1927



ESTLÄNDISCH-DEUTSCHER KALENDER

Dorpater Bank

gegründet 1869.

Dorpat — Reval,

Fellin — Fennern — Narwa — Oberpahlen
Pernau — Tarwast — Turgel — Weissenstein
Werro — Wesenberg

Führt sämtliche Bankoperationen aus. Überweisungen an alle Plätze des In- und Auslandes.

Telegramm-Adresse: „Dorpatbank."

Korrespondentenbanken:

Amerika:
J. Henry Schroder, Banking Corporation, New-York.

Belgien:
Banque de Bruxelles, Brüssel.

Böhmen:
Böhmische Escompte Bank& Kredit-Anstalt, Prag.

Dänemark:
Kopenhagener Handelsbank, Kopenhagen.

Deutschland:
Direktion der Diskonto Ges., Berlin.
Berliner Handels-Gesellsch., Berlin.

England:
The British Overseas Bank, Ltd., London.

Finnland:
Kansallis Osake Pankki, Helsingfors.
A.-B. Nordiska Förenings-banken, Helsingfors.

Frankreich:
Crédit Lyonnais, Paris.

Holland:
De Twentsche Bank, Amsterdam.

Lettland:
Rigaer Kreditbank A/G „Riga.
Rigaer Stadt-Diskonto-Bank, Riga.

Schweden:
Skandinaviska Kreditaktie-bolaget, Stockholm.

Schweiz:
Schweizerischer Bankverein, Basel.

Dorpater Gewerbebank

Dorpat, Johannisstr. 24

Postfach Nr. 143. Tel. Nr. 6-35 u. 8-35.

Telegramm-Adresse „DOGEBANK".



Annahme von Überweisungen auf alle Plätze des In- und Auslandes einschliesslich Russland. An- und Verkauf von Gold, Silber und aller Art ausländischer Valuta in bar und Schecks. Einlagen terminierte und auf laufende Rechnung. Akkreditive. Inkasso und sämtliche sonstige Bank- - - - - - operationen. - - - - - -



Die Dampffärberei, Wollkratzerei, Spinnerei und Weberei

von

Karl Hackenschmidt

Inhaber Paul Hackenschmidt

Fischer-Strasse Nr. 1—7.

Gegründet 1836.

Übernimmt das Spinnen von ein-, zwei- und dreidrähtigem Webe- und Strumpfgarn in drei Sorten und mehr dräht. Teppichgarn, das Walken, Färben, Scheren, Pressen und Dekatieren von Stoffen, das Weben von Zeugen in verschiedenen Mustern.

Grosse Auswahl von Proben. Die Maschinen sind remontiert und mit neuen Kratzern bezogen, daher fachgemässe und gute Arbeit.

Mässige Preise. Schnelle Ausführung der Bestellungen.

Gebr. Lepp

Tartu, Kaufhof Nr. 2, Tel. 4-81.

Mode-, Kurzwaren u. Wäsche.

En gros. En détail.

Beständig in grosser Auswahl:
Oberhemden bunt u. weiss, Kragen, Manschetten, Selbstbinder, Regattes, seidene Schals, Träger, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Herren- u. Damenwäsche, Trikot-Wäsche, Turnerhemden, gestr. woll. Damenjacken u. Westen, Herren-Westen, Kinderkostüme u. Kleider, Sportkostüme, Besatze, Spitzen und allerlei Mode- und Kurzwaren.

Regenschirme, Spazierstöcke

Wollgarne in vielen Farben u. Güten.

DMC Handarbeitsgarne.

Kinderstiefel, Turner- u. Morgenschuhe, Herren, Damen- u Kinder-Galoschen.
Ausführung von allerlei Plisseearbeiten.

Mässige Preise.

Gegr. 1873.

Eugen Brandt

Musikalien-Handlung.

REVAL, Langstrasse Nr. 29. Postfach 91.

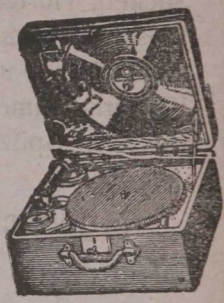
Pianinos von Römhildt - Weimar.



Kunstwerke allerersten Ranges
12 goldene Medaillen und I. Preise.
Von Liszt, Bülow, d'Albert wärmstens empfohlen. Anerkennungsschreiben a. allen Theilen der Welt.

Grösstes u. vollst. Notenlager in Eesti Musikinstrumente.

Grammophone und Platten
der Weltfirmen »His Masters voice«. Der Grammophon-Gesell. »ODEON« u. s. w.



Jeglicher Art Zubehör für Musikinstrumente,

beständig frische Saiten I-a Qualität für alle Saiteninstrumente.

Alleinvertreter in Eesti folgender weltberühmter Firmen **Rud. Ibach & Sohn, Barmen, Römhildt, Weimar,** echte Perlen der Klavierbaukunst, konkurrenzlos in der Ausführung.

Estnische Vorschuss- & Spargenossenschaft

Dorpat.

Grosser Markt Nr. 14. Tel. 177 u 700.

Eesti Laenu- & Hoiu-Ühisus

Tartus, Suurturg nr. 14. Tel. 177 ja 700.

.....

- Älteste estnische Genossenschaftsbank. -

Empfängt Einlagen,
Erteilt Darlehn.

Führt sämtl. Bankoperationen aus.

Tallinna

Krediit Pank A.-S.

Revaler Kreditbank A.-G.

Gegr. 1907.

Tallinn (Reval), S. Karja tän. 23, eigen. Haus.

Telegr.-Adr.: Kreditbank.

Filialen in

Hapsal, Narva u. Nõmme b/Reval.

Korrespondenten in allen Städten Eestis u. in d. grösseren Städten d. Auslandes.

Ausführung sämtlicher Bankoperationen im In- und Auslande.

Telephon Allgem. 4-36. — Direktion 12-49.
Warenabteil. 19-64. — Devisenabteil. 5-47.



Handels-Gesellschaft

Mey & Landesen

REVAL, Lehmstrasse 9. Telephon 14-36.

En gros u. en détail.

Pharmazeut. und techn. Chemikalien
Drogen, Gewürz, Patentartikel
Verbandstoffe, Glasartikel, Gummiwaren
Mineralwasser, nat., und Thermometer.

Benzin, alle Maschinen- und Zylinderöle
Kastoröl, Lebertran I-a, Provenceröl
Soyaöl.

Schwefelsäure, Salzsäure, Kreolin
Karbolineum, Schmirgel und Glaspapier

Malerfarben, trockene und in Oel
Firnis, Terpentin, Leim, Emaille-Farben
Pinsel, Bimsstein, holl. und engl. Lacke
Beizen u. Fussbodenfarbe (in 12 Stunden trocknend)
Anilinfarben
Stoff-Farben
«Effecto» amer. Autolackfarbe
Zinkweiss Grünsiegel P. Z.
holl. Firnis dunkel und hell.



Tubaka-vabrik

„Sultan-Flor“

Tartu, Raatuse tän. 18/20.

Kõnetr. 6-08.

Tabak-Fabrik

„Sultan-Flor“

Dorpat, Rathausstr. 18/20.

Telephon 6-08.

C. Petenberg

Weinhandlung

Tallinn, Pikk 17. Börsenkeller.

Tel. 16-02. Gegr. 1849. Tel. 16-02.

Einheimische & ausländische

Weine, Champagner, Liköre, Cognac,

in nur vorzüglichen Qualitäten.

„Emlo"

Estländische Gesellschaft für Beerenwein und Likörfabrikation

Tallinn, Pikk 17. Börsenkeller.

Telefon 16-02.

Spezialität:

(Cognac) Extra - très - vieux,
Crême d'Orange fine Champ.,
Crême de Mandarine,
Cherry Brandy,

Export. Curaçao usw. Export.

HANS LUIGA

Dorpat.

Wurstfabrik **Salzerei und Räucherei.** Vollkommenste Einrichtung in Eesti — mit elektrischem Betrieb.

Herstellung der Ware vom allerbesten Fleisch.

Handlung — Kühnstr. nr. 3.

Verschied. schmackh. **Würste,** Geräucherte **Fische,** Konserven, Killo, Salate, **Delikatessen,** verschiedenen **Käse, Weine, Schnäpse, Liköre.**

Mässige Preise. **Wiederverkäufern Preisermässigung.**

Es wird erbeten sich mit Vorbestellungen in die **Kühnstr. Nr. 3** resp. **Teleph. 203** zu wenden.

Mode- u. Galanterie-Warenhaus

En gros. **En détail.**

B. GENSS & SÖHNE.

Gegründet 1885.

Dorpat. Kühn-Str. 8. Dorpat.

Telephon 5-17.

Carl Unger

Gegr. 1893.

Buchbinderei, Liniier-Anstalt

&

Schreibmaterialien-Handlung.

Dorpat, Johannis Str. 8. **Telephon 5-57.**

Dorpater dritte Leih- und

Spargenossenschaft.

Dorpat, Grosser Markt 8. Tel. 99.

Empfängt Geld auf Einlagen und überträgt dieselben auf Wunsch in Goldkronen.

Zahlt für Einlagen erhöhte Zinsen.

Grosse goldene Medaille — Reval 1923. Grand Prix Diplôme d'Honneur — Reval 1921. Diplôme du Grand Prix d'Honneur 1892. Grosse goldene Medaille vom Russ. Finanzminist. 1898. Grosse silberne Medaille Dorpat 1893. Diplom der gr. goldenen Medaille Dorpat 1903. Kleine silberne Medaille Dorpat 1886.

A.-G. der Dorpater

Sprit- & Hefefabrik

in Dorpat.

Gegr. 1883. Telephon № 33.

Brief-Adresse: A.-G. Dorpater Hefefabrik — Dorpat

Telegramm-Adresse: Hefefabrik Dorpat.

Die Fabrik ist eingerichtet nach den letzten Errungenschaften der Technik. Kesselheizfläche über 250 □-Meter. Eigene Mälzereien, Kühlräume, Laboratorium etc.

Täglich frische Presshefe.

Produziert über 20.000.000 Pfd. Hefe.

PACHEL & CO.

gegr. 1898.

Hauptkontor: Neugasse Nr. 16.

Tel. 3-43 u. 13-51. Telegr.-Adr.: „PACHEL REVAL."

Handels-Abteilung:

Import-Export, Vertretungen und Agenturen für die Randstaaten und Russland, nahmhafter englischer, amerikanischer, schwedischer und deutscher Firmen.

Chemikalien und Rohstoffe für die Industrie. Maschinen und Motoren aller Art, Baumaterialien, Façon- und Montaneisen, Träger, Dach- und Kesselbleche, Dachbelag, **Steinkohlenteer.**

Werkzeug- u. Matritzenstähle. Kolonial-Waren, Korke etc.

Ständig am Lager: Werkzeug- und Matritzenstähle, Dachbleche, **Original-Schwedischer Steinkohlenteer, Schwedische** und **Einheimische Dachpappe.**

Leder- Tischler- u. Malerleim, sowie Düngemittel aus **eigener Fabrik.**

Fabrikslager des Trustes der Schwedischen Teerproduzenten unter der Firma „Gas- och Koksverkens Ekonomiska Förening u. p. a." Stockholm.

Vertretungen und Agenturen an allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes.

Industrie-Abteilung:

Technische und kaufmännische Leitung:

Reval, Neugasse 16, Tel. 3-43 und 13-51.

Fabrik- und Fabriksleitung:

Reval, Riesenkampfstrasse 60-a, Tel. 18-21.

Maschinenbau: Motore, Dampfmaschinen, Mahlgänge, Holzbearbeitungsmaschinen. Spiritus-Brennereien und Rektifikations-Einrichtungen, etc. etc.

Mech. Schmiede: Gesenkschmiede- und Schmiedestücke aller Art, roh und bearbeitet, jeder Grösse nach Zeichnung oder Muster.

Dreherei und **Bauschlosserei:** Sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.

Mechan. Blechbearbeitung: Anfertigung aller vorkommenden Emballagen, bedruckt und unbedruckt. Anfertigung aller in der Blechemballagen- und Papierfabrikation gebräuchlicher Schnitte.

Reparaturwerkstätte: Landwirtschaftliche Maschinen, Lokomobilen jeder Grösse, Mühlen, Turbinen, Torfmaschinen etc. etc.

Spezialabteilung für **Automobilremonte.**

Autogene Schweissungen.

Eigene Leim- und Düngemittelfabrik.

Estländische Versicherungs A.-G.

„EKA"

Verwaltung REVAL, Langstrasse 6,

Tel. 12-59 u. 22-14.

Feuerversicherung.

Lebensversicherung auf Goldkronen.

Einzel- und Kollektiv-Unfallversicherung.

Transport- u. Transportlagerversicherung.

Valorenversicherung.

Automobilversicherung.

Glasversicherung.

Kulante u. schnelle Schadenregulierung.

Verwaltung: Hairy Koch, geschäftsführender Direktor; Joh. Kruus, A. Baron Maydell, E. Baron Rosen, K. Scheel, A. Schmidt-Pernau, A. Witte.

Agenturen in Süd-Estland:

In Dorpat: R. Berg, Rigasche Str. 2.
E. Brock, Grosser Markt.
J. Jakobson, Alexander-Str. 3.

In Pernau: H. D. Schmidt, Heiligengeist Str. 8 (General-Agentur).
A. Dienstmann, Gr. Schmiedestr. 9.

In Fellin: F. Knüpffer, Schmiedestr. 6.

In Walk: Oskar Stude, Allee-Str. 5-a.

In Werro: R. Schultz, Alexander-Str. 4.

Grosse Auswahl in

Schreibmaterialien und Bureaubedarfsartikeln

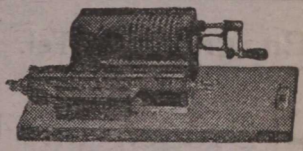
Philipp Schaefer

Reval, Schmiedestr. (Harju tän.) 21. Tel. 12-12.

Alleinvertretungen für Estland:



„UNDERWOOD"
Schreibmaschine



„DALTON"
amer. schreibende
Rechenmaschine

„HANNOVERA"
„L I P S I A" } Rechenmaschine

Finn. **Geld-** u. **Archivschränke, Stahlkammereinrichtungen** und **Panzertüren** d. F-a **„Merivaara".**

Vervielfältigungsapparate.

- Eigene Bureaumaschinen-Reparaturwerkstätte. -

Grand Hôtel

Tel. 63. **in Fellin.** Tel. 63.

Grösstes, neuremontiertes **Hotel** mit Restaurant im Zentrum der Stadt. Marktplatz. Halteplatz des Autobus!

Vorzügliche Küche.

Alle Bequemlichkeiten:
∴ stets heisses Wasser, Wannen etc. ∴

Besitzer: **A. Ormisson.**

En gros. Tel. 5-65. **En détail.**

DORPAT

Drogen- und Farbengeschäft

E. Weckram

DORPAT

Sternstrasse 65, Tel. 5-65,

vis-à-vis d. Kinematographen Ideal.

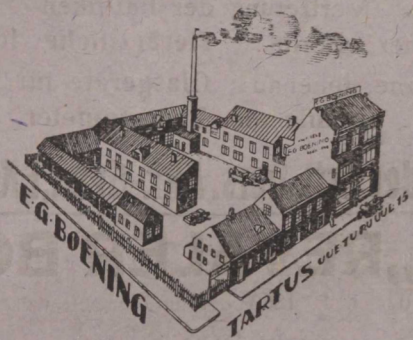
Dampf-Bäckerei, Konditorei und Pfefferkuchenfabrik

E. G. Boening.

Gegr. 1848.

Dorpat — Estland. Neumarktstr. Nr. 15.

Telephon 6-89.



Empfiehlt als Spezialität

HONIGKUCHEN

in verschiedenen Sorten, in anerkannter Güte und grösster Auswahl

Sortiment **MINIATURE**

in hübscher Blechverpackung und

KOIT & ÄMARIK

in 1/2 Pfd. Packung. — Ausserdem

I-a Tafelschokolade und Schokoladenkonfekt.

Gebr. BROCK Dorpat

Gegr. 1794.

Grosser Markt Nr. 11.

Lager in Aluminium-, Nickel-, Porzellan-, Fayence-Glas-, Galanteriewaren, Messerwaren, Spielwaren. Lampen, Jagdzubehör, Fischernetzen, Edelhölzern.

Vertretung der Fabriken

H. Hauptner, Berlin: **Tierärztliche Instrumente,**

Max Koberne, Ilmenau: **Glasgeräte für Pharmacie, Chemie etc. Thermometer.**

Agentur der Estl. Vers. Akt.-Ges. „EKA", Reval.

Der „REVALER BOTE"

(Nachfolger der i. J. 1860 begründeten „Revalschen Zeitung")

ist das deutsche

kulturell, politisch und wirtschaftlich führende Blatt in Estland.

Vertritt die politischen und wirtschaftlichen **Interessen des Deutschtums in Estland.** Eingehende objektive Berichterstattung über das **gesamte Wirtschaftsleben Estlands.**

Vermittelt den Weg in den Osten.

Regelmässige Schiffslisten und Kursnotierungen.

Bezugspreis bei direktem Bezuge vom Verlag: monatlich mit allen Beilagen 205 Emk., ohne Beilagen 150 Emk. Die Staatspostanstalten in Estland Lettland, Deutschland, Danzig, Finnland, Schweden und Frankreich nehmen Abonnements entgegen.

Anzeigenpreis: für 1 mm Höhe der Spalte im Anzeigenteil für Estland 5 Emk., für Deutschland 10 Goldpfennige, für das übrige Ausland 3 amerik. Cents.

Zahlstelle für Deutschland: Postscheck-Konto Berlin 122602, in Riga: Rigaer Kreditbank.

Anzeigenaufträge empfangen: die Geschäftsstelle des „Revaler Boten" (Reval, Raderstrasse 12, Postfach 51) im Auslande: alle grösseren Annoncen-Expeditionen

TRADE

Registriert № 2348.

MARK

Fabrikation von elektro-technischen Artikeln

ADOLPH RAAG.

Taschenlampen Batterien, Trocken- und Nasselementen,
Radio-Anoden und Heizbatterien.

ESTLAND. TALLINN.

Kleine Dorpater Strasse 13.

KONTOBÜCHER



H. LAARMANN

DORPAT

Erste Dorpater Konfektfabrik

J. KONT

DORPAT.

Dampferstr. Nr. 1. Telephon 5-36.

Empfiehlt Kaufleuten in grosser Auswahl zu mässigen Preisen:

Gute Karamellen,
Monpensier,
Schokoladen-Konfekte,
Marmelade,
Biskuit,
Präniks etc.

Zichorien- u. Kaffeerösterei

„Fortuna“

(Besitzer Gebr. KROPMANN, vorm. M. Paul)

DORPAT,

Dampferstr. Nr. 1. Telephon 9-87.

Empf. aus ihrer Rösterei in konkurrenzloser Güte

geröstete und gemahlene

ZICHORIE,

Korn- u. Bohnen- (Zeylon,

„Toitew“ und Mokka-) **Kaffee.**

Warnen vor nachgeahmtem Zeylon- — — und Mokka-Kaffee. — —

Der **echte Zeylon-Kaffee** trägt die Marke **„Fortuna“.**

Goldene Medaille des Estländ. Landw. Vereins in Reval, 1900.

Joseph Kopf

Reval, Langstr. 27. :-: Tel. 22-21.

Magazin fertiger

Juwelier-, Gold- u. Silberwaren.

Abteilung für

Kristall- und Neusilberwaren.

Atelier zur Ausführung jeder in mein Fach fallenden Bestellung sowie

Reparaturen, Vergoldung, Versilberung etc.

Gewissenhafte Ausführung. Preise billig.

- Ankauf von Edelsteinen, Gold und Silber. -

Limonaden- & Mineralwasser-Anstalt

A. Reinkordt

Dorpat, Alt-Str. Nr. 1. Tel. 7-90.

Empfiehlt

Selters, Limonade,
„Sidroni-Soda“

in bekannter unübertrefflicher Güte

Ferd. Wassermann

Buchhandlung und Leihbibliothek

REVAL, Langstrasse Nr. 7. Telefon 28-48.

Reichhaltiges Lager von Büchern
aus allen Zweigen der Literatur.

Schulbücher, Geschenkliteratur. Jugendschriften u. Bilderbücher. Annahme von Abonnements auf Zeitungen und Zeitschriften. Schulutensilien, Hefte, Bleistifte etc. etc. Direkte Verbindungen mit dem deutschen, englischen und französischen Buchhandel ermöglichen es mir, nicht vorrätige Bücher in kurzer Zeit zu besorgen.

Billigste Preisberechnung. Prospekte u. Auskünfte kostenlos.

Reichhaltige Leihbibliothek.

W. Hallberg-Büchting

vorm. A./S. Hans Koch A./G.

Brennabor

Fahrräder — Kinderwagen, Klappwagen

Generalvertretung für Eesti der Brennabor Werke, Brandenburg a. d. Havel.

Grosses Lager sämtlicher Fahrradzubehörteile.

Automobil-, Lastwagen- und Fahrradbereifungen.

Spezialität: FULDA Riesen und Normal Vollgummi Lastwagenbereifungen.

Generalvertretung d. Gummiwerke Fulda A./G.

Feuerwehrgeräte: Automobil-, Motor- und Handdruckspritzen, sämtliche Feuerlöschgeräte.

Generalvertr. der Firma Hermann Koebe, Feuerlöschgerätefabrik Luckenwalde.

Offiziers- und Militär Ausrüstungen.

Offiziers Achselstücke, Kragenstickereien, Feldbinden, Säbel, sämtliche Offiziers Abzeichen und Uniformknöpfe für Offiziere, Militärbeamte und Polizei.

REVAL, Vene tänav 11-A.

Telephon 22-44. Postfach 156.

E. GÜNTHER

DORPAT, Kaufhof 26. Tel. 9-52.
REVAL, Königstrasse 8. Tel. 15-99.
FELLIN, Dorpaterstrasse 9. Tel. 2-12.

SCHWERCHEMIKALIEN

Drogen & Gewürze. Speiseöle bester Qualitäten. Essenzen & Aetherische Öle.

Mal & Tischlerei Bedarfsartikel.
Alles für Künstler, Dekorateure, Vergolder, Tischler, Maler & Schüler. Fertige Farben & Stoffarben aller Art zum Selbstfärben.

Alles für Haut, Nagel, Haar & Zahnpflege. SEIFEN in grosser Auswahl. Eau de Cologne diverser Fabriken. Parfüms in & ausländische. Manicurgarnituren, Toilette & Rasier-Utensilien etc.

Watte & Lignin.
Schuhputz, Wasch, Putz & Insektenvertilgungsmittel.

Gummi, Glas & Verbandartikel.

ARTIKEL EIGE- NER FÜLLUNG
PREISWERT & HOHER GÜTE

„Egalin," Metallputz auf Oel.
„Vegalin", „ „ Wasser
„E. Günther's" I-a Terpentinschuhcreme.
„Naha läike võie" I-a Wasserschuhcreme.
LEDERSCHMIERE FEST & FLÜSSIG.
Pfefferkuchengewürz, Killogewürz } bewährter Mischung
Bohnerwachs, Zahnpulver, Nagelpulver, Strohhutlack, Vanillinzucker etc.

EN GROS **EN DÉTAIL**

Estländische

Industrie- & Handels-

BANK

Zentrale in REVAL, Gr. Karristr. 7.

Teleph. №№ 6-13; 15-07; 19-03; 19-62.

Filialen:

Dorpat, Fellin, Hapsal, Narva,

- Pernau, Petschur, Walk. -

Aktien-Kapital Emk. 200.000.000.

Reserve-Kapital Emk. 89.000.000

Telegr.-Adr.: INDUSTRIEBANK.

Ausführung sämtlicher bankmässigen Transaktionen.

Kluge & Stroehm

Gegründet 1813.

Buchhandlung u. Antiquariat. Leihbibliothek.

Wer den geistigen Strömungen unserer Zeit nicht ferne stehen will, trete mit uns in Verbindung. Eine zwanglose Besichtigung unseres Bücherlagers sei allen Bücherfreunden empfohlen.

Reval, Langstrasse 9. Tel. 20-46.

Spiegel- und Fensterglas-Handlung

P. LODERAUD

DORPAT, Neumarktstrasse Nr. 11
Telephon 501

Empfängt Bestellungen auf jegliche Glasschleiferei und Schildermalerei-Arbeiten wie auch auf das Versilbern alter Spiegel und Messingverglasung.

A.-G.

Eesti Reisibüroo.

Reval — Lang-Str. Nr. 6, Fernspr. 20-20.
Dorpat — Grosser Markt Nr. 7.

Kioske im Revaler Hafen und bei der Eisenbahnstation.

Telegrammadresse: »ERBO« Reval, Postfach 78.

Spezialität:

Geldwechseln den Reisenden.
Eisenbahn- und Dampfschiffbillett-Verkauf für Eesti und das Ausland.
Empfang, Aufbewahrung und Weitertransport von Reisegepäck.
Besorgung von Zimmern in Hotels und Privatquartieren.
Besorgung von Auslandpässen u. Visums.
Versicherung von Reisenden gegen Unfall und Versicherung des Reisegepäcks.
Verkauf von Reiselektüre.
Veranstaltung von Vergnügungsfahrten und Exkursionen.
Ratschläge in Angelegenheiten der Rundfahrten und Exkursionen im Auslande.
Spedition und Zolldeklaration etc.

FELLIN.

Provisor G. H. Jürgens

Grosser Markt Nr. 10. Tel. 112.

APOTHEKE vorm. Schoeler, gegr. 1764.

Drogerie
u. Farben Handlung

en-gros en-détail

Drogen
Chemikalien
Arzneien
Verbandstoffe
Gummiwaren
Malerfarben
Pinseln

Meierei-Bedarfsartikel

Thermometer
In- u. ausländ. Parfümerie
Seifen
Kosmetika

:-: Gewürze und Backwerk-Zutaten. :-:

Selters und Limonaden Fabrik

Provisor G. H. JÜRGENS

Fellin, Grosser Markt 10. Tel. 112.

J. Dicks & Ko., Ltd.

Pernau u. Riga (Gr. Küterstr. 1).

Holzexport in Riga
Schiffsbefrachtung
Schiffsagentur & Klarierung

Telegramme: { **Dicks, Pernau,**
Dicks, Riga.

Telephone: { **Pernau,** Kontor: Nr. 97.
Sägerei: Nr. 87.
Riga, Nr. 14-4.

I TALLINNA

Marja ja Puuvilja

Veinide Tehas

TALLINN, Vaimu tän. nr. 1.

Kõnetr. 6-19. Kõnetr. 6-19.

Empfiehlt in vorzüglichster Qualität leichtbekömmliche Naturalweine, wie:

Portwein, Madeira, Tokayer,
Valge Vein

Reval, Spuckgasse Nr. 1.

Telephon 6-19.

AKVA

alkoholita likööri ekstraktid ja limonad „Sidroni-Soda“ on võistluseta.

Kontor ja ladu:

TALLINN, Vaimu t. nr. 1. **Tel. 6-19.**

Alkoholfreie Likörextrakte und Limonade „Sidroni-Soda“ von

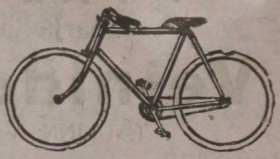
„A K V A“

sind unübertrefflich. — Erhältlich überall.

Hauptlager: REVAL, Spuckgasse Nr. 1.

Telephon 6-19.





Wer wirklich etwas Gutes kaufen will,
der kaufe nur bei uns.

Beständig reichhaltiges Lager in:

Nähmaschinen der berühmten Fabrik „MUNDLOS-ORIGINAL-VICTORIA", unerreicht dauerhaft, näht und stickt. Stickereiunterricht unentgeltlich.

Fahrräder für Damen, Herren und Kinder, der allbekannten Firmen „WANDERER", „RALEIGH", „COVENTRY" und BRENNABOR".

Strickmaschinen der Fabrik CLAES & FLENTJE, Mühlhausen, zum Stricken moderner Damenjacken, Kleider, Unterröcke usw.

Schreibmaschinen „CONTINENTAL", neuestes Modell, wunderbare Schrift, geräuschlos, dauerhaft, billig.

Vervielfältigungsapparate „OPALOGRAPH", neueste Errungenschaft und „SCHAPIROGRAPH."

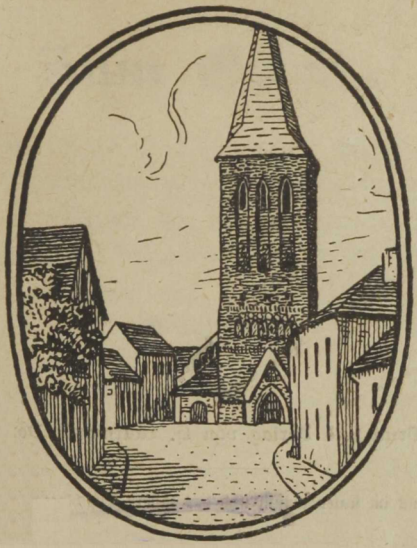
Alles Zubehör für **Näh-, Strick- u. Schreibmaschinen, Fahrräder, Opalographe u Schapirographe.**

Alleinige Vertreter für Estland:

LIER & ROSSBAUM

REVAL, Lehmstrasse 7. F.

Ratenzahlung zulässig. — Ratenzahlung zulässig.



Estländisch-Deutscher Kalender

1927



Druck und Verlag von H. Laakmann, Dorpat.

Der Buchschmuck im Kalendarium und das innere Titelblatt ist von Max Walter.

Zum Geleit.

Im Geiste Karl Schirrens, dessen hundertster Geburtstag vor kurzem gefeiert wurde, im Geiste seines Ausspruchs „Ausharren soll die Summe unserer Politik sein!“ tritt der neue „Estländisch-deutsche Kalender“ vor seine alten Freunde, wie in den Vorjahren bestrebt, die Heimatliebe und Heimattreue zu pflegen.

Der Deutschbalte in Stadt und Land ist sich seiner „Schollenpflichtigkeit“, seiner Heimatverbundenheit bewußt und soll dieses Gefühl immer mehr vertiefen. Dr. W. Wulffius hat in diesem Jahr in festlicher Rede das Wort geprägt: „Nicht das Land gehört den Menschen, sondern die Menschen dem Lande“ — ein Wort, das aller Kulturarbeit in Estland und Lettland voranleuchten sollte.

Beseelt von volks- und heimattreuer Gesinnung, begrüßt der „Estländisch-deutsche Kalender“ die Gemeinde seiner Leser und wünscht einem jedem einzelnen sowie dem gesamten Deutschbaltentum und der ganzen Heimat ein recht gesegnetes Jahr 1927.

Verlag H. Laakmann.

Das Jahr 1927 hat 365 Tage.

Die vier astronomischen Jahreszeiten:

1) Der Frühling beginnt am 21. März um 5 Uhr 29 Min. mittags.
2) Der Sommer beginnt am 21. Juni um 1 Uhr 2 Min. nachts.
3) Der Herbst beginnt am 23. September um 4 Uhr 2 M. nachm.
4) Der Winter beginnt am 22. Dez. um 10 Uhr 52 M. abends.

Sonnen- und Mondfinsternisse im Jahre 1927.

Im Jahre 1927 finden 3 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse statt.

1) Ringförmige Sonnenfinsternis am 3 bis 4. Januar. Sichtbar von Australien bis Süd-Amerika.

2) Totale Mondfinsternis am 15. Juni.

3) Totale Sonnenfinsternis am 29. Juni. Sichtbar in Nord-Afrika, Europa, Nord-Asien, Nord-Amerika, Grönland. Bei uns sichtbar von 7—8 Uhr morg.

4) Totale Mondfinsternis am 8. Dezember. Bei uns sichtbar von 6—8 Uhr abends.

5) Partielle Sonnenfinsternis am 24. Dezember. Sichtbar auf dem Südlichen Eismeer und den benachbarten Ozeanen.

Erklärung der Zeichen.

● Neumond.	○ Vollmond.
◗ Erstes Viertel.	◖ Letztes Viertel.

Durchmesser der Erde am Aequator . . .	1,719	geogr. Meilen.
Umfang des Aequators	5,400	„ „
Oberfläche der Erde	9,261,238	□-Meilen.
Durchmesser des Mondes	468	geogr. Meilen.
Entfernung des Mondes von der Erde . .	51,800	„ „
Oberfläche des Mondes	688 084	□-Meilen.

Gesetzliche Feiertage.

Als Staats-Feier- und Ruhetage gelten nachstehende Tage: 1) Neujahr (1. Januar). 2) Dreikönigstag (6. Januar). 3) Unabhängigkeitstag (24. Februar). 4) Buß- und Bettag. 5) Karfreitag. 6) Ostern 3 Tage. 7) 1. Mai. 8) Himmelfahrt. 9) Pfingsten 3 Tage. 10) Johanni (24. Juni). 11) Weihnachten 3 Tage.

An folgenden Tagen wird die Arbeit um 12 Uhr mittags beendet: 1) Am Ostersonnabend. 2) Pfingstsonnabend. 3) Weihnachtssonnabend und 4) Altjahr (31. Dezember).

Januar oder Eismonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
Beschneidung Christi. Luk. 2, 21. Gottes Ewigkeit — die Hinfälligkeit des Menschen. Ps 90.				
S. 1	**Neujahr**	19	Gal. 3, 23—29.	
1. Woche. Die Flucht nach Ägypten. Matth. 2, 13—23. Gottes Erbarmen. Hos. 11, 1—11.				
S. 2	**S. n. Neuj.**	20	1. Petri 4, 12—19.	Es soll die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer werden, denn des ersten gewesen ist, spricht der Herr Zebaoth. Hagg. 2, 10.
M. 3	Elwire ♑	21	Joh. 2. 13—25.	
D. 4	Methusalem	22	„ 4, 1—14	
M. 5	Simeon	23	Matth. 2, 1—12.	
D. 6	**H. 3 Könige**	24	Ps. 46.	
F. 7	Melchior	25	„ 112.	
S. 8	Erhard	26	„ 85.	
2. Woche. Der 12-jährige Jesus im Tempel. Luk. 2, 41—52. Der Knabe Samuel in der Stiftsh. 1. Sam. 3, 1—20.				
S. 9	**1. S. n. Ep.**	27	Röm. 12, 1—6.	Wo soll ich hingehen vor deinem Geist? — Wo soll ich hinfliehen vor deinem Angesicht? — Herr, du erforschest mich und kennest mich. Ps. 139, 1—7.
M. 10	Paulus d. Eins.	28	Lukas 4, 14—30.	
D. 11	Franziska [♑	29	„ 4 31—44.	
M. 12	Reinhold	30	Matth. 5, 27—48.	
D. 13	Hilarius	31	Lukas 13, 1—9.	
F. 14	Befr. Dorpats durch Kuper-	1	Matth. 9, 9—17.	
S. 15	Felix [janow	2	Luk. 12, 9—21.	
3. Woche. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11. David u. Jonathan. 1. Sam. 20, 42.				
S. 16	**2. S. n. Ep.**	3	Röm. 12, 7—16.	Ihr Lieben, hat uns Gott also geliebet, so sollen wir uns auch unter einander lieben. 1. Joh. 4, 11.
M. 17	Anton	4	Matth. 10, 1—14.	
D. 18	Axel ♑	5	„ 12, 38—42.	
M. 19	Sara	6	„ 13, 44—52.	
D. 20	Fab. Sebast.	7	„ 8, 28—34.	
F. 21	Agnes	8	Joh. 5, 1—16.	
S. 22	Vincentius	9	„ 5, 31—47.	
4. Woche. Vom Aussätzigen und des Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1—13. Naëmans Genesung. 2. Kön. 5.				
S. 23	**3. S. n. Ep.**	10	Röm. 12, 17—21.	Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben. Jer. 3, 5.
M. 24	Erich	11	Jesaj. 1, 1—18.	
D. 25	Pauli Bekehr.	12	„ 2, 1—19.	
M. 26	Hans ♑	13	„ 5, 1—7.	
D. 27	Ilona, Hulda	14	„ 6, 1—13.	
F. 28	Karl	15	„ 26, 1—12.	
S. 29	Samuel	16	„ 26, 13—21.	
5. Woche. Christus stillt den Sturm. Matth. 8, 23—27.				
S. 30	**4. S. n. Ep.**	17	Röm. 13, 8—10.	
M. 31	Thekla	18	Psalm 98	

Sonnenaufgang	Untergang	Sonnenaufgang	Untergang
1. Jan. 9 U. 18 M.	15 U. 30 M.	21. Jan. 8 U. 56 M.	16 U. 9 M.
11. Jan. 9 U. 12 M.	15 U. 37 M.	31. Jan. 6 U. 36 M.	16 U. 33 M.

Giltig für Dorpat. — für Fellin sind $4^1/_2$ Minuten, für Pernau $8^1/_2$ Minuten und für Arensburg $17^1/_2$ Minuten hinzuzuzählen.



Es gibt kein Vergangenes, das man zurücksehnen dürfte, es gibt nur ein ewig Neues, das sich aus den erweiterten Elementen des Vergangenen gestaltet. Goethe.

Februar oder Taumonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
D. 1	Brigitte	19	Psalm 100.	Wer fasset den Wind in seine Hand ... Weißt du das? Sprüche 30, 4.
M. 2	Maria Lichtm.	20	„ 123.	
D. 3	Ida [●	21	„ 125.	
F. 4	Veronika	22	„ 128.	
S. 5	Agathe	23	„ 12.	

6. Woche. Das Gleichnis vom Unkraut und dem Weizen. Matth. 13, 24—30.

S. 6	**5. S. n. Ep.**	24	Coloſſer 3, 12—17.	Seid aber unter einander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, gleich wie Gott euch vergeben hat in Chriſto. Epheſer 4, 32.
M. 7	Richard	25	Pſalm 146.	
D. 8	Salomon	26	Jeſaia 64, 1—12.	
M. 9	Apollonia ☽	27	Heſekiel 33, 1—19.	
D. 10	Pauline	28	Jona 1.	
F. 11	Euphroſine	29	„ 3.	
S. 12	Karoline	30	Pſalm 116.	

7. Woche. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Die Erſten werden die Letzten ſein. Dan. 5, 17—30.

S. 13	**Septuageſ.**	31	1. Kor. 9, 24—10, 5.	Gott widerſtehet den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade! 1. Petri 5, 5.
M. 14	Valentin	1	Mark. 6, 7—13.	
D. 15	Siegfried	2	Matth. 14, 22—33.	
M. 16	Faſtnacht ♔	3	Joh. 6, 35—51.	
D. 17	Konſtantia	4	„ 6, 61—71.	
F. 18	Konkordia	5	Matth. 16, 1—12.	
S. 19	Suſanne	6	„ 17, 14—27.	

8. Woche. Viererlei Acker. Luk. 8, 4—15. Du biſt der Mann! 2. Sam. 12, 1—7.

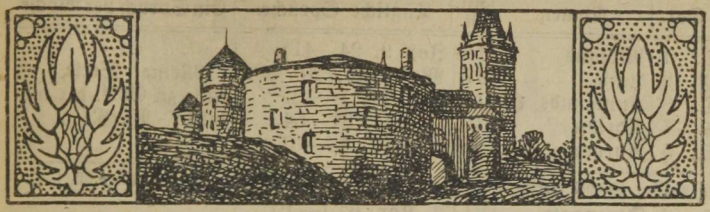
S. 20	**Sexageſimae**	7	2. Cor. 11, 19—12, 9.	Siehe, es kommt die Zeit, ſpricht der Herr, daß ich einen Hunger ins Land ſchicken werde nach dem Wort des Herrn! Amos 8, 11.
M. 21	Eleonore	8	Matth. 18, 1—11.	
D. 22	Petri Stuhlfeſt	9	Joh. 7, 1—10.	
M. 23	Klothilde ☾	10	„ 7, 11—24.	
D. 24	**Ap. Matth.***)	11	„ 7, 37—53.	
F. 25	Viktorianus	12	„ 8, 12—20.	
S. 26	Neſtor, Ewel	13	„ 8, 31—45.	

9. Woche. Chriſtus verkündigt ſein Leiden. Luk. 18, 31—43. Davids Scheideſtunde 1. Kön. 2, 1—4.

S. 27	**Quinquag.**	14	1. Kor. 13, 1—13.	
M. 28	Juſtus	15	Joh. 9, 1—9.	

Sonnenaufgang	Untergang
10. Februar 8 Uhr 13 Minuten	16 Uhr 59 Minuten
20. „ 7 „ 48 „	17 „ 24 „

*) Selbſtändigkeitserklärung der Republik Eeſti.



„Ich glaube an einen Gott". Das ist ein schönes, löbliches Wort. Aber Gott anerkennen, wo und wie Er sich offenbare, das ist die eigentliche Seligkeit auf Erden. Goethe.

März oder Frühlingsmonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
D. 1	Albinus	16	Joh. 9, 24—41.	Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft! Ps. 62, 2.
M. 2	Luise	17	Matth. 11, 20—30.	
D. 3	Kunigunde ●	18	Luk. 11, 1—13.	
F. 4	Adrian	19	„ 11, 37—54.	
S. 5	Aurora	20	„ 12, 13—31.	

10. Woche. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11. Isaaks Opferung. 1. Mose 22, 1—18.

S. 6	**Invocav.**	21	2. Kor. 6, 1—10.	Zerreißet eure Herzen und nicht eure Kleider und bekehret euch zum Herrn, eurem Gott. Joel 2, 13.
M. 7	Ella	22	Luk. 12, 32—40.	
D. 8	Dagmar	23	„ 12, 49—59.	
M. 9	**Buß- u. Btg.**	24	„ 13, 22—35.	
D. 10	Jenny ☽	25	„ 15, 11—24.	
F. 11	Konstantin	26	„ 17, 1—10.	
S. 12	Gregor	27	„ 18, 1—8.	

11. Woche. Vom Kananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28. Salomos Gebet. 1. Kön 3, 5—15.

S. 13	**Reminisc.**	28	1. Thess. 4, 1—7.	Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig und wes ich mich erbarme, des erbarme ich mich. 2. Mose 33, 19.
M. 14	Mathilde	1	Joh. 10, 22—42.	
D. 15	Ulrike	2	„ 11, 1—16.	
M. 16	Alexander	3	Matth. 20, 17—28.	
D. 17	Gertrud	4	Luk. 19, 1—10.	
F. 18	Gabriel ✠	5	Joh. 11, 17—31.	
S. 19	Joseph	6	„ 11, 47—57.	

12. Woche. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28. Ob sie vielleicht hören u. sich bekehren. Jerem. 26, 1—15.

S. 20	**Oculi.**	7	Eph. 5, 1—9.	Meine Augen sehen stets auf den Herrn, denn ich bin einsam und elend. Ps. 25, 15—16.
M. 21	Benedikt	8	Matth. 26, 6—13.	
D. 22	Raphael	9	Mark. 11, 11—19.	
M. 23	Adeline	10	Joh. 12, 34—50.	
D. 24	Kasimir	11	Matth. 21, 33—46.	
F. 25	Mariä Verk.	12	„ 23, 1—12.	
S. 26	Emanuel ☪	13	„ 23, 29—39.	

13. Woche. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Die eherne Schlange. 4. Mose 21, 4—9.

S. 27	**Lätare**	14	Gal. 4, 21—31.	Die Güte des Herrn ist, daß wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende. Klagel. Jerem. 3, 18—39.
M. 28	Eugenie	15	Mark. 12, 41—44.	
D. 29	Philippine	16	Matth. 24, 29—36.	
M. 30	Marie	17	„ 26, 1—5.	
D. 31	Guido	18	Luk. 22, 7—13.	

Sonnenaufgang				Untergang			
2. März	7	Uhr	17 Minuten	17	Uhr	31	Minuten
12. „	6	„	45 „	18	„	15	„
22. „	6	„	18 „	18	„	40	„



Man lernt nichts kennen, als was man liebt.

Goethe.

April oder Grasmonat.

Dat.	Namen	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
F. 1	Theodora	19	Luk. 22, 24—38.	
S. 2	Irmgard ☽	20	Joh. 13, 31—38.	
	14. Woche. Von Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59. Richte mich. Ps. 43.			
S. 3	**Judica**	21	Hebr. 9, 11—15.	Ich will den heilsamen Kelch nehmen und des Herrn Namen predigen. Ps. 116, 13.
M. 4	Ambrosius	22	Joh. 14, 1—21.	
D. 5	Berthold	23	„ 15, 16—25.	
M. 6	Herta	24	Matth. 26, 30—46.	
D. 7	Virginie	25	„ 26, 57—75.	
F. 8	Edgar	26	Luk. 23, 1—7.	
S. 9	Valerie ☽	27	Matth. 27. 11—23.	
	15. Woche. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.			Der Mann der Passion Jes. 53, 1—7.
S. 10	**Palmsonntag**	28	Phil. 2, 5—11.	Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf z. Brandopfer! 1. Mose 22, 1—19.
M. 11	Hermann	29	Matth. 27, 24—31.	
D. 12	Julius	30	Luk. 23, 33—38.	
M. 13	Justinus	31	Joh. 19, 19—28.	
D. 14	Gründonn.	1	1. Kor. 11, 23—32.	
F. 15	**Karfreitag**	2	Jes. 52, 13—53, 12.	
S. 16	Charisius	3	Psalm 16.	
	16. Woche. Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—8.			Zum Eckstein geworden! Ps. 118, 14—24.
S. 17	**Ostern** ☽	4	1. Kor. 5, 6—8.	Fürchte dich nicht! — Ich bin der Erste und der Letzte — und der Lebend'ge. Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Unterwelt. Offb. 1, 18.
M. 18	**Ostermontag**	5	Luk. 24, 13—35.	
D. 19	**Fanny**	6	„ 24, 36—47.	
M. 20	Sulpius	7	Joh. 20, 1—10,	
D. 21	Elmar	8	Matth. 28, 1—15	
F. 22	Ferdinand	9	Joh. 21, 15—25.	
S. 23	Georg	10	Luk. 24, 48—53.	
	17. Woche. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31.			Totengebeine lebendig. Hesek. 37, 1—4.
S. 24	**Quasim.** ☾	11	1. Joh. 5, 4—10.	Ich lebe und ihr sollt auch leben. Joh. 14, 19.
M. 25	Ev. Markus	12	Apostlg. 1, 12—26.	
D. 26	Ellis	13	„ 2, 14—28.	
M. 27	Klementine	14	„ 2, 29—47.	
D 28	Theresia	15	Apostlg. 3, 1—11.	
F. 29	Raymund	16	„ 3, 12—26.	
S. 30	Lilly	17	„ 4, 1—18.	

	Sonnenaufgang	Untergang
1. April	5 Uhr 48 Minuten	19 Uhr 3 Minuten
11. „	5 „ 19 „	19 „ 27 „
21. „	4 „ 51 „	19 „ 50 „

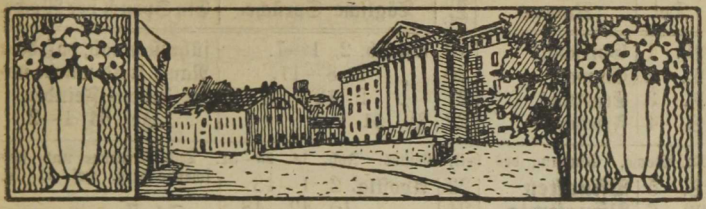


Alles, was unsern Geist befreit, ohne uns die Herrschaft über uns selbst zu geben, ist verderblich. Goethe.

Mai oder Wonnemonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
18. Woche. Vom guten Hirten und Mietling. Joh. 10, 12—16. Der Herr ist mein Hirte. Ps. 23.				
S. 1	**Mis. Dom.** ●	18	1. Petri 2, 21—25.	Ich will mich meiner Herde selbst annehmen, wie ein Hirt seine Schafe suchet. Hesek. 34, 11—16.
M. 2	Sigismund	19	Apostlg. 4, 19—31.	
D. 3	Nina	20	„ 4, 32—5, 11.	
M. 4	Florian	21	„ 5, 12—24.	
D. 5	Gotthard	22	„ 5, 25—42.	
F. 6	Dietrich	23	„ 6, 1—15.	
S. 7	Henriette	24	„ 7, 44—59.	
19. Woche. Über ein Kleines erfolgt Leiden. Joh. 16, 16—23. Dankpsalm nach schwerer Not. Ps. 66. 1—10.				
S. 8	**Jubil.** ☽	25	1. Petri 2, 11—20.	Hoffnung aber läßt nicht zu Schanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch d. hl. Geist. Röm. 5, 5.
M. 9	Erwin	26	Apostlg. 8, 1—25.	
D. 10	Kuno	27	„ 8, 26—40.	
M. 11	Mamertius	28	„ 9, 1—22.	
D. 12	Pankratius	29	„ 9, 23—31.	
F. 13	Servatius	30	„ 9, 32—42.	
S. 14	Christian	1	„ 10, 1—16.	
20. Woche. Christi Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5—15. Ein neues Lied: Lob unserem Gotte! Ps. 40, 2—12.				
S. 15	**Cantate**	2	Jak. 1, 16—21.	Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! Ps. 98, 1.
M. 16	Peregrin ☽	3	Apostlg. 11, 1—18.	
D. 17	Herbert	4	„ 12, 1—25.	
M. 18	Hjilmar	5	„ 13, 44—52.	
D. 19	Frieda	6	„ 14, 19—28.	
F. 20	Sybille	7	„ 16, 9—24.	
S. 21	Ernestine	8	„ 17, 1—15.	
21. Woche. Vom Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23—30. Betet! Ps. 65, 3.				
S. 22	**Rogate**	9	Jak. 1, 22—27.	Trachtet nach dem, das droben ist, nicht nach dem, das auf Erden ist. Kol. 3, 2.
M. 23	Leontine	10	Apostlg. 17, 16—34.	
D. 24	Esther ☾	11	„ 19, 1—20.	
M. 25	Elfriede	12	„ 20, 1—16.	
D. 26	**Himmelfahrt**	13	Mark. 16, 14—20.	
F. 27	Rudolf	14	Apostlg. 20, 17—38.	
S. 28	Wilhelm	15	„ 21, 17—36.	
22. Woche. Vom heil. Geiste, dem Tröster. Joh. 15, 26—16, 4. Der Durst nach dem lebendigen Gott. Ps. 42.				
S. 29	**Exaudi**	16	1. Petri 4, 8—11.	Ach, daß du den Himmel zerrissest und
M. 30	Wigand ●	17	Offb. 1, 1—7.	
D. 31	Alide	18	„ 1, 8—20.	

Sonnenaufgang					Untergang			
1. Mai	4	Uhr	29	Minuten	20	Uhr	15	Minuten
11. „	3	„	58	„	20	„	38	„
21. „	3	„	37	„	21	„	—	„
31. „	3	„	20	„	21	„	19	„



Das schönste Glück des denkenden Menschen ist, das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche ruhig zu verehren.

Goethe.

Juni oder Sommermonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
M. 1	Gottschalk	19	Offenb. 2, 1—7.	führest herab, daß dein Name kund würde unter deinen Feinden. Jes. 64, 1—2.
D. 2	Emma	20	„ 2, 8—11.	
F. 3	Erasmus	21	„ 2, 12—17.	
S. 4	Friederike	22	Ps. 51.	

23. Woche. Sendung des heil. Geistes. Joh. 14, 23—31. Das steinerne und fleischerne Herz. Hes. 11, 19.

S. 5	**Pfingsten**	23	Apostlg. 2, 1—13.	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist. Ps. 51, 12—13.
M. 6	**Pfingstmtg.**	24	„ 10, 42—48.	
D. 7	**Lukretia** ☽	25	Offenb. 2, 18—29.	
M. 8	Fridolin	26	„ 3, 1—6.	
D. 9	Valeska	27	„ 3, 7—13.	
F. 10	Emilie	28	„ 3, 14—22.	
S. 11	Sigrid	29	Psalm 67.	

24. Woche. Vom Geheimnis der Wiedergeburt. Joh. 3, 1—15. Heilig ist der Herr. Jesaj. 6, 1—13.

S. 12	**Trinitatis**	30	Röm. 11, 33—36.	Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Joel 3, 1—5.
M. 13	Tobias	31	1. Mose 1, 1—31.	
D. 14	Eliseus	1	1. Mose 2, 16—25.	
M. 15	Amilde ●	2	„ 3, 16—24.	
D. 16	Justine	3	„ 4, 1—16.	
F. 17	Arthur	4	„ 6, 5—22.	
S. 18	Auguste	5	„ 7, 1—24.	

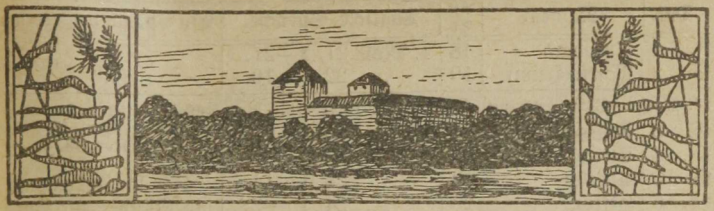
25. Woche. Vom reichen Manne. Luk. 16, 19—31. Eile und rette deine Seele! 1. Mose 19, 12—19.

S. 19	**1. Son.n.Tr.**	6	1. Joh. 4, 16—21.	Es ist den Menschen gesetzt, einmal zu sterben, danach das Gericht, Hebr. 9, 27, denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5, 10.
M. 20	Flora	7	1. Mose 8, 1—22.	
D. 21	Emil	8	„ 9, 1—17.	
M. 22	Ludmilla ☾	9	„ 11, 1—9.	
D. 23	Malwine	10	„ 13, 1—18.	
F. 24	**Joh. d. Täuf.**	11	„ 14, 8—24.	
S. 25	Milly	12	„ 15, 1—18.	

26. Woche. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Das Mahl der Weisheit. Spr. Sal. 9, 1—10.

S. 26	**2. Son.n.Tr.**	13	1. Joh. 3, 13—18.	Dies ist das Volk, das den Herrn, seinen Gott, nicht hören, noch sich bessern will, denn der Glaube ist untergegangen. Jer. 7, 25—28.
M. 27	7 Schläfer	14	1. Mose 17, 1—16.	
D. 28	Leo	15	„ 18, 1—16.	
M. 29	Peter, Paul ●	16	„ 18, 17—33.	
D. 30	Pauli Ged.	17	„ 19, 12—29.	

	Sonnenaufgang	Untergang
10. Juni	3 Uhr 8 Minuten	21 Uhr 54 Minuten
20. „	3 „ 4 „	21 „ 40 „
30. „	3 „ 9 „	21 „ 39 „



Das Große, Schöne, Bedeutende muß mit unserm Innern eins werden, ein neues, besseres Ich in uns erzeugen und so ewig bildend in uns fortleben und schaffen. Goethe.

Juli oder Heumonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
F. 1	Theobald	18	1. Mose 21, 1—21.	
S. 2	Maria Heims.	19	„ 22, 1—19.	
27. Woche. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15, 1—10. Vom unbegnadigten u. begnadigten Herzen. Jer. 17, 9 und 10. Hebr. 13, 9.				
S. 3	**3. Son. n. Tr.**	20	1. Petri 5, 6—11.	
M. 4	Ulrich	21	1. Mose 23, 1—20.	
D. 5	Anselm	22	„ 24, 1—14.	Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten. Matth. 9, 13.
M. 6	Hektor	23	„ 24, 15—28.	
D. 7	Demetrius ☽	24	„ 24, 29—49.	
F. 8	Kilian	25	„ 24, 50—67.	
S. 9	Kyrill	26	„ 27, 1—17.	
28. Woche. Vom Splitter und Balken. Luk. 6, 36—42. Die barmherzige Nächstenliebe Ps. 112, 5—7.				
S. 10	**4. Son. n. Tr.**	27	Röm. 8, 18—23.	
M. 11	Emeline	28	1. Mose 27, 18—29.	Der Herr ist Richter über die Leute. Richte mich, Herr, nach meiner Gerechtigkeit und Frömmigkeit. Ps. 7, 9.
D. 12	Heinrich	29	„ 27, 30—45.	
M. 13	Margareta	30	„ 28, 10—22.	
D. 14	Oskar ☸	1	1. Mose 29, 1—20.	
F. 15	Ap. Teilung	2	„ 31, 1—18.	
S. 16	Hermine	3	„ 32, 1—21.	
29. Woche. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11. Der feurige Busch. 2. Mose 3, 1—15.				
S. 17	**5. Son. n. Tr.**	4	1. Petri 3, 8—15.	
M. 18	Rosine	5	1. Mose 32, 22—32.	Es kommt die Zeit und ist schon jetzt, daß die wahrhaftigen Anbeter werden den Vater anbeten im Geist und in der Wahrheit. Joh. 4, 23.
D. 19	Camilla	6	„ 33, 1—17.	
M. 20	Elias	7	„ 35, 1—15.	
D. 21	Daniel ☾	8	„ 37, 1—17.	
F. 22	Maria Magd.	9	„ 37, 18—36.	
S. 23	Adelheid	10	„ 39, 1—23.	
30. Woche. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26. Kain. 1. Mose 4, 3—16.				
S. 24	**6. Son. n. Tr.**	11	Röm. 6, 3—11.	
M. 25	Jakob	12	1. Mose 40, 1—23.	
D. 26	Anna	13	„ 41, 1—24.	Wer seinen Bruder nicht liebet, den er siehet, wie kann er Gott lieben, den er nicht siehet. 1. Joh. 4, 20.
M. 27	Martha	14	„ 41, 25—43.	
D. 28	Pantaleon ●	15	„ 41, 44—57.	
F. 29	Edmund	16	„ 42, 1—17.	
S. 30	Rosalie	17	„ 42, 18—38.	
31. Woche. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Manna und Wachteln. 2. Mose 16, 4—15.				
S. 31	**7. Son. n. Tr.**	18	Röm. 6, 19—23.	

Sonnenaufgang	Untergang
10. Juli 3 Uhr 22 Minuten	21 Uhr 22 Minuten
20. „ 3 „ 41 „	21 „ 12 „
30. „ 4 „ 2 „	20 „ 50 „



Ich freue mich täglich, daß ich früher nichts versäumt, mich fest zu gründen, und immer den Tag aufgab, um Jahre zu gewinnen.

Goethe.

August oder Erntemonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
M. 1	Petri Kettent.	19	1. Mose 43, 1—15.	Unsere Väter haben alle einerlei geistliche Speise gegessen und geistl. Trank getrunken. Sie tranken von dem geistlichen Fels, welcher war Christus. 1. Kor. 10, 4.
D. 2	Ellinor	20	„ 43, 16—34.	
M. 3	August	21	„ 44, 1—13.	
D. 4	Dominikus	22	„ 44, 14—34.	
F. 5	Oswald ☽	23	„ 45, 1—15.	
S. 6	Chr. Verkl.	24	„ 45, 16—28.	

32. Woche. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23. Alter und neuer Glaube 1. Kön. 18, 17—40

S. 7	**8. Son. n. Tr.**	25	Röm. 8, 12—17.	Alle ihre Wächter sind blind; stumme Hunde sind sie, die nicht strafen können — u. schlafen gerne. Jes. 56, 10. Ps. 1. Jer. 23, 16—29.
M. 8	Gottlieb	26	1. Mose 46, 1—7 27—34.	
D. 9	Ivar	27	„ 47, 1—12 27—31.	
M. 10	Laurentius	28	„ 48, 1—21.	
D. 11	Olga	29	„ 49, 29—50, 13.	
F. 12	Klara	30	„ 50, 14—26.	
S. 13	Elvire ●	31	2. Mose 1, 6—22.	

33. Woche. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1—9. Joseph, der getreue Haushalter. 1. Mose 39, 1—5

S. 14	**9. S. n. Tr.**	1	1. Kor. 10, 6—13.	Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen u. ohne Falsch wie die Tauben. Matth. 10, 16.
M. 15	Maria Him.	2	2. Mose 2, 1—10.	
D. 16	Melanie	3	„ 2, 11—25.	
M. 17	Adele	4	„ 3, 1—15.	
D. 18	Helene	5	„ 4, 1—17.	
F. 19	Sebald ☾	6	„ 5, 1—23.	
S. 20	Bernhard	7	„ 6, 1—13.	

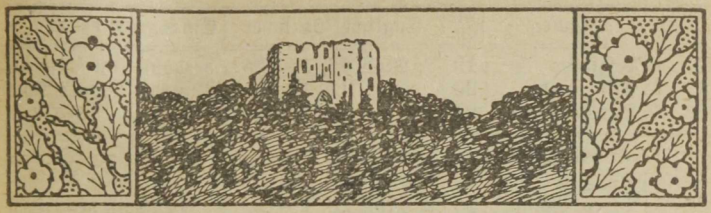
34. Woche. Von der Zerstörung Jerusalems. Luk. 19, 41—48. Jeremias Predigt am Tore des Tempels. Jer. 7, 1—11.

S. 21	**10. S. n. Tr.**	8	1. Kor. 12, 1—11.	Ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, an Erkenntnis Gottes und nicht am Brandopfer. Hos. 6, 6. Micha 6, 8.
M. 22	Nadine	9	2. Mose 7, 1—25.	
D. 23	Edwin	10	„ 11, 1—10.	
M. 24	Bartholomäus	11	„ 12, 1—14.	
D. 25	Ludwig	12	„ 12, 28—42.	
F. 26	Natalie	13	„ 13, 17—22.	
S. 27	Gebhard ●	14	„ 14, 1—14.	

35. Woche. Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. Daniels Bußgebet. Dan. 9, 15—18.

S. 28	**11. S. n. Tr.**	15	1. Kor 15, 1—10.	Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretung bekennen. Da
M. 29	Joh. Enth.	16	2. Mose 14, 15—31.	
D. 30	Benjamin	17	„ 15, 20—27.	
M. 31	Wilma	18	„ 16, 1—14.	

Sonnenaufgang					Untergang				
9.	August	4	Uhr	24 Minuten	20	Uhr	27	Minuten
19.	„	4	„	47 „	20	„	—	„
29.	„	5	„	11 „	19	„	32	„

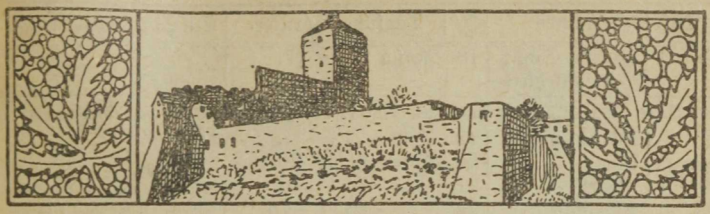


Das Sicherſte bleibt immer, daß wir alles, was in und an uns iſt, in Tat zu verwandeln ſuchen. Goethe.

September oder Herbstmonat.

Dat.	Namen	Alt St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
D. 1	Aegidius	19	2. Mose 16, 15—35.	vergabst du mir die
F. 2	Elise, Ilse	20	„ 17, 1—16.	Missetat meiner Sün-
S. 3	Bertha	21	„ 19, 1—25.	den. Ps. 32.
36. Woche. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31—37. Die Tauben hören. Jesaj. 29 18—29.				
S. 4	**12. S. n. Tr.** ☽	22	2. Kor. 3, 4—11.	
M. 5	Percy, Klaus	23	2. Mose 20, 1—19.	Der Geist des Herrn
D. 6	Magnus	24	„ 24, 1—18.	ist bei mir zu predigen
M. 7	Regina	25	„ 32, 1—14.	das angenehme Jahr
D. 8	Mariä Geburt	26	„ 32, 15—35.	des Herrn. Luk. 4, 18.
F. 9	Bruno	27	„ 33, 12—23.	Jesaj. 35, 5; 61, 1.
S. 10	Albertine	28	„ 34, 1—10.	
37. Woche. Vom Barmherzigen Samariter. Luk. 10, 23—37. Der wohlgefällige Gottesdienst der Nächstenliebe. Sach. 7, 4—10.				
S. 11	**13. S. n. Tr.**	29	Gal. 3, 15—22.	
M. 12	Syrus [☽	30	2. Mose 34, 27—35.	Es wird ein unbarm-
D. 13	Amatus	31	„ 35, 30—36, 7.	herzig Gericht über
M. 14	Kreuz Erh.	1	4. Mose 12, 1—15.	den ergehen, der nicht
D. 15	Nikodemus	2	„ 13, 17—34.	Barmherzigkeit getan
F. 16	Isabella	3	„ 14, 1—25.	hat. Jak. 2, 13.
S. 17	Wera	4	„ 14, 26—45	
38. Woche. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Opfere Gott Dank! — Ps. 50, 14—23				
S. 18	**14. S. n. Tr.**	5	Gal. 5, 16—24.	
M. 19	Werner [☾	6	4. Mose 16, 1—19.	Lobe den Herrn
D. 20	Fausta	7	„ 16, 20—40.	meine Seele und ver-
M. 21	Ev. Matth.	8	„ 16, 41—50.	giß nicht, was er dir
D. 22	Moritz	9	„ 17, 1—11.	Gutes getan hat.
F. 23	Thekla	10	„ 20, 1—13.	Ps. 103.
S. 24	Joh. Empf.	11	„ 20, 14—22.	
39. Woche. Vom Mammondienst. Matth. 6, 24—34. Elia bei der Witwe in Zarpath 1. Kön. 17, 8—16.				
S. 25	**15. S. n. Tr.**	12	Gal. 5, 25—6, 10.	
M. 26	Kurt [●	13	4. Mose 20, 23—29	Hoffe auf den Herrn!
D. 27	Adolf	14	„ 21, 1—9.	Er wird dir geben, was
M. 28	Wenzeslaus	15	5. Mose 31, 14—23.	dein Herz wünschet. Be-
D. 29	Michael	16	„ 34, 1—12.	fiehl dem Herrn deine We-
F. 30	Hieronymus	17	Josua 1, 1—18.	ge! — Ps. 37, 3—5.

Sonnenaufgang				Untergang		
8. September	5 Uhr	33	Minuten	19 Uhr	3	Minuten
18. „	5 „	56	„	18 „	33	„
28. „	6 „	19	„	18 „	4	„



Unser physisches sowohl als geselliges Leben, Gewohnheit, Weltklugheit, Philosophie, Religion — alles ruft uns zu daß wir entsagen sollen.

Goethe.

Oktober oder Weinmonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
S. 1	Mariä Schutz u. Fürbitte	18	Josua 3, 1—17.	
	40. Woche. Vom Jüngling zu Nain. Luk. 7. 11—17.			Vom Sohn der Witwe zu Zarpath. 1. Kön. 17, 17—24.
S. 2	**16. S. n. Tr.**	19	Eph. 3, 13—21.	
M. 3	Elsa	20	Josua 6, 1—20.	
D. 4	Franz ☽	21	„ 7, 1—16.	Dazu ist Christus auch gestorben, auferstanden und wieder lebendig worden, daß Er über Tote und Lebendige Herr sei. Röm. 14, 9.
M. 5	Placidus	22	„ 23, 1—16.	
D. 6	Fides	23	„ 24, 1—18.	
F. 7	Caritas	24	„ 24, 19—33.	
S. 8	Anita	25	Richter 2, 8—23.	
	41. Woche. Vom Wassersüchtigen. Luk. 14, 1—14.			Gott erniedrigt und erhöht. Ps. 75, 5—8.
S. 9	**17. S. n. Tr.**	26	Eph. 4, 1—6.	
M. 10	Arwed ☽	27	Ruth 1, 1—22.	
D. 11	Burchard	28	„ 2, 1—23.	Der Größte unter euch soll euer Diener sein. Matth. 23, 11.
M. 12	Maximilian	29	„ 3, 1—18.	
D. 13	Irma	30	„ 4, 1—17.	
F. 14	Wilhelmine	1	1. Sam. 1, 1—20.	
S. 15	Hedwig	2	„ 1, 21—2, 11.	
	42. Woche. Vom reichen Kornbauer. Luk. 12, 13—21.			Saat und Ernte. 1. Mose 8, 15—22.
S. 16	**18. S. n. Tr.**	3	Kor. 1, 4—9.	
M. 17	Florentin ☾	4	1. Sam. 3, 1—21.	
D. 18	Lukas	5	„ 4, 1—18.	Lasset uns mit Danken vor sein Angesicht kommen! — Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringet und die Höhen der Berge sind sein. Ps. 95.
M. 19	Ferdinand	6	„ 5, 1—12.	
D. 20	Wendelin	7	„ 7, 3—13.	
F. 21	Ursula, Renata	8	„ 8, 1—22.	
S. 22	Kordula	9	„ 9, 1—17.	
	43. Woche. Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.			Vom stillen, sanften Sausen. 1. Kön. 19, 1—18.
S. 23	**19. S. n. Tr.**	10	Eph. 4, 22—28.	
M. 24	Hortensia ●	11	1. Sam. 10, 1—16.	
D. 25	Crispin	12	„ 10, 17—27.	Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein geängstet und zerschlagen Herz wirst du, Gott, nicht verachten. Jes. 51, 19.
M. 26	Armandus	13	„ 12, 1—25.	
D. 27	Laura	14	„ 13, 1—14.	
F. 28	Simon Judas	15	„ 15, 7—31.	
S. 29	Engelhard	16	„ 16, 1—13.	
	44. Woche. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14.			Jakobs Pnielstunde. 1. Mose 32, 22—30.
S. 30	**20. S. n. Tr.**	17	Eph. 5, 15—21.	Ein feste Burg ist unser Gott. Ps. 46.
M. 31	Reform.-F.	18	Röm. 1, 16—17.	

Sonnenaufgang					Untergang			
8. Oktober	6	Uhr	42	Minuten	17	Uhr	34	Minuten
18. „	7	„	6	„	17	„	5	„
28. „	7	„	30	„	16	„	36	„

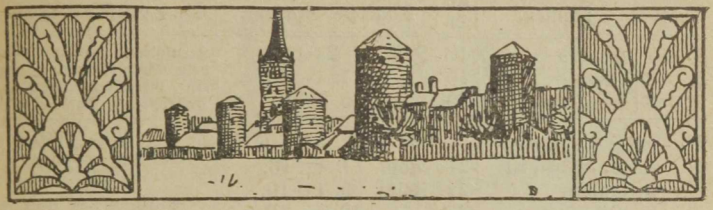


Elender nichts als der behagliche Menſch ohne Arbeit.

Goethe.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
D. 1	Aller Heiligen	19	Sam. 17, 1—19.	Erforsche mich, Gott und erfahre mein Herz, Prüfe mich und erfahre wie ich's meine. P. 139, 23.
M. 2	Aller Seelen ☽	20	„ 17, 20—31.	
D. 3	Erika	21	„ 17, 32—51.	
F. 4	Otto	22	„ 18, 1—14.	Ihr seid teuer erkauft, werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Kor. 7, 23.
S. 5	Charlotte	23	„ 19, 1—18.	
45. Woche. Von des Königischen Sohn. Joh. 4, 47—54.				Zufall oder Gottes Finger? 2. Mose 8, 19.
S. 6	**21. S. n. Tr.**	24	Eph. 6, 10—17.	
M. 7	Engelbert	25	1. Sam. 24, 1—23.	
D. 8	Gottfried	26	„ 26, 1—25.	Durch Stillesein und Hoffen werdet ihr stark sein. Jesaj. 30, 15.
M. 9	Theodor ☾	27	„ 31, 1—13.	
D. 10	Martin Luther	28	2. Sam. 1, 17—27.	
F. 11	Martin B.	29	2. Sam. 5, 1—4, (17—25).	
S. 12	Kornelia	30	2. Sam. 6, 1—23.	
46. Woche. Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23—35. Josephs Edelmut und Vergebung. 1. Mose 50, 14-21.				
S. 13	**22. S. n. Tr.**	31	Phil. 1, 3—11.	Fürchtet Gott und gebet Ihm die Ehre; betet an Den, der gemacht hat Himmel u. Erde. Offenb. 14, 7.
M. 14	Friedrich	1	2. Sam. 12, 1—14.	
D. 15	Leopold	2	„ 12, 15—23.	
M. 16	Ottomar ☾	3	„ 15, 1—14.	
D. 17	Hugo	4	„ 16, 5—16.	
F. 18	Alfons	5	„ 18, 1—17.	
S. 19	Elisabeth	6	„ 24, 1—25.	
47. Woche. Von der Zukunft Christi. Matth. 24, 15—28.				Die Nichtigkeit des Menschen. Hiob 14, 1—5.
S. 20	**Totenfest**	7	1. Thes. 4, 13—18.	
M. 21	Maria Opfer.	8	Offenb. 5, 1—14.	Das kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, und in keines Menschen Herz kommen ist, hat Gott bereitet denen, die Ihn lieben. 1. Kor. 2, 9.
D. 22	Alfons	9	„ 7, 9—17.	
M. 23	Klemenz	10	„ 19, 1—9.	
D. 24	Lebrecht ☾	11	„ 20, 11—25.	
F. 25	Katharina	12	„ 21, 1—27.	
S. 26	Konrad	13	„ 22, 1—21.	
48. Woche. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.				Gelobt sei, der da kommt. Ps. 24, 3—10.
S. 27	**1. Advent**	14	Röm. 13, 11—14.	
M. 28	Günther	15	1. Mose 3, 8—15.	Du Tochter Zion, freue dich sehr und du, Tochter
D. 29	Eberhard	16	1. Mose 49, 8—12.	
M. 30	Andreas	17	5. „ 18, 9—19.	

	Sonnenaufgang	Untergang
7. November	7 Uhr 54 Minuten	16 Uhr 14 Minuten
17. „	8 „ 18 „	15 „ 53 „
27. „	8 „ 42 „	15 „ 35 „



Ich verfolge jeden Zweck mit Ernst, Gewalt und Treue.

Goethe.

Dezember oder Christmonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.	Ein Spruch per Woche.
D. 1	Arnold	18	Jesaj. 4, 2—6.	Jerusalem, jauchze, siehe dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer. Sach. 9, 9.
F. 2	Meta ☽	19	„ 11, 1—10.	
S. 3	Agrikola	20	„ 25, 1—9.	
49. Woche. Die Zeichen des jüngsten Tages. Luk. 21, 25—36. Der große und schreckliche Tag des Herrn. Mal. 4, 1—6.				
S. 4	**2. Advent**	21	Röm. 15, 4—13.	Siehe, es kam einer in des Himmels Wolken, wie eines Menschen Sohn. Seine Gewalt ist ewig, die nicht vergehet und sein Königreich hat kein Ende. Daniel 7, 13—14.
M. 5	Sabine	22	Jesaj. 35, 1—10.	
D. 6	Nikolaus	23	„ 42, 1—10.	
M. 7	Mariä Empf.	24	„ 51, 1—11.	
D. 8	Joachim ☉	25	„ 54, 1—13.	
F. 9	Judith	26	„ 57, 10—21.	
S. 10	Woldemar	27	„ 62, 1—12.	
50. Woche. Johannis Botschaft an Christum. Matth. 11, 2—10. Tröstet mein Volk! Jesaj. 40, 1—5.				
S. 11	**3. Advent**	28	1. Korinth. 4, 1—5.	Die Erlöseten des Herrn werden gen Zion kommen mit Jauchzen. Ewige Freude wird über ihrem Haupte sein und Schmerz und Seufzen wird weg müssen. Jesaj. 35, 10.
M. 12	Emilie	29	Jerem. 23, 1—6.	
D. 13	Lucie	30	„ 31, 25—34.	
M. 14	Johanna	1	„ 33, 6—17.	
D. 15	Alwine	2	Hesek. 34, 1—16.	
F. 16	Ignatius ☾	3	„ 34, 23—31.	
S. 17	Christoph	4	„ 37, 1—14.	
51. Woche. Von Johannis Zeugnis. Joh. 1. 19—28. Mose, das Vorbild Christi. 5. Mose 18, 15—19.				
S. 18	**4. Advent**	5	Phil. 4, 4—7.	Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten und du wirst ihn in die Ferse stechen. 1. Mose 3, 15.
M. 19	Loth	6	Hesek. 47, 1—12.	
D. 20	Abraham	7	Hosea 2, 14—23.	
M. 21	Ap. Thomas	8	Joel 3, 1—5.	
D. 22	Beata,	9		
F. 23	Victoria ☾	10	Micha 4, 1—3.	
S. 24	Adam u. Eva	11	Zephanja 3, 14—20.	
52. Woche. Darstellung im Tempel. Luk. 2, 22—40. Mosis Abschied. 5. Mose 34, 1—6.				
S. 25	**1. Christtag**	12	Tit. 2, 11—14.	Die auf den Herren harren kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie wandeln und nicht müde werden. Jes. 40, 31.
M. 26	**2. Christtag**	13	Luck. 2, 15—20.	
D. 27	**Ev. Joh.**	14	Joh. 1, 1—18.	
M. 28	Unschld. Kindl.	15	Eph. 1, 3—6.	
D. 29	Noah ☽	16	Kol. 9, 9—17.	
F. 30	David, Geerd	17	Heb. 1, 1—4.	
S. 31	Silvester	18	Psalm 103.	

Sonnenaufgang				Untergang			
7. Dezember	9	Uhr	1 Minuten	15	Uhr	25	Minuten
17. „	9	„	13 „	15	„	20	„
27. „	9	„	18 „	15	„	26	„



Wer immer ſtrebend ſich bemüht, den können wir erlöſen.

Goethe.

Zeit- und Kirchenberechnung.

	Jahr.
Dieses Jahr ist nach der Geburt Jesu Christi das	1927.
seit der Erschaffung der Welt, nach Calvisius, das	5877.
„ der Sündflut, nach griechischer Zeitrechnung, das	4220.
„ der Einführung des Julianischen Kalenders, das	1972.
„ der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen das	1057.
„ der Erbauung der Stadt Lübeck, das	769.
„ der Weihe des Bremer Domherrn Albert zum Bischof von Livland das	728.
„ der Gründung der Stadt Riga das	726.
„ der Erbauung der Domkirche zu St. Marien in Riga das	712.
„ seit der Gründung der Stadt Reval das	708.
„ dem Tode Bischof Alberts, des Gründers der Stadt Riga, das	698.
„ der Berufung des Deutschen Ordens nach Livland das	690.
„ der Erfindung der Buchdruckerkunst das	487.
„ der Geburt Martin Luthers das	444.
„ Walter v. Plettenbergs Sieg über die Russen bei Smolina das	425.
„ Beginn der Reformation Dr. Martin Luthers das	410.
„ der Übersetzung des N. Testaments durch Dr. Martin Luther das	406.
„ Beginn der Reformation in Estland das	403.
„ der Vereinigung Estlands mit Schweden das	302.
„ der Gründung der Universität zu Dorpat das	296.
„ dem Siege der Schweden bei Narva das	227.
„ der Eroberung Estlands und Livlands durch die Russen das	217.
„ der Erneuerung der Universität Dorpat das	126.
„ Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland das	110.
„ der Aufhebung des Frohndienstes in Livland das	80.
„ „ „ „ „ „ Estland das	71.
„ der Eröffnung der ersten Eisenbahn in Estland (Petersburg—Reval)	57.
„ der Begründung des Deutschen Reichs das	56.
„ der II. Russischen Revolution das	10.
„ der Gründung der Republik Estland das	9.
„ dem Friedenschluß von Dorpat	7.
„ dem ersten Zusammentritt der Staatsversammlung (Riigikogu)	7.

Datum-Zeiger des Oster-Sonntags

nach dem Julianischen und Gregorianischen Kalender für die Jahre 1927—2000.

Julianischer Kalender.		Gregorianischer Kalender.	
Im Monate März.		Im Monate März.	
Datum.	Jahres-Zahlen.	Datum.	Jahres-Zahlen.
am 23.	1942. 1953.	—	—
am 24.	1980.	am 24.	1940.
am 25.	1991,	am 25.	1951.
am 26.	1934.	am 26.	1967, 1978, 1989.
am 27.	1939, 1950, 1961, 1972.	am 27.	1932.
am 28.	1966, 1977, 1988.	am 28.	1937, 1948.
am 29.	1999.	am 29.	1959, 1964, 1970.
am 30.	1931, 1936.	am 30.	1975, 1986, 1997.
am 31.	1958, 1969.	am 31	1929, 1991.
Im Monate April.		Im Monate April.	
am 1.	1963, 1974, 1985, 1996.	am 1.	1934, 1956, 1957.
am 2.	1928, 1990.	am 2.	1961, 1972.
am 3.	1933, 1944.	am 3.	1983, 1988, 1994.
am 4.	1955, 1960.	am 4.	1949.
am 5.	1947, 1971, 1982, 1993.	am 5.	1931, 1942, 1953.
am 6.	1984, 1987, 1998.	am 6.	1947, 1958, 1979, 1980
am 7.	1941, 1952.	am 7.	1985, 1996.
am 8.	1930, 1946, 1957, 1968.	am 8.	1928.
am 9.	1979.	am 9.	1939, 1944, 1950.
am 10.	1995.	am 10.	1955, 1966, 1977.
am 11.	**1927**, 1938, 1949.	am 11.	1971, 1982, 1993
am 12.	1943, 1954, 1965, 1976.	am 12.	1936, 1998.
am 13.	1970, 1981, 1992.	am 13.	1941, 1952.
am 14.	1997.	am 14.	1963, 1968, 1974.
am 15.	1935, 1940.	am 15.	1979, 1990.
am 16.	1951, 1962, 1973.	am 16.	1933, 1995.
am 17.	1967, 1978, 1989.	am 17.	**1927**, 1938, 1949, 1950
am 18.	1932, 1994.	am 18.	1954, 1965, 1976.
am 19.	1937, 1948.	am 19.	1981, 1987, 1992.
am 20.	1959, 1964.	am 20.	1930.
am 21.	1975, 1986.	am 21.	1935, 1946, 1957.
am 22.	1929.	am 22.	1962, 1973, 1984.
am 23.	1945, 1956.	am 23.	**2000**.
am 25.	1983.	am 25.	1943.

Datumzeiger für 1927.

	Januar						Februar						März						
S.	—	**2**	9	16	23	30	—	**6**	**13**	**20**	**27**	—	—	**6**	**13**	**20**	**27**	—	S.
M	—	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	—	—	7	14	21	28	—	M.
D.	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	—	—	1	8	15	22	29	—	D.
M.	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	—	—	2	**9**	16	23	30	—	M.
D.	—	**6**	13	20	27	—	3	10	17	**24**	—	—	3	10	17	24	31	—	D.
F.	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	4	11	18	25	—	—	F.
S.	**1**	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	5	12	19	26	—	—	S.

	April						Mai						Juni						
S.	—	**3**	**10**	**17**	**24**	—	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	—	—	**5**	**12**	**19**	**26**	—	S.
M.	—	4	11	**18**	25	—	2	9	16	23	30	—	—	**6**	13	20	27	—	M.
D.	—	5	12	**19**	26	—	3	10	17	24	31	—	—	**7**	14	21	28	—	D.
M.	—	6	13	20	27	—	4	11	18	25	—	—	1	8	15	22	29	—	M.
D.	—	7	14	21	28	—	5	12	19	**26**	—	—	2	9	16	23	30	—	D.
F.	1	8	**15**	22	29	—	6	13	20	27	—	—	3	10	17	**24**	—	—	F.
S.	2	9	16	23	30	—	7	14	21	28	—	—	4	11	18	25	—	—	S.

	Juli						August						September						
S.	—	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**	—		**7**	**14**	**21**	**28**	—	**4**	**11**	**18**	**25**	—	S.
M.	—	4	11	18	25	—	—	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	M.
D.	—	5	12	19	26	—	—	2	9	16	23	30	—	6	13	20	27	—	D.
M.	—	6	13	20	27	—	—	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	—	M.
D.	—	7	14	21	28	—	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	D.
F.	1	8	15	22	29	—	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	30	—	F.
S.	2	9	16	23	30	—	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	—	—	S.

	Oktober						November						Dezember						
S.	—	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	—	**6**	**13**	**20**	**27**	—	—	**4**	**11**	**18**	**25**	—	S.
M.	—	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	—	—	5	12	19	**26**	—	M.
D.	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	—	6	13	20	**27**	—	D.
M.	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	30	—	—	7	14	21	28	—	M.
D.	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	—	—	1	8	15	22	29	—	D.
F.	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	2	9	16	23	30	—	F.
S.	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	3	10	17	24	31	—	S.

Die Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Verzeichnis der Glieder des Kulturrats.

Kreis Harrien: Präsident Koch, A. Baron Maydell, Inspektor J. Hansen, Abg. W. Hasselblatt, Notarius N. Riesenkampff, Pastor E. Walter, Dir. A. Spreckelsen, Dr. A. Spindler, W. Baron Wrangell, Rechtsanw. G. Kress, Dir. L. Jacobson, V. Jacobson, Dir. W. Stillmark, E. von Bremen, Dir. E. Riemer.

Kreis Dorpat: Dir. A. Walter, Dr. W. Hollmann, Dr. H. von Zeddelmann, Prof. G. Landesen, Dir. H. Pantenius, Oberlehrer S. Klau, Dr. J. Meyer, Dr. K. Pfaff.

Kreis Pernau: Dir. A. Poelchau, E. von Wolffeldt, Rechtsanwalt O. von Böhtlingk.

Kreis Fellin: Oberlehrer F. Knüpffer, Dr. B. Sellheim.

Kreis Wierland: K. von Rennenkampff, Dr. W. von Dehn, Dir. K. von Zeddelmann.

Kreis Ösel: W. Baron Stackelberg, Dir. R. Greinert.

Kreis Wieck: W. v. Hunnius, E. v. Kursell.

Kreis Jerwen: Dir. H. Thomson, C. Baron Schilling.

Kreis Walk: Dir. B. Fromhold-Treu.

Kreis Werro-Petschur: Dir. E. Fischmann, R. Schultz.

Ausschüsse des Kulturrats.

1. Schulausschuss: Rgl. Dr. E. Sellheim, Dir. A. Walter, Dir. K. von Zeddelmann, Dir. W. Stillmark, Dir. H. Pantenius, Insp. J. Hansen.

2. Allg. Kulturausschuss: Rgl. Pastor E. Walter, Dir. A. Spreckelsen, C. Baron Schilling.

3. Finanzausschuss: Rgl. Dir. L. Jacobson, Rechtsanwalt G. Kress, A. von Hunnius, Notarius N. Riesenkampff.

4. Katasterausschuss: Rgl. Dr. A. Spindler, W. Baron Wrangell, Oberlehrer F. Knüpffer, Oberlehrer S. Klau.

5. Rechtsausschuss: Rgl. Abg. W. Hasselblatt, W. Baron Wrangell, Dir. H. Pantenius, Rechtsanwalt O. von Böhtlingk.

6. Ausschuss für Sport und Jugendfragen: Rgl. Präsident Koch, Pastor E. Walter, Dir. L. Jacobson, Oberlehrer F. Knüpffer.

Die Kulturverwaltung.

Präsident H. Koch, Vizepräsident B. von Wetter-Rosenthal, A. Baron Maydell, Inspektor Hansen, Dir. B. Meyer.

Sekretär des Kulturrats und der Kulturverwaltung J. Beermann.

Geschäftslokal der Kulturverwaltung und der Amter derselben Reval, Dom, Gerichtsstr. 6.

Die Ämter der Kulturverwaltung.

1. Das Schulamt: Leiter: Inspektor Hansen, Schulrat: W. Schoenfeldt, Sekretärin: A. Pergelbaum.

Bildungsausschuss des Schulamts: Insp. J. Hansen, A. Baron Maydell, Dir. P. Blosfeld, Dir. W. Stillmark, Dir. A. Spreckelsen, Schulrat W. Schoenfeldt.

2. Das Kulturamt: Leiter: A. Baron Maydell.

Sektionen des Kulturamts: Sektion für Hochschulwesen, Leiter Dr. R. Baron Engelhardt; Sektion für allgemeine Bildungsaufgaben: Leiter Dr. H.

Weiss; Sektion für wissenschaftliche Vereine und Museen: Leiter Dir. A. Spreckelsen.

3. Das Amt für Sport und Jugendfragen: Leiter Präsident H. Koch, Geschäftsführer Dr. H. von Grote.

4. Das Katasteramt: Leiter B. von Wetter-Rosenthal.

5. Das Finanzamt und das daran angegliederte Steueramt: Leiter Dir. B. Meyer.

Die Kulturkuratorien.

Dorpat: Die Ratsglieder Dir. A. Walter, Dr. H. von Zeddelmann, Dr. W. Hollmann, Dr. J. Meyer, Prof. G. Landesen, Dr. K. Pfaff, Oberlehrer S. Klau, Dir. H. Pantenius. Geschäftslokal: Schlosstr. 1.

Pernau: Die Ratsglieder Dir. A. Poelchau, E von Wolffeldt, O. von Böhtlingk. Geschäftslokal: Ritterstrasse 3.

Fellin: Die Ratsglieder Dr. B. Sellheim, Oberlehrer F. Knüpffer, Ergänzungsglied Rechtsanwalt E. Schoeler. Geschäftslokal: Poststr. 11.

Ösel: Die Ratsglieder W. Baron Stackelberg, Dir. R. Greinert, Ergänzungsglied M. Baron Stackelberg. Geschäftslokal: Arensburg, Langstrasse 26.

Wiek: Die Ratsglieder W. von Hunnius, E. von Kursell, Ergänzungsglied Rechtsanwalt H. Oelschlaegel. Geschäftslokal: Schlosstr. 41, Hapsal.

Wierland: Die Ratsglieder C. von Rennenkampff, Dr. W. von Dehn, Dir. K. von Zeddelmann. Geschäftslokal: Wesenberg, Revalerstrasse 27.

Kulturkommission Narva: Rechtsanwalt F. Frank, Pastor Kraack, Dr. Kress. Geschäftslokal: Helsingerstrasse 4.

Jerwen: Die Ratsglieder Dir. H. Thomson, Abg. O. Baron Schilling, Ergänzungsglied Dr. O. Baron Schilling. Geschäftslokal: Revalerstr. 13.

Walk: Die Ratsglieder Dir. B. Fromhold-Treu, die Ergänzungsglieder W. Dahlberg, Ing. E. Bock. Geschäftslokal: Rigasche Str. 5.

Werro-Petschur: Die Ratsglieder Dir. E. Fischmann, R. Schultz, Ergänzungsglied Dr. Krause. Geschäftslokal: Werro, Alexanderstr. 14.

Das deutsche Schulwesen Estlands.

A. Die deutschen öffentlichen Schulen.

Reval:

1. Städtisches deutsches Realgymnasium für Knaben. Direktor: A. Spreckelsen. Inspektor: I. Hansen. 10 Klassen. 262 Schüler.

2. Das III Städtische Deutsche Mädchengymnasium. Direktor: G. Sternberg. 8 Klassen. 331 Schülerinnen.

3. Die XXIII Städtische Deutsche Elementarschule. Leiterin: K. von Ramm. Inspektrice: Frl. Ch. Hoerschelmann. Schüler und Schülerinnen: 388. 11 Klassen, (6 Klassen, 5 Parallelklassen).

Dorpat:

4. Städtisches Deutsches Neu-Humanitargymnasium für Knaben und Mädchen, Direktor: H. Pantenius. Inspektor: F. Bettac. 5 Klassen. Schüler und Schülerinnen: 138.

4. Städtische Deutsche Elementarschule. Direktor: H. Pantenius. 6 Klassen, 1 Parallelklasse. Schüler und Schülerinnen: 215.

Heimtal bei Werro:

6. Deutsche Kolonistenschule. Leiterin: Frl. Ritter. 5 Schuljahre. Schüler und Schülerinnen: 48.

B. Die deutschen privaten Schulen.

Reval:

1. Die Domschule. Gegr. 1319. Realgymnasium für Knaben. Direktor: Dr. Paul Blosfeld. Inspektor: Herr A. Winkler. 9 Klassen. 321 Schüler. Präses des Kuratoriums: Axel Baron Maydell.

2. Die Elisenschule. Humanitargümnasium für Mädchen. Direktor W. Stillmark. Inspektrice: Frl. E. Jahnentz. Vorsitzender des Kuratoriums: Arthur Ströhm. 10 Klassen (8 Klassen, 2 Parallelklassen). Schülerinnen: 333.

3. Vorschule der Gesellschaft „Deutsche Vorschule". Leiterin: Frau Pastor A. Hesse. Schüler und Schülerinnen: 113. 5 Klassen (3 Klassen, 2 Parallelklassen).

4. Die Hansaschule von P. Leyst. Handelsfachschule für Knaben und Mädchen. Direktor: E. Riemer. 5 Klassen. Schüler und Schülerinnen: 79.

Nömme bei Reval:

5. Deutsche Vorschule in Nömme. Leiterin: Frl. C. Dreyer. 3 Klassen. Schulkinder: 47.

Dorpat:

6. A. Walters Dorpater deutsches Privatgymnasium. Direktor: A. Walter. Inspektor: A. Assmus. Inspektrice der Mädchenabteilung: Pastorin M. Steinwand. 21 Klassen. Schüler und Schülerinnen: 372.

Arensburg:

7. Deutsches privates Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: R. Greinert. 11 Klassen. Schüler: 85.

Fellin:

8. Deutsche Schule für Knaben und Mädchen. Direktor: A. Behrsing. Inspektor: Oberlehrer Felix Knüpffer. 11 Klassen. Schüler: 143.

Hapsal:

9. Deutsche Elementarschule und Deutsche private Mittelschule. Direktor: Pastor R. Mühlen. 10 Klassen. Schüler: 55.

Pernau:

10. Deutsches Gymnasium des Pernauer Schulvereins für Knaben und Mädchen. Direktor: A. Pölchau. Inspektrice: Frl. M. Hildebrand. 16 Klassen (11 Klassen, 5 Parallelklassen). Schüler und Schülerinnen: 277.

Walk:

11. Deutsche Schule. Direktor: B. Fromhold-Treu. 8 Klassen. Schüler: 23.

Weissenstein:

12. Deutsches Privatgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: H. Thomson. Inspektrice: Frl. L. Johanson. 11 Klassen. Schüler: 92.

Werro:

13 Deutsche Privatschule. Direktor: E. Fischmann. 8 Klassen. Schüler: 37.

Wesenberg:

14. Deutsches Privatgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: K. v. Zeddelmann. 11 Klassen. Schüler: 117.

Narva:

15. Deutsche Privatschule. Direktor: Pastor W. Kraack. 8 Klassen. Schüler: 71.

15. Haushaltungsschule Stift Finn. Leiterin: Priorin C. von Rennenkampff.

Elva:

17. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frl. E. Haller. 4 Schuljahre in einer Abteilung.

Kersell bei Bartholomäi:

18. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frl. E. Krebsbach. 4 Schuljahre in einer Abteilung.

Die estländisch-deutsche Studentenschaft.

Die Zahl estländisch-deutscher Studenten betrug im Herbst 1926 in Dorpat 273 (unter 4651 Dorpater Studenten).

Deutsche Korporationen in Dorpat:

Estonia, gegr. 1821, Farben: grün-violett-weiss, Conv.-quart.: Wallgraben 9.

Livonia, gegr. 1822, Farben: rot-grün-weiss, Conv.-quart.: Mühlenstr. 7.

Neobaltia, gegr. 1879, Farben: hellblau-weiss-orange, Conv.-quart.: N. Kastanienallee 32.

Academica, gegr. 1881, Farben: violett-hellblau-weiss, Conv.-quart.: Mühlenstrasse 9.

Fraternitas pharmaceutica (früher Verein der Pharmazeuten), gegr. 1872, Farben: schwarz-hellbraun-rot, Conv.-quart.: Blumstr. 16.

Fraternitas Normannia, gegr. 1909, Farben: rot-silber blau, Conv.-quart.: Uferstr. 23.

Teologischer Verein, ohne Farben, Conv.-quart.: Wallgraben 16.

Verband deutscher Studentinnen, gegr. 1921, Farben: schwarz-weiss-rot-blau, Conv.-q. Garten-Str. 38.

Verein deutschbaltischer Studentinnen, gegr. 1922, ohne Farben, Conv.-quart.: Gartenstr. 38.

Im allgemeinen Studentenparlament haben die deutschen Studenten zwei Vertreter unter 30.

Das Nationalitäten-Problem, der Genfer Kongreß und wir.

Vom Abgeordneten W. Hasselblatt.

Europa ist heute dynamisch, d. h. seine politischen Probleme sind dynamischer Natur. Wer sich in der gegenwärtigen Geschichtsperiode an statisch empfundene politische Faktoren hält, das Gären in weiten europäischen Räumen und Völkergruppen übersehen zu dürfen meint, wer die aus Not und Willensimpulsen erstandenen neuzeitlichen Probleme ruhig der Wissenschaft und der Publizistik zuweisen zu können glaubt, dem fehlt das Augenmaß für die Realitäten und die Triebrichtung europäischen Geschehens, der wird die Erkenntnis des Notwendigen vielleicht trüben, aber nicht aufhalten können.

Diese einleitende Betrachtung bezieht sich im stärksten Maße auch auf die Behandlung des Nationalitätenproblems. Die Schöpfer der Pariser Vorortsverträge (Versaille, St. Germain etc.) glaubten mit der Rezeptur des Minderheitenschutzes, mit dem diesbezüglichen Aufsichtsrecht des Völkerbundes über neuentstandene oder neugeregelte Staatswesen das Problem teils entgiften, teils vertünchen zu können. Wenn der Völkerbund schon in seiner eindeutigsten Eigenschaft, nämlich als politische Börse für die alliierten und die saturierten Staaten Enttäuschungen zeitigte, so mußte er um so mehr bei seiner Aufgabe als angeblicher Schirmherr des durch nationale Reibungen bedrohten Friedens bisher in Unzulänglichkeit stecken bleiben. Er ist eben noch kein Völ-

kerbund (Ligues des Nations hätte man ins Deutsche doch richtiger übersetzen sollen!), sondern ein Staatenparlament. Die Völker, die dort als solche ja auch garnicht vertreten sind, haben in ihrer staatlichen Gebundenheit noch nicht die Fähigkeit erwiesen, als Völker miteinander reden zu können. Daher haben staatszentralistisch denkende Politiker zwar wohl den Abbau der Schiefebene des Minderheitenschutzes zur Sprache gebracht (Mello Franco!)*); keines Staates Lenker oder Sprecher ist jedoch bisher im Völkerbunde nachhaltig für den Ausbau des charitativ gedachten Anspruches auf Schutz zu einem positiven Lebensrecht der Nationalitäten und Nationen eingetreten: im trügenden Nebel unwirksamer Schutzbestimmungen und willkürlich abgezirkelter Volks-Lebensräume erzielt die Staatsallgewalt scheinbare Erfolge.

Der Irrtum, in dem sich die für diese Sachlage Verantwortlichen befinden, liegt weniger in der Entgleisung gewollter Zielsetzung, als in dem Glauben, daß es möglich wäre, über die entstandene Situation zur Tagesordnung, zur lieblichen und friedsamen Behandlung statischer Dinge übergehen zu können. Dazu ist aber Europa zu nachhaltig durch die Friedensverträge und andere als Machtmißbrauch anzusehende Diktate in Friedlosigkeit getrieben und mit Rechtlosigkeit infiziert worden, besonders seine östlichen und südöstlichen Gebiete. Ein auch nur flüchtiger Ueberblick, ein Erinnern nur an die prägnantesten Ereignisse und schlimmsten Zustände z. B. auf dem Gebiete osteuropäischer Agrargesetzgebung (Form, Ausmaß, Triebfeder, Folgen) lehrt uns das. Doch legen wir — gleichviel auf welchem Gebiete ungeheuerlicher Maßnahmen — die Quellen des Machtmißbrauches, des Unfriedens und der grassierenden Rechtsunsicherheit blos, so stoßen wir in neunzig von hundert Fällen auf nationales Unrecht. Aber damit allein ist weder die Bedeutung, noch der Inhalt des Nationalitätenproblems erschöpft,

*) Vom Mitgliede des Völkerbundsrates dem Brasilianer Mello Franco stammt der unrühmlichst bekannte Ausspruch, die Minderheitenschutzbestimmungen hätten lediglich den Zweck, den Minderheiten das Aufgehen im Mehrheitsvolke zu erleichtern (!). Anm. d. Redakt. d. Kal.

dessen präzise Umreißung keine leichte ist. U. a. fehlt hierfür zunächst die eindeutige Auffassung der Begriffe Volk, Nation, Nationalität, Rasse, Volksstamm u. s. w. Doch läßt sich immerhin sagen, daß wir in all den Fällen vor das Nationalitätenproblem gestellt werden, wo Bedrängnis, wo Friedlosigkeit, wo Forderungen aus Bedürfnissen eines Volkstums, aus der Tatsache volklicher und national-kultureller Gliederung, Schichtung, Reibung und Entrechtung europäischer Menschengruppen entstehen. Die politische Ideologie muß daher in Verfolg des einen Problemes an ungezählte Fragen herantreten.

Volk unter Völkern lautet die Frage, wenn wir uns mit der Sendung und dem Lebensraum eines Volkes, oder der staatlich ungebundenen nationalen Stammesgemeinschaft (Connationale aller Gruppen eines Volkes) befassen. Wir kommen alsbald zu der bekannten sehr einseitigen Fragestellung: Selbstbestimmungsrecht (Irredentismus) oder sogen. Minderheitenschutz, während wir unabhängig davon einer staatspolitisch tragbaren Lösung auf dem rechtlich-ethischen Gelände nachgehn müssen, um auf den richtigen Weg zu gelangen. Dieser weist uns das Ziel, welches ich als Nationalitätenrecht bezeichnen möchte.

Ein solches — staatsrechtlich zu begründendes und zwischenstaatlich zu sicherndes — Recht hätte als Voraussetzung: den freien, durch keinerlei Majorisierung belasteten Wettbewerb der Nationalitäten, gleiches Recht in der Bewerbung um wirtschaftliche Vorteile sowie um Geltung im Staatskörper und für denselben, nicht zuletzt aber stabile Rechtsverhältnisse in Gesetz, Rechtsprechung und Vollzug. Damit das Nationalitätenrecht zu seinem spezifischen Gehalt, vor Allem jedoch zu einem Träger desselben, dem Rechtssubjekte gelange, ist die Auseinandersetzung zwischen Souveränität und Staatsgewalt einerseits und der national gegliederten Gesellschaft anderseits herbeizuführen. Das sollte auf zweierlei Wegen erfolgen. Kulturelle und diesen vergleichbare Angelegenheiten, auf deren Regelung und Verwaltung der Staat nicht verzichten darf, und welche für das staatsverwaltende Volkstum zu pflegen er auch befähigt ist, sollten hinsichtlich andersnatio-

naler Volksstämme durch staatliche Rechtsdelegation entsprechenden nationalen Selbstverwaltungen (personal-, oder territorialrechtlichen Zweckverbänden) übertragen werden Das bezieht sich in erster Linie auf das Schulwesen, aber auch auf Konfessions- und Wohlfahrts-Angelegenheiten. Sofern jedoch der Staat eine zwingende Pflicht zu Zwangsregelungen und Eingriffen nicht hat, soll bezüglich nationaler und national-kultureller Belange — dieses ist der zweite Weg — der staatsfreie Raum möglichst erweitert werden, insbesondere hinsichtlich des Sprachgebrauches.

Das Nationalitätenrecht kann natürlich nicht auf materiellrechtliche Normen beschränkt werden, es muß vielmehr — weil jedes Recht Abgrenzung von Interessen und Befugnissen darstellt — auch prozessuelle Normen enthalten: das Verfahren zur Sicherstellung eines wirksamen Rechtschutzes sowohl staatlichen, als auch zwischenstaatlichen Charakters. (Ausgleichsverfahren, paritätische Kommissionen, Schiedsverträge, Staatsverträge, internationales Privatrecht, Schiedsgerichtshof.)

Wenn auch die Problemstellung an sich keine neue ist (Oesterreich-Ungarn, Rußlands Westgebiete etc.) und uns trotzdem heute eine der Vorkriegszeit fremde Ideologie entgegentritt, so sollen wir nicht vergessen, daß dem Entflammen des Weltkrieges in stärkstem Maße nationalpolitische Reibungen zu Grunde lagen und noch niemals europäische Menschengruppen in so offenem Spiel wegen nationaler Fragen benachteiligt oder verfolgt worden sind. Deswegen drängt nicht nur das öffentliche Gewissen, sondern auch das realpolitische Denken unaufhaltsam einer Lösung entgegen. Dieses Denken muß jedoch trotz sehr unterschiedlicher Lagen in den verschiedensten nationalen Reibungszentren Europas aus seiner Kleinräumigkeit und von Zufall und Willkür befreit werden. Hier setzt der Hebel des Nationalitätenkongresses an.

* * *

Wenn die organisierten nationalen Gruppen Europas (die Minoritäten) sich in Genf zu einer Kongreßgemeinschaft

zusammenschlossen, um ihren Beitrag zum gegenwärtigen Bilde Europas beizusteuern, so muß der Wert dieses Ereignisses mehr in dem dort dargestellten Bezeugen, wie im Anklagen gesucht werden. Nicht deswegen, weil der Kongreß das Prinzip festlegte, seine Teilnehmer mögen nicht als Staatsanwälte in eigenster Sache den Kongreß als Anklageforum gegen ihre Staaten betrachten, sondern darum, weil das Bezeugen aus allen Räumen des festländischen Europa und so eindeutig aus dem Munde der allerverschiedensten Nationalitäten kam.

40 Millionen europäischer Menschen waren es, die durch ihre berufenen Vertreter*) einmütig Zeugnis ablegten; es waren hier — wohl erstmalig — wirklich Volksstämme, die als Nationalitäten, ja nur als solche, zusammentraten. Sie sprachen darüber, wie man es verhüten könne, daß die Erkenntnis eines schlechten Rechtes nicht zur Verdrängung desselben durch Machtdiktate führt, sie suchten — und fanden — Einmütigkeit darüber, welche Wege zurück zum Recht, zu mehr Recht, zu besserem Recht führen. Ein hohes Niveau der Verhandlungen ist von den, aus vielen Ländern reichlich vorliegenden, Pressеäußerungen anerkannt worden und hat die von einigen Seiten zum Ausdruck gebrachte Skepsis zunächst in erheblichem Maße zerstreut. Der Kongreß hat bewiesen, daß er die Grenzen seiner Aufgaben und der Solidarität seiner Teilnehmer von 34 Gruppen aus 14 Staaten und von 17 verschiedenen Völkern ebenso richtig einzuschätzen verstand, wie die Bedeutung und die Verantwortung, die ihm zusteht. Wenn u. a. die Verhandlung der Anschluß- (Grenzrevisions-) Frage abgelehnt wurde, so geschah dieses nicht etwa aus dem Grunde eines Uebersehens oder Unterschätzens dieser wichtigen Seite des Nationalitätenproblems. Vielmehr mußte der Kongreß im Hinblick auf die naturnot-

*) Über die Hälfte der Kongreßteilnehmer waren Parlaments-Abgeordnete oder Senatore der betr. nationalen Gruppen, die Übrigen meist Vorsitzende national-kultureller Spitzenorganisationen. Anm. d. Redakt.

wendig begrenzte Tragfähigkeit der Solidarität seiner Teilnehmer und in Anbetracht seiner weitgesteckten ethisch-rechtlichen Ziele allem zuvor mit größtem Nachdruck für ein positives Nationalitätenrecht eintreten, dessen Geltung für jede nationale Gruppe unabhängig davon zu fordern ist, ob sie zu Recht oder zu Unrecht einem bestimmten Staatskörper einverleibt worden ist.

Der Arbeitsniederschlag des Kongresses*) ist anschließend im Anhang kurz zusammengefaßt.

Es wäre falsch, die, Resolutionen als Maßstab für die Bewertung des Kongresses zu nehmen. Die Presse hat ihnen darum auch wenig Beachtung entgegengebracht, denn Bewegliches und Problemgehaltiges findet nicht in Resolutionen ein Spiegelbild, sorgfältig vereinbarte Formelprägungen können nicht ein geistiges Profil darstellen.

Der von der öffentlichen Meinung festgestellte Erfolg läßt sich auch nicht lediglich als Resultat einer ausgesprochenen Notgemeinschaft abgesprengter deutscher, slavischer, ungarischer, romanischer u. a. Volksstämme charakterisieren. Nationale Not drängt doch zur Suche nach gleich nationalen Bundesgenossen. Not als vorwiegende Quelle von Impulsen führt doch zur Suche nach dem unmittelbar Schuldigen, zu Mißtrauen, zu Anklagen, zu Aufruhr oder mutlosem Zusammenbrechen. Diese Tendenzen waren in Genf nicht (noch nicht?) zu spüren, sie wurden mit erstaunlicher Disziplin niedergehalten, um nicht die Werte zu schädigen, die dem Kongresse eine ausgesprochen starke Plastik verliehen, nämlich: ein geeintes Verantwortungsbewußtsein und die ernste Erkenntnis der Berufung zur Arbeit an Problemlösungen und zum Kampf um nationale Werte — dieses ist das Pa-

*) Die Deutschen aus den baltischen Staaten waren wie folgt vertreten: 1925. Estland: Landrat J. von Wetter-Rosenthal, Dr. E. Ammende; Lettland: Abg. Dr. P. Schiemann; Litauen: Rechtsanw. W. Baumgärtel. 1926. Estland: Abg. W. Hasselblatt; Lettland: Abg. Dr. P. Schiemann; Litauen: Herr Ivar von Berg. Dr. Schiemann war auf beiden Kongressen Vertreter der deutschen Gruppen im Präsidium, Dr. Ammende Generalsekretär der Kongresse.
Anm. d. Redakt.

radoxe, doch gleichzeitig Beweiskräftige — in einer national buntscheckigen, internationalen Gefechtsphalanx.

Doch wollen wir bei der Beurteilung das internationale Moment einmal ausschalten. Dann sehen wir, daß in der geeinten Stimme etwa der deutschen Gruppen aus 10 Staaten*) (von Estland, Dänemark hinab bis Italien, Jugoslavien), oder der verschiedenen ungarischen, polnischen Gruppen die Stimme der volklichen Stammeseinheit, der staatsungebundenen Kulturgemeinschaft als solcher so deutlich klingt, wie sie der Staat — zumal im Verkehr mit anderen Staaten — eben nur selten finden kann, er mag noch so sehr Träger der Zukunft des Gesamtvolkes sein, er ist stets durch Dinge anationaler Natur bald hier, bald dort engagiert. Deswegen erwarte man nicht von Staaten als solchen, daß sie aus eigenem schöpferischen Antriebe die Front Volk zu Volk schaffen und diese über oder neben der Front Staat zu Staat aufbauen, daß sie rechtzeitig dem Staatenparlament den Charakter auch eines wahren Völker-Bundes zubilligen. Die Entwicklung aber drängt dahin und die Mitarbeit in vielerlei Bindungsgrundlagen mehrt sich.

Der Nationalitätenkongreß, basiert auf legaler Vertretung nur der organisierten Minoritäten, die — jede Nationalität für sich — lediglich die Bindung einer Stammes- und Kulturgemeinschaft haben, ist geeignet die Sprache von Volk zu Volk zu fördern, die Gründe innerstaatlicher Friedlosigkeit zu erkennen und Wege zu einem positiven Nationalitätenrecht zu ermitteln. „Wir sehen die Keime der Vergiftung am deutlichsten und müssen auch die Heilmittel finden," sagte in seiner Begrüßungsansprache der Ungar Herr von Szüllö (Tschechoslovakei) und schuf damit vielleicht das treffendste Motto für die darauf folgenden Arbeitstage. Es war — im Gegensatz zu sonstigen Kongressen — von emphatischem Redeschwall, Übersteigerung der Gemeinsamkeiten und phrasenhaften Redekünsten wenig zu spüren. Bei internationalem

*) In Europa außerhalb Deutschlands, Rumpfösterreichs und der Schweiz leben heute als nationale Minderheitenrund 12 Millionen Deutsche. Anm. d. Redakt.

Zusammenarbeiten treten leicht Uebertreibungen humanitärer und pazifistischer Ideologie zu Tage. Auch dieses fehlte, trotzdem die national-kulturelle Toleranz den Grundton abgab; woher sollten auch ausgerechnet die Minderheiten Europas (zumal die neuentstandenen) den Glauben an Pazifismus hernehmen? Wohl aber zeigte sich — wie dieses bei Grenz- und Auslandgruppen eines Volkes häufig zu beobachten ist — ein besonders starkes Vertrauen jeder Gruppe auf den Wert ihrer nationalen Kultur. Daher gelangte man auch zu einer weitgehenden Uebereinstimmung gerade hinsichtlich der Freigabe des durch keinerlei Benachteiligungen beeinflußten national-kulturellen Wettbewerbes der Völker. Es herrschte (ohne Resolutionsfassung) darüber fraglos Einigkeit, daß ein staatsverwaltendes Volk, welches diesen Wettbewerb nicht freigibt, welches seine nationalen Minderheiten nicht auf Selbstverwaltung und Selbstverantwortung stellen will, dadurch nur beweist, daß es den Glauben an die werbende oder bindende Kraft seiner eigenen Kultur nicht besitzt.

Noch ein Wort über die Ausblicke für weitere Nationalitätenkongresse. Ist es gut, daß sich die Minderheiten so entschlossen an diese Aufgaben heranwagen? Erscheint es zweckmäßig, neben connationalem Zusammenarbeiten die Fragen auch auf die häufig zu glatte Fläche des internationalen Bodens zu tragen? Ist ein Rückschlag oder ein Versanden nicht wahrscheinlicher, wie ein Erfolg? Wird nicht diese neue Kampfesphalanx gegen die Friedlosigkeitsherde Europas über kurz oder lang mit deutlicherem Zutagetreten ihrer Buntscheckigkeit Frontrisse erleiden? So schwer es ist, lediglich aus dem Glauben an die Unaufhaltsamkeit und die ideelle Leuchtkraft einer Bewegung heraus Prognosen zu stellen, so läßt sich doch anderseits Einiges feststellen, was eine Beurteilung immerhin ermöglicht.

Das Nationalitätenproblem, wenn auch nur in einem engen und zudem schief angelegten Rahmen der sog. Minderheitenfrage, ist heute bereits in weitestem Maße Verhandlungsgegenstand internationaler Organisationen, des Völkerbundes, der Interparlamentarischen Union, der Intern. Law Assozia-

tion, der Völkerbund-Ligen-Union u. a. m. Das Thema fehlt auf keiner Tagesordnung. Auch auf dem kürzlich stattgehabten Wiener Vortragszyklus von Anhängern der Paneuropa-Idee stand es im Vordergrunde. Ungezählte Zeitschriften, Bücher und Vorträge in aller Länder Sprachen beweisen die Beteiligung der europäischen öffentlichen Meinung und der Wissenschaft gerade an diesem Teilgebiet des europäischen Friedlosigkeitsproblemes.

Sollen unter solchen Umständen die Berufenen schweigen, wo Not und Erkenntnis ihnen Mitarbeit und Einflußnahme zur Pflicht macht? Allerdings, als berufen werden die Vertreter der nationalen Gruppen in der öffentlichen Meinung nur solange gelten, als es dem Kongreß gelingt, größere Einmütigkeit, besseres Augenmaß, einwandfreieres Bezeugen der wahren Tatbestände und schöpferisches Rechtsfinden im Vergleiche zu anderen Organisationen mit Erfolg zu behaupten. Zurückhaltung — wo sie nötig ist — muß gewahrt werden, ein Ueberspannen der im Kongreß zusammengeschlossenen, in nationalpolitischen Forderungen solidarischen, national jedoch heterogenen Kräfte muß vermieden werden. Aus diesem Grunde blieb auch der Zusammenschluß eine Kongreßgemeinschaft und erhob sich nicht zur Stufe der ständig wirkenden Organisation.

* * *

Wo treffen sich nun und inwiefern decken sich das Nationalitätenproblem und der deutsch-baltische Sendungsgedanke? Inwiefern dringen unsere Interessen und wie weit dringt unsere Berufung zur Mitarbeit in den dargelegten Pflichtenkreis der geschilderten Entwicklungsnotwendigkeiten ein? Bei der m. E. gegebenen Voraussetzung des taktisch richtigen Anbahnens der dargelegten Zusammenarbeit erübrigt sich wohl jeder Beweise in esbegründeten Interesses. Hierzu genügt ein Blick auch nur auf die zur Annahme gelangten Beschlüsse des Kongresses.

In noch stärkerem Maße möchte ich unsere Berufung zu tätiger und schöpferischer Mitarbeit bejahen und zwar aus

der geschichtsbildenden Art unseres Volksstammes, wie auch aus seinen Kämpfen und Leiden heraus. Blättern wir in der Geschichte unserer Heimat unter dem einzigen Gesichtspunkt des Gegenstandes dieser gedrängten Abhandlung, so finden wir nicht nur eine Fülle von allerschwierigsten Teilproblemen der Nationalitätenfrage, sondern auch ein klar umrissenes Bild davon, wie wir im Geschichtslauf die Berufung empfunden und bewiesen haben. Ich stelle fest, daß für die Deutschbalten in ihrer vielhundertjährigen Geschichte stets zwei ethische Wertbegriffe unverrückt im Vordergrunde ihres Handelns standen: die Stammesgebundenheit und die Heimatgebundenheit. Dieser Zweiklang beherrscht das Geschichtsbild. Die Heimatgebundenheit brachte das Zusammenleben mit anderen Nationalitäten mit sich und stellte uns Aufgaben nationaler Defensive nicht bloß zu Gunsten unseres Volkstums. Nie hat der baltische Schild nur den Schildträger und seine Mannen decken sollen, sondern stets auch die, welche um ihn, ja häufig gegen ihn standen. Stets das Ganze, die Heimat. Wäre es anders gewesen, so ständen wir heute — selber der Väter Art entraten — inmitten sarmatischen Gebietes, oder der Heimat fern. Das Geltenlassen fremdnationaler Kulturbestrebungen unserer Heimatgenossen und die Abwehr fremdnationaler Absorbierungstendenzen staatsvölkischer Art (Russifikation) charakterisiert — als Regel — die baltische Einstellung zum Problem: Staat, Volkstum und Heimat. Das Blatt der Geschichte hat sich abrupt gewandt. Doch der baltische Deutsche, welcher vor zweihundert Jahren die Bibel in die estnische Sprache übersetzte*) (dieses sei nur als ein Beispiel herausgegriffen) und damit nicht nur für die Entwicklung, sondern besonders für die Erhaltung der Sprache Grundlagen schuf, war von derselben Art und stand vor ähnlichen Aufgaben nationaler Toleranz, wie der baltische Deutsche von heute im Kampfe um sein nationales

*) Der Bibelübersetzer: Propst Anton thor Helle (geb. 1683); dessen Schwiegersohn Pastor Gustav Ernst Hasselblatt (geb. 1705) übersetzte zahlreiche Kirchenlieder; Vorfahren des Verfassers.
Anm. d. Redakt.

Selbstbehauptungs- und Beharrungsvermögen. Die Rollen haben sich zeitbedingt verschoben (nicht etwa ausgetauscht), die Maßstäbe und Ausgangspunkte sind andere, doch die Fläche blieb dieselbe.

Sowohl in der Connationale als auch auf dem Nationalitätenkongreß können wir am wenigsten dazu beitragen, die Zahlen der in der Bewegung stehenden Menschengruppen erheblich zu steigern. Doch sind wir (neben den Siebenbürger Sachsen) die älteste Gruppe, der eine unterschiedliche Empfindung von Volkszugehörigkeit und Staatszugehörigkeit in dem Sinne eigen war, daß wir unsere Nationalität nicht als etwas dem Staate gegenüber Gegensätzliches, oder uns selber Benachteiligendes deuten ließen. Andererseits sind die baltischen Deutschen in der Gegenwart als erste Auslandgruppen eines Volkes vor die Aufgabe gestellt worden, die rechtsschöpferischen Ansätze zu einem staatlichen Nationalitätenrecht in der Gesetzgebung zu verfechten. Das ist kein Zufall, sondern geschichtlich begründet, wie denn auch die erste Kulturautonomie die Form einer Kulturselbstverwaltung deswegen erhielt, weil die Geschichte der baltischen Lande eine Geschichte der Selbstverwaltung und des gegen den Staat abgegrenzten Eigenlebens war.

Wenn wir uns darüber einig sind, daß der hervorstechendste Zug deutsch-baltischen Denkens auch heute darin liegen sollte, daß wir bei körperschaftlicher Gesamtverantwortung Geltung für uns fordern wollen nur unter Berufung auf Wert und Leistung, so ist es ohne Weiteres klar, wie wir uns im Hinblick auch auf das europäische Nationalitätenproblem zum Ausbau unserer Kulturselbstverwaltung zu stellen haben.

Wir sind bereits in den großen Pflichtenkreis hineingestellt worden und tragen die Verantwortung in hohem Maße. Dementsprechend war auch unsere Beteiligung an den Arbeiten und Vorarbeiten zu dem Nationalitätenkongreß geboten und von Erfolg begleitet, nicht zuletzt wohl auch aus dem Grunde, weil wir eine zwar aktive doch sehr behutsame, jeder Uebersteigerung fern zu haltende Taktik mit Erfolg haben befürworten können.

* * *

Anhang.

Der Kongreß hatte 4 Ausschüsse gebildet, zwar folgende: für Kultur-, Wirtschafts-, Rechts- und Organisationsfragen. Die Ausschüsse arbeiteten an der Hand von Vorarbeiten des Präsidiums und der Referenten die Einzelfragen der Tagesordnung durch, um dem Kongreß Beschlußanträge zu denselben vorzulegen. Für jede wichtigere Frage gab es je zwei Referenten. Die Verhandlungs- (und Protokoll-) Sprachen waren — ohne Ausschluß anderer Sprachen — Deutsch und Französisch. Als angenommen galten nur einstimmige Beschlüsse, wobei die Gesamtheit aller Gruppen derselben Nationalität je eine Stimme hatte.

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand — wie schon im vergangenen Jahre — die Frage der Kulturautonomie. *) Hier verspürte man — schreibt darüber M. H. Boehm — echte geistige Dramatik, hier brannten alle Dinge, die angefaßt wurden.

Die wichtigsten Beschlüsse seien auszugsweise (nach dem textlichen Umfang etwa die Hälfte), doch ohne sonstige redaktionelle Veränderungen nachstehend wiedergegeben.

* * *

Sicherung der kulturellen Entwicklungsfreiheit.

Der Kongreß erinnert an die im Vorjahre gefaßte Resolution und betont dabei ausdrücklich, daß

1) die Konstituierung und Durchführung der national-kulturellen Selbstverwaltung, bezw. des Inslebentretens entsprechender Zweckverbände, durch das Einverständnis der Minderheiten bedingt ist, in deren Willen die diesbezügliche Beschlußfassung liegt;
2) das freie Bekenntnis des Einzelnen zu einer Nationalität, und — sofern ein Nationalregister angelegt wird — das Beitreten zum Register weder bestritten noch nachgeprüft werden darf, unter strafrechtlichem Schutz stehen muß und im staatlichen Leben mit keinerlei Nachteilen

*) Das einleitende Referat stattete Abg. Hasselblatt ab. Anm. d. Redakt.

für den Einzelnen oder die Gesamtheit der nationalen Gruppe verbunden sein darf;

3) der Staat und alle Zwangskörperschaften, die aus allgemeinen Finanzmitteln Kulturaufgaben besorgen, zu dieser Selbstverwaltung kostenpflichtig sind und zwar in demselben Verhältnis wie zum Kulturleben des Mehrheitsvolkes.

Regelung der Sprachenfrage.

Resolution:

Der Staat hat lediglich den Gebrauch der Sprache im Staatsbetriebe und im Verkehr zwischen staatlichen Organen und Bürgern zu regeln.

Für den privaten und öffentlichen Verkehr kultureller, wissenschaftlicher oder sozialer Art der Staatsbürger untereinander ist diesen die Wahl der von ihnen zu benutzenden Sprache uneingeschränkt freizugeben.

Die Führung und Schreibung der Namen (Vornamen und Familiennamen) stellen ein Personalrecht der Bürger dar in das jeder Eingriff des Staates unzulässig ist.

In den staatlichen Institutionen der einzelnen Gebiete und in den Selbstverwaltungskörpern müssen im mündlichen und schriftlichen Verkehr die Verkehrssprachen des Gebietes zugelassen werden.

Grundsätzlich ist die Verhandlungssprache von dem Gesichtspunkte möglichster Erleichterung der Rechtsfindung zu bestimmen. Richter und Beamte haben von allen ihnen zur Verfügung stehenden Sprachkenntnissen Gebrauch zu machen.

Sicherung der wirtschaftlichen Gleichberechtigung.

Resolution:

Ohne die Gleichberechtigung aller im Staate ansässigen Nationalitätsangehörigen im wirtschaftlichen Leben ist die national-kulturelle Freiheit, die als ethisches Prinzip für die Völkerbeziehungen Anerkennung gefunden hat, praktisch wertlos. Zur vollen bürgerlichen Gleichberechtigung und zum vollen und ganzen Schutz von Leben und Freiheit gehört ohne Zweifel in erster Linie die Garantierung der gleichen

rechtlichen und tatsächlichen Bedingungen im materiellen Daseinskampf. Der Staat soll keinen wirtschaftlichen Protektionismus betreiben, der die Aufgabe hat, Angehörige einer Minderheit zu benachteiligen. Die Herbeiführung von Zuständen, welche eine Abdrängung von Minderheitsangehörigen von ihrer Berufsausübung zur Folge haben, ist unzulässig. Das Vermögen und die Vermögensobjekte von Angehörigen der nationalen Minderheiten genießen den im Staate auch sonst geltenden Schutz des Privateigentums. Im bürgerlichen Recht, im Verwaltungsrecht, im Handels- und Gewerberecht, im Steuerrecht, im Bergrecht und in der sozialen und Arbeitergesetzgebung darf kein Unterschied zwischen den Angehörigen der verschiedenen Nationalitäten gemacht werden, und zwar weder bei der Zielsetzung, noch bei der Durchführung. Dasselbe gilt für wirtschaftliche Reformen, insbesondere für Agrarreformen, wobei zu fordern ist, daß die Bodenständigkeit der Minderheiten nicht erschüttert wird. Auch soll unter gar keinen Umständen eine solche Reform eine ökonomische Schwächung der Minderheiten zur Folge haben. Bei Regelung wirtschaftlicher Fragen, welche im wesentlichen gerade die Angehörigen von Minderheiten als Geschädigte betreffen, sollen nicht durch Spezialgesetzgebung rechtliche Ausnahmezustände herbeigeführt werden, welche zu den allgemeinen Grundsätzen des materiellen und prozessuellen Rechtes in Widerspruch stehen.

Sicherung des Rechts auf Staatsbürgerschaft.

Resolution:

Jedermann hat einen Rechtsanspruch auf eine Staatsbürgerschaft.

. . . Für das Gebiet des alten russischen Reiches empfiehlt sich die Einführung der auf diese Frage bezüglichen Grundsätze des Friedensvertrages von Versailles in die staatliche Gesetzgebung dieser Nachfolgestaaten, bezw. deren Anwendung unter gleichzeitiger Aufhebung der aus der zaristischen Zeit stammenden Ausnahms- und Polizeivorschriften.

Gleichberechtigung im Wahlrecht und seiner Ausübung.

Resolution:

Künstliche Wahlkreisgeometrie, Begünstigung der Majorität, und alle sonstigen Bestimmungen und Maßnahmen des Wahlgesetzes, bezw. bei der Ausübung des Wahlrechts, welche auf die Beeinträchtigung der nationalen Minderheiten abzielen, stehen im Widerspruch mit dem Grundsatz der Gleichberechtigung.

Es liegt im Interesse der Staaten selbst und einer reibungslosen verantwortlichen produktiven Mitarbeit der nationalen Minderheiten an den Aufgaben des Staates, daß möglichst jeder nationalen Minderheit eine Vertretung im Parlament und den Selbstverwaltungskörperschaften möglich gemacht wird. Insbesondere sind Aenderungen des Wahlgesetzes, welche dazu führen, daß nationale Minderheiten ihre parlamentarische Vertretung verlieren, unbedingt zu vermeiden.

Wege zur Regelung von Streitigkeiten zwischen Regierungen und nationalen Gruppen.

Resolution:

Die Kodifizierung der Rechte der Minderheiten in internationalen Verträgen, die Deklarierung der Verletzung dieser Rechte als Tatsache von internationalem Charakter und die Uebernahme der Garantie und des Schutzes dieser Rechte durch den Völkerbund ist ein Ereignis von in die Zukunft weisender historischer Bedeutung. Hiermit ist für die Regelung des Minderheitsfragen in Gestalt des Völkerbundrates ein internationales Forum geschaffen worden.

Diese Regelung hat sich aber als ungenügend erwiesen, weil sie dem Völkerbundrat nicht nur, seinem Charakter entsprechend, als höchste und letzte, sondern zugleich auch als einzige und damit auch als erste Instanz für die Regelung der Streitigkeiten aus der Verletzung der Minderheitsrechte bestellt, und damit auch mit Aufgaben belastet hat, welchen er seiner Natur nach nicht voll entsprechen kann. Die bezüglichen Fragen gelangen erst in dem Zeitpunkte vor diese Instanz, wo der Konflikt bereits entstanden ist; die ersten Schritte zur Regelung und Schlichtung von Fragen aus dem innerstaatlichen Verhältnis erfolgen also sofort vor einem internationalen Forum.

Der Kongreß betont dem gegenüber die Notwendigkeit Wege zu finden, welche die Entstehung von Konflikten bezw. die Verschärfung entstandener Konflikte vermeiden und dazu führen sollen, vorerst die Schlichtung aller aus dem Verhältnis von Mehrheit zu Minderheit entstehenden Probleme auf dem Boden des betreffenden Staates selbst in Verhandlungen zwischen Regierung und Minderheit bei Wahrung vollständiger Gleichheit zu suchen.

Der Kongreß betont mit Nachdruck die außerordentliche moralische und praktische Bedeutung der Regelung der im Verhältnis zwischen Minderheit und Mehrheit auftauchenden Probleme in gemeinsamer Beratung und Arbeit und unter Teilnahme der Minderheit an der Verantwortung. In diesem Zusammenhange verweist der Kongreß auf die wiederholt gegebene Anregung der interparlamentarischen Union auf Einsetzung paritätischer Kommissionen.

Auch die nach den gegenwärtigen Bestimmungen geltenden und bestehenden Verfahren bei Behandlung von Minderheitsfragen vor dem Völkerbundrat betrachtet der Kongreß als nicht genügend, um der durch die Verträge dem Völkerbundrat übertragenen Aufgabe gerecht zu werden. Dadurch, daß dieses Verfahren die betreffenden Minderheiten nicht als Parteien, und, daß es nicht einmal ein Recht der betroffenen Minderheiten auf Bekanntgabe der Entscheidung oder gar ihrer Gründe anerkennt, erschwert es

eine erschöpfende sachliche Behandlung der aufgeworfenen Fragen und die Schaffung einer Atmosphäre des Vertrauens. Der Kongreß wiederholt daher in Uebereinstimmung mit der internationalen Union der Völkerbundligen und mit der International Law Association die Forderung nach vollständiger legaler Oeffentlichkeit bei Behandlung der Minderheitsfragen und solange die Zuerkennung der Parteiqualität an die Minderheiten noch nicht durchführbar ist, die Forderung des rechtlichen Gehörs für die Minderheiten in diesem Verfahren, und er spricht den Wunsch aus, daß das Recht, die Behandlung einer Minderheitsfrage durch den Rat zu verlangen, jedem Mitglied des Völkerbundes zustehen möge.

Der Kongreß ist sich dessen bewußt, daß die Entwicklung des Völkerbundes in der Richtung der Verwirklichung seiner Idee von der Entwicklung der menschlichen Gesinnung und von der Erfüllung der öffentlichen Meinung der Welt mit wahrer Gemeinschaftsgesinnung und von der Stärke dieser öffentlichen Meinung der Welt abhängt. Hieran mit Ernst und Hingabe im Bunde mit allen gleichgerichteten internationalen Organisationen mitzuarbeiten, betrachtet der Kongreß als wichtigste Aufgabe und Pflicht der nationalen Minderheiten, die sich in dieser Versammlung feierlich zu dieser Aufgabe bekennen.

Organisationsfragen:

Resolution:

Der Kongreß beschließt, daß ein zweiter Kongreß stattfinden soll und entsendet zur Vorbereitung desselben ein vorbereitendes Komitee, bestehend aus den Herren Ab. Dr. Wilfan, Dr. F. Masponsś i Anglassel, Herrn L. Motzkin, Abg. Dr. Schiemann, Graf Sierakowsky und Geza von Szüllö. Jedes Mitglied des Komitees ist berechtigt sich vertreten zu lassen. Dem vorbereitenden Komitee, das auch den genauen Zeitpunkt der nächsten Tagung bestimmen soll, wird ein geschäftsführender Sekretär zugeteilt, dessen Sitz und Arbeitskreis festzustellen, der Ausschuß berufen ist.

Über die soziale Schichtung des Dorpater Deutschtums.

Nationalstatistische Streiflichter
von S. Klau.

Vorbemerkung.

Durch den Ablauf der Dinge im letzten Jahrzehnt sind wir Deutschen Estlands nicht nur einer völlig neugearteten, für uns noch nicht dagewesenen Umwelt, sondern auch von Grund auf veränderten Zuständen und Verhältnissen innerhalb unseres eigenen Volkstums gegenübergestellt worden. Beides vereint hat den Anlass gegeben zu einer Reihe im einzelnen noch keineswegs hinreichend beleuchteter Prozesse, Entwicklungen und Strukturverschiebungen im Rahmen unserer Volksgemeinschaft, deren weiterer Ablauf unsere nationale Zukunft in entscheidendem Masse bestimmen wird. Es liegt klar auf der Hand, dass eine jede besonnene nationale Politik vor allem von einer sorgfältigen und eingehenden Erkundung der innerhalb unseres Volkstums neugeschaffenen Lage und insbesondere der sich in ihm gegenwärtig auswirkenden Prozesse ausgehen muss, um nach Massgabe der Möglichkeiten die uns günstigen Entwicklungen fördern, die uns abträglichen hemmen oder wenigstens einschränken zu können. Eines der wichtigsten — wenn auch nicht das einzige — Mittel dieser Erkundung ist die Nationalstatistik. Leider muss festgestellt werden, dass diesem Gebiet anscheinend noch nicht die gebührende Aufmerksamkeit zugewandt wird und dass es jedenfalls noch keineswegs hinreichend bearbeitet ist. Es liegt zwar bereits einiges an Material und auch an Verarbeitungen vor; doch stösst die Verwertung auch dieses vorhandenen Stoffes noch auf eine Reihe von Schwierigkeiten, die uns vorläufig noch zu keinen festen und sicheren Schlüssen, sondern im besten Fall nur zu mehr oder weniger wahrscheinlichen

konjektorischen Schlussfolgerungen gelangen lassen. Es sei gestattet, die wesentlichsten davon kurz anzudeuten. Zunächst einmal sind die vorhandenen statistischen Aufnahmen über unser Volkstum nach Ort und Zeit vereinzelt und zufällig, und gewähren daher zwar einen gewissen Einblick in die momentane Sachlage innerhalb unseres Volkstums, nicht aber — was für uns das wichtigste — in die sich abspielenden Prozesse. Um dieses letztere zu ermöglichen, müssten die statistischen Aufnahmen periodisch, in regelmässigen, nicht zu grossen Abständen erfolgen. Zweitens sind die Grundlagen und Schemen, nach denen die Aufnahme und die Bearbeitung des bisher vorliegenden statistischen Materials erfolgt ist, vielfach von einander stark abweichende. Dieses gilt besonders von der Abgrenzung der Begriffe „Deutschtum" und „deutsch", die sich natürlich nach sehr verschiedenen Gesichtspunkten vornehmen lässt. Um aber eine fruchtbringende Verwertung zu gestatten, müssten die statistischen Aufnahmen nach gleichartigen Grundsätzen und einem gleichmässigen Schema erfolgen und sich jedesmal annähernd auf den gleichen Menschenkomplex erstrecken, als Grundlage wofür sich gegenwärtig wie von selbst das Deutsche Nationalregister darbietet. Endlich sind — worauf wir noch zurückkommen — die örtlichen Verschiebungen, das Ab- und Zuwandern von einem Ort zum andern, bei der deutschen Bevölkerung Estlands vorläufig noch ungewöhnlich stark. Dieses Fluktuieren der Bevölkerung muss natürlich auch bei periodischen, aber rein örtlichen Beobachtungen das Gesamtbild nicht unbeträchtlich beeinflussen und kann leicht Entwicklungsprozesse vortäuschen, die de facto vielleicht garnicht vorhanden sind. Diese Fehlerquelle kann nur dann bis zu einem gewissen Grade ausgeschaltet werden, wenn die statistischen Aufnahmen sich gleichzeitig

über das ganze Land erstrecken und die gesamte deutsche Bevölkerung Estlands umfassen.

Es bleibt nach alledem nur noch zu wünschen und zu hoffen übrig, dass die Zeit bald kommen möge, wo den Gebieten der Erkundung des estländischen Deutschtums und der Nationalstatistik die gebührende Berücksichtigung zu teil wird, um so mehr, als sich hier mit einem verhältnissmässig geringfügigen Aufwand an materiellen Mitteln vieles erreichen liesse; besonders wenn es gelingen sollte, die national regen Teile unserer deutschen Studentenschaft für diese Aufgaben in einem stärkeren Masse zu interessieren, als das bisher leider der Fall war.

Die nachstehend veröffentlichten Daten über die soziale Schichtung des Dorpater Deutschtums entstammen einer erstmaligen und vorläufigen, in allgemeinen Zügen vorgenommenen statistischen Überarbeitung des im Dorpater Deutschen Nationalregister enthaltenen Materials (Stand vom 10. Oktober d. J.). Der provisorische Charakter dieser Aufrechnungen sei damit an dieser Stelle unterstrichen; denn infolge der starken Arbeitsbelastung des Bureaus des Dorpater Deutschen Kulturkuratoriums war es bisher leider noch nicht möglich, an die unbedingt notwendige genaue und ins einzelne eingehende Verarbeitung des Materials heranzugehen, die allein die Antwort auf eine Reihe von Einzelfragen zu geben vermag und die bei der ersten günstigen Gelegenheit in Angriff genommen werden soll. Der Hilfsbeamtin des Dorpater Kuratoriums Frl. Margrit Baumann, durch deren freundliche und verständnisvolle Mitarbeit auch diese vorläufige Bearbeitung erst möglich geworden ist, sei an dieser Stelle ein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Ich glaube, dass die hier gebotenen Daten auch über den rein lokalen Rahmen Dorpats hinaus ein gewisses Interesse besitzen dürften. Denn einerseits gehört die Frage der sozialen Schichtung und Umschichtung unsres Volkstums mit den sich daran knüpfenden Prozessen gegenwärtig zu den für uns allerwichtigsten Fragen; andrerseits spiegelt sich in diesen Zahlen das Bild der sozialen Verhältnisse nicht nur des Deutschtums in Dorpat — dem zweitgrössten deutschen Zentrum Estlands mit rund einem Viertel der deutschen Gesamtbevölkerung —, sondern auch in der ganzen Provinz ab, wo die soziale Lage in den wesentlichen Zügen wohl überall ungefähr die gleiche sein dürfte, mit alleiniger Ausnahme Revals, wo eine abweichende soziale Struktur der deutschen Bevölkerung angenommen werden muss.

Da es bei dem beschränkten hier zur Verfügung stehenden Raum nicht einmal möglich ist, das gesamte vorhandene Material zum Abdruck zu bringen, geschweige denn es im einzelnen zu kommentieren und kritisch zu bewerten, so beschränke ich mich hier auf die Veröffentlichung nur der wichtigsten Daten mit kurzen stichwortartigen Erläuterungen und Andeutungen der wesentlichsten Schlussfolgerungen, und behalte mir vor, an anderer Stelle näher auf die einzelnen sich ergebenden Fragen einzugehen.

Zum Vergleich sind die entsprechenden Daten der privaten deutschen Volkszählung vom April 1925 herangezogen. Ich bitte den Leser jedoch hierbei nicht zu vergessen, dass beide Aufnahmen auf sehr verschiedener Grundlage erfolgt sind: während bei der Volkszählung vom Jahr 1925 alles gezählt wurde, was sich damals selber zum Deutschtum bekannte — also auch deutsche Ausländer, Staatenlose, und vor allem die zahlreichen sogen. „Pass-Esten", umfasst das Deutsche Nationalregister bekanntlich nur die-

jenigen estländischen Staatsbürger, die im Pass den Nationalitätsvermerk „deutsch“ führen und ins Nationalregister eingetragen worden sind, bezw. sich haben eintragen lassen, also einen sehr viel engeren Kreis. Trotz dieser Verschiedenheit in der Breite der Veranlagung dürften sich jedoch bei der Nebeneinanderstellung manche interessante Parallelismen in den prozentualen Verhältnissen und manche nicht unwesentliche Schlussfolgerungen ergeben. (Abkürzungen im ferneren: pr. VZ 1925 — private Volkszählung vom Jahr 1925; D. Nat.-Reg. 1926 — Dorpater Nationalregister 1926; M — Männer, F — Frauen bez. weibl. Personen).

Einleitend seien zur allgemeinen Orientierung die wichtigsten Ziffern über die Gesamtzahl, die Geschlechts- und Altersverteilung des Dorpater Deutschtums gebracht:

Tabelle 1. Geschlechtsverteilung.

	pr. VZ 1925		Nat.-Reg. 1926	
Männer	1332	38,3%	**1098**	**37,6%**
Frauen	2146	61,7%	**1824**	**62,4%**
Gesamt	3478	100,0%	**2922**	100,0%

Tabelle 1-a.

1) Von der Gesamtzahl der Erwachsenen bilden:
die Männer — 33,0%
die Frauen — 67,0%

2) Von der Gesamtzahl der Minderjährigen unter 18. J. sind:
männlich — 52,9%
weiblich — 47,1%

Tabelle 2. Altersverteilung.

pr. VZ. 1925 (nur estländische Bürger!)			Nat. Reg. 1926		
Erwachsene über 20 J.	2357	76,3%	Erwachsene über 18 J.	**2256**	**77,2%**
Minderjähr. unter 20 J.	734	23,7%	Minderjähr. unter 18. J.	**666**	**22,8%**
Gesamt	3091	100,0%	Gesamt	**2922**	100,0%

Tabelle 3. Verhältnis der Geschlechter.

Es entfielen auf je 100 Männer:
1) nach der pr. VZ. 1925 — 161,1 Frauen
2) nach dem Nat. Reg. 1926:
bei den Erwachsenen: **202,4** Frauen.
bei den Minderjährigen unter 18 J.: **89,2** weibl. P.
für die Gesamtzahl: **166,1** weibl. Personen.

Die obigen Tabellen bestätigen zunächst ein übrigesmal zwei nun wohl schon allgemein bekannte Tatsachen: 1) das gewaltige zahlenmässige Übergewicht der Frauen in unsrem Volkstum; 2) die abnorme Schwäche unseres Nachwuchses (zum Vergleich sei daran erinnert, das z. B. bei den Russen in Estland der Prozentsatz des Nachwuchses rund doppelt so gross ist, wie bei uns.) Ferner springt in den obigen Tabellen die auffällige Übereinstimmung der prozentualen Ziffern zwischen der privaten VZ. 1925 und dem Nat.-Reg. 1926 in die Augen, die uns beweist: 1) dass in diesen inneren Verhältnissen unseres Volkstums seit 1925 anscheinend keine wesentlichen Veränderungen eingetreten sind; 2) dass trotz des verschiedenen Umfanges beider Zählungen die prozentualen Beziehungen die gleichen sind, der Vergleich der Ergebnisse beider Zählungen also durchaus zulässig ist. Insbesondere ergibt sich endlich aus den Prozentziffern

der Tabelle 1, dass entgegen der allgemeinen Annahme die Taktik, nach der die Ehefrau als Deutsche sich ins Nationalregister eintragen lässt, der Mann es jedoch aus materiellen Gründen vorzieht, ausserhalb zu bleiben und sich der Mimicry als „Pass-Este" zu bedienen, jedenfalls in Dorpat keine irgendwie beträchtlichen Ausmasse angenommen zu haben scheint.

Nun zu dem Hauptthema unserer Ausführungen: der sozialen Schichtung des Dorpater Deutschtums.

Die soziale Lage wird im wesentlichen durch 5 Hauptmerkmale bestimmt: Erwerbstätigkeit, Beruf, Bildung, wirtschaftliche Lage, Ansässigkeit.

Betrachten wir an der Hand der vorliegenden Zahlen der Reihe nach ein jedes dieser Merkmale in Beziehung auf das Dorpater Deutschtum.

I. Erwerbstätigkeit.

Tabelle 4. Erwerbstätige und Erwerbslose unter den Erwachsenen.

Nat.-Reg. 1926	Männer		Frauen		Gesamt	
Selbständig erwerbstätig	496	66,5%	454	30,1%	950	42,1%
Nicht erwerbend	250	33,5%	1056	69,9%	1306	57,9%
Gesamt	746	100,0%	1510	100,0%	2256	100,0%

Anm.: Von den nicht Erwerbenden sind 19,1% Männer, 80,9% Frauen.

Tabelle 5. Erwerbstätige und Erwerbslose mit Einbeziehung der Minderjährigen.

Nat.-Reg. 1926	Männer		Frauen		Gesamt	
Selbständig erwerbstätig	496	45,1%	454	24,9%	950	32,5%
Nicht erwerbend	602	54,9%	1370	75,1%	1972	67,5%
Gesamt	1098	100,0%	1824	100,0%	2922	100,0%

Tabelle 6. Erwerbstätigkeit und Geschlecht.

Von insgesamt **950** selbständig erwerbstätigen Erwachsenen sind:

Männer — 496 oder 52,2%
Frauen — 454 oder 47,8%

Tabelle 7. Die Erwerbstätigkeit nach den Daten der pr. VZ. 1925 u. des Nat.-Reg. 1926.

	pr. VZ. 1925		Nat.-Reg. 1926	
Erwerbstätig	1306	37,6%	950	32,5%
Nicht erwerbend	2172	62,4%	1972	67,5%
Gesamt	3478	100,0%	2922	100,0%

Tabelle 8. Die Belastung des Erwerbseinkommens.

Jeder Erwerbstätige hat aus seinem Einkommen im Durchschnitt zu erhalten;

Ausser seiner eigenen Person — 1,4 erwerbslose Erwachsene
oder 2,1 erwerbslose Personen (mit Einschluss der Minderjähr.)

mit seiner eigenen Person also — **3,1** Personen.

Zu den angeführten Ziffern bleibt in Worten wenig hinzuzufügen: 1) der hohe Prozentsatz der Frauen unter den Erwerbstätigen (Tab. 6.), sowie der verhältnismässig hohe Prozentsatz der Erwerbstätigen überhaupt, sowie auch bei beiden Geschlechtern, besonders den Frauen, im einzelnen (Tab. 4.) sind deutliche Symptome einer vorhandenen

wirtschaftlichen Notlage unseres Volkstums, welche Tatsache ja auch sonst ein allgemein bekanntes Faktum bildet. 2) Die auf den ersten Blick überraschend hohe Zahl der nicht erwerbstätigen Männer (33,5%), die bei einem wohlhabenden Volkstum weiter ja nicht zu verwundern wäre, erklärt sich sehr einfach einerseits durch die starke Überalterung unseres Volkstums, d. h. durch die grosse Zahl der hochbetagten, nicht mehr arbeitsfähigen Personen, andrerseits dadurch, dass in dieser Zahl ja auch alle noch in der Ausbildung begriffenen Personen (wie ältere Schüler, Studenten etc.) mit eingeschlossen sind. 3) Aus dem Vergleich der in Tabelle 7 gegebenen Zahlen ergibt sich deutlich — wie es auch schon a priori wahrscheinlich war, dass die nationale Mimicry — das „Pass-Estentum" unter den erwerbstätigen Personen stärker verbreitet ist, als unter den Erwerbslosen. Diesem Umstand — der Erwerbstätigkeit als entnationalisierendem Moment — müsste unsere nationale Politik die schärfste Aufmerksamkeit zuwenden. 4) Tab. 8 endlich zeigt die schwere Belastung unseres Nationaleinkommens.

II. Der Beruf bei den erwerbstätigen Personen.

Die Gliederung erfolgte vorläufig nach den folgenden allgemeinsten Kategorien: I. Literatenberufe. II. Kaufmännische Berufe: a) Selbständige Unternehmer, b) Kaufmännische Angestellte. III. Von Handarbeit lebende Berufe: a) Handwerker und im Handwerksbetriebe Arbeitende, b) Sonstige Handarbeiter. IV. Landwirte (einschl. Landarbeiter). V. Sonstige Berufe. Bei der unbedingt erforderlichen genauen statistischen Bearbeitung des Materials musste natürlich die Gliederung nach den einzelnen Berufskategorien in einer sehr viel feineren Weise vorgenommen werden.

Tabelle 9. Berufliche Gliederung des Dorpater Deutschtums.

Beruf:	pr. VZ. 1925		Nat.-Reg. 1926	
Literatenberufe	458	35,1%	385	40,6%
Kaufmännische Berufe:				
1) Selbst. Kaufl.	1) 89	1) 6,8%	1) 51	1) 5,3%
2) Angestellte	2) 296 } 385	2) 22,7% } 29,5%	2) 213 } 264	2) 22,5% } 27,8%
Handarbeitende Berufe:				
1) Handwerker	1) 150	1) 11,4%	1) 87	1) 9,0%
2) Handarbeiter	2) 290 } 440	2) 22,2% } 33,6%	2) 126 } 213	2) 13,3% } 22,3%
Landwirte	—	—	70	7,4%
Sonstige Berufe	23	1,8%	18	1,9%
Insgesamt	1306	100,0%	950	100,0%

Tabelle 10. Beruf und Geschlecht (% % von der Gesamtzahl der Erwerbstätigen.).

Nat.-Reg. 1926	Männer		Frauen	
Literatenberufe	177	18,7%	208	21,9%
Kaufmännische Berufe:				
1) Selbst. Kaufl.	1) 44	1) 4,6%	1) 7	1) 0,7%
2) Angestellte	2) 107 } 151	2) 11,3% } 15,9%	2) 106 } 113	2) 11,2% } 11,9%
Handarbeitende Berufe:				
1) Handwerker	1) 76	1) 7,8%	1) 11	1) 1,2%
2) Sonst. Handarbeiter ...	2) 26 } 102	2) 2,8% } 10,6%	2) 100 } 111	2) 10,5% } 11,7%
Landwirte	66	7,0%	4	0,4%
Sonstige Berufe	—	—	18	1,9%
Insgesamt	496	52,2%	454	47,8%

Tabelle 11. Berufsverteilung bei den Geschlechtern (% vor der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in dem betr. Geschlecht).

In	Es arbeiten von den erwerbstätigen	
	Männern	Frauen
Literatenberufen	35,7%	45,8%
Kaufmännischen Berufen:		
1) als selbständige Kaufleute .	1) 8,9% } 30,5%	1) 1,5% } 24,8%
2) als Angestellte	2) 21,6% }	2) 23,3% }
Handarbeitenden Berufen:		
1) als Handwerker	1) 15,3% } 20,5%	1) 2,4% } 24,4%
2) als Handarbeiter	2) 5,2% }	2) 22,0% }
Als Landwirte:	13,3%	1,0%
In sonstigen Berufen:	—	4,0%
Insgesamt:	100,0%	100,0%

Tabelle 12. Beteiligung der Geschlechter an den einzelnen Berufskategorien.

Es arbeiten:

1) In den Literatenberufen — Männer 46,0%, Frauen 54,0%
2) In den kaufmännischen Berufen: Männer 57,2%; Frauen 42,8%
   a. Als selbst. Kaufleute — Männer 86,3%; Frauen 13,7%
   b. Als kaufm. Angestellte — Männer 50,0%; Frauen 50,0%
3) In den handarbeitenden Berufen: Männer 47,9%; Frauen 52,1%
   a. Als Handwerker — Männer 87,4%; Frauen 12,6%
   b. Als Handarbeiter — Männer 20,6%; Frauen 79,4%
4) In der Landwirtschaft: Männer 94,3%; Frauen 5,7%
5) In den sonstigen Berufen: Frauen 100,0%

Obgleich in Anlass der in den obigen Tabellen wiedergegebenen Daten vielerlei zu sagen wäre, so erlaubt es mir der beschränkte Raum nicht, an dieser Stelle auf eine kritische Analyse und Bewertung dieses Materials näher einzugehen, was ich mir für eine andere Gelegenheit vorbehalten muss. Ich beschränke mich daher auch

in diesem Abschnitt darauf, einige der augenfälligsten Punkte kurz anzudeuten: 1) Zunächst einmal erklärt sich die absolut und auch prozentual genommen unerwartet hohe Anzahl der in Literatenberufen tätigen Frauen dadurch, dass dieser Kategorie die sehr zahlreichen Privatlehrerinnen zugezählt worden sind — eine für Dorpat als Schulstadt charakteristische Erscheinung, die ihre letzten Wurzeln wohl wiederum in der wirtschaftlichen Notlage unsres Volkstums hat und wohl in diesem Masstabe keine dauernde Erscheinung darstellt. Behält man dieses im Auge, so ergibt sich 2) dass die noch vielfach verbreitete Ansicht vom überlegenen Praevalieren der Literatenberufe in der sozialen Struktur unseres Volkstums durchaus nicht zutreffend ist: die Zahl der im Handel und Gewerbe tätigen Personen ist selbst im Deutschtum der wirtschaftlich wenig belebten Schul- und Universitätsstadt Dorpat wesentlich grösser als die der in Literatenberufen beschäftigten (Tabelle 9, 10, 11), welch letztere bei den Männern wenig mehr als ein Drittel der Gesamtzahl umfasst, bei den Frauen allerdings aus den oben angeführten Gründen höher ist. Da Handel und Gewerbe für uns trotz allem heute wohl doch den kürzesten und gesundesten Weg zum wirtschaftlichen Wiederaufstieg unsres Volkstums bilden, so muss diese noch verhältnismässige starke Stellung der wirtschaftlichen Berufe (mit Ausnahme der uns fast völlig aus den Händen gerissenen Landwirtschaft) innerhalb unserer sozialen Struktur als ein sehr wichtiger Faktor angesehen und von unserer nationalen Politik gebührend bewertet und ausgewertet werden. 3) Was das Vertretensein der beiden Geschlechter innerhalb der einzelnen Berufskategorien betrifft, so halten sich Männer und Frauen eigentlich überall annähernd die Wage (auch ein Zeichen wirtschaftlicher Not), ausser in der Landwirtschaft und der selbständigen Leitung kaufmännischer Unternehmungen, die fast ausschliesslich in

männlichen Händen liegen. Charakteristisch ist auch dass bei den handarbeitenden Berufen die Männer bei den eigentlichen Handwerkern, die Frauen bei den sonstigen durch Handarbeit erwerbenden Berufen ein sehr starkes Übergewicht haben. 4) Endlich zeigt uns ein Vergleich der Zahlen der pr. VZ. 1925 und des Nat.-Reg. 1926, dass entsprechend den schon im vorigen Abschnitt gemachten Beobachtungen und den a priori naheliegenden Schlüssen anscheinend die nationale Bekenntnisfreudigkeit in den Literatenberufen am stärksten ist, während bei den wirtschaftlichen Berufen die Neigung zur nationalen Mimicry — zur „Anpassung an das Gelände" durch Verschleierung seiner nationalen Zugehörigkeit — sehr viel stärker hervortritt, was besonders für die selbständigen Kaufleute und vor allem für die handarbeitenden Berufe (wo die Zahl der Ausländer nur eine geringe sein kann) gilt. Demnach bildet das Literatentum immer noch den nationalen Kern unseres Volkstums, während die wirtschaftlichen Berufe als national gefährdete Positionen angesehen werden müssen.

III. Die Bildung.

(Abkürzungen: HS. — Hochschulbildung, MS. — Mittelschulbildung, VS. — Volksschulbildung, oS. — ohne Schulbildung.

Tabelle 13. Bildungsverteilung bei den Erwachsenen.

	pr. VZ. 1925		Nat.-Reg. 1926	
HS.	518	19,0%	413	**18,3%**
MS.	1694	61,8%	1408	**62,4%**
VS.	528	19,2%	395	**17,5%**
oS.			40	**1,8%**
Gesamt:	2740	100,0%	2256	100,0%

Tabelle 14. Geschlechtsverteilung in den einzelnen Bildungsstufen:

Von den Personen sind:

mit **HS.** — Männer 89,9%, Frauen — 10,1%
MS. — Männer 15,8%, Frauen — 84,2%
VS. — Männer 34,9%, Frauen — 65,1%
oS. — Männer 37,5%, Frauen — 62,5%

Gesamtverhältnis der Geschlechter bei den Erwachsenen — Männer 33,0% Frauen — 67,0%

Tabelle 15. Geschlecht und Bildung.

a) (Prozente von der Gesamtzahl der Erwachsenen.)

Nat.-Reg. 1926	Männer		Frauen		Gesamt	
HS.	371	16,4%	42	1,9%	413	18,3%
MS.	222	9,8%	1186	52,6%	1408	62,4%
VS.	138	6,1%	257	11,4%	395	17,5%
oS.	15	0,7%	25	1,1%	40	1,8%
Gesamt	746	33,0%	1510	67,0%	2256	100,0%

b) (Prozente von der Gesamtzahl des betr. Geschlechts.)

Es besitzen von den erwachsenen

Männern: **HS.** — 49,7%; Frauen: **HS.** — 2,8%
MS. — 29,8%; **MS.** — 78,5%
VS. — 18,5%; **VS.** — 17,0%
oS. — 2,0%; **oS.** — 1,7%

Tabelle 16. Erwerbstätigkeit und Bildung.

a) (Prozente von der Gesamtzahl der Erwerbstätigen, bezw. der Gesamtzahl der Erwerbslosen.

Nat.-Reg. 1926.		Männer		Frauen		Gesamt	
Erwerbstätige	**HS.**	222	23,4%	29	3,1%	251	26,5%
	MS.	136	14,3%	371	39,0%	507	53,3%
	VS.	123	12,9%	50	5,3%	173	18,2%
	oS.	15	1,6%	4	0,4%	19	2,0%
	Gesamt	496	52,2%	454	47,8%	950	100,0%
Erwerbslose	**HS.**	149	11,4%	13	0,9%	162	12,3%
	MS.	86	6,6%	815	62,4%	901	69,0%
	VS.	15	1,1%	207	16,0%	222	17,1%
	oS.	—	--	21	1,6%	21	1,6%
	Gesamt	250	19,1%	1056	80,9%	1306	100,0%

b) Es besitzen von den

1. Erwerbstätigen Männern:

HS. — 44,8%; **MS.** — 27,4%; **VS.** — 24,8%; **oS.** — 3,0%

2. Erwerbstätigen Frauen:

HS. — 6,4%; **MS.** — 81,7%; **VS.** — 11,0%; **oS.** — 0,9%

3. Erwerbslosen Männern:

HS. — 59,6%; **MS.** — 34,4%; **VS.** — 6,0%; **oS.** — 0

4. Erwerbslosen Frauen:

HS. — 1,2%; **MS.** — 77,2%; **VS.** — 19,6%; **oS.** — 2,0%

Tabelle 17. Die Zahl der Erwerbstätigen auf den einzelnen Bildungsstufen.
(Prozente von der Gesamtzahl der Erwachsenen.)

Nat.-Reg. 1926.	Es sind erwerbstätig von den		
	Männern:	Frauen:	Gesamt:
HS.	59,8%	69,0%	60,8%
MS.	61,4%	31,3%	36,0%
VS.	89,1%	19,5%	46,3%
oS.	100,0%	16,0%	47,5%
Gesamt	66,5%	30,1%	42,1%

Auch hier verbietet der Raum ein Eingehen auf die kritische Analyse dieser Zahlen; zudem ist für denjenigen Leser, der überhaupt statistische Tafeln zu lesen versteht, die Sachlage durch die obigen Tabellen wohl schon bereits erschöpfend beleuchtet. Es sei daher nur noch einiges wenige kurz gestreift.

1) Aus dem Vergleich der Zahlen in Tabelle 13 ergibt es sich, dass die nationale Bekenntnisfreudigkeit durch den Bildungsgrad nicht in irgendwie nennenswerter Weise beeinflusst wird. Hält man diese Tatsache mit dem in den vorigen Abschnitten zu dieser Frage gesagten zusammen, so ergibt es sich, dass als national gefährdende Faktoren in erster Reihe das Erwerbsinteresse und die wirtschaftlichen Bindungen anzusehen und zu behandeln sind. 2) Vergleicht man in Tabelle 14 die Zahlen für den Anteil der Geschlechter an den einzelnen Bildungsstufen mit der Gesamtverhältniszahl der beiden Geschlechter, so ergibt sich, dass an der Hochschulbildung die Männer, an der Mittelschulbildung die Frauen einen unverhältnismässigen Anteil haben. 3) Die hohe Zahl der erwerbslosen Männer mit Hoch-

schulbildung in Tab. 16 ist wohl darauf zurückzuführen, dass hier auch die Studenten gezählt sind, von denen übrigens sehr viele nicht in Dorpat, sondern anderweit ins Nationalregister eingetragen sind. 4) Man beachte in Tabelle 17, dass bei den Männern die Zahl der Erwerbstätigen bei steigender Bildungsstufe sinkt, bei den Frauen dagegen mit steigender Bildung steigt. Letzteres scheint darauf hinzuweisen, dass bei uns die gebildete Frau sich leichter zu selbständigem Broterwerb zu entschliessen scheint, als die Frauen niederer Bildungsstufe. 5) Von den erwerbstätigen Männern besitzen 222 Hochschulbildung, sind jedoch nur 177 in Literatenberufen tätig. Hieraus folgt, dass wenigstens 45 erwerbstätige Männer oder 20,3% (mehr als $^1/_5$) aller erwerbstätigen Männer mit Hochschulbildung in anderen Berufen tätig sind.

IV. Die wirtschaftliche Lage des Dorpater Deutschtums.

Als Hilfsmittel zur Erkundung der wirtschaftlichen Lage bieten sich die Steuerdaten der Dorpater deutschen Bevölkerung dar. Zugegeben sei, dass diese hier, wie überhaupt, aus verschiedenen Gründen durchaus nicht eine ganz getreue Wiederspiegelung der wirtschaftlichen Lage bilden. Doch dürfte man mit ihrer Hilfe zum wenigsten einen annähernden Einblick in die materiellen Verhältnisse erlangen können — und vor allem: uns stehen gegenwärtig überhaupt keine anderen Hilfsmittel zur Erkundung der Wirtschaftslage zur Verfügung.

Tabelle 18. Die staatliche Einkommensteuer und das Dorpater Deutschtum.

Es haben von allen Erwachsenen des Dorpater Deutschen Nationalregisters ein Einkommen

unter dem staatlichen steuerfreien Existenzminimum **1854** oder 82,2% der Gesamtzahl, bezw. von den Erwerbstätigen 548 Personen oder 57,7%

über dem staatlichen steuerfreien Existenzminimum — **402** oder 17,8% der Gesamtzahl, bezw. 42,3% der Erwerbstätigen.

Von den **402** Zahlern der staatlichen Einkommensteuer haben ein Jahreseinkommen von

		% der Gesamtzahl der Erwachsenen	% der Zahler der staatlichen Einkommensteuer
Bis 90.000 Mk.	— 74 —	3,3%	18,4%
90.000—120 000 Mk.	— 58 —	2,5%	14,4%
120.000—150.000 Mk.	— 52 —	2,3%	12,7%
150.000—180.000 Mk.	— 39 —	1,7%	9,7%
180.000—210.000 Mk.	— 30 —	1,4%	7,6%
210.000—240.000 Mk.	— 30 —	1,4%	7,6%
Über 240.000 Mk.	— 119 —	5,2%	29,6%
Insgesamt	402 —	17,8%	100,0%

Ein Einkommen von Mk. 600.000.— und mehr im Jahr haben 22 Personen, d. i. 1,0% der Erwachsenen, 5,5% der Zahler der staatlichen Einkommensteuer (89 Eesti-Mark = 1 deutsche Reichsmark).

Tabelle 19. Die deutsche Kultursteuer und das Dorpater Deutschtum.

Es sind veranlagt:

In der Steuerklasse I (der niedrigsten) — **1854** Personen oder 82.2% der Erwachsenen, bezw. von den den Erwerbstätigen 548 Personen oder 57,7%

in allen anderen Steuerklassen — **402** Personen oder 17,8% der Erwachsenen, **42,3%** der Erwerbstätigen

und zwar:

		% der Erwachsenen	% der Zahler der Steuerklassen II—XXII
Klasse II.	123	5,5%	30,6%
III.	51	2,3%	12,7%
IV.	48	2,1%	11,9%
V.	25	1,1%	6,2%
VI.	18	0,8%	4,5%
VII.	58	2,5%	14,4%
VIII—XXII.	79	3,5%	19,7%
Insgesamt	402	17,8%	100,0%

Diese Zahlen bedürfen wohl keiner weiteren Erläuterung. Wenn man hinzufügt, dass die Zahl der völlig mittellosen, zum grössten Teil aus öffentlichen Mitteln unterstützten Per-

sonen sich nach Ausweis der während des Schreibens dieser Zeilen einlaufenden Steuerdeklarationen auf über 450, d. i. rund 20% oder 1/5 aller Erwachsenen stellen dürfte, und wenn man daran erinnert, dass wie oben im Abschnitt I ausgeführt, jeder einzelne Erwerbstätige von seinem Einkommen im Durchschnitt 3,1 Personen zu erhalten hat, so ist das Bild der erschütternden wirtschaftlichen Verelendung des Dorpater Deutschtums bis ins einzelne abgerundet.

V. Die Ansässigkeit.

Zu dieser Frage können heute noch keine genauen Ziffern gegeben werden, da hierzu eine länger andauernde sorgfältige Beobachtung erforderlich ist. Wer aber etwa in die tägliche Arbeit des Bureaus des Dorpater Deutschen Kulturkuratoriums Einblick gewonnen hat, der wird sich des Eindruckes nicht erwehren können, dass das Deutschtum durch die Entwicklungen des letzten Jahrzehnts entwurzelt worden ist und seine Sässigkeit (seine „Bodenständigkeit") in einem starken Masse eingebüsst hat, — und zwar nicht nur das landische, sondern auch das städtische Deutschtum. Wir konstatieren ein rastloses und unruhiges Hin- und Herwandern von einem Ort zum andren und an den einzelnen Orten von einer Wohnstätte zur andren; und es werden wohl noch Jahre vergehen, bis jeder sich seinen dauernden Arbeitsplatz und seine dauernde Heimstätte gefunden hat und das durch die kaum verflossene Sturmzeit bis auf den Grund aufgerührte Deutschtum sich zu „setzen" und wieder sässig zu werden beginnt.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass das Bild, das die gegenwärtigen sozialen Verhältnisse des Dorpater — und wohl auch des gesamten provinziellen

— Deutschtums uns bieten, durchweg ein unerfreuliches und ungesundes ist. Überall zeigen sich die Anzeichen einer sozialen Depression und Deklassierung und der wirtschaftlichen Verarmung und Verelendung; und die nüchternen und kalten Zahlen der Statistik illustrieren unwiderleglich jenes Wort, das unlängst einer unserer politischen Führer von der Proletarisierung des Dorpater Deutschtums geprägt hat. Ob sich daneben aber nicht auch bereits Anzeichen eines Gesundungsprozesses bemerkbar machen, darüber lässt sich eben noch nichts genaueres sagen, da das bislang vorliegende statistische Material, wie eingangs ausgeführt, wohl dazu ausreicht, um ein Bild von dem momentanen Stande unseres Volkstums zu gewinnen, nicht aber zur klaren Erkenntnis der im Fluss befindlichen Prozesse.

Zwei Gedichte

von Walter Frh. von Maydell.

Sandsteinwände.

Im Flusse spiegeln sich die bunten Wände
mit roten Fahnen und mit gelben Schlangen.
Der ruhelose Strom im farbigen Gelände
hebt schmeichelnd seine silberweissen Hände,
und freudig bettet ihre kühlen Wangen
in seine Hand die sonnenhelle Wand
Sie ruht beseligt, lächelt voll Verlangen
den neuen Wellen zu, die sie umfangen.

Herbst.

Es rauscht im Garten. Kühl und schauernd fegt
der Abendwind die leichten, braunen Blätter.
Ich lausche in den Herbst, die Seele ist erregt.
Die Nacht wird stürmisch, sie bringt böses Wetter.

Die birknen Schränke krachen. Geister raunen,
vorüberhuschend an den dunklen Wänden;
ans Fenster klirren dröhnend die Posaunen.
Blutrotes Feuer leckt an meinen Händen.
Die Finsternis verhüllt mich. Leise knistert
das Flämmchen, beugt sich langsam und verschwindet.
Ich sink' in mich zusammen, ängstlich flüstert
der Geist in mir, der keine Ruhe findet.
Im tiefsten Dunkel wachen auf die Toten,
sie haben frierend sich an mir gewärmt.
Unheimlich lauern jenes Reiches Boten,
an dessen Küsten unser Leben lärmt.

Neue baltische Literatur.

Von Gertrud von den Brincken.

Zur Zeit Kotzebue's in Reval vor hundertunddreißig Jahren, spielt Theophile von Bodiscos neuer kleiner Roman; „Dorothee und ihr Dichter". (Verlag Gebrüder Paetel-Berlin. Preis geheftet 1,50. Halbleinen. Mk. 2.)

Es ist die Persönlichkeit des Dichters August von Kotzebue, oder vielmehr der Nimbus, den die damalige Gesellschaft um ihn wob, der der Erzählung das Gepräge, die leicht-helle Färbung gibt. Die Frauen stehen von ihm bezaubert, umsomehr als es größtenteils Frauen jener Oberflächenwelt sind, die zu tieferen Gefühlsregionen höchstens mit ihrer gesteigerten Leidenschaft heranreichen. Als sympathische Gegensätze zu dieser flitterleichten, tändelnden Gesellschaft, heben sich die beiden Zwillingsbrüder Paul und Pierre ab, mit ihrer wirklich echten Männlichkeit und Liebesfähigkeit, die sich besonders in ihrem Verhältnis zu einander in ganzer Zartheit offenbart.

Graziös und beschwingt geschrieben, gibt die Schilderung ein treffliches Genrebildchen, einen lebensbunten Aus-

schnitt jener Tage, — oder sagen wir aller Tage —, des gesellschaftlich oberflächlichen Treibens, in dem sich die Menschen mehr oder weniger nur ihren Masken zuwenden, oder ihre liebenswürdig lächelnden, von Schminke und Puder getönten Gesichter, die in keine Tiefe schauen lassen, — vielleicht weil keine Tiefe dahinter ist.

„Baltische Häuser und Gestalten" von Monika Hunnius (Verlag von Eugen Salzer-Heilbronn. Preis broschiert 3, gebunden 4,60 Mark.)

In der ihr eigenen gemütvollen Weise erzählt die Schriftstellerin von ihren Kindheitstagen, der Sorge um ihr krankes Schwesterchen, von hellen und dunklen Zeiten. Wir erleben alles mit ihr, sehen das entzückende alte Narva, den Popengarten, das Armenhaus mit seinen geheimnisvollen Schätzen, die sich als Ziegelsteine entpuppen, fühlen Kinderleid und Freude auferstehen in wechselvollem Geschehn. Neue Kapitel tauchen in die Schicksale anderer Menschen: die abgeklärte Seelenschönheit Linnaeas, der heimatgetreue baltische Pastor, die leidgereifte Mary, es sind alles starke eigenartige Persönlichkeiten, die ihr Kreuz auf sich genommen haben und darunter gewachsen sind. Mit feinem, nie verletzenden Humor sind auch die Schwächen der Menschen gezeichnet, und trefflich sind die Milieuschilderungen, die fast wie kleine Gemälde lieb-alter Interieurs anmuten.

„Baltische Lebenserinnerungen" herausgegeben von Alexander Eggers, (Verlag Eugen Salzer-Heilbronn. Preis brosch. Mk. 5. geb. 7 Mk.). Aus handschriftlichen Memoiren und verstreuten Aufsätzen gesammelt, bringt der erste Band viel bisher unveröffentlichtes Material, vor allem wichtige Kapitel (Kindheit, Burschen-, Rektorzeit, Russifizierungsperiode) aus den Lebenserinnerungen des Dorpater Professors Gori von Oettingen, dieses charaktervollen und unerschrockenen Vorkämpfers und Verteidigers der baltischen Landesrechte.

Tiefe Einblicke in Leopold von Schröders Leben folgen, die uns seine Herzenstiefe schauen lassen, sein Heimweh nach dem Baltenlande, sein endliches Heimatfinden im schönen

Wien, verdunkelt vom Tode seiner Gattin, die ihm dort entrissen wurde.

Theodor Hermann Pantenius weiß in seinen Aufzeichnungen: In Riga, — Aus den Erinnerungen eines baltischen Journalisten — von vielen bekannten Persönlichkeiten und viel Eigenartiges zu erzählen.

Von seinen Erlebnissen mit Konrad Ferdinand Meyer und Gottfried Keller berichtet Maurice Reinhold von Stern mit Humor und Lebendigkeit.

Stimmungsvolle Kindheits und Jugenderinnerungen von Katharina Mayer geb. Eggers, Karl Kupffer, Helene Hörschelmann geb. Erdmann wechseln mit interessanten Schilderungen Petersburger Verhältnisse, Erfahrungen, die Ernst Friesendorff in der Zeit seiner pädagogischen Tätigkeit an Petersburger Schulen gemacht.

Bilder aus Revals Vergangenheit zu Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts, die ihr aus Großmutter-Erzählungen im Gedächtnis sind, gibt Elisabeth Hoffmann anschaulich-fröhlich wieder.

Die Werdezeit der Universität Dorpat ersteht aus Alexander Hörschelmanns Erinnerungen, die Blütezeit des Deutschen Theaters zu Riga, unter Karl von Holtei, aus Friedrich von Brackels amüsanten Anekdoten.

Paul Willigerode bringt Erinnerungen an den Theologen Wilhelm Volck.

Wissenschaftlich und persönlich Bedeutungsvolles berichten Alexander und Arthur von Oettingen. In den Schilderungen des Ersteren erwachen die Zeiten lebendigen geistigen und gesellschaftlichen Lebens auf den alten Herrenhöfen und in den bekannten Oetting'schen Häusern in Dorpat.

Roland Walter gibt Eigenerlebtes, charakteristische Einzelheiten aus dem russisch-japanischen Kriege, mit Maleraugen geschaute „Sibirische Landschaftsbilder".

Ein reichhaltiges Buch, das besonders für Balten eine Fülle des Wissenswerten aus älterer und jüngerer Vergangenheit schenkt.

Helene Hoerschelmanns „Erinnerungen aus Alt-Livland und Alt Rußland" tragen zwar den Titel „Versunkenes", (Verlag Eugen Salzer-Heilbronn. Brosch. 3,20, geb. 4,80.) doch man will es garnicht glauben, daß dies lebendig erlebte Leben, diese Gestalten, die wir vor uns zu sehn meinen, einer versunkenen Welt angehören und nicht noch heute da und erreichbar sind. Frische und Launigkeit sprudelt aus diesen Kindheitserlebnissen, mehr als einmal muß man laut auflachen über die Darstellung all der kleinen, ach so wichtigen, Kindereindrücke; wie die armen kleineren Schwestern immer nur Lieblingsfarben, Lieblingsspeisen haben durften, die ihnen von den älteren zudiktiert waren, wie der maskierte „Vierwaldstättersee" so verärgert aus seiner grünen Badewanne herausdeklamierte, und wie lieb ist die Gestalt des Vaters als „Weihnachtspapa" gezeichnet. — In den Bildern aus Rußland offenbart sich die ganze Tragik dieses untergehenden Landes mit seinem sterbenden Glanz vornehmer Häuser und Familien, die doch schon der Verkommenheit in die Arme treiben. Frauencharaktere, verwöhnt, unberechenbar, vibrierend temperamentvoll oder fanatisch in Askese und Schicksalsergebung, Männer pflegmatisch und indolent bis zur Apathie, oder gewissenlos leichtsinnig, voll gutherziger Kindlichkeit neben rohster Genußsucht — alles typisch russische Menschen und Schicksale, aus denen uns, in tiefkünstlerischem Miterleben gespiegelt, die ganze, von Schwermut verdunkelte Niedergangstragödie erschütternd wahr wird.

„Flügel zur Freude" — mit wirklich flügelhafter Leichtigkeit schweben viele der kleinen Lieder vorbei, die Elisabeth Goercke unter diesem Namen vereinigte. (Verlag Georg Neuner, Berlin.)

In Naturschilderungen, in denen sich ein versonnener Gedanke spiegelt, gibt sie ihr Bestes. Die scheu-schöne baltische Landschaft ersteht in Frühlingsleuchten und Herbststimmung. Starkes Gefühl das, schmerzgeläutert sich dennoch mit entschlossenem Willen der Freude in die Arme wirft, klingt als Grundmotiv aus den Gedichten, für die, in freien oder gebundenen Rythmen, immer der dem Inhalt verwandte

Ausdruck gewählt ist. Als das mir am schönsten erscheinende Gedicht der Sammlung möchte ich hervorheben:

Kriegswinternacht.

Hinter schneevermummten Wäldermassen
schütterts dumpf.
In des Städtchens ausgestorbnen Gassen
brütet Mittnacht müd und stumpf.
Durch die Stille knirscht des Postens Gang.
Unter zitterndem Laternenschein
kriechen zwei den Weg entlang:
blauer Frost und weißer Hunger . . .
Über Dächern, die sich furchtsam drängen,
sieht ein knabenjunger,
helmbeschirmter Blick allein,
daß die Bäume voller Sterne hängen.

Anspruchslose, warm empfundene Lieder klingen uns aus Erika von Rosens: „Ein Garten irgendwo . . .“ entgegen. (In Kommission bei Georg Reuner, Berlin. Preis 0,80.) die Lieder eines Lebens, das sich nach Licht und Wärme und Verstehen sehnt, und das sich verschenken möchte, um anderen Gleiches zu bieten. Es ist noch manches zu wenig gefeilt in diesen Strophen, zu wenig kritisch gewählt im Gebrauch von Wort und Gedanken, die einem als schon häufig dagewesenen erscheinen. Aber dennoch bricht hier und da starkes Empfinden ungekünstelt hervor, ein ungesuchtes Gefühl, ein selbstgeschautes Bild und berührt uns wie der Strahl einer eigenen Persönlichkeit, — wie echte Dichtung!

Drei Lyrikbändchen des Freiherrn Rolf von Ungern-Sternberg führen uns in sein Reich, ein Reich antiker Schönheit und Formgebundenheit.

Jean Moréas: Die Stanzen. Nachdichtungen. (Wir-Verlag, Berlin. Mark 4.)

„Aus dem französischen Garten.“ Umdichtungen. (Romantik-Verlag. Bücher der Lebenden. Band 6. Preis Mk. 1,20.)

„Der irdene Becher.“ Gedichte von Rolf von Ungern-Sternberg. (Romantik-Verlag, Berlin. Bücher der Lebenden, 7. Band. Mark 3.)

Nach einer sehr schönen ‚Anrufung‘, die das Buch einleitet, und sich an den einsamen, unverstandenen Dichter wendet, dessen Pfad sich nicht mit andren Pfaden verschlang, bringt Ungern Verse des ihm wesensverwandten Dichters Moréas, der das Leben in gleicher Weise erwägend betrachtete, sich nicht daran verlieren wollte, sich nicht von seiner Lust umstricken, seinem Schmerz niederwerfen lassen — sondern vom Reiche der Kunst aus in die Welt hinabzuschauen sich bestrebte, alles gleichzeitig, gleichwertig umspannend.

In den französischen Nachdichtungen aus dem 16. und 19. Jahrhundert bevorzugt Ungern die griechischen Motive; Nymphen, Pan, Kentauren, Venus lächeln aus den Strophen. Immer ist es in erster Linie Schönheit, nicht Tiefe des Gefühls, die uns entgegentritt, wodurch die Gedichte etwas erkältendes, schillernd-oberflächliches haben, uns als typisch französisch berühren.

Kurze, oft spruchartig kurze Verse und Sonette in vollendeter Form sind charakteristisch für Ungerns eigenes Schaffen. Das Herz eines ruhelosen Wanderers schlägt in ihnen, eines den es überall hinaus zieht, wo die Welt neue Schönheit verspricht, die er als feinnerviger Künstler zu ertasten vermag. Und der sich trotz allem nicht völlig von Heimat und Vergangenheit lösen kann, wenn sie ihn auch nur als ein weher Hauch, den er in die Fremde mitziehen fühlt, umgibt. Kunst ist Ungerns Dichtung, alles zu Kunst geschliffen, in der sich Gefühle in Betrachtung, Wehmut in leichten Spott verwandelt. Man wird nicht recht warm an ihnen, aber steht bewundernd vor der sprachlichen Vollendung, wie sie z. B. das folgende Gedicht offenbart:

Wem die Locke ergraute im Harm,
Dem frohlocke die Laute im Arm.
Und verbleibt ihm im Busen ein Groll,
Den vertreibt mit den Musen Apoll.

Und umweht ihn der scharfe, der Ost,
So besteht in der Harfe sein Trost:
Über Wunde und Narbe und Gruft
Steht die Stunde in Farbe und Duft.
Über Nöte und Trauer und Hohn
Hat die Flöte den dauernden Ton:
Und die Leier in fahrender Hand
Ist ein freier, zu wahrender Stand.
Also wende das Herz sich zum Licht,
Also ende der Schmerz im Gedicht:
Sei die klingende Weite der Welt
Auf die schwingende Saite gestellt!

Frühlingstage in Salessje . . .

von Eugen Frhr. von Engelhardt-Schönheyden.

Frühlingstage in Salessje.
Kameraden, Mädchen, Wachen . . .
Frühlingsnächte . . . Postenträume . . .
Mondscheinzauber . . . Käuzchenlachen . . .

Durch den Sumpfwald der Sinjucha
streifen früh wir bis zum Flusse,
grüssen unsre Gegner drüben
mit dem lauten Kugelgrusse.

Strecken nachmittags im Parke
unsre postenmüden Glieder,
scherzen abends mit den Mädchen,
singen alte deutsche Lieder.

In den Nächten, lichtdurchflutet,
lauschen wir dann, schönheitstrunken,
wenn die roten Batterien
grollend nach Possinje funken.

Träumend stehen wir auf Wache,
an des greisen Parkes Rande,
Heimweh tragen wir im Herzen,
denn der Frühling herrscht im Lande . . .

Mutter.

Von Manfred Kyber.

In einem Heukorb oben auf der Dachkammer lag eine Katzenmutter mit zwei Katzenkindern. Die Kinder waren erst vor wenigen Tagen zur Welt gekommen und sie waren noch sehr hilflos — kleine Pfoten hatten sie, die immer ausrutschten, und unverhältnismäßig große Köpfe mit blinden Augen, die sich suchend im Magenfell der Mutter vergruben. Sehr sonderbar sahen sie aus. Aber die Katze fand sie über die Maßen schön, denn es waren ja ihre Kinder — das eine grau und schwarz getigert, wie sie selbst, eine Schönheit also, wie man wohl ohne falsche Bescheidenheit sagen durfte — das andere ganz der Vater, der bunt war, mit eleganten weißen Hosen und weißen Handschuhen und einem Tupf auf der Nase, und der so gefühlvoll sang. Wie hatten sie beide so herrlich zusammen gesungen an den ersten Märzabenden im Garten, zweistimmig, viele hübsche Lieder . . . . Sehr begreiflich, daß diese Kinder mit den kleinen rutschenden Pfoten und den großen Köpfen so prachtvolle Geschöpfe geworden waren, nicht nur Katzen, was an sich schon der Gipfelpunkt ist, wie jeder weiß, nein, Katzenkinder, wie sie die Erde noch nicht gesehen! Stolz reckte sich die Katzenmutter in die Höhe und betrachtete liebevoll schnurrend die kleinen Wunder ihrer Welt

Hier diese angenehme Bodenkammer schien übrigens in jeder Hinsicht der richtige Ort zu sein, still und ungestört. Ein weicher heugefüllter Korb, warm und überaus geeignet für die ersten Kletterversuche, viel Gerümpel ringsherum, voller Spannungen und Entdeckungsmöglichkeiten, freundlich vom Maimond beleuchtet, der durch die Fenster lugte, weite Flächen zum Spielen, und dann — welch ein berühmtes Mausrevier, welch ein weites Gebiet zur sachgemäßen Ausbildung der beruflichen Fähigkeiten!

„Ich sollte doch selbst mal ein wenig nach Mäusen sehen," sagte die Katze, „die Kleinen schlafen und eine

Ablenkung würde mir gut tun, Kinderpflege ist angreifend und mir ist auch so, als hätte ich Appetit."

Die Katze erhob sich vom Heulager, beleckte schnell noch einmal ihre Kinder und strich dann auf leisen Sohlen schnuppernd an Kisten und Körben entlang. Es hatte doch, auch wenn man allmählich etwas in die Jahre gekommen war, immer noch etwas angenehm Aufregendes, so nach Mäusen zu schnüffeln. Und jetzt — raschelte da nicht jemand? Roch es nicht so erbaulich nach Mäusen? War das nicht der feine Duft, unverkennbar für eine kätzliche Nase? Noch einige vorsichtige Schritte auf Samtpantoffeln — niemand machte ihr das nach — und dann stand sie vor einem Mäusenest, in dem zwei kleine nackte Junge lagen.

„Bloß Junge?" dachte die Katze, „da wären die Samtpantoffeln überflüssig gewesen, die können weder laufen noch sehen. Es lohnt ja überhaupt kaum, zwei kleine Bissen, weiter nichts. Aber man kann ja immerhin, zur Stärkung sozusagen . . ."

Sie wollte zupacken. Aber etwas in ihr redete.

„Sie können weder laufen noch sehen, ganz wie deine Kinder. Sie sind völlig hilflos und die Mutter wird wohl tot sein. Sie sind so hilflos wie deine Kinder, wenn du nicht da bist. Es ist wahr, daß es Mäuse sind, aber es sind kleine Mäuse, sehr kleine, es sind Kinder — nicht wahr, du weißt es, was Kinder sind?"

Es war die Mutterliebe, die redete, und in ihr redete die Alliebe, ihr künftiger Geist. Er kann nur reden in einer Mutterliebe, die sehr groß ist, so groß wie die Mutterliebe einer Katze, denn sie ist eine der größten.

„Nicht wahr, du weißt es, was Kinder sind?" fragte die Stimme.

Die Katze beugte sich herab, faßte die eine kleine Maus vorsichtig mit den Zähnen und trug sie in ihren Heukorb. Dann ging sie zurück und holte das andere Junge. Sie nahm beide an die Brust und säugte sie, mit ihren zwei Katzenkindern zusammen.

Die kleinen Mäuse waren schon halb erstarrt, aber sie erwärmten sich sehr bald im Magenfell der Katze. Sie waren halb verhungert, aber sie sättigten sich bald an der Brust der Katze. Sie fühlten sich völlig geborgen bei einer Mutter und ahnten es nicht, daß diese Mutter eine Katzenmutter war. Wie sollten sie das wissen? Sie waren blind und hilflos. Über ihnen lag schützend die krallenlose, weiche, samtene Katzenpfote.

Die Katzenkinder wuchsen und die Mäusekinder wuchsen, beide öffneten die Augen und das erste, was beide sahen, war die gleiche Mutter und die gleiche große Mutterliebe.

Sie waren Kinder und sie spielten miteinander und die Maisonne sah zum Fenster herein und spielte mit. Und sie wob einen goldenen Schein um den Kopf der Katzenmutter.

Es ist dies eine wahre Geschichte. Sie ist nur klein und doch ist sie sehr groß. Es ward eine neue Welt in ihr geboren von einem kleinen Geschöpf und in einer ärmlichen Dachkammer. Es wird auch nicht immer so sein, noch lange nicht, aber es ist ein großes Ereignis, daß dies geschehen ist. Die Gesetze der alten Welt sind stark und schwer, aber sie werden überwunden Stufe um Stufe, denn die Alliebe ist eine lebendige Kraft in der Seele dieser Erde. Langsam, sehr langsam wird die neue Welt aus der alten geboren, und das geschah schon oft in einer ärmlichen Dachkammer und die Menschen wußten nichts davon. Die Menschen wissen so wenig und am wenigsten wissen die, welche am meisten zu wissen meinen. Sie wissen auch nicht, ob Tiere beten. Aber ich glaube, daß auch Tiere in ihrer Not eine Macht anrufen, die über ihnen ist — und wenn diese Katze bitten würde, die Mutter Gottes würde sie vor allen anderen erhören.

Die Maisonne wußte, was die Menschen nicht wissen. Denn sie wob einen goldenen Schein um den Kopf der Katzenmutter.

Engelhard.

Von Sophia von Keller.

Es war Winter und Weihnachten nahte wieder. Ein schneidender Ostwind raste die Dorfstraße entlang und trieb den Schnee vor sich her. Die Schulkinder tummelten sich nicht wie sonst auf der Straße, sondern eilten aus der schlecht geheizten Schulstube heim in die warmen Stuben.

Den kleinen Engelhard Lechner fror es gar jämmerlich, und es gab niemanden, der so recht für ihn sorgen konnte, denn seine Pflegemutter war selbst arm und hatte sechs eigene Kinder, die gekleidet sein wollten.

Zu dieser Zeit war im Pfarrhause reges Leben: fleißig wurden warme Sachen zur Weihnachtsbescherung für die Dorfarmen gestrickt. Die drei ältesten Pfarrmädel halfen wacker mit. Sie waren wohl erst neun, acht und sechs Jahre alt, hatten aber schon viel Übung im Stricken und Häkeln.

Die Jüngste von ihnen strickte ein Halstuch und Strümpfe für den Engelhard, und das tat sie gerne, denn der Bube und sie hatten ein gemeinsames Geheimnis. Er war wohl ein oder zwei Jahre älter als sie, aber trotzdem bemutterte sie ihn. Und das war so gekommen:

Im Sommer hatte seine Pflegemutter ihn mit auf den Pfarrhof genommen, und da hatten die zwei jüngeren Pfarrmädel, die Maria und Sophia, mit ihm spielen wollen; es war ihnen aber untersagt worden, da der Bub so schmutzig wäre. Nun wurde er von den beiden Mädeln kurzerhand zum Brunnen geführt, und während die Jüngere ihn bewachte, — die Kinder hatten schon oft die Erfahrung gemacht, daß Bauernbuben nicht nur an gewöhnlicher Scheu, sondern auch an Wasserscheu leiden, — lief die Ältere nach Schwamm, Seife und Handtuch, um den schmutzigen Buben in einen reinen Spielkameraden zu verwandeln.

Unterdessen hatte ihn die Jüngere nach seinem Namen gefragt, und wie er ihn genannt, hatte sie ihn erst ganz still angesehen und dann gesagt: „Bist auch recht froh?" Und

als er sie ganz erstaunt angesehen, hatte sie gemeint: „Dein Name sagt ja, daß du immer auf die Englein warten darfst". „Harren heißt auch Warten," fügte sie noch belehrend hinzu. Da hat der Bub sie mit seinen blauen Augen groß angesehen und gefragt: „Darf i das ganz sicher?" Sie hatte eifrig genickt und gemeint: „Der liebe Gott sagt's dir doch in deinem Namen; mir sagt er, ich soll klug sein, das kann ich aber nicht, und darum lachen sie mich immer aus; aber warten, das kann man ganz gut. Also wart nur ganz ruhig zu!"

Von dem Tage an waren sie gute Freunde gewesen und warteten nun gemeinsam auf den Engel. Seit der Zeit war der Junge öfters auf den Pfarrhof spielen gekommen. Er hielt jetzt schon selbst auf Sauberkeit. Auch während des Winters war er gern ins Pfarrhaus gekommen. Als die große Kälte einsetzte, kam er seltener und blieb dann schließlich ganz aus.

Durch den Vater erfuhren die Mädel, daß der Engelhard die Lungenentzündung habe.

Wie der Pfarrer das nächste Mal seine Krankenbesuche machen ging, bat ihn sein sechsjähriges Töchterchen: „Vater, nimm mich mit zum Engelhard!" Der Vater fragte gar nicht weiter, sondern sagte kurz: „Geh, lauf zur Mutter, und sag, daß ich dich mitnehme."

Das ließ sich das Kind nicht zweimal sagen.

Der Pfarrer brachte seine Kleine zum Engelhard und ging selbst weiter. Sie setzte sich still an des Buben Bett und sah ihn an: so mager war er und blaß! — Dann fragte sie ganz leise: „Tut's arg weh?" Er nickte nur. Sie schwieg wieder und streichelte nur seine Hand. Nun sagte sie: „Weihnacht kommt, da darfst nit krank sein, mußt zu uns rüberkomme!" Helle Freude strahlte aus seinen Augen, aber er sagte noch immer nichts.

Da wurde es ihr doch unheimlich, daß der Bub so still war und sie fragte: „Soll ich dir a arg schönes Weihnachtsliedl singe?" Er nickte. Sie meinte: „Paß auf! Das

is a Liedl, bei dems einem warm und froh wird." Und dann sang sie:

O Jesu, schöne Weihnachtssonne,
Bestrahle mich mit deiner Gunst!
Dein Licht sei meine Weihnachtsonne,
Und lehre mich die rechte Kunst,
Wie ich im Lichte wandeln soll,
Und sei des Weihnachtsglanzes voll."

Wie sie zu Ende war, sagte er: „Das war arg schön! Hat's dich der Pfarr gelehrt?" Da erzählte sie ihm, wie sie's im Gesangbuch gefunden, und daß sie's dem Vater zu Weihnacht aufsagen wolle. Er fand das auch ganz recht. Und dann schwiegen sie wieder.

Plötzlich fragte der Bub: „Ist's auch richtig mit dem Engel?" Sie nickte ganz überzeugt und sagte: „Kannst ganz ruhig sein, Engelhardel, das ist ganz sicher!

Als der Vater kam, wandte er sich an den Buben: „Hat sie nit zu viel geschwätzt?" Und der anwortete: „Die tut nit schwätze, die tut nur singe."

Wie das Mädel mit dem Vater heimwärts ging, fragte es ihn: „Vater, warum sagte er, daß ich immer singen tu?" Der Vater schwieg erst, dann erklärte er: „Es gibt Menschen, denen hat Gott eine singende Stimme gegeben, und du bist halt auch solch ein Singstimmlein."

Da kam eine große Freude über sie, daß der liebe Gott ihr so etwas Feines, Gutes gegeben hatte.

Am Christtag, am Vormittag, kam der Vater in die Kinderstube und sagte: „Sophia, komm mit zum Engelhard!" Es klang so feierlich, daß sie ihn fragte: „Ist der Engel da?" Er verstand den wahren Sinn ihrer Frage nicht und sagte: „Ja, mach hurtig!" Sie lief zur Mutter und rief: „Ich muß nur fix zum Engelhard, der Engel ist da!"

Der Engelhard war noch blasser, und die Wangen noch schmaler, und er hastete mit dem Atem so sehr.

Wie er seine kleine Freundin sah, sagte er: „Sing's Liedl von der Sonne." Und dann, als sie gesungen, sagte

er ganz leise: „Eben hat mir die Mutter gesagt, daß ich sterbe muß, und schau, der Engel ist nit komme."

Da platzte sie heraus: „Ein Dummer bist, Engelhardl, nu kommt doch's Engelein! Weißt nit — Ach Herr, laß dein lieb Engelein am letzten End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen? Das steht doch im Gesangbuch, also muß es auch wahr sein!"

„Sag's nochmal," bat er, und sie tat es. Darauf bat er: „Nu sing's Lied, das ihr heint abend in der Kirch singe tut."

Sie sang ihm das ganze „Vom Himmel hoch" vor; nur vor dem Vers „Ach mein herzliebes Jesulein" hielt sie an und sagte: „Das ist mein Abendgebet."

Dann kam der Vater und mahnte: „Gib dem Engelhard nochmal die Hand und sag ihm Gute Nacht."

Als das Kind des Jungen kalte feuchte Hand in der seinen fühlte, erschrak es, kämpfte aber den Schreck tapfer hinunter und sagte: „Gut Nacht, Engelhardl, und schlaf auch recht wohl", worauf er: „I dank auch schön, und vergelt's Gott" erwiderte.

Eine Stunde darauf war der Engel gekommen und hatte ihn zur himmlischen Weihnacht geholt.

Hätte man das nun seiner kleinen Freundin gesagt, sie hätte nicht geweint. Man führte sie aber an seinen Sarg, und wie sie sah, daß der Engelhard so kalt und steif da lag, kam ein großer Schreck über sie, denn sie hatte ja gemeint, er brauche nicht zu sterben und begraben zu werden, er wäre vom Engel geholt worden . . . Und jetzt sah sie ihn so liegen. Sie weinte bitterlich, herzbrechend, den nun hatte er ja doch vergeblich auf sein Engelein gewartet — und sie trug die Schuld!

Der Bund

von Herbert von Hoerner.

Wir schließen einen Bund. Schließe dich an: Ein Geheimbund ist es, du darfst niemandem sagen, daß du etwas davon weißt.

Wer dazu gehört? — Du gehörst dazu, wenn du willst. Keiner weiß, wer alles dazu gehört, Listen werden nicht geführt.

Unsere Satzungen? — Wir haben keine Satzungen. Jeder mag sich seine eigenen machen, wenn er ohne nicht auskommen kann. Es wird nichts aufgeschrieben, es wird auch nichts mündlich festgelegt.

Was wir wollen? — Da fragst du uns zu viel —, oder zu wenig. Du solltest überhaupt nicht fragen. Schließe dich an, gehöre zu uns: Du wirst es selber am besten wissen, ob du zu uns gehörst.

Es gibt einen alten, uralten Kampf, den Kampf des Lichtes mit der Finsternis. Wir kämpfen auf der Seite des Lichtes. Wir gewinnen seine Schlachten und wir verlieren sie. Der Kampf ist nie gewonnen und nie verloren. Verloren ist der Kampf nur dann, wenn wir Frieden schließen. Wir aber schließen nie Frieden.

Willst du mit uns kämpfen, den Kampf kämpfen, in dem es keinen endgültigen Sieg, keine Hoffnung auf Frieden gibt, dann gehörst du zu uns.

Wir machen keine Zugeständnisse, dem Feinde nicht und noch weniger uns selbst. Wenn du uns verrätst, wenn du überläufst, wenn du die Waffen streckst, dann gehörst du nicht mehr zu uns. Wenn du nur einen Augenblick vergißt, daß du zu uns gehörst, so gehörst du schon nicht mehr zu uns.

Aber du kannst jederzeit zu uns zurückkehren. Wir verlangen keine Reue, wir wollen keine Beichte. Die Bitte um Verzeihung erlassen wir dir. Wir trauerten, da du uns verließest und wir freuen uns, da du zu uns zurückkehrst. Wir warteten lange auf deine Rückkehr,

wir warteten mit Geduld. — Du gehörst zu uns heute, und vielleicht morgen nicht mehr. Aber übermorgen wirst du wieder zu uns gehören. Vielleicht bleibst du ein Jahr fort oder länger. — „Wann wirst du wieder zu uns zurückkehren?" fragten wir. Du kehrst vielleicht nur für einen Tag zu uns zurück und nachher verläßt du uns wieder. Aber dieser eine Tag, da du wieder zu uns gehörtest, war unser frohester Tag. — Ich will es dir sagen: es gibt keinen unter uns, der uns nie verlassen hätte, keinen, der nie die Waffen gestreckt hätte, keinen, der nie übergelaufen wäre, keinen, der uns nie verraten hätte. Aber jeder ist noch zu uns zurückgekehrt. Ohne Reue, ohne Beichte, ohne Bitte um Verzeihung, ist noch ein jeder von uns zu uns zurückgekehrt.

Was wir einander sind? Brüder sind wir einander, Bundesgenossen. Gehöre zu uns, sei unser Bruder, unser Bundesgenosse! Du wirst unsere Sprache lernen und verstehen, was wir miteinander reden. Du wirst an unseren Versammlungen teilnehmen, deine Stimme wird mit ins Gewicht fallen bei unseren Beschlüssen! Du wirst unsere Geheimnisse teilen.

Woran wir einander erkennen? — Wir tragen kein Abzeichen, wir kneifen den Finger nicht ein beim Gruße, wir haben keinen Pfiff. Wir erkennen einander von weitem, wir grüßen uns beim ersten Wort wie alte Kameraden. Voreinander können wir uns garnicht verleugnen. Müssen sich Brüder denn nicht erkennen, auch wenn sie einander nie gesehen haben? —

Wer wir sind? — Wir sind die Besten. Wenn du nicht glaubst, daß du zu den Besten gehörst, dann bleibe nur gleich fort, dann komm erst garnicht zu uns! — Willst du der Beste sein? — Wohlan! Wir wollen dich deines Hochmutes nicht verweisen. Sei der Beste von uns! Führe uns an! Wir folgen dir gerne. —

(Aus „Villa Gudrun", E. Matthes, Leipzig.)

Zwei Gedichte

von Gertrud von den Brincken.

Briefe.

Ich weiss, dass andre nicht gern Briefe schreiben.
Ich aber lieb's im gelben Lampenlicht
des abends manchmal länger aufzubleiben,
wenn nur die Uhr in meiner Stube spricht.

Und dann die Wege derer, die ich kenne,
ein Weilchen mitzugehn und so zu tun,
ob keine Undurchdringlichkeit uns trenne —
„Wie war Dein Sommer? Woran schaffst Du nun?"

Und so zu tun, als hörte ich ein Fragen:
„Was denkst Du eben?" Und die Feder eilt,
Um Leid und Lächeln einem hinzutragen,
der dieser Erde Flimmern mit uns teilt.

„Der Tag war laut. Das Licht des Grossen Bären
steht überm Garten jetzt. Des Nachtwinds Hand
zupft leicht im Spiel die Puscheln der Portieren
und auf dem Schreibtisch meiner Mappe Band.

Es wird schon herbstlich. Alle Blätter gilben,
So sommerwarm auch noch die Nächte lohn.
Wie viele Wehmut fassen doch die Silben:
‚schon herbstlich', — denn ein jeder Herbst kommt ‚schon' . . .

Ob Du wohl schläfst? Ob auch in Deine Scheiben
die kühle Fernheit eines Sternbilds rinnt?" . . .
— — Ich weiss, dass andre nicht gern Briefe schreiben,
— und doch gibt's Briefe, die wie Gnaden sind.

Und ist in jedem nicht ein Segelbreiten
nach eines andren Ufers Wiesenrain,
um von des Lebens grossen Einsamkeiten
ein Weilchen irgendwo zu Gast zu sein — — —?

Sonntag-Nachmittage.

Das ist der Gram der Sonntag-Nachmittage,
dass wir uns grösser träumen als wir sind,
wenn wir mit einem weiten Flügelschlage
das Grau durchstossen, das die Stadt umspinnt.

So nah tritt alles, was wir nie erstürmen,
wovon kein Klang dringt durch die Fenster her,
was jenseits, hinter hunderttausend Türmen,
sein Leben lebt und unser Leben wär':

Goldgrüne Gärten, harrend unsrer Blüte,
und Augen, Heimkehr grüssend, und Verstehn,
und Worte unbeschreiblich hell von Güte,
und Wege, die zu Gottes Herzen gehn.

So nah der Gralsburg abendroten Zinken — — —
— — — Das ist der Gram im Sonntag-Nachmittag,
dass wir mit jäh erschrecktem Flügelsinken
uns wiederfinden zahm und matt und zag' . .

Blätter vom baltischen Baum.

Von Walter Frh. von Maydell.

Als C. F. Meyer im Alter von 42 Jahren sein Erstlingswerk, die „Balladen" herausgab, hätte ein unbefangener Leser kaum ahnen können, welcher Erfolg diesen, in ihrer ersten Fassung beinah unbeholfenen Gedichten dereinst beschieden sein sollte. Der Schmelzprozess, dem sie nachträglich unterworfen wurden, hat sie aus Kohle zu Diamanten kristallisiert.

Wenn damit auf die Bedeutung der Schlackenlosigkeit dichterischer Erzeugnisse hingewiesen wird, so nimmt diese Feststellung auch zugleich eine Anerkennung vorweg, die der neuesten Veröffentlichung der baltischen Dichterin Gertrud von den Brincken „Das Heimweh-

buch; Blätter vom baltischen Baum" in noch höherem Grade als jemals früher zugebilligt werden muss. Dieser schmächtige Band von 76 Seiten enthält so viel Ausgezeichnetes, dass jedwede Besprechung nur als ohnmächtiges Unterfangen erscheinen muss. In einer selten reinen, ganz persönlich ziselierten Sprache, glücklich in Diktion und innerlichem Rhythmus vermitteln diese Gebilde eine Welt des Gefühls. Die wohlbedachte Form, wobei unter Form sowohl die innere wie die äussere Einheit begriffen sein will, gibt diesen wesenhaft gewordenen Inspirationen auch noch dort Bedeutung, wo ein kultivierter Verstand bewusste Arbeit verrichtet.

Eine Betrachtung darüber, in welchem Masse das Gewordene von Rilke, Keyserling oder anderen beeinflusst worden ist, erübrigt sich vom Standpunkt des Lesers in dem Augenblick, wo, wie hier, die erfeuliche Gewissheit vorliegt, dass die eigene Kraft keiner fremden Hilfe mehr bedarf und selbständig unserer Zeit den Spiegel dichterischer Empfänglichkeit entgegenhält.

Jede einzelne der fünf Abteilungen genannten Buches gibt in ihrer Geschlossenheit wertvolles. Aus der ersten „Land" betitelt, seien besonders die Gedichte „Neuwacken" und „Mitau" hervorgehoben, in beiden prägt sich bie gefühlsmässige Anschauung besonders deutlich aus. Aber auch die übrigen Abteilungen „Frauen", „Schicksale", „Emigranten", „Wir bleiben" bergen Schätze in sich. Es seien nur genannt: „Ys" mit seiner wundervollen letzten Strophe, „Der Pastor", „Danken" und als einziges Beispiel glücklichen Humors in diesem Buche das Gedicht „Wandlung".

Wenn nachstehendes Gedicht an dieser Stelle zum Abdruck gelangt, so will das nichts weiter als einen wahllosen Griff in das reiche Schaffen der begabten Kurländerin bedeuten, aber alles, was charakteristisch für ihr Denken und Fühlen ist, wird man auch hier wiederfinden.

Emigranten.

Alle Abende sind Heimatlosen
wie der Abend, der die Heimat nahm.
Fremder Treppenhäuser Fensterrosen
glitzern kühl herab auf ihren Gram.

Alle Tage sind jetzt: steigen, steigen,
steigen düsterlange Treppen auf.
Und ‚daheim' heisst: sein, wo nichts zu eigen
zwischen Fensterkreuz und Klinkenknauf.

Fremder Küchen Dunst kriecht durch die Stuben,
Streit, der nie im Nebenraum verstummt,
und vom Flur schrillt Lärmen fremder Buben,
und der Wirtin Nähmaschine summt.

Grosstadtabend. Grelle Lichtreflexe
auf den Mauern, wie gefärbtes Blond.
Dächer . . Dächer . . schwarze Nachtgewächse,
zahllos vor verbautem Horizont.

Zwischen Bett und Schrank die schmale Ecke
ist ‚Salon' — ein Oeldruck an der Wand,
auf dem Tisch plüschgrün verschlissene Decke,
und zwei Scheiben fassen Himmelsrand.

Und so: Wand an Wand mit Unbekannten,
zwischen Wolkenfetzen und Geschrill,
grämt die Müdigkeit der Emigranten
sich in Schlaf, den sie nur traumlos will — — —

Zugleich mit dem „Heimwehbuch" erscheint bei Georg Neuner, Berlin, eine dritte veränderte Auflage der „Lieder und Balladen". Hier spricht sich, gemessen am „Heimwehbuch" das Werdende stärker aus als das Gewordene. Vieles ist zarter, behutsamer angefasst, mit jugendlicherem Lyrismus erfüllt, wenngleich bereits auch hier der Ausdruck persönlichster Kunst mit starker Prägnanz herausgearbeitet ist.

Die Tatsache, dass in heutiger Zeit ein baltisches Gedichtbuch in dritter Auflage erscheinen konnte, zeugt allein schon für die auch diesen Gedichten innewohnende

Kraft. Im Hinblick auf die früheren Besprechungen erübrigt sich ein näheres Eingehn auf den Inhalt dieses Buches. Es sei an dieser Stelle gleichzeitig auf die unter der Presse befindlichen Neuauflagen folgender Gedichtsammlungen der gleichen Verfasserin hingewiesen: Das Buch „Schritte“ (Neuner, Berlin) hat nur unbedeutende Veränderungen erfahren, während in der zweiten Auflage des Gedichtbandes „Aus Tag und Traum“ (Jonck u. Poliewsky, Riga) an Stelle einer Reihe ausgemerzter Gedichte neue getreten, sowie auch eine grössere Anzahl früherer Gedichte aus der Sammlung „Wer nicht das Dunkel kennt“ aufgenommen sind. Das darf weiterhin als ein erfreulicher Beweis für die auch ausserhalb der engeren Heimat wachsende Anerkennung G. von den Brinckens gewertet werden.

Bübchen.

Von L. Freiin v. Kleist.

Bübchen kann nicht gehn. Das ist so leicht gesagt und so schwer zu tragen. Bübchen hat ein kleines, schneeweißes Gesicht und zwei mächtige graue Augen darin, die immer etwas zu fragen scheinen. Es wohnt sehr nahe am Himmel in einem grauen Stadthause, hoch über Dächern und Schornsteinen und recht im Bereich der Wolken, die bald feierlich bald hastend dahinziehen. Bübchens Mutter sitzt den ganzen Tag an der Nähmaschine und näht Hemden für ein großes Wäschegeschäft; Bübchens Vater ist schon lange tot.

„Mutter,“ sagt Bübchen von seinem kleinen Stuhl am Fenster her.

„Ja, mein Junge?“

„Sind die Wolken Schiffe?“

„Die Himmelsschiffe des lieben Gottes, Bübchen.“

„Richtige Himmelsschiffe?“ Träumerisch sehn die Kinderaugen den leuchtenden Seglern nach.

„Mutter!"

„Ja."

„Fahren die Himmelsschiffe immer zum lieben Gott zurück?"

„Gewiß; und wer, meinst du, fährt mit?"

Bübchen überlegt . . . „Sind's Englein?"

„Richtig! Und nun paß mal tüchtig auf, ob du welche sehn kannst."

Plötzlich ein Jauchzen:

„Mutti, ich glaube, da sitzt eins. Das da ist doch sicher ein spitzes Flügelchen. Siehst du's, Mutti?"

„Natürlich seh' ich's; o, wie schön," jubelt Mutter und hat einen hellen Schein im Gesicht. „Grüß den lieben Gott von meinem Bübchen, du weißes Englein".

Und Mutter und Bübchen fahren in dem Wolkenschiff mit dem Englein ein wenig ins Paradies.

Mutter hat immer etwas Schönes für ihr krankes Kind, und so merkt Bübchen kaum, daß er nicht laufen kann. Er lebt so fern und hoch über dem Leben der vielen, vielen andern drunten auf den Straßen und Mutters feine und starke Seele hält ihn ganz fest im Sonnenland hier oben.

Aber eines Tages kommt das Verhängnis.

Mutter ist in die Stadt gegangen, um Wäsche abzuliefern; Bübchen sitzt mit seinem Bilderbuch am Fenster, aber sieht mehr auf die lärmenden Spatzen in der Dachrinne als auf seine Bilder. Da klopft es stark und hastig an die Tür.

Bübchens „Herein" klingt etwas zaghaft; er ist ja so garnicht an Besuch gewöhnt. Aber schon dringen, einander stoßend und schiebend, zwei Knaben in das stille Reich des Kleinen. Sie haben braune Beine und feste Leiber, auf denen die Köpfe sitzen als wären es starke rötliche Runkelrüben. Die Haare sind heller als die Gesichter und stehn frohgemut in die Höhe.

„Wohnt hier Frau Elverbeck?" fragt der eine und sieht Bübchen an.

„Ja," antwortet die zaghafte Stimme.

Die beiden Jungen stehn bereits dicht vor Bübchen und vier runde, blaue Augen mustern ihn erstaunt.

„Bist du Kurt Elverbeck?"

„Ich bin Bübchen," das Stimmchen ist noch ein wenig zaghafter geworden.

„Das ist aber doch kein Rufname, du!"

„Meine Mutter nennt mich immer so."

„Na meinetwegen, du bist ja noch klein. Wir sind Fritz und Max Elverbeck aus Stettingen. Weißt du, Vater ist Lehrer dort. Er schickt deiner Mutter 'nen schönen Gruß und vom diesjährigen Honig. Hör' du, warum stehst du denn eigentlich nicht auf und sitzt, als wärst du angewachsen?"

„Ich — — — ich — — — kann ja nicht aufstehn."

„Wa—a—s, du kannst nicht aufstehn?"

Die Buben sind völlig sprachlos vor Staunen.

„Meine Beine — — — Mutter sagt, meine Beine werden gewiß noch einmal ganz stark," ein winziges Triumphchen liegt in Bübchens Stimme, daß er wenigstens das sagen kann.

„Dann kannst du wohl auch nicht Räuber spielen, du?"

„Nein!"

„Wir können das aber fein. Kannst du nicht am Fluß angeln?"

„Ich bin noch nie am Fluß gewesen." Bübchen schämt sich entsetzlich.

„Max," sagt Fritz, „bist du aber dumm, er wohnt ja in einer mächtig großen Stadt. Aber weißt du, Kurt, fein ist's so zu angeln. Ich hab' mal 'nen Hecht von mindestens 3 Pfund gefangen."

„Manchmal reiten wir auch," fährt Max fort, „auf den Pferden der Ackerbürger; das ist noch feiner, und auf dem Schulhof spielen wir Fußball. Ich gewinne eigentlich immer."

„Na Max, da lügst du mächtig, mindestens zehnmal hab' ich gewonnen."

Bübchen sagt nichts mehr; sein Köpfchen ist ein wenig

nach vorn gesunken, und seine großen Augen sind ganz dunkel geworden, ganz dunkel.

„Wir müssen noch zu Onkel Hans;" hört er die Buben sagen, „auf Wiedersehn; mach, daß du bald gesund wirst."

Nun ist es ganz still in der Stube. Die großen, feierlichen Wolken am Himmel führen heute keine Englein mit und scheinen auch nicht zum lieben Gott zu fahren und die Spatzen in der Dachrinne — — ja, die Spatzen — — —. Bübchen sieht mit einem mal, daß die Spatzen alle so kräftige Flügel und Füßchen haben, daß sie fliegen und hüpfen können. Und dann betrachtet er seine eigenen armen kleinen Beine; er tut es ein wenig scheu, ein wenig unbehaglich und merkwürdig — — — die Stille in der Stube wird immer, immer größer, und nur die große Wanduhr tickt rastlos weiter.

„Die hat gewiß da innen auch Beine, die laufen können," denkt Bübchen. — —

Mutter ist heimgekehrt, und Bübchen macht die Bestellung, sagt aber nichts weiter. Sie wundert sich, daß der Schwager, der seit Jahren nichts von sich hören ließ, ihrer so plötzlich gedenkt. — Bübchen sieht immer auf die Wolken und die Spatzen, aber anders als sonst. Mutters feine Seele merkt sofort, daß etwas geschehn ist; sie versucht leise, ihren kleinen Sohn in das liebe goldne Reich zurückzuführen, in dem sie beide leben, aber er antwortet kaum. So wortkarg hat sie ihn noch nie gesehn. Dann kommt der Abend. Mutter hat wie immer ihren Jungen zu Bett gebracht und kniet neben ihm, um zu beten. Da schlägt das große, große Leid über Bübchen zusammen. Seinen ganzen Leib erschüttert ein schreckliches, gewaltsames Schluchzen; er klammert sich an Mutter, als stände hinter ihm ein furchtbares „Etwas", das noch verhüllt, ihn doch zu verschlingen droht und mit einer erschütternden, trockenen Stoßhaftigkeit winden sich die Worte aus der keuchenden Kinderbrust:

„Mutter, ich kann ja nicht gehn!"

Bübchens Wesen beginnt sich zu verändern. Er schweigt jetzt so oft und es ist keine Sonne mehr in seinem Gesicht.

Er klagt auch nie, nur so wissend ist er geworden, wissend mit einer Art müder Ergebung, die etwas Ergreifendes hat.

Da faßt Mutter einen Plan. Sie ist als junges Mädchen Erzieherin bei Frau von Riedhof auf Riedhof gewesen und seither mit der stillen, gütigen Frau in steter Verbindung geblieben.

„Darf ich mit meinem kranken Jungen zu Ihnen kommen, zum Ausruhn für den kleinen, zerquälten Geist?" schreibt Mutter.

„Aber gewiß, kommen Sie; wir bringen den kleinen Kerl schon zurecht," lautet die freundliche Antwort.

„Bübchen," sagt Mutter, „willst du mit?"

„Wohin," fragt der Junge gleichgültig.

„Aufs Land, mein Bübchen, wo die Wiesen so weit und so grün sind, wo man am Fluß angeln und im Wagen fahren kann."

Das blasse Gesichtchen spannt sich: „O ja, Mutti, und darf ich selber angeln wie Max?"

„Natürlich," sagt Mutter zuversichtlich.

Bübchen bekommt eine blaue Matrosenmütze mit schwarzen Hängebändern, worauf mit goldenen Buchstaben geschrieben steht: Seiner Majestät Schiff Charlotte.

„Das haben die Seekadetten, nun bist du auch fast einer," belehrt Mutter.

Als es auf die lärmende Straße hinausgeht, ist Bübchen ein wenig betäubt und erwacht erst wieder im Eisenbahnabteil dritter Klasse. Eine freundliche Frau sitzt ihm gegenüber. Ernsthaft betrachtet Bübchen sie und sagt dann langsam, fast feierlich: „Ich bin fast ein Seekadett." Die Frau lacht und langt einen Apfel aus dem Korbe:

„Da, Herr Seekadett!"

Bübchen kommt aus dem Staunen und Fragen nicht heraus, und darüber vergißt er das große Leid. Als er endlich in den Wagen stieg, der von zwei dicken Riedhofer Schimmeln gezogen wird, jubelt er sogar hell auf und sagt dann triumphierend:

„Max und Fritz können bloß reiten, aber ich kann sogar fahren, nicht wahr, Mutter?"

So in Brocken erfährt Mutter allmählich den Inhalt des verhängnisvollen Gesprächs.

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Wie gelb doch die Wiese ist, ganz golden von all' den leuchtenden Butterblumen. Und weiße Schmetterlinge schaukeln darüberhin, traumseelig, sonnentrunken. Die schweren Laubmassen des Parks ballen sich gegen den warmen Sommerhimmel und die blaue Luft, die vor allem Gegenständlichen wie ein wogender Schleier liegt, zittert in leiser Luft. Das Leben träumt und ist doch voller Regung, vorwärtsstrebend im seligen Bewußtsein einer Erfüllung.

Mitten in der goldenen Wiese ein leuchtend blauer Punkt:

Bübchen! Auf dem Kopf ein wenig schief die Seekadettenmütze, von der er sich vorläufig nur in der Nacht und das mit Schmerzen trennen kann. Bübchen hat viel zu tun. Er muß sich mit der bunten Umwelt auseinandersetzen, und das ist eine Arbeit, die ihn so schön von sich selber ablenkt. Wie segensvoll ist die alte gute Mutter Natur auch diesem armen Kinde gegenüber.

Aber heute — — was ist das bloß? Heute muß Bübchen so viele unnütze Beobachtungen machen. Wie schnell das Karnickel vorhin über den Weg lief, wie die goldenen Laufkäfer neben ihm so emsig krabbeln können und wie der Storch dort so fein und feierlich einherstolziert. Und plötzlich zuckt es durch den Körper des Jungen. Was tut er nur? Er versucht zu knien, er zieht den einen Fuß vor, dann den andern; er macht ein paar hilflose Bewegungen, und nun fällt er schwer nach vorn; die Beinchen halten nicht. Da birgt er den Kopf in's Gras; wiederum schüttelt ihn das furchtbare würgende Schluchzen, das fast lautlos ist wie bei alten Menschen, und über ihn schlägt, eine lastende Woge, das große Leid zusammen.

So findet ihn Frau von Riedhof:

„Aber, mein Jungchen, was ist denn los?"

Es dauert eine lange Weile, bis stoßweise die Antwort hervorbricht:

„Ich kann nicht mal stehn; und das Karnickel kann laufen und die Käfer und auch der Storch."

Frau von Riedhof packt ein namenloses Mitleid:

„Bübchen, morgen fahren wir zum Onkel Doktor, ob der dir nicht doch noch helfen kann."

Was Frau von Riedhof mit gütigem Herzen und festen Händen anpackt, das führt sie auch durch. Mutter ist mit zitternder Seele und einer großen Hoffnung immer mit dabei. Ihr Gesicht wird in dieser Zeit ganz schmal, und plötzlich weiß man, von wem Bübchen die großen ängstlichen Augen hat: von Mutter.

— — — — — — — — — — — — — — — — —

Die bekannte Kinderklinik in B. hat Kurt Elverbeck in Saal vier, Operationsabteilung, aufgenommen. Der Professor sagt, es ginge auf Leben und Tod, aber Mutters Liebe ist so groß, daß sie lieber ein seliges Englein im Paradies als ein irdisches Bübchen mit einem lastendem Leid haben will. Bübchen k a n n nicht soviel tragen, das weiß Mutter, und Bübchen wiederum weiß, wo Mutter ihn hingeleitet, da geschieht nur gutes mit ihm. Seine kleine Hand zittert auch nicht, als die Schwester mit der Chloroformkappe naht, er darf ja Mutters Hand halten und die zittert auch nicht aus lauter Liebe.

Es sind viele Tage seither verstrichen. Etwas Dunkles liegt in Bübchens Erinnerung, etwas, was er sich nicht erklären kann; und viel, viel Schmerzen.

Er hat eine Leidensgefährtin bekommen. Neben ihm im schneeweißen Bettchen liegt ein blasses „Etwas," das öfters weint, so haltlos und hilflos, daß Bübchen eine leise und sehr angenehme Erhabenheit fühlt. Die beiden haben bereits miteinander gesprochen.

„Wie heißt du, kleines Mädchen?" hat Bübchen gefragt.

„Ilse Müller, und du?"

„Kurt Elverbeck," Bübchen kennt seinen Namen jetzt ganz genau.

Weiter gedieh die Bekanntschaft nicht. Aber heute ist der Professor gekommen, hat Bübchen übers Haar gestrichen und gesagt:

„Du wirst gehn können, mein Junge, deine neuen Beine werden halten. Nur noch ein wenig Geduld."

Bübchens Augen sind ganz still geworden, wie die Augen eines großen Menschen, dem ein unfaßbares Glück zuteil geworden ist. Er ist fest überzeugt, der Professor hätte ihm ein Paar neue Beine angenäht und sieht dabei immer die dicken, braunen Beine seiner Vettern aus Stettingen vor sich und wundert sich, daß der Rand nicht übersteht, weil sie doch so dick sind.

Am Nachmittag packt ihn die Sprechlust:

„Du, Ilse?"

„Ja—a."

„Was haben sie dir eigentlich gemacht?"

„Sie haben mir ein Stück Knochen herausgenommen," tönt es weinerlich aus dem blassen Kindermund.

„Und mir haben sie ein Paar neue Beine angenäht," jubelt die Antwort, aber gleich darauf denkt Bübchen, Ilse könnte vielleicht traurig sein, daß ihr nichts Neues angenäht wäre und setzt etwas hastig hinzu:

„Aber vielleicht haben sie dir ein ganz, ganz neues Stück Knochen eingesetzt; das ist gewiß schöner als das alte."

Ilse ist verwundert und muß erst über das neue Stück Knochen nachdenken, und darüber schläft sie ein; — sie schläft jetzt so oft und so plötzlich.

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Ilse und Bübchen sind draußen im Klinikgarten.

Ilse geht an Krücken und kann schon richtig lachen. Bübchen hat kleine Schinen an den Beinen, und soll heute einmal versuchen, ob er stehn kann. Mutter ist dabei. Ein plötzlicher Ruck, ein zitterndes Staunen — — fest, aufrecht steht der Junge; die Beine tragen; der Versuch des Professors ist gelungen. Da fällt Mutter neben Bübchen auf die Knie, und sie, die in allem Leid aus ihrer großen Liebe

heraus so stark und still sein konnte, bricht völlig zusammen in übermenschlicher Mutterseligkeit.

— — — — — — — — — — — — — — — — —

Die alten Bäume des Riedhofer Parks tragen junges Grün, die Stare pfeifen und von überall her tönt ein Singen und Klingen durch die Luft. Ein schmaler, langaufgeschossener Junge kommt langsam den hellen Laubengang entlang gewandert. Kann das Bübchen sein? Ja, er ist es! Mutter geht zwar immer noch wie eine ängstliche Klucke hinter ihm drein, aber er braucht es nicht mehr. Bald geht es mit dem Ränzel auf dem Rücken in die Schule und vielleicht darf er einmal, in nicht allzuferner Zeit auf dem Riedhofer Pony reiten. Wenn er daran denkt, fällt er Mutter noch jedes Mal um den Hals, — es ist zu schön!

Eines Tages muß Mutter unter Bübchens Diktat einen Brief an die Vettern aus Stettingen schreiben:

Lieber Max und lieber Fritz!

Ich kann jetzt gehn und laufen gerade so gut wie Ihr. Meine Beine sind noch nicht so dick wie Eure, aber das schadet nichts. Ich lebe jetzt in Riedhof bei Tante Annemarie; die hat mich sehr lieb. Hier ist ein Pony, der gehört beinahe mir, und ich werde bald auf ihm reiten. Ich darf im Fluß angeln und habe viele große Fische gefangen. Wir haben drei Hunde. Lump ist der netteste und ein Dackel. Im Obstgarten sind sehr viele Äpfel; ich weiß das noch vom vorigen Jahr. Jetzt weiß ich nichts mehr zu schreiben.

Es grüßt Euch

Euer Vetter Kurt Elverbeck.

Mutter lächelt dankbar, als Bübchen, der nun fast ein großer Bube ist, so flink die Treppe hinabsteigt, um den Brief für den Briefträger auf den großen Tisch in der Halle zu legen.

Dann wendet sie das Haupt, in dessen vollem Haar die ersten weißen Fäden spinnen, dem offenen Fenster zu, denn draußen jubelt der Frühling.

Deine Hand.

Von Erica Rinne.

Lass mich küssen deine liebe,
gütge, arbeitsharte Hand,
deren stummberedte Sprache
ich solange nicht verstand.

Bis zu Tode ich verwundet,
arm an allem vor dir stand,
frierend . . . langsam lesen lernte
Runen einer stillen Hand.

Sonnenschein.

Von Erica Rinne.

Klein-Mädelchen du, wie bist du licht!
Als wenn die Sonne durch Wolken bricht,
so wird es im Raume, trittst du herein,
du gottgesegneter Sonnenschein!

Klein-Mädelchen du, wie plauderst du lieb,
bis keine Sorge im Herzen mir blieb!
kein trüber Gedanke sich wagt in die Näh,
wenn ich deine strahlenden Augen seh!

Klein-Mädelchen du, wie lang noch, wie lang?
Ach oftmals wird mir so bang schon, so bang!
Klein-Mädelchen noch — bald Jungfrau — und dann?
Fast wünscht ich auf Erden gäbs keinen Mann!

Nacht.

Von Ingeborg Rinne.

(Gedicht einer Vierzehnjährigen).

Dunkle Nacht, du löschst die Lichter
in den still gewordnen Städten
und trittst lautlos zu den Kindern,
die ihr Vaterunser beten.

Dunkle Nacht, mit weichen Händen
milderst du die Qual der Kranken
und umfängst mit süssen Träumen
alle traurigen Gedanken.

Dunkle Nacht, mit warmen Lippen
küsst du rote Kinderwangen,
lässt im Traum die kleinen Hände
bunte Schmetterlinge fangen!

Einiges über moderne Pädagogik.

Von Universitäts-Professor Dr. Walther Schmied-Kowarzik (Dorpat).

Dass die Pädagogik in innigstem Zusammenhang mit der Philosophie steht, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Besonders einleuchtend ist die Abhängigkeit von der Psychologie, wiewohl die Pädagogik auch noch durch andere Fäden mit der Philosophie verbunden ist.

Der grosse Aufschwung der empirischen Psychologie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kam daher auch der Pädagogik zu statten. Zunächst wurde die Kinderpsyhologie neu begründet durch W. Preyer (Die Seele des Kindes 1882), Clara und William Stern (Die Kindersprache 1902, Psych der frühen Kindheit 1914, Die Intelligenz der Kinder und Jugendlichen 1920), K. Groos (Das Seelenleben des Kindes 1903), W. Ament, im Auslande durch Sully, Miss Shinn, Compayré u. a. Zur empirischen Beobachtung des Kindes hat das Experiment, bes. seit E. Meumanns „Vorlesungen zur Einführung in die „experimentelle Pädagogik" (1907, später auch noch „Abriss der experimentellen Pädagogik" 1914). *)

*) Gute billige Einführungsbücher: Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt". (Verlag Teubner, Leipzig), W. A. Lay, Experimentelle Pädagogik; R. Gaupp, Psychologie des Kindes; Sammlung „Wissenschaft und Bildung" (Quelle und Meyer, Leipzig): W. Peters, Einführung in die Pädagogik auf psycholog. Grundlage; K. Bühler, Abriss der geistigen Entwicklung des Kindes.

Eine Fülle wichtiger Erkenntnisse, insbes. auf dem Gebiete der Didaktik, verdanken wir der empirisch-experimentellen Psychologie. Kein Pädagoge, kein Psychologe darf die grossen Errungenschaften und Zukunftsmöglichkeiten der empirisch-experimentellen Methode ungenutzt lassen. Gleichwohl soll nicht unerwähnt bleiben, dass einzelne Richtungen, welche die empirisch-experimentelle Psychologie ausschliesslich als kausal-erklärende, allgemein-gesetzliche „Naturwissenschaft" auffassen, Gefahr laufen, das schlechthin Eigenartige des Seelenlebens, vor allem des höheren Seelenlebens, zu verkennen, dessen einzelne Akte keineswegs auf Grund allgemeiner Kausalgesetze exakt zu errechnen sind, so wie wir etwa den Lauf der Gestirne genau im voraus zu bestimmen vermögen. Und es liegt hier auch nicht ein graduelles Noch-nicht-können vor, sondern eine prinzipielle Unmöglichkeit, indem das Seelenleben so unabsehbar viele allgemeine Kausalgesetzlichkeiten es auch beherrschen, als Ganzes und bis ins Letzte durch allgemeine Ursachengesetze nicht erklärt werden kann. Man mag diese Eigenheit des Seelenlebens als Freiheit oder als individuelle Kausalität ausdeuten, jedenfalls ist sie vorhanden und derjenige, der sie nicht gewahr wird, ist blind für den tiefsten Wesenszug des Seelischen. Münsterberg, der in seinen 1914 erschienenen „Grundzügen der Psychotechnik" (1914) auch die pädagogische Psychotechnik behandelt, betont mit aller Entschiedenheit, dass diese kausal-erklärende, psychotechnische Auffassung des Seelenlebens, so wertvoll sie ist, einseitig, weil nicht erschöpfend ist; sie müsse ergänzt werden durch eine Einfühlung in den individuellen wert- und zwecksetzenden Menschen. „Wer Zwecke setzt, ist frei. Die Stellungnahme der einheitlichen geschichtlichen Persönlichkeit kann durch ein Kausalgesetz gar nicht erreicht werden" (Grundzüge d. Psychol., 14).

Nicht nur in Bezug auf die Erklärung durch allgemeine Kausalgesetze, sondern auch in Hinblick auf die Überschätzung des Experiments und in Hinblick auf die

Grundlegung ihrer Wissenschaft sind viele empirisch-experimentelle Psychologen auf einem falschen Wege. Dem Experiment sind gerade die höchsten und heiligsten, die genialsten und schöpferischen Seelenregungen so gut wie völlig verschlossen. Die gesamte empirische Psychologie aber, die sich von der Philosophie ganz loslösen und als Einzelwissenschaft selbständig machen wollte, hat letzten Endes ihre Grundlage in der Analyse und Klassifikation der seelischen Erlebnisse, die selbst keine empirische, sondern eine apriorische und damit eine philosophische Angelegenheit ist (vgl. hierzu meine „Analystische Psychologie," 1912, ferner: E. Husserl, Ideen zu einer Phänomenologie" 1913, und Spranger, Litt u. v. a.). Schon im Jahre 1894 hatte Dilthey ausser der erklärenden Psychologie eine „beschreibend-zergliedernde", eine „verstehende" Psychologie gefordert *). Diese analytische Psychologie hat nicht nur die Aufgabe die letzten einfachen Erlebnisarten zu unterscheiden, sondern auch die Struktur, das Gefüge der zusammengesetzten, ineinandergeflochtenen Erlebnisse zu beschreiben, insbesondere die Struktur der höheren Erlebnisse, der Kulturfunktionen. So führt die zergliedernde Psychologie oder Phänomenologie einseits hinüber zur empirisch-experimentellen Psychologie, andrerseits zur Kulturphilosophie. Die Pädagogik, die sich nur auf die experimentelle Psychologie stützen will, schnürt sich von der übrigen Philosophie, insbesondere der Kulturphilosophie (Ethik, Aesthetik u. s. f.) ab. Und doch

*) Im Verlag B. G. Teubner in Leipzig erscheinen Diltheys gesammelte Schriften, die jedem Pädagogen nicht warm genug empfohlen werden können. Es liegen bereits vor: I. B. Einleitung in die Geisteswissenschaften, II. B. Weltanschauung und Analyse des Menschen seit Renaissance und Reformation, IV. B. Die Jugendgeschiche Hegels und andere Abhandlungen zur Entwicklung des deutschen Idealismus. V. und VI. B. Die geistige Welt, Einleitung in die Philosophie des Lebens. Im VI. B. u. a. die speziell pädagogischen Abhandlungen „Über die Möglichkeit einer allgemeingültigen pädagogischen Wissenschaft" und „Schulreformen und Schulstuben."

kann einzig die Ethik, wie Schleiermacher sagte, oder umfassender die Kulturphilosophie und die verstehende Psychologie der Kulturfunktionen jene Idealbilder des Menschen zeichnen, die der Erziehungstätigkeit die zielbewusste Richtung geben können.

Wie die analytische (phänomenologische) Psychologie die Grundlage der empirisch-experimentellen Psychologie und der Geschichte ist, so ist eine philosophische Pädagogik die Grundlage der empirischen und der historischen Pädagogik. Schon Natorp ist in seiner „Sozialpädagogik" (1899) und „Allg. Pädagogik" (1905) in diesem Sinne vorangegangen und neuerdings befinden sich auf diesem erfolgverheissenden Wege die Dilthey-Schüler Spranger, Litt, Nohl,*) dann die kritischen Idealisten Jonas Cohn (Geist der Erziehung) und Vowinkel (Psychologie der Pädagogik; Pädagogische Typenlehre 1923) und im Anschluss an Husserl Ernst Krieck (Philosophie der Erziehung, 1922) u. a.

Im Folgenden seien einige pädagogische Neuerscheinungen, die uns von den betreffenden Verlagsanstalten übersandt wurden, im Besonderen besprochen.

Eine sehr gute Übersicht über „Die Psychologie der Gegenwart" gibt der Danziger Psychologie-Professor Hans Henning in einem 184 S. umfassenden Bändchen der Sammlung „Lebendige Wissenschaft" (Mauritius-Verlag in Berlin, 1925 Mk. 3.50). Der Verfasser erzählt die Entwicklung der Psychologie von 1860 bis in unsere Tage, da die Gestalt- und Strukturpsychologie die vorangegangene Elementaranalyse abgelöst hat. „Im Begin" des Seelenlebens steht nach Hennig nicht die reine Empfindung, sondern „der zusammengeballte ungegliederte Komplex, am Schluss der gegliederte Komplex, in welchem wir abstraktiv auf Empfindungsmomente achten können." Überall finden sich „Gestaltungsfaktoren und Ganz-

*) Vgl. auch die von Spranger, Fischer, Litt und Nohl herausgegebene Zeitschrift „Die neue Erziehung."

heitseigenschaften." In einem besonderen Abschnitt behandelt Hennig die „Metamorphose der Seele" auf Grund der bahnbrechenden Untersuchungen von E. R. Jaensch (Über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und ihre Struktur im Jugendalter 1923, u. v. a. V.). Während der Erwachsene nach Aufhören des Sinnesreizes gelegentlich negative Nachbilder hat und nur ganz blasse und flüchtige Erinnerungs- und Einbildungsvorstellungen erzeugen kann, hat das Kind nichts dergleichen, sondern statt des Nachbildes und statt der Vorstellung vollanschauliche sinnlich lebhafte Bilder von Wirklichkeitscharakter (positive Nachbilder). Im 10. bis 12. Lebensjahr (nach Jaensch), zuweilen schon im 5. bis 6. (nach Hennig) tritt die Metamorphose ein, die das Erleben des Kindes dem der Erwachsenen ähnlich macht; die sog. „eidetischen", vollanschaulichen Bilder verschwinden dann bei den meisten Menschen, ein kleiner Teil von Erwachsenen (z. B. Künstler u. a.) ausgenommen. Henning bespricht alle empirisch-experimentellen Richtungen der Gegenwart, sowie die sog. angewandte Psychologie: Völker-, Sprach-, Kriminalpsychologie, Tier- und Kinderpsychologie auch Okkultismus, Psychoanalyse u. s. f. Der rein analytischen, geisteswissenschaftlichen Psychologie und Phänomenologie wird er freilich nicht gerecht trotzdem der Gestalt- und Strukturbegriff, der beiden gemeinsam ist, eine Brücke herstellen könnte. Ein Literaturverzeichnis von 38 Seiten ermöglicht es, den Wegweisungen des Buches gemäss fortzuschreiten.

Ludwig Battista, Dozent am Wiener Pädagogischen Institut, gibt auf 190 Seiten eine inhaltsreiche Darstellung der „körperlichen und geistigen Entwicklung des Schulkindes" (Lehrerbücherei Bd. 35, Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien). Der Verfasser steht durchaus auf dem Boden der empirischen Psychologie und Pädagogik, der logisch völlig anderen Charakter der analytischen Psychologie oder Phänomenologie wird ihm nicht bewusst. Er fusst auf den

Forschungen Sterns, Meumanns, Bühlers, Binets (Die neuen Gedanken über das Schulkind 1913), Peters', Dyroff (Über das Seelenleben des Kindes 1912) u. v. a. Neben der empirischen Pädagogik erkennt Battista noch eine rationale oder spekulative Pädagogik an, insbesondere in dem Werk des grossen katholischen Pädagogen Otto Willmann (Didaktik als Bildungslehre, 4. Aufl. 1909), „das Ideal christlicher Erziehung mit den allgemeinen pädagogischen Erkenntnissen zu verknüpfen" suchte. Das Buch bietet eine Fülle empirischer Erkenntnisse, insbes. in Betreff der körperlichen Entwicklung und derjenigen des Sinnes- und Vorstellungslebens; dagegen hätte die Darstellung des Denkens, des Gefühls- und Willenslebens, obwohl auch hier sehr viel Lehrreiches gegeben wird, durch Heranziehung von Brentano, Meinong, Husserl, Scheler, um nur einige Namen zu nennen, vertieft werden können, wie überhaupt die modernste, auch empirisch-experimentelle Forschung, nicht verwertet ist.

Erich Stern, Jugendpsychologie (Jedermanns Bücherei, Verlag Hirt, Breslau, 1923, 100 S., Preis 3.50 Mk.) Der Verfasser, Professor der Pädagogik in Giessen, der schon früher mit einer „Einleitung in die Pädagogik" (M. Niemeyer, Halle 1922) hervorgetreten ist, stellt sich bewusst auf den Standpunkt der Gestalt- und Strukturpsychologie. Als ihren Gegensatz bezeichnet er die Elementarpsychologie und als deren exstremsten Vertreter Th. Ziehen, der das gesamte Seelenleben aus Empfindungen und Empfindungsresiduen mit Hilfe der Assoziation aufbauen will. Erich Stern tut aber seinem Namensvetter William Stern sowie Karl Bühler, den Verfassern der beiden bekanntesten Darstellungen der Kinderpsychologie, Unrecht, wenn er sie mit Th. Ziehen in eine Gruppe, die der Elementarpsychologen, zusammenfast. Im Gegenteil haben diese beiden Psychologen ebenso wie auch K. Groos mit allem Nachdruck betont, dass z B. das Denken oder Urteilen aus einer blossen, etwa assoziativen Aneinanderreibung von Vorstellungs-Elementen nie-

mals erklärt werden könne, sondern ein Erlebnis sei, das die Vorstellungselemente in der höheren Einheit seines sinnvollen Zusammenhangs zusammenfasst. So ist die neuere, empirisch-experimentelle Richtung, die Külpe'sche Denkpsychologie, nicht der Elementar- und Assoziationspsychologie zuzugesellen, sondern in die Struktur- und Intentionalpsychologie einzugliedern. Mit Recht weist dagegen E. Stern auf Koffkas Buch „Die Grundlagen der psychischen Entwicklung" hin, das den Gestalt- und Struktur-Charakter alles, auch des ursprünglichen Erlebens besonders betont und die Entwicklung des kindlichen Lernens und Denkens unter Heranziehung der Tierpsychologie darstellt. In erster Linie empfiehlt aber Stern das Buch von Ed. Spranger „Lebensformen. Geisteswissenschaftliche Psychologie und Ethik der Persönlichkeit," dem wir in der Tat, wie er sagt, „die wertvollsten Untersuchungen über die Psychologie der menschlichen Persönlichkeit verdanken". Nach Stern ist der Sinn der Jugendzeit die Aufnahme der Kulturgüter und die Entfaltung der Struktur der Seele; Bildsamkeit ist„ die Fähigkeit der individuellen Seele, sich an den Geistesobjektivationen zu bilden, ihre Struktur immer mehr daran zu entfalten". Die Lebensform der früheren Kindheit ist „Leben in Lebenseinigung mit allem", oder nach Simmel „unentfaltete Einheit", Spiel. Die Lebensform der späteren Kindheit ist „Zuwendung zur Aussenwelt" oder nach Simmel „entfaltete Vielheit": eine Reihe von Kräften stehen nebeneinander, die Erwachsenenwelt hebt sich von der Welt des Kindes ab. Die Lebensform der Jugendlichen ist Wendung nach innen, Wendung vom Konkreten zum Abstrakten, Wertsuchen und Wertunsicherheit, die verschiedensten Einstellungen werden nacheinander von einem und demselben Individuum vollzogen; als einzelne Wertrichtungen zieht Stern die sechs von Spranger unterschiedenen Kulturfunktionen (die wirtschaftliche, intellektuelle, aesthetische, macht-politische, liebend-soziale und ethisch-religiöse) in Betracht. Sprangers eigenes Buch über die Psychologie

des Jugendalters, das später erschien, konnte Stern nicht berücksichtigen, wogegen Charlotte Bühlers Buch „Das Seelenleben der Jugendlichen“ (1921) verwertet ist. Erich Sterns Buch kann als Einführung in die strukturanalytische, geisteswissenschaftliche Psychologie der Jugend gute Dienste leisten.

August Messer gibt im nämlichen Verlag eine „Philosophische Grundlegung der Pädagogik“ (114 S. 1924), die gleichfalls kulturphilosophisch orientiert ist. Die Pädagogik hat zwei Aufgaben : erstens „die Besinnung auf das Wesen der Erziehung auf der Grundlage eines möglichst reichen Wissens von der tatsächlichen Erziehung“ und zweitens die Bildung eines Ideals der Erziehung; dieser nomative Teil der philosophischen Pädagogik gründet sich auf das Wert-Erleben „Philosophie, gefasst als Kulturphilosophie, ist zugleich Wertphilosophie und als solche umschliesst sie aufs innigste auch die Philosophie der Erziehung“. Messer behandelt dann in seiner gewohnten klaren Weise die einzelnen Kulturfunktionen der Religion, der Erkenntnis, des aesthetischen Erlebens, der Sittlichkeit und des Rechts. Man bedauert nur, dass der Schluss-Abschnitt „Kultur und Erziehung“ nicht noch weitergesponnen wurde.

Jedermanns Bücherei enthält vom selben Verfasser noch eine „Geschichte der Pädagogik“ in drei Bändchen (jedes zu Mk. 3.50, 1925), die sowohl die Erziehungspraxis als auch die Erziehungstheorie der Griechen, Römer, des Mittelalters (I.) und der Neuzeit darstellt. Der III. Bd., der mit der Aufklärung (18. Jh.) beginnt, behandelt auch das deutsche Bildungswesen im 19. und im Beginn des 20. Jhdts bis zur Gegenwart (einschliesslich Arbeitsschule, staatsbürgerl. Erziehung, Jugendpflege, Jugendbewegung sowie der Reformen der Nachkriegszeit. Messers„ Geschichte der Pädagogik“ ist für alle jene, die zum Studium der vier- und fünfbändigen Werke von K. Schmidt und K. A. Schmid nicht kommen, also sicher für den grössten Teil der Lehrerschaft als die mo-

dernste kleinere Darstellung von grösstem Wert. „Das höhere und mittlere Unterrichtswesen Deutschlands“ bis zum Weltkrieg wird von Prof. Dr. I. Wychgram in einem Bändchen der Sammlung Göschen dargestellt.

Eine Fortsetzung seiner Geschichte der Pädagogik gibt Messer in seiner „Pädagogik der Gegenwart“ (290 Seiten, „Lebendige Wissenschaft“, Mauritius-Verlag, Berlin 1926). Das erste Kapitel schildert die verschiedenen pädagogischen Theorien der Gegenwart, die folgenden besprechen die Kritik an dem bestehenden Bildungs- und Erziehungswesen, „positive Reformvorschläge und Reformversuche“, „die Reform des deutschen Bildungswesens in der Zeit der Republik“ und die „entschiedenen Schulreformer“. Messer bringt auf Grund guter Einzelkenntnis ein reiches Tatsachen-Material, zum grossen Teil mit ausführlichen Zitaten von Denkschriften, Programmen und Tagungsberichten. Sowohl auf empirisch-experimentalpsychologischem Gebiete als auch auf geisteswissenschaftlich-kulturphilosophischem als Forscher tätig, versteht es Messer, das Gewicht beider Wissenschaftsteile gegeneinander gerecht abzuwägen und kommt zu dem gleichen Ergebnis, wie Frischeisen-Köhler, der sagte, dass „die eigentlichen Erziehungsprobleme ausserhalb des Forschungsgebiets der experimentellen Pädagogik liegen“. (Über die Grenzen der experimentellen Methode“, 1918) oder wie Karschensteiner, der so urteilt: „Die sog. experimentelle Psychologie wird ewig da aufhören, wo die eigentlichen Geheimnisse der Seele beginnen“. (Die Seele des Erziehers, 1921). Das Buch ist für jeden Lehrer, der sein Wissen auf der Höhe der Zeit halten will, unentbehrlich.

Ein glänzend geschriebenes Buch ist das des gegenwärtigen preussischen Ministers Prof. Dr. C. H. Becker über „Die pädagogische Akademie im Aufbau unseres nationalen Bildungswesens“ (Quelle & Meyer, Leipzig, 1926) die „den Dozenten und Studierenden der drei ersten Pädagogischen Akademien zu Bonn, Elbing und Kiel in freudigem Vertrauen gewidmet“ ist. Die

Lehrerbildung steht im Mittelpunkt des gesamten Bildungswesens, denn von ihr hängt die Erziehung jedes deutschen Kindes in den Grundschuljahren ab und sie ist selbst ein Stück des höheren Schulwesens, bez Hochschulwesens und als solches vom Geist der ganzen höheren Erziehung mitbeeinflusst und umgekehrt auch auf ihn einwirkend. Eine solche Einwirkung der Lehrerbildung auf höhere Schulen, ja auch auf die alten Hochschulen selbst ist gerade jetzt durch die pädagogische Akademie zu erwarten. Denn in dieser Schöpfung der Gegenwart haben wir den grossen pädagogischen Erneuerungswillen unserer Zeit gleichsam in Reinkultur vor uns, frei von allen Störungen und Hemmungen, die überall dort vorhanden sind, wo nicht von Grund auf Neues geschaffen, sondern schon Bestehendes um- und ausgebaut wird. Beckers Ideal ist die „harmonisch alle menschlichen Kräfte entwickelnde Gesamtpersönlichkeit", die neben den rationalen auch die irrationalen, bes. die künstlerischen, ethisch-religiösen und sozialen Fähigkeiten und nicht zuletzt auch die leibliche Tüchtigkeit pflegt und gestaltet. Die Pädagogik ist dem Verfasser nicht nur eine Wissenschaft, sondern auch eine Kunst und eine Technik. Die Akademien sollen als Lehrer-Hochschulen, wissenschaftliche Lehr- und Forschungsanstalten der Pädagogik sein, aber von vornherein die Ausschliesslichkeit eines nur wissenschaftlichen Betriebes vermeiden. Sie sollen nicht weniger, sie sollen mehr als Wissenschaft betreiben. Das Lehrziel soll nicht ein Fach, sondern der Mensch sein. Der Verfasser betont die nationale Notwendigkeit einer deutschen Einheitsbildung und bespricht die Hemmungen, die ihr aus dem Gegensatz zwischen Reich und Ländern, aus dem Zwiespalt der Konfessionen und Weltanschauungen, aus der Differenziertheit der modernen Lebensbedürfnisse und aus der sozialen Struktur der heutigen Gesellschaft erstehen. Das Buch wirft solcherart Streiflichter auf die gegenwärtige kulturelle und schulpolitische Lage Deutschlands und gibt ebensowohl in den grossen Linien seines anti-intellektualistischen,

vollmenschlichen Bildungsideals als auch in vielen feinen Bemerkungen eine Fülle trefflichster Wertsetzungen, wie z. B. in dem kurzen, aber inhaltsreichen Satz: „Kritik und Ehrfurcht sind die beiden Komponenten des eigentlich Akademischen."

Die allgemeine Schulreform der Gegenwart hat die Art des Unterrichts im Ganzen und Einzelnen umgestaltet. Der Unterrichtsminister a. D. Dr. Richard Seyfert hat sein Büchlein „Schulpraxis. Lehre vom Unterricht der Volksschule" (Samlung Göschen, 1921) in der vorliegenden, vierten Auflage umgearbeitet und nimmt überall Bezug auf die Änderungen durch die neue Reichsverfassung. Das Buch gründet sich vorwiegend auf die Wundt'sche Psychologie und auf die Herbart-Zillersche Pädagogik.

Ganz vom Geist einer durchgreifenden Schulreform beseelt sind die Schriften der „Lehrerbücherei" (herausgegeben von der Schulreform-Abteilung des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht). Hans Heeger und Alois Legrün, die Herausgeber der vortrefflichen, buntbildergeschmückten Kinderfibel „Wiener Kinder, Erstes Buch" haben in den „Neuen Wegen im Elementarunterricht" (Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien 1923) in Gemeinschaft mit V. Fenzl und H. Fleischmann praktische Anleitungen für den Lehrer der ersten Klasse gegeben: Der Unterricht soll nicht gefächert, d. h. auf einzelne Unterrichtsgegenstände aufgeteilt, sondern soll Gesamtunterricht sein, von dem ein nach Wochen gegliederter Jahresplan ein Bild vermittelt. Besondere Abschnitte befassen sich mit dem ersten Lese- und Schreibunterricht, mit dem Singen und den körperlichen Übungen. Die erwähnte Fibel ist ein Prachtstück in ihrer Bildausstattung. Die buntfarbigen, künstlerischen Darstellungen sind ganz dazu angetan, das Interesse des Kindes zu erwecken und die Arbeitsfreude zu beleben. Auch die beiden Bücher für das 2. Jahr „Wie ich richtig erzähle und schreibe" von K. Linke und „Wie Kinder zählen und rechnen" von

K. Falk sind gut illustriert (wenn auch nicht so lebhaft wie die Fibel) und methodisch durchgearbeitet.

Prof. J. Heitzenberger führt in einer „Erarbeiteten Heimatkunde" (D. Verlag für Jugend und Volk, 1925 Wien, 76 S., Mk. 1.50) ein in die praktischen Übungen des Karten- und Plänezeichnens sowohl vom Standpunkt der physischen wie der kulturellen Geographie (Topographie), ferner Übungen in der Tier- und Pflanzengeographie, Mineralogie und Geologie, Wetterbeobachtung. Der Heimatschutz, die Erhaltung der altererbten Volkstumswerte, wird warm befürwortet. In diesem Zusammenhange sei auch auf das wertvolle Buch von J. Blau, „Der Lehrer als Heimatforscher" (Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Wien — Leipzig) und auf die Schrift von V. Geramb „Heimat und Volkstum" (Graz) hingewiesen.

Die „Körperliche Erziehung und Schulhygiene" behandelt Dr. O Huntemüller-Giessen in einem Bändchen der Jedermanns Bücherei (1924). Er beschränkt sich dabei keineswegs auf die Darstellung der Leibesübungen, sondern bespricht auch die Schulschäden, die Ernährung, den Schutz gegen Witterung und schliesslich die Berufsberatung und die Belehrung über Geschlechtskrankheiten.

Einer gesonderten Gruppe gehören die Schriften an, die sich in der Richtung der Freud'schen und Adler'schen Psychologie und Pädologie bewegen. Beide Forscher sind Ärzte, Psychiater und entwickeln ihre Theorien unabhängig von der modernen empirischen und analytischen (phänomenologischen) Psychologie. Beide sind ihrer Weltanschauung nach Naturalisten und leugnen ein wurzelhaftes höheres Seelenleben. Religion, Kunst und Pflicht zur eigenen Vervollkommnung sind ihnen nur Sublimierungen der Sexualität oder Umbiegungen des Machtstrebens; die Tatsache, dass all diese Kulturwerte von Gefühlen ganz anderer, tieferer, innerlicherer Stufe getragen werden, wird von ihnen völlig übersehen. So wird das

Bild, das sie von der menschlichen Persönlichkeit entwerfen, schief und verzerrt, so wie die Photographie eines mehrstöckigen Gebäudes, die unten von der Strasse aufgenommen ist: das unterste Stockwerk ist übermässig gross, die höheren Stockwerke lächerlich klein und vom Turm, der in den Himmel ragt, ist überhaupt nichts zu sehen. Dies vorausgeschickt, kann gleichwohl anerkannt werden, dass beide Lehren innerhalb wohlabgesteckter Grenzen ihre Teilberechtigung haben, zunächst in der Auffassung gewisser nervöser Krankheiten als psychogen bedingter, in der Betonung des Unbewussten, aus dem verdrängte Wünsche und Erlebnisse gelegentlich auf Träume, Einbildungen, Fehlleistungen des bewussten Lebens herüberwirken. Man kann weiterhin Freud zugestehen, dass zwar nicht das eigentliche Sexual-Gefühl, aber ein ihm nahe verwandtes Vitalgefühl schon in der ersten Kindheit beim Saugen, Daumenlutschen, bei der Sekretion, beim Kitzeln, u. s. f. eine gewisse Rolle spielt, ebenso wie es auch mit Liebesgefühlen, die als solche einer höheren Stufe angehören etwa zur Mutter verwoben sein kann, nicht etwa im Sinne eines bewussten Inzestgedankens sondern als ein Gefühl vitalen Wohlseins (vgl. Schelers Begriff der Vitalgefühle des aufsteigenden Lebens, der Gesundheit, Frische u s. f.). Auch im Mutterinstinkt ist (beim Tier ausschliesslich) Gefühl und Trieb einer niederen Wertstufe vorhanden, bei der menschlichen Mutter mit Liebesgefühlen einer höheren Wertstufe vermischt. Was die Adlersche Lehre anlangt, so ist die Beobachtung, dass sich bei einem durch organisches Leiden oder durch das Milieu bedingtes Minderwertigkeitsgefühl das natürliche Macht- und Geltungstreben in der Einbildung eine Kompensation, eine Ersatzbefundigung schafft, eine durchaus glückliche. Sowohl die Freud'sche als auch die Adler'sche Lehre sind, wenn sie in beschränktem Umfang an Fällen, die dazu einladen, angewandt werden, durchaus fruchtbar. Wenn sie aber zur fixen Idee werden, die alles und jedes erklären soll, jeden Traum und jede Fehl-

leistung schliesslich jeden Akt des höheren Seelenlebens, wenn dazu, da die Tatsachen solch einseitigen Theorien widersprechen, die abenteuerlichsten Ersatzkonstruktionen gebildet werden, dann werden die Vertreter dieser Überzeugungen aus Subjekten psychologischer Forschung zu ihren Objekten, zu Merkwürdigkeiten, über welche der kritische Leser lächelnd den Kopf schüttelt. Frau Dr. Alice Rühle-Gerstel hat in ihrem Buch „Freud und Adler," eine „elementare Einführung in Psychoanalyse und Individualpsychologie" (Verlag am anderen Ufer, Dresden, Mk. 2.50) gegeben, die, obwohl durchaus vom Standpunkt der Adlerschen Lehre urteilend, doch auch die Freud'sche objektiv darstellt.

Derselbe Verlag gibt eine Serie „Schwer erziehbare Kinder" heraus, aus welcher uns das gleichnamige Heft 1 von Dr. Alfred Adler, ferner „Das ängstliche Kind" von Dr. Erwin Wexberg, „Das dumme Kind" von Dr. Fritz Künkel vorliegen (jedes Mk. 0.60) Diese kleinen Schriften, die weniger Theorie als Praxis darstellen, enthalten vielfach recht gute Ratschläge und Fingerzeige und können so dem Erzieher bessere Dienste leisten als die rein theoretischen Schriften dieser Schule.

Helmut von Bracken's Buch „Die Prügelstrafe" (Verlag am anderem Ufer, Dresden, 1926, Mk. 3) ist eine historisch und etnographisch orientierte Darstellung der Prügelstrafe, welche die psychische Angstwirkung und ihre Folgen gut schildert und so ein flammender Aufruf ist dieses verwerfliche Erziehungsmittel nicht nur in papierenen Verordnungen, sondern tatsächlich und ausnahmslos aus der Schule zu verbannen. Der wissenschaftliche Wert dieser Veröffentlichung wird, insbesondere in den historischen Teilen, durch eine starkparteimässige, sozialdemokratische Tendenz getrübt.

Auch das kleine, in der Gesamt-Anlage lobenswerte Büchlein von Otto Rühle; „Umgang mit Kindern. Grundsätze, Winke, Beispiele" (ebendort, 1924, 222 S, Mk. 1.80) wird, freilich nur an sehr wenigen Stellen,

durch diese Tendenz geschädigt. So würde ich den Abschnitt „Lass den Herrgott aus dem Spiel," der die religiöse Erziehung völlig verdrängen will, lieber aus dem Buche entfernt wissen. Der Verfasser hat keine Nachfühlungsfähigkeit für das religiöse Erlebnis und für dessen tiefen Sinn und Gefühlswert, und sollte darum in dieser Frage ebensowenig das Wort ergreifen wie der Unmusikalische in Sachen des Musikunterrichts. Trotz diesen Mangels ist das Buch den Erziehern warm zu empfehlen, denn es bringt zu jedem der 30 kleinen Abschnitte (wie z. B. Pflege die Gewöhnung, Biete ein gutes Vorbild, Sei heiter mit den Kindern, Gib dem Kind Beschäftigung u. s. f) eine Anzahl von Zitaten aus pädagogischen und poetischen Schriftstellern wie Rosegger, Otto Ernst, Salzmann, Guslik u. v. a. Es ähnelt so dem ausgezeichneten Buch von Gertrud Bäumer und Lili Droescher, „Von der Kinderseele", das auch aus Dichtung und Biographie Beispiele brachte, die freilich dort pädologische, nicht direkt pädagogische Bedeutung hatten.

Für den Weihnachtstisch unserer Kinder.

Von Gertrud von den Brincken.

Wieder liegen eine Reihe herrlicher Kinderbücher vor mir, sich in sie zu vertiefen ist eine wahre Lust, wahrlich keine geringere, als man sie mit neun oder elf Jahren empfand, wenn solch bilderbuntes köstliches Ding auf dem Weihnachtstisch vor einem lag.

Von denen, die heute auf meinem Schreibtisch liegen, will ich ausführlicher berichten:

Loewes Verlag Ferdinand Carl — Stuttgart ist mit 5 Büchern vertreten: „Die lustigen Neun" von Beate Jacoby (Mark 4.80). Eine heitere Erzählung für Knaben und Mädchen, mit 4 lustigen Buntbildern von W. Planck. Wir hören, wie sich das geschwisterlose Kind bei den wilden

acht Vettern und Basen einlebt, Dummheiten mitmachen und dann selbst machen lernt, bis es nicht mehr von den andern absticht. Nichts häßliches oder böses ist an diesen Streichen, das fröhliche Leben warmherziger, kameradschaftlicher Kinder wird lebendig geschildert.

„Die Dietrichskinder" und andere Erzählungen von Josephine Siebe. (Mk. 4.80). Mit 4 Buntbildern. Wie die drei kinderlosen Familien Dietrich plötzlich zu Kindern, fremden Kindern, kommen, ist voll liebewarmer Munterkeit erzählt; Kleinstadtstreit, Neid und Eifersucht auf die gegenseitigen Kinder, und schließliche Aussöhnung nach einem erschreckenden Gewittersturm. In einigen der andern Geschichten dieses Buches ist der kindliche Ton nicht so glücklich getroffen, ist das, was Kinder gern hören, von dem, was ihnen unwesentlich dünkt, manchmal überschattet, bei zu viel poetischer Ausschmückung zu kurz gekommen. Aus der Erzählung „Jungfer Rührmichnichtan" spricht dagegen wieder tiefes Verständnis eines einsamen Kinderherzens, und auch „Kletten," das Geschichtchen von sich zankenden und dennoch aneinanderhängenden Geschwistern ist im echten Kinderton erzählt.

Der „Goldene Märchenschatz" enthält Märchen von Grimm, Bechstein u. a. (Mark 4.80). Mit 20 Farbdruckbildern und 83 Textillustrationen. Ein jedes Kind wird etwas ihm gefallendes finden, gruseliges, wehmütiges oder erheiterndes. Besonders möchte ich das Märchen vom Vogelsteller hervorheben, in dem die Grausamkeit des Vogelfanges und Einkerkerns in herzverständlichen Worten gezeigt wird.

„Im Märchenschloß" — ein neues Bilderbuch mit 12 Buntbildern und Versen von M. Knözinger. (Mark 2.70). Entzückend fröhlich ist der Alltagskinder Besuch im Märchenschloß geschildert, wie sie auf Schwänen über den See gefahren kommen, wie sie von den Königskindern empfangen werden, an schöngedeckter Tafel speisen und sonst noch schöne Überraschungen erleben, bis sie zuletzt im Mauswäglein heimkutschen.

„Fährst Du auch mit?" (Mark 2.70). Ein neuzeit-

liches Verkehrsbilderbuch, mit 16 vielfarbigen Bildern von Willy Planck, zeigt in hochinteressanten Abbildungen auf wievielerlei Weise Kinder und andere Leute durch die Welt sausen können. Beeindruckendes Bahnhofstreiben, aufregende Rennen, die davonbrausende Straßenbahn, die der dicke Mann nicht mehr einholen kann, hohe Schiffe, Flugzeuge, und auch die daherjagende Feuerwehr fehlt nicht.

Verlag Georg Westermann — Braunschweig: „Fahrten und Abenteuer der Felsenburger" (Mark 5, in Leinen) von Fritz Rapke, mit 4 farbigen und 12 ganzseitigen Textbildern von H. Freese. Eine der besten deutschen Robinsonaden ist die von Joh. Gottfried Schnabel, die hier in einer erneuten Form den jungen Lesern dargeboten wird. Mit unermüdlicher Phantasie und Erfindergabe erstehen die buntesten Seefahrerschicksale. Das weitschweifige des alten Stils ist völlig modernisiert, so daß sich die anschaulichen Szenen spannend und unterhaltend lesen lassen.

„In Texas" Amerikanische Jagd und Reiseabenteuer von Friedrich Armand. (In Leinen Mark 5) Das Buch übermittelt wertvolle Kenntnisse der texanischen Wildnis, ihrer Pflanzen und Tierwelt, und bietet ein Stück Sittengeschichte der indianischen Wanderstämme, interessante Ausschnitte aus der Zeit der Besiedelung des Westens durch die Weißen, in die eingeweiht zu werden noch immer interessant ist, wenn auch die Welt Armands, wie die Coopers, längst untergegangen ist.

Achton Friis: „Im Grönlandeis mit Mylius-Erichsen," mit 8 Photographien und einer Tafel (geb. Mark 2.50). Es ist dies der 29. Band der wissenschaftlichen Volksbücherei, die sich's zur Aufgabe stellt, die besten und lebendigsten Darstellungen bedeutender Menschen aus allen Gebieten allen, insbesondere der Jugend, leicht zugänglich zu machen. Die Schilderung führt uns ins Eis- und Schneereich Grönlands, erzählt von wilden Fahrten, Jagd und Not, von Forschereifer und Forschertod. Und von viel Qual, die die armen Hunde dort zu erdulden haben: „Es muß doch das traurigste Los von der Welt sein, ein Eskimohund zu sein" . . .

Ja, und die Härte, wie sie solche Abenteuer in beständiger Lebensgefahr im Menschen erzeugt, bringt auch eine große Achtlosigkeit gegenüber den Leiden der Tiere mit sich; und dadurch, meine ich, erleidet der Wert dieser Bücher, dies bezieht sich auch auf das ebengenannte „Texas" mit seinen blutdürstigen Bildern, Abbruch. Es sollte von denjenigen, die für die Jugend Bücher bearbeiten, mehr Gewicht auf das seelenbildende Moment gelegt werden. Nicht nur Schwerfälligkeiten im Stil sollten ausgemerzt werden, sondern vor allem solche Stellen, wie diese Abenteuerschilderungen sie enthalten, wo den Lesern das Interesse an der Natur immer aufgepeitscht werden muß durch das Knallen einer Büchse, durch Verfolgung und blutige Beute. Erst wenn die Lektüre dazu angetan ist, nicht nur den Geist, sondern auch die Seele der Leser zu entwickeln, kann sie als wahrhaft bildend für die Jugend empfohlen werden.

Einen Blick in eine lichte, gemütvolle Welt erschließt Heinrich Scharrelmann mit seinen Jugenderinnerungen: „Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit" (gleichfalls Verlag Westermann — Braunschweig. Band 2, geb. M. 2.25., Band 3, geb. M. 3) Mit humorvoll-trauten Bildern von Theod. Herrmann. Wir fühlen des kleinen Willy Freude mit, als er, einmal abends allein zu Hause, endlich den Vater heimkommen hört, erleben die Aufregung der auf der Eisscholle treibenden Kinder mit, das drückende Unrecht, durch Übermut schwere Krankheit über einen Freund gebracht zu haben. Nicht nur Heiteres berichten diese Erlebnisse, Krankheit und Tod steht im Mittelpunkt von so manchem. Und doch, ihr Grundakkord ist wie ein befreites Aufatmen: das erlösende Heimkommen nach dem Abenteuer in kalter Winternacht, die Seligkeit, die totgeglaubte Mutter gesund wiederzusehn — ja, überhaupt das Zuhause steht trost- und glückbringend hinter all den kleinen und großen Kümmernissen der Jugendzeit, die Scharrelmann in seiner weisheitvoll-gütigen Weise vor uns aufdeckt.

Der Verlag Velhagen und Klasing — Bielefeld bringt 2 schöne Bücher. „Kinderlust", das von Frida Schanz

herausgegebene Jahrbuch für Knaben und Mädchen, von bunten Vollbildern und zahlreichen Reproduktionenen und Illustrationen geschmückt, bietet eine Fülle des Unterhaltenden und Belehrenden: Spannende Erzählungen, stimmungsvolle Gedichte, interessante Schilderungen aus dem Leben von Menschen und Tieren in fernen Ländern; gute Ratschläge für geschickte, handarbeitende Hände, Beschäftigungen an Regentagen; Rätsel und Knackmandeln. Vergnügen, das in vielen Wochen nicht ausgeschöpft wird, schenkt dieses schöne große Buch.

„Glückliche Kinderzeit", — Lichtbilder, Verse und kleine Geschichten von Lely Kempin, — für kleine und große Kinder. Es ist ein neuer, glücklicher Gedanke, den die Verfasserin hier zur Ausführung gebracht hat. Alle Bilder, die sie uns zeigt, hat sie mit ihrem photographischen Apparat dem Leben ihrer eignen und dem ihr bekannter Kinder abgelauscht, oder besser abgeschaut. Und so sind sie denn alle „wirklich wahr," diese lachenden, brummenden, spielenden, eifrig beschäftigten Kinder, es sind nicht nur erdachte Gestalten, sondern ganz wirklich wahres lebendiges Leben, das durch muntere Begleitverse noch veranschaulicht wird.

Maria Batzers Erzählung „Schwarzwaldkinder," im Verlage Herder u. Ko. — Freiburg (geb Mk. 3.40) zeichnet mit warmen, gemütstiefen Worten Gestalten aus der schweren Kriegszeit. Diese Szenen aus dem Schicksal der kleinen, frommen Dicki, die so voll Menschen- und Tierliebe ist, die dem feldgrauen Vater die letzte Freude bereitet und jedermann nur Gutes tun will, all die Traurigkeit von der das Buch redet, von Armut und Arbeit, von Erblinden und Tod und großem Kinderleid, aber auch von Tapferkeit und frommem Erdulden, all dies ist von so echtem Gefühl miterlebt, daß man nur wünschen möchte, daß die Worte, mit denen die Erzählerin redet, hier und da mehr den Ton, oder die Ausdrucksweise gefunden hätten, die dem kindlichen Geschmack verständlicher und anziehender ist, damit sich die kindlichen Leser in dieser reinen, liebereichen Welt noch heimischer fühlen möchten.

Gleichfalls im Verlage von Herder — Freiburg sind drei Schülergeschichten von Rich P. Garrold, aus dem Englischen von K. Hofmann übersetzt, erschienen: „Echte Jungen" (in Lw. geb. Mk 4). „Kleine Brauseköpfe" (geb. Mk. 3.60) und „Das wilde Kleeblatt" (geb. M. 4). Mit je 6 Bildern. Fesselnd und spannend im höchsten Grade sind diese Knabengeschichten erzählt, man will das Buch garnicht aus der Hand legen, ehe man sich Gewißheit verschafft hat, wie diese tollen Streiche, diese aufregenden Geschehnisse enden werden, atemlos folgt man den Gang der Handlung, die einen völlig in ihren Bann zieht. Es gilt dies von allen Drei Erzählungen gleichermaßen, die von Meisterhand geschrieben sind, tiefste Kenntnis der Knabenseele, feinste psychologische Beobachtungsgabe und einen hinreißenden Humor offenbaren. Echte Jungen sind diese jungen Helden der 3 Erzählungen, hitzig im Streit, ehrgeizig und leicht erregbar, treu in der Freundschaft, tapfer in den Versuchungsstunden ihres Schicksals, und durch und durch anständig in ihrem Fühlen und Handeln. Sie machen die wildesten Streiche, deren Ausgang man nur mit Herzklopfen erwarten kann, sie stehn in schweren „Konflikten" und Gefahren, doch ihre urwüchsige Frische, ihr goldenes Gemüt geht unbeschädigt aus allem hervor. P. Garrold erweist sich nicht allein als ausgezeichneter Erzähler, sondern als ein, durch seine tiefe Menschenkenntnis und humorvolle Güte besonders dazu erwählter, hervorragender Führer der Jugend, auf die sein Wesen nicht ohne wertvollen starken Einfluß bleiben kann.

Der Verlag D. Gundert — Stuttgart erfreut durch eine Reihe reizender kleiner Bändchen, die unter dem Titel „Sonne und Regen im Kinderland" schon manchem Kinde bekannt sein werden. Gediegener, amüsanter Inhalt, gute Ausstattung und billiger Preis (jedes der hübschgebundenen Bändchen kostet nur 85 Pfen.) zeichnet sie aus. Band 1: „Frieder" von Agnes Sapper. Die Geschichte vom kleinen Dummerle, mit Scheerenschnitten von Hedwig Schwegelbaur. Voll verständnisreichem Humor wird berichtet,

wie die arme kinderreiche Familie keine Wohnung bekommen kann und der kleine Frieder sich als Hauptschuldiger fühlt, ‚zu viel' da zu sein, wie er selbst eine Wohnung suchen geht und sie eigentlich auch findet, aber nur ausgelacht und vergessen wird, bis es sich schließlich als er sein krankes Schwesterchen vom Tode rettet, herausstellt, daß er garnicht das „Dummerle" ist, für das man ihn gehalten. Band 16: „Bille Hasenfuß" von Anna Schieber, mit Originalholzschnitten von Marta Welsch. Ein sonniges Geschichtenbuch, das mit erquickender Heiterkeit, im kindhafter Sprache von furchtsamen Bille erzählt, der sich auf seinem Schulwege so schrecklich fürchten muß, aber endlich doch den ihm zugetrauten Mut aufbringt und sich und den großen Gänserich bezwingt. Band 18: „Lotte." zwei Geschichten für kleine Mädchen und Jungen von Frida Schuhmacher, mit Bildern von Cora Lauzil. Die erste der feinsinnigen Erzählungen malt das Schicksal eines Mädchens, das nach einer glücklichen Kindheit im Hause einer reichen Tante, sich nur schwer in die ärmlichen Verhältnisse des Elterhauses hineinfindet; die zweite schildert einen schwächlichen Knaben, der unter der Gefühllosigkeit seiner Altersgenossen zu leiden hat, bis sein stiller Mut ihnen dennoch Anerkennung abringt. Beide Geschichten werden sich dem Kindergemüt tief einprägen. Band 15 und Band 17 bringen Märchen des Auslandes, die gewiß mit Interesse aufgenommen werden werden. Unsere Kinder erfahren vom Leben der Kinder in fernen Landen von ihren Freuden und Ängsten. Band 15: „Bursok der Faulpelz," alte Märchen von Sumatra, verständigen Kindern und großen Leuten erzählt von Hans Jürgens, mit Federzeichnungen von Marcel Richter. Reißende Tiere und viele böse Geister treiben ihr Wesen, gar sehr fremdländisch muten diese Märchen an, vielleicht gar zu seelenfremdländisch, der zarte Zauber deutscher Märchenwelt fehlt, so daß, glaube ich, unsere Kinder sich nicht ganz hineinfinden werden in dieses Reich. Mehr im Interessenkreise der Jugend dürften die „Chinesenbuben" sein, die Geschichten und Märchen aus China, von Elisabeth Oehler-Heimerdinger erzählt, mit Federzeichnungen von Walter

Jacobs. Chinesische Sitten und Gebräuche, Erlebnisse chinesischer Schulkinder: wie es ihnen ergeht als sie ein Vogelnest berauben wollen, als sie mit dem Gelde ihrer Kameraden eine „Bank" gründen, wird anschaulich vorgeführt. Die Verfasser dieser Schilderungen lebten jahrelang im fernen Osten, unter gelben und braunen Kindern, von deren Tun und Denken und ihren uralten Sagen umgeben.

Zwei andere Bücher mit Erzählungen sind von Agnes Sapper gleichfalls im Verlage Gundert erschienen: „Johannes Ruhn" (Preis hwd. 1.50) und „Regine Lenz und andere Erzählungen" (hwd. 1.50). Erfrischender Humor, wie in der Geschichte „Die Feuerschau" (Joh. Ruhn), dem „Geplagten Mann" (Reg. Lenz) und anderen, wechselt mit spannenden Schilderungen, die sich im Schicksalsbericht der jungen Regine Lenz zu herzergreifender Tragik steigern. Wir hören von einem Kinde, das aus unehrlicher Familie stammend, mit aller Kraft nach dem Guten strebt, mit so starkem Willen, daß es schließlich auch Bruder und Mutter auf diesen Weg zieht. In allen diesen kleinen Geschichten steckt ein wahrer, seelenbildender Wert, der sich ohne jede Aufdringlichkeit oder Frömmelei wirkungsvoll mitteilt.

Für unsere Kleinen und Allerkleinsten bringt der Verlag Scholz — Mainz auch in diesem Jahr an Belustigendem und Belehrendem einen ganzen vollen Weihnachtstisch: „Ein Tag im Hasenhaus" — Verse von Hans Probst, mit z. Teil farbigen Bildern von Josef Danilowitz (Hlw. Mark 2) und „Reinecke Fuchs" erzählt von Hans Fraungruber, mit Bildern von Eugen Oßwald (Hlw. M. 2), führen ins bunte Tierreich. Ersteres schildert in behaglich-trauten Bildern und Gedichten alle Seiten des Lebens der kinderreichen Familie Lampe, ihren Alltag mit seiner Arbeit und Gemütlichkeit, die Munterkeit des Feierabends; das Letztere dagegen die schlauen Untaten des bösen Reinecke, der immer andern eine Grube zu graben versteht, ohne selbst hineinzufallen, und dessen Listigkeit soweit triumphiert, daß er schließlich vom König Nobel zum Kanzler ernannt wird, was man dem Bösewicht eigentlich garnicht gönnen möchte.

„Auf de schwäbsche Eisebahne," Bilder von Josef Danilowitz, mit Versen. (In Leporelloform der „Klipp-Klapp"-Kettenbücher. Kart. M. —.80) Die Wahl dieses Stoffes, derbes Bauernleben, zur Melodie eines schwäbischen Volksliedes, schildernd, scheint mir ein Mißgriff, besonders da es sich um ein Kinderbuch handelt, das doch nur Schönes oder Gemütvolles bringen sollte.

Hübsche Bilder aus Hof, Stall und Feld bringt dagegen: „Bei allerlei Tieren" — Verse von Hans Probst, Bilder von Carl Fahringer (Hlw. auf Pappe Mark 2.50) Einblicke in echte heimische Ländlichkeit tun sich auf, für Stadtkinder besonders lehrreich. Hervorheben möchte ich das Bildchen des Storchnestes über den Kleinstadtdächern, das in seiner Traulheit so lieb und so deutsch ist. — „Wieviele sind's?" ein Bilderbuch von Arpad Schmidhammer mit Versen von Adolf Holst (Kart. Mark 1,25) wendet sich insbesondere an diejenigen Buben und Mädchen, die bald Schulkinder sein werden und schon jetzt, wie durch eine Türspalte, in die ersten Geheimnisse der Rechenkunst eindringen wollen. Adolf Holst's Verse sind kleine lustige Exempel, auf die die bunten Bilder Antwort geben. Für die Allerwinzigsten malt Adolf Azarski: „Allerhand schöne Sachen" (Lwd. auf Pappe Mark 3.75. In Buch und Leporelloform). Lustiges Spielzeug, allerlei Gegenstände im Hause, deren Farbe und Form die Augen der Kleinen entzücken werden. Und das Buch ist beim energischsten Willen nicht zerreißbar, so daß es noch mehrere Kindergenerationen erfreuen kann.

Meidingers Jugendschriftenverlag — Berlin bringt den Freunden der Nesthäkchen-Bücher Neues und Amüsantes mit dem Bande: „Nesthäkchen und ihre Küken" von Else Ury, illustriert von Professor Sedlacek. (Preis in Lein 4.50, halbl. 3.80). Es ist eine leicht-fröhliche Erzählung für junge Mädchen, aus der viel behagliche Heiterkeit, Kinderlärm, munterer Scherz, der selbst die Alltagssorgen und Notzeiten besiegt, entgegenklingt. Wenn die Atmosphäre auch eine recht oberflächliche ist, die an keinerlei Tiefen rührt, versöhnt dennoch mit ihr der

freundliche Frohsinn, den sie atmet, und Szenen wie die, wo der kleine Hansi eine „echte" Sandtorte backt, um seine Mutter zu überraschen, oder wo Mutter-Nesthäkchen durch Tüchtigkeit Geld zu ersparen hofft und nur Schaden anrichtet, muß jeder mit Vergnügen und lachender Anteilnahme lesen.

Mit besonders warmer Empfehlung möchte ich zum Schluß noch auf die Jugendschriften des Berliner Tierschutzvereins (Berlin S. W. 11, Tempelhofer Ufer 36) hinweisen, die im Streben nach innerlicher Veredelung der Jugend wertvolle Helferdienste leisten.

Zu billigsten Preisen sind diese Schriften zu haben: die jährlich neu erscheinenden „Tierschutzkalender," mit reichhaltig wertvollem Inhalt, nur 10 Pfen. das Stück, und eine Reihe kleiner Büchlein zu 25—50 Pfennig. Sie enthalten fesselnde, hübsche Erzählungen, Bilder und Gedichte, fachkundige Belehrungen, praktische Winke. „Schwarzfellchen" — Denkwürdigkeiten eines Pferdes; „Gute Freunde" — nach dem Leben erzählt von R. Möbius, mit Bildern von Wilh. Arnold; „Tierschutz-Lesebüchlein"; „Menschen und Tiergeschichten" von Gottw. Weber; „Klagen der Tiere und der Tiere Dank" von Emil Knodt, Professor in Herborn. Es wäre von Herzen zu wünschen, daß, was ja leider in der Hauptsache eine Geldfrage ist, der Verlag des Tierschutzvereins sich so vergrößerte, daß er neben diesen kleinen Heftchen vielleicht auch schöne Abreißkalender und große Kinder- und Jugendbücher herausgeben könnte, die noch stärkere nachhaltigere Wirkung auf die jugendlichen Gemüter ausüben würden. Ich denke an schönausgestattete Erzählungen, in denen, in nicht zu aufdringlich betonter Weise, (die ja leider oft gerade das Gegenteil bewirkt), die Liebe zu allen Tieren und leidenden Geschöpfen dadurch erweckt würde, daß die Helden der Geschichten, — in denen der junge Leser doch immer gewissermaßen ein Vorbild, eben seinen Helden, sieht, — diese Liebe und dies Mitleid vorleben. Solche Bücher tun uns sehr not, weil ihr Einfluß ein sehr starker sein könnte. Doch ehe wir so weit kommen, sind schon diese kleinen bescheidenen Bücher mit großer Freude zu begrüßen,

und allen, die Schulbibliotheken unter sich haben, allen, die im Kampf gegen die Schundliteratur stehn, sei es ans Herz gelegt, gerade für die Verbreitung dieser Schriften des Tierschutzvereins Sorge zu tragen, jede Schulbücherei durch sie zu bereichern und vervollkommnen, da der Kinder Herz und Gemüt zu bilden höchstes Kulturgut fördern bedeutet.

Weisser Flieder.

Von Johannes Semper.

Wie leuchten geisterhaft die Hände aus der Nacht,
wie? oder blüht aus schwarzem Erdreich weisses Glänzen,
das sich um meinen Hals mit matten Perlenkränzen
als eine leichte Fessel legt und dich bewacht.

Die Welt ist wie ein Garten sonnenglutdurchbebt,
voll Schattenkühle, sanften Winds, sie färbten rot
den Mund mit Leidenschaft, die glühend mich durchloht,
die aus Erstarrung Blüten neuer Schönheit hebt.

Ach, dieser blütenleichten Hände zarte Ranke
soll schliessen meinen Mund und das Geheimnis wahren,
doch wehe, ich erstick inmitten dieser Scharen!

Ich fühle, wie aus heisser Leidenschaft sich wieder
entfaltet schöpferisch, kristallklar der Gedanke,
der kühl im Fieber ist wie dieser weisse Flieder.

(Aus dem Estnischen übertragen von W. v. Maydell).

Schustervolk.

Novelette von O. Luts.*)

Joosep Ärkla war ein feuriger Mann.
War Joosep Ärkla verrückt?
Nein, Joosep Ärkla war nicht verrückt.
Joosep Ärkla war ein feuriger Mann.

Ihr Satanskinder, ihr Pechdinger, ihr Höllengeister, werfen wir diese Leisten in die Ecke! Der See leuchtet und schimmert und ruft. Machen wir uns wieder mal auf, fangen wir der Fischlein, der silberbäuchigen, der reizenden, viele; schenken wir sie dann den Kindern, die uns begegnen. Rotaugen, Barsche — Gott, was für Flossen: schon beim Fangen läuft einem das Wasser im Munde zusammen.

Wie das Fischlein im Meeresgrund, vom Mutterschoss bis zur Todesstund'! Burschen, Pechschürzen, Joosep ruft euch ans Ufer. Hier unterm Ufer sind unter anderem grosse Krebse. O, o! Der Schnürstiefelmann kommt morgen nach — mag er warten, wir kommen bald vom Ufer. Meine Freunde, nicht Gott, die Angel sei mit Euch! Meine Freunde und Gesellen! Ich — der Zunftmann, Meister — kommt! Kochen wir die Krebse, ihrer sind so viele, entzünden wir die Lohe über drei Steinen, — ein grosses Feuer.

Er weckte die Gesellen, das Schustervolk kannte seinen Meister — heute gibt's einen Feuerschmaus. Ei, ei, warum soll man nicht gehen, wenn der verrückte Joosep ruft, es gibt zu trinken, es gibt zu essen, knurrender Magen! Marschieren wir los, wir, die Schar der Oberverrückten! Hier ein Boot, da ein Boot — herunter die Schlösser! Nachtreif auf den Brauen des Meisters. „Пожалуйста!“ ruft ein Russe, der das be-

*) Zuerst erschienen im „Looming“ (Mai 1926); übersetzt von A. Behrsing.

merkt; er wird zu Boden geschlagen. Auf des Meisters Befehl erhält er Branntwein: „Sei still — wird ihm gesagt — wir gehen ans Ufer, krebsen. Was fluchst Du?“ „Ihr Halunken und Dorpater Zunftleute, zeigt jetzt, was jener Hamf machte, der Grossmeister!“

Er brachte vor Zeiten aus dieser Stadt, die Dorpat genannt wird, Riesenkrebse, diese Zunftgesellen; jetzt kommandiert er mitten unter ihnen. Он тут хозяин — это ясно, точно Евгений.

Ein „Schnurrbart“, der auffällig hustete, fragte im Fieber: „Meister, hrr-hrr, gibt's ein wenig Branntwein?“

„Brantwein, mein Geselle, gibt's mehr als Schnee,“ antwortete Meister Joosep, „fangt mir Krebse, viele. Du gehst jetzt unters Ufer, hol' mir unter anderem die grössten Krebse von da heraus!“

Der Schnurrbart sagte: „Ich ertrinke Meister. Komm, rette mich.“ Der Meister zog die Stiefel aus, sagte den anderen: „Gute Nacht“, tauchte wie eine Ente, holte den Schnurrbart, seinen Gesellen, heraus, legte ihn aufs Ufer uud sagte: „Erhole dich hier, Halunke, nachher ist noch Zeit genug, dich durchzuprügeln.“ Er geht zurück in den See, die jungen Leute fangen eine Menge Fische und Krebse — der Meister lobt sie: „Kinder, aus euch wird noch was!“ Noch paar Stunden, dann geht's nach Hause. Zum Glück habe ich weder Weib noch Kind, mögen die Burschen die Beute kochen. Jetzt der Ruf: „Nach Hause!“

Am Seeufer wollen wir die Fische und Krebse kochen. Drei Steine und die Flammen, dann, Kinder, fragt die roten Krebse, aus welchem Dorf, aus welcher Gemeinde sie sind. Ob sie den Personalausweis mit sich haben?

Mein kleiner Junge, komm, ich führe dich über das Bächlein. Hier in einer Hand den Tabak, hier, mein Junge — o, Himmelchen, es ist tief. Jetzt nur

noch ein Fehltritt, und wir plumpsen ins Wasser. O, mein Jüngelchen, Gefahr! Sieh, mein Bübchen, mein kleines, mein winziges, Gefahr: kaltes Wasser verursacht Schnupfen. Und hinter dem Meister spotten die Gesellen: „Jetzt fliegt er über'n Rand."

Er flog nicht. Immer geraden Schrittes vor ihnen, die den Krebssack auf der Querstange tragen, den Gesellen. Nebel, hier auf dem Wege schimmert eine winzige Eidechse auf; der Knabe steckt sie in die Tasche, wird ein Freund daraus. Während der Meister Branntwein und Bier trägt, tränkt er den Freund mit Milch. Beide plänkeln — hellrosa und grün — beide fühlen, dass sie Freunde sind.

Die Sonne blickt herab, lacht wie ein Krüger, tragt, tragt noch einen Korb Bier herbei. Die Gesellen haben Durst, eine verdurstete Kehle.

Der Schnurrbart und die anderen auf dem Flussufer: „Du, Teufel, hast meine Hosen verkauft!"

„Wer hat meine Hosenträger genommen? Kennst du Hamf, unseren Meister? Joosep Ärkla ist ein braver Mann, aber gegen Hamf kommt er nicht auf. Hie — Diener, hie Herr. Hamf übertrifft alle."

Kommt da Joosep Ärkla, gerade wie immer: „Meine Burschen, wovon ist die Rede? Ihr zankt euch wieder, wie Teufelskinder! Fangt die Sache anders an!" Schlägt den Schnurrbart, schlägt die anderen — im Flusse schwimmen einige Mann. Auf dem Ufer die Pechschürzen: „O, Meister zur Hilfe, er ertrinkt." Geschrei, Kesselklirren, Stimmengewirr — die Schuster ertrinken. „Lasst sie nur — spricht Meister Joosep — ich verlasse die Welt. Mag der Schnurrbart mein Haus verwalten. Frieden und Freude wünsche ich Euch, Ihr Teufel, bis ich euch noch einmal sehe."

Winkte mit der Hand, ging fort, nicht weit; ging in den Krug, von wo er erst abends heimkehrte. Auf dem Flussufer Fischgräten, Krebsschalen und betrun-

kene Männer auf dem Magen. Der Knabe schreitet dem Hause zu, den Sack voller Fische, in jeder Ader Blut, Lebenskraft, Halbstiefel an den Füssen. Ein kleiner Mühlenteich; die Mühle tuk-tuk-tuk, der mehlweisse Müllerjung auf der Schwelle, aber weit wie eine Sage. Die Gesellen schliefen. Glasscherben. Asche.

Aller Seelen.

Von Axel Kallas zu der Melodie „Näher mein Gott, zu dir".

Segne, du Schöpfergeist,
Die auf der Wacht
Sanken vor Feindeszorn
In tiefe Nacht.
Du grosser Lebensborn,
Lasse uns neu erblühn
Leben am Grabesrand
Im Heimatland!

Trotz Streit und Finsternis
Komme dein Reich!
Falte die Hände uns
Allen zugleich,
Lass aus der Grabesnacht
Blühen die Liebesmacht,
Wandle der Völker Streit
In Einigkeit!

(Aus dem Estnischen übertragen von P. Bokowneff).

Die neuen Stammtafeln Martin Luthers und die familiengeschichtliche Forschung.

Von Dr. W Albrecht.

Karl Lamprecht erzählte mir 1914, daß ihn einmal ein chinesischer Student aufgesucht habe, auf dessen Besuchskarte stand: „Abkömmling von Kongtse in der 72. Generation." Zweiundsiebzig Geschlechterfolgen, d. h. 24 Jahrhunderte! Kein Fürstengeschlecht Europas kann auf eine so lange, ununterbrochene Kette von Vorfahren zurückblicken. Die ältesten Daten, die in den Genealogien der Welfen im Mannesstamm, der Habsburger, Hohenzollern in weiblicher Linie vorkommen, sind meines Wissens die der Karolinger mit Bischof Arnulf von Metz † 641. Also mehr als 1100 Jahre später als Confucius (Kongtse), der 478 v. Ch. gestorben ist. Im Vergleich zu China ist die familiengeschichtliche Pietät in Europa gering. Immer wieder hört man die Frage „Was nützt es mir zu wissen, wer mein Ur-urgroßvater war?" Als wenn es auf den Nutzen ankäme! Als wenn die Pietät den Eltern und Voreltern gegenüber eine Angelegenheit des Vorteils und nicht eine sittliche Pflicht wäre! Wie oft hört man nicht auch das Wort: „Ja, wenn ich wüßte, daß ich auf einen berühmten, einen edlen Namen stoße, dann würde sich die Forschung lohnen". Das ist ein falscher Standpunkt: nicht um für sich Ehre zu gewinnen, soll man Familiengeschichte betreiben, sondern um die toten Vorfahren zu ehren, ihnen ein treues, lebendiges Gedächtnis zu bewahren.

Freilich, die Abstammung von berühmten, großen Männern ist noch ein besonderer Ansporn, die Familienerinnerung zu pflegen. Und sicherlich wird der Stolz, von dem Volksführer und Religionsstifter Confucius abzustammen, mit dazu beigetragen haben, daß gerade diese Familie eine so lange Ahnenreihe in ehrendem Gedenken erhielt. In Deutschland freilich konnte das Bewußtsein, von Martin Luther abzustammen in vielen Familien ganz erlöschen. Erst der Luthernachkomme Pastor Otto Sartorius hat das Ver-

dienst, von neuem das Interesse auf die Lutheridenforschung gelenkt zu haben. Zwar hat schon Prof. Dr. K. F. A. Nobbe in Leipzig (gleichfalls ein Luther-Enkel) 1846 einen „Stammbaum" und 1871 ein „Genealogisches Hausbuch der Nachkommen des D. M. Luther" herausgegeben und 1896 ist ihm Horbach mit einem ähnlichen Werk gefolgt. Aber diese Bücher sind vergriffen, z. T. veraltet, berichtigungs- und ergänzungsbedürftig. Pastor Sartorius hat nun, nachdem er schon im Vorjahr zwei kleine Schriftchen „Die Nachkommen D. M. Luthers" und „Die heutigen Nachkommen D. Martin Luthers" herausgegeben hat, in diesem Jahr ein Buch veröffentlicht, „Die Nachkommenschaft D. Martin Luthers, nebst Anhang über Nachkommen seiner Seitenverwandten und vieler anderer Luther" (39 Stammtafeln, 1 Nachkommentafel, 1 Übersichtstafel, 196+86 S., Verlag der Lutheriden-Vereinigung 1926) Der Mannesstamm Luthers ist schon 1759 mit dem Tod des Rechtsanwalts Martin Gottlob Luther erloschen. Alle heute lebenden, direkten Nachkommen des Reformators — und deren gibt es über 600 — tragen also, da sie in weiblicher Linie abstammen, nicht den Namen Luther's, sondern andere Namen, deren Sartorius über 200 ermitteln konnte. Das Buch, das übrigens mit den Bildnissen Luthers und der ältesten Lutheriden geschmückt ist, umfaßt mit mehr als 1200 Namen alle bekannten Luthernachkommen der Vergangenheit und Gegenwart. Freilich ist von etwa 30 Lutheriden die Nachkommenschaft nicht zu ermitteln, so schon von der Enkelin des Reformators Anna Luther, die sich 1583 mit Nikolaus Marschall von Bieberstein vermählte, u. v. a. In Sartorius Buch sind auch manche Familien, die in älteren Darstellungen im Stammbaum Luthers erschienen, gestrichen, so die Familie Mörike: ein Großonkel des Dichters hatte geglaubt, seine Abstammung von Margarethe Luther aus einer Grabrede aus dem Jahre 1697 erweisen zu können. Nach Forschungen von Prof. Cramer ist aber das betreffende Exemplar der Leichenrede gefälscht.

Sartorius bringt übrigens in einem Anhang auch die Stammtafeln der Seitenverwandten Luthers, von denen viele

noch heute den Namen Luther tragen, so vor allem die Nachkommen des Bruders des Reformators Jakob Luther, die Hans Luthers des Kleinen (Oheims D Martin Luthers) und die Hans Luthers, des Großoheims des Wittenbergers. Überhaupt trägt Sartorius mit großem Fleiß und liebevollster Sorgfalt alles zusammen, was zur Aufhellung der Familiengeschichte Luthers beiträgt. 1925 veranstaltete er den ersten Lutheridentag in Erfurt, 1926 den zweiten in Eisenach, er gründete gemeinsam mit Pastor M. Clasen eine Lutheriden-Vereinigung und gibt in deren Auftrag ein Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung heraus. Adr. P. O. Sartorius, Dankelshausen, Kr. Hann. — Münden, Preis Mk. 2.—) Dort finden sich auch Nachträge zu seinem Buch. Von Estländern sind im Buch und in den Nachträgen zahlreiche Angehörige der Familie Luther und von Lueder verzeichnet.

Über die Lutherforschung berichten auch die „Mitteilungen des Roland" (Verein zur Förderung der Stammkunde, Dresden, A. Zirkusstr. 37), bes. die Nummern VII/VIII und XII 1925, sowie I und III/IV 1926. Aber auch über alle anderen Fragen der Familiengeschichtsforschung im allgemeinen berichtet diese sehr lesenswerte, vielseitige Monatsschrift.

Ein weiterer Mittelpunkt dieser jetzt in erfreulichem Wachstum befindlichen Bestrebungen ist die „Zentralstelle für deutsche Personen und Familiengeschichte" in Leipzig, die „Mitteilungen" und seit 1925 eine „familiengeschichtliche Bibliographie" herausgibt. Einer der Mitarbeiter der Zentralstelle Dr. Friedrich Wecken hat im Verlag Degener u. Co, Leipzig ein „Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung" (Mk. 5.20) veröffentlicht, das alles enthält, was man wissen muß, wenn man selbst an die Erforschung der eigenen Familiengeschichte herangeht. Es ist eine vorzügliche Anleitung zur Arbeit und zugleich eine erste Einführung in den Gedankenkreis der Vererbungslehre und anderer einschlägiger Wissenschaften. Das Büchlein ist jedermann aufs wärmste zu empfehlen Eine Ergänzung, keineswegs aber ein Ersatz des Taschenbuchs stellen die im selben Verlag erschienenen Hefte der Reihe „Praktikum für Familienforscher"

dar: z. B. „Familiengeschichtliche Quellen in den Archiven und ihre Benutzung", „Familiengeschichtliche Bücherkunde" (von Dr. F. Wecken). „Wie gelangt man zur Kenntnis von Familienbildnissen" (von Prof. Dr. W. Weidler), „Die Familiengeschichtsforschung als Philosophie" (von Pfarrer Joh. Zachan) (je Mk 1. —)

Auch die kleinere Zeitschrift „Kultur und Leben, Monatsschrift für kulturgeschichtliche und biologische Familienkunde" (Verlag Karl Hofer, Schomdorf in Württemberg, Mk. 2.50 im Vierteljahr), hat sich ähnliche Ziele gesteckt wie der Dresdener Roland; im Maiheft d. J. berichtet u. a. Ludwig Finckh, daß der Obmann der schwäbischen Volksgemeinschaft Dr. Kaspar Muth in Temesvar im Banat (jetzt Rumänien), dessen Vorfahren im Anfang des 18. Jh. aus der Nähe von Heilbronn nach Ungarn ausgewandert waren, auf Grund eifriger Forschung den Mutterort seiner Familie wiedergefunden hat und nun die Anverwandten in der alten Väter-Heimat besuchen wird. Welch inniges Band schlingt die Familiengeschichte um Binnen- und Fremdland-Deutsche!

Ludwig Finckh, der schwäbische Dichter, ist überhaupt einer der Führer der Familiengeschichtlichen Bewegung. Er hat in seinem „Ahnengarten" (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Mk. 2.25) und in dem kleinen Büchlein „Ahnenhorst" in wundervollen, zu Herzen gehenden Worten um Liebe und Gedenken für die Vorfahren geworben und durch eigenes Beispiel, mit Rat und Tat für die Familiengeschichtsforschung gewirkt, sodaß neuerdings auch das badische Ministerium für Kultus und Unterricht in einem Erlaß die Schulverwaltung angewiesen hat, in den Schulen Familiengeschichte zu treiben.

Möchte doch jeder Deutsche zu diesen beiden nicht genug zu lohnenden Schriften des feinsinnigen Dichters greifen, möchte er dadurch angeregt, sich Weckens Taschenbuch besorgen, um dann selber zu forschen und zu suchen, bis er sich eine namenreiche Ahnentafel erarbeitet hat, womöglich auch eine auf vier Jahrhunderte erstreckte, sowie die Stammtafeln der Lutheriden.

Besprechungen.

Werner Gruehn. Religionspsychologie (Jedermanns Bücherei. Verlag F. Hirt, Breslau). Der Dorpater Privatdozent W. Gruehn, der Schüler des Leipziger, ursprünglich Dorpater, Religionspsychologen K. Girgensohn, hat auf 150 Seiten eine gedrängte Übersicht über die Methoden und Ergebnisse der experimentellen Religionspsychologie gegeben. Die Religionsphänomenologie dagegen wird nur flüchtig, z. T. in missverstandener Form dargestellt. Das religiöse Erlebnis ist nach Girgensohn und Gruehn eine unlösbare Einheit von Gedanke und „Ichfunktion". Der religiöse „Gedanke" ist intuitiv, nicht diskursiv gedacht, ist eine „Ahnung" eines höheren Zusammenhangs, durch welchen der Gegenstand, der im Mittelpunkte des religiösen Erlebnisses steht, auf irgend einer Weise „entschränkt", über die Welt der Endlichkeit hinausgehoben wird. Dabei wird die Vielheit des gegebenen oder anklingenden Einzelgedanken in einer eigentümlichen intuitiven Zusammenschau als Einheit, als Ganzes erfasst. Die religiöse „Ichfunktion" bedeutet die fühlend-strebende Intention auf den Gegenstand des intuitiven Gedankens und ist eine Tätigkeit des Gesamt-Ich, der persönlichsten und innerlichsten Tiefe des Menschen. „Ich kann sehr viel über Religion oder Religionen wissen, kann die ganze Bibel auswendig kennen; lebendige Religion habe ich nicht, wo meinem Erleben diese persönliche Ichbezogenheit fehlt, . . . wenn die Welt Gottes nicht meine ureigenste Herzensangelegenheit ist." (49) Das Buch ist gemeinverständlich geschrieben und eignet sich daher zur Orientierung jedes Gebildeten.

W. S.-K.

Wilhelm Stieda, Alt-Dorpat. Briefe aus den ersten Jahrzehnten, der Hochschule (Abh. der philol.-hist. Klasse der sächs. Akademie der Wissenschaften. XXXVIII Bd., Nr. 2, Leipzig S. Hirzel, 1926, 126 S., Mk 4.80). Prof. Stieda, der in Dorpat geborene Volkswirtschaftslehrer der Leipziger Universität, veröffentlicht die Briefe des zweiten Kurators der Dorpater Universität Fürsten Lieven sowie die Briefe der Professoren Ewers, Parrot, Ledebour, Bartels und Paucker, die ein Einblick in den Aufbau und Ausbau der Hochschule in der ersten Zeit ihres Bestehens gewähren. Stieda hat in den Einleitungen ausführliche Charakteristiken der einzelnen Persönlichkeiten gegeben, die zusammen mit den Briefen ein lebendiges Bild vom Geist der ersten Universitätszeit geben, den man sich ohne dies Material kaum getreu vorstellen könnte. So fragt z. B. Lieven den Weimar-Allstedter Superintendenten Köthe nach dem Professor der Mathematik in Jena, Herrn von Münchow: „Ist der Grad seiner Kenntnisse in der Mathematik bedeutend? . . . und insbesondere, ja vorzüglich, ist er Christ? das heisst, der wenigstens Christum als Sohn Gottes und Heiland aller Menschen verehrt?" So wirft die Stiedasche Veröffentlichung viele Streiflichter auf jenes erste

Zeitalter, in welchem übrigens wertvollste wissenschaftliche Arbeit, geleistet wurde, indem die Bibliothek, die Kliniken, die Sternwarte, das Anatomikum, der Botanische Garten geschaffen wurden. Freunde Dorpats werden das Buch mit grossem Interesse lesen.

Prof. W. Schmied-Kowarzik.

Aus Livlands Vorzeit. Deutsche Ritter und Kaufleute als Kulturbringer im Baltenland von Dr. Ernst Seraphim. Verlag Koehler & Amelang, Leipzig 1926., 118 S, Ganzleinenband 4 R-Mk. Der bekannte baltische Historiker gibt hier lebensvolle Bilder der baltischen Vergangenheit, vielfach unter Anführung der alten Chroniken. Das Buch behandelt die Zeit dis 1582; ein zweiter Band, der die neue Zeit schildern soll, wird bald nachfolgen. Das Buch gehört der Sammlung „Deutsche in aller Welt" an, welche es unternimmt, „Abenteuer und Leistungen Deutscher im Auslande" darzustellen.

W. S.-K.

Manfred Kyber. Tierschutz und Kultur (Walter Seifert. Stuttgart-Heilbronn 1925, 237 S.). Der baltische Dichter Manfred Kyber ist nicht zuletzt auch durch seine Tiergeschichten „Unter Tieren" rühmlichst bekannt geworden, die in diesem Jahre übrigens einen zweiten Ergänzungsband erhalten haben, aus dem uns der Verfasser in liebenswürdiger Weise die an anderer Stelle abgedruckte Erzählung „Mutter" zur Verfügung gestellt hat. Die gequälten Tiere haben in Kyber einen warmherzigen Anwalt und Ankläger gefunden, der in eindringlicher Weise für alle Tiere ohne Ausnahme um Schutz und Liebe wirbt. Strenge Vermeidung jeder Qual; wo Tötung notwendig, möge sie rasch und möglichst schmerzlos erfolgen. Diese Grundsätze müssen sicherlich allgemein als ethische Normen anerkannt werden. Gleichwohl glaube ich, dass man deshalb in Bezug auf die Vivisektion, die zu wissenschaftlichen Zwecken ausgeführt wird, nicht zu einer unbedingten Verwerfung zu kommen braucht. Vielmehr stellt das Tun des Vivisektors einen Konflikt von Pflichten und Verboten dar: sicher ist ganz allgemein Tierquälerie zu vermeiden; ebenso sicher ist ganz allgemein, dass eine wissenschaftlich wertvolle Einsicht, insbesondere wenn dadurch unzähligen Menschen und Tieren in Zukunft geholfen werden kann, mit aller Energie anzustreben ist. In diesem Konflikt der Motive hat sich der Forscher in jedem Fall zu entscheiden, ob er diese bestimmte Vivisektion, die diese bestimmte Erkenntnis zu bringen verspricht, durchführen will oder nicht. Die Hauptsache ist, dass auch der Vivisektor ein menschlich mitfühlendes Herz habe, sodass er in seinem eigenen Gewissen jedesmal ein Gegenmotiv erlebt, das ihn veranlasst, die Qual der Tiere möglichst zu verkürzen und zu vermindern und sie überhaupt nur dann zu veranlassen, wenn die begründete Hoffnung auf wertvolle Einsichten besteht. Das Kybersche Buch ist lebhaft und packend geschrieben und ist jedem Naturfreund, insbesondere

aber jedem Lehrer und jeder Schulbücherei dringend als Unterlage für ihre Werbe- und Erziehungstätigkeit herzlichst zu empfehlen.

W. S.-K,

Wilhelm von Kügelgen. Zwischen Jugend und Reife des alten Mannes 1820—1840 (Koehler & Amelang, Leipzig 1925, Mk. 7.50). Die grossen Erfolge und die weite Verbreitung, welche die berühmten „Jugenderinnerungen eines alten Mannes" gefunden haben, veranlassten die Herausgabe zuerst der „Lebenserinnerungen" (1840—1867) und nunmehr auch des vorliegenden Buches, das die zwischenliegenden Jahrzehnte behandelt. Mit diesen drei Bänden ist die Selbstbiographie des grossan baltischen Malers abgeschlossen. „Zwischen Jugend und Reife" ist die Zeit der Verlobung, der Studien in Dresden, Rom, Petersburg, das Gutsleben auf dem estländischen Gute Poll, schliesslich der Uebersiedlung nach Ballenstedt im Herzogtum Anhalt. Ein schöner Bildschmuck erhöht den Reiz des Buches, für dessen inneren Wert der so beliebte Name „des alten Mannes" spricht. W. S.-K.

Thersites. Die Erinnerungen des deutsch-baltischen Journalisten Garlieb Merkel 1796 1817, herausgegeben von Maximilian Müller-Jabusch (Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, Beriin, 220 S.) Merkel. der 1769 als Sohn eines Predigers in Loddiger in Livland geboren wurde, schrieb 1796 eine Schrift „Die Letten", welche die sozialen Zustände der Heimat im volksfreundlichen Sinne der Aufklärung besprach. Der Rigasche Generalsuperintendent Sonntag stimmte ihm vollkommen bei. Die Schrift hat wohl auch zu der Bauernbefreiung von 1804 ff beigetraaen. Merkel, der 1796 nach Deutschland zog, wurde durch die Schrift bald bekannt und trat in Leipzig. Jena, Weimar, Berlin in vielfache Beziehungen zu den deutschen Schriftstellern, die er z. T. wie z. B. Goethe und Schiller missgünstig und schief beurteilte. Sympatisch wirkt dagegen seine Schilderung Wielands und Herders. Einzelne Kapitel behandeln Fichte, Jean Paul, die Schlegels, Seume. Elisadeth von der Recke, mit welcher er in Weimar zusammentrifft, lobte seine Lettenschrift und erzählte, dass sie willens gewesen sei, mit seinem Buch in der Tasche zu Kaiserin Katherina zu gehen und die huldvolle Entscheidung des Schicksals der Bauern zu erflehen, der Tod der Kaiserin habe es verhindert. Die Schrift ist kulturhistorisch sehr interessant. Dr. W. A.

„Estnische Gedichte" übersetzt von W. Nerling. Eine Sammlung von Gedichten, die in einfachem, volksliedhaftem Ton von Heimatliebe, Frühling, Winter, Not und Treue reden. Die Namen der heute lebenden Dichter treten vor der grösseren Zahl derer zurück, die zu Anfang des 19. und Ende des 18. Jahrhunderts schufen. Da den meisten dieser Dichtungen der Stempel jener Zeit aufgedrückt ist, der sentimentale, klagende ein wenig langweilige Ton, der un-

serer Zeit altmodisch und abgeklungen scheint, so liegt der Wert dieser Sammlung auch mehr auf kulturgeschichtlichem, als künstlerischem Gebiet. Typisch für den Stil seiner Entstehungszeit ist Juhan Kunder's (geb. 1852) gewiss tiefgefühltes Heimatlied „Auf Eestis Berge". Lebendiger sind die Balladen: „Der getreue Uello" von Jaan Bergmann, oder die vom Mart, der „in des Bösen Klauen" fiel von Jakob Tamm, und die erzählenden, zum Teil recht stimmungsvollen Gedichte, wie J. Speeks „Estnischer Winter" und E. Ennos „Abends im heimatlichen Gesinde", die auch dem Uebersetzer am besten gelungen sind Es sind kunst- und anspruchslose Lieder, auch in der Uebertragung schlicht und bescheiden, doch kommt manch stiller Gemütswert in ihnen zum Ausdruck. G. v. d. B.

„Michel" — Ein Zeitweiser fürs deutsche Haus. (Ernst Letsch-Verlag, Hannover.) Als wertvolles Weihnachtsgeschenk sei der neue Michel-Abreisskalender warm empfohlen, der für das Jahr 1927, gleich wie in den Vorjahren, eine schöne, gediegene Ausstattung empfangen hat. Stimmungsvolle Zeichnungen von Otto Becker, literarische Beiträge, erinnerungweckende Textblättter bringen Genuss und Freude ins Haus, die sich jede Woche erneuern. G. v. d. B.

Otto Frh. von Taube, Rasputin (C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 1925, 327 S., Mk. 4.—). Der Verlag gibt unter dem Titel „Stern und Unstern" eine „Sammlung merkwürdiger Schicksale und Abenteuer" heraus, gleichsam eine moderne Fortsetzung des berühmten Pitavals von 1734 und anderer Darstellungen von Verbrechern und rätselhaften Menschen, die Feuerbach, Willibald Alexis und später Bünau gegeben haben. Taube stellt die Persönlichkeit Rasputins keineswegs in einen luftleeren Raum, sondern versteht es, die ganze Atmosphäre des zaristischen Russlands fühlbar zu machen, was ja in einem Buch, das für Westeuropäer bestimmt ist, nicht leicht ist. Taube gibt in knappen 23 Seiten eine charakteristische Skizze der russischen Geschichte bis Nicolaus II. und schildert nun Staat und Hof und Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten. Der Kaiser, die Kaiserin, Nikolai Nikolajewitsch sowie dessen Frau und ihre Schwester (die sog. Montenegrinerinnen), Gossfürsten und Minister, Mönche und bigotte Frauen werden vor unseren Augen lebendig: Gottesgnadentum und Byzantinismus, echte Religiosität und guter Wille, Aberglaube, Intrigue, deutschfeindlicher Panslawismus . . . In dieser Welt wird Rasputin von den Bewegungen seiner Umgebung emporgetragen, klammert sich an, ohne sich recht bewusst zu sein, was er tut oder zu tun hat, wird mehr benutzt, als er andere benutzt, und fällt, weil die Mächte, die ihn oder seinesgleichen am meisten vergötterten, sich in ihm enttäuscht sehen. Völlig nichtig, ein Gemisch von Wollust und Gutmütigkeit, Eigennutz und Mildtätigkeit, Gemeinheit und Frömmigkeit, verleitet von seinen ausserordentlichen Heilgaben, in

sich einen Freund Gottes zu sehen, dem Gott allerhand, was er anderen verbiete, durchlasse, lebt er in den Tag hinein und gilt den Echtrussen für ein Orakel, weil Dostojewsky, ihr nationaler Dichter, geweissagt hat, dass das Heil Russlands vom gemeinen Manne kommen werde, der unberührt vom faulen Westen sei . . . In immer spannender werdenden Darstellung erzählt Taube die Stimmungen der Vorkriegszeit, das Familienleben des Zaren und das Leiden seines Söhnchens, den plötzlichen Ausbruch des Krieges, die Niederlagen des russischen Heeres und die beginnende Kriegsmüdigkeit des Volkes, die auch Rasputin teilt. Aus der Partei der Deutschfeinde erstehen die Verschwörer, Abgeordnete, Fürsten, die Rasputin Dezember 1916 ermorden. Zwei Monate später stürzt das Zarentum. Es ist kein historischer Roman, was Taube bietet, es ist eine auf Grund der erreichbaren Quellen gearbeitete wirklichkeitstreue Geschichte, aber in so prächtiger, künstlerischer Darstellung, dass ich dem Buch einem historischen Roman gegenüber unbeding den Vorzug gebe.
W. S.-K.

Carl Vogl, „Peter Cheltschizki, ein Prophet an der Wende der Zeiten", (Rotapfel-Verlag, Zürich und Leipzig 1926. 270 S., Mk. 5.30). Das tschechische Volk hat eine Reihe grosser religiöser Genien hervorgebracht, von denen Johannes Huss und Amos Comenius jedem Gebildeten geläufig sind. Der Name des grössten — Peter Cheltschizki — ist aber wenig bekannt. Er ist erst in den letzten Jahrzehnten wieder entdeckt worden. Eine seiner Schriften wurde von der Kaiserl. Akademie in Petersburg neugedruckt. Cheltschizki, der ungefähr zwischen 1380 und 1460 lebte, ist einer jener Mystiker, die ein verinnerlichtes Christentum im Gegensatz zur verweltlichten Kirche erstrebten, wie Petrus Waldus und die Waldenser, wie Franz von Assisi, Meister Eckhart. Das tiefinnerliche Gotteserlebnis und die heilige Liebe zu den Mitmenschen liess ihn Krieg, Machtstaat und Reichtum nicht anerkennen und wie heute der Inder Gandhi, so predigte er damals den Verzicht auf jede Gewaltanwendung. Graf Leo Tolstoi hat in einer seiner letzten Schriften die Verwandschaft seiner Ueberzeugungen mit Cheltschizki anerkannt und dessen Buch „Netz des Glaubens" als „eine der bemerkenswertesten Schöpfungen sowohl nach der Tiefe seines Inhaltes, wie nach der wunderbaren Kraft und Schönheit seiner volkstümlichen Sprache" genannt. Cheltschizki ist einer der geistigen Väter der Böhmischen Brüdergemeinde, die sich in der Herrnhuterbewegung des Grafen Zinzendorf fortsetzte und auf Lessing, Herder, Goethe, Fries und Schleiermacher eingewirkt hat. W. S.-K.

M. L. Schlesinger, Das bolschewistische Russland (F. Hirt, Breslau, 1926, 112 S., Mk. 3.50) Das Büchlein gibt eine kurze geschichtliche Einleitung vom Jahre 1905 an und stellt dann die Verfassungen von 1917, 1918, 1923, 1925 in ihrem Geist und Aufbau

ausführlich dar. Uns Deutsche interessiert vor allem die „Deutsche Wolga-Republik", die etwa 350.000 Deutsche in den früheren Gouvernements Saratow und Samara umfasst. Innerhalb der Union sozialistischer Sowjet-Republiken besteht ein Unterschied zwischen Gliedstaaten, autonomen Republiken und autonomen Gebieten. „Souveräne" Gliedstaaten sind Russland, Ukraine (mit 26 Millionen Einwohnern), Weissrussland (4—5 Millionen), Transkaukasien (5 Millionen) und seit 1925 auch Usbekistan und Turkmenistan. Die Deutsche Wolgarepublik ist kein souveräner Gliedstaat, sondern eine autonome Republik, die ebenso wie ein autonomes Gebiet, das noch weniger Rechte hat, von der Union wieder aufgelöst werden kann. Im April 1918 wurde für die Wolgadeutschen ein Komissariat gegründet, Oktober 1918 die Arbeitskommune der Wolgadeutschen eingerichtet und später in eine autonome Repuklik umgewandelt. Das kleine Buch ist eine gute Ergänzung unserer alten Geographiebücher und Lexika. Dr. W. A.

Dr. Paul Rohrbach, Deutsches Volkstum als Minderheit. Verlag von Hans Robert Engelmann, Berlin 1926 (M. 2.50). Der bekannte baltische Schriftsteller gibt auf 78 Quart-Seiten eine Übersicht über die grenz- und fremdlanddeutschen (unechten und echten) Minderheiten. Südtirol, Sudetendeutschtum, Deutschtum in Polen, im Memelland und Litauen, in Nordschleswig, in Belgien, ferner das Diasporadeutschtum in Grossrumänien, Jugoslavien, Ungarn, Russland und in den baltischen Ländern wird durch geschichtliche Schilderung, vortreffliche Abbildungen und Bruchstücke aus ihrer heimischen Literatur gut charakterisiert.

Taschenbuch des Grenz- und Auslands-Deutschtums. (Deutscher Schutzbund Verlag, Berlin W 30, Motzstr. 22). Dr. C. von Loesch gibt in Verbindung mit A. Hillen Ziegfeld und Heinz Hendriock ein Taschenbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums heraus, dessen einzelne Abschnitte von den besten Sachkennern verfasst sind und historisch, geographisch, statistisch alles enthalten, was wissenswert ist. Der Verlag liess ausser der Gesamtausgabe noch Einzelausgaben herstellen in 45 Heften zu je 30 Pfennigen, jedes mit einer genauen Landkarte und mit Angaben weiterführender Literatur. Das gesamte Deutschtum ist vertreten: Heft 1 Gesamtübersicht; Heft 2 Statistik des gesamten Deutschtums sind noch nicht erschienen. № 20 behandelt das lettländische Deutschtum, № 21 das estländische Deutschtum. Kein Grenzland und keine Gruppe im Fremdland ist vergessen: Luxemburg. Deutschlothringen, Elsass, Saargebiet findet sich hier ebenso wie Danzig, Memel, Polen, Sowjetrussland, Tschechoslowakei, Ungarn, Grossrumänien, Südslawien und wie Anglo-Amerika, Latein-Amerika, Australien. Ein Heft behandelt die Kolonialdeutschen in Afrika, Polynesien, China; ein andres die Auslandsreichsdeutschen. Das

letzte Heft gibt ein Gesamtregister. Der billige Preis und die vorreffliche Verarbeitung des Materials sichert diesen Heften weiteste Verbreitung. W. S.-K.

Gottfried Fittbogen, Was jeder Deutsche von Grenz- und Auslandsdeutschtum wissen muss (Verlag R. Oldenburg, München. 1926, 97 S., Mk. 1.40). Der Verfasser, dessen Name auf dem Gebiet der Auslanddeutschtumskunde einen guten Klang hat, legt hiermit die 5. Auflage seiner zuerst 1924 erschienenen weitverbreiteten Schrift vor. Er behandelt das gesamte Reichsauslanddeutschtum der Welt, zuerst das geschlossene deutsche Sprachgebiet und dann das Deutschtum ausserhalb des geschlossenen Sprachgebiets in Osteuropa ebensowohl wie Übersee. In Bezug auf Estland und Lettland ist dem Verfasser ein Fehler unterlaufen; es ist nicht richtig, dass „der ganze deutsche Grundbesitz unter der Maske der Sozialisierung der Produktionsmittel (d. i. von Boden und Inventar) seinen Besitzern genommen" wurde, da ja doch der Boden nicht als Gemeineigentum verwaltet, sondern einzelnen Besitzern abgegeben wurde. Die statistischen Angaben sind, soweit ich sehe, überall genau. Die „Einführung der estländischen Kulturautonomie" nennt Fittbogen mit Recht „ein Ereignis von grundsätzlicher Tragweite." Das Buch ist die billigste Aufklärungsschrift über das Auslanddeutschtum. Dr. W. A.

Geheimrat Prof. Dr. **Wilhelm Volz, „Der ostdeutsche Volksboden"** (F. Hirt. Breslau 1924 51 S.) **„Der westdeutsche Volksboden"** (F. Hirt, Breslau, 1925 240 S.). Der bekannte Geograph Volz, früher in Breslau, jetzt in Leipzig gibt eine Sammlung von Abhandlungen verschiedener Verfasser heraus, die sich mit der Geschichte, insbesondere der Siedlungsgeschichte, aber auch mit Fragen der Gegenwart befassen. Während sich das erstgenannte Buch mit Ost-Elbien, Böhmen und Mähren befasst und die Bretholz'sche Theorie der ununterbrochenen Siedlung von Deutschen im östlichen Grenzland erörtet, enthält der westdeutsche Band Beiträge über das Elsass, über verlorenen Reichs- und Volksboden, über den tausendjährigen Kampf um die deutsche Westgrenze, über Rheinländertum und Preussentum (von Prof. Dr. Spalm), über die französische Nation im Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart, über französische Kulturpropaganda, über die geographischen Grundlagen der französischen Kultur und Politik (von Prof. Dr. Hettner) u. a.

A. Senior, Das Minderheitenproblem und das sittliche Recht. Mit einem Vorwort von Fr. Muckermann S. J. (Tyrolia, Innsbruck 438). Eine gründliche Erörterung der einschlägigen Probleme. die zum Schluss eine Zusammenstellung von Grundsätzen betrifft, ein Gesetz für alle Minderheiten der Welt bringt. Dort heisst es u. a. „die nationalen Streitfragen sind durch freies Einverständnis oder aber durch Schiedssprüche und nicht durch Vergewaltigung zu lösen." Dr. W. A

Viktor Gabler, Über Volkszugehörigkeit und Politik (Deutsches Haus, Wien 1926, 51 S.). Das Merkmal des Deutschtums kann nicht mit unbedingter Gewissheit ein Bündel von körperlichen Merkmalen sein, sondern in erster Linie die geistige Struktur des Deutschen, die der Verfasser zu charakterisieren sucht.

Dr. W. A.

Deutschsüdtirol, I Hans Voltelini: Die Geschichte Deutschsüdtirols; Wilhelm Winkler: Deutschsüdtirol im Lichte der Statistik; II Alfred Verdross: Die rechtliche Lage Deutschsüdtirols, Walter Steinhauser: Die Ortsnamen als Zeugen für das Alter deutscher Herrschaft und Siedlung in Südtirol (F. Deutike, Wien 1926, 87 und 48 S.) Die beiden Schriften sind vom „Institut für Statistik der Minderheitsvölker an der Universität Wien" herausgegeben und haben die besten Sachkenner zu Verfassern. Prof. Voltelini beschliesst seinen Aufsatz: „so dürfen wir hoffen, dass die Deutschsüdtiroler trotz alles Druckes bleiben werden, was sie seit vielen Jahrhunderten waren, deutsch, deutsch bis in die Knochen." W. S.-K.

Ostland, Vom geistigen Leben der Auslanddeutschen, Zeitschrift (Ostland-Verlag, Hermannstadt [Sibiu], Rumänien, Straussenburggasse). Die Siebenbürger Sachsen haben im „Ostland" eine ansprechende Monatsschrift geschaffen, deren Blick von vornherein nicht ausschliesslich auf Siebenbürgen, sondern auf die Gesamtheit der ostdeutschen Minderheiten eingestellt ist. Herausgeber ist Dr Richard von Csaki, der vor einigen Jahren das Baltenland auf einer Studien - und Vortragsreise besucht hat. Die neue Zeitschrift ist ein sehr erfreuliches Unternehmen, dem wir besten Erfolg wünschen.

Dr. W. A.

Vom grünen Dom. Ein deutsches Waldbuch. Im Namen der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preussen herausgegeben von Walter Schoenichen. Verlag G. D. W. Callwey. München 1926. 354 S. 62 Abbildungen 8 R-Mk. Ein vortreffliches Buch, das ebenso dem Erwachsenen wie der reiferen Jugend ein Erzieher zu Naturgefühl und Naturschutzgesinnung sein wird. Prof. Dr. Hausrath-Freiburg behandelt darin die Geschichte des Waldes, der Forstmeister Feucht die Forstwirtschaft. Prof. Dr. Wolff — Eberswalde die Waldtiere und der Herausgeber Prof. Dr. Scholnichen — Berlin die Waldblumen.

Hermann Häfker, Das Sternbilder-Buch. Ein Buch von Himmel und Weltanschauung. Verlag G D. W. Callwey. München 1926. 190 Quart-Seiten, 6 farbige Steindrucke, 2 Sternkarten und 4 Zeichnungen. Das Buch zerfällt in drei Teile: Himmel und Seele, Babylon, Hellas. Mit seltener Darstellungskunst ist eine Fülle astronomischer und religions-historischer Kenntnisse in eine leicht verständliche, interessante, fesselnde Form gebracht. Babylonische und griechiche Dichtungen, die von den Sternen handeln, beleben den Text, der sich oft selbst zu künstlerisch gestalteter Rede hebt.

Germanische Spruchweisheit, übersetzt und gesammelt von Hans Naumann. Verlag E. Diederichs, Jena 1926. (5 Bild-Tafeln.) 70 S. R-Mk 2. — Die neue Bücherreihe „Deutsche Volkheit," die E Diederichs jetzt herausbringt und die schon etwa 30 Nummern umfasst, enthält auch einen Band, der die Weisheit der Edda und der altdeutschen Sprüche sowie der mittelhochdeutschen Spruchgedichte von Salomon und Mackolf und die Hergers, Spervogels und Freidanks u. a. in einer prächtigen Auswahl darbietet. Jedem Abschnitt (Kriegsweisheit, Freundschaft, Liebe, Sippe, Gott u. v. a.) hat Prof. Naumann eine knappe Skizze vorangestellt. Ein Buch, das wir uns schon lange gewünscht haben. W. S.-K.

Deutsche Bauernweistümer, ausgewählt und herausgegeben von Eberhard von Künssberg, Verlag E. Diederichs, Jena 1926. 164 S., 10 Bild-Tafeln. R-Mk. 4. Weistümer sind bäuerliche Rechtssammlungen, wie sie uns seit dem 13. Jhdt. erhalten sind. Das vorliegende Buch bringt Weistümer aus allen Gauen Deutschlands, auch aus dem Elsass, der Schweiz, Luxemburg, Deutschböhmen und Österreich. Was für ein anderes Bild vom deutschen Bauernleben ergibt dies Buch als die landläufige Vorstellung von Rohheit, Schmutz und Frohndienst. Möchten sich viele daraus belehren. W. S.-K.

Kaiser Wilhelm II: Aus meinem Leben 1859—1888. Gr. 8°. 456 Seiten mit 28, teils mehrfarbigen, bisher unveröffentlichten Illustrationen. Ganzleinen M. 14. — Da das Werk viel persönlicher ist, als die „Ereignisse und Gestalten" und die nächste Umgebung eingehend behandelt, werden diese eigensten Erinnerungen als Grundlage zur Beurteilung des Menschen Wilhelm II. dienen, dessen Bewertung immer noch dem Hader und den verschiedenen politischen Einstellungen der Parteien unterliegt. Das Buch gibt einen ausserordentlich interessanten Einblick in die Erziehung des hohen Autors. Die Männer, in deren Händen die Ausbildung des damaligen Prinzen lag, werden scharf gezeichnet, und auch hierbei äussert sich der vornehme Charakter des Verfassers, der sich bemühmt, Wert und Eigenart des anderen zu verstehen und zu würdigen. Das tiefwurzelnde religiöse Empfinden hat schon in der Jugend einen massgebenden Einfluss auf das Handeln des Prinzen ausgeübt. Das empfängliche Gemüt des Knaben erschloss sich mit Leidenschaft den Lehren der christlichen Kirche und den tiefen Eindrücken, die das Entstehen und die Entwicklung des geeinten deutschen Reiches machte Mit Begeisterung gab er sich nach allgemein wissenschaftlichen Studien als Gymnasiast in Kassel und Bonner Student der militärischen Ausbildung hin, die von Reisen nach Nord und Süd und Tätigkeit im Verwaltungsdienst unterbrochen war. Anregender Verkehr mit den grossen Künstlern der Zeit weckte Verständnis für die grossen Fragen des Lebens und die Freude an Musik und Kunst beschloss manch arbeitsreichen Tag. Besonders aufschlussreich sind

die Würdigungen seiner Freunde durch die offene und klare Schilderung, in der sich sein eigener Charakter am besten offenbart. Elternhaus, sein Bruder, die Verwandten in England, die Paladine seines Grossvaters sind in ihren Beziehungen zu den Ereignissen seines Lebens äusserst fein charakterisiert, ergreifend der Bericht über die letzten Monate seines Vaters, des totkranken Kaisers Friedrich III. Wichtige unveröffentliche Dokumente schliessen das Werk, das dazu beitragen wird, alle Handlungen des Kaisers im Lichte seines Wahlspruchs erkennen zu lassen: Das Wohl meines Volkes und meines Reiches war das Ziel meines Handelns.

Die Beigabe zahlreicher, bisher unbekannter Bilder, die zum Teil aus dem persönlichen Besitz des Kaisers stammen, stellen eine wertvolle Ergänzung des Textes dar.

Alphabetisches Verzeichnis der Namenstage.

Abel, 2. Januar
Abraham, 20. Dez.
Adalbert, 6. Juni
Adam, 24. Dezember
Adele, 17. August
Adelgunde, 30. Jan.
Adelheid, 23. Juli
Adeline, 23. März
Adolf, 27. September
Adolfine, 15. April
Adrian, 4. März
Aegidius, 1. Sept.
Agathe, 5. Februar
Agnes 21. Januar
Agrikola, 3. Dezemb.
Albert, 24. April
Albertine, 10. Sept.
Albinus, 1. März
Alexander, 16. März
Alexandra, 8. Nov.
Alexius, 17. Juli
Alfons, 18. Novemb.
Alfred, 7. August
Alice, 20. März
Alide, 31. Mai
Aline, 7. Juli
Alma, 25. Februar
Alwine, 16. Dezemb.
Amalie, 5. Oktober
Amandus, 26. Oktob.
Amatus, 13. Sept.
Ambrosius, 4. April
Amilde, 15. Juni
Amelie, 18. Sept.
Amine, 16. Oktober
Andreas, 30. Nov.
Angelika, 31. Juli
Anna, 26. Juli
Anita, 8. Oktober
Anselm, 5. Juli
Anton, 17. Januar
Antonie 7. Dezember
Apollinaris, 23. Juli
Apollonia, 9. Februar
Arend, 22. April
Arnold, 1. Dezember
Artur, 17. Juni
Arved, 10. Oktober
August, 3. August
Auguste, 18. Juni
Augustin, 28. August
Aurora, 5. März
Axel, 18. Januar

Barbara, 4. Dezemb.
Barnabas, 11. Juni
Bartholom., 24. Aug.
Beata, 22. Dezember
Beatrice, 25. Oktober
Benedikt, 21. März
Benjamin, 30. August
Bernhard, 20. August
Bertha, 3. Sept.
Berthold, 5. April
Blasius, 3. Februar
Bogislaus, 9. April
Bonifacius, 5. Juni
Brigitte, 1. Februar
Bruno, 9. Sept.
Burchard, 11. Okt.

Cäcilie, 22. Nov.
Caritas, 7. Okt.
Charisius, 16. April
Charlotte, 5. Nov.
Christian, 14. Mai
Christine, 24. Juli
Christoph, 18. Dez.
Cornelia, 12. Nov.
Cornelius, 3. Juli

Dagmar, 8. März
Dagobert, 23. Dez.
Daniel, 21. Juli
David, 30. Dez.
Detlaus, 31. März
Dietrich, 6. Mai
Dionysius, 9. Okt.
Dominikus, 4. Aug.
Dorothea, 6. Febr.

Eberhard, 29. Nov.
Edith, 21. Februar
Edgar, 8. April
Edmund, 29. Juli
Eduard, 26. Mai
Edwin, 23. August
Egon, 21. Juni
Eleonore, 11. Juli
Elfriede, 25. Mai
Elias, 20. Juli
Elisabeth, 19. Nov.
Elise, 2. Sept.
Ella, 7. März
Ellen, 18. Jan.
Ellinor, 2. August
Ellis, 26. April
Elmar, 21. April
Elmire, 3. Jan.
Elsa, 3. Okt.
Elvire, 13. August
Emanuel, 26. März
Emerentia, 23. Jan.
Emil, 21. Juni
Emilie, 22. Mai
Emma, 2. Juni
Emmeline, 11. Juli
Engelbert, 7. Nov.
Engelhard, 29. Okt.
Enoch, 3. Januar
Erasmus, 3. Juni
Erhard, 8. Januar
Erich, 18. Mai
Erika, 3. Nov.
Erna, 12. Sept.
Ernestine, 21. Mai
Ernst, 13. März
Erwin, 9. Mai
Ester, 24. Mai
Eugen, 13. Nov.
Eugenie, 28. März
Euphrosine, 11. Febr.
Eva, 24. Dez.
Evelin, 26. Febr.
Ewald, 9. März

Fabian, 20. Jan.
Fanny, 19. April
Felix, 15. Januar
Ferdinand, 3. April
Fides, 6. Oktober
Flora, 20. Juni
Florentin, 17. Okt.
Florian, 4. Mai
Fortuna, 21. April
Franz, 25. Sept.
Franziska, 11. Jan.
Franziskus, 4. Okt.
Fridolin, 8. Juni
Frieda, 19. Mai
Friedebert, 8. Okt.
Friederike, 4. Juni
Friedrich, 14. Nov.

Gabriel, 18. März
Gallus, 16. Okt.
Gaston, 10. April
Gebhard, 27. Aug.
Geerd, 30. Dezember
Georg, 23. April
Georgine, 20. Nov.
Gerhard, 11 Sept.
Gertrud, 17. März
Gideon, 28. März
Ginevra, 10. Juni
Gordian, 10. Mai
Gottfried, 6. März
Gotthard, 5. Mai
Gottlieb, 8. Aug.
Gottschalk, 1. Juni
Gregor 12. März
Günther, 28. Nov.
Guido, 31. März
Gustav, 27. März

Hans, 26. Jan.
Harald, 13. Juli
Harry, 12. Juli
Hektor, 6. Juli
Hedwig, 15. Okt.
Heinrich, 12. Juli
Helene, 18. August
Helga, 7. März
Henriette, 7. Mai
Herbert, 17. Mai
Hermann, 11. April
Hermine, 16. Juli
Herta, 6. April
Hieronymus, 30. Sept.
Hilarius, 13. Jan.
Hortensia, 24. Okt.
Hugo, 17. Nov.
Hulda, 27. Jan.

Ida, 3. Febr.
Jessi, 19. Okt.
Ignatius, 17. Dez.
Ilona, 27. Jan.
Ilse. 2. Sept.
Ingeborg, 14. Dez.
Irene, 18. Mai
Irma, 13. Okt.
Irmgard, 2. April
Isabella, 16. Sept.
Jakob, 25. Juli
Jakobine, 16. Sept.
James, 27. Nov.
Jenny, 10. März
Jeremias, 26. Juni
Joachim, 9. Dez.
Johann, 24. Juni
Johanna, 15. Dez.
Josef, 19. März
Josefine, 14. Juni
Josua, 28. Juni
Judith, 10. Dez.
Juliane, 16. Febr.
Julius, 12. April
Justine, 16. Juni
Justinus, 13. April
Justus, 28. Febr.
Ivar, 9. Aug.

Kamilla, 19. Juli
Karin, 25. Nov.
Karl, 28. Januar
Karoline, 12. Febr.
Kasimir, 24. März
Kaspar, 9. Jan.
Katharina, 25. Nov.
Kilian, 8. Juli
Klara, 12. Aug.
Klaudius, 27. Febr.
Klaus, 5. Sept.
Klemens, 23. Nov.
Klementine, 27. April
Klotilde, 23. Febr.
Konkordia, 18. Febr.
Konrad, 26. Nov.
Konstantia, 17. Febr.
Kordula, 22. Okt.
Kornelius, 3. Juli
Kunigunde, 3. März
Kurt, 26. Sept.
Kyrill, 9. Juli

Laura, 27. Okt.
Laurentius, 10. Aug.
Leberecht, 24. Nov.
Leo, 28. Juni
Leonhard, 6. Nov.
Leontine, 23. Mai
Leopold, 15. Nov.
Liborius, 8. April
Lilly, 30. April
Livia, 27. Febr.
Lot, 19. Dez.
Lothar, 19. Dez.
Luise, 2. März
Lucie, 13. Dez.
Lukretia, 7. Juni
Ludmilla, 22. Juni
Ludolf, 27. Mai
Ludovica, 30. Jan.
Ludwig, 25. Aug.
Lydia, 16. Januar

Magdalena, 22. Juli
Magnus, 6. Sept.
Malwine, 23. Juni
Mamertus, 11. Mai
Margarete, 13. Juli
Margot. 17. Juli
Maria-Magd. 22. Juli
Marianne, 20. Sept.
Marie 30. März
Markus, 25. April

Martha, 27. Juli
Martin, 10. Nov.
Mathilde, 14. März
Matthäus, 21. Sept.
Maximilian, 29. Mai
Meinhard, 14. Aug.
Melanie, 16. Aug.
Melchior, 7. Jan.
Melita, 13. Febr.
Meta, 2. Dezember
Methusalem, 4. Jan.
Michael, 29. Sept.
Milda, 26. April
Milly, 25. Juni
Monika, 1. Juli
Moritz, 22. Sept.

Nadine, 22. Aug.
Nanny, 14. April
Natalie, 26. August
Nestor, 26. Februar
Nikodemus, 15. Sept.
Nikolaus, 6. Dezemb.
Nina, 3. Mai
Noah, 29. Dezember
Nora, 12. Juli

Olga, 11. August
Olympia 15. April
Oskar, 14. Juli
Oswald, 5. August
Ottilie, 12. Dezemb.
Otto, 4. November
Ottokar, 20. Febr.
Ottomar, 16. Nov.

Pantaleon, 28. Juli
Pankratius, 12. Mai
Paul, d. Eins. 10 Jan.
Pauline, 10 Febr.
Percy, 5. September
Peregrin, 16. Mai
Peter-Paul, 29. Juni
Petronella, 31. Mai
Philibert, 22. Aug.
Philipp, 1. Mai
Philippine, 29. März
Polykarp, 26. Jan.

Raimund, 29. April
Raphael, 22. März
Ralph, 11. Septemb.
Regina, 7. Septemb.
Renata, 21. Oktob.
Reinhard, 2. Oktob
Reinhold, 12. Jan.
Richard, 7. Febr.
Robert, 14. Januar
Roman, 9. August
Rosalie, 30 Juli
Rosine, 18. Juli
Rudolf, 17. April
Ruth, 21. August

Sabine, 5. Dezemb.
Salomon, 8. Febr.
Salome, 24. Oktob.
Samuel, 29. Januar
Sara, 19. Januar
Sebald, 19. August
Sebastian, 20. Jan.
Selma, 14. August
Servatius, 13. Mai
Severin, 23. Oktob.
Sibylle, 20. Mai
Siegfried, 15. Febr.
Sigismund, 2. Mai
Sigrid, 11. Juni
Simeon, 15. Januar
Sophie, 15. Mai
Stanislaus, 8. Mai
Stephan, 26. Dez.
Susanna, 19. Febr.
Sulpitius, 20. April
Sylvester, 31. Dez.

Thekla, 23. Sept.
Theobald, 1. Juli
Theodor, 9. Nov.
Theodora, 1. April
Theodoria, 4. Sept.
Therese, 28. April
Thomas 21. Dezemb.
Timotheus, 24. Jan.
Tobias, 13. Juni

Ulrich, 4. Juli
Ulrike, 15. März
Urban, 25. Mai
Ursula, 21. Oktob.

Valentin, 14. Febr.
Valerian, 18. April
Valerie, 9. April
Valeska, 9. Juni
Valide, 30. Oktober
Veit, 15. Juni
Veronica, 4. Febr.
Viktor, 19. Juni
Viktoria, 23. Dez.
Vincentius, 22. Jan
Virginie, 7. April
Vitalis, 28. April
Vitus, 15. Juni

Wally, 12. Mai
Wallfried, 12. Okt.
Walter, 21. August
Wendela, 31. Jan.
Wendelin, 20. Okt.
Wenzeslaus, 28. Sept.
Wera, 17. Septemb.
Werner, 19. Sept.
Wigand, 30. Mai
Wilhelm, 28. Mai
Wilhelmine, 14. Okt.
Wilma, 31. August
Woldemar, 11. Dez.
Wolfgang, 31. Okt.

Umrechnungs-Tabelle für den täglichen Gebrauch.

Pfund russ.	Solotnik	Gramm
	1	4
	2	9
	3	13
	4	17
	5	21
1/16	6	26
	7	30
	8	35
	9	38
	10	43
	11	47
1/8	12	51
	13	55,5
	14	60
	15	64
	16	68
	17	72
3/16	18	77
	19	81
	20	85
	21	90
	22	94
	23	98
1/4	24	102,5
	25	107
	26	111
	27	115
	28	120
	29	124
5/16	30	128
	31	132
	32	137
	33	141
	34	146
	35	149,5
3/8	36	154
	37	158
	38	162
	39	167

Pfund russ.	Solotnik	Kilogramm	Gramm
	40	—	171
	41	—	175
7/1	42	—	179
	43	—	184
	44	—	188
	45	—	192
	46	—	196,5
	47	—	201
1/2	48	—	205
	50	—	213,5
	60	—	256
	70	—	299
	80	—	342
	90	—	384
1	96	—	410

Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm
—	2	—	820
	3	1	230
	4	1	640
1/8	5	2	050
	6	2	460
	7	2	870
	8	3	280
	9	3	690
1/4	10	4	100
	11	4	510
	12	4	920
	13	5	330
	14	5	740
3/8	15	6	150
	16	6	560
	17	6	970
	18	7	380
	19	7	790
1/2	20	8	200

Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm	Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm
	21	8	610	5	200	82	010
	22	9	020	6	240	86	110
	23	9	430	7	280	114	810
	24	9	840	8	320	131	200
5/8	25	10	250	9	360	147,6	—
	26	10	660	10	400	164	—
	27	11	070	11	440	180,4	—
	28	11	480	12	480	196,8	—
	29	11	890	13	520	213,2	—
3/4	30	12	300	14	560	229,6	—
	31	12	710	15	600	246	—
	32	13	120	16	700	287	—
	33	13	530	20	800	328	—
	34	13	940	22 1/2	900	369	—
7/8	35	14	350	25	1000	410	—
	36	14	760	50	2000	820	—
	37	15	170	75	3000	1230	—
	38	15	580	100	4000	1640	—
	39	15	990	125	5000	2050	—
1	40	16	403	150	6000	2460	—
	45	18	450	175	7000	2870	—
1 1/4	50	20	500	200	8000	3280	—
	55	22	550	225	9000	3690	—
1 1/2	60	24	600	250	10000	4101	—
	65	26	650	500	20000	8202	—
1 3/4	70	28	700	750	30000	12303	—
	75	30	750	1000	40000	16404	—
2	80	32	800	1250	50000	20503	—
	85	34	850	1500	60000	24604	—
2 1/4	90	36	900	1750	70000	28706	—
	95	38	960	2000	80000	32807	—
2 1/2	100	41	010	2250	90000	36908	—
3	120	49	210	2500	100000	41009	—
4	160	65	610				

Zins-Tabelle

Von 3 bis 5½% pro anno. Berechnet für ein Kapital von 100 Mark.

	3%		3½%		4%		4½%		5%		5½%	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1 Tag.	—	0,83	—	0,97	—	1,11	—	1,25	—	1,38	—	1,52
2 Tage.	—	1,66	—	1,94	—	2,22	—	2,50	—	2,77	—	3,05
3	—	2,50	—	2,91	—	3,33	—	3,75	—	4,16	—	4,58
4	—	3,33	—	3,88	—	4,44	—	5—	—	5,55	—	6,11
5	—	4,16	—	4,86	—	5,55	—	6,25	—	6,94	—	7,63
6	—	5—	—	5,83	—	6,66	—	7,50	—	8,33	—	9,16
7	—	5,83	—	6,80	—	7,77	—	8,75	—	9,72	—	10,69
8	—	6,66	—	7,77	—	8,88	—	10—	—	11,11	—	12,22
9	—	7,50	—	8,75	—	10—	—	11,25	—	12,50	—	13,75
10	—	8,33	—	9,72	—	11,11	—	12,50	—	13,88	—	15,27
11	—	9,16	—	10,69	—	12,22	—	13,75	—	15,27	—	16,80
12	—	10—	—	11,66	—	13,33	—	15—	—	16,66	—	18,33
13	—	10,83	—	12,63	—	14,44	—	16,25	—	18,05	—	19,86
14	—	11,66	—	13,61	—	15,55	—	17,50	—	19,44	—	21,38
15	—	12,50	—	14,58	—	16,66	—	18,75	—	20,83	—	22,91
16	—	13,33	—	15,55	—	17,77	—	20—	—	22,22	—	24,44
17	—	14,16	—	16,52	—	18,88	—	21,25	—	23,61	—	25,97
18	—	15—	—	17,50	—	20—	—	22,50	—	25—	—	27,50
19	—	15,83	—	18,47	—	21,11	—	23,75	—	26,38	—	29,02
20	—	16,66	—	19,44	—	22,22	—	25—	—	27,77	—	30,55
21	—	17,50	—	20,41	—	23,33	—	26,25	—	29,16	—	32,08
22	—	18,33	—	21,38	—	24,44	—	27,50	—	30,55	—	33,06
23	—	19,16	—	22,36	—	25,55	—	28,75	—	31,94	—	35,13
24	—	20—	—	23,33	—	26,66	—	30—	—	33,33	—	36,66
25	—	20,83	—	24,30	—	27,77	—	31,25	—	34,72	—	38,19
26	—	21,66	—	25,27	—	28,88	—	32,50	—	36,11	—	39,72
27	—	22,50	—	26,25	—	30—	—	33,75	—	37,50	—	41,25
28	—	23,33	—	27,22	—	31,11	—	35—	—	38,88	—	42,77
29	—	24,16	—	28,19	—	32,22	—	36,25	—	40,27	—	44,30
30	—	25—	—	29,16	—	33,33	—	37,50	—	41,60	—	45,83
2 Mon.	—	50	—	58,33	—	66,66	—	75—	—	83,33	—	91,66
3	—	75	—	87,50	1	—	1	12,50	1	25—	1	37,50
4	1		1	10,66	1	33,33	1	50—	1	66,66	1	83,33
5	1	25	1	45,83	1	66,66	1	87,50	2	08,33	2	29,16
6	1	50	1	75—	2	—	2	25—	2	50—	2	75—
7	1	75	2	04,16	2	33,33	2	62 50	2	91,66	3	20,83
8	2	—	2	33,33	2	66,66	3	—	3	33,33	3	66,66
9	2	25	2	62,50	3	—	3	37,50	3	75—	4	12,50
10	2	50	2	91,66	3	33,33	3	75—	4	16,66	4	58,33
11	2	75	3	20,83	3	66,66	4	12,50	4	58,33	5	05,16
12	3	—	3	50—	4	—	4	50—	5	—	5	50—

Zinseszinsberechnungstabelle

für ein mit 4% oder 5% verzinstes Kapital von 100 Mark.

In Jahren.	Kapital zu 4%	Jahreszinsen.	Zuwachs des Kapitals.	In Jahren.	Kapital zu 5%	Jahreszinsen.	Zuwachs des Kapitals.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	100 –	4 —	104 —	1	100 —	5 —	105 —
2	104 —	4 16	108 16	2	105 —	5 25	110 25
3	108 16	4 32,6	112 48,6	3	110 25	5 51,2	115 76,2
4	112 48,6	4 49,9	116 98,5	4	115 76,2	5 78,8	121 55
5	116 98,5	4 67,9	121 66,4	5	121 55	6 07,7	127 62,7
6	121 66,4	4 86,6	126 53	6	127 61,7	6 38,1	134 0,8
7	126 53	5 06,1	131 59,1	7	134 0,8	6 70	140 70,8
8	131 59,1	5 26,3	136 85,4	8	140 70,8	7 03,5	147 74,3
9	136 85,4	5 47,4	142 33,8	9	147 74,3	7 38,7	155 13
10	142 33,8	5 69,7	143 03,5	10	155 13	7 75,7	162 88,7
11	148 03,5	5 92,1	153 95,6	11	162 88,7	8 14,4	171 03,1
12	153 96,6	6 15,8	160 11,4	12	171 03,1	8 55,1	179 58,2
13	160 11,4	6 40,4	166 51,8	13	179 58,2	8 97,9	188 56,1
14	166 51,8	6 66	173 17,8	14	188 56,1	9 42,8	197 98,9
15	173 10,8	6 92,7	180 10,5	15	197 98,9	9 89,9	207 88,8
16	180 17,5	7 20,4	187 39,9	16	207 88,8	10 39,4	218 28,2
17	187 30,9	7 49,2	194 80,1	17	218 28,2	10 91,4	229 19,6
18	194 80,1	7 79,2	202 59,3	18	229 19,6	12 46	240 65,6
19	202 59,3	8 10,3	210 69,6	19	240 65,6	12 03,3	252 68,9
20	210 69,6	8 42,2	219 11,8	20	252 68,9	12 63,4	265 32,3

Zinsdivisorentabelle

für den Zinsfuß von 1/8 bis zu 15%.

%	Divisor	%	Divisor	%	Divisor	%	Divisor
1/8	288 000	3 1/4	11 077	6 3/8	5 647	9 1/2	3 789
1/4	144 000	3 3/8	10 666	6 1/2	5 538	9 5/8	3 740
3/8	96 000	3 1/2	10 285	6 5/8	5 433	9 3/4	3 692
1/2	72 000	3 5/8	9 931	6 3/4	5 333	9 7/8	3 645
5/8	57 600	3 3/4	9 600	6 7/8	5 236	10	3 600
3/4	48 000	3 7/8	9 290	7	5 142	10 1/8	3 556
7/8	41 143	4	9 000	7 1/8	5 052	10 1/4	3 512
1	36 000	4 1/8	8 727	7 1/4	4 965	10 3/8	3 470
1 1/8	32 000	4 1/4	8 470	7 3/8	4 881	10 1/2	3 429
1 1/4	28 800	4 3/8	8 228	7 1/2	4 800	10 5/8	3 388
1 3/8	26 181	4 1/2	8 000	7 5/8	4 721	10 3/4	3 349
1 1/2	24 000	4 5/8	7 783	7 3/4	4 645	10 7/8	3 310
1 5/8	22 153	4 3/4	7 578	7 7/8	4 571	11	3 273
1 3/4	20 571	4 7/8	7 384	8	4 500	11 1/8	3 236
1 7/8	19 200	5	7 200	8 1/8	4 430	11 1/4	3 200
2	18 000	5 1/8	7 024	8 1/4	4 363	11 3/8	3 165
2 1/8	16 941	5 1/4	6 857	8 3/8	4 298	11 1/2	3 130
2 1/4	16 000	5 3/8	6 697	8 1/2	4 235	11 5/8	3 097
2 3/8	15 157	5 1/2	6 545	8 5/8	4 173	11 3/4	3 064
2 1/2	14 400	5 5/8	6 400	8 3/4	4 114	11 7/8	3 031
2 5/8	13 714	5 3/4	6 260	8 7/8	4 056	12	3 000
2 3/4	13 090	5 7/8	6 127	9	4 000	13	2 769
2 7/8	12 521	6	6 000	9 1/8	3 945	14	2 571
3	12 000	6 1/8	5 877	9 1/4	3 892	15	2 400
3 1/8	11 520	6 1/4	5 760	9 3/8	3 840		

Man findet das Zinsprodukt, indem man das Kapital mit der Zahl der Tage multipliziert und durch den neben dem betreffenden Zinsfuße stehenden Divisor dividiert, z. B. Mark 3400 Kapital 28 Tage zu $3\,^3/_4\,\% = 3400 \times 28 : 9600 =$ Mark 9.92.

Thermometerskalen.

Celsius	Réaumur	Fahrenheit	Celsius	Réaumur	Fahrenheit
−40	−32,0	−40,0	+ 14	+11,2	+ 57,2
−35	−28,0	−31,0	+ 16	+12,8	+ 60,8
−33	−26,4	−27,4	+ 18	+14,4	+ 64,4
−31	−24,8	−23,8	+ 20	+16	+ 68
−30	−24,0	−22,0	+ 22	+17,6	+ 71,6
−28	−22,4	−18,4	+ 24	+19,2	+ 75,2
−26	−20,8	−14,0	+ 26	+20,8	+ 78,8
−24	−19,2	−11,2	+ 28	+22,4	+ 82,4
−22	−17,6	− 7,6	+ 30	+24	+ 86
−20	−16,0	− 4,0	+ 32	+25,6	+ 89,6
−18	−14,4	+ 0,4	+ 34	+27,2	+ 93
−16	−12,8	+ 3,2	+ 35	+28	+ 95
−14	−11,2	+ 6,8	+ 40	+32	+104
−12	− 9,6	+10,4	+ 45	+36	+113
−10	− 8,0	+14,0	+ 50	+40	+122
− 8	− 6,4	+17,6	+ 55	+44	+131
− 6	− 4,8	+21,2	+ 60	+48	+140
− 4	− 3,2	+24,0	+ 65	+52	+149
− 2	− 1,6	+28,4	+ 70	+58	+158
+ 0	+ 0	+32	+ 75	+60	+167
+ 2	+ 1,6	+35,6	+ 80	+64	+176
+ 4	+ 3,2	+38,2	+ 85	+68	+185
+ 6	+ 4,8	+41,8	+ 90	+72	+194
+ 8	+ 6,4	+46,4	+ 95	+76	+203
+10	+ 8	+50	+100	+80	+222
+12	+ 9,6	+35,6			

Deutsche und russische Maße und Gewichte.

1 km (Kilometer) = 1000 m = 0,937 Werst = 468,7 Faden.
1 m (Meter) = 100 cm = 0,4687 Faden = 1,406 Arschin = 3,281 Fuß.
1 cm (Zentimeter) = 10 mm = 0,2250 Werschok = 0,3937 Zoll.
1 mm (Millimeter) = 0,4724 Linien.
1 Werst = 500 Faden = 1,067 km.
1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 2,134 m.
1 Arschin = 16 Werschok = 0,7112 m; 1 Werschok = 4,445 cm.
1 Fuß = 12 Zoll = 0,3048 m; 1 Zoll = 12 Linien = 2,540 cm
1 Linie = 2,117 mm.

1 qkm □ (Kilometer) = 100 ha = 0,8787 □ Werst = 91,53 Dessjatinen = 269,1 Lofstellen.
1 ha (Hektar) = 100 a = 0,9153 Dessjatinen = 2,6910 Lofstellen.
1 a (Ar) = 100 qm 21,97 □ Faden = 197,7 □ Arschin = 1076 □ Fuß.
1 qm (□ Meter) = 10000 qcm = 0,2197 □ Faden = 1,977 □ Arschin = 10,76 □ Fuß.
1 qcm (□ Zentimeter) = 100 qmm = 0,1550 □ Zoll.
1 qmm (□ Millimeter) = 0,2232 □ Linien.

1 □ Werst = 104,2 Dessjatinen = 306,2 Lofstellen = 250000 □ Faden = 1,138 qkm.
1 Dessjatine = 2940 Lofstellen = 2400 □ Faden = 1,092 ha.
1 Lofstelle = 0,3401 Dessjatinen = 40000 □ Fuß = 0,3716 ha.
1 — Faden = 9 □ Arschin = 49 □ Fuß = 4,552 qm.
1 □ Arschin = 5,444 □ Fuß = 0,5058 qm.
1 □ Fuß = 144 □ Zoll = 0,09290 qm.
1 □ Zoll = 144 □ Linien = 6,451 qcm.
1 □ Linie = 4,480 qmm.

1 cbm (Kubikmeter) = 10 hl = 0,1030 Kubikfaden = 4,764 Tschetwert = 15,25 Lof = 81,31 Wedro.
1 hl (Hektoliter) = 100 l = 0,4764 Tschetwert = 1,525 Lof = 8,131 Wedro = 8,532 Kubikfuß.
1 l (Liter) = 1000 ccm = 0,03532 Kubikfuß = 0,8131 Stof = = 61,03 Kubikzoll.
1 ccm (Kubikzentimeter) = 0,06103 Kubikzoll.

1 Kubikfaden = 46,27 Tschetwert = 343 Kubikfuß = 9,712 cbm.
1 Tschetwert = 3,200 Lof = 17,07 Wedro = 2,099 hl.
1 Lof = 0,3125 Tschetwert = 5,333 Wedro = 0,6560 hl.
1 Wedro = 0,1344 Kubikfuß = 12,30 l.
1 Stof = 0,04344 Kubikfuß = 1,230 l.
1 Kubikfuß = 1728 Kubikzoll = 28,60 l.
1 Kubikzoll = 16,39 ccm.

1 t (Tonne) = 1000 kg = 61,05 Pud = 2442 Pfund (russ.).
1 Zentner = 100 kg = 6,105 Pud = 244,2 Pfund (russ.).
1 kg (Kilogramm) = 1000 g = 2,441 Pfund (russ.).
1 Pfund (deutsch) = 500 g = 1,221 Pfund (russ.).
1 g (Gramm) = 1000 mg = 0,07814 Lot = 0,2344 Solotnik.
1 mg (Milligramm) = 0,02250 Doli.

1 Pud = 40 Pfund = 16,88 kg.
1 Pfund (russ.) = 32 Lot = 96 Solotnik = 0,4095 kg = 0,8190 Pfund (deutsch).
1 Lot = 3 Solotnik = 12,80 gr.
1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 g.
1 Doli = 44,44 g.

Eisenbahn-Stationen und Fahrpreise.

Dorpat — Narwa.

	Entfern. Kilom.	II. Kl. M. P.	III. Kl. M. P.
Dorpat (Bufett). **Tartu** .	—	—	—
Falkenau. Kärkna . . .	11,3	50.—	25.—
Tabbifer. Tabiwere . . .	21,8	95.—	45.—
Bartholomäi (Halbstation). Kaarepere	35,6	155.—	75.—
Laisholm (Bufett) Jõgewa .	47,4	205.—	100.—
Pedja	56,1	240.—	120.—
Wäggewa	67,1	280.—	140.—
Rakke	76,4	320.—	160.—
Aß. Kiltsi	83,3	370.—	185.—
Tamsal. Tamsalu	97,6	405.—	200.—
Taps (Bufett). **Tapa** . .	112,5	460.—	230.—
Katharinen. Kadrina. . .	126,2	515.—	255.—
Wesenberg (Bufett). **Rakwere**	138,8	565.—	280.—
Waikül. Waeküla. . . .	148,1	600.—	300.—
Kappel. Kabala	156,7	630.—	315.—
Sonda (Halbstation) . . .	167,4	665.—	330.—
Isenhof. Püssi.	179,5	705.—	355.—
Kochtel (Halbstation). Kohtla	188,7	740.—	370.—
Sompe (Halbstation). Sompa	195,7	770.—	385.—
Jewe (Bufett). Jõhwi . .	203,1	790.—	395.—
Orro (Halbstation). Oru .	211,5	825.—	410.—
Waiwara	220,6	855.—	425.—
Korff (Halbstation). Auwere	229,5	885.—	440.—
Soldeno	237,6	910.—	455.—
Narwa (Bufett)	245,4	940.—	470.—

Dorpat — Reval.

Dorpat (Bufett). **Tartu** .	—	—	—
Taps (Bufett). **Tapa** . .	112,5	460.—	230.—
Lechts (Halbstation). Lehtse	120,4	490.—	245.—
Charlottenhof. Aegwiidu .	133,8	545.—	275.—
Kedder (Halbstation). Kehra	142,1	610.—	305.—
Rasik. Raasiku.	150,9	645.—	325.—
Arukülа	166,1	665.—	330.—
Laakt (Halbstation). Lagedi.	175,2	695.—	350.—
Dwigatel (Halbstation). Ülemiste	182,8	725.—	360.—
Reval (Bufett). **Tallinn**.	190,1	750.—	375.—



Aktien-Gesellschaft der BRAUEREI

A. Le Coq

London — Dorpat

empfiehlt

ihre hellen u. dunklen Biere, Porter,

Meth, Limonaden, Selters, Zitronen-Soda

in anerkannt vorzüglicher Güte.

Als Spezialität: GLADIATOR.

Telephon 413.

KULLA-SEPAÄRI R. LANGE TALLINN DAATUSE 6

Telephon 31-20. Eigenes Haus. Telephon 31-20.

Brillanten-, Kristall-, Gold-, Silber-
:: waren- und Uhrenhandlung ::

Selten grosse Auswahl von Festgeschenken.
Reparaturen v. Gold- u. Silbergegenständen.
:: :: Spezialwerkstatt für Uhren. :: ::

Ankauf von Edelsteinen, Gold u. Silber.

Reelle Bedienung. Prompte Ausführung.

Sakala Pank A.-S.

Viljandis, Lossi uul. omas majas

Telefonid: juhatus № 3, üldine № 14.

Vanem ja suurem rahaasutus Viljandimaal.

Pank toimetab kõiki panga operatsioone.

Dorpat — Isborsk

	Entfern. Kilom.	II. Kl. M. P.	III. Kl. M. P.
Dorpat (Büfett). **Tartu**	—	—	—
Ropkoi	10,7	70.—	35.—
Nüggen. Nõo	15,4	70.—	35.—
Peedu	21,4	110.—	55.—
Elwa	25,3	110.—	55.—
Middendorf (Halbstation). Palupera	37,4	160.—	80.—
Bockenhof. Puka	47,4	205.—	100.—
Mägiste	52,9	220.—	110.—
Kenen (Halbstation). Keeni	60,6	250.—	125.—
Sagnitz. Sangaste	70,3	290.—	145.—
Walk (Büfett). **Walga**	82,9	345.—	170.—
Walk (Büfett). **Walga**	—	—	—
Karolen. Karula	108,5	410.—	205.—
Anzen. Antsla	112,3	460.—	230.—
Kurenurme. (Haltestelle)	121,9	—	—
Sommerpahlen. Sõmerpalu	138,8	520.—	260.—
Werro (Büfett). **Võru**	142,0	575.—	290.—
Hussar (Haltestelle)	151,9	—	—
Neuhausen. Lepasaare	160,0	640.—	320.—
Pluja (Haltestelle)	169,9	—	—
Petschur. Petseri	179,1	710.—	355.—
Liiwamägi (Haltestelle)	189,9	—	—
Isborsk. Irboska.	201,3	790.—	395.—

Für Platzkarten III Kl. mit Wäsche 200 Mk. Ohne Wäsche 100 Mk.
„ „ II „ „ „ 250 „ „ „ 150 „

In Schlafwagen der Internationalen Gesellschaft (mit Wäsche) Der Preis der II+III Kl. + Platzkarte II Kl.

Die Bagage- und die Billettkasse werden 1 Stunde vor Eingang des Zuges geöffnet. Geschlossen wird die Billettkasse 2 Minuten und die Bagagekasse 10 Minuten vor Abgang des Zuges.

Für die Bagage wird berechnet nach differential Tarife. Perronkarten kosten 10 Mk.

Die Warenstation ist vom 8—12 und 1—4 Uhr geöffnet.

Die Briefpost auf der Station arbeitet von 5—6½ morg., von 9—12 mitg. und von 9½—12 abds.
10 Minuten vor Abgang des Zuges wird der Postkasten entleert.

Alphabetisches Verzeichnis aller estländischen Post-, Telegraph- und Telephon-Anstalten.

(In den Agenturen, wo es nicht extra vermerkt ist, werden nur einfache und Einschreibebriefe verarbeitet.)

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Aakre	Agakar	Agent.	—	—	Dorpat
Aaspere		"	—	—	Wierland
Abja	Abia	Kont.	Tg.	Tph.	Pernau
Abja		Tph.-Zent.	—	"	Pernau
Abruka	Abro	"	—	"	Arensburg
Adraku		K. Zent.	—	"	Dorpat
Aegwiidu	Charlottenhof	Kont.	Tg.	"	Jerwen
Aesoo		Agent.	—	—	Pernau
Ahja	Aia	Kont.	—	Tph.	Dorpat
Ahja	"	Tph.-Zent.	—	"	"
Aimla	Aimel	Agent.	—	—	Fellin
Alatskiwi		"	—	Tph.	Dorpat
Alawere	Allafer	Agent.	—	—	Harrien
Albu	Alp	"	—	—	Jerwen
Aleksandri		K. Zent.	—	—	Werro
Alliku		"	—	—	Jerwen
Aluste		K. Zent.	—	—	Pernau
Aluste		Tph.-Zent.	—	Tph.	"
Ambla	Ampel	Kont.	—	"	Jerwen
Anija		Agent.	—	—	Harrien
Anna		"	—	—	Jerwen
Antsla	Anzen	Kont.	Tg.	Tph.	Werro
Arawete		Tph.-Zent.	—	—	Jerwen
Are		Agent.	—	—	Pernau
Arula	Arrohof	"	—	—	Dorpat
Arukülа	Arrokülл	"	—	—	Harrien
Asukülа	Assokülл	Agent.	—	—	Hapsal
Audru	Audern	"	—	—	Pernau
Auwere		"	—	—	Wierland
Awinurme	Awinorm	"	—	—	Dorpat
Baltiski	Balt.-Port	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Dreimann		Agent.	—	"	Pernau
Eidapere		"	—	—	Pernau
Eikla		"	—	—	Arensburg
Einmann		"	Tg.	—	Jerwen

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Elistwere	Elistfer	Agent.	—	—	Dorpat
Ellamaa		„	—	Tph.	Hapsal
Elwa		Kont.	Tg.	Tph.	Dorpat
Emmaste	Emmast	„	Tg.	—	Hapsal
Enge		Agent.	—	—	Pernau
Erastwere	Erreftfer	„	—	—	Werro
Erra	Erras	„	—	—	Wierland
Esna	Orrisaar	„	—	Tph.	Jerwen
Eteka		„	Tg.	—	Reval
Haabsaare		„	—	—	Werro
Haanja	Hahnhof	„	—	—	„
Haapsalu	Hapsal	Kont.	Tg.	Tph.	Hapsal
Haaslawa	Haselau	Tph.-Zent.	—	„	Dorpat
Haeska	Hasik	„	—	„	Insel
Hageri	Haggers	Agent.	—	—	Harrien
Hagudi	Hagut	„	—	Tph.	Harrien
Haljala		Tel.-Ag.	—	„	Wierland
Halliste	Hallist	Kont.	Tg.	„	Pernau
Halliste	Hallist	Tph.-Zent.	—	„	„
Hargla	Hargel	Kont.	—	„	Walk
Harju-Kabala		Agent.	—	—	Harrien
Harju-Rannamõisa		„	—	—	„
Harku	Hark	Agent.	—	—	Harrien
Hellenurme	Hellenorm	Agent.	—	—	Dorpat
Heltermaa		„	—	Tph.	Hapsal
Holdre		„	—	—	Walk
Hummuli	Hummelshof	Tel.-Zent.	—	Tph.	Walk
Härmeti		„	—	„	Harrien
Häädemeeste	Gutmanns-	Kont.	Tg.	Tph.	Pernau
Jaaneri-Roela	[bach	Agent.	—	—	Harrien
Ida		Agent.	—	—	Wierland
Järwesuu		—	—	Tph.	Petschur
Jisaku	Isak	Kont.	—	—	Wierland
Imawere	Immafer	K. Zent.	—	Tph.	Fellin
Ingliste	Haehl	Agent.	—	—	Harrien
Joa	Schloß Fall	Tel.-Zent.	—	Tph.	
Ippa		K. Zent.	—	„	Dorpat
Irboska	Isborsk	Kont.	Tg.	„	Petschur
Irboskawaksal	Bahnhof	„	—	—	„
Juuru	Joerden	„	—	Tph.	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Jädiwere	Jedefer	Agent.	—	—	Hapsal
Jäneda	Jendel	"	—	Tph	Jerwen
Järwa-Jaani	St. Johannis	Kont.	—	"	"
Järwakandi	Jerwakant	Agent.	—	"	Harrien
Järwa-Kahala		"	—	—	Jerwen
Järwesuu		Tel.-Zent.	—	Tph.	Petschur
Jäärja	Saarahof	Agent.	—	—	Pernau
Jõeküla		"	—	—	Jerwen
Jõelehtme	Jegelecht	"	—	—	Harrien
Jõesuu		K. Zentr.	—	Tph.	Pernau
Jõgeweste	Beckhof	Agent.	—	—	Walk
Jõgewa	Laisholm	Kont.	Tg.	Tph.	Dorpat
Jõgisoo		Tph.-Zent.	—	—	Hapsal
Jõhwi	Jewe	Kont.	Tg.	Tph.	Wierl.
Kaalepi	Kaulep	Agent.	—	—	Jerwen
Kaansoo		"	—	—	Fellin
Kaarepere	Kersel	"	—	—	Dorpat
Kaarli	Karlsberg	"	—	Tph.	Fellin
Kaawere	Kawershof	Tph.-Zent.	—	"	Fellin
Kabala	Kappel	Kont.	—	"	Wierl.
Kabli		Kont.	Tg.	"	Pernau
Kadrina	Katharinen	"	"	"	Wierl.
Kaelaste	Kailes	Agent.	—	—	Pernau
Kahala		K. Zent.	—	Tph.	Harrien
Kahkwa	Kachkowa	Agent.	—	—	Werro
Kaiu	Kai	Agent.	—	—	Harrien
Kallaste		Kont	Tg.	Tph.	Dorpat
Kalwi	Pöddes	Agent.	—	—	Wierland
Kamali		Agent.	—	—	Pernau
Kambja	Kambi	Kont.	—	Tph.	Dorpat
Kanaküla		Agent.	—	—	Pernau
Kanepi	Kanapäh	Kont.	—	Tph.	Werro
Kapu	Kappo	Tel.-Zent.	—	"	Jerwen
Karilatsi		Agent.	—	"	Werro
Karksi	Karkus	Tel.-Zent.	—	—	Pernau
Karula	Karolen	Kont.	—	Tph.	Walk
Kasari	Kasargen	"	Tg.	"	Hapsal
Kasaritsa	Kaseritz	Agent.	—	—	Werro
Kasepää		"	—	—	Dorpat
Kawastu	Kawast	Kont.	Tg.	Tph.	"
Kawilda	Kaweleht	Agent.	—	—	"
Keawa	Kedenpäh	"	—	—	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Keeni	Könhof	Agent.	—	—	Walk
Keila	Kegel	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Keina	Keinis	„	„	—	Hapf. Inf.
Kehra	Kedder	Agent.	—	Tph.	Harrien
Kehtna	Kehtel	Tph.-Zentrale	—	„	„
Kernu		Agent.	—	„	„
Kihelkonna	Kielkond	Kont.	Tg.	„	Inſel
Kihnu	Kühno	Agent.	—	„	Pernau Inſ.
Kiisa		„	—	—	Harrien
Kiiu	Kida	„	—	Tph.	„
Kilingi-Nömme	Kurkund	Kont.	Tg.	„	Pernau
Kiltsi	Aß	„	—	„	Wierl.
Kiltsi	„	Radioſt.	—	—	Wierl.
Kirepi	Kirrumpäh	K. Zent.	—	—	Dorpat
Kirikküla		Agent.	—	—	Harrien
Kirna		Tel.-Zent.	—	—	Jerwen
Kioma		Agent	—	—	Werro
Kiwijärwe	Kiblijärw	K. Zent.	—	—	Dorpat
Klooga	Lodenſee	Agent.	—	—	Harrien
Klooſtri	Padis Kloſter	„	—	—	„
Kodaſuu	Gothenſee	Agent.	—	—	„
Kodawere	Koddaſer	„	—	—	Dorpat
Kodijärwe	Gothenſe	K. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Koeru	Marien-Mag-	Kont.	—	„	Jerwen
Kogula	Koggul [dal.	Agent.	—	—	Oeſel
Kohila	Koil	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Kohtla Järwe	Kochtel	„	—	—	Wierland
Koigi	Koik	Kont. und Tph.-Zent.	—	Tph.	Jerwen
Kolga	Kolk	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Kolga-Jaani	Kl. St. Jo-	„	—	„	Fellin
Kolga-Leeſi	[hannis	Agent.	—	—	Harrien
Kolkja		Kont.	—	—	Dorpat
Kolu	Heinrichshof	Agent.	—	—	Jerwen
Koluwere	Schloß Lohde	„	—	—	Hapſal
Koonga	Kokenkau	„	—		Pernau
Kooraſte	Koraſt	„	—	—	Werro
Koorküla	Korküll	„	—	—	Walk
Kopli		Kont.	Tg.	Tph.	Reval
Koſe	Koſch	„	„	„	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Krabi	Schönaugern	Agent.	—	—	Werro
Krüüdneri	Krüdnershof	"	—	—	Dorpat
Kudina	Kudina	"	—	Tph.	Dorpat
Kuimetsa	Kuimetz	"	—	"	Harrien
Kuiwaste	Kuiwast	Kont.	Tg.	Tph.	Insel
Kukjemaa	Jürgensberg	Agent	—	—	Jerwen
Kulje		"	—	—	Petschur
Kunda	Kunda	Kont.	Tg.	Tph.	Wierl.
Kuremäe	Jensel	"	"	"	"
Kurenurme		Agent.	—	—	Werro
Kuresaare	Arensburg	Kont.	Tg.	Tph.	Insel
Kuri		Agent.	—	—	Hapsal
Kurista		"	—	—	Fellin
Kurna	Cournal	"	—	—	Harrien
Kuualu		"	—	—	"
Kärdla	Kertel	Kont.	Tg.	Tph.	Hapsal
Kärewere	Kerefer	Agent.	—	—	Jerwen
Kärgu	Kerkau	Kont.	—	Tph.	Pernau
Kärgula	Kergel	Agent.	—	—	Werro
Kärkna, rautee pooljaam	Hall station Falkenau	"	—	—	Dorpat
Kärksi		"	—	—	"
Kärla	Kergel	—	—	Tph.	Oesel
Kärstna	Kerstenshof	Agent.	—	—	Fellin
Käru	Kero	Kont.	Tg.	Tph.	Jerwen
Käsmu		Agent.	—	—	Wierl.
Köllene		"	—	—	Werro
Kömsi		Kont.	—	—	Hapsal
Könnu	Koenda	Agent.	—	—	Harrien
Köpu	Köppo	Tph.-Zent.	—	Tph.	Fellin
Körgessaar	Hohenholm	Agent.	—	"	Hapsal
Laanemetsa	Laanemetz	Tph.-Zent.	—	—	Walk
Laekwere	Lodigfer	Agent.	—	Tph.	Wierland
Laewa		"	—	—	Dorpat
Lagedi	Laakt	"	—	Tph.	Harrien
Lahu		"	—	—	Jerwen
Laiksaare		"	—	—	Jernau
Laimjala		Kont.	Tg.	Tph.	Insel
Laitse	Laitz	Agent.	—	—	Jerwen
Laiuse	Lais	"	—	Tph.	Dorpat
Laius-Tähkwere	Flemmingshof	"	—	—	"

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Lasnamäe		Agent.	—	Tph.	Harrien
Laswa		"	—	—	Werro
Laupa		"	—	—	Jerwen
Laura		Kont.	—	Tph.	Petschur
Leebiku		Agent.	—	—	Walk
Leesi		Tel.-Ag.	—	Tph.	Harrien
Leewaku		K.-Zent.	—	"	Werro
Leewi	Loewikülll	Agent.	—	—	"
Lehtse	Lechts	"	—	—	Jerwen
Leisi	Laisberg	Kont.	Tg.	Tph.	Insel
Lelle		"	"	"	Pernau
Lepassaar	Neuhausen	Agent.	—	"	Werro
Lewala		"	—	"	Insel
Libatse	Wildenau	K.-Zent.	—	"	Pernau
Liigwalla	Löwenwolde	Tel.-Zent.	—	"	Jerwen
Lihula	Leal	Kont.	Tg.	"	Pernau
Liiwa		"	"	"	Harrien
Lilastwere-Kil-bawere		Agent.	—	—	Dorpat
Lilleoru		"	—	—	Harrien
Linte		K.-Zent.	—	—	Werro
Lisje		Agent.	—	—	Petschur
Lohusuu		"	—	—	Dorpat
Loksa		Kont.	—	Tph.	Harrien
Lokuta		Agent.	—	—	Pernau
Loobu	Loop	"	—	—	Wierl.
Loodi	Kersel	"	—	—	Fellin
Loona		"	—	—	Oesel
Luiste	Luist	"	—	—	Hapsal
Luke	Lugden	K. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Luunja	Lunia	"	—	"	"
Lähtru	Lechtigall	Agent.	—	—	Hapsal
Lüganuse	Luggenhusen	Kont	Tg.	Tph.	Wierl.
Lümandu		Tph.-Zent.	—	"	Oesel
Maasi	Masik	Tph.-Zent.	—	—	"
Maasi	"	Agent.	—	—	"
Maidla	Wrangelstein	Tph.-Zent.	—	Tph.	Wierl.
Martna	St. Martens	Agent.	—	—	Hapsal
Meeksi	Meeks	"	—	—	Werro
Metsküla	Metzküll	"	—	—	Oesel
Merekülа	Merekülл	Kont.	—	Tph.	Wierl.
Meremä-		Agent.	—	—	Petschur

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph..	Kreis
Merimetsa		K. Zent.	—	Tph.	Pernau
Missо	Illingen	Agent.	—	—	Werro
Moisekatsi		Agent	—	—	"
Moisekatsi		Tph.-Zent.	—	Tph.	"
Muhu-Hellamaa	Mohn	Agent.	—	Tph.	Insel
Muhu-Suure	Groß Moon	—	—	"	Oesel
Mustassaare		Agent.	—	—	Werro
Mustjala	Mustel	—	—	Tph	Oesel
Mustla-Nõmme		Agent.	—	—	Jerwen
Mustwee [me	Tschorna	Kont.	Tg.	Tph.	Dorpat
Muukfi		K. Zent.	—	—	Harrien
Mäe		Agent.	—	—	Petschur
Mäetaguse		Kont.	—	Tph.	Wierl.
Mägiste		Agent.	—	—	Walk
Mäksa	Mekshof	K. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Mäo		Tph.-Zent.	—	"	Jerwen
Märjamaa		Kont.	Tg.	"	Hapsal
Mõisaküla	Moisekül	"	Tg.	"	Pernau
Mõniste	Menzen	Agent.	—	—	Werro
Nabala	Nappel	"	—	—	Harrien
Nahaküla		K. Zent.	—	Tph.	Werro
Nahksepa		Tph.-Zent.	—	"	Fellin
Naissaare	Nargön	Agent.	—	—	Harrien
Narwa		Kont.	Tg.	—	Wierl.
Narwa		Tph.-Zent.	—	"	"
Naroowa-Jõesuu	Hungerburg	Agent.	Tg.	"	"
Nehatu [ſuu	Nehat	"	—	—	Harrien
Niidaste		"	—	—	Pernau
Nuia		Kont.	Tg.	Tph.	"
Nursi		Tph.-Zent.	—	"	Werro
Nurste		Agent.	—	—	Hapsal
Nõmme		Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Nõo	Nüggen	"	—	"	Dorpat
Nõwa	Newe	Agent.	—	—	Harrien
Odiste		Tel.-Zent.	—	Tph.	Fellin
Oiu		Agent.	—	—	"
Ollewa		"	—	—	"
Olustwere	Ollustfer	"	—	Tph.	"
Orawa	Waldeck	"	—	—	Werro
Orissaar		Kont.	Tg.	Tph.	Insel
Ortuma		Agent.	—	—	Werro

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Oru	Orrenhof	Agent.	—	—	Wierland
Otepää	Odenpäh	Kont.	Tg.	Tph.	Dorpat
Orajõe	Orenhof	Tph.-Zent.	—	„	Pernau
Oisu	Euseküll	Agent.	—	—	Fellin
Paadremaa	Padenorm	Agent.	—	—	Hapsal
Paatsalu	Patsal	Kont.	—	Tph.	„
Paide	Weißenstein	„	Tg.	„	Jerwen
Paistu	Paistel	„	—	„	Fellin
Pajusi	Paisk	K. Zent.	—	„	Fellin
Pajusi	„	Agent.	—	—	„
Palade		Agent.	—	—	Hapsal
Palamuse	Bartholomäi	Kont.	Tg.	Tph.	Dorpat
Paliwere	Pallifer	Agent.	—	—	Hapsal
Paliwere	„	Aph.-Zent.	—	Tph.	Wiek
Palmse	Palms	Tgent.	—	—	Wierl.
Pa tsar		A. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Palu	Pallo	Agent.	—	—	Jerwen
Panikowitschi		„	—	—	Petschur
Paslepa	Paschlep	„	—	—	Wiek
Peetri	St. Petri	Kont.	Tg.	Tph.	Jerwen
Pedja		Agent.	—	—	Dorpat
Peningi		„	—	—	Harrien
Penuja	Pennikül	Zent.	—	—	Pernau
Petseri	Petschur	Kont.	Tg.	Tph	Petschur
Pihtla	Pichtenthal	Tel.-Zentr.	—	Tph.	Oesel
Pihtla	„	Agent.	—	—	„
Piirisaare		„	—	—	Dorpat
Piirsalu	Piersal	„	—	—	Hapsal
Pikasilla		„	—	—	Walk
Pilistwere	Pillistfer	Kont.	—	Tph	Fellin
P rita	Brigitten	Agent.	—	—	Reval
Pinsa	Pimscha	„	—	—	Werro
Polli	Pollenhof	„	—	—	Pernau
Porkuni		„	—	—	Wierl.
Priipalu		„	—	—	Walk
Pritsu	Middendorf	„	—	Tph.	Dorpat
Puhja	Kawelecht	Tel.-Zent.	—	„	„
Puka	Bockenhof	Kont.	Tg.	„	Walk
Puurmanni	Talkhof	Agent.	—	—	Dorpat
Puurmanni	„	Tph.-Zent.	—	Tph.	„
Päidla		Agent.	—	—	„
Päinurme		„	—	—	Jerwen

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Päriwere		Tph.-Zent.	—	Tph.	Pernau
Pärnu	Pernau	Kont.	Tg.	„	Pernau
Pärnu-Jakobi		„	„	„	„
Pärsamaa		Tel.-Zentr.	—	„	Oesel
Pääsküla		Agent.	—	—	Harrien
Põhu	Braunsberg	Agent.	—	—	Dorpat
Põlgaste	Poelsk	„	—	—	Werro
Põltsamaa	Oberpahlen	Kont.	Tg.	Tph.	Fellin
Põlwa	Pölwe	„	—	„	Werro
Raasiku	Rasik	Kont.	„	„	Harrien
Raasiku Station	Rasik	Tph.-Zent.	—	„	„
Rae	Johannishof	Agent.	—	—	Harrien
Raiküla	Raikül	„	—	—	„
Rakke		Kont.	Tg.	Tph.	Jerwen
Rakke		Tph.-Zent.	—	„	Jerwen
Rakwere	esenberg	Kont.	Tg.	„	Wierl.
Ranna	Tellerhof	Agent.	—	—	Dorpat
Rannametsa		„		Tph.	„
Rannu	Randen	K. Zent.	—	„	„
Rapla	Rappel	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Rasina	Rasin	Agent.	—	—	Dorpat
Ridala	Räthel	„	—	—	Hapsal
Riisipere	Riesenberg	Tph. Zent.	—	Tph.	Harrien
Riisa		K. Zentr.	—	„	Pernau
Rikboldi	Rickholz	Agent.	—	—	Hapsal
Risti	Risti	Kont.	Tg.	Tph.	„
Ristiküla		Agent.	—	—	Pernau
Roela	Rojel	„	—	—	Dorpat
Roela	„	K. Zentr.	—	Tph.	Wierland
Rogosi	Ragosinski	Agent.	—	—	Werro
Roomasaare sadam		Agent.	—	Tph.	Oesel
Rootowa		Agent.	—	—	Petschur
Rnila	Ruil	„	—	—	Harrien
Rutikwere	Ruttigfer	Tph. Zent.	—	Tph.	Fellin
Rutikwere	„	Agent.	—	—	Fellin
Rägawere		„	—	—	Wierland
Räpina	Rappin	Kont.	Tg.	Tph.	Werro
Rääga	Hohen eim	Agent.	—	—	Wiek
Rääga	„	Agent.	—	Tph.	Hapsal
Rõika		Agent.	—	—	Fellin

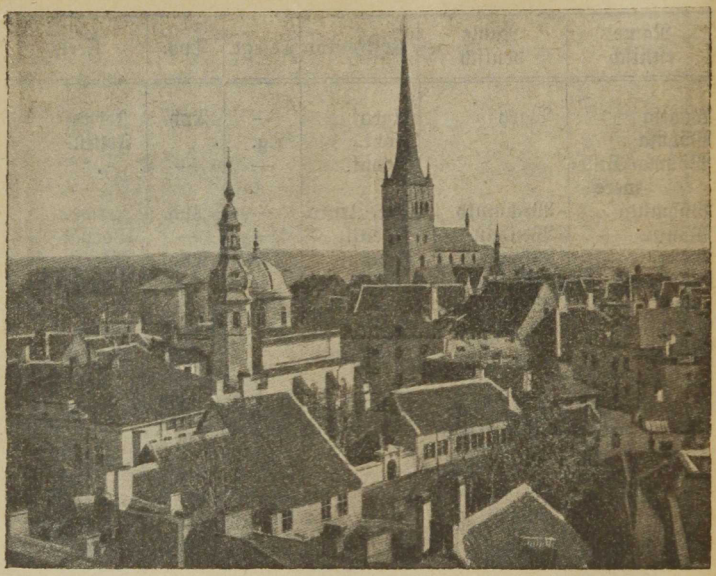
Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Rõngu	Ringen	Kont.	—	Tph.	Dorpat
Rõuge	Rauge	"	—	"	Werro
Rõusa		Agent.	—	-	Pernau
Saaluse	Salishof	"	—	—	Werro
Saare	Saarenhof	"	—	—	Dorpat
Saare-Kärla		Agent.	—	—	Oesel
Sadala		K. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Sagadi	Saggad	Agent.	—	—	Wierland
Sakai		"	—	—	"
Saku	Sack	"	—	—	Harrien
Salla		"	—	—	Wierland
Sangaste	Sagnitz	Kont.	Tg.	Tph.	Walk
Satserinna		Agent.	—	—	Petschur
Saue	Friedrichshof	Agent.	—	—	Harrien
Sauga	Sauck-Neuhof	"	—	—	Pernau
Saulepi		Agent.	—	—	Hapsal
Seli	Sellie	"	—	—	Pernau
Senno		"	—	—	Petschur
Siigaste		"	—	—	Pernau
Sikana		"	—	—	"
Silla		Kont.	—	Tph.	Hapsal
Sillamäe	Sillamägi	"	Tg.	"	Wierl.
Simuna	Simonis	"	—	"	Wierl.
Sindi	Zintenhof	"	Tg.	"	Pernau
Sinijärwe		Agent.	—	—	"
Sipa	Sipp	Agent.	—	—	Wiek
Skamja		Tel.-Zentr.	—	Tph.	Wierland
Skarjatina		Agent.	—	—	Wierland
Soe		Agent.	—	Tph.	Walk
Soela	Sele	Tph.-Zent.	—	Tph.	Insel
Sompa		Agent.	—	—	Wierland
Sonda		"	—	—	"
Sooniste	Soinitz	"	—	—	Hapsal
Soonja		"	—	—	Walk
Sooru	Soorhof	Tel.-Zentr.	—	Tph.	"
Sulustwere		K. Zentr.	—	"	Fellin
Surju	Surri	Agent.	—	—	Pernau
Suuremõisa	Großenhof	"	—	—	Hapsal
Suure-Jaani	Gr.-Johannis	Kont.	Tg.	Tph.	Fellin
Suure Kõpu	Groß Köppo	Agent.	—	—	Fellin
Suure Jõe		K. Zent.	—	Tph.	Pernau
Suuropi	Surup	Agent.	—	"	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Särewere	[len	Tel.-Zentr.	—	Tph.	Jerwen
Sõmerpalu	Sommerpah-	Agent.	—	„	Werro
Taagepera	Wagenküll	„	—	—	Walk
Taaliku	Thelik	Tph. Zent.	—	Tph.	Oesel
Tahewa	Taiwola	Agent.	—	—	Walk
Tahkuranna	Tackerort	„	—	—	Pernau
Talli	Freghof	„	—	Tph.	„
Tallinn	Reval	Kont.	Tg.	Tph.	Harrien
Tallinn	„	I Agent.	—	—	„
Tallinn	„	II „	—	—	„
Tallinn	„	III „	—	—	„
Tallinn	„	IV „	—	—	„
Tallinn	„	Tph.-Zent.	—	Tph.	„
Tallinn-saḍam	Reval Hafen	Kont.	Tg.	„	Harrien
Tallinn-waksal	Reval Bahn-	Tph.-Zent	—	„	„
Tallinn-waksal	„ [hof	Kont.	—	—	„
Tallinna reisi-büroo	Reisebüro	Agent.	—	—	„
Tammistu	Tammist	Agent.	—	—	Dorpat
Tamsalu-waksal	Tamsal-Bahnhof	Agent.	Tg.	Tph.	Wierland
Tapa	Taps	Kont.	„	„	Jerwen
Tartu	Dorpat	Kont.	„	„	Dorpat
Tartu	„	Tph.-Zent.	—	„	Dorpat
Tartu I	„	Agent.	—	—	Dorpat
Tartu-raadio	„ Radio	Radiost.	—	Tph.	Dorpat
Tartu-waksal	„ Bahnhof	Agent.	—	—	Dorpat
Tarwastu		Kont.	—	Tph.	Fellin
Tatermaa		Agent.	—	—	Hapsal
Toila		Kont.	—	Tph.	Wierl.
Torgu	Torkenhof	Tph.-Zent.	—	„	Oesel
Torgu	„	Agent.	—	—	„
Tori	Torgel	Kont.	—	Tph.	Pernau
Torma jaam	Torma Station	Agent.	—	—	Dorpat
Torma	„	Kont.	—	Tph.	„
Tornimäe		Agent.	—	—	Hapsal
Triigi	Kan	„	—	—	Harrien
Tsooru		„	—	—	Wierland
Tudi	Tuttomägi	Agent.	—	—	Hapsal
Tudu	Tuddo	„	—	—	Wierl.
Tudulinn		„	—	Tph.	„

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Tuhalaane		Agent.	—	Tph.	Fellin
Tääksi		„	—	—	Fellin
Türi	Turgel	Kont.	Tg.	Tph.	Jerwen
Türi-Alliku wakſal	„ Bahnhof	Tph.-Zentrale	—	„	Jerwen
Töhela		Agent.	—	—	Pernau
Törwa	Törwa	Kont.	Tg.	Tph.	Walk
Törwaaugu		Agent.	—	„	Fellin
Töstamaa	Teſtama	Kont.	—	„	Pernau
Uderna	Uddern	K. Zent.	—	„	Dorpat
Ulila		Tph.-Zent.	—	„	Dorpat
Umbuſe		K. Zent.	—	„	Fellin
Urwaste	Urbs	Agent.	—	—	Werro
Uuelõwe	Neu Löwen	„	—	Tph.	Oeſel
Uuemõiſa	Neuhof	Tel.-Zentr.	—	„	Oeſel
Uue-Kariste		Agent.	—	—	Pernau
Uue-Suislepa	Neu Suislep	„	—	—	Fellin
Uulu	Uhla	„	—	—	Pernau
Waabina	Uelzen	„	—	—	Werro
Waeküla		„	—	—	Wierl.
Wahaſtu		„	—	—	Jerwen
Waida		„	—	—	Harrien
Waimaſtwere	Waimaſtfer	K. Zent.	—	Tph.	Dorpat
Waiste		—	—	„	Pernau
Waiwara		—	—	„	Wierl.
Walgjärwe	Weißenſee	Agent.	—	—	Werro
Walguta		„	—	—	Dorpat
Walk	Walk	Kont.	Tg.	Tph.	Walk
Walk-wakſal	„ Bahnhof	„	„	„	Walk
Waluste		Agent.	—	—	Fellin
Wana-Kuuste	Alt Kuſthof	Tel.-Zentr.	—	Tph.	Dorpat
Wana-Laitsna		Agent.	—	—	Werro
Wana-Rooſa	Alt-Roſen	„	—	—	„
W.-Suislepi	Alt-Suislep	„	—	—	Fellin
Wana-Tännaſilma	Alt-Tännaſilm	„	—	—	„
Wara	Warrol	„	—	—	Dorpat
Warangu	Wrangelshof	„	—	—	Wierland
Warbla	Werpel	„	—	Tph.	Hapſal
Warbola		„	—	„	Harrien
Warnja	Woronja	„	—	—	Dorpat
Waſalemma		„	—	—	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Waſknarwa	Sirenets	Kont.	Tg.	Tph.	Wierland
Waſkrääma		Agent.	—	—	Pernau
Waſtſeliina	Neuhauſen	Kont.	—	Tph.	Werro
Waſtſe-Kuuste	Neu Kuſthof	Agent.	—	—	Dorpat
Waſtſemõiſa	Langenſee	K. Zent.	—	—	Fellin
Waſtſe-Otepää	Neu-Odenpäh	Agent.	—	—	Dorpat
Waſtſe-Rooſa	„ Roſen	„	—	—	Werro
Watla		Tel.-Zentr.	—	Tph.	Wiek
Wee		Agent.	—	—	Pernau
Weliſe	Felcks	„	—	—	Hapſal
Weltſa	Weltz	„	—	—	„
Wenewere	Wennefer	„	—	—	Wierland
Weriora	Paulenhof	„	—	—	Werro
Wigala	Schloß Fickel	Kont.	—	Tph.	Hapſal
Wihterpalu		Agent.	—	—	Harrien
Wihula	Viol	„	—	—	Wierl.
Wiimſi	Wiems	„	—	—	Harrien
Wiinistu		Tel. Ag.	—	—	„
Wiljandi	Fellin	Kont.	Tg.	Tph.	Fellin
Wilo		Agent.	—	—	Petſchur
Wiluwere	Willofer	„	—	—	Pernau
Wiru-Peetri		„	—	—	Wierland
Wirtſu	Werder	„	—	Tph.	Hapſal
Wirtsjärwe		K. Zent.	—	„	Fellin
Wiru-Jakobi	Jakobi	Kont.	—	„	Wierland
Wiru-Nigula	Maholm	Agent.	—	„	„
Wiru-Roela	Ruil	„	—	—	„
Wodja		„	—	—	Jerwen
Wohnja	Fonal	Agent.	—	—	Wierland
Woka	Chaudley	Agent.	—	—	„
Woldi	Tabbifer	Kont.	—	Tph.	Dorpat
Woltweti	Tignitz	K. Zent.	—	„	Pernau
Woltweti	Station	—	—	„	„
Woore	Worrokülll	Agent.	—	—	Dorpat
Wormſi	Worms	„	—	—	Hapſal
Wäena		Agent.	—	—	Harrien
Wägewa		Kont.	—	Tph.	Wierl.
Wäike-Maarja	Kl.-Marien	„	—	„	„
Wälgi		Agent.	—	—	Dorpat
Wändra	Fennern	Kont.	Tg.	Tph.	Pernau
Wärska		„	Tg.	„	Petſchur
Wääna	Fäbna	Agent.	—	„	Harrien

Name estnisch	Name deutsch	Postkontor	Telegr.	Tph.	Kreis
Wäätsa	Waetz	Agent.	—	Tph.	Jerwen
Wöhma		Kont.	Tg.	"	Fellin
Wöhma-Willewere		Agent.	—	—	"
Wöhmuta	Wechmuth	Tel.-Zentr.	—	Tph.	Jerwen
Wönnu	Wendau	Agent.	—	—	Dorpat
Wõsu	Wõsso	Kont.	To.	Tph.	Wierl.
Wõtikwere	siehe Torma	"	—	"	Dorpat
Wõru	Werro	"	Tg.	"	Werro
Wõõbsu	Wõbs	Agent.	—	—	Werro
Wõõbsu		Tel.-Zentr.	—	Tph.	Werro



Tallinna — Reval.

Reval. Hauptstadt in Estland am Finnischen Busen. Handels- und Kriegshafen. Sitz der estländischen Regierung. 124198 Einwohner (1. Okt. 1925.) Ausgangspunkt der Bahnlinien: Reval—Narva, Reval—Isborsk, Reval—Hapsal, Reval—Baltischport.

Die Staatsregierung (Vabariigi Valitsus). Träger der Regierungsgewalt ist in Estland die Staatsregierung, die von der Staatsversammlung (Riigikogu) ins Amt eingesetzt und wiederum vom Amt befreit wird. Die Regierung besteht aus dem Staatsältesten und den Ministern (Par. 58 des Grundgesetzes), die Regierung übt die Regierungsgewalt aus (Par. 57 d. Gr.-G.), leitet die Innen- und Aussenpolitik des Staates, sorgt für die Sicherheit des Staates nach aussen hin, die Sicherheit im Inneren und die Befolgung der Gesetze (Par. 60 d. Gr.-G.); stellt das Budget der Staatseinnahmen und -ausgaben zusammen und legt es der Staatsversammlung zur Bestätigung vor; ernennt und entlässt militärische und zivile Beamte, soweit diese Aufgabe nicht auf Grund der Gesetze

Pernauer Kreditbank

Pernau, Ritterstr. 40

Telephon 45

Filiale in Wesenberg

Ausführung aller Bankoperationen

Likör- und Schnapsfabrik

„REVALER SPRITFABRIK"

Reval, Seepromenade 15. Tel. 24-26.

Goldene Medaille auf der Pariser Ausstellung 1924.
— — — Grand Prix — Reval 1925. — — —

Schnäpse, Liköre, Cognac,
Nalivki, „Vene vodka"

In allen grösseren Handlungen erhältlich.

Hans Diedr. Schmidt,

Pernau. — Gegr. 1741.

TELEPHONE: Stadtkontor — 93.
Hafenkontor — 229.
Ölfabrik — 40.

Ausfuhr,
Einfuhr,
Spedition,
Kommission,
Schiffsgeschäfte,
Versicherungen.

Ölfabrik.

Firnis,
Leinöl,
Leinkuchen,
Lackfarben.

anderen Behörden übertragen worden ist; schliesst im Namen der Republik Estland Verträge mit fremden Staaten ab und legt sie der Staatsversammlung zur Ratifizierung vor, erklärt den Krieg und schliesst Frieden auf Grund diesbezüglicher Beschlüsse der Staatsversammlung; bringt Gesetzprojekte in die Staatsversammlung ein, erlässt im Einklang mit den Gesetzen Verordnungen und Verfügungen und entscheidet über Gnadengesuche Die Regierung muss das Vertrauen der Staatsversammlung besitzen; die Regierung oder ihre einzelnen Glieder treten zurück, wenn die Staatsversammlung ihnen ein direktes Misstrauensvotum ausspricht.

Regierung, Domberg im Schloss.

Ministerkabinett: Staatsältester; Jaan Teemant. Sprst. jeden Donnerstag 12–2. Tel. 2. Adjutant des Staatsältesten: Kapit. A. Landsberg. Tel. 10–51.

Finanzminister: L. Sepp.

Innenminister: stellvetretend: General-Major J. Soots.

Aussenminister: Dr. Friedr. Akel.

Bildungsminister: Pastor Jaan Lattik.

Kriegsminister: J. Soots, General-Major.

Verkehrsminister: Aug. Kerem.

Handels- und Industrieminister: Karl Kornel.

Landwirtschaftsminister: Oskar Köster.

Arbeits- u. Fürsorgeminister: Otto Tief.

Justizminister: Johann Sepp.

Reichskanzlei: Domberg, Schloss. Tel. 2-36. Reichssekretär: Karl Terras. Sprechst. 11–2. Tel. 2-31. Reichssekr. Gehilfe: R Övel. T. 8-66 Kanzleichef: M. Lasberg. Tel. 2-36.

Statistisches Zentralbureau. Dom-Schulstr. 13. Chef: Al. Pullerits. Sprechst. 11—12. Tel. 3-27.

Staatsversammlung, (Riigikogu) Domberg.

Präsident der Staatsversammlung: Karl Einbund. Sprechst. 12–1. Tel. 1 und 13-50.

1 Vize-Präsident: M. Martna. Tel. 7-67. II Vize-Präsident: R. Penno. Tel. 14-90.

Sekretär: M. Juhkam. Tel. 12-81. Sekretärgehilfen: O. Liigand. Tel. 21-40 und J. Piiskar. Tel. 1-37.

Fraktionen: Landwirte (23) Glieder, Estnische sozialistische Arbeiterpartei (24), Arbeitspartei (13), Estnische Volkspartei (8), Christliche Volkspartei (5), Russische Vereinigte Fraktion (3), Ansiedler und Pächter (14), Deutsch-Baltische Partei: Werner Hasselblatt, Karl Baron Schilling (2), Verband der Hausbesitzervereine (2).

Kanzlei der Staatsversammlung. Tel. 2-68. Geschäftsführer: H. Martna. Tel. 20-00. Chef der Kanzlei: A. Lindemann. Tel. 1.

Reichskontrolle. Gr.-Rosenkranzstr. 10-a. Tel. 4-22. Reichskontrolleur: I. Zimmermann. T. 3-26. Sprechst. 10-11. Kanzleichef A. Mei. T. 33. Leiter der Zivilabteilung: A. Meritz. Tel. 3-98. Leiter der Wegebauabteilung: A. Ahven. Tel. 4-46. Leiter der Militärabteilung: M. Kelder. T. 3-95. Allgemeine Abteilung: Chef: J. Kallakas. Tel. 20-11.

Innenministerium.

Domberg, Schloss, Tel. 1-03.

Minister: stellv. General-Major J. Soots. Sprechst. 12—1. Tel. 5. Ministergehilfe: E. Kübarsepp. Sprechst. jeden Montag, Mittwoch u. Sonnabend v. 12—1. Tel. 1-09. Dr. A. Mettus, Nikolaistr. 16. W. 16. Tel. 1-08. General-Sekretär E. Maddison. Geschäftsführer des Ministeriums: O. Angelus. Tel. 1-12. Kanzlei. Tel. 12-41. Schlosskommendant, Major K. Kanep, Domberg. Tel. 2-65. Rechnungswesen: Ob. Buchhalter B. Treuhoff. Tel. 7-24. General-Seckretär E. Maddison. Tel. 4-73. Administrativabteilung: Chef E Dolf. T. 1-11. Gehilfe O. Angelus. T. 1-12. Polizeiabteilung: Chef N. Reimann. Tel. 105. Gehilfe: J. Soomann. T. 1-05. Kanzlei — Aelterer Assistent: H. Milling. Tel. 1-03. Wirtschaftsabteilung: Aelter. Assistent P. Kollin. Aussenpolizei. Inspektor: H. Tammann. Tel. 1-10. Aelt. Assistent: A. Eichelmann. Kriminalpolizei Inspektor: A Liit. Tel. 11-47. Untersuchungsabteilung: Aelt. Assist. K. Wander. T. 11.47. Daktyloskopisches Central-Bureau: Aelt. Assist. J. Eichbaum. Tel. 11-47. Sicherheitspolizei. Inspektor: A. Tenson T. 6-74. Registrationsabteilung. Aelt. Assist. V. Tamm. T. 6-74. Sekretariat: Generalsekretär der Polizei: (Üld-Sekretär) K. Lepp. Tel. 23-70. Ausländische Abtlg. Aelt. Assist. R. Pavian. T. 1-06. Administrativ-Abtlg. P. Tomson. T. 110. Passabteilung. M. Ahlberg (Aelt. Assist) Tel. 11-47. Polizeikurse: Direktor: E. Mets. Tel. 34. Chef der Registrierung der Gesellschaften u. Vereinigten Genossenschaften. E. Aron. T. 7-47. Chef des Archivs für allg. Registrierung in Familienstandsangelegenheiten: T. Tedder. T. 7-47. Chef der Untertanschaftsangelegenheiten: J. Pajo. T. 7-47. Chef der Angelegenheiten für Kriegsentschädigung: A. Vende. T. 7-24.

Verwaltung der Grenzwache. Chef Oberst-Leutnant H. Kurwits. Tel. 23-15. Gehilfe des Chefs Oberst-Leutn. A. Engmann. Chef des Stabes Oberst-Leutn. A. Anderson. Tel. 28-90. Revaler Abteilung, Hafenstr. 9. T. 32.

Selbstverwaltungen. Chef des Selbstverwaltungswesens Karl Henrikson. T. 1-11. Gehilfe: A Loorits. T. 1-11.

Revaler Stadtverwaltung.

I. Stadtverordnetenversammlung.

Vorsitzender: R. Paabo, Tel. 8-39.

I Gehilfe des Vorsitzenden: Dr. J. Masing, Tel. 3-54. II Gehilfe: Jaan Rebane. 1) Fraktion der Hausbesitzer 15 Mitglieder. Führer J. Mürk, Freiheitsplatz № 3. 2) F. d. Mieter 20 Mitglieder. Führer: J. Rebane, Breitstr. 6—7. 3) F. d. Arbeitspartei 11 Mitglieder. Führer: J. Tomp, Kunderstr. № 9. 4) F. d. Christlichen-Volkspartei 14 Mitgl. Führer: L. Raudkepp, Lembitstr. 8-b —3. 5) F. d. Deutsch-Balten 13 Mitgl. Führer: B. Meyer, Gr Kompasstr. № 40. 6) F. d. Vereinigt. Sozialdem. P. 11 Mitgl. Führer: J. Piiskar, Gr. Amerikastr. 9. 7) F. d National-Liberalen P. 6 Mitgl. Führer: K. Roost, Koppel, „Becker" 15—1. 8) L Hellat. 9) Heumann. 10) H. Hold. 11) L. Hold. 12) A. Judas.

II. Stadtverwaltung (Rathaus).

Kanzlei. Geöffnet von 8—2. Tel. 1-32 Stadthaupt: A. Uesson empfängt von 1—2, ausgenommen am Sonnabend. Tel. 44. Sekretär: J. Traurig Sprechst. 11—12; Tel. 8-32. Priv. Tel. 42-29. Sekretärgehilfe: G. Pinding, Sprechst. 9—2; Tel. 13-65. Archivar: B. Hanson.

III. Städtische Anstalten und Abteilungen.

1. Juridische Kommission — im Rathause. Juriskonsult: J. Aronson. Priv. Tel. 28-41. Juriskonsultgehilfe: G. Treier, Tel. 1-32.

2. Revisions Kommission — Mundtenstr. 2, Tel 5-37.

3. Finanzabteilung — Mundtenstr 2, III St. Tel. 1-34. Leiter: A. Drewerk, Tel. 10-67, Sprechst. 8—1/22. Geschäftsführer G. Kask, Tel. 1-34, Spechst. 8—1/22. Hauptbuchhalterei — Hauptbuchhalter R Schmidt, Tel. 18-27, Sprechst. 8—1/22. Stadtkasse II St. Kassierer: G. Tschupilin — geöffnet von 8—1/22. Tel. 1-34. Taxationsabteilung — Taxator W. Körwer, Sprechst. 8—1/22, Tel. 1-34. Patentabteilung — Leiter A. Kii-

mann, Sprechst. 8—1/22, Tel. 1-34. Spiritusabteilung — Kontrolleur G. Woogas, Sprechst. 8—9, Tel. 5-37.

4. Bauabteilung — Systernstr. 2, Tel. 1-31. Technischer Leiter der Abteilung: Ingenieur M. Kesküla, Sprechst.: Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Tel. 17-72. Privattel. 42-21. Stadtarchitekt (Bauinspektion): vakant. Gehilfe des Stadtarchitekten: Ingenieur K. Kask. Sprechst. 11—12. Wege und Kanalisationsarbeiten: Ingenieur A. Parsmann, Sprechst: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 11—12, Priv.-Tel. 15-71. Projektierungsbureau (Durchsicht der Bauprojekte): Leiter Architekt Herbert Johanson, Sprechst.: Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12. Bauingenieur (für städtische Bauten u. Reparaturen): Elmar Möttus, Sprechst.: Montag, Dienstag nnd Donnerstag von 11—12. Bebauungsingenieur A. Soans, Tel. 12-43. Geschäftsführer: H. Talwik, Sprechst. 11—1: Stadtlandmesser: K. Tults, Mundtenstr. 2. Tel. 13-4. Stadtgärtner: Lepp.

5. Abteilung für Beleuchtung und Wasserversorgung — Strandpfortenpromenade 27, Kanzlei II St., Zimmer 2. Tel. 89 und 14-14. Sekretär: Nurk.

6. Sanitätsabteilung — Systernstr. 2, Kanzlei Tel. 4-38. Leiter der Abteilung Stadtarzt Dr. N. Sarw, Sprechst. 12—1. Tel. 4-42. Geschäftsführer A. Bach.

7. Wirtschaftsabteilung — Mundtenstr. 2, Tel. 5-37. (Städtische Häuser, Güter, Landstellen, Latrinenwesen, Stadtwage, Märkte). Vorsitzender, Kabinett, Tel. 3-80. Geschäftsführer A. Leppik. Verwaltung der städtischen Güter — Agronom Lüdig, Sprechst.: Dienstag und Freitag in der Kanzlei, Tel. 5-03, Privattel. 92. Verwaltung der städtischen Wälder — Chef J. Tabbur, Sprechst.: Dienstag und Freitag in der Kanzlei, Tel. 503, Privattel. 92. Latrinenwesen — Leiter J. Breiberg, Baltischporterstr. 56. Bestellungen werden entgegengenommen entweder in der Kanzlei oder per Tel. 117. Stadtwage auf dem neuen Markte — Leiter J. Freimann, geöffnet werktäglich von 7—5, Sonnabends von 7—1, Tel. 13-21.

8. Abteilung für Bildungswesen — Systernstr. 2. Tel. 5-71, daselbst befindet sich auch die Schulverwaltung. Vorsitzender, Tel. 16-39. Geschäftsführer A. Kuusmann.

9. Quartierabteilung. Unterabteilung bei der Bauabteilung. Systernstr. 2. Leiter Toffelmann, Tel. 3-32.

10. Abteilung der Stadtbahnen — Koidulastr. 24. Tel. 26-11. Leiter Ing. H. Feldmann. Vorsitzender des Baubureaus Ing. H. Järw.

11. Fürsorgeabteilung — Freiheitspromenade 4, Kanzlei, Zimmer 1, Tel. 4-62. Geschäftsführer: Floor.

IV. Städtische Unternehmungen.

1. Kontor für Beleuchtungswesen und Wasserversorgung. Strandpforten-Promenade 27, I St. Leiter A. Reinberg, Sprechst. 8—1/23, Tel. 23-71.

2. Gas u. Wasserwerke. Bauleitung des neuen Filterwerkes. Strandpforten-Promenade 27. Leiter Ing. F. Kogel, Sprechst. 11—1/21, Tel 8-79; Privattel. 8-96.

3. Städtische elektrische Station — Strandpforten-Promenade 27. Leiter Ing. A. Markson, Kabinett II St., Zimmer 1; Sprechst. 9—11, Tel. 89 und 27-54; Privattel. 10-86.

4. Städtisches Schlachthaus. Wilmsstr. 37, Tel. 96. Leiter Veterinärarzt J. Rabisson, Sprechst. 1—2.

5. Stadtapotheke. Johannisstr. 6, Tel. 4-41. Leiter Provisor A. Rosenberg, Tel. 11-37.

6. Städtisches Leihhaus. Manegenstr. 4, Tel. 3-35. Leiter W. Linnamägi.

7. Städtische Bank. Mundtenstr. 2, Tel. 3-13. I Direktor P. Kurwits, Tel. 19-30, Privattel. 26-20; II Direktor J. Winogradow.

V. Städtische Krankenhäuser und sanitäre Einrichtungen.

1. Städtisches Zentralkrankenhaus. Kirchhofstr. 3, T. 76. (Tag und Nachtdejour). Kontor Tel. 21-06, geöffnet von 8 morg. — 1/23 nachm.; Geburtshilfliche Abt. Tel. 23-91 (Nachtdejour). Direktor Dr. K. Sibul, Kirchofstr. 3-a, Tel. 12-73, Sprechst. im Kontor des Zentralkrankenhauses von 8—9 in der Wohnung 3—4 nachm. In allen dringenden Fällen hat man sich an den dejourierenden Arzt zu wenden.

2. Städtisches Krankenhaus für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Kl. Tatarenstr. 25. Tel. 1-47. Leitender Arzt Dr. R. Luuk, Raderstr. (Rataskaevu uul.) 6, Tel. 11-19.

3. Städtisches Hospital für Infektionskranke. Magazinstr. 29. Tel. 4-39. Leitender Arzt Dr. Alexander Laane.

4. Städtisches Isolierungshaus. Antonisberg 12. Leiter, Sanitätsarzt Dr. A. Wilken, Wohnung Kl. Karristr. 1, T. 1-28.

5. Städtische Infektionskammer. Kl. Sandstr. 24, im Hof.

6. Städtische Ambulatorien für Arme.

a) Gr. Dorpaterstr. 24, Empfangst. 8—10 morg, Arzt. Dr R Laaman, Privatw. Kentmannstr. 2, Tel. 7-61.
b) Breitstr. 40, Empfangst. 8—10 morg. Arzt Dr. A. Prants, Privatw. Gr. Pernaustr. 57, Tel. 27-19.

7. Städtische Sanitätskontrolle Russischestr. 21, Tel. 7-34. Leiter Dr. A. Lind-Lik, Privatw. Kl. Pernauschestr. 7, Wohn. 4.

8. Städtische kostenlose Untersuchungstelle und Ambulatorium für Geschlechtskranke. Russtr. 21. Leiter Dr. H. Rütmann, Privatw. Kentmannstr. 2, W. 3, Tel. 4-48 Empfang für Männer jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 nachm., für Frauen jeden Dienstag und Freitag von 4—5 nachm.

9. Chemisch-bakteriologisches Laboratorium. Ritterstr. 24, Tel. 4-54. Leiter Chemiker A. Aljak. Bakteriolog Dr. med. A. Liin.

10. Städtische gerichtärztliche Sektionskammer. Kirchhofstr. 3. im Hof.

11. Städtisches Ambulatorium für Schwindsüchtige. Breitstr. 40. Empfang von 9—11 morg. Arzt Dr. Fedoroff.

12. Städtische Beratungsstellen für Mütter und kleine Kinder. I Breitstr. 40. Arzt Dr. L. Hold. Schwestern M. Traurig und M. Weymarn. II Beratungsstelle, Breite Sandstr. 6 Arzt Dr med. O. Pallop. Schwestern J. Abi und J. Kroon. Arztlicher Empfang werktäglich von 10—12 morg. I Beratungsstelle für den I, II, V und VI Stadtteil. II Beratungsstelle für den III und IV Stadtteil.

13. Städtisches Ambulatorium und Zahnklinik für Schulkinder.

a) Ärztlicher Empfang werktäglich von 12—1. Breitstr. 40. Zahnärztlicher Empfang von 1—3 nachm. Zahnarzt A. Ruus.
b) Gr. Dorpaterstr. 24. Ärztlicher Empfang werktäglich von 1—2 nachm. Zahnärztlicher Empfang 11—1 nachm. Zahnarzt I. Wennels.

VI. Städtische Sozialpolitische Organisationen.

1. Statistisches Bureau. Rathausplatz 9, Tel. 1-58.
a) Standesamtliche-Registratur.
b) Leitung der städtischen Wahlen. Bureauchef W. Smetanin, Sprechst. 12—1. Sekretär H. Dahl, Sprechst. 12—2.

2. Waisengericht. Kanzlei, Breitstr. 40, Tel. 7-38. Vorsitzender K. Lehtmets. Sekretär A. Allikas.

3. Juristisches Bureau. Freiheitspromenade 4. Beratung und Bittschriftenanfertigung. Geschäftsführer M. Kurfeldt.

4. Arbeitsbörse — Arbeitsfürsorge. Russischestr. 23, Tel. 1-74. Abteilungschef Karl Jürgens.

5. Städtische Nachtasyle. I städtisches Nachtasyl für Männer, Gr. Tatarenstr. 46, Tel. 19-31, Leiter H. Roop. II städtisches Nachtasyl für Frauen, Breite Sandstr. 6, Tel. 8-22, Leiter M. Arjaese.

6. Städtische Altersheime. a) Johannis Altersheim, Gr. Dorpaterstr. 24, Tel. 23-61. b) Joachimstaler Altersheim, Joachimstalerstr. 52-a, Tel. 23-65. d) Germanow Altersheim, Luther-Waisenhausstr. 4.

7. Städtische Feuerwehr. Russischer Markt, Spritzenhaus, Tel. 54. Kommandeur J. Freimuth.

VII Städtische Museen, Bibliotheken, Archive usw.

1. Bibliotheken und Lesezimmer. Freiheitspromenade 4, geöffnet zum Lesen werktäglich von 13—21, zum Bücherleihen täglich 10—12, Tel. 18-59. Leiter A. Sibul.

2. Pädagogisches Museum und Bibliothek. Freiheitspromenade 4, Leiter A. Janson, Tel. 22-23.

3. Historisches Archiv. Rathaus, Archivar O. Greiffenhagen, Sprechst. 14—15. Gehilfe Dr. phil. H. P. Johanson.

Polizeiverwaltung.

Revaler (Harju) Prefektur. Langstr. 63. T. 90. Polizeiprefekt: O. Tolmoff. T. 51. Gehilfen: L. Kane. Tel. 2-30. W. Sihle, T. 49. W. Holm, T. 10-65. Sekret. M. Kõrge, T. 9-45.

1. Polizeibezirk: Sumpfstr. Soo tän. 23, T. 88. Polizeikommissar A. Plink, Tel. 88. Gehilfe K. Grenzmann. Unterabteilung: Koppelstr. 21, Tel. 11-17. 1. Kommissargehilfe: M. Pikk, 2. Kommissargehilfe: M. Morrison.

2. Polizeibezirk: Jakobson Str. 44. T. 62. Polizeikommissar K. Podrätsik. Gehilfe B. Malter.

3. Polizeibezirk: Gr. Dörpt. Str. 43, T. 65. Pol.-Kommissar O. Sadow. Gehilfe: A. Jansen. Unterabteilung: A. Laaksberg, Dachpappenstr. 7, T. 8-65. Unterabteilungskommissar E. Känd.

4. Polizeibezirk: Kaufmannstr. 15-b, T. 61. Poliz.-Kommissar: H. Lepp. Gehilfe F. Wahar.

5. Polizeibezirk: Baltischport. Str. 23, T. 64. Poliz.-Kommissar E. Miller. Gehilfe: V. Lüdimois.

6. Polizeibezirk: Heiligengeiststr. 11, T. 53. Poliz.-Komm. P. Grünberg. Gehilfe J. Kerman.

Hafenpolizei: Neu-Hollandstr. 8, Tel. 9-70. Pol.-Kommiss. H. Eller, Gehilfe: L. Loorberg.

Rev. Polizeireserve: Regimentsstr. 7, T. 2-97. Poliz.-Kommissar: E. Freudenstein. Gehilfe J. Seren.

Arresthaus: Russtr. 23, T. 2-07. Poliz.-Komiss. Gehilfe A. Schönrock.

Adressbureau: Russtr. 23, Tel. 3-99 (v. 8—7). Direktrice J. Soo.

Eisenbahn-Polizeiverwaltung: Baltischer Bahnhof. Polizei-Kommissar A. Ivask, T. 14-24. Sekret. Kullisson. 1. Eisenbahnpolizeibezirk: Balt. Bahnhof, T. 9-21. Poliz.-Kommissar Gehilfe A. Baring.

Taxen.

Taxe für Mietautos:

	Für Motorräder.	Für Autos bis 10 H.P.	Für Autos üb. 10 H.P.
Pro Kilom. b. Fahrten hin u. zurück . . .	20.—	30.—	40.—
„ „ „ „ ohne Rückkehr . .	30.—	45.—	60.—
„ „ „ „ v. 12 Uhr nachts bis 6 Uhr morg. . . .	40.—	60.—	80.—
Wartegeld pro Stunde	80.—	120.—	150.—

Bei Beerdigungen nach Vereinbarung.

Taxe für Droschken:

Nach dem Baltischen Bahnhof	40 Mk.—
Vom Balt. Bahnhof zum Pernauer Bahnhof . . .	95 „ —
„ „ „ „ Hafenbahnhof	70 „ —
„ „ „ in die Innenstadt	40 „ —
„ Pernauer Bahnhof in die Innenstadt . . .	70 „ —
„ Hafenbahnhof „ „ „	50 „ —

In die Vorstädte werden zu den entsprechenden Taxen 20 Mk. hinzugerechnet. Für eine Fahrt in der Innenstadt 25 Mk., auf den Dom 40 Mk. Aus der Innenstadt in den I Stadtteil von 40 Mk. (Alte Fischermaistr.) bis 80 Mk. (Minenhafen). Aus der Innenstadt in den II Stadteil von 30 Mk. (Narvschestr. — Kompasstr.) bis 180 Mk. nach Kosch und Brigitten. Aus der Innenstadt in den 3. Stadtteil von 35 Mk. (Gr. Dorpaterstr. zur Kompasstr.) bis 120 Mk. (Station Dwigatel). Aus der Innenstadt in den 4. Stadtteil von 40 Mk. (Breitstr. Antonisberg bis zur Ecke der Amerikastr.) bis 80 Mk. (Duntenscher Weg). Aus der Innenstadt in den 5. Stadtteil von 40 Mk. (Alimanstr.) bis 120 Mk. (Kadaksche Weg, Schwarzenberg, Rayon des Gutes Hubers). Zu den Fabriken Krull, Volta und Noblessner 70 Mk., Baltische Wollspinnerei, Schiffsdock 90 Mk., zu den Böckerschen und Russischen Werften 180 Mk., Dwigatel 135 Mk, zum Aerodrom 180 Mk.

Taxe für Lastfuhrwerke. Für die 1 Stunde 100 Mk., die 2 und 3 Stunde 80 Mk., für weitere Stunden 70 Mk., für 8 Stunden 600 Mk., für Überstunden 50% Zuschlag.

In Reval prakt. Aerzte.

Abramson, Joseph, Innere Krankh., Kl. Lehmstr. (W. Wiru t.) 6.
Akel, Friedrich, Augenkr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 10, W. 2.
Annus. Alvine, Kinder Kr., ... Ruhestr. (Puhke t.) 3, W. 3.
Assmuth, Christfried, Kinderkrankh.,. . Langstr. (Pikk t.) 41, W. 5.
Assmuth, Walter, Inn Kr., ... Breitstr. (Lai t.) 28. W. 2.
Ast, Alma, Inn Kr., ... Koppelstr. (Kopli t.) 4, W. 1.
Asu, Theodor, Innere Kr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Rosikrantsi t.) 15.
Armsen, Paul, Inn. Krankh., ... Lehmstr. (Wiru t.) 18.
Bartels, Julius, Inn. Krankh., . . Gr. Klosterstr. (S. Kloostri t.) 14.
Bartoschewitsch, Ludmilla, Kinder- u. Frauenkrankh., Kaufmannstr. (Kaupmehe t.) 17, W. 1
Bassel, Morduch, . . Gr. . . . . Tatarenstr. 43, W. 5.
Becker, Alexander, Inn. Kr. . . Raderstr. (Rataskaewu t.) 9, W. 4.
Belostotsky, Samuel, ... Lehmstr. (Wiru t.) 8, W. 4.
Blacher, Christian, Inn. Kr.. . . . . Imanta Str. 25.
Blacher, Woldemar, Kinderkr., Narvschestr. (Narva mnt.) 18, W. 3.
Blumberg, Brana, Inn. u. Kinderkr., Systernstr. (Nunne t.) 18, W. 4.
Blumberg, Markus, Inn. Kinder- u. Frauen-Krankh., . Systernstrasse (Nunne t.) 18.
Blumenfeld, Nik., Chirurg. Klinik f. ansteckende Krankheiten, Magazinstr. 29.
Boldin, Peter, Innere- u. Frauenkr. Bäckstr. (Bekkeri t.) 4, W. 10.
Borman, Felix, Nerven u. Innere Kr., Magazinstr. (Magasini t.) 29.
Brasche, Ernst, Ohren, Nasen u. Rachen Kr-, . . Ritterstr. (Rüütli tän.) 14.
Brehms, Joh., ... Anstalt Seewald («Seewaldi» asutus).
Bunge, Kuno, Inn. Kr., . . . Kl. Dorp. Str. (W. Tartu mnt.) 13.
Busch, Ewald, Chirurgie, ... Gonsiorstr. 11, W. 2.
Dawõdowsky, Eugen. Inn. Kr., . . Königstr. (Kuninga t.) 3, W. 4.
Dreyer, Harry, ... Lehmstr. (Wiru t.) 22, W. 1.
Dunkel, Gottfried, Ohren, Nasen u. Chirurg. Kr., Quellenstr. (Alliku t.) 9.
Eichfuss, Ferdinand, Inn., Augen u. Ohren Kr., Köhlerstr. 6-b, W. 5.
Eilmann, Konrad, Geschlechts Kr., . . . Girgensonstr. 26, W 3.
Engelhardt, Roderich, Inn. Krankh., ... Gr. Rosenkranzstr. 2.
Epstein, Moses, Frauenkrankh., ... Narvschestr. 29, W. 7.
Erdmann, Alfred, Frauen Krankh., . . Nikolaistr. (Niguliste t.) 16.
Fabricius, Hans, Innere Kr., ... Tatarenstr. 15.
Fedoroff, Dimitri, Innere Kr., . . . Narvschestr. (Narwa mnt.) 55.

Fick, Woldemar, Chirurgie, ... P. Südastr. 3.
Finck, Heinrich, Orthop. Chirurgie, . Antonisberg (Tõnismägi) 10.
Findeisen, Leo, Chirurg. Kr. u. Roentgenolog., Rev. Privatklinik (vorm, Greyffenhagen).
Friedenthal, Adolf, Gemüts-Krankh., . . Baltischporter Str. (Baltiski mnt.) 52.

Friedlang, Haim, Inn. u. Kinder Kr., Kl. Karristr. (W. Karja t.) 3, W. 2.
Fricke, Herbert, Inn. Krankh., . . . Langstr. (Pikk t.) 36, W. 15.
Genss, Nosson, Augen Krankh., . . . Schmiedestr. (Harju t.) 45.
Georgin, Richard, Inn. u. Frauenkr., Luisenstr. (W. Wiru t.) 15/1.
Gilewitsch, Marie, Kinder- u. Geburtshilffl. Kr., Bekeri tehas 5, W. 4.
Girgenson, Erich, Inn. u. Frauenkr., Narvschestr. (Narwa mnt.) 52-a, W. 1.
Golowentscitsch-Brehm, Rahil, Inn. u. Kinderkr., Kl. Karristr. 3, W. 3.
Goromulinsky, Nikolai, Frauen- u. Kinderkr. u. Geburtshilfe, Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 15.

Greiffenhagen, Walter, ... Gr. Rosenkranzstr. 2-a.
Gutkin-Belkin, Esther, Innere u. Frauenkr., Schmiedestr. (Wiru t.) 4.
Haller, Otto, Inn. Kr., ... Dompromenade 10.
Hanschmidt, Erich, Hautkr., ... Langstr. (Pikk t.) 48.
Hansson, Jaan, Augenkr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 21.
Hasenjäger, Ernst, . . . Diakonissenanstalt (Diakonissi haigemaja).
Hesse, Georg, Chirurgie, Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 3.
Heumann, Lazare, Kinderkr., ... Stahlstr. 3. W. 4.
Hirsch, Hugo, Nervenkr., ... Poska Str. (Poska t.) 5
Hoffmann, Harald, Augenkr., . . Königstr. (Kuninga t.) 5, W. 4.
Hoffmann, Hugo, Chirurgie, ... Schmiedestr. (Harju t.) 45.
Hold, Inn. Kr., Röntgenkab. . . . . Pernaustr 16.
Hubel, Ernst, Frauenkr., . . Alte Poststr. (Wana Posti t.) 7, W. 2.
Hunnius, Herbert, Inn. Kr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 2-a.
Isatschik, Simon, Frauenkr., Kl. Dorpater Str. (W. Tartu mnt) 29.
Jakobson, Franz, Inn. u. Kinderkr., Dompromenade (Toompuiestee) 4.
Jakobson, Raphael, ... Lehmstr. (Wiru t.) 19/4.
Jerwan, Martin, Haut- u. Geschl. Kr., Pferdestr. (Hobuse t.) 10/3.
Joost, Alide, ... Ziegelstr. (Telliskiwi t.) 35.
Juss, Woldemar, Inn. Kr. u. Roentgenolog.. Narvschestr. (Narwa mnt.) 52.

Juergenson, Friedr., Frauenkrankh., . . Schmiedestr. (Harju t.) 36.
Jürgenson, Hermann, Innere Kr. . . . . Gonsiorstr. 26, W. 4.
Jürgenson, Theodor, Haut- u. Geschl. Kr., . . Dunkerstr. 3, W. 3.
Jürgenstein-Makaroff, Helene, Innere u. Kinderkr., Koppel, Russ.-Balt. Werft. 35, W. 10.
Jürmann, Werner, ... Ritterstr. (Rüütli t.) 4, W. 2.
Kaegeler, Eugen, Orth. Chirurgie, . . Russ-Str. (Wene t.) 19, W. 2.
Kahn, Saara, Augenkr., ... Lehmstr. 9.

Kalamees, Elmar, Haut- u. Geschl. Kr., Langer Domb. (Pikkjalg) 3.
Kallas-Dunkel, Julie, Frauenkr., ... Lembitstr. 10, W. 2.
Kaplan, Elias, Lungenkr., ... Lehmstr. (Wiru t.) 18.
Katz, Fanny, Haut- u. Geschl. Kr., Karlskirchenpromenade 9, W. 1.
Katz, Schewa, Frauen- u. Kinderkr., . . . Langstr. (Pikk t.) 37/3.
Keerd, Alfred, Inn. Kr., ... Alte Poststr. (W. Posti t.) 7/3.
Keller, Friedrich, Augenkr., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 4.
Kellner, Boris, ... Koppel, Russ.-Balt. Werft. 41, W. 2.
Kirnmann, Ewald, Inn. Kr. Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 15.
Klesmann, Richard, Nerven-, Kinder- u. Frauenkr., Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 21-a, W. 1.
Klompus, Max, Hautkr., ... Schmiedestr. (Harju t.) 45.
Knüpffer, Adam, Frauenkr., ... Kentmanni t. 10, W. 3.
Knüpffer, Herbert, Frauenkr. u. Geburtsh., Russ Str. (Wene t.) 12, W. 9.
Kolomoitsew, Moses, Geschl. Kr., . . Lehmst. (Wiru t.) 6, W. 1.
Kolpakoff, Nikolai, Inn. Kr., ... Poska Str. (Poska t.) 23.
Koschewnikoff, Nina, Innere u. Kinderkrankh., Alte Fischermainstr. (W. Kalamaja t.) 5-b, W. 26
Kotschenovsky, Wlad., Inn. Kr. . . . . Gartenstr. (Aia t.) 8/1.
Krafft, Axel, Innere Kr. u. Roentgenolog., Stiftstr. (Koidula t.) 2/3.
Krause, W. Chirurgie, ... Langstr. (Pikk t.) 26, W. 22.
Kropman, Scholem, Augenkr., Narvschestr. (Narwa mnt.) 23, W. 4.
Krull, Viktor, Frauenkr., . Kaufmannstr. (Kaupmehe t.) 15, W. 4.
Kuldwer, Julius, Inn. Kr., . . . Kl. Karristr. (W. Karja t.) 3, W. 2.
Kurrikoff, Adolf, Ohrenkr., ... Johannistr. (Jaani t.) 6.
Kügelgen, Ernst, Nervenkr., . . . Gr. Karristr. (S. Karja t.) 12.
Kügelgen, Leo, Nervenkr., ... Königstr. (Kuninga t.) 3, W. 4.
Laamann, Roman, Inn. u. Kinderkr., Kentmann Str. (Kentmanni t.) 2, W. 2.
Labbe, Alfred, Kinderkr., ... Langstr. (Pikk tn.) 33, W. 4.
Lane, Alexander, Kinderkr., Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 12. W. 1.
Laosson-Lasberg, Emma, Chirurgie, Dom-Schulstr. (Toom-Kooli t.) 13/2.
Laur, Emil, Kinder- u. Innerekr., Narvschestr. (Narwa mnt.) 24, W. 2.
Lemm, Hildegard, ... Gr. Pernauerstr. (S. Pärnu mnt.) 52.
Leesment, Hans, Frauenkr., . . Neue Promenade (Uus puiestee) 9.
Lensin, Ernst, Innere Kr., Baltischporterstr. (Baltiski mnt.) 1, W. 2.
Lepasson, Gustav, Nasenleiden, . . Narvschestr. (Narva mnt.) 42/2.
Lepp, Oskar, Nasen, Ohren u. Rachenkr., Kl. Domberg (Lühikejalg) 4/3.
Liik, Oskar, Inn. Kr., Militärhospital (Juhkent. sõjaw. haig. direktor).
Liin, Arnold, Innere u. Lungenkr., Karlskirchenpromenade 9, W. 4.
Liin, Johanna, Kinder- u. Frauenkr., Karlskirchenpromenade 9, W. 4.
Lind-Lik, Adele, Haut u. Geschl. Kr., . Johannis Str. (Jaani t.) 9.
Lindeberg, Walter, Nervenkr., Kl. Pernausche Str. (W. Pärnu mnt.) 9, W. 4.
Lossmann, Arthur, Nervenkr., ... Breitstr. (Lai t.) 11.

Luiga, Johann, Geisteskr., ... Gr. Rosenkranz Str. 10
Luchsinger, Johann, Frauenkr., ... Breitstr. (Lai t.) 31/1.
Lury, Scholem, Geschlechtskr., . . . Gr. Karristr. (S. Karja t.) 4.
Luuk, Roman, Hautkr., ... Raderstr. (Rataskaewu t.) 6/4.
Lübeck, Adalbert, Inn. Kr., . . Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 1.
Lüüs, Karl, Hautkr., ... Neue Promenade (Uus puiestee) 9.
Masing, Jaan, Frauenkr., . . . Estoniapromen. (Estonia puiest.) 21.
Michelson, Eduard, Nervenkr., Karlskirchenpromenade (Kaarli p.) 7.
Mickwitz, Karl, Ohrenl., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 8.
Moderow, Georg, Hautkr., . . Kl. Karristr. (W. Karja t.) 3, W. 3.
Multer, Heinrich, Frauenkr., ... Lindenstr. (Niine t.) 6/4.
Männik, Hendrik, Hygiene, ... Stille Gasse (Waikne t.) 7.
Mõttus, Alfred, Inn. u. Hautkr.. Nikolaistr. (Niguliste t.) 16, W. 4.
Mühlberg, Boris, Inn. Kr., ... Sandstr. (Liiwa t.) 24.
Mühlen, Gerhard, Frauenkr., ... Johannisstr. (Jaani t.) 9.
Nieländer, Benjamin, Innere u. Frauenkrankh., Lembitstr. 8-b, W. 1.
Nifontoff, Nik., Haut- u. Geschlechtskr., . . Lehmstr. (Wiru t.) 23.
Niggol, Karl, Chirurgie, Militärhospital (Juhkent. sõjaw. haigemaja) Gr. Dörptsche Str. (S. Tartu mnt.) 42.
Ojakäär, Tõnis, Innere Kr., ... Lembitstr. (Lembitu t.) 4-a.
Oldekopp, Arnold, Frauenkr., . . . Gr. Karristr. (S. Karja t.) 2.
Olchin, Alexander, Nasen- u. Ohrenleiden, Langstr. (Pikk t.) 31.
Pallop, Oskar, Innere Kr., . . . Köhlerstr. (Köhleri t.) 6-a, W. 4.
Palu, Oskar, ... Kl. Karristr. (W. Karja t.) 3, W. 1.
Pedusaar, Konst., Inn. Kr. u. Chirurg., Königstalstr. (Toom-Kuninga t.) 16.
Pedusaar, Paul, Inn. u. Frauenkr., Gr. Karristr. (S. Karja t.) 18, W. 3.
Peets, Rudolf, Innere Kr., ... Jannsenstr. 5.
Perli, Harald, Frauenkr. u. Geburtshilfe, . . Gonsiorstr. 3, W. 1.
Pezold, Alexander, Inn. u. Lungenkr., Gr. Karristr. (S. Karja t.) 12.
Pihlak, Eduard, Inn. u. Kinderkr., . . . Vismarstr. (Vismari t.) 5.
Piiskop, Jaan, Geschlechtskr., ... Schmiedestr. (Harju t.) 26.
Poljak, Mark, Hautkr., ... Narvschestr. (Narwa mnt.) 16.
Poppen, Anatoli, v., Augenkr., ... Wissmanstr. 3, Tel. 23-88.
Poska, Xenia, ... Langstr. (Pikk t.) 64, W. 5.
Prants, Alfred, Augenkr., Gr. Pernauschestr. (S. Pärnu mnt.) 57/8.
Prisko, Erika, Inn. u. Kinderkr., Kompass Str. (Kompassi t.) 28, W 1.
Prisko, Julius, Chirurgie, . . . Kompass Str. (Kompassi t.) 28, W. 1.
Püümann, Mait, Inn. Kr., ... Johannisstr (Jaani t.) 6/4.
Rall, Gerhard, Inn. Kr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 2-a.
Raukas, James, Innere Kr., ... Zentralkrankenhaus, Tel. 76.
Reimann, Gustav, Inn. Kr., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Renter, Julius, ... Lehmstr. (Wiru t.) 9/6.
Riim, Sinaida, Frauenkr., ... Breitstr. (Lai t.) 7, W. 3.
Rosendorf, Alexander, Inn. u. Kinderkr., Glintstr. (Mäekalda t.) 8.
Rossmann, Herman, Chirurgie, Zentral-Krankenhaus (Linna keskhaigemaja.)

Rostfeld-Säck, Alma, Kinder- u. Frauenkr., Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 21-b, W. 1.
Rubanowitsch, Joseph, Geschlechtskr., Nikolaistr. (Niguliste t.) 10.
Rubin, Heiman. . . . . Lehmstr. (Wiru t.) 17.
Ruubel, Jaak, Geschlechtskr., Stille Gasse (Waikne t.) 7 (Eig. Haus).
Ruus, Paul, Haut-, Frauen- u. Geschl. Kr., Johannisstr. (Jaani s.) 6/5.
Rutkowsky, Nikolai, Inn. Kr. u. Chirurgie, Sängerfeststr. (Laupidu t.) 8.
Rübenberg, Ernst, Inn. Kr., . . Gr. Dorp. Str. (S. Tartu mnt.) 15.
Rütmann, Harry, Hautkr., . . . Kentmanstr. (Kenntmani t.) 2, W. 3.
Samson, Harald, Inn. Kr., Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 2.
Sarw, Nikolai, Inn. Kr., . . . Kl. Lagerstr. (W. Laagri t.) 1/2.
Sawary, Erich, ... Diakonissenhaus.
Schmidt, Paul, Augen u. Innere Kr., . . . Gr. Rosenkranzst. 2.
Schröder, Herbert, Innere Kr., Narvschestr. (Narwa mnt.) 59, W. 3.
Schröppe, Viktor, Frauenkr., . . . Antonisberg (Tõnismägi) 5-a.
Schwalbe, Kornelius, Nerven u. Gemütskr., Langstr. (Pikk t.) 49.
Schwarz, Moses, ... Lehmstr. (Wiru t.) 12.
Schwarz, Hirsch, Inn., Nerv. u. Geschl., . . Langstr. (Pikk t.) 3/2.
Schumann, Marie, ... Gr. Kompasstr. (S. Kompassi t.) 14.
Schumann, Mowscha, Kinderkr., Narvschestr. (Narwa mnt.) 40/6.
Seegrön, Alfred, Hautkr, ... Russtr. (Wene t.) 2.
Semjenoff-Karneol, Kamilla, . . . Oskarstr. (Oskari t.) 29, W. 2.
Sibul, Karl, Inn. Kr., ... Kirchhofstr. (Kirikuaia t.) 8.
Sofer, Leib, Innere Kr., ... P. Süda Str. 3, W. 4.
Soonets, Eduard, Inn. Kr., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 15.
Spindler, August, Hautkr., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 5.
Stamm, Anton, Chirurgie, Militärhospital (Juhkent sõjaw haigem.).
Stepanow, Peter, Inn. Kr., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 8.
Stroehm, Harald, Frauenkr., ... Langstr. (Pikk t.) 9.
Suga, Maria, ... Kl. Amerika Str. (W. Ameerika t.) 25-b.
Taich, Salomon, Knochen u. Gelenkkr., Tatarenstr. (Tatari t.) 30, W. 2.
Tamm, Arthur, Inn. Kr., ... Schuhstr. (Kinga t.) 6/5.
Tamm, Konstantin, Nervenkr., Bahnhofsprom. (Waksali p.) 8-b, W. 3.
Tatsitow, Wassili, Chirurgie, ... Dunkerstr. (Dunkri t.) 2/1.
Taumi, Alexander, Augenkr., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Thamm, Leo, Inn. Kr., ... Narvaschestr (Narwa mnt.) 48.
Thar, Raimund, Inn. Kr., ... Narvaschestr. (Narwa mnt.) 42.
Thies, Alexander, Nervenkr. . . . Langstr. (Pikk t.) 36, W. 22.
Thomson, Erhard, . . . Gr. Pernausche Str. (S. Pärnu mnt.) 52.
Thomson, Erwin, Inn. Kr., . . . Kaufmannstr. (Kaupmehe t.) 11.
Teischeff, Sara, Inn. u. Kinderkr., Gr. Kompass Str. (S. Kompassi t.) 1, W. 1.
Temant, Salme, ... Girgensoni t. 13. W. 10.
Tiling, Heinrich, Nervenkr., ... Ritterstr. (Rüütli t.) 4.
Tobiesen, John, Kinderkr., ... Neugasse (Uus t.) 19/4.
Tolmoff, Ira, Inn. Krankh., ... Langstr. (Pikk t.) 63.

Tomingas, Karl, Nerven u. Gemütskr., Sängerfeststr. (Laulupidu t.) 4.
Tuch, Abram, ... Gr. Dorp. Str. (S. Tartu mnt) 4, W 1.
Tõnisson, Martin, Geschlechtskr., Schmiede Str. (Harju t.) 30, W. 6.
Ugam, Ilse, ... Schlossplatz (Lossi plats) 1.
Wahl, Arthur, Hautkr., ... Ritterstr. (Rüütli t.) 6. W. 1.
Wahtrik, Bruno, Chirurgie . . . . . Simeonstr. (Simoni t.) 15/2.
Warik, Alma, Hautkr. u. Kosmetik . . Russtr (Wene t.) 1, W. 20.
Wilken, Alfred, Inn. Kr., ... Kl. Karristr. (W. Karja t.) 1.
Willemi, Karl, Inn. Kr., ... Kaufmannstr. 15, W. 3.
Willingen, Leodimir, Frauenkr., . Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 22.
Wirro, Aleksander . . . . . Karlskirchenprom. 11.
Wita-Lehtmets, Alexandra, Frauenkr., Sandstr. (Liiva t.) 24, W. 4.
Wolkow-Sachary, Inn. Kr., . Kl. Dorp. Str. (W. Tartu mnt.) 26.
Wolow, Isak, Augenkr., Nerv. Gr. Dorp. Str. (S. Tartu mnt.) 23, W. 3.
Woogas, Boris, Frauenkr.. . . . . Langstr. (Pikk tn.) 36.
Woronzow-Kook, M., Inn. Kr., Kasansche Str. (Kaasani t.) 19, W. 5.
Wulff, Erich, Inn. Kr., Lungen Kl. Rosenkranzstr. (W. Roosikr.) 14.
Zitowitsch, Boris, Infektionskr. u. Bakteriolog . Kurzer Domberg 6.

Hebammen.

Allikas, Olympiada, ... G. Pernaustr. (S. Pärnu mnt.) 36/9.
Altdorf, Klavdia, Beckersche Werft Ziegelskoppel (Bekkeri teh.) 6-A, (W. 42.
Anton, Leontine, . . . Beckersche Werft (Bekkeri teh.) 4, W. 3.
Aps-Linn, Maria, ... Raderstr. (Rataskaevu tn.) 4, W. 4.
Bauman, Adele, ... Sörensenstr. (Sörensi tn.) 11, W. 3.
Blumson, Sara, ... Rathausstr. (Raekoja tn.) 2/1.
Benkson, Elisabeth, ... Hühnerzehgasse (Kana tn.) 4.
Birk, Adele, ... Makerstr. 8, W. 2.
Borissow-Schukow, Adelheid, . . . Spuckgasse (Waimu) 3, W. 3.
Buchwindt, Elisabeth, . . Gr. Tatarenstr. (S. Tatari tn.) 23, W. 4.
Dubrowskaja, Elisabeth, ... Koidulastr. 11/3.
Eller, Erna, ... Gr. Kompass-Str. (S. Kompassi tn.) 1.
Espenberg, Liisa, ... Dompromenade (Toom-puiestee) 7/4.
Fiskar, Helmi, ... Simeonstr. 15, 1.
Goldberg, Julie, ... Endlastr. (Wittenhofstr.) 18/6.
Gutmann, Marie, ... Kaufmannstr. (Kaupmehe tän) 6.
Graufeldt, Johanna, ... Hahnenstr. (Kuke tn.) 11/7.
Hammerbeck, Elise, ... Alte Poststr. (W. Posti tn.) 3/5.
Hirsch, Helene, ... Klasingstr. (Klaasingi tn.) 3/4.
Janson, Anette, ... Neugasse (Uus tn.) 32/3.
Jodellis, Helene, ... Gr. Amerikastr. (S. Amerika t.) 43/7.
Johanson, Anna, ... Kaufmannstr. 11-a, W. 7.
Johanson, Herta, ... Sandstr. (Liiwa tn.) 4.
Järweots-Loorents, Rimma, . Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t.) 38, W 3.

Josing, Alwine, ... Narvschestr. (Narwa mnt.) 34.
Jõgi, Anna, ... Baltischporter Str. 51, W. 1.
Kalm, Maria, ... Gr. Dorpater Str. (S. Tartu mnt.) 29/1.
Karpenko, Olga, ... Narvsche Str. (Narwa mnt). 57.
Kerner, Eleonore, ... Luisenstr. 6, W. 5.
Kleesmann, Annette, ... Gr. Amerika (S. Ameerika t.) 30.
Klippberg, Gerda, ... Neue Tatarenstr. 25.
Koplus-Liik, Helmi, I Militärhospital (I Tallinna sõjawäe haigemaja).
Kalle, Julie, ... Falksparkstr. (Falkpargi tn.) 12-A, W. 6.
Koik, Maria, ... Gr. Kompasstr. 5, W. 4.
Krümmel, Emilie . . . . . Baltischp. Str. 26, W. 1.
Kuusik, Helene, ... Wilms Str. (Wilmsi tn.) 2.
Kühle, L., ... Alter Markt (Wanaturukael) 6/2.
Kukepuu, Wilhelmine, ... Zentralkrankenhaus.
Kuusik, Pauline, ... Neue Welt-Str. 4/14.
Kusnezowa, Anna . . . . Ziegelstr. (Telliskiwi tn.) 21, W. 1.
Kosensky, Julie, ... Lindenstr. (Niine tn.) 12/13.
Kummer, Natalie, . A. Fischermaistr. (Wana-Kalamaja tn.) 20.
Kärner-Kolberg, Salme, ... Kaufmannstr. 13, W. 1.
Leufeldt-Pekatoros, Angelina, Dom-Schulstr. (Toom-Kooli tn.) 17.
Laur, Elisabeth, ... Zentralkrankenhaus.
Langfeldt-Starkopf, Hilda, . . Badstubestr. (Sauna tn.) 3, W. 4.
Leun, Elwine, ... N. Fischermaistr. (Uus-Kalamaja tn.) 29/10.
Lepp, Bertha, ... Ziegelskoppelstr. (Kopli tn.) 27/2.
Lindmann, Marta, ... Tatarenstr. (Tatari tn.) 39/9.
Liiwa, Viktoria, ... Gildenstr. (Gilde tn.) 17/6.
Linson, Lydia, ... Granitstr. (Graniidi tn.) 25, W. 2.
Lintrop, Sophie, ... Neugasse (Uus tn.) 3/4.
Maat, Jenny, ... Zentralkrankenhaus.
Martson, Helma, ... P. Süda Str. 21/4.
Malts, Amalie, ... Baltischporter Str. (Baltiski tn.) 9/4.
Matthey, Benit-Eugenia. . . . . Eisenstr. (Raua tn.) 13, W. 3.
Massow, Anette, . . . Magazinstr. (Magasini tn.) 25-A. W. 20.
Mender, Anette, ... Kl. Pernaustr. (W. Pärnu mnt.) 19/8.
Mels, Anna, ... Breite Sandstr. (Liiwalaia tn.) 34-A. W. 1.
Merjamaa, Liisa, ... Koit Str. (Koidu tn.) 27, W. 12.
Milling, Kristine, ... Kl. Pernaustr. (W. Pärnu mnt.) 32/9.
Muscat, Ida, ... Narvsche Str. (Narwa mnt.) 26/3.
Nael, Elwine, . . . Balt. Baumwollsp. (Balti puuwilla wabr.) 6/58.
Neidig-Aslowa, Auguste, Zentralk. Ziegelsk. (Kopli K.-kolonii) 118/3.
Nelling, Ljubow, ... Obere Kanalgasse (Ülem-jõe) 7.
Nesler, Ida, ... N. Tatarenstr. (Uus-Tatari tn.) 2 W. 1.
Nimann, . . . Alte Fischermaistr. (W. Kalamaja tn.) 11, W. 2.
Nirk, Marie, ... Königstalstr. (Toom-Kuninga tn.) 3/1.
Needre, Alexandrine, ... Nikolaistr. (Niguliste tn.) 6/5.
Obödenowa-Reial, Olga, ... Quellenstr. 12, W. 1.

Oidermann, Katharina, ... Süsternstr. (Nunne tn.) 31, W. 2.
Palm, Elisabeth, ... Diakonissenhaus, (Diakonissi haigemaja).
Paju, Karoline, ... Ziegelskoppelstr. (Kopli tn.) 22-A, W. 1.
Pajewa, Maria, ... Lembitstr. (Lembitu tn.) 9/4.
Peterson-Arhipow, Helene, Königstalstr. (Toom-Kuninga tn.) 23/7.
Piepenberg, Natalie, ... Nikolaistr. (Niguliste tn.) 8/10.
Plink, Marie, ... Regimentsstr. (Polgu tn.) 2/7.
Pertmann, Ella, ... Kaufmannstr. (Estn. Privatklinik) 10.
Pormann, Anna, ... Oskarstr. (Oskari tn.) 22/3.
Porohowa, Marie, ... A. Fischermaistr. (Vana Kalamaja) 3.
Prommer, Amalie . . . . . Süsternstr. (Nunne tn.) 11.
Rebane, Helene, ... Malmstr. (Malmi tn.) 8, W. 3.
Rebane, Leonie . . . . . Sumpfstr. (Soo tn.) 18, W. 3.
Rein-Reimann, Rosalie. . . . . Fabrikstr. (Wabriku tn.) 3/8.
Reinhold, Bertha, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 21.
Reinwald, Angelika, ... Langer Domberg (Pikkjalg) 2—4.
Rinne, Martha . . . . . Baltischporter Str. (Baltiski mnt.) 14.
Ruubel, Meeta, ... Lembitstr. 12.
Stunde, Nadeschda, . . . Wasserleitungsstr. (Weerenni tn.) 28/4.
Saar, Elisa, ... Schmiedestr. 36 A
Saar, Marie, ... Narvsche Str. (Narwa mnt.) 47/2.
Sareoks, Alide . . . . . Kirchhofstr. (Kirikuaija) tn. 8.
Stadt. Zentralkrankenhaus (Linna Keskhaigemaja).
Sauerberg, Bertha, ... Girgensohnstr. (Girgensoni tn) 18/7.
Saitsew, Maria, ... Stifstr. (Koidula tn.) 28, W. 4.
Schiemann, Emilie . . Zentralkrankenhaus (Linna Keskhaigemaja).
Skley-Lindenbaum, ... Manegenstr. (Maneesi tn.) 6, W. 12.
Steinwald, Olga, ... Kleestr. (Härjapea tn. 26/2.
Suurmann, Pauline, ... Brigitten Chaussee (Pirita tee) 6/5.
Säck, Elwine, Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi tn.) 11, W. 2.
Tamm-Jürisson, Elfriede, ... Raderstr. 2, W. 5.
Traurig, Martha, ... Gonsiorstr. (Gonsiori tn.) 16/8.
Treugut, Ewa, Rev. Stadt. Zentralkrankenhaus (Linna Keskhaigemaja).
Temant, Anna, ... Girgensohnstr. (Girgensoni tn.) 13/10.
Tirik, Paula, . . . Zentralkrankenhaus (Linna Keskhaigemaja).
Tomberg, Marie, ... Klasingstr. (Klaasingi tn.) 3/3.
Tomson, Anna, ... Fuhrmannstr. (Woorimehe tn.) 5.
Tooming, Ida, . Kl. Pernausche Str. (W. Pärnu mnt.) 19-A, W. 4.
Tõnisson, Aline, ... Jakobsonstr. (Jakobsoni tn.) 24/15.
Ulfsak-Treswin, Aline, ... Koppelstr. (Kopli tn.) 21.
Ümmer, Teonie, ... Magazinstr. (Magasini tn.) 4, W. 2.
Wahar, Marie, ... Gr. Dorpaterstr. (S. Tartu mnt.) 37, W. 3.
Wechterstein, Elfriede, ... Eisenstr. (Raua tn.) 24, W. 9.
Wolff, Mathilde, ... Stiftstr. (Koidula tn.) 6/7.
Wolkow-Kaz, Pelageja, Engl.-Balt. Werft (Inglis-Balti tehas) 40/6.
Wolt, Anette, . Dom-Waisenhausstr. (Toom-Waestekooli tn.) 6/8.

Wöörmann, Rosalie, ... Õuna tn. 6, W. 9.
Zupsmann, Elfrieda, . . Gr. Tatarenstr. (S. Tatari tn.) 15, W. 8.

Zahnärzte.

Abrahamson, Hirsch, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 7.
Amberg, Eleonore, ... Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 18/30.
Amitan-Rochlin, Anna, . . Alte Lehmstr. (Wana Wiru tn.) 6—2.
Anderson-Hinto, Elfride, Bahnhofspromenade (Waksali puiestee) 18/2.
Aronson-Maim, Vera, . . Lehmpforten (Wiruvärava) tn. 23, W. 2.
Awald-Smetanin, Antonie, ... Langstr. (Pikk tn.) 31/3.
Awik, Klara, ... Hühnerzehgasse (Kana tn. 12—4.
Beltschikow, Wulf, ... Schmiede Str. (Harju tn.) 26, W. 4.
Beltschikof, Boris . . . . . Ritterstr (Rüütli tn.) 14, W. 4.
Benkson, Agnes, . . . Estoniapromenade (Estonia puiestee) 13/6.
Bock, Vera, ... Narvsche Str. (Narwa mnt.) 31, W. 6.
Blumberg, Pesja, ... Narvsche Str. (Narva mnt.) 23, W. 1.
Boruhow, Rebekka, ... Badstubenstr. (Sauna tn.) 1/2.
Bruhns Marie, . Bekkersche Werft (Bekkeri tehas) 6-A, W. 16.
Buras-Gleser, Leibe, ... Lehmstr, (Wiru tn.) 8, W. 4.
Dreyer, Sara, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 22.
Dobrohotow-Kagan, Anna, . . . Schmiede Str. (Harju tn.) 31/3.
Dobruschkes, Rahel, ... Lehmstr. (Viru tn.) 7.
Dobruschkes, Liba, ... Rathausstr. (Raekoja tn.) 26.
Eriks, Leonore, ... Systernstr. (Nunne tn.) 8, W. 1.
Feitelberg, Elsa, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 19/4.
Ginsberg, Isabella, ... Wilmstr. (Wilmsi tn.) 5-B, W. 2.
Gordin-Hirsch, Rebekka, ... Langstr. (Pikk tn.) 48/3.
Gurewitch, Reisel, ... Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 10/3.
Herms, Ella, ... Karlstr. (Kaarli tn.) 8/4.
Ilwes, Aline, ... Rader Str. 6, W. 8.
Iwanow-Jegorow, Helene, ... Dunten (Tondil).
Kagan-Beltschikoff, Ginda, . . . Ritterstr. (Rüütli tn.) 14, W. 4.
Kapper, Martha . . . . . Eisenstr. (Raua tn.) 24/4.
Karo, Helmi, ... Narvsche Str. (Narva mnt.) 42.
Katz, Golde, ... Langstr. (Pikk tn.) 37/3.
Kasemets-Tamberg, Adele, . . . Jansenstr. (Janseni tn.) 5, W. 11.
Käärik, Magdalene, ... Kotzebuestr. 6, W. 1.
Kerem-Jürgenstein, Ewa, ... Poststr. (Posti tn.) 2, W. 2.
Klas-Glass, Herman, ... Schmiede Str. (Harju tn.) 30/3.
Klompus, Ratel, ... Schmiede Str. (Harju tn.) 45/7.
Laupmann, Johanna, ... Narvsche Str. (Narwa mnt) 42.
Leiba, Anna, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 16/1.
Lourje, Abraham, ... Narvsche Str. (Narwa mnt.) 4/4.
Lutrin, Jette, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 3/3.
Lutrin-Jakobson, Rahel, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 19/3.

Luts-Onno, Emilie, ... Badestubenstr. (Sauna tn.) 3, W. 4
Meel-Limwerk, Claudine, . . . Narvsche Str. (Narwa mnt. 42/1.
Michailowski, Rebekka, ... Schuhstr. (Kinga t.) 6, W. 5.
Moormann-Rikmann, Hilda, Kl. Pernausche Str (W. Pärnu mnt.) 27/2.
Napertskow, Soja, ... Russ Str. (Wene tn.) 1.
Nymann-Ilwes, Helene, ... Apothekerstr. Apteegi tn.) 1/1.
Paalmann, Line, ... Schmiede Str. (Harju tn.) 36, W. 2.
Parts, Therese, ... Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 3.
Pasow, Mascha, . . Estoniapromenade (Estonia puiestee) 11, W. 2.
Peks, Melanie, ... Russ Str (Wene tn.) 1, W. 20.
Peterson, Minna, ... Alt. Poststr. (W. Posti tn.) 7/6.
Pikarewitsch, Drore-Chane . . . . . Manegenstr. 2, W. 9.
Ritter, Konstantin, ... Johannisstr (Jaani tn.) 6/14.
Rosalk, Xenia, ... Bärenstr. (Karu tn.) 31, W. 2.
Rubin-Schapiro, Rahel, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 17.
Ruus, Adele, ... Johannisstr. (Jaani tn.) 6/5.
Sacharias-Newterowa, Manefa, . . . Russ Str. (Wene tn.) 12/6.
Schames, Ella, ... Schmiede Str. (Harju tn.) 22, W. 1.
Schilder, Arwid, ... Lehmstr. (Wiru tn.) 1/3.
Sigilewitsch, Rebekka, Ziegelskoppel, Russ.-Balt. Fabrik (Kopli, Wene-Balti tehas) 18/5.
Solba-Peterson, Salme . . Königstalstr. (Toom-Kuninga tn.) 4/2.
Soop, Ester, ... Jaani tn. 6, W. 8.
Stern, Harald . . . . . Dompromenade (Toom-puiestee) 4/1.
Stern, Leontine, ... Dompromenade (Toom-puiestee) 4/1.
Steinberg, Ida, ... Br. Sandstr. 34-a.
Teischew, Anna, ... Kl. Karristr. (W. Karja tn.) 3.
Teischew, Zirle, ... Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 4/6.
Tamberg, Helmi, ... Königsstr. (Kuninga tn.) 2.
Tohwer-Antson, Elsa, . . . Alt. Poststr. (W. Posti t.) 2, W. 2.
Tschapkowski, Hirsch, ... Schuhstr. (Kinga tn.) 1/3.
Triik-Martna, ... Gr. Karristr. 4, W. 8.
Unt, Jadwiga, ... Kreutzwaldstr. (Kreutzwaldi tn.) 11/4.
Ussow-Rammul, Lydia, . . Lembitstr. (Lembitu tn.) 2-A, W. 6.
Wanneks, Julie, ... Imantastr. 35/6.
Wainer-Partz, Therese . . . . . Gr. Karristr. 3.
Wau-Prusowa, Eufrosinia, . . Lembitstr. (Lembitu tn.) 2-B, W. 1.
Wääri, Elsa . . . . . Gr. Rosenkranzstr. 15

Apotheken.

G. Gnadeberg, E. Leyden & Vaas, Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 4
V. Haase, ... Narvsche Str. (Narva mnt.) 54.
A. Jõks, ... Baltischporter Str. (Baltiski tn.) 2.
R. Lehbert & K. Schneider, Rats-Apotheke, Gr. Markt, Rathausplatz, gegr. 1422.

Lindes Erben . . . . . Kl. Pernausche Str. (V. Pärnu mnt.) 21.
Stadtapotheke, ... Johannisstr (Jaani tn.) 6.
E. Matson, ... Nikolaistr. (Niguliste tn.) 5.
Opermanns Erben, ... Lehmstr. (Viru tn.) 15.
E. Urm, ... Kl. Dorpater Str. (V. Tartu mnt) 28.
J. Wolff, ... Kl. Fischermaistr. (V. Kalamaja tn.) 10.
W. Kuik . . . . . Breite Sandstr. (Liivalaia tn.) 34.
H. Mikheim, ... Gr. Dorpater Str. (S. Tartu mnt) 47.
Rev. Allgem. Krankenkasse, ... Tatarenstr. (Tatari tn.) 15.
F. Kurrot & O. Maeritz . . . . . Koppel (Kopli).

Ressort des Aussenministeriums.

Minister: F. Akel. . . . . Tel 4
Ministergehilfe: K. Tofer. . . . . Tel. 424.
Politische Abteilung: Chef A. Schmidt. . . Tel. 2-17.
Administrativabteilung: Chef H. Markus. . Tel. 6-26
Informationsbureau: Chef A. Pallo . . . . Tel. 4-50.
Juristisches Bureau: Chef A. Warma . . . . Tel. 10-03
I Politisches Bureau: Ghef O. Öpik.
II. » » » D. Janson. . . . Tel 8-16
III. » » » R. Mickwitz. . . . Tel. 10-03.
I. Sekretär u. Chef des Bureaus: E Kirotar. . . . . Tel. 23-89.
Hauptbuchhalter A. Klaas. Sekretär der Kanzlei J. Schultz
Juriskonsult P. Ruubel.

Vertretungen fremder Staaten in Estland.

Argentinien.
August Trankmann, Vizekonsul. I/F. Trankmann & Ko. Langstr. 43.

Belgien, auch für Luxemburg.
Berard de l'Escaille, ausserordentlicher Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Warschau. Aleja Ujozdowska № 23.
Michel Eduard Nicaise, Konsul, Reval, Riia t. 18. Tel. 15-92.

Chile. Hans Winnal, Konsul. Tatarenstr. 1.

Dänemark.
Flemming Emil Harald Albrecht de Lerche, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Helsingfors, Georgsgatan 9.
Jens Christian Johansen, General-Konsul. Reval, Konsulat Freiheitspromenade 1. Tel. 2-62. Privatwohnung Poskastr. 33.

Theodor Schultz, Vize-Konsul. Schlosstr. 4, W. 3.
W. Johanson, Vize-Konsul. Baltischport.
Jaak Jakobson, Vize-Konsul, Pernau, Königstr. 28.

Deutschland. Gesandtschaft: Dom Königstalstr. 11. Sprechstunden 10—1 Uhr. Tel. 1-94.
Wolfgang Frank, Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Dr Walter Weyrauch, Botschaftsrat. Douglastr. 2.
Dr. Reiner, Kreutzwald Str. Sekretär: Antonisberg 1.
Heinrich Limberts, Attaché. Dom, Schulstr. 2, W. 2.
Hellmuth Witte, Konsul. Gr. Brockusberg 14.
Karl Müller, Konsul. Dorpat, Pastoratstr. 12.
Robert Schmidt, Vize-Konsul. Pernau, Elisabethstr. 13.
Dr. med. W. Lange, Konsul. Narva.

Finnland. Gesandtschaft: Langer Domberg 14, Sprechstunden 10—3 Uhr. Tel. 2-11.
Dr. Eino Rudolph Holsti, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Gerichtsstr. 4. Tel. 2-55.
Niilo Orasmaa, Sekretär der Gesandtschaft. Dom, Ritterstr. 7.
Wille Niskanen, Attaché. Gerichtsstr. 4.
Oberst K. J. M. Collan, Attaché. Gerichtsstr. 4.
Fritjof Slöor, Vize-Konsul Hungerburg.

Frankreich. Gesandtschaft: Alenderstr. 3. Sprechstunden 10—1. Tel. 7-08.
Victor Iannez, ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Jean Dobler, Legationsrat. Langstr. 40.
Georges Pellissier, Sekretär der Gesandtschaft.
Paul Py, Attaché. Alexanderstr. 3.
Lt.-Colonel Archen, Militär-Attaché. Riga, Waldemara iela 27.
Kapitän Vennin, Marine-Attaché. Riga.
Angel Tournier, Handels-Attaché. Estoniapromenade 15.
Charles André Wilhelmson, Konsular-Agent. Narva.
Harry Andreas Kull, Konsular-Agent. Dorpat.

Grossbritannien.
John Charles Tudor Vaughan, ausserordentlich. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Riga, Nikolái Strasse 71.
E. H. Carr, Sekretär.
Commendant G. S. F. Nash, Marine-Attaché.
Major H. W. C. Lloyd, Militär-Attaché.

Henry Montgomery-Grove, General-Konsul. Reval Breitstr. 17. Tel. 6-15.
Capitaine Alexandre Ross, Antonisberg 5-a, W. 8. Chef des Passwesens, Tatarenstr. 21. Tel. 4-97.
Sydney Charles James Steers, Vize-Konsul für das Passwesen
Arthur Halsey, pro-Konsul, Reval, Breitstr. 17.
John Dicks, Vize-Konsul, Pernau.

Holland.

Willem Louis Frederick Christian Chevalier de Rappard, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Kopenhagen, Niels Iuelgade 8.
Arie van den Bosch, Konsul. Reval, Johannisstr. 6. Tel. 9-64.
W. N. Heyink, Vize-Konsul. Narva.
J. P. Dorff, Konsul. Pernau.
Victor Lange, Vize-Konsul. Arensburg.
Johan Bok, Vize-Konsul. Dorpat.

Italien. Gesandtschaft: Antonisberg 9. Empfangstunden 11—2. Tel 6-10.
Comte Gianfranco Viganotti Giusti, ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister. Antonisberg 9.

Lettland. Gesandtschaft: Gr. Tatarenstr. 32. Sprechst. 11—2. Tel. 6-10.
Janis Seskis, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister, Gr. Tatarenstr. 32. Sprechst. 11—2. Tel. 6-10.
Janis Racens, Sekretär, Tatarenstr. 34.
Alexander Schmied, Konsular-Agent. Pernau.
Janis Riekstins, Konsul. Walk.

Litauen.

Jonas Aukstuolis, Botschafter. Sitz in Riga, Romanow-Str. 14.
Joachim Puchk, Konsul. Reval, Freiheitspromenade 5. Tel. 12-74.

Norwegen.

Halvard Huitfeldt Bachke, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Helsingfors, Hornintie 1
Walfried Schneider, Konsul Reval, Lehmstr. 18.
Hans Waldemar Berg, Vize-Konsul. Kentmannstr. 10.
Andreas Bentzen, Vize-Konsul. Pernau.

Oesterreich.

N. Post, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister Sitz in Warschau, Koszyjkova 11-b.
Robert Holst, Konsul. Gr. Tatarenstr. 28. Tel. 7-54.

Polen. Gesandtschaft: Gerichtsstr. 10. Sprechst. 10—1. Tel. 9-54.
Francois Charvat, Gesandter.
Mieceslas Malinski, Attaché und Konsularvertreter Schloss-Str. 4.
Kapitän Victor Tomir Drymmer, Militär-Attaché. Kl. Pernauerstr. 25. Tel. 18-25.
Ladislas Kicki, Sekretär des Konsuls.

Rumänien.
Alexander Jacovaky, ausserordentl. Gesandter. Sitz in Warschau.
Eduard Kusik, Konsul. Reval, Strandpromenade 17.

Schweden.
Ulf Thorsten Uudén, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Riga, Export iela 5.
Per Birger Johansson, Konsul. Wallstr. 4.
Adalbert Wirkhaus, Vize-Konsul. Dorpat.
Roman Schmallbush, Vize-Konsul. Arensburg.
Hendrik Wylhuizen, Vize-Konsul. Pernau.
Jakob Simenson, Vize-Konsul. Narva.

Schweiz.
Charles Bosshardt, Konsul. Eisenstr. 18, T. 40-98.

Sowjetrussland. Gesandtschaft: Langstr. 19. Sprechst. 11—1. Tel. 665.
A. Petrowsky, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister.
A. Petroff, Marine-Attaché. Helsingfors.
J. Ossipow, Handelsvertreter.
M. Chacharoff, I. Sekretär.
M. J. Klotschko, Militär-Attaché.

Spanien.
Joaquin de Ezpeleta, y Montenegro, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Helsingfors, Seurahuone.
Richard Rank, Konsul. Reval, Schuhstr. 3.

Tschecho-Slovakei.
Wladimir Cernosek, Konsul. Estonia-Promenade 15.

Ungarn Botschaft: Langer Domberg 14. Sprechstunden 10—2. Tel. 28-68.
Dr. Michel Jungerth, Botschafter. Gerichtsstr. 4. T. 28-69.
Ferdnand Taroczy, Botschaftsrat.
L. Szelle, Sekretär.

Ferdinand Wirro, Konsul. Neugasse 11. Tel. 13-90.
Desider Laky, Vize-Konsul. Domberg 10.

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.
Frederick W. B. Coleman, ausserordentlicher Gesandter und bevollm. Minister. Sitz in Riga, Jura iela 2.
John Campbel White. Botschaftsrat.
David B. Macgowan, I Sekretär.
Harry E. Carlson, Konsul. Lehmstr. 5.
Cyrus B. Follmer, Vice-Konsul. Reval, Gerichtsstr. 10.

Vertreter Estlands in den auswärtigen Staaten:

Belgien. Der Gesandte in Paris. Konsul M. Aertssens. Antverpen, 25 rue St. Thomas.
Konsul Leon Moreau, Brüssel, 22, place de Lourain.

Brasilien. Konsul Ernesto Carcez. Rio de Janeiro, Riva Uruguayana 77, Caixa postal 322.

Britische Kolonien. Sydney 249, George Street, Pacific House Australia. Konsul Har. Tanner.
Malta, Strada Reale Valetta 291. Vize-Konsul R. G. Vadala.
Gibraltar, c/o John Carrara & Son. Vize-Konsul L. A. Carrara.

China. Charbin. Konsul Joh. Sütt, Bolschoi Prosp. corner Aijheisky street Nr. 40/20.
Schanghai, Konsul P. Rumberg, Post Box 1017.

Dänemark. Der Gesandte in Stockholm. Konsulate: Kopenhagen, Raadhusplads 4. General-Konsul E. Carlsen. Sekretär Ph. Kaljot.
Aarhus, Torv. 7. Vize-Konsul A. A. Dreyer.
Helsingör, Holländische mölle, Vize-Konsul K. J. Kallenbach.
Aalborg, Badehusvej. 1 Vize-Konsul: K. E. M. Marcussen.
Odense, Pjentedanisgade 21, Tel. 172. Telegr. Autotnagel. Vize-Konsul P. Klint.
Esbjerg, Tovvaerksfabrik A.-G. Tel. 399. Vize-Konsul: M. A. Broegaard.

Deutschland. Gesandtschaft und Generalkonsulat: Berlin, W. 10 Hildebrandstr. 5. Tel.-Adr: »Saatkond Berlin« Ausserordl. Gesandter und bevollm. Minister Karl Menning.
Konsulat: Stettin, Bollwerk 1 Konsul (hon.) Daentzer.
» Berlin, W. 9. Schillingstr. 9. Konsul (hon.) Dr. Georg Quandt.

Konsulat: Rostock, Strandstrasse 86. Konsul (hon.) Friedrich Mentz.
» Lübeck, Speditionshaus Ernst Boie, Konsul (hon.) Ernst Boie.
» Hamburg, Schopenstehl 15. Konsul (hon.) Dr. Jacob Ritter.
» Mühlheim a. d. R., Friedrichstr. 26. Konsul (hon.) Fritz Rehmann.
» Königsberg in Pr, Friedrichsburgerstr. 5. Konsul (hon.) Max Arlt.
» Leipzig, Gottschedstr. 23, Konsul (hon.) Dr. Carl Haschke.
» Bremen, Konsul (hon.) Georg Stisser.
» Breslau, Konsul (hon.) Berthold Kelling.
» Frankfurt a./M. Konsul (hon.) E. Schwarzschild-Ochs.
» Köln, Heumarkt 43. Konsul (hon.) Paul Herzberg
» Kiel, Holtenau, Schleuse. Konsul Detlof Bauer.

England. Gesandtschaft: London, S. W. 7, Queen's Gate 167. Tel.-Adr.: «Saatkond Lond.»

Ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister Dr. Kallas, Sekretäre R. Möllerson, W. Ojanson.

Konsulat: London, S. W. 7, Queen's Gate 167. General-Konsul Rud. Möllerson.
„ Leith, 2 Commercial Street (Firma Ellingsen & Co.) Vize-Konsul (hon.) N. E. Ellingsen.
„ Aberdeen, 59 Marischal Street. Vize-Konsul (hon.) George Hall.
„ Hull. Exchange court, Lowgate. Konsul (hon.) G. H. Little.
„ Manchester, 27. Brazennose Street Room 46. Vize-Konsul (hon.) James Caro.
„ Liverpool, Mac Symons Buildings. Vize-Konsul (hon.) Livingstone Holmes.
„ Dundee, 33 Commercial Street. Vize-Konsul (hon.) B. L. Nairn.
„ Swansea, Pembroke Buildings (Austin & Silcocks). Vize-Konsul (hon.) Ryland Thomas.
„ Glasgov, 189 Hope Street. (Armour & Co.).. Vize-Konsul (hon.) T. W. Armour, Ir.
„ Southampton, 6 Ganute Road (Sandell Bros). Vize-Konsul (hon.) G. W. Sandell.
„ Cardiff, Exeter House. Vize-Konsul (hon.)

Konsulat: S. Davies.
„ Fowey, c/o Hannah, Samuel & Co. Vize-Konsul (hon.) S. J. Samuel.
„ Dover, c/o G. W. Prescott & Co. Vize-Konsul (hon.) E F. Prescott.
„ New-Castle. Shipping and Osal Comp Vize-Konsul Richard Bolton.

Konsular-Agentur; Alloa, The Shore (c/o Alloa Coal Co., Ltd). Konsular-Agent (hon.) Joh. D. Ure.
„ „ Burntisland, c/o Joh. Connel & Son. Konsul.-Agent (hon.) James W. Connel.
„ „ Methil, Konsular-Agent D. Dewar.
„ „ Boness, c/o Harrower Welsch & Co. Konsular-Agent D. K. Harrower.
„ „ Grangemuth, c/o. T. Denholm, Charting, Gross Konsular-Agent D. Mac. Instosh.

Finnland. Gesandtschaft: Helsingfors, Ita-Kaivopuistoo 20. Telegr.-Adr.: «Saatkond Helsinki». Tel. 7-93. Ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister A. Hellat. Konsul Emil Vesterinen.
Konsulat: Vipuri, Pelleron katu 4. Tel. 13-60. Vize-Konsul Matti Kauranen.
„ Hangö, Konsul Viktor Reinhold Willgreen.

Frankreich. Gesandtschaft und Generalkonsulat: Paris, 6 rue Magellan. Telegr.-Adr.: «Saatkond Paris». Ausserord. Gesandter und bevollm. Minister K. Pusta. Sekretär R. Kask.
Konsulate: Dunkerque, 30 rue Carnot. Vize-Konsul (hon.) P. Collet.
„ Marseille, 29 rue de la République. Vize-Konsul (hon.) S. Busck.
„ Bordeaux, 76, Gours Balguerie. Vize-Konsul Robert Behrend.
„ Boulogne-sur-mer, 16 Rue de la Seierie. Vize-Konsul Jean Crony.

Irland. Belfast, 75/77, Corporation Street, John Burke & Co. Vize-Konsul A. U. Burke.
Dublin, Vize-Konsul J. Kelly.

Italien. Botschaft, Rom, 50. Giambattista Morgagni 5. Tel.-Adr.: «Saatkond Roma». Botschafter A. J. Jürgenson.

Konsulat: Genua 1, Via Forsatello 16. Vize-Konsul Christophe Kielland.
„ Mailand 2. Borgonovo 24. Vize-Konsul Giovanni Rasini.
„ Neapel, 76, Via Agostino Depretis 31. Vize-Konsul Enrico Scarciglia.
„ Palermo, Via Bentivegna 50. Vize-Konsul Giovanni Scaecianoce.

Lettland. Gesandtschaft Riga, Skolas iela 13, 14. Tel.-Adr.: «Saatkond Riga». Ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister Julius Seljamaa. Sekretär K. Schmidt.
Konsulat: Riga, Skolas iela 13. Konsul H. Kukk.
„ Walk, Konsular-Agent, A. Stafenau, Bahnhofstr. 60.
„ Libau, Konsular-Agent Siemann-Toffry, Spikern iela 27.

Litauen. Gesandtschaft: Kowno (Kaunas), Laisvés aléja 60. Geschäftsträger H. Oidermann.

Mexiko. Vize-Konsul Fernando Fernandez. Mexiko — City 38. Avenida Uruguai.

Niederland. Rotterdam. Konsul Carel Stahl, Pieter Hoghweg 108. Sekretär J. Bauer.

Norwegen. Der Gesandte in Stockholm.
Generalkonsulat: Oslo (Kristiania), Skippergaten 29 General-Konsul (hon.) Rich. Bjercke, Vize-Konsul (hon.) Sigurd Steen-Hansen.
Konsulat: Bergen, Tyskebryggen 2. Vize-Konsul (hon) Lars Peterson.
„ Trondhjem, Olaf Trygvessonsgate 1. Vize-Konsul (hon.) Bernh. Brekke.
„ Fredrikshald, Vize-Konsul M. Halvorsen.
„ Vardö, Vize-Konsul H. Zachariasen.
„ Tromsö, Vize-Konsul O. Hagen-Olsen.

Oesterreich. Vertreter der Gesandte in Berlin. Konsul Ingen. Erich Andresen. Wien, IV Wiener Hauptstr. 66.

Polen. Gesandtschaft: Warschau, Al. Ujazdowska 19, m. 4. Ausserord. Gesandter u. bev. Minister Dr. Johan Leppik. Sekretär A. Haman
Konsulat: Danzig, Stadtgraben 6. Konsul (hon.) V. Kukowsky.

Rumänien. Der Gesandte in Warschau.

Schweden. Gesandtschaft: Stockholm, Nybrogatan 9. Tel.-Adr.: «Saatkond Stockholm». Botschafter Edward Virgo. General-Konsul I. Fagraens, Fredsgatan 10

Konsulat: Norrköping. Vize-Konsul (hon.) P. P. A. Holmberg.
„ Helsingborg. Vize-Konsul (hon.) C. G. Carlström.
„ Göteborg. Norra Hamugatan 6, Konsul A. Sandström.
„ Luleà. Vize-Konsul G. Nyberg.
„ Sundsvall, Vize-Konsul C. R. Stjemström.
„ Malmö. Vize-Konsul S. A. Anderson.

Schweiz. Vertritt der Gesandte in Berlin.

Sowjetrussland. Gesandtschaft: Moskau, Malaja Kisslowka 5. Tel.-Adr.: «Estomissia Moskva». Ausserord. Ges. u. bevollm. Minister H. Laretey. Legationsrat J. Sammul. Handelsattaché O. Kerson.

Leningrad, General-Konsulat. Gerzena Str. (vorm Morskaja) 59. Tel.-Adr.: «Estokonsul Leningrad». Generalkonsul Dr. Lohk. Vize-Konsul Jaan Kanger.

Tschechoslowakei. Vertritt der Gesandte in Warschau. Konsul Praha II, Na Porici Nr. 22 Palais Legiobanka Konsul Josef Beck.

Ungarn. Konsulat: Budapest, VI, Rozca utca 111. Konsul (hon.) Gabriel Zsilinsky.

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Wachington, 1618 Eighteenth Street. Sekretär V. Mutt.
Konsulat: New-York, City, 38. Park Row, Rooms 501-502. Konsul Juri Annusson.
„ Norfolk, Va. Hasler & Company. Konsul R. T. Hasler.
„ Charleston, S. C. Konsul Thadeus street.
„ New-Orleans, L. Konsul N. O. Pedrick.
„ San-Francisco, California. 2356 california street. Konsul Martin Coffer.

Finanzwesen.

Finanzministerium: Dom, Gerichtsstr. 8. Tel. 10.
Finanzminister: Leo Sepp. Sprechst. Mittwoch u. Sonnabend v. 10—11. Tel. 10. Privatw. Jakobsonstr. 3. Tel. 5-83.
Gehilfe des Finanzministers: Johannes Suija. Sprechst. v. 10—12. Tel. 11-55.
Räte des Ministeriums: Th. Hallin, N. Niitem.
Juriskonsult: R. Paabo. Tel. 8-39.
Kanzlei: Kanzleichef E. Franz. Tel. 11-93.

Oberbuchhalter: Frl. M. Ottoson. Tel. 9-91.
Beamter für Aufträge: A. Purin. Tel. 10 und 24-82.
Immobilienschätzungsamt: Chef R. Tiitso, Sumpfstr. 27. Tel. 27-61. Kanzlei 27-62.
Landmessabteilung beim Schätzungsamt. Tel. 27-64.
Reichsimmobiliensteuer-Abt. Sumpfstr. 27. Tel. 9-49.
Hauptverwaltung für direkte Steuern: Freiheitspromenade 1. Chef E. Wilken. Tel. 10-22. Kanzlei: Tel. 10-21.
Kanzleien der Steuerinspektore des 1. und 5. Raions. Tel. 2-49. 2., 3., 4. und 6. Tel. 23-78.
Reichskasse: Kleine Pernauschestr. 4. Chef: M. Jantson. Tel. 9-30.
Kanzlei: Tel. 9-20.
Anleihen-Abt.: Tel. 14-73. Kanzlei: Tel. 26-05.
Versicherungsabt.: Tel. 14-73.
Budget- und Kreditabteilung: Tel. 3-83.
Reichszentral-Rechnungsamt: Tel. 10-60.
Abteil. der Eesti-Pank für staatliche Summen: Tel. 18-54.
Akzise Hauptverwaltung: Breitstr. 1. Chef A. Tomson. Tel. 14-69. Kanzlei Tel. 11-60
Verwaltung d. I. Bezirks: Grosse Dorpat. Str. 84. Tel. 5-10.
Staatl. Spiritusniederlage: Grosse Dorpater Strasse 84. Tel. 12-42.
Zollverwaltung: Hafen. Zollhaus. Tel. 4. Chef H. Jõudu. Tel. 7-73. Chef des Revaler Zollamts P. Rebane. Tel. 3-89.
Zollverwaltung für Schiffe und Frachten: Tel. 16-15. Abt. des Börsenartels 18-49. Lager № 1 der Zollverwaltung. Tel. 11-49.
Staatsdruckerei: Lindenstr. 11. Tel. 28-67. Chef Th. Käärik. Tel. 2-64.

Banken.

Beamten-Bank, (Ametnikkude Pank), Kl. Karristr. 3. Tel. 7-39.
Dorpater Bank, Revaler Abt. Schuhstr. 1. Tel. 18-80. 31-62. 31-01.
Eesti Pank, Freiheitspromenade (Vabaduse puiestee 3). Tel. 6-20, 59, 7-94, 27-38, 27-53, 17-39, 18-68, 18-29, 33-10, geöffnet 9—2 Uhr. Verwaltung: Präsident J. Jaakson Tel. 5-21, Direktor J. Kivisild. Tel. 5-21. Direktor. P. Opik. Tel. 14-91. Direktor Th. Pielbaum. Tel. 7-46. Abteilung Harju t. 33. Leiter A. Arro. Tel. 5-53.
Eesti Laenu Pank, Gr. Karristr. 18. Tel. 2-34. Präses J. Reinthal, Geschäftsführender Direktor J. Sitska.
Eesti Maade Krediitselts, Gogol Prom. 1. Tel. 7-76.

Eesti Rahvapank, Gr. Karristr. 14. Tel. 2-02. Präses A. Kask. Direktor Madis Käbin.

Estnisch-russische Bank, Gr. Karristr. 18. Tel. 22-46, 19-79. Vorsitzender des Aufsichtsrats Victor Johanson, Vorsitzender des Direktoriums H. Sivers.

Estländische Industrie & Handelsbank, Gr. Karristr. 7. Tel. 6-13. Präses des Aufsichtsrats vakant, Direktoren: R. Rank, A Zum-Wald und A. Joost.

Kommerz Bank, Gr. Karristr. 15. Tel. 9-86, 9-89. Vorsitzender des Verwaltungsrats J Parik, Direktoren: E. Kusik, K. Wachmann, A. Teetsow.

Põhja-Eesti Ühispank. Kl Karristr. 3. Vorsitzender des Verwaltungsrats R. Eliaser, Geschäftsführender Direktor J. Oras. Tel. 6-02

Põhja Pank A/G. (Nordische Bank), Gr. Karristr. 20. Tel. 8-44, 8-43. Direktion; Aug. Kuben, Ed. Aule. Ed. Pohl, A. Tõllasepp, Joh. Luts.

Revaler Kreditbank A/G., Gr. Karristr. 23. Vorsitzender des Aufsichtsrats Dr. Fr. Akel, Vorsitzender des Direktoriums Not. publ. J Linnamägi, Leitende Direktoren: V. Kargaja und G. Westel.

Estl. Leih- u. Sparkasse (Eestimaa Laenu & Hoiu ühisus), Breitstr. 11.

Eesti Ühistegeline Liit. Gr. Rosenkranzstr. 15.

Kaubanduse Ühispank, Lehmstr. 18.

Landbank, (Maapank) Freiheitspromenade 1.

Petrograder Rigaer Kommerzbank, Ecke der Gr. u. Kl. Karristr.

Revaler Aktien-Bank, Russtr. 8. Tel. 11-85. Dir. Porsimois ja V. Schulmann.

Revaler jüdische Kooperativbank. Königstr. 6. Tel. 20-66. Direktorium: G. Aisenstadt, M. Abramson, G. Itskovits, M. Ostrovsky, A. Taub, Geschäftsführer R. Põld.

Revaler Stadtbank, Mundtenstr. 2. Tel. 3-13. Direktoren: J. P. Vinogradov, P. Kurwits.

G. Scheel & Co., Gr. Karristr. 1. Tel. 3-85. Vorsitzender des Aufsichtsrats Paul Scheel. Vorsitzender des Direktoriums Klaus Scheel. Dir. Egon Koch. W. Zoege v. Manteuffel.

Landwirtschaftliche Genossenschafts-Bank, Breitstr. 39.

Revaler Vorschuss u. Sparkasse. Präs. Steinberg, Dir. H. Savary.

Tallinna liikumata varanduste omanikkude Krediitühisus, Langstr. 28.

Handel & Industrie-Wesen.

Handel und Industrie.

Staatswirtschaftsrat. Vorsitzendev: J. Tõnnisson. Vize-Vors. Finanzminister L. Sepp. Sekretär E. Rosenwald.

Handels- und Industrieministerium. Gerichtsstr. 8. Tel. 10-74.
Minister: Leo Sepp, Tel. 11. Sp. Mittwoch u. Sonnabend 10—11.
— Ministergehilfe: Vakant. Tel. 1-73.
— Hauptbuchhalterei. Tel. 1-71. Ob.-Buchhalter: L. Reimann. Kanzlei Tel. 10-74.
Handelsabteilung Chef A. Gutmann, Tel. 7-22.
Informationsbureau: K. Kotsar, Tel. 11-75.
Probierkammer Tel. 4-13 Chef: A. Buxhoevden.
Industrieabteilung Chef Ing.: K. Imelik, Tel. 18-64.
Bergbau-Abteilung: Chef: Bergingen. J. Kask Tel 7-79.
Handels Industrie Kammer. Konseil: Präsident Konstantin Päts. Mitglieder: K. Koppel (Tartu), M Weber, W. Schneider, P. Luksepp, J. Karu, M. Reinthal, E Forsman, E. Säkk, J. Rekand, P. Lemming, H Neuhaus u A. Maanidi. Verwaltung: Präsident J. Puhk, Gehilfe d Präsid. E. Rosenwald. Mitglieder: A. Wirkhaus, H. Kolts, F. Peterson. Direktor Gehilfe: M. Hurt. Sprechst: 10—2, Tel. 3000. Kanzlei: v. 9—3, Tel 5-62. Juriskonsult: M. Pung. T. 16-16.
Verwaltung der Brennschieferindustrie Wallstr. 4. Chef der Verwaltung Ing. M. Raud. Tel. 11-62. Kanzlei Tel. 10-85.
Verwaltung der Torfindustrie Gerichtsstr. 8. Chef der Torfarbeiten: Prof. A. Kink. Tel. 7-23. Kanzlei. Tel. 19-40.

Patentanwälte.

Patentbureau O. Kangur & W. Rennenkampff, Ritterstr. 15. T. 16-20, Sprechst. 11—1 und 4—6.
Wassiljew, E., Ingenieur, Lindenstr. (Pärna t.) 2, Tel. 16-86.

Speditionsgeschäfte.

»Baltisch Lloyd«, ... Russtr. (Vene tän.) 8.
Baltik Transport Co, A./S. . . . Al. Hafenstr. (V. Sadama t.) 7.
Berg K. & Falkenberg E. . . . Mauerstr. (Müürivahe t.) 30.
Bode W., ... Langstr. (Pikk tän) 33.
Bornhold P. & Ko., . . . Gr. Brokusberg (S. Brokusmägi) 10.
Brockner E. & Ko. . . . . Schuhstr. (Kinga t.) 8.
Clayhills T. & Son. . . . . Gr. Brokusberg (S. Brokusmägi) 14.
Christjansen N. & Ko., ... Breitstr (Lai tän.) 34.
Eesti Expeditions A./G., (vorm. Kniep & Werner), Breitstr. (Lai t.) 9.
»Eesti Transport«, A./S. Gerhard & Hey V. Viru t 15, Tel 9-51.
Fuhl B. & Ko. . . . . Neugasse (Uus tän.) 24.
Forsmann Ivar, ... Imanta Str. (Imanta tän.) 10.
Gahlnbäck C. . . . . Neugasse (Uus tän.) 2.
Grünberg & Ko., A./S. . . . . Langstr. (Pikk tän.) 57.

Gutmann, A., ... Kl. Poststr. (V. Posti t.) 7.
Jaekel A., ... Langstr. (Pikk tän.) 52.
Jensen Chr., ... Kl. Poststr. (V. Posti tän.) 5.
Lassen Carl, ... Lehmstr. (Viru tän.) 18.
Lux R, ... Russtr. (Vene tän.) 2.
Moller O. . . . . Alte Hafenstr. (V. Sadama t.) 5.
Nurminen I, ... Kl. Karristr. (V. Karja t.) 12.
Patzner & Ko., ... Langstr. (Pikk tän.) 67.
Pitka J. & Söhne, } Hafen Str. (Sadama t.) 5. Tel. 2-66, 3-48.
Pitka J. u. Söhne, } Tel. 16-85, 22-55.
Pressler Fr & Ko., ... Breitstr. (Lai tän.) 41.
Schenker & Ko., . . . Breitstr. (Lai tän) 40. Tel 15-63, 19-95.
Strauss Fr. & Ko., ... Russtr. (Vene tän.) 1.
Stude O., S. . . . . Gr. Brokusberg, (Brokusmägi) 14.
Tiits H. & Ko., ... Narvsche Str. (Narva m) 19.
Tilga & Ko., . . Gr. Karristr. (S Karja t.) 18c. Tel. 5-63, 21-72.
Trankmann A. J. & Ko, ... Langstr. (Pikk tn.) 43.
United Baltic Corporation Estonian Agency, Russtr. (Vene tn) 11.
Whishaw B., ... Uferstr. (Kalda tn.) 24.

Versicherungsgesellschaften.

»Eeks«, ... Breitstr. (Lai tn.) 1. Tel. 785.
Eesti Lloid, ... Langstr (Pikk tän.) 28.
Eesti Union A./G., . . Kl. Karristr. (V. Karja tän.) 1. Tel. 11-90.
Estländ. Versicherungs A./G. »EKA« . . Langstr. (Pikk tän.) 6.
»Hansa«, ... Gr. Karristr. (S. Karja tän.) 9.
Nordische Versicherungs Gesellschaft, Gr. Karristr. (S. Karja t.) 20
»Polaris«, ... Kl. Lehmstr. (V. Viru t.) 12.
»Turis«, A./G., ... Lehmstr. (Viru t.) 18.

Landwirtschaft.

Landwirtschaftsministerium, Vismarstr. 7.

Minister: Oskar Köster. Sprechst. Dienstag, Mittwoch und Freitag v. 11—12, Tel. 13. I Ministergehilfe: J. Kitsing, Sprechst. 11—1, Tel. 16-74. II Ministergehilfe: R. Allmann, Sprechst. 12—1, Tel. 10-39. Kanzlei Tel. 2-93. Kasse Tel. 10-38. Samen-Kontrollstation, Kirchen-Str. 4. Tel. 18-76.

Veterinär-Hauptverwaltung: Friedensgerichtsstr. 5, auf dem Dome. Chef K. Lind Tel. 10-40.

Veterinär-Ärzte: Arras, A., Arewjewstr. 1, Tel 11-56; Dreyer, S., Gr Dorpaterstr. 4, Tel. 32-72; Grünwald, G., Lehmstr. 9, Tel. 3-29; Kljas, S., Lehmstr. 22, Tel. 21-99; Kotkas, A., Wilms-

str. 37; Lind, K., Koidulastr. 24, Tel. 1-92: Punin, S, Lindenstr. 1, Tel. 10-12; Rubisson, J., Wilmsstr. 37; Ruus, P., Gr. Rosenkranzstr. 10; Werschinski, W., Koidulastr. 11; Zimmermann, J., Arewjewstr. 1.

Hauptverwaltung für Landwirtschaft, Friedensgerichtsstr. 5. Chef Agr. R. Allmann. Tel. 10-39. Gehilfe des Chefs Agr. B. Martin, Tel. 19-51. Kanzlei Tel. 10-36.

Kulturtechnisches-Bureau (Vismarstr. 7), T. 27-47.

Landvermessungs- und Taxieramt, Wismarstr. 7. Verwaltung: Chef Aug. Martin, Tel. 18-75. Kanzlei Tel. 10-35.

Hauptverwaltung für Agrarorganisation. Chef T Sinberg, Sprechstunden, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12—1. Tel 4-53. Rechnungsabteilung Tel. 10-37. Kanzlei Tel. 11-59. Technische Abt. Tel. 10-76.

Kontrollstation für Exportmolkerei-Erzeugnisse, Neue Hafenstr. 2, Tel. 40-92. Ghef J. Jaanhold, Tel. 19-51, Friedensgerichtsstr. 5. Chem. Laborat: N. Hafenstr. 2, Leiter P. Sperrlingk, Bakteriolog. Laborat. Eisenstr. 24, W. 1, Leiter E. Ruber.

Hauptforstverwaltung. Chef O. Daniel, Sprst. 12—1, Tel. 1-63. Gehilfe A. Netze Sprst 12—1, T. 1-63. Forstinspektor V. Erdel u. G. Kremser. Gerichtl. Geschäftsf. A. Anderson. Techniker E. Teimann. Aelt Landmesser J. Ruutopõld.

Sekretariat. Tel 20-87. Sekr. V. Kelle. Geschäftsf. A. Jürgenson, Sprechst. 11—1 Uhr.

Buchhalterei, Kirchenplatz 4, Tel. 19-37. Chef: R. Jürine, Sprst. 11—1. Gehilfe L. Pikka. Geschäftsf.: V. Valeris

Forstwirtschaftsabteilung, Tel. 18-46. Chef. F. Reidolf, Gehilfe Edg. Vester, Geschäftsf Joh. Ohaka.

Forstnutzungsabteilung, T. 11—17. Chef H. Knüpffer, Geschäftsf. A. Anso.

Forsteinrichtungsabteilung, Dorpat, Rigasche Str. 41, Tel. 26, Chef E. Schabak.

Staatsforstindustrie. Domkirchenplatz 3. Tel. 18-73. Chef. P. Saks, Sprechst. 11—1, Tel. 33-13. Gehilfe. u. Hauptbuchhalter P. Rummo. Techn Geschäftsführ. H. Kartau.

Militärwesen.

Reichsschutzkommission. Vorsitzender General-Leutnant J. Laidoner.

Kriegsministerium. Bäckerstr. 1. Kriegsminister: General-Major J. Soots. Sprechst 10—1. Tel. Militärzentrale 1. Gehilfe des Kriegsministers: General-Major P. Lill. Chef des Generalstabes: General-Major J. Tõrwand. Chef der Seestreitkräfte: Kapitän Salza. Intendanturverwaltung: Chef Oberst T. Rotberg. Artillerie-

inspektor: Oberst H. Brede. Inspektor des Ingenieurwesens: Oberst V Riberg. Verwaltung der Organisationsangelegenheiten: Oberst R. Reimann. Sanitätsverwaltung der Armee: San. General-Major A. Lossmann. Militärprokurör: Oberst-Leutnant K. Trakmann. Telefon 7-6. Militärbezirksgericht. Vorsitzender: Oberst-Leutnant G. Kromel. Chef der Kavallerie: Oberst A. Buxhoevden. Chef des Arsenals: Dipl. Ingen. Kimberg. Chef der Garnison: General-Major Unt. Stadtkommandant: Oberst Audwere.

Verkehrswesen.

Verkehrsministerium. Gerichtstr. 1. Verkehrsminister: A. Kerem. Sprechst. jeden Dienstag u. Freitag v. 11—12. Tel. 3 und Zentrale des Verkehrsminist. 66. Ministergehilfe: Ing. K. Jürgenson, Tel. Z. d. V. 67. Räte des Verkehrsministeriums: Ing. J. Ulk. Tel. Z. d. V. 68. Ing. G. Beniko, Tel. Z. d. V. 70. Kanzleichef Tel. Z. d. 65. Information Tel. Z. d. V. 63. Hauptbuchhalterei, Tel. Z. d. V. 61. Bau- u. Technische Abteilung. Chef: Ing. H. Perna. Tel. Z. d V. 69.

Eisenbahnverwaltung. Technikerstr. 16. Generaldirekt. der Eisenbahnverwaltung Ing. W. Reinok. Tel. 8-72 Gehilfe E. Jemm. Kanzlei Tel. 8-73. Abt. des Betriebsverkehrs. Chef dipl. Ing. Steinmann. Tel. 8-79. Technische Abt. Tel. 11-73. Chef der Warenabteilung: Saar. Tel. 8-76 Sanitätsabsteilung: Oberarzt A. Lübeck. Bahnhofsgebäude 15. Exploatationsabteilung Direktor: A. Reimann. Verwalter des Warenhofe-Ziegelskoppel. Warenstation Tel. 27-25. Verwalter des Passa. gierbahnhofes, Tel. 8-87. Baltischer Bahnhof. Stationschef Saarmann. Reval-Pernauer Bahn. Stationschef Kook-Rangierbahnhof. Kirsipuu

Hauptverwaltung für Post-, Telegraph u. Telephonwesen. Kreuzwaldstr. 10.

Chef G. Jallajas. Tel. 42-76. Oberingenieur: P. Etruk. Tel. 42-77. Inspektor: O. Pull. Tel. 42-81. Sekretär: A. Karu. Tel. 42-80. Administrativabteilung: Chef O. Jankovits. Tel. 42-82. Personal-Abteilung: Chef A. Laasi. Tel 42-86. Organisations-Abteitung: Chef W. Soopan, Tel. 42-83. Chef der Exploitationskommission: K. Böstrov. Tel 42-84. Chef der Postbeförderung: R. Sönajalg. Wirtschaftliche Abteilung: Chef P. Tomson. Tel. 42-85. Ausländische Abteilung: Chef E. Laaban. Tel. 42-92. Rechnungs- und

Kontrollabteilung: Chef A. Vaino. Tel. 42-89. Technische Abteilung: Chef V. Laak. Tel. 42-78. Chef. der Kontroll-Abteilung: W. Streimann. Chef der Baukommission: A. Kreps. Tel. 42-87. Chef der Exploitationskommission: A. Kura.

Hauptverwaltung für Seewesen.

Eigene Automat Tel. Station, Hafen.

Chef: Kapt. O. Tiedemann, Tel. 10. Sekretär H. Mettig, Tel. 11. Hauptbuchhalter J. Wakker, Tel. 13. Inspekt. d. Verkehrswesens Kapt. E. Attemann, Tel. 18. Schiffbauing. N. Link, Tel. 17. Maschineninspektor E. Awik, Tel. 16. Chef d. Bau- u. Reparaturabteilung: Ing. W. Thimm, Tel. 26. Chef d. Projektierungsbureau: Ing. H. Wiikmann. Zentrallager Tel. 34. Chef für Leuchturmwesen: Kapt. W. Dampf. Lootseninspektor Kapt. O. Sulg. Hafenkapitän A. Kuldner, Tel. 20.

Schiffahrtsamt Tel. 296, z. Z. Chef Kapt. A. Kuldner.

Hydrometrisches Bureau: Friedensrichterstr, 1, Leiter Dipl. Ing. Aug. Wellner, Sprechst. v. 10—12. Tel. Autom. d. Verkehrsm. 77.

Justizwesen.

Justizministerium Dom, Schloss, (Toompea loss). **Minister** Joh. Sepp, Tel. 12. Ministergehilfe A. Mahoni, Tel. 2-51. Älterer Rat J. Reinhold, Tel. 2-51. Kanzlei Tel. 45. Rechnungsabteilung Tel. 2-52. Kontor des Staatsanzeigers (Riigi teataja) Dom, Schloss, (Toompea loss). Tel. 2-32. **Gerichte.** Gerichtspalate, Johannisstr. (Jaani tän.) 7, Tel. 58. Präses J. Reichmann, Tel. 1-99. Vorsitzender des Zivildepartements K. v. Güldenstubbe, Prokurör Joh. Müller, Tel. 7-20. Kanzlei Tel. 3-20. Das Reval-Hapsaler Plenum Johannisstr. (Jaani t.) 7, Tel. 2-10. Vorsitzender H. Wahtramäe. Prokurör G. Awald. Tel. 19-55, Kanzlei Tel. 11-39. Kriminalabteilung Tel. 20-01. Zivilabteilung Tel. 17-86. Untersuchungsrichter für besonders wichtige Angelegenheiten Tel. 7-43, Johannisstr. 7. Plenum (II Instanz) Domberg, Friedensrichterstr. 3, Tel. 27-96. Friedensgerichte des I.—X., des Kegelschen u. Rasinschen Bezirks, daselbst; Tel. 26-63, 26-22 u. 5-67. Untersuchungsrichter, daselbst, Tel. 26-66 u. 1-85. Krepostabteilung, daselbst, Tel. 26-63.

Vereidigte Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsgehilfen.

Aronson, I., Estoniapromenade (Estonia puiestee) 23. Tel. 28-41.
Arro, J., ... Alter Markt (Vana turg) 1.
Baggehufvudt, N., . . Lehmstr. (Wiru t.) 9, W. 10 Tel. 11-18.

Beck, A., ... Nikolaistr. (Niguliste t.) 14.
Birkenberg, R., ... Lehmstr. (Wiru t.) 1. Tel 16-00
Bock, M. v, ... Lehmstr. (Wiru t.) 9. Tel. 11-18.
Bock, W v, ... Lehmstr. (Wiru t.) 9. Tel. 11-18.
Brandt, B, ... Alte Poststr. (W. Posti t.) 3.
Bremen, S., ... Breitstr. (Lai t.) 12. Tel. 4-51.
Daugull, J., ... Breitstr. (Lai t.) 32. Tel. 10-91.
Demkin, J, ... Brigitten (Piirita) eig. Haus.
Eeck, E, ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 18.
Eliaser, R., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6. Tel. 6.
Erbe, E., ... Breitstr. (Lai t.) 32.
Erg, P., ... Schmiedestr (Harju t.) 45.
Erjapea, H, ... Königstr. (Kuninga t.) 2.
Erik, J, ... Kl. Rosenkranzstr. (W. Roosikrantsi t.) 9.
Ewer, W., ... Lembitstr. (Lembitu t.) 8-a.
Gorschkow, I., ... Lehmstr. (Wiru t.) 12. Tel. 8-18.
Grin, A., ... Bahnhofpromenade (Waksali p.) 3.
Grossholm, M., ... Falksparkstr. (Falkpargi t.) 3.
Gurewitsch, A, ... Gr. Karristr. 10, W. 3. Tel. 7-22.
Gutkin, H, . Estoniapromenade (Estonia puiestee) 4. Tel. 15-89.
Hagemann, B., ... Lembitstr. (Lembitu t.) 2, W. 9.
Haho, K, ... Breitstr. (Lai t.) 12. Tel. 4-51.
Hallik K., ... Schmiedest r (Harju t.) 43.
Hartge, O., Dr. jur., . . Breitstr. (Lai t.) 11 W 2. Tel. 33-97.
Hasselblatt, E., ... Breitstr. (Lai t.) 32. Tel. 10-91.
Hasselblatt, W., ... Poska str. 53. Tel. 29-42.
Hirsch, M., ... Breitstr. (Lai t.) 20.
Hirsch, P., ... Neuegasse (Uus t.) 35. Tel. 14-25.
Holberg, J., ... Rathausgasse (Raekoja t.) 6.
Hunnius, E., ... Breitstr. (Lai t.) 19.
Huene, T. Baron, ... Schuhstr (Kinga t.) 6. Tel. 8-20.
Johannson, V, ... Gr. Karristr (S. Karja t.) 15. Tel. 2-39.
Jürine, T., ... Alter Markt (Wanaturg) 1. Tel. 26-25.
Jürmann, E., ... Breitstr. (Lai t.) 12. Tel. 20-98.
Jürmann, E, ... Estoniapromenade (Estonia puiestee) 23.
Kalbus, T., ... Alte Poststr. (W. Posti t.) 7. Tel. 14-90.
Kalm, J, ... Gonsiorstr. (Gonsiori t.) 33.
Kann, A, ... Kl. Karristr. (W. Karja t.) 8.
Kaznelson, W., ... Lehmstr. (Wiru t.) 4.
Keller, R., ... Breitstr. (Lai t.) 31.
Kittelbach, J., ... Russtr. (Wene t.) 1.
Kippel, V, ... Sängerstr (Laulupidu t.) 15.
Knüpfer, R., ... Kentmannstr (Kentmanni t.) 10.
Koch, E., ... Russtr. (Wene t.) 6.
Koch, G., ... Langstr. (Lai t.) 6. Tel. 15-68.
Koch, H., ... Langstr. (Lai t.) 4-6. Tel. 15-69.

Kress, G., ... Gr. Karristr. (S Karja t.) 15. Tel. 2-39.
Kromel, H., ... Gr. Karristr. (S. Karja t) 4, W. 9.
Kudeberg, W., ... Sängerstr. (Laulupidu t.) 5.
Kurfeldt, M, ... Baltischporterstr. (Baltiski mnt.) 3.
Kuuskmann, R., ... Alter Markt (Wanaturg) 1. Tel. 19-36.
Kütt, G, ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Lensin, E., ... Falksparkstr. (Falkpargi t.) 16.
Levin, Sch., ... Schuhstr. (Kinga t.) 1.
Lelle, A., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 19.
Lemonius, R., ... Schmiedestr. (Harju t.) 38.
Liik, V., ... Quellenstr. (Allika t.) 10.
Limberg, B, ... Kl. Karristr. (W. Karja t.) 1. Tel. 15-77.
Linnasaar, M., ... Königstr. (Kuninga t.) 2.
Lutz, O. . . . . Gr. Karristr. (S. Karja t) 10.
Madisson, J., ... Schmidestr. (Harju t.) 34.
Margk, W., ... Breitstr. (Lai t) 12. Tel. 20-89.
Markowitsch, B, ... Russtr. (Wene t.) 7.
Matto, G., ... Lembitstr. (Lembitu t.) 15.
Maurer, A., ... Lehmstr. (Wiru t.) 18. Tel. 9-77.
Maydell, E, Baron . . . . . Langstr. (Pikk t) 37.
Maydell, L., Baron . . . . . Breitstr. Lai t.) 32.
Maydell, T., Baron . . . . . Langstr. (Pikk t.) 37.
Meder, L., ... Lehmstr. (Wiru t.) 15, W. 3. Tel 30-97.
Metsakond, R., ... Gr. Dorpaterstr. (S Tartu mnt.) 35.
Mikkfed, K., ... Lehmstr. (Wiru t.) 1
Mühlberg, E, ... Alte Poststr. (W. Posti t.) 8.
Narusk, A., ... Alte Poststr. (W. Posti t.) 8.
Nirk, A., ... Gr. Tatarenstr. (S. Tatari t) 21-b. Tel. 7-63.
Nottbeck, A. v., . . . Gr. Karristr (S. Karja t) 7. Tel 31-26.
Nottbeck, E v, . . Johannisstr. (Jaani t) 11, W. 2. Tel. 24-45.
Nottbeck, H v, . Gr. Karristr. (S Karja t.) 7, W. 3. Tel. 31-26.
Ott, A., ... Schmiedestr. (Harju t.) 22. Tell 17-77.
Paabo, R., ... Poststr. Posti t) 7. Tel. 8-39.
Pahla, A., ... Schmiedestr. (Harju t.) 45
Pai, T, ... Fuhrmannsgasse (Woorimehe t.) 7.
Pallas, A., ... Kordestr. (Korde t) 4.
Pallu, B, ... Gr, Karristr. (S. Karja t) 4.
Paul, S, ... Kaufmannstr. (Kaupmehe t.) 11-a.
Pärtelpoeg H., ... Johannisstr. (Jaani t) 6.
Peet, A., ... Johannisstr. (Jaani t) 6.
Peterson, P., ... Alte Poststr. (Wana Posti t.) 7.
Petrow, A., ... Alte Poststr. (Wana Posti t) 7.
Piip, A., ... Alter Markt (Wanaturg) 1. Tel. 66.
Pint, W, ... Alte Poststr. (Wana Posti t.) 3.
Poom, E., Goldschmiedestr. (Kullaseppa t.) 7, W. 8. Tel. 28-63.
Poska, G., ... Langstr. (Pikk t.) 49. Tel. 8-31.

Pung, M., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Puusepp, M., ... Raderstr. (Rataskaewu t.) 22.
Rei, A., ... Luisenstr. (Luise t.) 17.
Reisik, P., ... Johanninstr. (Jaani t.) 9. Tel. 13-91.
Riesenkampf, Al. v., . . Gr. Karristr. (S. Karja t.) 1. Tel. 24-94.
Riim, V., ... Breitstr. (Lai t.) 7.
Rinne, K., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 12.
Roman, H., ... Sängerstr (Laulupidu t.) 11.
Rosenberg, F., ... Imantastr. (Imanta t.) 13.
Rõuk, Th., ... Schmiedestr. (Harju t.) 45.
Rubel, P., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Ruus, H., ... Nikolaistr. (Niguliste t.) 14.
Sapas, J., ... Alter Markt (Wana turg) 1.
Sivers, H. v., ... Breitstr. (Lai t.) 12.
Soosaar, G., ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 15. Tel, 2-39
Soobik, S., ... Gonsiorstr. (Gonsiori t.) 18.
Sorokin, A., ... Lehmstr. (Wiru t.) 18 Tel 3-63.
Speek, M., ... Alter Markt (Wana turg) 1.
Stackelberg, A. Baron, Gr. Karristr. (S. Karja t) 10, W. 3. Tel. 7-22
Stackelberg, A. Baron, ... Gr. Karristr. (S. Karja t.) 11.
Strandmann, O., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6. Tel. 91.
Susi, A., ... Johannisstr. (Jaani t.) 6.
Talts, N., ... Technikerstr. (Technika t.) 6. Tel 17-33.
Tannebaum, J., ... Neugasse (Uus t.) 3.
Taube, A., ... Gr. Karristr. (S Karja t.) 4, W. 5.
Teiss, N., ... Johannisstr. (Jaani t.) 29.
Tiidt, A., ... Gr. Rosenkranzstr. (S. Roosikrantsi t.) 10.
Tikker, L., ... Lehmstr. (Wiru t.) 1.
Tomson, ... Breitstr (Lai t.) 29.
Tupits, A., ... Sängerstr. (Laulupidu t.) 1.
Wassiljew, N., ... Breitstr. (Lai t.) 9. Tel. 20-93.
Wellner-Rosenthal, . . . Schmiedestr. (Harju t.) 34. Tel. 21-17.
Wellner, F., ... Russtr. (Wene t.) 16, W. 1.
Willmann, E., ... Friedensgerichtsstr. (Rahukohtu t.) 4.
Willmann, N., ... Fuhrmansgasse 7.
Wrangell, M. . . . . Antonisberg (Tõnismägi) 5.

Privatrechtsanwälte.

Eldring, A., ... Schmiedestr. 44.
Idell, O., ... Breitstr. (Lai t.) 7.
Malsch, W., ... Schmiedestr. (Harju t.) 34.
Pohla, G., ... Breitstrasse 9.

Notare.

Linnamägi, J., ... Gr. Karristr. (S. Karja tn.) 18.
Riesenkampf, N., ... Königsstr. (Kuninga tn.) 2.

Kristelstein, J. . . . . Alte Poststr. (Wana Posti t.) 6/1.
Uuesson, M . . . . . Breitstr. (Lai tn) 12.
Hofman, O., ... Schmiedestr. (Harju tn.) 39.
Bergmann

Hauptverwaltung der Gefängnisse.

Domberg Schloss Tel. 3-39. Kanzlei: Tel. 10-1.
Zentralgefängnis: Uferstr. 2. Tel. 4-59.
Gefängnis für Untersuchungsgefangene: Russ-Str. 25. Tel. 80
Zuchthaus: Gr. Dorpater Str. 75. Tel. 87.

Bildungswesen.

Unterrichtsministerium. Antonisberg 11. Tel. 18-55.

Minister: J. Lattik, cand. theol. Sprst. 11—12 Diens tags u. Mitwochs. Tel. 8. Gehilfe des Ministers F. Mikelsaar. Sprechst. 10—12 Uhr. Abteilung für Wissenschaft u. Kunst. Chef G. Ney. Tel. 1-14. Räte des Ministeriums Johannes Kiivet. T. 27-37. Kanzlei Tel 5-99. Juriskonsult: A Pallas. Kordestr. 4. T 23-79. Schulabteilung: Chef G. Ollik. Tel. 6-34. Sprechst. 10—12. Wirtschaftsabteilung: Chef A. Uuli. Tel. 20-36. Kanzlei-Tel 10-48. Schwedischer Volkssekretär N. Blees. Ritterstr. 3. Tel. 17-05. Russischer Volkssekretär A. Janson. Raderstr. 22. Tel. 14-63

Lehranstalten.

Staatliche Lehranstalten: Kunstgewerbeschule, Gr. Dorpaterstr. 11. Dir. W. Päts. Konservatorium. Dir Prof. Tamm. Revaler Seemannschule. Dir. W. Russow, Narvsche Str. 63. Revaler Technikum, Langstr. 20. Dir. Ing. H Reier. Revaler Lehrerseminar, Russ.-Str. 22. Dir. A. Kuks Staatliches technisches Gymnasium, Schmiede-Str. 48. Dir. N. Neuhaus. Tel. 7-66. Holz-und Metallbearbeitungsschule des Unterrichtsministeriums Technikerstr. 16. Tel. 10-94. Leiter: Th. Ussisoo. Pädagogische Kurse, Russtr. 31. Leiter: A. Kuks.

Stadtschulen. I Stadt-Mädchengymnasium, Narvaschestr. 1. Dir. F. Sauer. 2 Stadt-Mädchengymnasium. Johannisstr. 13 Dir. A. Pedusaar. 3. Deutsches Stadt-Mädchengymnasium, Russtr. 15. Dir. G. Sternberg. Knabengymnasium, Klosterstr. 16. Dir. A. Kuusik. 1. Realgymnasium, Freiheitsstr. 2. Dir. N. Kann. Deut-

sches Knabengymnasium, Freiheitspromenade 2. Dir. A. Spreckelsen. Abend-Mittelschule, Narvaschestr. 1. Dir. P. Sepp. Russisches Gymnasium, Narvaschestr. 6-a Dir. Barchow. Fachschulen: Knaben-Kommerz und Handelsschule, Kl. Pernauschestr. 19 Dir. O. Kiisel. Kommerz und Handelsschule für Mädchen, Johannisstr. 13. Dir. H. Bauer. Spezialschule für Frauen, Taubenstr. 12, Dir. A Warma.

Städtische Elementarschulen.

I. Leiter A. Stimm. . . . . Schulstr. (Kooli tn.) 2.
II. » J. Ollik . . . . Wittenhofer Str. (Endla tn.) 42.
III. » V. Kinter . Heiligengeisterstr. (Pühavaimu tn) 6.
IV. » M. Kippert. . . . . Neugasse (Uus tn) 15.
V. » M. Kahu . Wasserleitungsstr. (Weerenni tn.) 2-a.
VII. » A. Wassiljew . . . Antonisberg (Tõnismägi) 8.
VIII » J. Unt. . . . Wittenhoferstr. (Endla tn.) 29.
IX. » P. Talts. . . . . Fabrikstr. (Wabriku tn.) 10.
XI. » G. Smetanin. . . Kasansche Str (Kaasani tn.) 3.
XII. » O. Johanson. . Gr. Dorpater Str. (S Tartu m.) 44.
XIII. » D. Treimann. . Gr. Dorpater Str. (S. Tartu m.) 33.
XIV. » A. Kuus . . . . . Tatarenstr. (Tatari u.) 17.
XV. » A. Kärk. . . Waisenhausstr. (Waestekooli tn.) 3.
XVI. » E. Mühlbach. . . Girgensohnstr. (Girgensoni tn.) 6.
XVII. » A. Puusepp. . . . Ziegelstr. (Telliskiwi tn.) 7.
XVIII. » J. Kulbusch. . . . . Breitstr. (Lai tn.) 25.
XIX. (russische). Leiter D Seledetz. . Langstr. (Pikk tn.) 69.
XXI. Leiter E. Martinson . . . . . Eisenstr. (Raua tn) 31.
XXII. » K. Pukk . . . . . Gartenstr. (Aia tn) 18.
XXIII (deutsche) Leiter K. Ramm. Wittenhofer Str. (Endla tn.) 2-a
XXIV. Leiter M. Jefimow. . Kenntmannstr. (Kentmani tn.) 6-b.
XXV. » J. Suurmats. Auf d Gute Riisepere (Riisepere mõisas).
XXVI. » H. Lellep. . . . . Ziegelskoppel (Koplis).
XXVII. » M. Univer. Gr. Pernausche Str. (S. Pärnu m.) 47.
XXVIII. » K. Hion. . . . . Fabrikstr. (Wabriku tn.) 10.
XXIX. » R. Bauer. . . . . Johannisstr. (Jaani tn.) 13.
I. Abendelementarschule. Leiter V. Waher. Breitstr. (Lai t.) 25.
II » „ E. Birk. Heiligengeisterstr. (Pühawaimu tn.)
I. Elementarschule für Handfertigkeit. Leiter J Lind. Russ-Strasse (Wene tn.) 22.
II. Elementarschule für Handfertigkeit Leiter J. Thal Breite Sandstr. (Liiwalaia tn.) 2.

Die deutsche Kulturselbstverwaltung. Siehe Seite 33.

1. estländischer jüdischer Kulturrat.

Reval. Aisenstadt, Max Klompus, Rahel Klompus, Gurewitsch, Rubin, Wolf, Rochlin. Tamarkin, Markowitsch, Taub, Ragowsky.

Dorpat. Leib Lewitiu, Abram Resnik, Boris Mirwitz Elja Uswansky, Israel Pajenson, Josef Kropmann, Leib Kropmann.

Im Wahlkreis Wierland: Sagorje, Schermann, Kriegmann.

Im Wahlkreis Werro-Petschur: Meier Goldberg.

Privatschulen.

Domschule, Schulstr. 11. Dir. P. Blosfeldt.
Elisenschule, Dompromenade 3. Dir. W. Stillmark.
Deutsche Vorschule, Schulstr. 4. Leiterin: Pastoin A. Hesse.
Karl-Realgymnasium, Peter Südastr. 12. L. Raudkepp.
Russisches Privat-Realgymnasium, Makerstr. 21. Direktor O. Amoretti.
Realgymnasium von Kirsipuu, Imantastr. 6, (Gr. Arevjefstr.).
„ „ **H. Kubu,** Makerstr.
„ „ **E. Lender,** Makerstr. 28.
Französisches Lyzeum, Techsn. Str. 16. Dir. Etruk.
Volksuniversität, Gr. Klosterstr. 16. Dir. M. Wälbe.
Russisches Gymnasium für Knaben und Mädchen, Narvsche Str. 6 Dir. L. Andruschkewitsch.
Realgymnasium von J. Westholm, Kordestr. 4.
Jüdisches Gymnasium, Bärstr. 11. Dir S. Gurin.
Abend-Mittelschulkurse von K. Eberling, Makerstr. 21.

Fachschulen.

Hansaschule, Dompromenade 3. Dir. E. Riemer.
Musikschule von E. Hirsch. Quellenstr. 10.
Weibl. Spezialschule von E. Janson, Gonsoirstr. 9.
Fortbildungskurse des Estl. deutschen Frauenverbandes. Leiterin: Frl. P. Leyst. Dompromenade 3.
Fortbildungskurse der Revaler Kaufmannskammer. Leiter: Dir. G. Riemer. Dompromenade 3.
Handfertigkeitskurse der deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Dir. P. Blosfeld. Dompromenade 3.
Spezialschule für weibl. Berufe von R. Reite, Koidulastr. 18.
Theaterkunst-Schule, Gr. Dorpater Str. 33, Leiter H. Kompus.
Konservatorium, Mauerstr. (Müürivahe) 12. Dir. J Tamm.
Werkstube für Lehrlinge, Girgensohnstr. 2-a. Leiter E. Ueson.
Lehrwerkstube der Invaliden, Narvsche Str. 9.

Elementarschulen.

Schule der Baltischen Baumwollspinnerei, Ziegelskoppel 21. K. Fürberger, Gr. Dorpaterstr. 9. S Hildebrandt, Eisenstr. 16. Schwedische Schule, Ritterstr. 9. Dir. N. Blees. Deutsche Schule, Schulstr 4. Leiter L. Studemeister. Antonisberg 8. J. Westberg, Imantastr 34. 1 Kindergarten, Engl.-Balt. Werft. 2. Kindergarten, Sumpfstr. 15. 3. Kindergarten, Gr. Pernauschestr. 79. 4. Kindergarten, Lennukstr 11. 5. Kindergarten, Poska Str. 6. Kinderbewahranstalt auf den Namen Dr. Martin Luthers, Gr. Dorpaterstr. 62. Kinderbewahranstalt auf den Namen Poska, Gr. Pernauschestr. 29. Russische Elementarschule des Emigrantenkomitees, Imantastr. 33.

Kindergärten.

Kindergarten des evangel. Mässigkeitsvereins „Blaues-Kreuz", Luisental Str. 11 Kinderbewahranstalt des „Blauen-Kreuzes," Wasserleitungsstr. 4-a. Fr. Holst, Köhlerstr. 9. Kindergarten und Elementarschule von Nasakin, Langsst. 40. „.Olgaheim," Magdalenenstr. M. Stroem, Alte Lehmstr. 3. Revaler Klein-Kinder-Heim, Gr. Joachimstalerstr. A Tegeler, Gonsiorstr. 6 M. Willig, Lehmstr. 22.

Wohlfahrtswesen.

Arbeits- und Wohlfahrtsministerium.

Dom. Schulstr 7.

Minister O. Tief. Sprechst. 11—1. Tel. 7.
Ministergehilfe Dr. A. Möttus. Tel. 28-71.
Kanzlei. Tel. 28-72, 198.

Abteilung für Wohlfahrt.

Chef A. Ennemuist. Tel. 4-82.
Abt. f. Pensionen und Unterstützungen. Tel. 28-74.
Abt. f. Allgem. Angelegenheiten. Tel. 19-10.
Säuglings- und Mütterheim, Nömme.
Buchhalterei. Tel. 18-27.
Zahlungsabteilung, Mundten-Str. 2. Tel. 18-27
Revisionskommission, Mundten-Str. 2. Tel 537.
Statistisches Bureau, Rathausstr. 9. Tel. 1-58.
Schlachthaus, Wilmsstr. 37. Tel. 96.
Sanitätsabteilung, Rathausplatz 9. Tel. 4-38.
Arbeitsbörse, Breitstr 40. Tel. 1-74.
Arbeitsschutzabteilung, Breitstr. 40. Tel. 7-38.
Beleuchtungskommission, Strandpfortenpromenade 27. Tel. 89.

Abteilung für Arbeitsschutz.

Chef Joh. Sonnin. Tel 28-73.
Abteilung für Versicherungswesen. Tel. 28-75.
Älterer Arbeitsschutzkommissar L. Weski. Tel. 28-75.
Arbeitsschutzkommissare, Neugasse 16. Tel 5-45.
Des I Bezirks H Ewart, Neugasse 16. Tel. 5-45.
„ II „ J. Põllupüü, Neugasse 16. Tel. 5-45.
„ X „ R. Aström, Schulstr. 7.

Haupt Sanitätsverwaltung.

Chef Dr. A. Mõttus, Nikolaistr. 16, W. 16, Tel. 108. Gehilfe des Chefs der Hauptsanitätsverwaltung u. Chef der Aerztlichen Abteilung: Dr. H. Männik, Tel. 11-25. Chef der Abt. f. Apothekerwesen: Prov. R. Wallner, Tel. 11-25. Kanzlei T. 7-86. Chef der Kanzlei: J. Wisnapuu, T. 7-86.

Krankenhäuser. Städtisches Zentral-Krankenhaus, Kirchhofstr 3, Tel. 76, 21-06, 23-91. Direktor Dr. K. Sibul. Abteilungen für Innere Krankh, Chirurgie, Geburtshilfe, Haut- u. Geschlechtskranken.

Städt. Krankenhaus für ansteckende Krankheiten Magazinstr. 29. Direktor Dr. A. Laane. Städt. Krankenhaus für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Neue Tatarenstr. 25 Direktor Dr. R. Luuk. Revaler Privatkrankenhaus (vorm Greiffenhagen), Gr. Rosenkranzstr 2-a, Tel. 6-94. Direktor Dr. G. Hesse. Chirurgische und innere Krankheiten. Röntgenkabinett. Diakonissen Krankenhaus Gr. Pernauschestr. 50, Tel. 18-53. Abteilungen für Chirurgie und Gynäkologie, Augenkrankheiten, innere Krankheiten, gemischte Abteilung. Anstalt für Nerven und Geisteskrankheiten „Seewald" Baltischporterstr. 52, Tel. 5-66. Direktor Dr. E. Kügelgen Privat Frauenklinik von Dr. med. Knüpfer, Lembitstr. (Balesna t.) 10, Tel. 18-88. Sanatorium für Lungenkranke. Magdalenenstr. 6. Direktor E. Wulf. „Sanatorium" Katharinental 15, Tel. 17-04. Privat-Frauenklinik von Dr. Luchsinger und Dr. Ströhm, Narvschestr 52. „Rev. Estn. Privatklinik. Chef Dr. V. Krull, Tel. 34-34.

Hauptverwaltung des Roten Kreuzes. Vorsitzender Dr. Leesment. Tel. 3-76. Kanzlei, Nikolaist. 12, Tel 2-73. Orthopädisches Institut. Langstr. 30. Dir. Dr. K. Pedusaar, Tel. 8-87. Klinik des Roten Kreuzes, Alter Markt 3, T. 18-60.

Altersheime.

Johannis Altersheim, Gr. Dorpaterstr. 24. Leit. J Grossthal. Tel. 23-61.

Joachimstaler Altersheim, G. Joachimstalerstr. 52. Leit R. Kask. Tel. 23-65.

Germanowsches Altersheim, Lutherstr. 4 Leit. Bataschowa.

Altersheim des Evang Vereins, Magdalenenstr. 2.

Altersheim in Reval. Präses Gustav v. Sivers, Reval Antonisberg, 1. Vereins geistlicher, Pastor P Plath.

Kirchenwesen.

Konsistorium: Dom. Kirchenstr. 8 Tel. 15-00. Vorsitzender: Bischof J Kukk, Vizevors Ing. O. Amberg. Geistliche Beiräte: Prof. H Rahamägi und Past. A. Sommer. Weltliche Beisitzer Rechtsanwalt A Nirk und A. Hintzer Sekretär; O. Villa. Zentralkasse: Verwaltung: Propst B Steinberg — Fellin und 4 Glieder. Deutscher Propstbezirk. Verwaltung des Propstbezirks: Propst K. von zur Mühlen Vizepropst Pastor V. Speer. Domkirche, Dom, Kirchenplatz, Pastor A. Bidder, Sprechst. 10—11, Dompastorat. Armenpflege der Domgemeinde. Präses: Pastor A. Bidder. St Nikolaikirche, Nikolaistr 1. Beichtkreis: Propst K. v. zur Mühlen, Sprechst. 11—12 Sekretariat. 2 Beichtkrefs: O. Undrits, Sprechst 11—12, Ritterstr. 12. Armenpflege der Nikolaigemeinde Präses: Propst K. von zur Mühlen. St Olaikirche, 1. Beichtkreis: Pastor E. Walter, Sprechst. 10—11, Breitstrasse 37; 2. Beichtkreis: V. Speer, Sprechst. 10—11, ebenda. Armenpflege der St. Olaigemeinde. Präses: Pastor E. Walter. Diakonissenhaus, G. Pernausche Str. Pastor O Meder, Rektor Stadtvikar Pastor W. Sibbul, Gr. Arewjewstr. 24. — Pauluskirche Kl. Dorpaterstr. 12. Prediger: Propst A Moorfeldt. Karlkirche Antonisberg Prediger: P P. A. Kapp, F. Stockholm, A. Sommer, Johanniskirche, Johannisstr.-Kirchenplatz Prediger: P. P. Sternfeldt, B. Hasselblatt, H. Kubu. Heiligengeistkirche, Heiligengeiststr. Pastor T. Tallmeister. Schwedfinn. St Michaeliskirche, Propst E. Petzäll. Katholische Kirche, St. Petri und Pauli Russtr 18. Pfarrer und Dekan Kartte u Vikar Abrajtis. Sonn.- u. Feiertage um 9 Uhr erste heil. Messe Um 11 Uhr Hochamt, deutsche n. poln. Predigt (abwechselnd) Um 6 Uhr Vesper. An Werktagen, jeden Morgen um 8 Uhr heil. Messe. Griechisch-orthodoxe russische Kirchen in Reval: 1. Alexander-Newsky Kathedral-Kirche. Gottesdienst abends 6—8, Sonntag 10—12 Protohierei Aristow, zweiter Priester Protohierei Bogojawlenski, Diakon

Longinow. Präses des Gemeinderats: A. Gorbatschof, W. Gorbatchof, Krichenvorsteher vakant. 2. St. Nikolai Kirche, Russtr. Gottesdienst Sonnabend abend 6—8 ab. Sonntag 10—12. Protohierei Wasili Chernozersky, Protodiakon Saharow, Präses des Gemeinderats Jwanow, Kirchenvorsteher Malachoff. 3. Kasansche Kirche Mutter Gottes Sonnabend 6—8 abends Sonntags von 10—12, Protohierei Kamenev, Diakon Uspensky, Kirchenrat: Präses Nemirowitsch-Dantschenko.

Nömme. Deutscher Kirchenverein: Pastor A. Siegfried, Kentmannstr 6.

Verwaltung des Propstbezirks: Propst K. v. zur Mühlen, Vorsitzender des Propstkapitels Geschäftsführer: G. Baron Schilling.

Vereine.

Verband deutscher Vereine. Vorsitzender Joh. Beermann, stellv. Vors. E. Baron Rosen. Kassenwart C. Stempel. Glieder: Frau Dr. A. v. Kuegelgen, A. Stroehm, Dir. K. v. Zeddelmann, Pastor E. Walter. Sekretär des Verbandes K. Walter. Bureau Reval, Langstr. 28, geöffset von 10—2. Deutsches Wirtschaftsamt. Vorsitzender C. Stempel. Geschäftsführer K. Walter.

Mitglieder des Verbandes deutscher Vereine in Estland.

Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe." Gegründet 20. September 1919. Der Vorstand besteht aus: Präses: Axel Baron Maydell, I Vizepräses: Dir. Eugen Riemer, II Vizepräses: Pastor Erich Walter, Schatzmeister: Arthur Stroehm, Schriftführer: Hans Jacob Eggers. Geschäftsstelle: Reval, Langstr. 26. Geschäftsführer: Friedrich von Nottbeck. Sprechstunden von 9—1.

Deutscher Lehrerverband in Estland. Gegründet 1921. Der Verband vereinigt alle deutschen Lehrerorganisationen in Estland. Seine Aufgabe ist für die geistigen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Lehrerschaft in jeder Weise einzutreten, ihre Rechte zu schützen und das deutsche Schulwesen und die deutsche Erziehungs- und Bildungsarbeit in Estland allseitig zu fördern. Zum Lehrerverbande gehören die 10 in Estland bestehenden deutschen Lehrervereine. Vorsitzender: Direktor P. Blosfeld. Vizepräses: Insp. Jacob Hansen. 8 Vorstandsglieder.

Estländische Literärische Gesellschaft. Gegründet 10. Juni 1842. Besitzt ein Museum, Lesetisch und öffentliche Bibliohek, gibt die «Beiträge zur Kunde Estlands» heraus. Präses; Stadtarchivar O. Greiffenhagen, Reval, Gr. Brokusberg 16, Vizepräses: Dr. A. Friedenthal, Sekretär: Dr. P. Johanson, Schatzmeister: W. Thomson, Konservator: Dir. A. Spreckelsen, Bibliothekar:

Oberl. R. Feldmann, Vorsteher des Lesetisches: H. J. Eggers, Hausverwalter: Ing. O. Grohmann, Sektionen: Geschichte und Altertumskunde: A. Baron Stael von Holstein, — Naturkunde: Mag. W. Peterson, Prof. F. Dreyer, H. von Winkler, — Kunst: Dr. Leo von Kuegelgen, — Technik: Ing. F. Holm, — Genealogie: K. Feldmann.

Estländischer Gemeinnütziger Verband. Gegründet 1919. Zweck: Einrichtung und Unterstützung von gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Lehranstalten, Bibliotheken und Archiven. Erteilung von Stipendien und Unterstützungen. Mitgliederzahl: 550. Präses: A. Baron Maydell, Reval, Kl Rosenkranzstr. 4. Sekretär: Wilhelm Baron Maydell, Kassaführer: Ernst von Samson-Himmelstjerna.

Estländischer Deutscher Frauenverband. Gegründet 15 Oktober 1921. Zweck: Zusammenschluss aller deutschen Frauen Estlands zur Wahrung ihrer Interessen und Förderung ihrer kulturellen Aufgaben Sektionen: Kinderfürsorge, Bücherei, Geselligkeit, Berufsberatung und Fortbildung, Heimarbeit, Häuserverwaltung. I. Vorsitzende: Frau Th. Koch. II. Vorsitzende: Frl. L. v. Hippius Schriftführerin: Frl. M. Stael von Holstein Kassenwart: Frl. L. Lajus. Sekretärin Frl. L. Lemm, Sprechstunde von 1/21—1/22, Geschäftsführerin: Frl. E. Knüpffer, Sprechstunde von 4—5. Beide Sprechstunden finden im Sekretariat, Kleine Rosenkranzstr. 10 statt. Ortsgruppen in Arensburg, Pernau, Werro, Walk, Fellin.

Bruderschaft der Schwarzhäupter. Besteht seit dem 14. Jahrhundert Zweck: Pflege ehrbaren kaufmännischen Wesens und wohltätiger kultureller und gemeinnütziger Bestrebungen. Die Bruderschaft besteht aus: 4 erkorenen Aeltesten, 12 Aeltesten und 98 Brüdern.

Evangelischer Verein in Estland. Gegründet 1876. Arbeitsfeldt: Siechenfürsorge, Gefangenenfürsorge, Trinkerfürsorge, Seemannsmission. Heim für Obdkchlose und Deutsch-Evang. Heim in Reval. Präses: Gustav von Sivers, Reval, Antonisberg 1.

Revaler Deutscher Lehrerverein. Gegründet 1918. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft. Vorsitzender: Dir. P. Blosfeld, Vizepräses: Insp. J Hansen.

Verein zum Unterhalte einer Mittelschule für Mädchen, Zweck: Unterhalt der Elisenschule in Reval. Mitgliederzahl: 202. Präses: A. Stroehm, Antonisberg 6.

Hansaschulhilfsverein. Gegründet 1922. Zweck: Unterstützung der Hansaschule. Präses: Leopold Jakobson. 194 Mitglieder.

Hilfsverein der Kirchenschule zu St Nikolai. Gegründet 1909. Präses: Oberl. G. Schnering, Vizepräses: Mag. Rich. Fick Sekretär: Propst K. von zur Mühlen, Schatzmeister: Georg Stude.

Verein ehemaliger Howenscher Schülerinnen. Zweck: Zusammenschluss der ehemaligen Howenschen Schülerinnen zur

Aufrechterhaltung der Beziehungen und Unterstützung der ehemaligen Lehrkräfte. Vorsitzende: Frau Anna Hertel, Russ-Str. 19.

Stiftung Johann Dietrichstein zu Finn. Gegründet 1785. Zweck: Gegenwärtige Haushaltungsschule. Konvent: A. Baron Maydell, G. Baron Stackelberg, Frl. C. von Rennenkampf.

Feierabendheim. Reval, Riesenkampffstr. 4. Gegründet 19. Juni 1906. Zweck: alten deutschen unbemittelten Lehrerinnen ein Heim zu bieten. Vorsitzender: Gen. Dir. C. Fahle. Schriftführerin Frl. E. Jannau. 216 ordentliche, 150 ausserordentliche Mitglieder.

Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim Magdalenenstr. 9. Zweck: Erziehung obdachloser und verwaister Kinder (Internat) Präses: Propst K. von zur Mühlen, Raderstr. 9, Schatzmeister: Rechtsanwalt S. von Bremen. Hausmutter: Frieda Baronin Maydell, Inspektor: E. Grünberg.

Evangelischer deutscher Verband junger Mädchen. Zusammenschluss der jungen Mädchen auf bewusst christlicher und nationaler Grundlage. Präsidentin: H. Baronin Pilar von Pilchau. Verbandslokal Ritterstr. 5.

Christlicher Verein junger Männer. Vereinigung der männlichen deutschen Jugend-Abteilungen: 1. Jungschar (10—14-jähr.) — 123 Mitglieder. 2. Jung-CVJM (14—17-jähr.) — 70 Mitglieder. 3. Jungmänner-Abteilung (17—30-jähr. ledige) — 40 Mitglieder 4. Stammverein (über 30-jähr. und verheiratete) — 38 Mitglieder. Der Verein hat eine christliche Pfadfinderschaft. Falkensteg 4. Vorsitzender: Pastor V. Speer, leitender Sekretär: P. Handrick.

Revaler Deutscher Theaterverein. Pflege deutscher Theaterkunst. Unterhaltung des eigenen Gebäudes. Geschäftsstelle: Reval, Deutsches Theater. Präses: Alexander Baron Rosen, Spritfabrik. Intendant: O. Schott, Theatergebäude, Sprechstunde von $5^1/_2$—$6^1/_2$ Uhr abends.

Revaler Verein für Männergesang. Gegründet 5. April 1849. Zweck: Pflege der Musik, (spez Männergesang) und des geselligen Lebens im Kreise seiner Mitglieder; Präses: Dr. H. Luchsinger. Dirigent: Walter Sewigh. Anschrift: Reval, Schwarzenhäupterhaus, Langstr. 26.

Revaler Liedertafel. Gegründet 1854. Zweck: Pflege des Männergesanges und des geselligen Lebens im Kreise seiner Mitglieder. Präses: Leopold Jacobson. Ehrendirigent K. Türnpu. Ca 600 Mitglieder. Anschrift: Reval, Schwarzenhäupterhaus, Langstr. 26. Jeden Donnerstag 8 Uhr abends.

Jäkelscher Gesangverein. Vorsitzender: Dr. V. Schröppe, Antonisberg 5-a. Dirigent: Prof. Joh. Paulsen.

Revaler Gartenbauverein Zweck: Verwaltung des Vereinsgartens und Förderung des Gartenbaues im allgemeinen. 650 Mitglieder. Präses: Erich von Samson-Himmelstjerna, Dom, Schulstr. 23 Sekretär: Herbert Savary.

Revaler Aktienklub. Gegründet 1789- Präses: E. Baron Rosen. 356 Mitglieder. Klublokal Breitstr. 15.

Schwarzenhäupterklub zu Reval. Gegründet 1820. Präses: Rechtsanwalt G. Kress, Schriftführer: H. J. Eggers, Geschäftsführer: N. von Krusenstiern. Klublokal: Langstr. 26. Telef. 19-22. Schwarzenhäupterhaus. 717 Mitglieder.

Estländischer Gewerbeverein. Gegründet 1923. Zweck: Zusammenschluss der deutschen Handwerker. Vorsitzender: H. Stolzmann, stellvertretender Vorsitzender: C. Stockmar, Glieder: C. Lock, W. Steinberg, H. Lutz. E. Eichhorn, J. Lindemann. Geschäftsführer: cand. Jur. A. Taube, 95 Mitglieder. Geschäftsstelle: Gr. Karristr. 4, 1 Treppe. Sprechstunden des Geschäftführers von 11—2 Uhr.

Revaler Vorschuss- und Sparkasse. Gegründet 1872. Reval, Grosse Karristr. 4 Geöffnet täglich von 11—2 und 1/25—6 Uhr. Direktoren: Ph. Martenson, H. Stolzmann, E Armsen. Präses: G. Stude, A. E. Jürgens Buchhalter: A. Taube.

Estländischer Gegenseitiger Hilfsverein. Gegründet 13. November 1917. Zweck: Unterstützung unbemittelter Deutschen durch Mittagstisch und andere Unterstützungen. Vorstand: Präses: A Baron Maydell, Vizepräses: Arthur Stroehm, Schatzmeister: Alex. Baron Rosen, Sekretär: Rudolf Winkler. 725 Mitglieder. Geschäftsstelle: Reval, Spritfabrik, Seepromenade 15.

Diakonissenverein. Gegründet 1871. Zweck: Unterhaltung des Diakonissenhauses und seiner Zweiganstalten. Grosse Pernausche Str. 50 Vorsitzender: Pastor O. Meder. Oberarzt: Dr. Hugo Hoffmann.

Deutsche Unterstützungsgesellschaft in Estland. Zweck: Unterstützung von ehemaligen Gliedern des Baltenregiments und der Hinterbliebenen der Gefallenen. Präses: Oberst C von Weiss. Geschäftsführer: H. Savary, Reval. Langstr. 28.

Marie-Louisenstift. Narvsche Str. 16. Gegründet 1881. Zweck: Unterbringung von älteren unbemittelten Damen. Präses des Kuratoriums: H. Witte. Oberin Frau F. Walter.

Marienstift. Reval, Katharinental, Stiftstr. 11. Gegründet 1861. Bietet allen unbemittelten Damen ein Heim. Präses: R. von Antropoff, Dompromenade 7, III, Oberin Frl. Anna von Bodisco.

Domwaisenhaus zu Reval. Gegründet 1725. Schule und Erziehungsanstalt für Waisenkinder. Seit 1918 wegen Mangels an Mitteln geschlossen. Die Schulräume sind vermietet. Präses des Kuratoriums: Pastor A. Bidder, Dom, Kirchenplatz 3.

Armenpflege der Domgemeinde. Besitzt 3 Frauenstifte. Grosse Pernausche Str. 3, Kasansche Str. 2/51 und Abendrotstr. (Nikitinstr.) 14 Präses: Pastor A. Bidder.

Armenpflege der St. Olai-Gemeinde. Besitzt das Elisen-

heim in der Lennukstr. (Kleine Arewjewstr.) 22. Präses: Pastor E. Walter.

Armenpflege der St. Nikolai-Gemeinde. Besitzt das Nikolaiheim in der Tatarenstr. 23/25. Präses: Propst K. von zur Mühlen.

Verband deutscher Gemeinden in Estland. Präses: Propst K. von zur Mühlen, Raderstr. 9, Schatzmeister G. Baron Schilling, Schriftführer: Pastor A. Bidder.

Estländischer Lawn-Tennis-Klub, Reval. Geschäftsstelle Kleine Pernausche Str. 7, W. 6, Haus Hesse. Spielplätze in Katharinental an der Weizenberg- (Salon-) Strasse. Vorstand: E. Turmann, A. Siegel, H. Hesse, Dr. W. Krause, H. Reichmann und E. Rosenbaum. Zahl der Mitglieder 175.

Hilfsverein am Revaler städtischen deutschen Mädchengymnasium. Präses: Oberlehrer Eugen Wilde.

Evangelisch-Lutherischer deutscher Kirchenverein in Nömme. Vorsitzender: Prof. F. Dreyer, Kassenwart: Oberl. E. Musso, Schriftführer: W. Volkmann. Regelmässige 2-wöchentliche Gottesdienste, Elementarschule.

Deutscher Wohltätigkeits- und Hilfsverein, Nömme. I. Vorsitzende: Fr. Oberl. Bange, II. Vorsitzende: Fr. Kolshorn, Kassameister: R. Studemeister.

Verband der deutschen Wohltätigkeits- u. Kulturvereine, Langstr. 28. Telef. 28-24. Präses Volkssekretär J. Beermann, Sekr. K. Walter.

Revaler Verein für Kammermusik. Präses: Alex. Baron Rosen, Schriftführer: O. Greiffenhagen, Dirigent: J. Paulsen.

Marien-Henrietten-Verein. Gegr. 1925. 209 Mitglieder. 1. Vors.: Frl. A. Kelchen, 2. Vors. Frau E. Forsmann.

Revaler deutscher Turn- und Sportverein „Greif." Vorsitzender Dr. Hartge. Salonstr. 3 W. 5

Dem Verbande nicht angeschlossene Vereine.

Estländische Deutsche Ärztliche Gesellschaft. Tagt abwechselnd in Reval und Dorpat. Aerztetage einmal im Jahr. Präses: Dr. E. Thomson, Vizepräses: Prof. Dr. Blessig, Sekretäre: W. Assmuth und H. Stroehm, Kassaführer: Dr. Fr. Keller. Auskunft erteilen die Sekretäre.

Gesellschaft praktizierender Ärzte in Reval. Gegr. 1859. Präses: Dr. E. Thomson, Vizepräses: Dr. P. Armsen. Anschrift Schwarzenhäupterhaus.

Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Präses: Dr. E. Wullf, Vizepräses: Dr. A. Lane, Sekretär: Dr. A. Wilken, Ca 100 Mitglieder. Anschrift: Kleine Rosenkranzstr. 14, Reval, Dr. E. Wullf.

Estl. Aerzte-Rechtsschutzverein. Präses: Dr. H. Hirsch, Poskastr. 15. Vizepräses: Dr. Erdmann. Sekretäre: Dr. A. Spindler, Dr. E. Wulff.

Verein enteigneter Gutsbesitzer in Estland. Mitgliederzahl 338, Bureau: Reval, Dom, Kirchenstr. 2, täglich von 12—2 Uhr geöffnet. Präses: E. v. Bodisco.

Verein Revaler Schachfreunde (genannt deutscher Schachverein). Gegründet 1885. Präses: Ing. Th. Germann, 65 Mitglieder. Klublokal — Schwarzenhäupterhaus, Langstr. 26. Spielabende: jeden Dienstag von 8—2.

Verband ehemaliger Petri-Realschüler. Präses: Friedrich von Hippius, Johannis-Str. 11. Vizepräses: Leopold Jakobson, Sekretär: Kurt Merzlin.

St. Nikolai Gesangverein. Gegründet 1882. 285 Mitglieder. Präses: Ing. F. Holm, Dirigent: Ottomar Hoerschelmann. Anschrift: Reval, Schwarzenhäupterhaus, oder: Ing. F. Holm, Reval, A. M. Luther.

Estländischer Verein der Amateurphotographen. Schwarzenhäupterklub. Ing. Carl Schneider, Kaufmannstr. 13, 2. Sekretär: N. Nyländer, Lembitstr. 8-b, 2. Ca 40 Mitglieder.

Estländischer See-Yacht-Klub, Reval. Kommodore: E. Fahle. Vize-Kommodore: W. von Hoerschelmann, Gösta Gahlnbäck. Sekretär: A. Feudler. Kassenwart: Const. Stude. Mitglieder 505. Adresse: Seepromenade 17, von 4—5 Uhr nahm. Auto-Sektion.

Verband chem. Petersburger Kirchenschüler in Estland. Gegr. 1924. Präses: Reinhold Hasselblatt. Geschäftsstelle; Königstalstr. 4.

Deutsch-baltische Partei. Präses De Vries. Schatzmeister A. Taube. Bureau Gerichtsstr. 5.

Verein der Briefmarkensammler. Geschäftsstelle: Herr Glöckner, Estl. Ind. u. Handels-Bank.

„Rev. Russischer Klub." Neugegründet 1923. Präses vakant. Vize-Präses: B. Engelhardt. Sekretär: A. Bremer. 120 Mitglieder. Klublokal — Langstr. 28, Tel. 32-79.

Theater, Konzertsäle und Vergnügungsetablissements.

Theater: „Estonia." Direktor H. Kompus. Kontzertsaal „Estonia," A. Einer, Geschäftsführer, T. 21-56. Drama-Studio, Johannisstr. 5. Russisches Theater, Johannisstr. 5. Volksgarten „Rahvaaed" Kl. Dorpaterstr. Kabarett: „Kasino," im Gebäude des „Estonia" Theaters. „Linden," Narvschestr. 4. „De Russie," Schmiedestr. 19. **Kinos:** „Gloria-Palace," Freiheitsplats. „Alhambra," Narvschestr. 13. „Amor," Schmiedestr. 38. „Astra," „Bi-Ba-Bo," Lehmstr. 9. „Grand-

Marina," Strandpromenade 10. „Koppel," Englisch-Baltische Werft. „Kungla," Kl. Pernauschestr. 31. „Mars," Neue Fischermaistr. 9. „Modern," Gr. Dorpaterstr. 4. „Passash," Lehmstr. 4. „Rekord," Ausstellungsplatz. „Royal-Vio," Lehmsstr. 10. „Piccadilly," Gartenstr. 3. „Skala," Fabrikstr. „Säde," Albertstr.

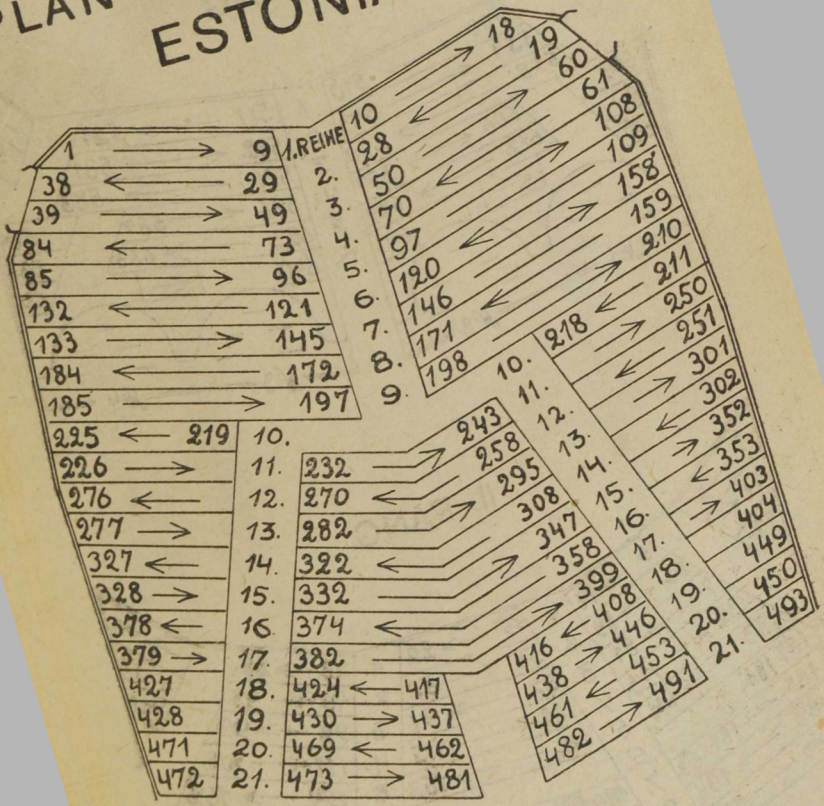
Museen.

Estl. Provinzialmuseum, Dom, Gerichtstr. 6. Geöffnet Sonntags v. 12—2 Uhr. Estnisches Kunstmuseum, Katharinental, im Schloss, Geöffn. tägl. v. 12—3 Uhr. Estnisches Kriegsmuseum, Russtr. 5. Geöffn. tägl. v. 1—2 Uhr. Städtisches Archiv im Rathause. Geöffn. tägl. v. 2—3 Uhr. Revaler Pädagogisches Museum, Freiheitspr. 4. Kriegsmuseum, Russtr.

Hotels.

I Ranges: „Petersburg" — Raderstr. 7, Tel. 2-44 „Gold Löwe" — Schmiedestr. 40, Tel. 3-36. „Rom" — Narwschestr. 20, Tel. 10-50. II Ranges: „Põllumeeste Kodu" — Gr. Amerikastr. 4, Tel. 14-21. „Baltisches Hotel" — Systerstr. 7. „Du Nord" — Raderstr. 3, Tel. 3-45. „Europa" — Lehmstr. 24, Tel. 11-68. „Grand Hotel" — Ziegelskoppelstr. 2, Tel. 4-44. „Imperial" — Systernstr. 12, Tel. 7-53. „Ost" — Narwschestr. 7. „Peter" — Freiheitsp. (Peterplatz) 3, Tel. 2-75. „Wanemuine" — Lutherstr. 14, Tel. 15—76.

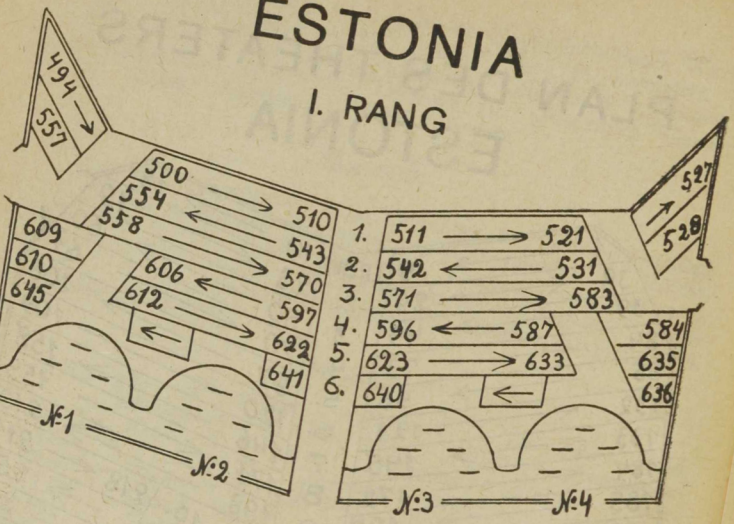
PLAN DES THEATERS
ESTONIA



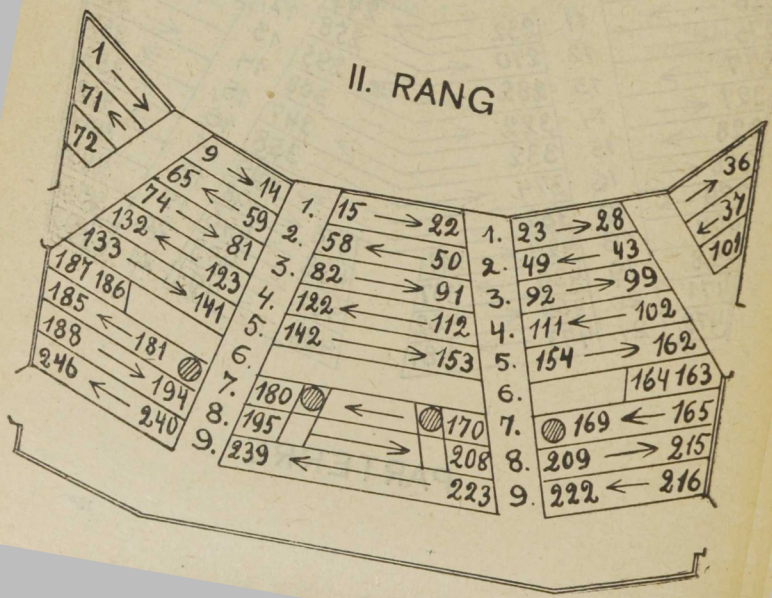
PARTERRE

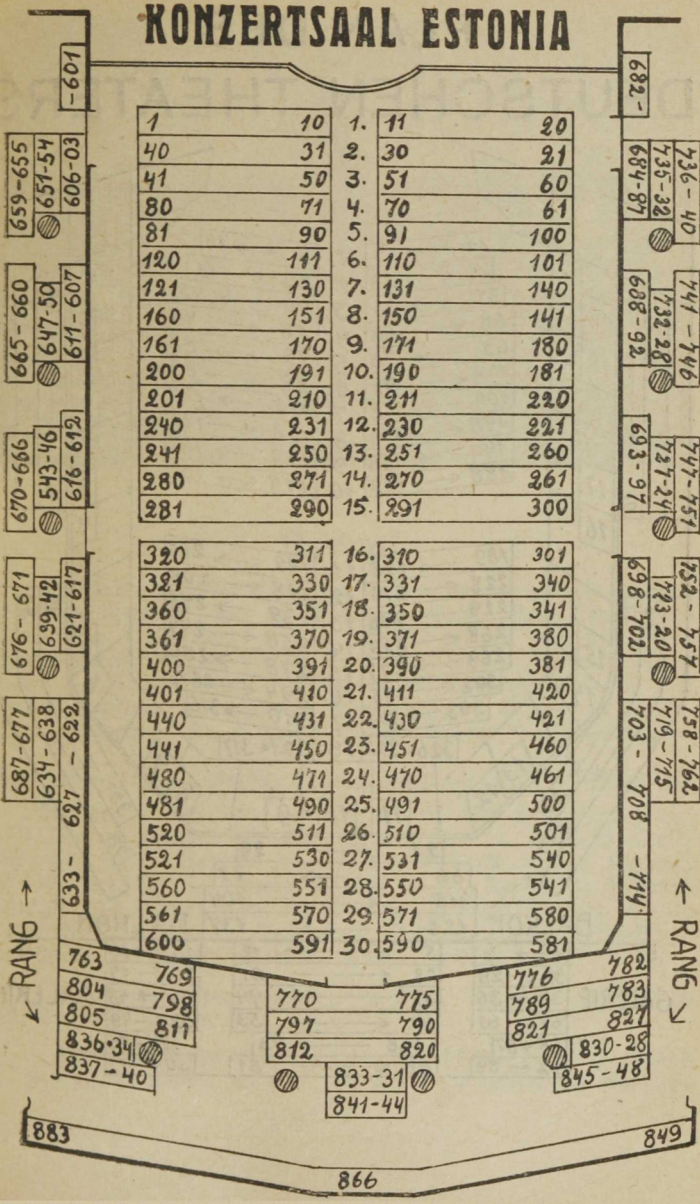
ESTONIA

I. RANG

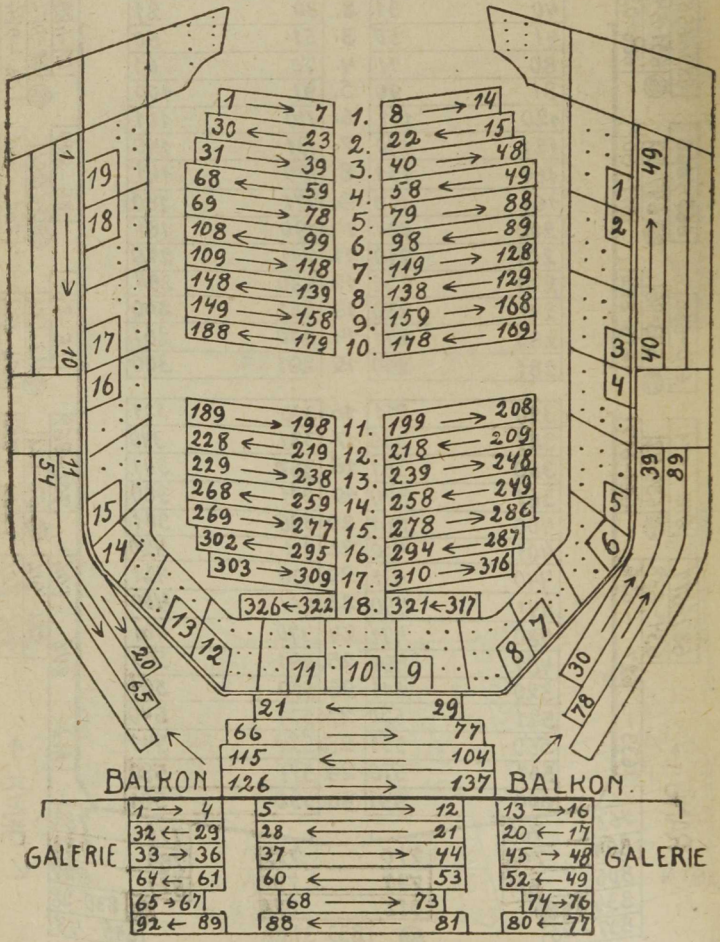


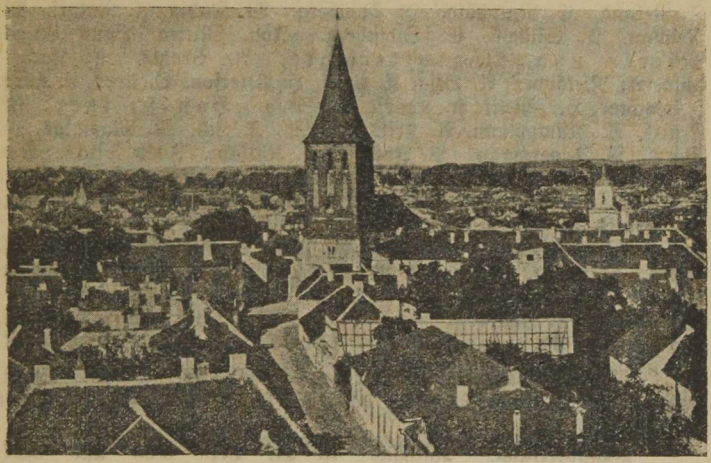
II. RANG




KONZERTSAAL ESTONIA
1 10
40 31
41 50
80 71
81 90
120 111
121 130
160 151
161 170
200 191
201 210
240 231
241 250
280 271
281 290
320 311
321 330
360 351
361 370
400 391
401 410
440 431
441 450
480 471
481 490
520 511
521 530
560 551
561 570
600 591
1. 11 20
2. 30 21
3. 51 60
4. 70 61
5. 91 100
6. 110 101
7. 131 140
8. 150 141
9. 171 180
10. 190 181
11. 211 220
12. 230 221
13. 251 260
14. 270 261
15. 291 300
16. 310 301
17. 331 340
18. 350 341
19. 371 380
20. 390 381
21. 411 420
22. 430 421
23. 451 460
24. 470 461
25. 491 500
26. 510 501
27. 531 540
28. 550 541
29. 571 580
30. 590 581
601-
659-655
651-54
606-03
665-660
647-50
611-607
670-666
643-46
616-612
676-671
639-42
621-617
687-677
634-638
633-627
622
682-
736-740
735-32
684-87
741-746
738-28
688-92
747-751
731-24
693-97
752-757
723-20
698-702
758-762
719-715
703-708
714
763 769
804 798
805 811
836-34
837-40
770 775
797 790
812 820
833-31
841-44
776 782
789 783
821 827
830-28
845-48
883
849
866
RANG →
← RANG

PLAN DES DEUTSCHEN THEATERS





Dorpat.

Kreisstadt an beiden Ufern des Embach und an den Zweigbahnen der Riga-Pleskauer und der Baltischen Bahn, Valk-Dorpat und Taps-Dorpat. Die Stadt wird in 3 Stadtteile eingeteilt (vergl. Straßenverzeichnis Seite 294—354). 5 lutherische, 3 griech.-orthodoxe, 1 römisch-katholische Kirche. 1 Bethaus der Brüdergemeinde, 1 Bethaus der Baptisten, 1 Bethaus der Altgläubigen, 1 Bethaus der Methodisten, 1 Synagoge. Am 1. Juli 1923 hatte Dorpat 51.751 Einwohner.

Stadtverwaltung. Großer Markt, Rathaus. Tel. 3-26 u. 3-27.

Stadthaupt: Karl Luik, Sprechst. 10—12. Tel. 2-85, Privat Tel. 3-56. Stadthauptgehilfe: P. Kase, Sprechst. 10—12, Tel. 3-26 Stadträte: Aug. Mõru, Sprechst. 10—12, Tel. 3-77; A. Reeben, Sprechst. 10—12, Tel. 6-56; H. Piirako, Sprechst. 9—11, Tel. 7-98; K. Arrak, Sprechst. 10—12, Tel. 3-14. Stadtsekretär: A. Mägi, Sprechst. 10—12. Tel. 3-26. Stadtingenieur: Seidenbach. Stadtarchitekt: A. Podtschekajew. Stadtarchivar: Arnold Hasselblatt. Kanzlei geöffnet von 10—2 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteher: P. Köld, Tel. 2-68. Gehilfe: J. Lill, Tel. 2-57 und A. Oksa.

Stadtverordnete: Estnische Volkspartei: O. Bundt. J. Kriisa, G. Käppa, K. Luik, A. Mõru, P. Põld, J. Raudsepp

J. Rekand, G. Rutopõld, H. Sumberg, W. Tubin, J. Ratnik, M. Reiman, A. Siidam, E. Steinberg. Joh. Miitra, Hans Luiga, Mieter und Kriegsbeteiligte: A. Braats, K. Karheidina, A. Nieländer, A. Oksa, K. Pahk. H. Peterson, O. Kepp, L. Kurg. J. Laisaar, H. Imelik, K. Kaasik, P. Sepp. Hausbesitzer: A. Ernits, M. Kampmann, A. Keiss, H Lell, J. Lill, M. Massakas, M. Pärn, P. Ingermann, V. Juck. Aug. Kullam, Jaan Sild, Est. Sozialdem. Arbeiter Partei und unabh. Sozialisten: M. Adamson, J. Kala, E. Kirs, M. Kurs-Oleik, P. Treiberg. W. Ernits, A. Reeben, Karl Lukk. Deutsch-baltische Partei: W. Hartmann, L. Luisa, G. Post, A. Walter, S. Klau, J. Meyer, O. Lemm. Christl. Volkspartei: F. Liblik, E. Paigaline J. Treumann, Fraktion der Kleingewerbetreibenden: L. Hanberg. Russische Partei: W. Bulgarin, Jüdische Partei: J. Gens. Arbeiter Partei: L. Oleik.

Wirtschaftsabteilung. Rathaus I Et. Tel. 3—26: Stadthauptgehilfe P. Kase. Sprechst. 10—12. Tel. 7-96. Geschäftsführer K. Merikan.

Bauabteilung. Rathaus III Et. Tel. 3-26 und 3-27. Stadtingenieur F. Seidenbach, Sprechst. 10—12, Stadtarchitekt A. Matteus. Sprechst. 10—12, städtischer Landmesser und Kulturtechniker A. Martin, Sprechst. 10—12, Stadttechniker K. Kroon, Sprechst. 10—12.

Poudrett-Fabrik. Rappinschestr. Nr. 1. Kontor Johannisstr. 16, Tel. 2—05. Geöffn. 8—3 Uhr. Leiter Fr. Köster.

Steuerabteilung. Rathaus II Et. Zimmer Nr. 3. Tel. 3—26 und 3—27. Vorsitzender: Das Stadthaupt. Vorsitzender der Immobiliensteuerabteilung A. Reeben, Geschäftsführer H Wassar, Sprechst. 8—3. Tel. 6-47.

Rechnungsabteilung. Rathaus II. Et. Zimmer Nr. 8. Tel. 3-26 und 3-27: Vorsitzender. Das Stadthaupt, Oberbuchhalter J. Klemmer, Sprechst. 8—3. Buchhalter J. Pill.

Kasse. Rathaus II Et. Zimmer Nr. 1. Geöffn. 9—1. Kassierer G. Teimann.

Schulverwaltung. Gildenstr. 8, II Et. Die Kanzlei ist geöffnet von 10—2. Tel. 1079. Vorsitzender Stadtrat A. Reeben, Sprechst, 10—12, Tel. 6-56 Schulrat Ed. Markus, Sprechst. 1—2, Tel. 6-56. Sekretär A. Türner, Buchhalter E. Kapsta. Bildungsrat: A. Reeben, W. Tubin, M. Kampmann, J. Laursen, E. Eisenschmidt. Sekretär A. Türner. Städtische Lesehallen. Gildenstr. 8, Tel. 5-08, geöffn. v. 10 Uhr. vorm. — 9 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen von 2—8, am Montag von 3—9. Bücherausgabe von 2—8, montags 4—8. Tel. 5-07. Sprechst. 12—3 II Lesehalle Sternstr. 72, geöffnet 10—8, III Lesehalle, Jamaschestr. 22, geöffnet 10—8, Sonntag 2—8.

Quartierabteilung. Gildenstr. 8. Tel. 3—26 und 3-27. Vorsitzen der Stadtrat K. Arrak, Sprechst. 10—12 Tel. 3—14, Geschäftsführer E. Anton.

Fürsorgeabteilung. Fischerstr. 12. Geöffn. 9—1, Tel. 2-89, Vorsitzender Stadtr. H. Piirako. Sprechst. 9—11, Tel. 7-98. Geschäftsführer W. Tamm.

Heim für schulpflichtige und in der Lehre befindliche Kinder auf dem Gute Karlowa: Leiter A. Pölluſaar. Gehilfe E. Mikkelsaar.

Kinderheim für das vorschulpflichtige Alter „Lastela" Rigasche Landstraße. Leiter E. Mikkel.

Altersheim „Dorpater Heim" Jamascheſtr. 69/71, Tel. 3-75. Leiter W. Märitz.

Altersheim in der Sandstraße 32/34. Aufseher J. Blanken.

Altersheim in Annenhof. Leiter E. Janitz, Tel. 3-62.

Armenarbeitshaus Flachsstr. 5. Leiter Jaan Prisk.

Armenhaus „Bethania". Alleeſtr. 22/26. Verwalter Malwe Sekſel.

Arbeitsbörſe. Fiſcherſtr. 12. Geöffn. 8—3, Tel. 4-75. Leiter R. Lind Sprechſt. 10—1.

Sanitätsabteilung. Gildenſtr. 8. Tel. 28. Leiter Stadtarzt Dr. G. Kroll, Sprechſt. 12—1, Tel. 3—11. Sanitätsarzt Dr. Pödder, Sprechſt. 12—1, Tel. 3—99. Armenarzt Dr. L. Vogel, Sprechſt. 9—10. Tel. 2-89.

Juriſtiſches Bureau. Gildenſtr. Tel 10-65. Leiter Rechtsanwalt H. Naaris, Sprechſt. 3—6. Geſchäftsführer Frau Wiermann-Kaanemägi.

Waiſengericht. Gildenſtr. 8. Tel. 2-89, Vorſitzender Stadthaupt K. Luik, ſtändiges Glied E. Stern, Sekretär J. Liiw, Sprechſt. 9—1. Sitzungen jeden Donnerstag um 1 Uhr.

Induſtrie- und Handelsabteilung. Rathaus I Et. Vorſitzender Stadtrat A. Mörn, Sprechſt. 10—12, Tel. 3-77 und 2—26.

Elektriſche Station. Salzſtr. 34/36, Tel. 148, 8-22. Direktor Ing. J. Kuuſik, Sprechſt. 12—1, Tel. 5-03, Buchhalter O. Maaſen, Kaſſierer J. Ilwes.

Gasfabrik. Alexanderſtr. 96. Geöffn. 8—2, Tel 120. Direktor Ing. J. Kuuſik, Tel. 5-03, Buchhalter C. Palm.

Schlachthaus. Werroſcheſtr. 95. Direktor Veterinärarzt F. Widik, Sprechſt. 9—11, I Gehilfe Veterin.-Arzt E. Saarſels, II Gehilfe Veterin.-Arzt M. Liias, Buchhalter F. Lepſon.

Station für Pockenimpfgewinnung. Werroscheſtr. Schlachthaus Leiter Stadtveterinärarzt F. Widik, Gehilfe Veterin. Arzt. E Saarfels, Buchhalter F. Lepſon. Schweſter Magda Widik,

Leihkaſſe. Steinſtr. 1, Tel. 105, Geöffn. 10—2.

Stadtapotheke. Rathaus, Tel. 558. Leiter Proviſor R. Krauſe.

Städtiſche Forſtverwaltung. Sitz in Saddoküll über Laisholm, Tel 2-95 Leiter W. Pielbuſch, Sonnabend 8—2, 3—5 außerdem in Muru-Wänikwere montags 10—3 und dienstags von 7—9.

Statiſtiſches Bureau und Standesamt. Gildenſtr. 8 Tel. 10-66 Leiter K Kirp, Geſchäftsführer L. Hütſi., Beamte für Marktpreiſe A. Jürgenſon. Bureauſt. von 9—1. **Standesbeamter:** Ed. Metsik Geſchäftsführer. L. Hütſi. Bureauſtunden v. 9—1. Eheregiſtrationen nur Dinstag, Donnerstag und Sonnabend v. 9—1.

Fliegende Kolonne der Feuerwehr. Viktualienmarkt 2, Spritzenhaus, Tel. 6. Chef der Fliegenden Kolonne — — Stellvertret. A. Linnas.

Freiwillige Feuerwehr. Hauptmann A. Punga, Rigaſcheſtr. 63, Tel. 2-97.

Dorpater-Walkſche Präfektur.

Kompagnie-Straße Nr. 10. Tel. 7. Daſelbſt ſind untergebracht: Die Hauptwache und das Präfekturgewahrſam. Geſchäftsſtunden von 8—½3 u. Sonnabends bis 2 Uhr. Präfekt: H. Kruus. Tel. 262.

Revier I. Johannisſtr. 9. Kommiſſar L. Brunoff.
„ II. Karlowaſtr. 9. „ H. Saebelmann.
„ III. Rathausſtr. 35. „ Rotenbork.

Meldeamt u. Adreß-Bureau. Kompagnie Str. 10. Leiter K. Leppik. Geöffnet von 8—½3, Sonnabends bis 2 Uhr. Sonntags von 10—12 Uhr nur telephoniſch. Tel. 146.

Bureau für gefundene Sachen — beim Adreß-Bureau.

Dorpater-Walkſches Kriminal-Kommiſſariat. Gildenſtr. 12. Kommiſſar Hansmann. Gehilfe A. Soome.

Sanitätskommiſſariat: Karlowaſtr. 9. Kommiſſar J. Mägi.

Der Dorpater-Walkſchen Präfektur unterliegt der Dörptſche Kreis mit folgende Rayonen:

I. Rayon. Dorpat, Jakobſtr. 12, Kommiſſar: Haugas, Tel. 247. Umfaßt die Gemeinden: Aja, Haſelau, Kambi, Kaſter-Wendau, Kaſter-Perawallo, Kawaſt, Krüdnershof, Lunia, Mäxhof, Rathshof, Raſin, Ropkoi, Tammiſt, Alt-Kuſthof, Neu-Kuſthof, Wara, Weßlershof, Woronja und Piiriſaare.

II. Rayon. Verwaltung in Tſchorna, Kommiſſar: Maaſk, Tel. 29. Umfaßt die Gemeinden: Alatzkiwi, Awinorm, Kaſepää, Kockora, Lohuſo,

Tschorna, Palla, Tellerhof, Rojel, Saare, Flehmingshof, Wottigfer, Koddafer, Kasepäh, Nos.

III. Rayon. Verwaltung in Elwa, Kommissar: Sarap. Tel. 11. Umfaßt die Gemeinden: Aakre, Arrohof (Aru), Kawelecht, Kirumpäh, Hellenorm, Kodijerw, Kongota, Lugden, Meiershof, Palloper, Spankau, Odenpäh, Bremenhof (Pilkuse), Samhof (Päidla), Heiligensee, Randen, Ringen, Uddern, Walguta, Alt-Odenpäh, Elwa.

IV. Rayon. Verwaltung in Dorpat, Breitstr. 9, Kommissar: Anslang. Tel. 1-38. Umfaßt die Gemeinden: Elistfer, Herjauorm, Kerfel, Kudina, Jenfel, Laewa, Lais, Talkhof, Saadjerw, Sotaga, Techelfer, Ulila, Waimastfer, Forbushof, Laisholm.

Stab des Städtischen Selbstschutzverbandes, Großer Markt 3, Telephon 680.

Stab des Selbstschutzverbandes des Dorpater Kreises, Johannisstr. 10, Teleph. 960.

Weibliche Selbstschutzabteilung, Zentrale Pastoratstr. 11.

Dorpater Kreisverwaltung. Präses: Ernst Saar, empf. 11—1, Tel. 140. Privatwohnung, Prom. Str. 2, Tel. 238. Vizepräses: Eduard Ounapuu, empf. 11—1, Tel. 49. Privatwohnung, Elisabethstr. Sekretär: H. Miller, empf. 10—2, Tel. 633. Glieder der Verwaltung: Woldemar Annok, David Uiga.

1) Sekretariat: Leiter H. Miller, Tel. 633, Geschäftsführer Herta Müür, Tel. 140.

2) Administrativ Abteilung: Leiter Eduard Ounapuu, Tel. 49, Geschäftsführer Walter Männik, Tel. 49.

3) Wirtschaftsabteilung: Leiter Ernst Saar, Tel. 140, Geschäftsführer Karl Rüster, Tel. 140, Oberbuchhalter August Pärjel, Tel. 775.

4) Bildungsabteilung: Leiter Dawid Uiga, Tel. 770, Geschäftsführer Schmidt Tel. 770

5) Landwirtschaftsabteilung: Leiter H. Miller, Tel. 633, Geschäftsführer Oskar Lindpere, Tel. 633.

6) Sanitätsabteilung: Leiter Dr. Eduard Lukk Landschaftsarzt, Tel. 66, Geschäftsführer Wilhelm Luik, Tel. 66.

7) Arbeits- und Wohlfahrtsabteilung: Leiter Woldemar Annok, Tel. 273, Geschäftsführer Natalie Kangro-Pool, Tel. 273.

Freiwillige Feuerwehr.

a) Die Verwaltung der Dorpater Freiwilligen Feuerwehr pro 1926.

Präses O. Ullik. Vizepräses H. Lell. Hauptmann A. Punga, (zugleich Vizepräses) stellvertr. Vizehauptleute K. Becker und A. Lätt. Ober-Zeugmeister E. Oberleitner. Kassaführer M. Jänes. Sechs

Korpschefs u. zwar: 1. Chef des Steiger-Korps: R. Sihle, stellvertr.: L. Hanberg oder S. Muchel. 2) Chef. des Ordner-Korps: R. Gutmann, stellvertr.: A. Lomp oder O. Jakobson. 3) Chef des Spritzen-Korps: A. Annok, stellvertr.: P. Rasen oder M. Pärn. 4) Chef des Wasser-Korps: A. Reinkordt, stellvert.: E. Weckram. 5) Chef des Dampfspritzen-Korps: P. Hackenschmidt, stellvertr.: G. Peterson oder M. Meltsas. 6) Chef des Rettungs-Korps: Dr. E. Anderson, stellvertr.: Dr. E. Urberg. Sekretär R. Müller. Sekretärs u. Oberzeugmeisters Gehilfe: O. Teimann. Archivar: G. Peterson.

b) Hauptmann der Dorpater F. F. W. A. Punga, ist zugleich Brandmajor der Stadt Dorpat.

c) Die Krankenkassenverwaltung: Präses: A. Reinkordt, Gehilfe A. Annok, Schriftführer R. Müller, Kassierer H. Ploetz, Arzt: Dr. E. Urberg.

Feuermeldestellen.

I. Stadtteil.

Großes Spritzenhaus, Viktualien-Markt 2.
Kleines Spritzenhaus. Pastorat-Str. 13
Medizinische Klinik auf dem Dom.
Wilk, . . . Jakob Str. 19.
Anderson, Dr., Wallgraben 17.
Müller, ... Fabrikstr. 2.
Elias, . . . Erbsenstr. 42.
Jakobson, . . Mühlenstr. 29.
I. Polizeibezirk, Johannisstr. 9.
Polizeiwachtstube, Kompagniestr. 6.
Kladde, Weriko, Kleine Fellinsche Str. 18.

II. Stadtteil.

Pferdepoststation, Rigasche Str. 40.
Hofrichter, . . Fischer-Str. 43.
Pärn, ... Sternstr. 33.
Kister, ... Sternstr. 57.
Weber, . Kastanien-Allee 125.
Jüris, . . Pleskauer Str. 76.
Lätt, . . . Zentral Str. 12.
II. Polizeibezirk, . Karlowastr. 9.
Spekoff, . . . Stapelstr. 21.
Heine, . . . Steinstr. 114.
Ramm, ... Tegurstr. 3.

III. Stadtteil.

Hefefabrik, . . Lange Str. 58.
Irrenanstalt, Revalsche Str. 46.
Schneider, . . . Sandstr. 20.
Becker, . . . Rosenstr. 24-a.
Petri-Pastorat, . . Alleestr. 70.
Regge, ... Steinstr. 40.
III. Polizeibezirk, Rathausstr. 35.
Pann, ... Holmstr. 24.
Rasen, ... Neustr. 8.
Annok, Petersburgerstr. 14.
Estn. Handw. Hilfs-Verein Russische Str. 5.
Gern . . . Weiden Str. 1.

Justizwesen.

Reichsgericht, Gartenstr. 35, Tel. 81. Präses: Karl Parts, Tel. 795.

Zivil-Abteilung: Vorsitzender Jaan Lõo, Glieder: J. Arro u. V. Ditmar.

Kriminal-Abteilung: Vors. Peter Kann, Glieder: R. Koemets, H. Jukum.

Administr.-Abteilung: Vors. Peter Puusep, Glieder: M. Taewere, A. Palwadre D. Werhoustinski, M. Klaaßen u. P. Välbe,

Prokureur des Reichsgerichts. — Richard Rägo. Tel. 8—38. Prokurörgehilfen — Karl Luud und Adalbert Luiga.

Kanzlei geöffn. v. 9—14. Hauptsekretär — K. Anilin, Sekr. d Zivilabt. A. Peep, Sekr. d. Krim. Abt. H. Luha, Sekr. d. Adm. Abt. J Valge, Hilfssekr. O Meoma, Pristav U. Hermann, Buchhalter W. Mitt, Hausverwalter P. Ilp, Registrator J. Simeon, Kanzleibeamten: J. Mötte, R. Toom. E. Rosenbach, E. Kurruk. Maschinenschreiberinnen: M. Järw, A. Tibbar A. Martinson, J. Pukk. Diener: P. Kikka, M. Ilp. Hauswächter A. Weljaminow.

Dorpat-Werroſches Friedensrichter-Plenum. Mühlenstraße 32. Präses: R. Gabrel. Gehilfe: A. Ruus, T. Sarepera. Glieder: H. Hesse, A. Wichwelin, G. Sehrwald, K. Mätlik, P. Klein, B. Trelin, A. Wäärsi. K. Tassa, R. Lesta, P. Ploom, St. Antonow, J. Prilmägi. Kanzlei täglich von 9—1. Sekretäre: A. Pill, M. Austa, K. Kuusk. Gehilfen: W. Jors, J. Jack P. Raamat, H. Kristian, E. Mailend, A. Taar. Buchhalter: Joh. Pill. Archivar: M. Reikmann. Registrator. H. Wiinalas, R. Rebane. Kanzleibeamte: A. Pohka, B. Jors, A. Antonowa, A. Sabrak, S. Klein, H. Klein, E. Tikk, H. Seletus, E. Mailend, A. Bock, L. Jaakson, E. Lärm, L. Waikk, J. Jakobson, E. Kurich, F. Murka, V. Rutopõld, E. Russak, J. Horn.

Krepoſt-Abteilung. Mühlenstraße 32. Tägl. von 10—2, ausg. Sonnabend. Chef: Präses des Fr.-Plenums R. Gabrel. Sekretär: J. Pehap. Stellvert. Gehilfe: J. Ots. Kanzleibeamte: W. Sokk, A. Bordonoſow, E. Horn. O. Nööp, J. Andrewits, J. Teppo, E. Leotoots.

Gerichtsvollzieher: J. Sarap — Dorpat, Revaler Str. 67. A. Pikkat — Dorpat, Marienhoſſche Str. 10, R. Kengſepp — Werro. M. Unt — Walk, A. Sarap — Dorpat, Mühleln Str. 28, M. Kakk — Petſchur, R. Zion, Dorpat Garten Str. 39.

Öffentlicher Notar. Joſep Kallas, Kühn-Str. 5, geöffnet von 9—3, Auguſt Siska, Gr. Markt 12, geöffnet 9—3. J. Reimann, Kompagnie Str. 2, geöffnet 9—3.

Friedensrichter. Dorpat. 1. Distr. J. Pirn. Kanzlei: Techelfer Str. 4. von 9—1, Sekr. G. Olander.

2. Distr. J. Pähn, Kanzlei: Techelfer Str. 4. von 9—1, Sekr. J. Leppik.

3. Distr. J. Tekkel, Kanzlei: Rigaſchestraße 82, von 9—1, Sekr. R. Schulbach.

4. Distr. W. Klaus, Kanzlei: Rigaschestraße 82, von 9—1, Sekr. J. Busch.
5. Distr. E. Fischer Kanzlei: Teichstraße 52, von 9—1, Sekr. H. Org.
6. Distr. K. Kirsipuu, Kanzlei: Teichstr. 52, von 9—1, Sekr. J. Kull.

Elwa-Distr. P. Tamm, Kanzlei: Elwa, v. 9—1, Sekr. A. Saarna.

Laisholm-Distr. H. Oert, Kanzlei: Laisholm, von 9—1, Sekr. J. Puu.

Odenpähischer-Distr. P. Ahmann, Kanzlei: Odenpäh, von 9—1, Sekr. J. Tuul.

Tschorna-Distr. H. Priimägi, Kanzlei: Tschorna, von 9—1, Sekr. A. Luha.

Walk 1. Distr. A. Köiw, Kanzlei: in Walk, von 9—1, Sekr. K. Oona.

Walk 2. Distr. P. Tattar, Kanzlei: in Walk, von 9—1. Sekr. J. Komets.

Werro 1. Distr. J. Treumuth, Kanzlei: in Werro, von 9—1, Sekr. L. Pulk.

Werro 2. Distr. J. Ounapuu Kanzlei: in Werro, von 9—1, Sekr. J. Tiits.

Werro 3. Distr. S. Laugis, Kanzlei: in Werro, von 9—1, Sekr. P. Tiru.

Petschur 1. Distr. M. Kurre, Kanzlei: in Petschur, von 9—1. Sekr. J. Ploompuu.

Petschur 2. Distr. B. Peterhoff, Kanzlei: in Petschur, v. 9—1, Sekr. E. Treyer.

Prokuratur: Prokureur K. Meister. **Gehilfen:** A. Preß, J. Loomann, A. Adler, G Maim, K. Matto. Kanzlei: Gartenstr. 39, von 9—1, Sekretär: Klaus.

Untersuchungsrichter: Kreis Dorpat.

1. Distr. K. Läänesaar, ... Kanzlei: Ritter Str. 27.
2. Distr. E. Wadi, ... Kanzlei: Ritter Str. 27.
3. Distr. J. Adamson . . . . . Kanzlei: Rigasche Str. 31,
4. Distr. J. Liigert . . . . . Kanzlei: Rigasche Str. 31.
5. Distr. F. Kurwits, ... Kanzlei: Rigasche Str. 31,
6. Distr. u. Untersuchungsrichter f. wichtige Angelegenheiten: Kanzlei Teich Str. 52. S. Tattar.

Kreis Werro. 1. Distr. A. Neumann.
2. Distr. L. Lingen . . . . . Kanzlei in Werro.

Kreis Walk. 1. Distr. O. Welding. . . Kanzlei in Walk.
2. Distr. J. Luik, ... Kanzlei in Walk.

Kreis Petschur. 1. Distr. H. Jungmann, Kanzlei in Petschur.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Edelhaus, Maksim, ... Ritterstr. 23.
Gens, Idel, ... Budenstr. 2.
Grau, Karl . . . . . Großer-Markt 3
Hartmann, Woldemar . . . . . Altstr. 2.
Hasselblatt W. . . . . Stern Str. 28
Jans, Johann, ... Jakobstr. 34.
Jaska, R. . . . . Kompagniestr. 2.
Karlson, Ferdinand. . . . . Großer-Markt 3.
Kärik, Eugen, ... Laisholm.
Kriisa, J. . . . . Johannis-Str. 1-a.
Laur, Jaan, ... Ritterstr. 7-a.
Maim, N. . . . . Ritterstr. 8.
Olesk, Lui, ... Ritterstr. 9.
Ostrat, Joh., ... Ritterstr. 3.
Pikk, Karl, ... Rathausstr. 14.
Rütli, Oskar, ... Großer Markt 3.
Schmidt, Arved, ... Schloßstr. 9.
Sepp, Johann, ... Ritterstr. 8.
Sild, Karl, ... Ritterstr. 4.
Stackelberg W. . . . . Alt Str. 2.
Sumbak, Hugo . . . . . Teichstr. 27.
Tarrask, Roman, ... Altstr. 7.
Tomberg, Viktor, ... Rathausstr. 14.
Treial, Hugo, ... Alexanderstr. 3.
Wohlfeil, Max, ... Ritterstr. 3.

Gehilfen der vereid. Rechtsanwälte.

Arro, Johann, ... Reval.
Einer, Josephiene, ... Sternstr. 70.
Grau, Ernst, ... Dorpat.
Hirschfeldt, Friedrich . . . . . Küterstr. 14.
Jauram, Wilhelm, ... Kompagnie Str. 2.
Kanemägi, Theodor, ... Botanischestr. 8.
Karlson Friedrich, ... Petersburger Str. 4.
Lagus, Alexander, ... Dorpat.
Laurits, M. . . . . Dorpat.
Lange, Rene, ... Ritterstr. 7-a in Dorpat.
Lillioja, Eduard, ... Dorpat.
Martinow, Paul, ... Elwa.
Martinson, Joh., ... Sternstr. 63.
Naris, Hugo, ... Großer-Markt 14.
Nieländer, Adalbert . . . . . Dorpat.
Ojasson, Artur, ... Sternstr. 77.
Ostrat, Mihkel, ...

Öſſo, Ernſt, ... Walk.
Päſs, Max, ... Ritterſtr. 7.
Peterſon, Woldemar, ... Petſchur.
Poſt, Georg, ... Ritterſtr. 23.
Puſik, Harald, ... Alt-Str. 5.
Reimann, Hilda . . . . . Mühlenſtr. 29.
Schröder, Felix . . . . . Hetzelſtr. 2.
Soom, Eduard, ... Dorpat.
Sörra, Auguſt, ... Kühnſtr. 3.
Sumberg, Hermann, ... Promenaden Str. 7.
Suits, Helmi, ... Dorpat.
Tekel, Ewald, ... Promenadenſtr. 3.
Tulf, J. . . . . Philoſofenſtr. 23.
Wellner, Ferdinand, ... Ruſſiſcheſtr. 16 in Reval
Willa, T. . . . . Walk.
Willmann, Ed. . . . . Reval.
Wiirmann-Kanemägi. Margot . . . . . Botaniſche Str. 8.
Zur-Mühlen, Erich . . . . . Altſtr. 2.

Privatanwälte.

Johanſon, Jakob, ... Petersburger Str. 40.
Luha, Chriſtian, ... Breitſtr. 31.
Malein, Woldemar, ... Wallgraben 6-a.
Saſs, Antony, ...
Suits, Karl, ... Malzmühlenſtr. 6.

Arbeitsſchutzkommiſſar des V Bezirks A. Kena, Gr. Markt 10 Tel. 1-31. Geſchäftsführer E. Tees.

Steuerverwaltung.

Steuerinſpektion d. I. Bezirks: Steuerinſpektor K. Tarraſk, Gehilfe A. Freiberg Sekretärin J. Waaſa. Kanzleibeamten: W. Tiemann, J. Rätſep E. Makſon, F. Martinſon.

Steuerinſpektion d. II. Bezirks: Steuerinſpektor H. Reder, Gehilfe J. Kaart, Sekretär O. Kepp. Kanzleibeamten: K. Teel J. Mann, Ed. Steinberg.

Steuerinſpektion d. Dorp. Kreiſes I. Bezirks: Steuerinſpektor M. Fluß, Sekretär A. Sepmann. Kanzleibeamten: R. Blomeirius, V. Sawik, J. Unt, E. Selge.

Einkommenſteuer-Kommiſſion: J. Huik, J. Laurits, J. Wäärſi, G. Ottas, J. Külaots, J. Uiga.

Reingewinnſteuer-Kommiſſion: J. Margus, J. Rebane, J. Oidt, J. Rammal, H. Tallmeiſter, J. Jõgi, A. Raudſepp.

Steuerinſpektion d. Dorpater Kreiſes II. Bezirks: Steuerinſpektor J. Parts, Gehilfe N. Tirmann, Sekretär H. Ruubel. Kanzleibeamten: E. Kaaſik, K. Koorm, K. Käppa, V. Israel.

Einkommensteuer-Kommission: J. Sikkar, O. Raud, A. Moora, A. Soo, A. Kask, J. Peiker, K. Sunp.

Reingewinnsteuer-Kommission: J. Saar, J. Saarepuu, H. Martinson, A. Lubja, P. Jürmann, K. Josua, A. Reitaw, K. Wiekberg.

Einkommensteuer-Kommission I. Bezirk: K. Lukk, H. Ruus, A. Nieländer, L. Meimers, J. Raudsepp, G. Unger; Substituten: E. zur-Mühlen, L. Konnow, A. Pau, J. Puderfell, M. Massakas, P. Ingermann.

II. Bezirk: J. Awik, K. Pahk, K. Elken, O. Luik, K. Wilhelmson, J. Laisaar; Substituten: G. Käppa, W. Ernits, K. Karheiding, Ed. Hold-Neumann, A. Univer, W. Saart.

Reingewinnsteuer-Kommission I. Bezirk: E. Puijat, G. Kewend, A. Pääsuke, M. Pärn, A Runben, W. Raudsepp, Substituten: P. Juck, J. Geru, E. Kiipus.

II. Bezirk: E. Daugull, A. Pann, H. Wiira, H. Luiga, J. Rekand, A. Uniwer; Substituten: K. Pankjep, L. Hanberg, A. Wirkhaus.

Medizinalwesen.

Stadt-Arzt: Dr. G. Kroll, Sprechstunden werktäglich von 12—1 Uhr in der Sanitätsverwaltung Gildenstr. 8. Privatadresse Russische Str. 2, Privat Tel. 311.

Kreis-Arzt: Dr. E. Lukk, Sprechstunden werktäglich von 10—12 Uhr in der Kreis-Sanitätsverwaltung, Promenaden Str. 2, Zimmer 33. Privatadresse: Fleischmarkt 12, W. 2. Privattelephon 115.

Dorpater Sanitätsverwaltung.

Gilden Str. 8. Teleph. Nr. 28. Kanzleistunden von 8—½3 Uhr nachm.

1) Stadtarzt und Leiter der Sanitätsverwalt. — Dr. G. Kroll. Sprechstunden werktäglich von 12—1 Uhr mittgs. in der Verwaltung. Privatadresse: Russische Str. Nr. 2, W. 2. Privattelephon Nr. 311.
2) Stadt-Sanitätsarzt — Dr. med. P. Pödder. Sprechstunden werktäglich von 12—1 Uhr in der Verwaltung. Privatadresse Alexanderstr. 25, Privattelephon Nr. 399.
3) Stadt-Armenarzt — Dr. L. Vogel. Sprechstunden werktäglich in der städtischen Fürsorgeabteilung, Fischerstr. Nr. 12, von 9—10 Uhr morg. Privatadresse: Flachsstr. Nr. 7.

Städtische Krankenhäuser: Infektionskrankenhaus, Flachs-Str. 6. Tel. 1—21. Leiter Dr. F. Lepp. Spr. 10—11. Tel. 3—17.

Hospital für geschlechtskranke Männer, Alexander-Str. 86. Leiter Dr. E. Terrepson. Sprechst. 11—12.

Hospital für geschlechtskranke Frauen, Allee-Str. 85. Leiter Dr. K. Karask. Sprechst. 11—1. Tel. 56. Hausvater F. Kruus. Tel. 1—21.

Wasch- und Desinfektionsanstalt, Flachs-Str. 11. Geschäftsführer F. Kruus. Tel. 1—21.

Mütter und Kinderberatungsstelle, Mühlenstr. 6. Tel. 4—61. Leitender Arzt Dr. Sinka. Sprechst. 10—12.

Schulambulanz, Fischer Str. 12. Geöffn. 3—4½.

Städtisches zahnärztliches Kabinett, Fischerstr. 12. Geöffn. 9—11 u. 2—4.

II Divisionslazarett. Lehmstraße 10. 100 Betten. für Innere-, Haut- und Geschlechtskrankheiten. Aufgenommen werden Militärdienende, in die Abteilung für Haut- u. Geschlechtskr. auch Zivilpersonen laut Tarif der Univ.-Kliniken. Chefarzt Dr. H. Silbermann, ält. Ord. Dr. med. H. Hefftler, jüng. Ord. Dr. J. Imelik, Laborant Dr. J. Keerig, Apoth. Prov. Mag. Ch. Päß, Majordomus E. Määritz.

Mellinsche Heilanstalt und Schwestern-Schule. Garten-Str. 36, Tel. 552. Direktor Dr. Joh. Meyer. Oberin: Frl. E. Schönfeldt. Oberschwestern: Irmgard Hasselblatt, Jenny Kasperson, Elli Masing, Erika Sihle. Dauer des Kursus mit staatlichen Rechten — 1 Jahr und 6 Monate. Schülerinnen zahlen monatlich 2000 Mk.

Station: Nicht aufgenommen werden Geisteskranke sowie an akuten Ansteckungskrankheiten Leidende. Bett I. Klasse 350—400 Mk.— II. Kl. 250 Mk. — III. Kl. 125 Mk. pro Tag. Operationsgebühr, Verbände, Arzneien und ärztliche Behandlung werden extra berechnet.

Ambulanz: Erste Konsultation 200 Mk., — wiederholte Konsultation 100 Mk. Operationen extra.

Dr. Joh. Meyer. Frauenkrankheiten, täglich 9—11 und 6—7.
„ von Zeddelmann, Chirurgische, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 10—12 u. 6—7.
„ Moritz, Innere Krankheiten 11—12.
„ Vogel, Augenkrankheiten, Dienstag u. Freitag 8—9.

Röntgenologische Untersuchungen 11—12.

Laboratorium für mikr. chem. Untersuchungen unter Leitung von Dr. Zimmermann.

An der Klinik behandelnde Ärzte:

Dr. von Zeddelmann, Dr. A. Walent, Dr. J. Meyer, Dr. E. Graubner, Dr. E. Anderson, Dr. E. Moritz. Dr. W. Zimmermann, Dr. W. Hollmann, Dr. O. Rothberg, Dr. K. Vogel, Dr. E. Terrepson.

Praktizierende Ärzte.

Adamberg, L. Dr. . . . . Fabrik-Str. 3, W. 18.
Anderson, E. Dr., Frauenarzt u. Chirurg. Wallgraben 17. Sprechst. 10—11, 4—5.

Arrak, A. Dr., Innere Krankheiten. . . . . Therapeut. Klinik.
Arak, M. Dr., ... Karlowa Str. 35.
Aunav, E. Dr, ... Schloß Str. 13. W. 7.
Bassel, M. Dr., ... Teich-Str. 52, W. 3.
Bauer, W. Dr. med., Innere Krankheiten. Alt-Straße 4, W. 1. Sprechst. 12—1. 5—6.
Bernakoff, R. Dr., Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe. Russische Str. 2. Sprechst. 3—5.
Beshanitskaja, K. Dr., Innere Krankheiten. Stein-Str. 71. Sprechst. 2—4.
Bekmann, O Dr., ... Lepik-Str. 2. W. 3.
Bandelier H. Dr., ... Ufer Str. 16. W. 4.
Blessig, E. Prof. Dr. med., Augenarzt . . . . Mühlen-Str. 47.
Blumberg, J. Dr. med., Chirurg . . . . . Teich-Str. 30, W. 5.
Bresowsky, M. Professor, Dr. med. Nerven- u. Geisteskrankheiten. Revaler Str. 46.
Brunnow, S. Dr., Nervenkrankheiten . Magazien-Str. 10, W. 4:
Dehio, K. Prof. Dr. med., Innere Krankheiten. Katholische Str. 1. Sprechst. 12—1.
Dobruschkes, E. Dr., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Magazin-Str. 10, W. 5. Sprechst. 10—11, 4—½7.
Eilemann, W. Dr., Nerven- u. Geisteskrankheiten. Revaler Str 46.
Faure, G. Dr., ... Mühlen-Str. 47, W. 6.
Faure, W. Dr., ... Mühlen-Str. 20.
Frey E. Dr., ... Rigasche-Str. 3. W. 7.
Fischer, E. Dr. med., Innere Krankheiten. Stern-Str. 44, W. 2. Sprechst. 9—11 5—6.
Genss, N. Dr., Innere Krankheiten. . . . . Buden-Str. 2.
Genss, S. Dr., Innere- und Frauenkrankheiten . . . Buden-Str. 2.
Genss, J. Dr., ... Buden-Str. 9, W. 7.
Gernhardt, A. Dr., ... Therapeut Klinik.
Golubew, P. Dr., ... Fabrik-Str. 2.
Golubowa-Naumowa, L. Dr., ... Alexander-Str. 50. W. 7.
Graubner, E. Dr. med., Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe. Garten-Str. 15. Sprechst. 9—11, 3—4.
Hallik, K. Dr., ... Park-Str. 4, W. 1.
Hansen, P. Dr., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Stern-Str. 47, W. 4. Sprechst. 9—10, 5—6.
Hion V. Dr., ... Fabrik-Str. 3. W. 18.
Heftler, H. Dr. med., Inn. u. chir. Krank. Pepler-Str. 32. W. 3. Sprechst. 5—6.
Hollmann, W. Dr., Innere Krankheiten. . . . . Lodjen-Str. 4.
Huik. V. Dr., ... Chirurgische Klinik.
Ibrus, A. Dr., ... Fortuna-Str. 54, W. 5.
Imelik J. Dr. . . . . Stern-Str. 79, W. 2. Spr. 8—9, 4—6.
Illison, M. Dr., ... Allee-Str. 35. W. 7.
Jossef, O. Dr., ... Rigasche-Str. 29, W. 11.

Judeikin, E. Dr., ... Rigasche 81. W. 1.
Jürgens, B. Dr., Chirurg. . . . . Chirurgische Klinik.
Jüriado, K. Dr., Innere-, Hals- u. Nasenkrankheiten. Holm-Str. 12, W. 3. Spr. 10—12, 4—5.
Jürison-Kleitsmann, M. Dr., , ... Johannis-Str. 12. W. 5.
Kahn, J. Dr., Frauenarzt. . . . . Karlowa-Str. 20.
Kallas, H. Dr., Chirurg. . . . . Chirurgische Klinik.
Kaplan, J. Dr., Innere Krankheiten. . . . . Alexander-Str. 34.
Karask, K. Dr., Haut- und Geschlechtskrankheiten. Petersburger-Str. 91. Spr. von 1/25—1/26 Uhr
Karell, U. Dr., Chirurg. . . . . Chirurgische Klinik. Spr. 5—7.
Kasik, A. Dr., ... Teich-Str. 42.
Käer, E. Dr., ... Zentral-Str. 13-a, W. 4.
Keerig, J. Dr., Bakteriolog. . . . . Alte Kastanien-Str. 22, W. 1.
Kedis-Obst, E. Dr., ... Tolstoi-Str. 3, W. 2.
Kilk, N. Dr., ... Flachs-Str. 6.
Kissa, H. Dr., Innere Krankheiten. Frühlings-Str. 1. Spr. 10—11, 5—7.
Kirsner, M. Dr., ... Salz-Str. 7, W. 1.
Klau, F. Dr., Nerven- u. innere Krankheiten, Röntgenkabinett. Küter-Str. 14. Spr. 9—12, 4—6.
Kleitsmann, R. Dr., Innere- u. Frauenkrankheiten. Johannis-Str. 12.
Kook, K. Dr., ... Frauenklinik.
Konik. K. Prof. Dr. med., Chirurg. Chirurgische Klinik. Breitstr. 34, W. 1.
Kook, A. Dr., Haut- und Geschlechtskrankheiten. . Großer-Markt. 7.
Koppel, H. Prof. Dr. med., Innere-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten. Breitstr. 36.
Kornel, G. Dr., ... Stern-Str. 74-a, W. 7.
Kowkin, A. Dr., ... Techelfersche-Str. 15, W. 2.
Kolpakow, S. Dr., ... Garten-Str. 43.
Köiw, A. Dr., ... Industrie-Str. 1, W. 6.
Köögerdal, E. Dr., ... Teich-Str. 78, W. 2
Kramer, A. Dr., Lungenkrankheiten. Johannis-Str. 10. Spr. 10—12, 4—6.
Krause, F. Dr., Chirurg. . . . . Marienhoffsche Hospitalklinik.
Kremer, S. Dr., ... Rathaus-Str. 14, W. 3.
Kroll, G. Dr., Innere Krankheiten. Russische Str. 2, W. 2. Telef. Nr. 311. Sprechst. von 9—10 u. von 3—5 Uhr mittags.
Kropmann, J. Dr., Innere Krankheiten. . Stapel-Str. 41. Spr. 12—1, 5—7.
Kropmann, J. Dr., Augenarzt . . . . . Gnappen-Str. 24.
Kuhlberg, H. Dr., Nerven- und Geisteskrankheiten. Revaler-Str. 46/48.
Kull, H. Dr., Innere Krankheiten. . . . . Wallgraben 14. W. 1.
Kuriks, O. Dr. med., Augenarzt. Promenaden-Str. 3. Spr. 11—12. 4—5.
Kulli, J. Dr., ... Frauenklinik.
Leismann, L. Dr., Innere Krankheiten . . . Bakteriolog. Kabinett.
Lellep, K. Dr. med, Nerven- u. Gemüts-Krankheiten. Karlowa-Str. 15, W. 1. Spr. 3—5.

Lemmerhirt, O. Dr., ... Fleischmarkt. 11, W. 2.
Lenzner, A. Dr., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Ritter-Str. 25, W. 4. Spr. 9—11, 5—7.
Lepp, F. Dr. med., Innere- und Kinderkrankheiten. Garten-Str. 8, W. 7. Teleph. Nr. 317. Spr. 11—12, 5—6.
Lill, H. Dr., ... Malzmühlen-Str. 23, W. 4.
Liller, A. Dr., ... Neue Kastanien-Allee 12, W. 5.
Lind, S. Dr., ... Lepik-Str. 13, W. 4.
Lindenberg, V. Dr. med., Innere- u. Kinderkrankheiten. Neu-Kastanien Allee 2, W. 4. Spr. 4—6.
Linnaks, M. Dr., Innere Krankheit. Neu-Kastanien Allee 22, W. 2.
Linkberg, A. Dr., ... Marienhoffsche Hospitalklinik.
Loeper, A. Dr.. . . . . Alexander-Str. 96.
Loewe, S. Prof. Dr. med., Psychiatr. u. Neurolog. Wallgraben-Str. 12.
Luig, Chr. Dr., ... Botanische-Str. 56, W. 3.
Lukk, E. Dr., Innere Krankheiten. Fleischmarkt 12, W. 2. Teleph. Nr. 115. Spr. von ½9—½10 Uhr u. 3—4 Uhr mittags.
Lüüs, A. Prof. Dr. med., Kinderkrankheiten. . . . Wallgraben 4.
Mahlstein-Männik, L. Dr., Innere, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten. Teich-Str. 7, W. 2.
Madisson, H. Dr. med., Chirurg. Jakob-Str. 56, W. 1. Spr. 3—4, 7—8,
Madisson, O. Dr., Kinderkrankheiten . . . Jakob-Str. 56, W. 1.
Masing, E. Prof. Dr. med., Innere Krankheiten. Garten-Str. 28
Meister, G. Dr., Chirurg. Petersburger Str. 28. Spr. 9—11, 4—6.
Meder, R. Dr., ... Stern-Str. 63, W. 4.
Meyer, Joh. Dr. med,. Frauenkrankheiten. Schloß-Str. 14. Spr. 12—2.
Miländer, J. Prof. Dr. med., Frauenkrankheiten . . Frauen-Klinik.
Mill, E. Dr., ... Stern-Str. 65, W. 2.
Mirwitz, B. Dr., Chirurg . . . . . Rathaus-Str. 6, W. 4.
Mirwitz, S. Dr., Innere Krankheiten . . . . . Stein-Str. 21.
Moritz, E. Dr., Lungenkrankheiten. Magazin-Str. 6. Spr. 9—10, 3—4.
Naumowa-Golubowa, L. Dr., ... Alexander-Str. 50—1.
Naumow, B. Dr., ... Alexander-Str. 50—1.
Naris, F. Dr., Innere Krankheiten . . . . Großer-Markt. 14.
Nei, W. Dr., ... Marienhoffsche Klinik.
Normann, H. Dr., Innere Krankheiten . Kl. Stern-Str. 1, W. 2.
Oberschneider, V. Dr., ... Neumarkt-Str. 1.
Ofolin, J. Dr., Augenkrankheiten. Pepler-Str. 17. Spr. 10—12, 4—5.
Otsing A. Dr., ... Stein-Str. 1.
Ottas, J. Dr. Augen- u. Nervenkrankheiten. Alexander-Str. 9. Spr. 10—12.
Patdrock, A. Prof. Dr. med., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Stern Str. 7.
Panfiloff, A. Dr., Chirurg, Neuropatholog. Weriko-Str. 6. Spr. 3—5.
Peterhoff, A. Dr., Innere Krankheiten . . Garten-Str. 17, W. 3.

Peterhoff, R. Dr., Innere Krankheiten. Garten-Str. 17. Spr. 10—11, 4—6.

Pfaff, K. Dr., Frauenkrankheiten. Karlowa-Str. 15. Spr. ½10—11. und 3—5.

Pobol, A. Dr., Chirurg . . . . . Marienhoffsche Klinik.

Pödder, P. Dr. med., Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Alexander-Str. 25. Telephon Nr. 399. Spr. 9—10, 4—6.

Puusepp, L. Prof. Dr. med., Neuropathолog u. Neuro-Chirurg. Küter-Str. 2.

Pung, A. Dr., ... Marienhoffsche-Str. 11. W. 16.

Piirako, A. Dr., ... Revaler-Str. 47. W. 9.

Pääsuke, L. Dr., ... Lehm-Str. II Div. Lazarett.

Puuderfell, J. Dr., ... Fabrik-Str. 4, W. 1.

Raudkepp, J. Dr., ... Marienhoffsche St. Nervenklinik.

Raud, A. Dr., ... Flachs-Str. 4. Sprechst. 3—4.

Rängel, A. Dr., ... Teich-Str. 35, W. 4.

Reinhold, K. Dr., Innere Krankheiten. Petersburger Str. 6. Sprechstunde 10—1.

Riwes, J. Dr., Nervenkrankheiten . . . . . Promenaden-Str. 3.

Rothberg, O. Dr. med., Innere- u. Kinderkrankheiten. Pepler-Str. 32, W. 2.

Rooks, G. Dr., ... Blumen-Str. 17, W. 8.

Saareste, E. Dr. med., Nasen-, Ohren- u. Halskrankheiten. Poliklinik. Wohnung: Kühn-Str. 3.

Sääsk, R. Dr., Geschlechtskrankheiten. Kühn-Str. 2, W. 1. Sprechst. 10—11, 5—½7.

Säga, E. Dr., ... Elisabeth-St. 19.

Schloßmann, K. Prof. Dr. med., Geschlechtskrankheiten Jakob Str. 60.

Schoff, A. Dr. med., Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten. Stern-Str. 4, W. 2. Sprechst. 10—12, 4—6.

Schulzenberg, A. Dr., Innere Krankheiten. Rigasche Str. 24/28. Sprechst. ½10—11.

Schmidt, J. Dr., ... Neue Kastan. Allee nr. 28.

Schmalz, A. Dr. Physiother. Inst. Hefefabrik.

Seglin, A. Dr., ... Marienhoffsche Klinik.

Siim, H. Dr., Innere Krankheiten. Petersburger Str. 78. Sprechst. 11—1, 4—6.

Silbermann, Dr., Innere- u. Mundkrankheiten. Pepler-Str. 17, W. 1. Sprechst. 10—11, 5—6.

Sinka, R. Dr., Kinderkrankheiten. Botanische-Str. 12. Spr. 4—5.

Soans, T. Dr., Nerven und Geisteskrankheiten . . Revaler Str. 50.

Söber, H. Dr., Innere Krankheiten . . . . . Therapeut. klinik.

Sponholz, G. Dr., ... Mühlen-Str. 39, W. 2.

Ströhmberg, H. Dr., Zahn- u. Mundkrankheiten. Karlowa-Str. 6.

Stein, Kurt Dr, ... Alte Kastan. Allee 6, W. 5.

Suija, A. Dr., Augenkrankheiten . . . . Rigasche-Str. 34, W. 2.

Sumberg, W. Dr., Hygiene . . . . . Ausstellungs-Str. 8, W. 1.
Talwik, S. Prof. Dr. med., Innere- u. Nervenkrankheiten. Anatomikum.
Tamm, R. Dr., Innere u. Kinderkrankheiten Stern-Str. 8. Sprechst. 8—10, 5—7.
Tang, A. Dr., Innere Krankheiten. Sprechst. von 9—11, 5—7. Jamasche-Str. 31, W 1.
Teas, P. Dr., ... Marienhoffsche Klinik.
Tedder, R. Dr., Ausstellungs-Str. 7, W. 1. Sprechst. 12—½2, 6—7.
Teder, E. Dr., ... Ausstellungs-Str. 14, W. 2.
Tekkel, E. Dr., ... Neue Kastan. Allee 12, W. 5.
Terrepson, E. Dr. med., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Quappen-Str. 2. Sprechst. 9—10, 3—4.
Touart, A. Dr., ... Neumarkt-Str. 4.
Tuisk, R. Dr, ... Mühlen-St. 57, W. 1.
Treiberg, E. Dr., ... Botanische-St. 34, W. 3.
Unterberger, S. Dr. med., Chirurg u. Lungenarzt. Alte Kastanien-Allee 13, W. 1.
Urberg, E. Dr., Innere- u. Kinderkrankheiten. Johannis-Str. 3, W. 3. Spr 9—1, 3—5.
Undelt, J. Dr., Augenarzt. Augenklinik u. Großer-Markt 10, II Stock. Spr. 12—1, 4—6.
Vogel, K. Dr., Augenarzt. Alt-Str. 2. Spr. 10—1, 4—7 Tel. 8-61.
Vogel, L. Dr., ... Chirurg. Flachs-Str. 9.
Wadi, W. Dr. med., . . . Innere Krankheiten. Schloß-Str. 13.
Waldes, A. Dr., ... Innere Krankheiten. Jakob-Str. 34.
Waldes, M. Dr., ... Frauenkrankheiten. Jakob-Str. 34.
Walent, A. Dr. med., Chirurg. Garten-Str. 41. Spr. 11—12, 3—4.
Waldmann, J. Dr., ... Malzmühlen-Str. 52, W. 1.
Wannach, Prof. Dr. med., Chirurg. Marienhof-Str. 54. Spr. 4—5.
Wäärsi, J. Dr. . . . . Bakteriologie. Pepler-Str. 6, W. 1.
Weinberg, E., Dr., Nervenkrankheiten. Marienhoffsche Hospitalklinik
Weinberg-Puusepp, M. Dr., Kinderkrankheiten. Marienhoffsche Hospitalklinik.
Weltmann, A. Dr., ... Mühlen-Str. 6.
Wilberg, M. Dr., Innere Krankheiten. Sonnen-Str. 1. Spr. 9—11, 6—7.
Willems, R. Dr., . . . Ansteckende Krankheiten. Wallgraben 27.
Wilms, J. Dr., Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Rigasche Str. 55. Spr. 8—9, 2—3.
Wilhelmson, E. Dr., ... Russische-Str. 22, W. 2.
Wilde J. Dr., ... Garten-Str. 46.
Wiinapuu, H. Dr., ... Revaler-Str. 46.
Wirmann, A. Dr., ... Erbsen-Str. 38, W 4.
Woormann, J. Dr., ... Lepik-Str. 2, W. 3.
Zeddelmann, von H. Dr., Chirurg und Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Mühlen-Str. 16.
Zimmermann, W. Dr. med., Innere Krankheiten. Stern-Str. 5, W. 2.

Zahnärzte.

Amitan, F. . Alexander-Str. 3.
Amitan, L. . Alexander-Str. 3.
Bernakoff, E. Russische Str. 2.
Bulgakow, W. Pepler-Str. 18.
Dobruschkes, B. Rathaus-Str. 26,
Dobruschkes, L. Rathaus-Str. 26.
Empf. 10—1, 4—6.
Gens, L. . . . Buden-Str. 2.
Goldberg-Rives, M. Petersburger-Str. 36, W. 1.
Heistwer, H. Quappen-Str. 20, W. 6.
Hindrey, A. Neumarkt-Str. 9, W. 9.
Hagel, K. Rigasche-Str. 20, W. 2.
Jüriado, A. Holm-Str. 12, W. 3.
Jürgenson, B. Alte Kastanienallee 11, W. 2.
Jürgenson, M. Alte Kastanienallee 11, W. 2.
Kahn, K. Garten-Str. 26, W. 2.
Kropmann, E. Stapel-Str. 43, W. 1.
Kaart-Kupffer, L. Ritter Str. 18. W. 3.
Kroos, L. Johannis Str. 12,
Kosatkin-Umblia, Stern-Str. 44, W. 4.
Kilkmees-Roht A. Stern-Str. 37.
Lewitin, B. . . Schloß-Str. 6.
Lipping, P. Rigasche Str. 41.
Lipping, M. Rigasche Str. 41.
Mendelew, S. . Ritter-Str. 8.
Mühlmann, T. Buden-Str. 3, W. 2.
Märtson, Elsb. Alt-Str. 8, W. 3.
Märtson, Erna Alt-Str. 8, W. 3.
Merits, H. Stern-Str. 70, W. 1.
Perlmann, A. Rigasche Str. 3, W. 2.
Pajenson, J. Kühn-Str. 2, W. 2.
Peerna, J. Großer-Markt 3.
Rives-Goldberg, M. Petersburger-Str. 36, W. 1.
Rostowtzewa, A. Werikо-Str. 6.
Raup, G . . . Teich Str. 20.
Reinhold, A. . Pferde-Str. 4.
Schloßmann, H. Jakob-Str. 20.
Sarepere, . J. Ritter-Str. 23.
Empf. 10—1, 4—6.
Selmanowitsch, E. Alexander-Str. 12. W. 6.
Stukis-Prima, F. Schloß-Str. 1.
Tults-Saebelmann, A. Rigasche-Str. 37.
Toomingas, O. Petersburger-Str. 91, W. 4.
Unt-Lund, A. Ritter-Str. 12, W. 2.
Urm-Teas, M. Großer-Markt 3.
Waldmann, K. . . Alt-Str. 3.
Weber, O. Rigasche-Str. 19, W. 4.
Wieckberg, O. Gilden-Str. 1, W. 2.
Zimbler, J. Alexander-Str. 11, W. 3.

Praktizierende Hebammen.

Arwi, W. Sern-Str. 59. W. 2.
Blum, A. Petersburger Str. 17, W. 6.
Worontsewa-Beck, W. Stern-Str. 71, W. 2.
Dannenberg, A. . Alt-Str. 3.
Dessler-Rutik, A. K.-Stern-Str. 6.
Deinhardt, H. Alte Kastanien Allee 44, W. 9.
Eller-Thalberg, A. Rathaus-Str. 2, W. 27.
Ereline, R. Fischmarkt-Str. 10, W 1.
Erntson, S. Jakob-Str. 5, W. 4.
Hecht, A. Embach-Str. 6, W. 6.
Huik-Lagosch, E. Pleskausche-Str. 26, W. 1.
Heyer, K. Teich-Str. 78, W. 1.
Jüriado-Laagus, A. Stern-Str. 73, W. 4.
Jürgenson, A. Dr., Hoffnung-Str. 21, W. 4.

Kann-Sokolowa. D. Frauenklinik.
Kramer, H. Neue-Lehm-Str. 2, W. 2.
Kamsen, E. Johannis-Str. 15.
Kärt, M. Ausstellungs-Str. 1. W. 4.
Kamar, E. Fellinsche-Str. 11.
Kleinberg, M. Mühlen-Str. 6.
Kulli, W. . . . . Frauenklinik.
Labbe, A. Lodjen-Str. 5, W. 4.
Lepp, M. K.-Stern-Str. 16. W. 3.
Leppik, G. Petersb.-Str. 38, W. 2.
Liibuik, E. . . Stein-Str. 42.
Ments, M. . . . Frauenklinik.
Mühlen N. zur . Rigasche Str. 22, W. 2.
Marwits, K. . . Frauenklinik.
Mikk-Liblik, M. Neu Kastanie, Allee 14, W. 12
Nieländer, L. Petersburger Str. 24, W. 3.
Pitkard, K. Petersburger Str. 24.
Pikker, M. Pleskausche Str. 78.
Puusep, H. Tolstoi-Str. 2, W. 2.
Parts, H. Lodjen-Str. 4, W. 1.
Puusep Iwanthal. V. Rigasche-Str. 65. W. 12.
Peterhoff, E. . Garten-Str. 17.
Reinhardt - Afonina, J. Karlowa-Str. 59.
Räsla, R. Petri-Str. 64, W. 4.
Stahlberg G. Hoffnungsstr. ', W.5.
Soosaar-Grünwald, E. Felinsche-Str. 6, W. 6.
Swiker, H. Wallgraben 6, W. 1.
Swiker, E. Alexander-Str. 21.
Truu L. . . . Frauenklinik.
Tamm. A. . . Rathaus-Str. 2.
Umblia, H. Kloster-Str. 9, W. 5.
Weinglas-Lüpsik, S. Salz-Str. 3.
Warik, L. A-Kastanien-Allee 2.
Wöso, J. . . . Flachs-Str. 9.
Wiilip, A. . . Fabrik-Str. 3.
Wanaweski, M. . Frauenklinik.

Apotheken. J. Kaart und A. Pedel, Großer Markt 18. — L. Ginizitzky Kühnstraße 3. — B. Krasting, Promenadenstraße 16. — J. Lill und M. Hakkaja, Petersburger Straße 6. — H. Siemer, Peplerstraße 9. — H. und J. Siim, Petersburger Str. 78. — A. Imelik. Stern-Str. 44. — Stadtapotheke, im Rathause.

Massage und Heilgymnastik. B. Arens. Teich-Str. 24. — M. Busch. Beeren-Str. 29, W. 11. — Deßler-Ruttik, K.-Stern-Str. 6. — T. Grunau. Petersburger-Str. 30, W. 3. — L. Eskusson. Malzmühlen-Str. 6, W. 1. — A. Annoff-Essar. Kreuz-Str. 4. — M. Feigenbaum. Botanische-Str. 36, W. 6. — H. Käppa. Kleine Stern-Str. 13, W. 3. — Kärt, M. Austellung-Str. 1, W. 4. — A. Mäeritz. Jamasche-Str. 69. — R. Malein, Leppik-Str. 9. W. 3. — A. Nahkro. Leppik. Petersburger-Str. 57. — N. Tempel. Salz Str. 14. W. 3. — M. Wisnapuu. Fabrik-Str. 5. — G. Weltz. Küter-Str. 13, W. 1. — G. Gutmann. Karlowa-Str. 20. — M. Jurjew. Tolstoi-Str. 1, W. 5. — E. Kamsen. Johannis-Str. 15, W. 3. — M. Klein. Elisabeth-Str. 17, W. 11. — L. Niemann. Fischer-Str.48. — H. Peterson. Park-Str. 13 — E. Stahlberg. Neumarkt-Str. 5. — J. Schmidt. Revaler Str. 55, W. 1. — Pödder, W. Stern-Str. 49, W 1. — M. Wanaweski. Fabrik-Str. — Meyer, Anna. Kleine-Stern Str. 6, W. 3. — Einbund, L. Stern-Str. 46. — Ennulo, L. Techelfersche-Str. 27, W. 5. — Teller, E. Stern-Str. 75, W. 5. — Weltz, Erika. Kühn-Str. 2. — Paulson, E. Jakob-Str. 56, W. 2.

Kirchenwesen und Geistlichkeit.

Evangelisch-lutherische Kirchen:

St. Johannis-Kirche, Johannisstraße. Kindergottesdienst 10 Uhr. Hauptgottesdienst 11 Uhr. Jugendgottesdienst ½1 Uhr. Gemeindebibelstunde Donnerstags ½7 Uhr im Konf.-Saal. Am Sonnabend um 6 Uhr. „Wochenschlußgebetstille" (Eingang durch die Seitentür). Oberpastor J. Sedlatschek, Ritterstraße 20. Sprechst.: werktäglich 10—12, Freitags auch von 5—6. Stellv. Pastor Diakonus Prof. Dr. O. Seesemann. Quappenstraße 18. Pastor-Adjunkt Prof. D. A. v. Bulmerincq, Sternstr. 10. Organist Prof. Dr. O. Seesemann. Sakristan O. Krausp.

Kanzlei u. Beerdigungsbureau — Ritterstraße 20 — geöffnet werktäglich von 10 bis 12.

Gemeinde- und Missionsbibliothek — geöffnet Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr im Konfirmandensaal.

Verkaufsstelle für Christliche Literatur: in der Buchhandlung E. Krüger und in der Kanzlei des Pastorats (Büchertisch).

Kirchenrat: ausser dem Oberpastor A. Ammon (Präses), E. Brock (Vizepräses), R. Tarrask (Schriftführer), H. Lieven (Kassaführer), G. Peterson (Immobilienverwalter) und Dr. H. Hefftler (Delegierter).

Armenrat: Oberpastor J. Sedlatschek (Präses), Prof. Dr. O. Seesemann, Dr. med. H. Hefftler, G. von Stryk, L. Lüisa J. Loor und G. Unger.

Gemeinderat: besteht außer den Gemeindepastoren aus 30 Gliedern.

Kassarevidenten: H. Baumann, J. Kiris und G. Unger.

Friedhofskommission: E. Brock, J. Schröder u. L. Lüisa

Gemeindeabgeordnete: Präses des Kirchenrats A. Ammon, A. Punga und ihre Stellvert. R. Tarrask und B. Krasting.

Organ für innere Missionsarbeit (auf Seite 272 „Zentralrat").

Organ für äußere Missionsarbeit (auf S. 273 „Verein).

Jugendfürsorge (auf S. 271 „Ev. Verein Junger Männer).

Kirchenchor (siehe auf S. 275 „St. Joh.-Gesangverein").

Am 1. Sonntag im Monat (außer Juli und August) und an den großen Feiertagen nachm. 3 Uhr lettischer Gottesdienst. Die lettische Gemeinde wird bedient vom 2. Stadtvikar Professor Dr. O. Seesemann, Allee-Str. 64.

Universitäts-Kirche, Jakobstraße. Deutscher Beichtkreis-Hauptgottesdienst ½12 Uhr. Kindergottesdienst um 1 Uhr. Gemeindebibelstunde Donnerstags 6 Uhr ab. Wallgraben 16. Pastor: R. Luther. Wallgraben 25, Sprechst. werktäglich, außer Montag u. Sonnabend von 4—5. Seelsorgerliche Sprechstunde: Dienstag u. Donnerstag v.

7—8. Uhr ab., Mittwoch u. Freitag v. 12—1 Uhr vorm. Organist Otto Freymuth. Erster Kirchendiener H. Kaulin, Viktualienmarkt 5/7. Notleidendenfürsorge Vorsitzender: P. Luther. Leiterin des Helferkreises: Frl. V. Post, Mellinsche Heilanstalt. Schatzmeister: Ernst Freymuth, Magazinstr. 6, W. 15, täglich von 3—1/24. Schriftführerin: Frl. M. Masing, Leppikstr. 2, W. 4. Estnischer Beichtkreis. Hauptgottesdienst um 10 Uhr. Kindergottesdienst um 3 Uhr. Pastor: H. V. Rahamägi, Wallgraben 25, Sprechst. werktäglich außer Montag u. Sonnabend v. 4—3/45.

Glieder des Kirchenrates für den deutschen Beichtkreis sind: Prof. von Bulmerincq, Masing, Dr. J. Meyer, Oberl. Ed Haller und Rechtsanw. Hartmann. — Für den estnischen Beichtkreis: Prof. Pöld, Sild, Ulmots u. C. Niggol.

St. Marien-Kirche. Hauptgottesdienst für die estnische Landgemeinde sonntäglich um 10 Uhr, für die deutsche Gemeinde alle 14 Tage um 1 Uhr. In den Sommermonaten um 7 Uhr morgens. Pastor Robert Funcke, Pastoratstraße 3, von 9—1. Organist A. Karafin, Stern Str. 118. Präses des Kirchenrats J. Aawik.

St. Petri-Kirche, Alleestraße. Hauptgottesdienst der beiden Beichtkreise abwechselnd sonntäglich um 10 Uhr, Nachmittagsgottesdienst um 5 Uhr, am Sonntage estnischer Kindergottesdienst um 10 Uhr vormittags, im Konfirmandenlokal. Deutscher Gottesdienst am ersten Sonntage im Monat um 7 Uhr. ab. Propst G. Rutopöld, Alleestr. im Kirchenhause. Pastor J. Treumann, Petersburger-Str. 127. Küster für die beiden Beichtkreise und Organist des 1 Beichtkreises Lampson im Gemeindehause der Kirche. Organist des 2. Beichtkreises Kert, Lehrer an der Musikschule. Präses des vereinigten Kirchenrats Dr. Willberg, des ersten Beichtkreises Notarius Reimann und des zweiten Beichtkreises Dr. M. Willberg.

St. Pauli-Kirche, Rigasche Straße. Gottesdienste sonntäglich um 10 Uhr. Kindergottesdienst alle 2 Wochen um 12 Uhr mitt. Pastor Arnold Habicht, Rigasche Str. 50. Sprechstunde werktäglich von 9—11 vorm. Telephon 3—58. Hilfsprediger: Pastor Gunnar Knüpffer, Wallgraben 16. Kantor und Organist E. Paigaline, Rigasche Straße 129. Präses d. Kirchenrates Stadthauptgehilfe Peter Kase. Kassierer Kaufmann Ed. Loskit.

Gemeindebibliothek in der Kanzlei, Rig. Str. 50, geöffnet Sonntags v. 12—1.

Stadtmission d. estnischen Gemeinden: Präses des Komitees Pastor A. Habicht, Schriftführer Propst G. Rutopöld Kassaführer Kaufmann H. Lell. Pastor der Stadtmission G. Knüpffer, Stadtmissionäre M. Käärt und H. Roma.

Griechisch-orthodoxe Kirchen:

Maria Himmelfahrts-Kathedral-Kirche. Magazinstraße. Gottesdienst Freitags 5—6 abends, Sonnabends 9—11 morgens und ½6—8 abends, Sonntags ½10—12 und 5—7. Protohierei Alex. P. Brjänzew, zweiter Priester: Protohierei Anatoli Ostroumow, Diakon: Anatoli Dmitriew, Psalmsänger: N. Pawsky, Chor-Dirigent: A. K. Korownikow. Kirchenhaus Magazinstraße 1. Kirchenvorsteher und Kassaführer N. Pawlow. Präses des Gemeinderats: W. Bulgarin, Vizepräses vakant, Schriftführer N. Pawsky. Kanzlei Magazin-Str. 1.

St. Georgs-Kirche, Petersburger Straße. Gottesdienst Sonnabends 6—8 abends, Sonntags 10—12 und Donnerstags v. 6—7. Priester K. Kokla. Kirchenhaus Petersburger Str. 87. Chor-Dirigent Alex Laan. Kirchenvorsteher J. Kornew. Gemeindevorsteher J. Kallas.

Alexander-Newsky-Kirche, Freundschafts-Straße. Gottesdienst Sonnabends von 6—8 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—½12 und 6—7 Uhr. Protohierei Joh Entson, Sägemühlen-Str. 25. Küster Pf. F. Blewe. Kirchenvorsteher Zimbrot. Gemeindevorsteher A. Oja.

Römisch-katholische Kirche der unbefleckten Empfängnis Maria. Mühlenstraße 1. Pfarrer Weiling.

Im Winterhalbjahr: Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr morgens und um 5 Uhr abends. Am Weihnachtstag Mitternacht Gottesdienst. Werktags stiller Gottesdienst um 8 Uhr. morgens.

Im Sommerhalbjahr: Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr morgens und um 7 Uhr abends. Werktags Gottesdienst um 7 Uhr morgens.

Bethäuser: der Brüdergemeinde, Rathausstraße 21, der Baptisten, Alexanderstraße 22, der Methodisten, Wallgraben 18, Christliche Gemeinschaft, Karlowastr. 19, der Altgläubigen, Querstraße 10. — Israelitische Synagoge, Marktstraße 63, Rabbiner Mostowski. Jüdisches Armenhaus Markt-Str. 65/67.

Dorpater jüdische Gemeindeverwaltung: Salz. Str. 5. S. Mendelew, L. Kropmann, Sch. Bakscht, E. M. Uswansky, A. Jakobsohn, J. Kropmann, J. Genß.

Kirchhöfe und Begräbnisstätten:

Alter St. Johannis-Kirchhof links an der Petersburger Straße. Aufseher: Kergalw und Keil.

Neuer St. Johannis-Kirchhof, links an der Revaler Poststraße. Aufseher: Liblik.

Wegen Ankauf von Grabstellen auf beiden deutschen Kirchhöfen, Bestellungen von Leichenwagen, Trägern, Seelenglocken ꝛc. hat man sich an die Geschäftsstelle in der Kanzlei der Johannis-Kirche Ritterstr. 20 werktäglich von 10—12 zu wenden.

Marien-Kirchhof, Marienstraße. Aufseher Klaus.

I. Petri-Kirchhof, links an der Revaler Poststr. Aufseher J. Kösti.

II. Neuer Petri-Kirchhof. Ende der Jamaschen Straße. Aufseher J. Linno. Bestellungen von Leichenwagen und Begräbnisplätzen bei Herrn A. Paliale, Johannis-Str. 18.

St. Pauli-Kirchhof, rechts an der Werroschen Poststraße. Aufseher K. Kiis. Bestellungen von Begräbnisplätzen und Leichenwagen bei Herrn M. Jänes, Kaufhof 11.

Russischer Kirchhof, Marienstraße. Aufseher Adamow.

Totenacker der Altgläubigen, verlängerte Rosenstraße 44.

Israelitischer Totenacker links an der Petersburger Str., neben dem alten deutschen Kirchhof, der zweite an der verlängerten Rosenstr. 46.

Unterrichtswesen und Lehranstalten.

Universität. Johannisstraße. Telephon 1.

Rektor: Prof. H. Koppel. Sprechst. 12—1 Uhr. Tel. 6-22, Privatw. Breitstr. 34, Tel. 3-41.

Prorektore: Prof. J. Köpp. Sprechst. 12—1 Uhr. Tel. 6-23. Privatw. Mühlenstr. 9.

Prof. P. Pöld. Sprechstunden 2—3 Uhr. Tel. 6-46. Privatw. Mönchstr. 2, Tel. 2-68.

Dekane: H. B. Rahamägi (theolog. Fak.). Sprechst. 3—4 nach d. Vorlesungen in d. Univ. Privatwohn., Wallgraben 25, Tel. 7-48.
Ulnols, J. (jurist. Fak.). Sprechst. 11—12 Uhr im Dekanat.
Konik, K. (medizin. Fak.). Sprechst. 1/2 2—2 Uhr im Dekanat.
K. Rammul (phil. Fak.). Sprechst. 2—3 im Dekanat.
Jaakson, H. (math.-naturw. Fak.) Sprechst. 12—1 Uhr.
Köpp, P. (landw. Fak.). Sprechst. 12—1 Uhr Russischestr. 38
Saral, K. (tierärztl. Fak.). Sprechst. 1—2 Uhr in d. Kanzlei d. tierärztl. Fakultät.
Mark, R. (handelsw. Fak.). Sprechst. 11—12 im Dekanat.

Theologische Fakultät.

Bulmerincq, A. v. Prof. Alttestam. Wissenschaft u. semitische Sprachen.
Graß, K. Prof. d. neutest. Theologie
Gruehn, W. Privat-Dozent Lic. System. Theologie.
Köpp, J. Prof. Prakt. Theologie. Prorektor.
Rahamägi, H. Prof. System. Theologie. Dekan.
Sild, O. Prof. Kirchengeschichte.
Tennmann, E. Prof. Religionspsychologie. Sekretär der Fakultät.

Apostolische griech.-orthod. Professur.

Martensen, H. Prof.

Juristische Fakultät.

Arro, J. Glied des Reichsgerichts. Zivilrecht. Prakt. Übungen.
Berendts, E. Prof. Finanzrecht.
Cseke y, S. Prof. Verwaltungsrecht.
Fählmann, E. Privatdoz. Privatrecht.
Korsakow, F. Dozent. Völker-Recht.
Kurtschinski, M. Prof. Politische Ökonomie.
Maim, N. Prof. Staatsrecht.
Melnikoff, A. stellvertr. Kriminalrecht und Kriminalprozeß.
Müller, K. Dozent. Buchführung und Handelskorrespondenz. Sekretär der jur. Fak.
Mark, R. Dozent. Handelswissenschaft. Prodekan der Handelswissenschaftl.-Abt. Sprechst. 11 - 12.
Palvadre, A. Adm. Recht. Glied des Reichsgerichts.
Piip, A. Prof. Völkerrecht.
Rägo, R. Prokurör des Reichsgerichts. Kriminalrecht. prakt. Übung.
Saarmann, K., ausserordn. Prof. Kriminalrecht.
Tjutrjumow, J. Prof. Privatrecht.
Uluots, J. Dekan. Prof. Estl. Recht. Rechtsenzyklopädie.

Medizinische Fakultät.

Bresowsky, M. Prof. Psychiatrie.
Bleissig, E. Prof. Augenheilkunde.
Blumberg, J. Dozent. Chirurgische Pathologie.
Fleisch, A. Prof. Physiologie.
Konik, K. Prof. Chirurgie. Dekan.
Koppel, H. Prof. Innere Medizin. Rektor.
Kull, H. Prof. Histologie.
Lüüs, A. Prof. Kinderkrankheiten.
Loewe, S. Prof. Pharmakologie.
Masing, E. Prof. Medizinische Klinik.
Metsapa, H. Privatdoz. d. Pharmacie.
Miländer, J. Prof. Gynäkologie.
Paldrock, A. Prof. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
Parts, H. Prof.. Arzneiwissenschaft.
Punsepp, L. Prof. Neuropathologie.
Rammul, A. Prof. Hygiene.
Saareste, E. Dozent. Ohrenkrankheiten.
Sommer, A. Prof. Anatomie.
Stamm, J. Prof. Pharmakognosie
Schloßmann, K. Prof. Bakteriologie. Sekr. d. Fak. Sprechst. 1/2 2—2

Talwik, S. Prof. Gerichtärztliche Medizin.
Ucke, A. Prof. Pathologische Anatomie.
Wadi, W. Dozent. Innere Krankheiten.
Wannach, R. Prof. Chirurgie.
Waldes, A. Privat-Dozent. Pathol. Anatomie.
Weiderpaß. Privatdoz. d. Pharm. Chemie.
Willems, R. Prosektor d. Anatomie.

Philosophische Fakultät.

Adamson, J. Geschichte.
Anderson, W. Prof. Volkskunde.
Aawik, J. Lektor. Estn. Spreche.
Baumann, P. Prof. Griechische Philologie. Sekretär der Fakultät.
Bettac, F. Lektor. Deutsche Sprache.
Cederberg, A. Prof. Nordische Geschichte.
Eisen, M. J. Prof. Estnische Volkskunde.
Ernits, V. Privatdoz. Slav. Grammatik.
Freymann, W. Privat-Dozent. Philosophie.
Glasenapp, G. v. Itlienische Literatur.
Gutmann, R. Prof. Romanische Sprachen.
Kieckers, E. Prof. Indo-germ. Sprachen.
Mark, J. stellv. Prof. Uralische Sprachen.
Manninen J. Dozent. Ugrisch-finnische Volkskunde.
Mutschmann, H. Prof. Englische Philologie.
Pöld, P. Prof. Pädagogik. Prorektor.
Pridik, A. Prof. Alte Geschichte.
Prawdin, B. Lektor. Russische Sprache.
Peters, W. Lektor der engl. Srache.
Rammul, K. Dozent. Philosophie.
Rudrauf, Lektor der fr. Literatur.
Sabler, G. v. Privatdozent. Deutsche Sprache.
Saareste, A. Prof. Estnische Sprache.
Seeberg-Elverfeldt, P. Lektor. Alte Sprachen.
Sepp, H. Privat-Dozent. Estnische Geschichte
Sildnik, A. Privat-Dozent. Estnische Geschichte d. XVIII Jahrh.
Stein, S. Privat-Dozent. Slavische Literaturgeschichte.
Suits, A. Lektor der finnischen Sprache.
Suits, G. Prof. Literaturgeschichte.
Süß, W. Prof. klassische Philologie.
Schmied-Kovarzik, W. Prof. Philosophie.
Treiberg, P. Dozent. Neuste Geschichte. Sekr. d. Fak.Sprechst. 1—2
Tork. J. Cand. Pedologie.
Virani, E. Lektor. Ungarische Sprache.
Wiget, W. Prof. Germanische Philologie.
Weski, J. Lektor der estn. Sprache.
Wilhelmson, K. Klass. Philologie.

Mathematisch-naturw. Fakultät.

Alekſejew, V. Prof. Theorie der Invarianten.
Friſch, K. Dozent. Meteorologie.
Jaakſon, H. Prof. Höhere Analyſe.
Kaho, H. Prof. für Pflanzenphyſiologie.
Kennel, J. v. Prof. Zoologie.
Kogermann, P. Stellv. Prof. für organiſche Chemie.
Kupffer, V. Privat-Dozent. Höhere Mathematik.
Krahn, E. Differential-Rechnung.
Letzmann, J. Privatdozent. Geophyſik.
Landeſen, G. Prof. Anorganiſche Chemie.
Luha, A. Paläontologie.
Mieler, A. Kartographie.
Nuut, J. Analyt. Geometrie.
Öpik, E. Obſervator Praktiſche Aſtronomie.
Paris, A. Dozent.
Piiper, J. Stellvertr. Prof. Zoologie.
Perlitz, H. Dozent. Thermodynamik. Sekr. der Fakultät.
Rägo, G. ſtellvertr. Prof. Mechanik.
Riikoja, H. Stellv. Prof. Zoologie.
Rootsmann, D. ſtellvertr. Prof. Aſtronomie.
Scupin, H. Prof. Mineralogie.
Sarw, J. ſtellvertr. Prof. Analyt. Geometrie.
Spohr, E. Dozent. Botanik.
Tammekann, A. Geographie.
Wittlich, M. Prof. Techniſche Chemie.
Wilip, J. ſtellv. Prof. Phyſik.

Landwirtſchaftliche Fakultät.

Daniel, G. Dozent. Forſtlehre. Sekretär der Fakultät.
Köpp, P. Prof. Landwirtſchaftslehre.
Lukſepp, A. Dozent für Spezialfächer.
Mägi, J. ſtellvertr. Prof. Tierzucht.
Mattieſen, A. Prof. Forſtwirtſchaft.
Mielberg, P. Dozent der Architektur.
Mätlik, A. Gartenbau.
Nömmik, A. Prof. Agrikulturchemie.
Roolſi R. Dozent der Pflanzenbaulehre.
Rinne, L. Dozent. Geodäſie.
Thomſon, A. Prof. Phytopathologie.
Werberg, K. Waldbaulehre.

Verſuchsfelder und Gärten auf dem Gute Marienhof.

Verwalter Prof. P. Köpp.

Tierärztliche Fakultät.

Ainson, J. Dozent für gerichtliche Tiermedizin. Sekr. d. Fakultät.
Gutmann, V. Prof. Leiter der klinik für kleine Haustiere.
Hansen, Dr. Arzt des Pasteur-Instituts.
Heinrich, G. Bakteriologie.
Hohmaier, M. Prof. der pathol. Anatomie.
Mahlmann, A. Prosektor.
Richter, H. Prof. Anatomie.
Rängel, A. Hufbeschlag.
Schröder, E. Prof. Leiter der Klinik für Innenkrankheiten.
Saral, K. Dozent. Dekan der Fakultät. Leiter der chirurg. Klinik.

Redaktion der Acta et commentationes: Prof. J. Köpp. — Vorsitzender. Prof. J. Ulnots. — Sekretär. Prof. J. Sarw, Dozent A. Rängel, Prof. J. Mägi. Prof. K. Schloßmann. Schriftleiter: Prof. W. Anderson.

Universitätsbeamte:

Wirtschaftsabteilung: Tel. 6-24. Leiter: H. Luht. Sekretär: K. Laagus. Tel. 2-71.

Universitätssekretär: J. Lambert. Gehilfen: K. Sokka, A. Ernits.

Universitäts Wirtschafts Verwaltung: H. Luht, Sekretär: K. Laagus. Gehilfe A. Sokka.

Oberbuchhalter K. Wilhelmson.

Kassaführer: R. Köwa.

Exekutor: A. Bock.

Kanzleibeamten der Verwaltung: Frl. A. Ehrenbusch, Frl. B. Koch, K. Kuhlberg, J. Pukk, Frl. S. Keder, Frl. G. Weber, Frl. E. Bekker, L. Kurg, P. Neudeck, Frl. Grünthal, K. Protsin, W. Koplus.

Der juristischen Fakultät: S. Tiisik. Fr. L. Kolga.
Der medizinischen Fakultät: Frl. M. Liblik.
Der philosophischen Fakultät: Frl. M. Kool.
Der tierärztlichen und landwirtschaftlichen Fak. A. Simm.

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. **Bibliothek.** Bibliothekar: F. Puksow. Bibliothekar-Gehilfe: K. Weltmann. E. Wigel. Assistenten: O. Freymuth, W. Aawakiwi.

2. **Kunstmuseum.** Leiter: Doz. P. Baumann.

3. **Archäologisches Kabinett.** Vakant. Konservator M. Schmiedehelm.

4. **Sternwarte.** Leiter Prof. D. Rootsmann. Observator E. Opik. Gehilfen R. Lievländer, P. Simberg, O. Silde.

5. **Institut für Mathematik u. Mechanik.** Leiter Prof. G. Rägo. Für reine Mathematik. Prof. H. Jaakson. Assistent H. Näarits.

6-a. **Pharmazeutisches Institut.** Leiter Prof. H. Parts, E. Labi.

6-b. **Pharmakognostisches-Institut.** (Ritterstr. 2). Leiter Prof. J. Stamm. Assistenten Th. Laanes.

7. **Chemisches Institut.** a) Anorganisches Laboratorium. Leiter Prof. G. Landesen. Ält. Assist. A. Wilpert, Assistenten: J. Kranig, A. Laur, K. Loskit. b) Organisches Laboratorium. Leiter Prof. P. Kogermann. Assistent H. Korro. c) Laboratorium für physikalische Chemie. Leiter Dozent A. Paris. d) Technologisches Kabinett und Laboratorium. Leiter Prof. M. Wittlich. Jüng. Assistent H. Sossi.

8. **Physikalisches Institut** Leiter Prof. J. Wilip. Ält. Assistenten E. Neugard, E. Kilkson. Jüng. Assistenten A. Altmann u. V. Koern.

9. **Laboratorium für Experimental. Biologie.** Leiter Prof. K. Rammul. Prof. K. Schloßmann.

10. **Mineralogisches Kabinett.** Leiter Prof. H. Scupin. Älterer Assistent K. Duhmberg.

11. **Zoologisches Institut.** Leiter Prof. J. Piiper. Ält. Assistent A. Poska, jüng. Assistent E. Reinwald. Konservator M. Härms. Gehilfe G. Gsumak w.

12. **Geographisches Kabinett.** Leiter Prof. J. Piiper. Älterer Assistent: A. Mieler. Gehilfe E Pipenberg.

13. **Botanisches Institut.** Leiter Prof. H. Kaho. Gehilfe E. Spohr, F. Boerner, gelehrter Gärtner, älterer Assistent T. Lipmann, Gehilfe J. Talks.

14. **Meteorologisches Observatorium.** Leiter Doz. K. Frisch, ält. Assistent J. Sütt, Inspektor G. Pimenow, Synoptiker A. Timpman, Beobachter: H. Liidemann, E. Mahlmann. A. Nurlik.

15. **Anatomisches Institut.** Leiter Prof. A. Sommer. Prosektor R. Willems. Assistent W. Pärtelpoeg.

16. **Histologisches und vergleichend-anatomisches Institut.** Leiter Prof. H. Kull. Ält. Assistent E. Aunap.

17. **Physiologisches Institut.** Leiter Prof. K. Schloßberg. Assistenten: M. Tiitso, L. Adamberg.

18. **Pathologisches Institut.** Leiter Prof. A. Ucke. Prosektor A. Waldes, ält. Assistent R. Sääsk, jüng. Assistent G. Sponholz.

19. **Pharmakologisches Institut.** Leiter Prof. G. Loewe. Assistent E. Kaer.

20. **Institut für gerichtliche Medizin.** Leiter Prof. S. Talwik. Assistent A. Ibrus. Gehilfe G. Rooks.

21. **Hygienisches Institut.** Leiter Prof. A. Rammul. Assistenten: S. Lind u. J. Wilde.

22. **Chirurgisches Operations-Kabinett.** Leiter Doz. J. Blumberg.

23. **Geologisches Kabinett.** Leiter vakant. Assistent A. Luha.

24. **Hygien.-bakteriologisches Laboratorium.** Leiter Prof. Rammul. K. Schloßmann.

25. **Bakteriolog. Kabinett.** Leiter Prof. K. Schloßmann. Assistent E. Kögardal, A. Rodhe.

26. **Samenbau- und Sortier-Institut.** Leiter Doz. N. Rootsi. Assistent V. Roots.

27. **Zootechnisches-Kabinett.** (Petersburger Str. 76.) Leiter Dozent N. Rootsi Assistent A. Mägiste. Assistent A Muuga.

28. **Kabinett für Bodenkunde und landwirtschaftl. Chemie.** Leiter Dozent N. Rootsi, Assistent L. Pääsuke.

29. **Forstwirtschaftliches Kabinett.** Leiter Prof. A. Mathiesen. Assistent E. Ant.

30. **Kab. f. Landwirtschaftliche Maschinen.** Doz. A. Lukjepp.

31. **Landw. Versuchsstation in Rathshof.** N. Rootsi.

Universitäts-Kliniken.

Therapeutisch-medizinische Klinik. Leiter Prof. E. Masing, ält. Assistent H. Söber, jüng. Assistenten: H. Normann, A. Gernhard. Von der Milit. Sanitätsv. E. Teder.

Chirurgische Klinik. Leiter Prof. K. Konik, ält. Assistent U. Karell, jüng. Assistenten: H. Kallas W. Huik.

Frauenklinik. Leiter Prof. J. Miländer, Assistenten: R. Kleitsmann, A. Kaasik, K. Kook, Kulli.

Röntgenkabinett. J. Grünthal.

Ophthalmologische Klinik (Augenklinik). Leiter Prof. E. Blessig, ält. Assistent J. Uudelt, jüng. Assistent K. Hallik.

Klinik für Geisteskranke. Leiter Prof. M. Bresowsky, ält. Assist. W. Erlemann, jüng. Assistenten Th. Soans, u. H. Kuhlberg, H. Wiinapuu.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Leiter Doz. Saareste.

Dermatologische Poliklinik. Leiter Prof. A. Paldrock, ältе. Assistent G. Kornel, jüng. Assistent A. Rängel.

Poliklinik für innere Krankheiten. Leiter Prof. H. Koppel, ält. Assistent A. Schulzenberg, jüng. Assistent E. Mill.

Klinik für Kinderkrankheiten. Leiter Prof. A. Lüüs, jüng. Assistent A. Liller u. A Reimann.

Chirurgische Hospital-Klinik. Leiter Prof. R. Wannach, ält. Assistent A. Pobol, jüng. Assistenten: Fr. Krause, A. Linkberg. Von der Militär-Sanitätsverwaltung: W. Ney u. R. Tomberg. Beamter Frl. M. Mark.

Innere Hospital-Klinik. Doz. W. Wadi, Assistenten A. Arrak, P. Teas, M. Illison. Wirtschaftsinspektor A. Artis.

Nervenklinik. Leiter Prof. L. Pusepp. Assistenten E. Weinberg, J. Rives, E. Kirschenberg. Von der Milit.-Sanitätsverw. J. Wiburg. Beamter J. Wiira.

Klinische Apotheke. Leiter H. Paris, Gehilfe Planken,
Pasteur-Station. Leiter Prof. K. Schloßmann, Arzt P. Hansen.

Die Dorpater farbentragenden studentischen Organisationen.

I. Deutsche.

Estonia: grün-violett-weiß, Wallgraben 9.
Livonia: rot-grün weiß, Mühlenstr. 7.
Neobaltia: blau-weiß-orange, Neue Kastanienallee 32.
Fraternitas Academica: violett-blau-weiß, Mühlenstr. 17.
Fraternitas Pharmaceutica: schwarz-blau-rot, Blumenstr. 16.
Fraternitas Normannia: rot-silbern-blau, Uferstr. 23.

II. Estnische.

Concordia: kornblau-goldgelb-schwarz. Techelferschestr. 7.
Boeteia: blau-rot-gold.
Fraternitas Dorpatensis: grün-weiß-gold, Petersburgerstr. 68.
Fraternitas Estica: blau-grün-weiß Scharrenstr. 7.
Fraternitas Liviensis: violett-grün-weiß, Karlowastr. 28.
Fraternitas Aeterna: schwarz-weiß-orange.
Fraternitas Fennia: Gold-schwarz-weiß.
Harjola: violett-schwarz-orange.
Kungla: schwarz-violett-weiß, Philosophenstr. 11.
Läänemaa: grün-weiß-grün, Russischestr. 28.
Petserimaa: violett-silber-rot, Botanischestr. 50.
Pärnu: dunkellila-weiß-dunkellila, Jakobstr. 6.
Rajala: schwarz-violett-hellblau, Sternstr. 74.
Revelia: grün-schwarz-weiß, Breitstr. 1.
Rotalia: blau-schwarz-grün, Blumenstr. 3.

Sakala: blau-violett-weiß, Mühlenstr. 61.
Societas Vicinia: violett-silber-blau, Petersburgerstr. 137.
Ugala: schwarz-blau-weiß, Sternstr. 40.
Vironia: violett-schwarz-weiß, Breitstr. 30.
Walgamaa: kornblau-weiß-kornblau, Gr. Markt 17.
Wörumaa: hellblau-dunkellila-hellblau, Malzmühlenstr. 80.

III. Jüdische.

Hasmonea: hellblau-gold-weiß, Karlowastr. 24.
Linuevia: dunkelblau-weiß-gold, Karlowastr. 24.

IV. Russische.

Fraternitas Slavia: rot-weiß-gold, Johannisstr. 15.

Außerdem noch 5 Korporationen der Studentinnen:

I. Deutsche.

Verband deutscher Studentinnen: schwarz-weiß-rot-blau, Gartenstr. 38.

II. Estnische.

Amicitia: hellila-dunkelgrün-gold, Gartenstr. 47.
Filiae patriae: weiß-rot-grün, Sternstr. 8.
Indla: kirschbraun-weiß-grün, Alexanderstr. 30.
Lembela: orange-grün-violett, Mühlenstr. 37.
Wiljandimaa üliõpilaste kogu; grün-lilla-grün.

Verzeichnis der Lehrkräfte der Dorpater öffentlichen Stadtschulen.

Mädchengymnasium. (Rigasche Str. 12). Tel. 2 Leiter: J. Roos. Inspektrice: S. Pruuden. Lehrkräfte: mag. J. Aawik, Alma Abarenkow, Else Brock, V. Freymann, Tatjana Jakobson, Rudolf Kenkmann, David Koppel, Alma Kuppitz, Wilhelm Lomp, Reinhold Mark, Eduard Meerits, Valentine Ojasson, Johann Pütsepp, Olga Rammul, August Raud, August Rieländer, Richard Rägo, Margarete Hammer, Ida Erlemann, A. Kruus, A. Laan, Feliks Laarens, Emma Rosenberg, Else Snamensky, Konstantin Wilhelmson, Natalie Vellner, Johann Pütsepp, Schularzt: Dr. Maddison, Schwester L. Jürgenson. Schulgeld pro Semester 2250 Mk. Schülerinnen: 540.

Gymnasium H. Treffner Ritterstr. Tel. 53. Leiter des Gymnasiums: K. Treffner. Lehrkräfte: E. Adamson, J. Alaots, V. Erlemann, W. Freymann, K. Hintzer, A. Kedis, R. Kleis, A. Krooni, P. Mägraken, E. Nurm, E Ole, O. Perli, O. Puusta, A. Rehepõld, E. Reinwald, G. Rutopõld, J. Schwalbe, L. Schoenberg, E. Sell, J. Simtmann, K. Tasak, J. Tiedemann, H. Treial, J. W. Weski, A. Wirkhaus, J. Wolmer, A. Wöhrmann.

Russisches Gymnasium, Mönchstr. 16. Leiter: J. M. Toff, Lehrkräfte: E. E. Berent, P. P. Popow, A. B. Sresnewskaja-Aunap, A. O. Jürgens, A. K. Kordt, M. P. Edelhaus, D. J. Schumakow, J. L. Engelbrecht, E. H. Engelbrecht, A. A. Bilow, P. A. Rachmanin, A. G. Tschertkow, S. W. Stein, K. K. Wilde, J. J. Mielberg V. M. Leißner, A. Ostroumow. Kanzleibeamter: A. M. Adamson. 5 Normal- und 2 Parallelklassen.

Dorpater Realgymnasium. Rigasche St. 121. Tel. 2-77. 9 Klassen. Anzahl der Schüler ca 297. Schulgeld pro Semester 2250 Mk. Direktor: J. Lang. O. Sulla. Sekretär: J. Lukke. Lehrkräfte: A. Kalamees, T. Perli, A. Waga, J. Adamson, J. Maasik G. Kimmel, A. Kalamees, E. Wilmansen, A. Wirkhaus, Helmi Ottas, W. Freymann, K. Bruus, Ewald Lanenbeck, Paul Bokowneff, E. Peetman, J. Nömmik. Schularzt Dr. Wadi.

Dorpater Technisches Gymnasium. Tolstoi-Str. 4. Telef. 2-64. 10 Klassen. Anzahl der Schüler 340. Schulgeld pro Semester 2250 Mk. Direktor W. Nano. Inspektor: V. Masing. Lehrkräfte: J. Ainelo (Bundberg), H. Jürman, P. Konsap, J. Laurson, Dr. O. Kuriks E. Päss, A. Sommer, A. Pruus — meist.-instr., E. Vender, J. Wirkhaus, H. Zirk, T. Torrim, V. Käppa, A. Remmel, J. Sutt, S. Sütt, A. Olew-Miller, Ing. K. Grimm, A. Kedis, J. Lammas — Instruktor. Sekretär: M. Ots.

Städtisches Abendgymnasium. Rigasche Str. 107. Direktor J. Sütt. Schulgeld im Semester 2250 Mk. Lehrer: A. Audowa, A. Kullassepp, J. Jaanson-Johanson, W. Johanson, K. Kongo, A. Käsebier, E. Laanenbek, M. Lindberg, J. Madisson, A. Paal, H. Reimann, O. Reinson, H. Rängel, E. Säga.

Dorpater Kommerzgymnasium und Handelsschule. Fortuna-Str. 6/12. Leiter: W. Tubin. Inspektor: W. Ehrglis. Lehrkräfte: E. Audowa, K. Abram, E. Ahas, Dr. A. Arrak, P. Ennok, J. Entson, W. Freimann, A. Heydock, K. Hermann, R. Janno, A. Kaalep, O. Laurits, E. Moss, H. Reimann, O. Reinson, J. Saks, M. Welberg, K. Martinson, H. v. Andreae, Richard Fög, Artur Kaljot, Eduard Kattai, Jaan Maramaa, Minna Simtmann, J. Sutt, Ernst Wilmansen. Schulgeld pro Semester 2250 Mk., in der Handelsschule 1500 Mk.

Stadtelementarschulen:

Für Mädchen I Elementarschule. (Botanische Str. 7). Leiter: J. Koritz.

Für Knaben II Elementarschule. (Zentral-Str. 19). Leiter: M. Koch.

Für Knaben III Elementarschule. (Allee-Str. 78). Leiter: Ewald Steinberg.

Für Knaben IV Elementarschule. (Allee-Str. 45). Leiter: J. Neumann.

Für Mädchen V Elementarschule. (Karlowastr. 48). Leiter: E. Eisenschmidt.

Für Mädchen VI Elementarschule. (Pferdestr. 2). Leiter: J. Kunsik.

Gemischte VII Elementarschule. (Elisabethstr. 36). Leiter: A. Pöllusaar.

Für Knaben VIII Elementarschule. (Gartenstr. 48). Leiter: Mart Reinik.

Für Mädchen IX Elementarschule. (Frühlingsstr. 5). Leiter: P. Epler.

Für Mädchen X Elementarschule. (Petristr. 33). Leiter: Johann Jänes.

Für Mädchen XI Elementarschule. (Alleestr. 68). Leiter: Joh. Tammemägi.

Gemischt XII Elementarschule. (Jamasche Str. 22). Leiter: Jaan Antik.

Gemischt XIII Russische Elementarschule. (Fortunastr. 20). Leiter O. Sirotkin.

Gemischt XIV **Städtische deutsche Volksschule** für Knaben und Mädchen. 6 Klassen. Der Unterricht ist kostenlos. Leiter der Volksschule H. Pantenius. Lehrkräfte: Friedrich Bettac, Berta Douglas, Botanische Str. 66, W. 1, Gertrud Lezius, Hermine Neumann, Revaler Str. 20, W. 2, Fritz Raska, Sophie v. Koskull, Teich-Str. 31, Paul Thomson, Allee-Str. 17. Emil Bach, Sonnen-Str. 13, Johann Engelbrecht, Kastanien Allee 12, Irma Inselberg, Ufer Str. 18 W. 1, Ludwig Jakobson, Wallgraben 20, Eugenie Soisewa, Kastanien-Allee 1, Otto Seesemann, Prof. Dr., Allee Str. 64, Konstantin Wilde, Karlowa Str. 15 W. 2, Bruno Hoppe, Stern Str. 38, Schuldiener Johann Ungerson, Jakob Str. 13.

Für Knaben XV Elementarschule (Rigasche Str. 107) Leiter: M. Okas.

Gemischt XVI Elementarschule Neue-Lehmstr. 12. Leiter: J. Must.

Städtische Schule für Holz- und Metallbearbeitung. Ufer-Str. 15/16. Leiter cand. comm. u. tehn. W. Raukasz. Instruktore K. Karheiding und J. Falkenberg, Buchhalter und Geschäftsführer A. Kaumann, Lehrer Ing. L. Sapotzki, A. Remmel, A. Laan, H. Levik, K. Grimm, J. Pütsepp, J. Parkel, J. Meybaum. A. Rängel.

Städtische Fortbildungsschule für Handwerker. Karlowastr. 48. Leiter M. Wellberg. Lehrer: R Abram, K.

Grimm, A. Heydock, A. Meiessaar, A. Annuk, A. Lange, A. Laur, W. Tönisberg, Dr. A. Arrak, F. Lepner-Hablitz. J. Kalamees, H. Kink, F. Lepner, B. Prawdin, K. Westberg, H. Zirk. Geschäftsführer W. Nöges.

Dorpater Städtische Hauswirtschaftsschule: Karlowa Str. 48 — unentgeltlich. Spezialabteil.: 1) Hauswirtschaft und Speisenbereitnug. 2) Gartenarbeit. 3) Hausgeflügelzucht. Lehrerin-Instruktor: Anna Nöges. Lehrer: Hilda Gleser, Alekfander Lange, K. Abram.

Hauswirtschaftl. Schule des Dorpater Frauenvereins. Grosser Markt 2. — Schulgeld 4000 Mk. jährlich. Leiterin Frau Aksella Kiipus. Lehrer u. Lehrerinen: Juh. Tork, Frau S. Kilkson, Frl. W. Johanson. Instruktor Frl. Selma Pinke. Daselbst „Webereikurse" — Schulgeld 4000 Mk. jährlich. Instruktor Frau E. Saral.

Dorpater Deutsches Kultur-Kuratorium. Schloß-Str. 1. Geöffnet werktäglich von 11—3 Uhr. Sprechstunden des Vorsitzenden Donnerstags von 1—2, des Schriftführers werktäglich von 2—3 Uhr nachm. Vorsitzender Dr. W. Hollmann, Vize-Vorsitzenden Dr. K. Pfaff, Schriftführer S. Klau, Glieder: Prof. Landesen, Dr. J. Meyer, Dir. H. Pantenius, Dir. A. Walter. Dr. H. von Zeddelmann.

Dorp. Abt. des jüd. Kultur-Kuratoriums: Präs. Dr. Kropman, Sekretär B Bakscht. — M. Uswansky. L. Kropman, Dr. B. Mirwitz, L. Lewitin, H. Resnik, Beisitzer: Mitglieder der Kulturverwaltung Herr Juli Genss, Expert J. Pojensohn. — Alekfanderstr. 49.

Dorpater jüdische Schulverwaltung. Salzstr. 5. Präses S. Mendelew. Vize-Präses Jakob Aron Jakobsohn, J. Pajensohn, Bakscht, E M. Uswansky.

Dorpater Städtisches Deutsches Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen, Jakobstr. 13. Direktor: Heinrich Pantenius (Physik, Logik, Bürgerkunde), A. Kastanienallee 13, W. 2. Inspektor: Friedrich Bettac (Deutsch, Erdkunde), Hetzelstr. 6. Lehrer: Emil Bach (Russisch, Geschichte, Erdkunde) Sonnenstr. 13, Johann Engelbrecht (Turnen), Fabrikstr. 4; Walter Freymann (Psychologie) Mühlenstr. 2; Bruno Hoppe, (Handfertigk.), Stern-Str. 38; Irma Inselberg (Englisch), Russische-Str. 28,; Ludwig Jacobson (Deutsch, Erdkunde), Wallgraben 20; Sophie v. Koskull (Zeichnen), Teichstr. 31; Hermann von Berg (Geschichte, Bürgerkunde), Jakobstr. 41; Eugenie; Sojewa (Handfertigkeit), Kastan. Allee 1; Prof. Dr. Otto Seesemann (Religion, Gesang) Quappenstr. 18; Leonhard Uhlfeld (Estnisch), Philosophenstr. 14; Konstantin Wilde (Mathematik,) Karlowa-Str. 15; Paul Thomson (Naturkunde), Allee-Str. 17. Sprechstunde des Direktors: werktäglich von 10—11. Geschäftsstunden der Kanzlei: werktäglich von 10—12. Sekretär: Bertha Masing Sandstr. 40, 3. Schuldiener: Oskar Marli, Techelfer-Str. 4.

Privatschulen.

Dorpater deutsches Privatgymnasium (A. Walters Dorpater deutsches Privatgymnasium). Schulleitung: Direktor A. Walter, Sprechstunde im Schullokal, Magazinstr. 3, werktäglich, außer Sonnabend, 1—2. Inspektor A. Aßmuß, Sprechstunde im Schullokal, Magazinstr. 3, werktäglich, außer Sonnabend, 1—2. — Inspektrice Pastorin M. Steinwand, Johannisstr. 14, Sprechstunde werktäglich außer Sonnabend und Montag 4—5.

Knabenabteilung: Magazinstr. 3/5. Tel. 652. 8 Gymnasialklassen (Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Obertertia, Unter- und Obersekunda, Unterprima) und drei Vorklassen (Nona, Oktava, Septima).

Mädchenabteilung: Johannisstr. 14, Tel. 973. 8 Gymnasialklassen (Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Obertertia, Unter- und Obersekunda, Unterprima) und 3 Vorklassen (Nona, Oktava, Septima).

Lehrkräfte: Direktor Alfred Walter: Griechisch, Deutsch, Magazinstr. 3. Inspektor August Aßmuß: Mathematik, Physik, Kosmographie, physikalische Erdkunde, Sternstr. 27, W. 2. Inspektrice Pastorin Marie Steinwand: Religion, Deutsch Johannisstr 14. Frau Marie von Andreae, Englisch, Peplerstr. 5, W. 4. Herr Hermann von Andreae: Gesang Peplerstr. 5, W. 4. Frl. Mathilde Boettcher: Deutsch, Rechnen, Mühlenstr. 29. Frl. Alice Boettcher: Religion, Deutsch, Heimatkunde, Mühlenstr. 39. Frl. Sophie von Boehlendorff: Französisch, Russisch, Rigasche St. 79, W. 2. Frl. Erika Brosse: Mathematik, Physik, Chemie, Rigasche Str. 115, W. 4. Oberlehrer Leonhard Brunowsky: Religion, Deutsch, Latein, Griechisch Russisch, Turnen, Pastoratstr. 11. Oberlehrer Edgar von Cube: Deutsch, Russisch, Latein, Geschichte, Erdkunde, Botanische Str. 62, W 9. Frau Else Dörwald: Zeichnen, Turnen, Blumenstr. 13. Turnlehrer Johan Engelbrecht: Fellinerstr. 17. Frau Irmengart von Glasenapp: Englisch, Russisch, Techelferstr. 11. Dir. Alfred Grafs: Deutsch, Kunstgeschichte, Marienhoffsche Str. 7, W. 2. Frl. Margarete Greinert: Estnisch, Revalerstr. 41. Oberlehrer Eduard von Haller: Latein, Griechisch, Karlowastr. 11. Frl. Elisabeth Hesse: Religion, Deutsch, Neue Lehmstr. 2, W. 6. Frl. Adele von Holst: Religion, Deutsch, Erdkunde, Geschichte, Mönchstr. 8. Frl Erika Jürgensonn: Religion. Deutsch, Erdkunde, Mühlenstr. 29. Frau Margarete Kenkmann: Estnisch, Blumenstr. 8. Frl. Olga von Kennel: Handfertigkeit, Mühlenstr. 22. Frl. Sophie von Kostull: Zeichnen. Teichstr. 31. Oberlehrer Heinrich Laakmann: Geschichte, Bürgerkunde, Erdkunde, Mühlenstr. 27. Frl. Alice Laar: Estnisch, Revalerstr. 30. Frl. Amalie Luger: Mathematik, Erdkunde, Neue Lehmstr 2, W. 6. Oberlehrer Jegor Mielberg: Physik, Breitstr. 12. Pastor Eduard Steinwand: Mathematik, Deutsch, Religion, Bürgerkunde, Philos Propädeutik, Johannisstr. 14. Frl. Regine Schulze, Dr. phil.: Naturkunde. Gesang. Turnen, Leppikstr. 9. Oberlehrer Paul Seeberg-Elverfeldt: Latein, Gartenstr. 51. Frl. Irma Sihle: Deutsch,

Sternstr. 50, W. 1. Frl. Elisabeth von Specht: Englisch, Schmalstr. 3, Zimmer 3. Frl. Bertha von Specht: Mathematik, Naturkunde, Breitstr. 12, W. 2. Frl. Hermine Thomson: Geschichte, Gartenstr. 1. Oberlehrer Leonhard Uhlfeldt: Estnisch, Philosophenstr. 14. Frl. Anna Voss: Mathematik, Religion, Naturkunde, Hetzelstr. 4. Frl. Auguste Walter: Französisch, Geschichte, Handfertigkeit, Blumenstr. 11. Frl. Margarete Wicklein: Französisch, Russisch, Marienhoffsche Str. 11, W. 15. Frl. Helene Winkler: Zeichnen, Handfertigkeit, Mühlenstr. 47. Oberlehrer Richard Willberg: Religion, Latein, Geschichte, Marienhoffsche Str. 32, W. 3. Frl. Marga Wihstutz: Deutsch, Marienhoffsche Str. 46. Lic. theol. Werner Gruehn: Psychologie, Bergstr. 26.

Jüdische Gemeinde-Schule, 6 Abteilungen. Alexanderstr. 49. Leiter: Lewitin. Lehrkräfte: A. Schapot, L. Atlas, S. Lewitin, O. Rutschjova, Fr. S. Wilensky, M. Siekell, Zenziper, Kropmann, Frl. M. Olderog.

Dorpater Jüdische Grundschule. Dir. Dr. phil. J. Nadel.

Mädchengymnasium u. Volksschule des Estn. Vereins für Jugenderziehung. Fellinschestr. 3. Direktor Hans Karro, Inspektrice Elisabet Luiga. Lehrer: Amalie Borkmann, Salme Klaos, prof. H. B. Rahamägi, K. Urm, Helene Gern, Salme Schönberg, Eleonore Hünerson, Wanda Johanson, Marta Karro, Marie Kreutzberg, Amanda Kösta, Marta Niggol, Eduard Schönberg, Gertrud Sperlingk, Jaak Tauts, Marie Tönson, Hans Walk, Miina Hermann, Drusilla Kann, Paula Koppel, Jüri Nuut, Helmi Pöld, Elisabet Rijel, Albert Toim, Schulgeld für die Mittelklassen im Semester 2250 Mk., für die Elementarklassen 3250 Mk.

Dorpater Konservatorium. Telef. 308. Kanzlei in der Schloßstr. 15. Direktoren: Joh. Aawik und Aug. Nieländer. Lehrkräfte: Klavier — A. Brosse, L. Brosse, A. Eller, A. Hippius, V. Gamaleja, V. Kontowsky, A. Peren. Gesang — A. Mahotina. G. Stahlberg, Violine (Geige) — V. Hermann, J. Samóko, A. Udrik. Orgel — J. Kärt. Flöte — K. Müller. Trompete — J. Tereschtschenko. Klarinette — A. Ojasson. Trombon — A. Udrik. Obligatorisches Klavier — A. Akel, R. Dietrich, J. Adamson, A. Weltz, L. Kurko. Obligatorische Theorie: Solfeggio, Harmonie usw. — H. Eller, J. Kärt, A. Nieländer, J. Simm, H. Lalsberg. Spezialtheorie: H. Eller. Klasse für Musik- und Gesanglehrer der Mittelschulen. Kanzleistunden von 10—12 vorm. und 4—6 nachm. Srechstunden der Direktoren von 11—12 vorm. und 5—6 nachm.

Schule der Tanzkunst Blumenstr. 1. Leiter: Oberlehrer der Tanzkunst Karl Helmer. Sprechst. v. 2—4.

Handelsschule, Fortunastr. 6/12. Dir. W. Tubin.

Kunstschule „Pallas", Karlowastr. 2. Stellvertr. Leiter N. Triik.

Handarbeits-, Kunst- und Nähschule des Frauenvereins, Fischer-Str. 14. Leiterin A. Johanson.

Haushaltungsschule des Frauenvereins, Großer Markt. 2. Leiterin M. Reimann.

Näh-, Webe- und Handarbeitskurse und Heimarbeit des Frauen-Vereins. (Anfertig. von Nationaltrachten). Johannisstr. 14. Redaktion des 1 Mal monatl. erscheinenden Journals: „Naiste töö ja elu".

Lehrerseminar mit Elementarschule und Kindergärtnerinnen-Seminar, nebst Kindergarten, Breitstr. 28.

Kindergarten von V. Wendelbrück, Sternstr. 27.

Kindergarten des Chr. Verb. weibl. Jugend, Gartenstr. 38.

Deutscher Kindergarten von E. Vogel, Johannisstr. 10, W. 4.

Kindergarten D. Welding, Jakobstr. 58.

Jüdischer Kindergarten, Alexanderst. 49. Leiterin Frau Dr. Nadel.

Privatunterricht.

Deklamation: Irma Wegner, Johannisstr. 28.

Deutsch: Douglas, Botanische 66, Frl. Hirsch, Mühlenstr. 30.

Englisch: M. Rosenberg, Marienhofsche Str. 48, W. 1. L. Schmidt, Gartenstr. 12. E. Shergold, Jakobstr. 58. A. v. Cramer. Jakobstr. 54. T. Laakmann, Rigaschestr. 6.

Estnisch: Frau Kenkmann, Blumenstr. 8, W. 1.

Französisch: M. Schaffé (Kinderkreis), Kastanien-Allee 6-a. W. Treu, Mühlenstr. 57. Douglas, Botanische 66. T. Laakmann. Rigaschestr. 6. J. Wilhelmson, Gartenstr. 41.

Russisch: Glasenapp-Pogranitschnaja, Techelfersche Str. 11. Douglas, Botanische 66

Gesang: R. Lindenkampff, Pepler Str. 12, W. 4. E. v. Lingen, Neue Lehmstr. 2. Adelheid Schürmann, Teichstr. 30, W. 1. N. Tarsell, Pastoratstr. 4.

Klavier: Adele Brock und Ilse Brock Karlowastr. 17. Alexandra Blumgarten, Lodjenstr. 5. Lilian Brosse, Rigasche Str. 117. Frau A. Brosse, Rigasche Str. 117. H. v. Andreae, Peplerstr. 5. Prof. W. Gamalija, Blumenstr. 20. K. Gernhardt, Neue Kastanien-Allee 18. M. Graubner, Garten-Str. 15. Elly Huck, Petersburger Str. 105. Walter Jakobsen, Ritterstr. 17. E. v. Holst, Jakobstr. 39. E. u. H. Knorre. Marienhofsche Str. 52. B. v. Numers, Teichstr. 14. A. Peren, Kl. Sternstr. 5. M. Pödder, Alexander-Str. 25. R. Treuer, Jakobstr. 38. E. Jürgens, Mönchstr. 8. A. Weltz Küterstr. 2. M. Zwiebelberg, Jakobstr. 54. D. v. z. Mühlen, Teichstr. 65. G. Pilten, Gartenstr. 39.

Kochkursus: Adele Tannbaum, Leppikstr. 14. S. Donner, Küterstr. 14.

Violine: R. Krickmeyer, Techelfer-Str. 1. Ed. Wähner, Schmalstr. 2, W. 1.

Mathematik: M. u. E. Leyst, Jakobstr. 26.

Tanz- und Turnunterricht: Tilde Krüger, Blumenstr. 3. J. Erlemann, Breitstr. 23. Carl Helmer, Blumenstr. 1. L. Wittlich, Teichstr. 56. H. Luts, Gartenstr. 19.

Zeichnen u. Malen: V. Baertels, Alleestr. 80. E. Winkler, Mühlenstr. 47.

Stenographie: W. Schroeder, Steinstr. 55.

Banken und Kreditanstalten.

Livländische Güter-Kreditsozietät. Direktion: Direktor M. v. Güldenstubbe. Rat A. v. Akerman. Rat und Rendant A. v. Mueller. Substitut der Räte: R. v. Anrep. Archivar: A. v. Wahl. Buchhalter: K. Herschmann.

Estnische Hypotheken-Bank. Großer Markt 12, 10—2. Präses: cand. jur. O. Rütli. Direktion: Ed. Kiwastik, E. Steinberg. Dir. Subst. Lui Olesk, A. Keiß, F. Karlson. Sekretär: A. Kruusberg. Gehilfe J. Kurwits. Buchhalter: H. Kurich. Kanzlist: A. Kaljo. Kontrollrat: Präses G. Lellep. Glieder: K. Kase, O. Obermann, J. Reinthal, H. Ruus, O. Zimmermann. Stellvertreter: Prof. Dr. H. Koppel, J. Anton, A. Meo.

Dorpater Bank. Großer Markt 20. Telephon 318. Präses des Aufsichtsrats: v. v. Sivers. Direktorium: Präses: Alfred von zur Mühlen. Vizepräses: Alfred Schulze. Glieder: R. v. Anrep, Alexander Hartmann. C. H. Hanson. Geschäftsführender Direktor: Arthur Faure. Prokuristen: Reinhold Wittberg, Max Schulze, Carl Müller.

Kauba Pank A.-S., Großer Markt 12, im eigenen Hause, Tel. 209 und 9. Direktion: Präses M. Jänes. Glieder: A. Keiß, G. Kewend, G. Juurup, A. Pedel. Geschäftsf. Direktoren: K. Koppel, Ferd. Jürine. Aufsichtsrat: Präses G. Roht. Glieder: J. Adamson, K. Ennus, J. Maasik, Prof. A. Paldrock, O. Rütli, Th. Tedderson, J. Ratnik, P. Juck. Buchhalter: W. Obst. Kassierer: H. Ruus.

Dorpater Gewerbebank. Johannisstr. 24. Tel. 635 und 835. Direktion: R. Schmidt, W. Reinartz, H. Lieven. Verwaltungsrat: Präses: G. Hoppe. Vizepräses: Dr. K. Pfaff. Glieder: H. Baumann, R. Raphoph, G. Post. Rich. Grünthal.

Dorpater Estnische Vorschuß- und Spargenossenschaft. Großer Markt 14. Tel. 177. Geschäftsstunden von 10—2. Vorstand: A. Simm, H. Naaris, K. Heimberg, Dr. E. Lukk. Verwaltungsrat: H. Sumberg, Dr. A. Kook, K. Tüür, J. Kriisa, J. Mägi, J. Rutopõld. Geschäftsführer: cand. rer. merc. K. Heimberg. Buchhalter: J. Koiwa. Kassierer: J. Riomar.

Pohja Pank, Dorpater Filiale. Großer Markt 11. Geschäftsführer: W. Kool. Prokuristen: J. Jänes, L. Eisenschmidt-Rasin. J. Leppik.

III Dorpater Vorschuß- und Spargenossenschaft, gegründet v. Hausbesitzern. Gr. Markt 8. Tel. 99. Vorstand: Rechtsanwalt K. Pikk. Vizepräses des Plenums T. Sarepera und J. Häusler. Verwaltungsrat: Advokat O. Rütli, Kaufmann H. Lell, Hausbesitzer E. Obst, Kaufmann P. Juck, Hausbesitzer J. Pehap, Dr. Schulzenberg. Geschäftsführer: J. Sisask. Buchhalter: A. Johanson. Kassierer: J. Häusler.

Estländische Industrie- u. Handels-Bank, Dorpater Filiale. Großer Markt 9. Telephon 50. Geschäftsführer: Paul Sternfeldt. Prokuristen: Werner Skuien,

Eesti Pank, Tartu ojakond. Kompanieistr. 2, Teleph.: Allgem. (Bank) 7-18, (Reichskasse) 112, Direktor 190. Direktor der Filiale cand. rer. merc. A. Jõudu. Gehilfe: V. Arak, Hauptbuchhalter: V. Aidnik.

Dorpater Jüdische Genossenschafts-Bank: Dorpat, Budenstraße 3. Bankrat: Präses: E. M. Uswansky. Glieder: Sch. Bakscht, Jul. Gens, M. Furmansky, Isid. Goldberg, W. Hirschowitsch, M. Judeikin, H. Meilach. Verwaltung: Dr. N. Gens, Ch. Klompus. M. Kolowsky, J. Kropmann, S. Kropman, B. Koblenz, L. Mirwitz, D. Uswansky. Buchhalter: A. Bilow.

Dorpater Hausbesitzer-Bank. Großer-Markt Nr. 7. Telephon 650. Geschäftsstunden von 9—2. Vorstand: Prov. J. Lill, J. Aawik, E. Hold-Neumann, M Massakas, A. Kullam, M. Pärn. Verwaltungsrat: P. Ehrlich, J. Toom, P. Ingermann, K. Piirand, O Lina, K. Reinhold, J. Willem, A. Ehrlich, J. Busch. Geschäftsführer: O. Allik. Buchhalter: J. Rinaldi. Kassierer: M. Massakas.

Tartumaa Pank A./S., Fleischmarkt Nr. 7. Telephon 165, Postfach 30. Geschäftsstunden v. 9—2. Geschäftsführender Direktor A. Kurruk. Direktionsglieder: E. Saar, R. Jaska, A. Ehrlich, A. Laas, E. Ounapuu, J. Sikkar, A. Kurruk, zugleich Geschäftsführender Direktor. Buchhalter: A. Rosenbach.

Dorpater Genossenschaftsbank. (Tartu Ühispank), Ritterstr. 4 Tel. 141. Geschäftsstunden v. 10—2. Präses der Direktion: Vereid. Rechtsanw. K. Silb. Geschäftsführer: M. Kukk. Hauptbuchhalter: K. Paulson Kassierer: W. Wenzel.

Dorpater Spar- u. Dahrlehnskasse. Provisorisch bis zur nächsten Generalversammlung: Verwaltungsrat: Dr. med. Joh. Meyer, H. Riedel, Rodrigo Berg, Arthur v. Zur-Mühlen, Arved v. Schmidt, Dr. med. H. v. Zettelmann. Vorstand: E. Daugull, W. Baron Stackelberg, H. Schmidt. Geschäftsführer: K. Sponholz. Gehilfe: N. von Oettingen.

Vereine, die Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland sind.

Deutscher Schul- und Hilfsverein. Vorsitzender: A. Walter. Vize-Vorsitzender: Rechtsanwalt W. Hartmann. Schriftführer: K. Sponholz. Geschäftsführer: Inspektor A. Aßmuß. Glieder: Rod. Sihle. Oberl. H. von Berg, Dr. W. Hollmann, Dir. H. Pantenius. Geschäftsstelle Magazin-Str. 3.

„Dorpater Hilfsverein", gegr. 1822. Vorstand: Präsident A. v. Akerman — Neue Kastanien-Allee 22, 2; Vizepräsident Rechtsanwalt Arved v. Schmidt — Schloßstr. 12. Sekretär A. von Mühlendahl. Schatzmeister Baron Oskar v. Engelhardt — Mühlen-Str. 11; Direktoren: Oberpastor J. Sedlatschek — Johannis-Pastorat; Pastor R. Luther; Pastor Arnold Habicht — Rigasche Str. 46. Archivar A. Hasselblatt — Stern-Str. 28.

Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Aerzte in Dorpat. Gegr. 1907. Zweck: Verwaltung der „Mellinschen Heilanstalt und Pflegerinnenschule". Präses: Dr. W. Hollmann, Lodjenstr. 4. Schriftführer: Dr. Graubner. Kassenwart: Dr. Meyer

Akademische Musse. Dorpat, Kühnstr. 5. Zweck: Vereinigung derzeitiger und ehemaliger deutscher Studenten der Dorpater oder anderer Hochschulen oder Kunstakademien zur Förderung deutschen Studentenlebens an der Universität Dorpat. Vorsitzender: cand. chem. K. Sponholz.

Livländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät, Schloßstraße 1. Vormittags 10—1. Postfach 29. Präsident E. von Oettingen, Vizepräsident R. von Anrep, Schatzmeister E. v. Minding. Beständiger Sekretär G. von Stryk, Direktor der Versuchsstation und 2. Sekretär K. Sponholz. — Bei der Ökonomischen Sozietät besteht die landwirtschaftliche Versuchsstation.

Dorpater Deutscher Lehrerverband. Vorsitzender: A. Graß, Marienhofsche Str. 7. Schriftführer: P. Seeberg. Kassierer: P. Bokownew — Der Dorpater Deutsche Lehrerverband ist Mitglied des Allestländischen Deutschen Lehrerverbandes. (Vorsitzender: Direktor Paul Blosfeldt, Reval, Maker-Str. 19)

Baltischer Samenbauverband. Techelfersche Str. 12. Präses des Verwaltungsrates R. von Anrep, Dorpat, Teichstraße 27. Geschäftsführer Karl Sponholz, Dorpat, Techelfersche Str. 12.

Nordlivländischer Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbefleißes. Präses: R. v. Oettingen. Vizepräses: Konrad Sponholz. Geschäftsführend. Direktor: A. v. Akerman. Sekretär: G. v. Stryk.

„Ruderklub". Klubhaus Uferstraße 23. Präses Rod. Sihle, Vizepräses Joh. Schröder, Schriftführer H. Bothe, Kassierer Otto Her-

mann Hausverwalter A. Reinkordt, Bootsverwalter: R. Tark, Instruktoren: R. Berg I, H. Bothe.

Dorpater Turnverein 1864. I. Vorsitzender: E. Bock II. Dr. A Kramer. Glieder des Vorstandes: Dr. E. Moritz (Vereinsarzt), A. Punga. Prof. A. Ucke, Prof. M. Bresowsky. Turnwart J. Engelbrecht. Turnhalle, Breitstr. 37.

Gesellschaft „Ressource". Alte Gesellschaft zur Förderung des geselligen Verkehrs. Vorstand 9 Direktoren. Geschäftsführender Direktor: A. v. Akerman, Kastanienallee 22. Schriftführender Direktor: K. Sponholz. 125 Mitglieder.

„Bürgermusse". Neumarktstr. 15. Konzert- und Theater-Saal, Garten, Kegelbahn. Billard. Direktion: Präses R. Tarrask, Glieder: E. Berent, P. Kakko, R. Berg, E. Krüger, A. Selmer, W. Hoppe, E. Pickel. Schriftführer: G. Hoppe.

Handwerkerverein, Teichstraße 60-68, Telephon 5-77. (Garten, Theater, Lesezimmer, Kegelbahn). Präsident: Ernst Daugull, Vizepräsident: Dr. K. Vogel, Schriftführer: Ramiro Berg, Kassierer: Gustav Hoppe, Hausvater: Th. Sihle.

Dorpater Medizinische Gesellschaf. Vorsitzender Dr. med. Joh. Meyer. Schriftführer Dr. Gernhardt. Schatzmeister Dr. K. Pfaff. Bibliothekar Dr. med. E. Terrepson. Lokal: Med. Klinik. Sitzungen 2 mal im Monat.

„Verein junger Mädchen." Johannisstr. 14. Gruppen: Der Verein gliedert sich in: 1) Schülerinnengruppe, Bibelarbeit, Soziale Gruppe.

„Ev. Verein Junger Männer." Salzstr. 1, W. 2. Vorstand: Präses: Pastor Luther, Vize-Präses: Dr. Hefftler, Sekretär: J. Meyer Kassaführer: Kaufmann O. Lemm, Glieder d. Vorst.: Ober-Pastor Sedlatschek, Pastor Brunowsky, Oberl. Haller und E. Glück, Sprechstunden des Sekretärs v. 2½—4 tgl. in der Salzstr. 1. (außer am Sonnabend und Sonntag.)

Jungmännerabteilung (v. 17—30 J.): Sonntags, 8¼ Uhr abds.: Vortragsabend. Dienstags, 8½ Uhr.: Studentenbibelbesprechung, in der Quappenstr. 4. Mittwoch, 8¼ Uhr abds.: Männerchor, Donnerstag, 8¼ Uhr.: Besprechung von Glaubens- und Lebensfragen. Sonnabends, 7 Uhr abds.: Turnen.

Jugendabteilung (v. 14—17 J.): Sonntags, 4—7 Uhr nachm.. Unterhaltung, Vorträge u. a. Montags 6 Uhr.: Späherstunde. Dienstags, 7 Uhr: Schachabend. Mittwochs ½7 Uhr abds.: Bibelbesprechung. Sonnabends, 6 Uhr abds.: Turnen.

Jungschar (Knaben v. 10—14 J.): Dienstags. 5½—7 Uhr: Biblische Unterredungen Sonnabends, 3—5 Uhr nachm.: Unterhaltungsstunde.

Außerdem im Sommer: Sport, Wanderungen, Freizeiten, Ferienlager, Bootfahrten; im Winter: Schneeschuhfahrten.

Eine Bibliothek, Lese u. Unterhaltungszimmer stehen allabendlich auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Der Ev. V. j. M. gehört dem „Verband der deutschen Christlichen Jungmänner Kreise Estlands" an. Seine Monatsschrift ist „Leuchtfeuer" (Herausgeber u. Schriftleiter: P. Luther, Dorpat) — Alle Veranstaltungen des Vereins sind für die Jugend öffentlich.

Dorpater Ev. Luth. Kirchl. Verein für Innere Mission. Vorstand: Pastor L. Brunowsky. Pastoratstr. 11. Pastorin M. Steinwand, Johannisstr. 14. Oberlehrer E. von Tube. Botanische St. 62.

Baltische Hilfskasse deutscher Lehrerinnen. Gegr. 1886. Zweck: Unterstützung baltischer Lehrerinnen. Besitzt ein Heim in Kaseritz bei Werro. 480 Mitglieder. Vorsitzende: Dr. phil. R. Schulze. Sekretärin: Fr. A. Eisenschmidt.

Senffsche Kasse. Kurator: Pastor Habicht, Oberlehrer, E. Bach, Buchhändler E. Krüger. Ca. 50 Mitglieder.

Dorpater Deutscher Volksbund. Arbeitsamt: Dr. H. v. Zeddelmann (Vorsitzender), E. Brock (I Stellvertr. Vorsitzender), W. Baron Stackelberg (II Stellvertr. Vorsitzender), A. Aßmuß, H. von Berg, H. Lieven, Dr. O. Rothberg, Karl Sponholz (Kassenwart.) Vertrauensrat: Dr. K. Pfaff (Vorsitzender), R. Raphoph (I Stellv. Vorsitzender), E. Haller (II Stellv. Vorsitzender), Konrad Sponholz (Schriftführer des Vertrauensrats), Prof. G. Landesen, Prof. E. Masing, Dr. J. Meyer Dir. H. Pantenius, R. v. Anrep, Oberpastor J. Sedlatschek, R. Sihle, Dir. A. Walter. Sekretär des Bundes (angestellter Beamter): S. Klau. Geschäftsstelle des Bundes: Schloß-Str. 1 (II Stock).

Dorpater Deutscher Frauenbund. Vorsitzende Frau Pr. j. L. Dehio, stellvertretende Vorsitzende Frau L. von Krause Schatzmeisterin Frau A. Koch, Schriftführerin Frau M. Pikkel

Dorpater Männergesangverein. Dirigent H. von Andreae. Präses Dr. Hefftler. Vizepräses W. Reinartz. Schriftführer Haffner. Kassierer Rechtsanwalt H. Pusik. Oekonomie O. Lemm. Notenwart E. Nornberg.

Außerhalb d. Verbandes stehende Vereine u. Körperschaften.

Wohlfahrts-, wissenschaftliche, Fach- u. gemeinnützige Vereine.

Zentralrat der Notleidendenfürsorge. Präses: Ob. P. Sedlatschek, Glieder: P. Luther. Konsul Müller, E. Freymuth, Prof. Seesemann, Dr. Hefftler.

St. Johannis-Armenpflege: Leiter Ob.-P. Sedlatschek. Armenrat: Prof. Seesemann, G. von Stryk, Dr. Hefftler, L. Luisa, G. Unger, E. v. Stern. J. Loor. Damenkomitee: (Sitzungen am Mittwoch um 5 Uhr) B. v. Anrep (I Bezirk), E. Ammon (II Bz.), E. Lieven (III Bz.), M. Erlemann (IV Bz.), J Holtfreter (V Bz.), A. Elster, B. v. Engelhard, G. Sedlatschek und 51 Versorgerinnen. Altersheimkommission: Dr. Hefftler (Präses), Oberin A. Elster, A. Punga, Dr. F. Klau. Aerztliche Hilfe: D-rin. K Beschanitzkaja, Dr. E. Moritz, Dr. E. Terrepson, Dr. H. Hefftler. Dr. W. Erlemann, Dr. F. Klau. Dr. G. Meister. Juristischer Beirat: R. Tarrask, E. v. Stern. Gemeindediakonisse: vertreten durch Schw. E. Berendts. Anstalts-Krankenhäuser-Gefängnis-Seelsorger: P. O. Seesemann.

„Altersheim" — Schloßstr. 34.

„Kinderferienheim" — in Haselau.

Notleidendenfürsorge der Universitätsgemeinde. Vorsitzender: P. Luther. Stellv. Leiterin des Helferkreises: Frl. M. Masing, Leppikstr. 2. W. 4. Schatzmeister E. Freymuth, Quappenstr. 10. Stellv. Gemeindeschwester: E. Berendts, Peplerstr. 4. 25 Helfer und Helferinnen.

Gelehrte estnische Gesellschaft bei der Universität. Garten-Str. 46. Präsident: Propst A. Westrèn-Doll. Sekretär: Prof. Dr. Wilhelm Wiget. Schatzmeister: Rechtsanwalt Karl Grau. Konservator: cand. H Laatmann. Bibliothekar: O. Freymuth.

Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität, Garten-Str. 46. Präsidium: Prof. J. Piiper. Schriftführer: T. Lippmann. Schatzmeister: E. Neugard. Bibliothekar: E. Reinwaldt Geschäftsführerin der Gesellschaft: Frau M. Neppert. Konservator: Spohr, A. Luha. Bibliothekst. v. 12—2.

Dorpater Zahnärztliche Gesellschaft. Ritterstr. 23. Präses Bulgakow. Schriftführerin Frl Peerna, Kassierer P. Lipping.

Verein f. Äußere Mission. Geschäftsstelle im St Johannispastorat. Leiter u. Schatzmeister Oberpastor J. Sedlatschek. Stellvertr. Leiter Pastor R. Luther Sekretär E. Freymuth. Bibliothekarin B. Baronesse Engelhardt. Leiterein des Nähkränzchens Pastorin G. Sedlatschek. F. Zirk. Damenkomitee. Studienkreise.

Dorpater Bezirks Fabrkantenverein. Großer Markt 4. Tel. 161. Geschäftsstunde 7—8 Uhr abends. Präses d. Direktion J. Lill, Vizepräses J. Rekand, Glieder d. Direktion: H. Lell, H. Tönisson, A. Univer. O. Zimmermann, Sekretär F Zirk.

Dorpater Genossenschaftsklub (Tartu Ühisklub). Großer Markt 4. Tel. 161. Geschäftsstunde 7—8 Uhr abends. Präses H. Orav, Vizepräses Jul. Lill, A. Univer, Wirtschaftsverwalter: H. Tönisson, Sekretär A. Assor, Kassierer M. Jänes.

Estnischer Landwirtschaftlicher Verein, Fellinsche Str. 3. Präsident Prof. J. Mägi. Kassaführer A. Laas. Schriftführer A. Mörn. Dorpater Kreisverwaltung, Zimmer 15, Tlf. 101.

Sektion der evangelischen Bibelgesellschaft. Direktor Staatsrat F. v. Bradke. Geschäftsführer Pastor A. Habicht. Gliedern: Buchhändler E. Krüger, Kaufmann E. Oberleitner. Revidenten: Pastor Knüpffer, Prov. J. Märtson.

Ortsgruppe Dorpat der Deutsch-baltischen Partei in Estland. Vorstand: Vorsitzender: E. Krüger. Stellvertretende Vorsitzenden: W. Baron Stackelberg. Glieder: S. Klau, Laakmann, H. v. Berg. Delegierte: E. Krüger, Prof. E. Blessig, S. Klau, H. Laakmann, Berg.

Gartenbauverein. Präses G. Hoppe, Vizepräses C. Will, Schriftführer Börner, Bibl. J. Thomberg, Kassierer A. Glück.

Vereinigung der Kavaliere des Freiheitsordens. Kreisverwaltung, Zimmer 18. Teleph. 140.

Dorpater Allgemeine Krankenkasse. Ritterstr. 8. Tel. 25. Die Kanzlei ist geöffnet täglich von 9—6. Sonnabend von 9—5. Vorsitzender: A. Linnomägi. Geschäftsführer: Karl Lukk. Medizinisches Personal: Augenkrankheiten: Dr. med. O. Kuriks, Dr. J. Osolin, Dr. Undelt, Dr. K. Vogel. — Chirurgische Krankheiten: Dr. Karell, Dr. E. Meister, Dr. A. Panfiloff, Dr. A. Walent, Dr. v. Zeddelmann. — Frauenkrankheiten und Geburtshilfe: Dr. E. Anderson, Dr. R. Bernakoff, Dr. E. Graubner, Dr. H. Kissa, Dr. med. R Kleitsmann, Dr. J. Meyer, Dr. K. Pfaff, Dr. A. Rosenfeld, Dr. Wäärsi. — Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. E. Dobruschkes, Dr. P. Hansen, Dr. J. Imelik, Dr. K. Karask, Dr. R. Sääsk, Dr. J. Wilms, Dr. A. Lenzner, Dr. med. E. Terrepson, — Innere- u. Lungenkrankheiten: Dr. W. Aßmuth Dr. med. V. Bauer, Dr. K. Beschanitzkaja, Prof. Dr. K. Dehio, Dr. med. E. Fischer, Dr. med. H. Hefftler, Dr. J. Kaplan, Dr. A. Kramer, Dr. G. Kroll, Dr. F. Lepp, Dr. E. Lukk, Dr. med. W. Lindenberg, Dr. E. Moritz, Dr. med. H. Madisson, Dr. V. Oberschneider, Dr. R Tedder, Dr. A. Raud, Dr. A. Schulzenberg, Dr. H. Siim. Dr. H. Silbermann, Dr. K. Reinhold, Dr. Tang, Dr. R. Tamm, Dr. R. Tedder, Dr. M. Willberg. — Kinderkrankheiten: Dr. K. Beschanitzkaja, Dr. R. Sinka, Dr. med. E. Fischer, Dr. G. Kroll, Dr. F. Lepp, Dr. med. W. Lindenberg, Dr. K. Reinhold, Dr. E. Urberg. — Nerven- u. Geisteskrankheiten: Dr. F. Klau, Dr. K. Lellep, Dr. med. J. Ottas, Dr. med. R. Peterhof, Dr. Rives. — Ohren-, Rachen- u. Nasenleiden: Dr. K. Jüriado, Dr. P. Pödder, Dr. med. A. Schoff, Dr. E. Saareste. — Massage: E. Besler, A. Desler-Ruttik, M. Feigenbaum, Th. Grunau, G. Gutmann, G. Mihina, O. Möttus, W. Pödder, A. Dannenberg, M. Busch, R. Wöhrmann, H. Eskusson, E. Kamsen, A. Meyer, A. Maeritz, Else Stahlberg. — Zahnärzte: Ally Lund, A. Paris-Jüriado, S. Mendelew, J. Sarepera, D. Dobruschkes, A. Amitan,

F. Stukis-Prima, G. Heistver, Dr. H. Silbermann, M. Goldberg-Rives, B. Jürgenson, aart-Knüpffer, K. Kahn, J. Märtson, Dr. A. Pajenson, K. Hagel, A. Tults-Saebbelmann, M. Urm, Dr. B. Oberschneider, A. Reinhold, A. Rostowzewa, E. Selmanowitsch, H. Schlossmann, O. Tomingas, O. Weber. — Hebammen: A. Dannenberg, M. Lepp, H. Stahlberg, L. Nieländer-Ploom, E. Peterhoff, H. Umblia, E. Wöhrmann, M. Kotkas, A. Dessler-Ruttik, M. Käärt, Huik-Lagosch, H. Deinhard, A. Labbé.

Gesellige, musikalische und Sport-Vereine.

Johannis-Gesangverein zu Dorpat. Dirigent H. v. Andreae. Vorstand: Ob.-P. J. Sedlatschek (Vorsitzender), Dr. H. Hefftler, N. Willer, Fr. A. Vahlberg, Fr. L. Fischer, Fr. O. Kalamara, Frl. B. Bode. Revidenten: Fr. J. Hesse, Fr. R. Mertson, E. Neumann. Die Übungsabende finden im Konfirmandensaal d. St. Johannis-Kirche statt

Kammermusik-Verein. Präses: H. v. Andreae. Vizepräses: A. Schultze. Kassierer: G. Unger.

„Wanemuine". Präses J. Raudsep. Stellvertreter K. Tassa. Vizepräses W. Tubin. Schriftführer O. Laurits. Stellvertreter R. Janna, Kassaführer K. Lepp. Stellv. E. Loskit. Hausväter F. Saarsen u. A. Univer. Ordnervorsteher A. Debius. Geschäftsführer H. Stukis. Revisions-Kommission A. Mägi, G. Koiwa, J. Kallamiis, A. Laas, P. Fluß. Büfett-Kommission W. Kustlow, J. Pujat J. Kuhlberg. Regisseure: Dir. Mettus, J. Pöder, A. Sunne, E. Türk. Operettenregisseure: Fr. Elli Pöder-Roht u. F. Pettai. Opernregisseur: A. Wismann.

Estnische Schachverein. (Maleselts.) Präses: Lehrer J. Nuut. Kassenwart: Türna. Schloß-Str. 15, in d. Räumen des Konservatoriums.

Markensammlerverein (Kirjamärk). Vorstand: Präses Prof. A. Baldrock, Kassameister G. Weltz. Vereinsabend: Montags 9 Uhr. Küter-Str. 2.

Dorpater deutsche Dramatische Gesellschaft: Präses: Dir. A. Graß Vizepräses: v. Bradke. Kassaführer: Dr. W. Hollmann.

Общество русскихъ студентовъ при Дерптскомъ Университетѣ. Magazinstr. 1.

„Юрьевское Русское Собраніе". Schloßstr. 1. Der Vorstand: W. Bulgarin, M. Edelhaus, J. Kitaew, F. Eischinski, J. Reswow, W. Bergmann, N. Pawlow, Prof. J. Tütriumow, P. Subtschenkow, P. Lupkin, A. Potschekaew, Prof. F. Korsakow, A. Depp, Prof. A. Melnikow.

Dorpater Abt. des Russischen Nationalen Verbandes in Estland. Verwaltung: Bulgarin, Afanassjew-Koslow, Baranin Edelhaus, Eischansky.

Hilfsgesellschaft für russische Arme und Flüchtlinge in Dorpat. Verwaltung: Bulgarin, Edelhaus, Ritterstr. 23. Sprechst. 10—11 u. 5—6. Pawlow, Ekimow, Lenkin, A. Depp, Fr. E. Podrjatschikowa.

Russischer Lehrerverband der Stadt Dorpat und des Kreises. Präses: Priv. Doz. S. W. Stein, Vizepräses E. J. Milberg, Glieder der Verwaltung: J. M. Toff und D. L. Schumakow.

Jüdische Vereine.

Dorpater Jüdischer Verein. J. L. Peretz. Karlowastr. 24. Im selben Raume befinden sich: die Studentenkasse, die Krankenhilfskasse „Linashatzedek", der Jugendverein „Hathio", Studentin. Verband „Hazfirch". Zionistische Organisation.

Zionistische Organisation „Hecholuz", Salz-Str. 5.

Akademischer Verein für jüd. Geschichte u. Literatur, Fischerstraße 6/3.

„Macabi", Sportverein, Alexanderstr. 49.

Dorpater jüdische Armenpflege u. soziale Fürsorge, Salzstr. 5. N. Genss, Jakob Aron Jakobsohn, M. Flachs, Bakscht, Dobruschkes. Schur. Frauen: T. Kropmann, S. Klompus, T. Krustal, Wilensky.

Assekuranz-Gesellschaften.

Estländische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Polaris" Reval. **Zweigstelle Dorpat,** früher **Livländischer gegenseitiger Assekuranzverein.** Viktualienmarkt 7. Postfach 31. Telephon 6—75 Leitung: Alexander Ammon, Inspektor Georg Trampedach, Buchhalter Karl Wegner. Beamte: Albert Eckardt, Harry Rosenberg, Fr. A. Wilde.

„Eka". Estländische Versicherungs-Aktiengesellschaft. Agenten: R. Berg. Firma Ed. Friedrich, Rigasche Str. 2. E. Brock in Firma Gebr. Brock, Großer Markt 5. J. Jakobson, Alexander-Str. 3.

„Oma" Versicherungs-Gesellschaft der Estnischen Kommunalverwaltungen (vorm. Tartumaa Vers. Ges.) Viktualienmarkt 7. Tel. 344. Geschäftsstunden von 9—3. Geschäftsführer Dir. Fr. Eres. Verwaltungs-Direktor L. Olest. V. Sarsen, R. Jaska. Buchhalter A. Silk. — Grundkapital 6.000.000 Mark. Reserve-Kapital über 15.955.000 Mark. Feuerversicherung, Lebens- und Hagelversicherung.

Generalagentur „Eesti Lloyd". Kauba Bank A./G., Großer Markt 12. Leiter Edgar Kalmus. Tel. 9 und 209.

Estnische Versicherungs-Gesellschaft, Gr. Markt 10. Direktoren: cand. K. Parts, J. Kaart, T. Tamm, Ad. J. Ostrat, P. Juck. Geschäftsführer: J. Rööm.

Feuer- u. Transportversicherungsgesellschaft „Hansa" — Marienhoffsche Str. 17. Tel. 836. Vertreter: W. Eschscholtz. Gleichzeitig Vertreter der Spedition A./G. Gründer & Ko.

Havarie-Kommissariat von Transportversicherungs-Gesellschaften

Post- u. Telegraphen-Kontor

Ritter-Straße 17. Tel. 14. Geöffnet täglich von 9—20.

Verkauf von Postwertzeichen täglich von 9—20.

Annahme und Ausgabe einfacher und rekomm. Korrespondenz von 9—20.

Annahme und Ausgabe von Wertsendungen — Packen- und Transfertsendungen von 9—15.

Annahme von Telegraph.-Depeschen an allen Wochen- und Feiertagen ohne Unterbrechung 24 Stunden täglich.

Telephon-Gespräche gleichfalls.

An Sonn- und kleineren Feiertagen ist die Post geöffnet (Markenverkauf) von 9—11. — Nach der angegebenen Zeit findet der Markenverkauf an der Telegraphenkasse nur in kleineren Posten statt.

Ganz geschlossen ist die Post an allen größeren Kirchen- und Reichsfeiertagen.

Die Post wird befördert:

Nach Reval mit dem Postzuge 12 Uhr nachts.

Nach Walk mit dem Postzuge 6 Uhr morgens.

Briefe nach **Deutschland, Lettland, Polen** und **Litauen** — werden über Walk, nach **Rußland** — über Narva, und alle **anderen Länder** — über Reval befördert.

Post- und Telegraphen-Kontor. Telephon 14.

Chef: M. Grünberg. Gehilfe: G. Wiidas. Beamte: A. Mikk, A. Peterson, J. Köiw, G. Koljat, H. Sirel, H. Imelik, J. Lepik, A. Pikkand, O. Kull, K. Wolmer, A. Eichelmann, N. Dmohovsky, J. Kompus, A. Anderson, A. Jögi, A. Gildemann, O. Amberg, A. Janni, A Sukk. — Frl. W. Lätti, O. Kompus, J. Koger, A. Pehka, Frl. E. Masen, Boris Wiréen, Frau Saborovskaja, Frau M. Pentmann, Frau H. Warju, Frau A. Sukk, Frl. J. Paabel, M. Türna. — G. Toni, O. Zolk, J. Eichfeldt, D. Ounapuu, K. Sannamees, J. Tomson, A. Pauts, W. Pöder.

Telephon-Zentrale. Telephon 24, 202, 303.

Chef: A. Siidam, Sprechst. von 10—1. — Beamte: Frl. L. Johst, A. Prangel, Frl. A. Darsing, Frau H. Parts, Frau E. Taul, Frl. E. Birkenberg, Frau M. Aidnik, Frl. L. Hedo-Rämman, Frl. M. Rüütli, H. Liibus, Frau E. Kull, A. Küsk, Frau A. Tüür, Frl. O. Mannow, Frl. K. Kull, Frl. L. Laja, Frl. S. Uik, Frau S Wichmann, Frl. E. Peterkop, Frl. S. Kibal, H. Zupsmann, Anna Helberg M. Mägi, A. Tüür, A. Püß, H. Maasen, A. Turu, H. Hänmann, S. Johanson-Janson, L. Maurer, J. Müllerson P. Lind, B. Weske, S. Karlson, A. Karlson, A. Brauwerk, A. Sillaots, W. Laanenbek, Fr. W. Tomson, Frau J. Mikk, O. Tomberg, O. Siivart, E. Pilli, M.

Saabel. — Techniker: K. Papagoi, G. Lukats, S. Prigajew. Meister: J. Kull, A. Kama. — Mechaniker: A. Weber, M. Pari, W. Saks, A. Anni, R. Tshakkar, M. Grünberg, V. Brauverk. — Montöre: K. Reimand, M. Kull, R. Sillaots, A. Liblik, E. Pankjep, K. Meinart, H. Palu, Th. Boltow, R. Reiswald, L. Waen, R. Rätjep. — Kalfaktor S. Kalberg.

Post- und Telegraphen-Taxen.

1. Briefe:

Lokale: für je 20 gr.	10	Mk.	— Pf.
„ „ weitere 20 gr.	5	„	— „
Inländische und nach Lettland: für je 20 gr.	10	„	— „
für je weitere 20 gr.	5	„	— „
Ausländische: für je 20 gr.	20	Mk.	— Pf.
„ „ weitere 20 gr.	12	„	— „

2. Postkarten:

Lokale:	5	„	— „
Inländische und Lettland:	5	„	— „
ins Ausland	12	„	— „
mit Rückantwort 10 Mk. — u. 24 Mk. —			

3. Kreuzbandsendungen:

Lokale für je 50 gr.	2	„	— „
Inländische und Lettland für je 50 gr.	2	„	— „
Ausländische „ „ 50 gr.	4	„	— „
Mindestzahlung für Geschäftspapiere:			
Inländische	10	„	— „
ins Ausland	20	„	— „
Mindestzahlung für Warenproben:			
Inländische	5	„	— „
Ausländische	8	„	— „

4. Einschreibe-Zuschlag:

fürs Inland	10	„	— „
„ Ausland	20	„	— „

5. Transfertsendungen:

Mindestzahlung für Transferte:			
Inländische	10	„	— „
ins Ausland	20	„	— „
Außerdem für jede 1—1000 Mk. inl. oder ausl. Transferte	5	„	— „

Für **telegraphische** Transfertsendungen ist ein Zuschlag in der Größe eines 20-wörtl. Telegramms zu entrichten.

6. **Wertbriefe:**

Inländische:

Gewicht- und Einschreibegebühr wie für eingeschriebene Briefe.

Versicherungs-Zuschlag für jede 10000 Mk. . . 20 Mk. — Pf.
d. Wert kann bis 1.000.000 Mk. hoch sein.

7. **Pakete:**

Inländische:

bis 1 kg	50	„	— „
bis 5 kg	100	„	— „
über 5 kg für jede folgende 1—5 kg . . .	100	„	— „

Versicherungsgebühr wie für Wertbriefe.

Pakete ohne Wert können auch als eingeschriebene aufgegeben werden mit einem Zuschlag von 10 „ — „

8. **Telegramme:**

Lokale:

für jedes Wort	5	„	— „
Mindestzahlung	40	„	— „

Inländische:

für jedes Wort	5	„	— „
Mindestzahlung	40	„	— „

Dringende Telegramme 3 mal teurer.

Ausländische:

Nach besonderen Berechnungstabellen für jeden Staat extra.

Taxen.

Fuhrmannstaxe.

1. Für Fahrten im Rayon der Stadt, welcher durch folgende Straßen begrenzt wird: Speicherstr., Karlowastr., Parkstr., Hoffnungs-Str., Philosophenstr., Rigasche Str. zwischen der Philosophenstr. und Kastanienallee, Neue Kastanienallee, Lehmstr., Techelferstr., bis zur Ecke der Marienstr., Marienstr., Sandstr., Revaler Str., Jamasche Str. und Lindenstr. gilt folgende Taxe:

	Taxe in Mark
Für einen Einspänner-Fuhrmann	30.—
Für einen Zweispänner-Fuhrmann	50.—

		Taxe in Mark
2.	Außerhalb der in § 1 genannten Grenze:	
	Für Einspänner	40.—
	Für Zweispänner	60.—
3.	Aus dem 1. und 2. Stadtteil nach dem Bahnhof:	
	Für Einspänner	45.—
	Für Zweispänner	65.—
.4	Aus dem 3. Stadtteil zum Bahnhof:	
	Für Einspänner	55.—
	Für Zweispänner	75.—
5.	Vom Bahnhof a) in den 1. und 2. Stadtteil:	
	Für Einspänner	55.—
	Für Zweispänner	75.—
	b) in den 3. Stadtteil:	
	Für Einspänner	75.—
	Für Zweispänner	95.—
6.	Für eine Fahrt von 1 Stunde für einen Einspänner	100.—
7.	Für eine Dauerfahrt, die über eine Stunde dauert, nach freier Vereinbarung.	

Lastfuhrmannstaxe.

Für eine Fuhre von 25 Pud — 80 Mk., über 25 Pud — 120 Mk., falls das Auf- und Abladen nicht längere Zeit in Anspruch nimmt.

Schnee- und Eisabfuhr	30 Mk.	mit Schlitten.
" " "	40 "	" Wagen.
Für 1 Faden Holz — $^3/_4$ Arschin	125 und 175 Mk.	
1 Arschin	160 und 200 Mk.	
Für $^1/_2$ Faden Holz — $^3/_4$ Arschin	65 und 90 Mk.	
1 Arschin	80 und 100 Mk.	

a) Die erhöhte Taxe gilt v. Embach — (I u. II) über die Jakob-, Katholische Str. und Wallgraben (v. Pastorat) -- Schloß-, Garten-, Rigasche, Blum- und Glück-Str.

(III) Über die Jamasche Str. hinaus und v. d. Nr. 24 resp. 47 der Revaler Str.

b) Von der Bahn zum III Stadtteil.

Materialabfuhr, bei der das Aufladen mehr Zeit beansprucht: für die erste Stunde 65 Mk., jede folg. 50 Mk.

Für eine Fuhre von der Bahn:
25 Pud — 125 Mk., über 25 Pud — 175 Mk.

1. Für Abfuhr ganzer Waggonladungen:
   a) bis zum Embach 3 Mk. pro Pud.
   b) jenseits des Embachs bis zur Jamaschen- od. Nr. 24 und 47 der Revalschen Str. 4 Mk. pro Pud.
   c) über die Jamasche Str. hinaus resp. Nr. 24 und 47 der Revalschen Str. 5 Mk. pro Pud.
   d) Die Zahlung für Stückgut unterliegt der freien Vereinbarung.
   e) Für eine Fuhre vom Embach bis zum Güterbahnhof 5 Mk. pro Pud.
   f) Die Lastfuhrleute sind verpflichtet die Fuhren selbst auf- und abzuladen.
   g) An- und Abfuhr für Sand, Erde und Schutt nach freier Vereinbarung.

Fahrtaxe für Mietautos und Motorräder.

	I. Bei Rückkehr zum Standort	II. Fahrt in einer Richtung ohne Rückfahrt	III. Nachts 12—6 Uhr).
	Mk.	Mk.	Mk
1. Motorräder	20	30	40
2. Autos bis 10 HP und Fords	35	45	60
3. Autos von 10—15 HP	45	65	80
4. Autos über 15 HP	65	90	100

Die angegebenen Sätze gelten für den ersten Kilometer; jeder folgende halbe Kilometer kostet entsprechend: I. 10, 15, 20, 30 Mk. II. 15, 20, 30, 40 Mk. III. 20, 30, 40, 50 Mk. — Für die Wartezeit wird pro Stude je nach der Kategorie des Fuhrwerks 40 60, 7› oder 100 Mark pro halbe Stunde gezahlt. Alle Mietautos sind mit Taxometern ausgestattet.

Taxe des städtischen Schlachthauses.

Für die Benutzung der Ställe: Großvieh M. 6.—; Kleinvieh M. 4.—; Schweine M. 6.—. Für die Benutzung des städt. Schlachthofes von Vieh wird erhoben: für Großvieh im Gewicht unter 20 Pud Lebendgewicht M. 120.—, über 20 Pud Lebendgewicht M. 160.—, über 40 Pud Lebendgewicht M. 240.—, für Kleinvieh: Kälber im

Lebendgewicht unter 3 Pud M. 40.—, Kälber im Lebendgewicht über 3 Pud M. 60.—, Schafe M. 40.— ; für Schweine: Ferkel bis 1 Pud M. 20.—, Schweine von 1—4 Pud M. 60.—, Schweine von 4—6 Pud M. 120.—, Schweine von 6—8 Pud M. 180.—, Schweine über 8 Pud M. 240.— ; für Pferde pro Stück M. 160.—.

Für das Schlachten von Vieh durch einen Angestellten des städt. Schlachthofes: für Großvieh M. 40.—, für Kleinvieh M. 20.—, für Ferkel bis 1 Pud M. 6.—, für Schweine von 1—4 Pud M. 10.—, für Schweine von 4—6 Pud M. 20.—, für Schweine von 6—8 Pud M. 30.—, für Schweine über 8 Pud M. 40.—, für Pferde M. 40.—.

Für das Wiegen wird 1 M. pro Pud erhoben; für jedes einzelne Mal jedoch nicht weniger als 3 M.

Für die Besichtigung des eingeführten Fleisches: von Großvieh M. 160.—, von Kleinvieh M. 40.—, von Ferkel bis 1 Pud M. 20.—, von Schweinen von 1—4 Pud M. 60.—, von 4—6 Pud M. 120.—, von 6—8 Pud M. 180.—, über 8 Pud M. 240.—. Geräuchertes und gesalzenes Fleisch und Schinken für jedes Stück M. 20.—.

Für das Hängenlassen der geschlachteten Tiere im Schlachthause von Großvieh pro Stück M. 6.—, von Kleinvieh M. 4.— und Schweine M. 6.—.

Laut „Riigi Teataja" Nr. 211/212 vom 9. Dez. 1920, % fürs geschlachtete Vieh:

Ochsen über 40 Pud M. 180.—. Kühe über 40 Pud M. 120.—, Ochsen über 20 Pud M. 90.—, Kühe über 20 Pud M. 60.—, Herdenvieh unter 20 Pud M. 40.—, Kälber M. 15.—, Schafe u. Ziegen M. 9.—, Schweine bis 1 Pud M. 12.—, Schweine 1—4 Pud M. 45.—, Schweine 4—6 Pud M. 90.—, Schweine 6—8 Pud M. 120.—, Schweine über 8 Pud M. 180.—, Pferde M. 36.—, Rindfleisch (1/4 Rind), das über 5 Pud wiegt, M. 30.—, über 2½ Pud M. 15.—, unter 2½ Pud M. 10.—, Schweineschinken M. 12.—, Schafsschinken M. 2.—.

Taxe für das Fegen der Schornsteine.

Für die Vereinigung der Schornsteine, die 8 mal jährlich vorgenommen werden muß, ist im Jahr zu zahlen:

In einem	1-stöckigen	Hause	150	Mk.	—
„ „	2 „	„	200	„	—
„ „	3 „	„	225	„	—
„ „	4 „	„	250	„	—
„ „	5 „	„	300	„	—

Für die Vereinigung der Verbindungsröhren wird gezahlt:

In einem	1-stöckigen	Hause	30	Mk.	—
„ „	2 „	„	40	„	—
„ „	3 „	„	60	„	—
„ „	4 „	„	70	„	—
„ „	5 „	„	90	„	—

Für die Vereinigung durchgehender Schornsteine wird für jede Verbindungsröhre der 3-fache Preis gezahlt.

I Rayon	H. Kuusik,	wohnhaft	Uferstr. 11
II „	D. Oeberg,	„	Uferstr. 17.
III „	S. Türna,	„	Botanische Str. 42.
IV „	K. Stresheletski,	„	Alexanderstr. 49.
V „	H. Kuus,	„	Rosenstr. 36.
VI „	A. Anderson,	„	Rosenstr. 13.

Gaskonsum-Taxe.

Für je 100 Kubikfuß (engl.) Gas Mk. 60.—. Die Miete für Gasuhren monatlich: für 3-flammige Mk. 15.—, für 5-flammige Mk. 18.—, für 10-flammige Mk. 24.—, für 15-flammige Mk. 27.—, für 20-flammige Mk. 30.—, für 30-flammige Mk. 33.—.

Taxe des städtischen Elektrizitätswerks.

1 Kilowattstunde für Beleuchtung Mk. 24.—, für Kraftbetrieb Mk. 16.—.

Pauschal-Konsumenten Mk. 7.80 pro Kerze.

1 Februar — 1 Mai = Mk. 4.55, 1 Mai — 1 August = Mk. 2.05, 1 August — 1 November = Mk. 4.55.

Taxe des Adreßbureaus.

An Gebühren werden erhoben:

Für 1 Anmeldeschein	1	Mk. 50	Pf.
Einschreibegeld für Angereiste	3	„ —	„
Von Angereisten zum Besten d. Stadt-Krankenhauses	3	„ —	„
Fürs Abmelden	—	—	
Einschreibegeld für zeitweilig abwesende Stadtbewohner	3	„ —	„
Fürs Umschreiben der Adresse beim Wohnungswechsel	3	„ —	„
Für 1 Adressengesuch	5	„ —	„

Latrinenabfuhr-Taxe.

Taxe für die Latrinenbereinigung vom 1. Mai 1923 wird, wie folgt, festgesetzt:

Für Bereinigung durch Tonnen oder Kasten am Tage 190 Mk.
Für Bereinigung durch Tonnen oder Kasten in der Nacht 195 „
Auto — 94 Kub.-Fuß = 720 Mk.

Der Platz muß nach der Ausfuhr gereinigt und in der Nacht während der Arbeit von Seiten des Hausbesitzers beleuchtet werden.

Verbindliche Verordnung betr. den Kampf gegen Feuerschäden,

angenommen von der Dorpater Stadtverordneten-Versammlung am 31. Okt. 1922.

§ 1. In jedem Wohnhause muß an sichtbarer Stelle ein Schild mit Angabe der nächsten Feuermeldestelle ausgehängt sein. Für Auslegung und Instandhaltung des Schildes verantwortet der Hausbesitzer.

Anm. Die Schilder müssen im Laufe eines Monats nach Inkrafttretung dieser Verordnung ausgelegt sein.

§ 2. Die Droschken- und Lastfuhrleute, wie auch die Besitzer von Lastpferden sind verpflichtet ihre Pferde mit Geschirr in von der Stadtverwaltung vorzusehender Reihenfolge beim ersten Feuersignal sofort zum Spritzenhause, Viktualienmarkt, zur Verfügung der Feuerwehr zu schicken.

§ 3. Die dieser Verordnung Zuwiderhandelnden werden auf Grund des § 29 des Friedensrichtergesetzbuchs zur Verantwortung gezogen.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger in Kraft.

Märkte.

(Neu bearbeitet nach Daten der Kreis- und Stadtverwaltung.)

Fällt ein Markt auf einen Sonnabend oder Sonntag, so wird er am nächsten Werk- oder Montag abgehalten.

Monatsmärkte werden abgehalten: In Petschur — jeden 1. und 15. eines Monats, in Isborsk — jeden 21. eines Monats, im Flecken Laura — jeden 20. eines Monats, in Wärska, Gem. Slobodka — am 10 eines jeden Monats.

Pferdemärkte werden abgehalten in Reval zweimal monatlich — am Sonntag nach dem 1. und 15. eines Monats.

Januar: — 7. Dorpat, Jahrmarkt, 3 Woch.; Rosenthal (Orgita), Märjamaa; Werro. — 12. Gem. Weinjerwen, Dorf Wahu. — 15. Gut Jögewa (Laisholm), Ladikfer, Kirchsp. St. Simonis. — 17. Kolofer, Kirchsp. Kullamaa. — 21. Mehikorm, Gem. Mecks. — 22. Gem.

Jmaser, beim früheren „Päia"-Krug. — 23. Hapsal, Walk, Rasin, Kirchsp. Wendau. — 24. Weißenstein; Jegeleht.

Februar: 1. u. 2. Kallaste; 2. Rappel; Halliſt. — 3. Jögewa (Laisholm). — 4. Werro. — 5. Gem. Alliku-Oiſu, Kreis Jerwen; Flecken Törwa; Gut Keblas, Kirchsp. Michaelis. — 6. Narwa. — 8. Elwa. — 9. Pernau; Weſenberg. G. Saare — 10. Rasik, Kreis Harrien, Rappin; Anzen. — 11. Oberpahlen. — 12. Taps. — 15. Lähtru. Kreis Wiek; Flecken Laisholm; Baltiſchport. — 16. Fellin, 8 Tage. — 18. Dorpat; — 19. Weißenstein. — 20. Ravil, Dorf. Koſch, Kreis Harrien; Wichtisby (Waſknarwa). — 21. Mohn, beim Gemeindehauſe „Suur"; Walk. — 22. Muſtwee. — 25. Werro, 8 Tage; Leal. — 26. Wöbs. — 28. Fellin; Dorf Nina — Audern, Freitag vor Faſtnacht.

März: 1. Gem. Pierſal, b. der Station Kreutz (Risti); Laisholm, — 3. Jewe. — 4. Kiwilos, Gem. Penningby. — 5. Gem. Kirbel-Kirrefer (Kirbla), Kreis Wiek. — 6. Petſchur. — 8. Gut Jſaak, Kreis Wierland; Gem. Kurrista, beim früh. „Aidu"-Krug; Thomel, Gem. Neuenhof. — 9. Bei der Jakobi-Kirche, Kirchſp. Wiru-Jakobi; Gem. Emmaſt, Kr. Dagö; Gem. Koil, bei der Kirche Haggers. — 10. Gut Wolmarshof, Kreis Fellin; Suurejõe, Neu-Fennern; Wattel, Kirchſp. Karuſen; Gem. Weißenſee (Walgjärw), beim früh. „Kitſe"-Krug; Kawelecht (Puhja). — 10. Loewa Krug. — 12. Elläma; Dorf Harde, Gem. Triigi; Gem. Ampel; Werro. — 13. Gut Morſel-Podrigel (Riidaja), Kr. Fellin. — 14. Gem. Gothenſee (Kodijärwe), Kirchſp. Kamby; beim Gemeindehauſe Waimaſtfer, Kirchſp. Lais; beim Gemeindehauſe Muſtel (Muſtjala); Gemeinde Jmmafer, Gut Käſukonna, Kirchſp. Alliſtfer; Moiſekül. — 15. Rappel. — 16. Gem. Wöhmuta, Kirchſpiel St. Johannis; Kegel; Kaſtna, Kirchſp. Teſtama; bei der Kirche Sagnitz; Rannu (Gem. Randen). 18. — Dorf Sadala; — 18. u. 19. Dorf Krasnogor (Kallaſte), Kirchſp. Koddafer. — 20. Gem. Taifer, Kreis Fellin; Arensburg; Merjama; bei der Georgs-Kirche, Gem. Rae. — 20. Gem. Awinorm. — 21. Gem. Ullila, auf dem früh. Gute Klein-Ullila. — 22. Beim Gemeindehauſe Alp (Albu); Kreis Jerwe,. — 23. Woronja; Walk; Flecken Laisberg (Leiſi). — 24. Ladigfer Kirchſp. Simonis; Gem. Lais, Gut Morra. — 25. Tabbifer. — 26. Flecken Sulbi, Gem. Kergel; Gem. Wahhaſt. Kreis Jerwen; Völla-Kiblepa, Kreis Pernau; Alt-Wrangelshof, Kirchſp. Kamby. — 28. Beim Kellamäggi-Krug, Kreis Öſel; bei der Handlung Kaſepere, Gem. Padis-Kloſter (Klooſtri); Weißenſtein; Gut Walguta, bei der Station Middendorf. — 31. Muſtwee — Oberpahlen, am Freitag vor dem 15. März.

April: 1. Jörden (Juuru), Harrien; Gem. Beutenhof, Gut Löwekül, Kirchſp. Rauge. — 2. Alajõggi, Kreis Wierland; Anzen; Gem. Völks, Kreis Werro. — 5. Dorf Wäike-Kolkja; — 8. Gem. Perſama, Kirchſp. Ropaka, Öſel; Waiwara; Gem. Kaſter, Kirchſp. Wendau, beim

früh. „Suitsu"-Krug. — 9. Uddern, bei der Station Elwa. — 10. Elläma, Gem. Soinitz (Sooniste); Petschur; beim Gemeindehause Lona, Ösel. — 12. Werro. — 14. Hommeln, beim „Soe"-Krug; Gem. Neu-Kusthof (Wastse-Kuuste), Dorf Koorwere. — 15. Taps; beim Gemeindehause Saru, Kreis Werro. — 16. Woltweti-Kerema. — 18. Gem. Tarwast, Flecken Mustlanöm (Mustla); bei der Kirche Fickel, Kreis Wiek; Rahküll (Rahuküla), Kreis Ösel; Gem. Weinjärwen, Dorf Wahha. — 19. Kurkund-Nömme (Kilingi-Nömme), Wiitna, Kirchsp. Katharinen; Gem. Rogosinsky, Gut Lutznik. — 20. Leal; Gem. Alafer, beim Gute Alafer; Arensburg; Selis, Kirchspiel Testama. — 21. Klein-Marien. — 23. Wasula-Krug, Gem. Rathshof. — 24. Dorpat; Neuhausen (Wastseliina) Kreis Werro; Petschur. — 25. Gem. Perrist, Kreis Werro; Narwa Roosiku, Gem. Fierenhof (Tsooru), Kreis Werro; beim „Koiguft"-Kruge, Ösel; beim Gemeindehause Konga, Kreis Pernau; Gem. Saulep, Kirchsp. Werpel; Märjama. — 26. Jögewa; Dorf Lutiku. — 27. Gem. Saare, Kirchsp. Marien-Magdalenen. — 28. Gem. Taifer, Kreis Fellin; Gem. Kerro (Käru) bei der Station Lauri; Wesenberg; Gem. Krüdnershof, beim „Sulaoja"-Krug; Abja-Paluoja, Kreis Pernau. — 29. Wall; Aya-Kersel, Kirchsp. Wendau; Dorf Stolbowa, Gem. Panikowitschi; Gem. Kolck (Kolga) Liwa; Gem. Wotikfer, beim Dorf Lullikatko. — 30. Gut Neu-Rüggen, Kirchsp. Rüggen; Hahnhof, Kreis Werro; Dorf Palamuse (Bartolomäi) — Fellin, am Donnerstag nach Ostern; Oberpahlen, am Freitag vor St. Georg.

Mai: 1. Flecken Kerkau; Nissi, Gem. Riesenberg (Riisipere). — 2. Flecken Törwa; Flecken Jennern; Gem. Waikna, beim Gute Ninigal (Päri); Ruil, bei der früheren Station Torma; Alamuste, Gem. Kölliss. — 2. Roelasche Gem. frühere St. Torma. — 3. Gem. Kawast, Kosa; Lille Hiekönnus; Flecken Odenäh; Soodla, Gem. Anija; Gem. Kersel (Kaarepere), beim „Pikkjärwe"-Krug. — 4. Pernau. — 5 Hapsal; Palla, Kirchsp. Koddafer. 6. Jerwakant. — 7. Bei der Kirche Pölwe, Gem. Perrist. 7. Gem. Lohusu, Dorf Lohusu; — 8. Takkerort (Tahkuranna), beim „Wöiste"-Krug. — 9. Beim Gemeindehause Neu-Anzen; Gutmannsbach (Häädemeeste). — 10. Beim Gemeindehause Alt-Rosen; Udafer (Uduwere), Kirchsp. Jakobi; Kuiwajögi, Kreis Harrien; Dorf (Ringen) Röngu. — 11. Rewold, Kreis Dorpat; Pataft Kirchsp. Marien-Magdalenen; Werro; Anzen. — 12. Gem. Kudina (Kudding) beim Krug Pataft. — 14. Gem. Karilatsi, beim früh. „Karilatsi"-Krug, beim Gemeindehause Holstfershof, Kreis Fellin. — 15. Arensburg. — 16. Weißenstein. — 18. Bei der Kirche Sagnitz. 19. Mehikorm. — 20. Bei der Handlung Haiba. Gem. Kirna-Kohhat. 22 Wöbs. — 23. Walk; auf der Viehweide Mätjaküll, Gem. Persama. — 26. Petschur.

Juni: 1. Rasinsche Gemeinde; Dorf Maaritse. — 5. Fellin. — 12. Weißenstein. 13. Woltwet-Kerema. — 14. Gem. Neu Kusthof, Lootwina. — 15. Merjama. — 16. Taps. — 20. Wegmut (Wöhmuta)

St. Johannis; Muſtwee. — 21. Werro. — 26. Fellin; Laikſaar-Uriſaar, Kreis Pernau; Gem. Piiſal, bei der Station Kreutz (Kiſti). — 27. Oberpahlen — 28. Weſenberg.

Juli: 1. Walk; Hapſal. — 3. Gem. Palms, beim „Wiitna"-Krug; Weißenſtein. — 4. Dorpat. — 7. Petſchur. — 8. Beim Gemeindehauſe Wagenküll (Taagepere). — 10 Gem. Tarwaſt, Flecken Muſtlanöm (Muſtla). — 14. Flecken Laisberg (Leiſi). Öſel, 8 Tage (Stoff- und Kleidermarkt). — 15. Karkus, Kreis Pernau. — 18. Flecken Törwa. — 20. Pernau. — 23. Arensburg, 23/VII — 5/VIII (Stoff- und Kleidermarkt).

Auguſt: 1. Walgutaſche Gemeinde; Weißenſtein. — 2. Pernau, 3 Woch. — 3. Elwa. — 10. Arensburg. — 12. Beim Gemeindehauſe Alt-Woiduma, Kreis Fellin. — 15. Beim Gemeindehauſe Tuhhalaane, Kreis Fellin. — 18. Gem. Kerſel, Kreis Fellin. — 20 Gem. Walguta. — 21. Laikſaar-Uriſaar. Kreis Pernau; 21 u. 22 Kallaſte. — 23. Walk. — 25. Werro; Hungerburg (Narwa-Jõeſuu). — 26. Weißenſtein; Flecken Moiſeküll; Gut Carlshof, Kreis Fellin. — 28. Petſchur; beim Gemeindehauſe Holſtershof (Holſtre), Kreis Fellin. — 30. Weſenberg. — 31. Gut Helmet; Gutmannsbach (Häädemeeſte); Suurejõe, Neu-Fennern.

September: 2. Gem. Taifer, Kirchſp. Gr. St. Johannis. — 3. Seli, Kirchſp. Teſtama; Narwa. — 5. Fellin. — 6. Gem. Meie.shof (Meeri), Gut Neu-Nüggen; Wöbs; beim „Waſtemõiſa"-Krug, Kreis Fellin. — 7. Gem. Hummelshof (Hummuli), beim „Soe"-Krug; beim Gemeindehauſe Alt-Karriſt. — 8. Bei der Bahnſtation Olluſtfer; beim Gemeindehauſe Penningby, Kreis Harrien; Halliſt. — 9. Gut Puiat-Lapinski, Kreis Fellin. — 10. Kurkund-Nõmme (Kilingi-N.); Taps; Gut Kerſtenhof, Kreis Fellin; Elläma, Öſel; Kawelecht. — 11. Lelle-Hiiekõnnu. — 12. Gem. Maſick Tagewere; Gem. Koſch, Kirchſp. Kriuſcha; Mehikorm. — 12. Laewa Krug. — 13. Gut Iſaak; Walk; Gem. Sooſaar, bei der Kirche Klein St. Johannis. — 14. Beim Gemeindehauſe Koſſe (Wiitina); Gem. Alliku, Oiſu; Arensburg. — 15. Laisholm; Abbia-Palu-Oja; Tammiſt, Kirchſp Pernau; Gem. Saulep, Kirchſp. Berpel. — 16. Dorf Rõngu (Ringen). — 17. Udaſer, Kirchſp. St. Jakobi; Rappin; Gut Usna, Kreis Fellin. — 18. Zintenhof; bei der Kirche Sagnitz; Gem. Alaſer; Gut Alaſer, Gem. Kerſel (Kaarepera), beim früh. „Pikkjärwe"-Krug. — 19. Kergau (Kergu), Kirchſp. Jakobi; Gem. Koggula, Kalliküll; Muſtwee — 20. Gem. Bentenhof, Loewekküll, Kreis Werro; bei der Kirche Fickel. — 21. Bei der Kirche Rauge, Kreis Werro; beim Gemeindehauſe Taiwola; Gem. Wahhaſt, Kreis Jerwen; Gem. Perſama, beim „Völupe"-Krug; Oren-Kubli. — 22. Kaſtna, Kirchſp. Teſtama. — 23. Dorpat; Weißenſtein; Gut Hollershof (Holdre) Kirchſp. Helmet; Järwakant; Gut Särgawere, Kreis Fellin. — 24. Werro; Gem. Kirrefer (Kiibla). — 25. Anzen;

beim Gemeindehause Loona, Ösel; Wölla-Kihlep, Kreis Pernau; Gem. Patzal, Alt-Suislep. — 26. Reval. — 27. Bei der Kirche Pölwe, Kreis Werro; Arensburg. — 28. Oberpahlen; Arensburg; Flecken Torgel (Tori). — 29. Flecken Ampel; Kirumpäh (Kirepi) Kirchsp. Ringen; Gut Keblas. — 30. Gut Hahnhof, Kreis Werro.

Oktober: 1. Audern; Gem. Waikna, beim Gute Perrist; Rasin, Kirchsp. Wendau; Gem. Neuenhof (Uuemõisa), Mehamäe; Gem. Kolck (Kolga) Liwa. — 2. Ruil (Roela) bei der früh. Station Torma; Flecken Törwa; Merjama. — 3. Flecken Fennern; Lindora, Gem. Lobenstein (Loosi); Lannemetz, beim „Suure"-Krug, Kreis Werro; Narwa; Gem. Kawast, Dorf Koosa. — 4. Kuiwajõgi; Baltischport; Gem. Rauge, beim früh. „Sanna"-Krug; Palms, Wiitna, Kirchsp. Katharinen; Rewold, Kirchsp. Kambi. — Roosik, Gem. Fierenhof; Leal. — 6. Taps; Flecken Jewe; Pataste, Kirchsp. Marien-Magdalenen; Dorf. Lutiku. — 7. Fellin; Haggers (Hageri), Gem. Koil (Kohila). — 8. Beim Gute Mustel, Ösel; Waimastferfche Gemeinde; Bockenhof, Kirchsp. Sagnitz; Wäike Kolkja. — 10. Gem. Immafer; Walk; Gem. Magnushof (Suurmõisa) Dagö; 10. u. 11. Dorf Lohusuu. — 11. Kurkund-Nömme (Kilingi Nõmme). — 12. Flecken Leisi, Kegel; Illuck, Jensel (Kuremaa); Dorpat; Pernau; beim Gemeindehause Neuhausen. — 13. Gem. Kurrista, beim früh. „Aibu"-Krug; Westenberg; Werro. — 14. Beim Gemeindehause Alp (Albu), Kreis Jerwen; Petschur. — 15. Rappel; Gut Kolofer (Kolowere); Gem. Randen, bei der Hoflage Kulli; beim Gemeindehause Saru, Kreis Werro; Gem. Awino m; Dorf Palamuse (Bartholomäi) — 16. Bei der Kleete der Gem. Mohn-Suure, Ösel; Gem. Neu Kusthof. — 17. Odenpäh; beim Gemeindehause Konga, Kreis Pernau. — 18. Klein-Marien; Wõbs; Arensburg; Gem. Taifer, Kirchsp. Groß St. Johannis; Dorf Suumast, Dagö. — 19. Gem. Tarwast, Mustel; Gem. Rogosinski, Gut Lutznik; Gem. Pölgaste, Puuskar; Jeylecht; Gem. Neu-Kusthof, Gut Lootwina. — 20. Gem. Kölliz (Kölliste), Tille; beim Gemeindehause Alt-Rosen; Gem. Weinjärwen. Dorf Wahu; beim Gemeindehause Neu-Anzen. — 21. Happsal; Gem Lobenstein (Loosi), beim früh. „Holsta"-Krug; Gem. Kaster-Wendau, beim früh. „Suitsu"-Krug. — 22. Gem. Kergel, Flecken Suibi. — 23. Gut Wolmarshof (Kõo), Kreis Fellin; Flecken Moisekatz; beim „Kasepere"-Krug Gem. Padis-Kloster; Wassula, bei Dorpat; Gem. Soinitz (Sooniste), beim „Ellama"-Krug. — 24. Gut Kölliz (Krootuse), Gem. Kölliz; Gem. Fölk (Laatre), Kirchsp. Sagnitz. — 27 Gem. Saaren, Kirchsp. Marien-Magdalenen; Ladigfer, Kirchsp. Simonis. — 28. Woltwei-Kerema; Gem. Wegmut (Wõhmuta) Kirchsp St. Johannis; Gem. Talkhof, Dorf Piknurme; Gem. Krüdnershof, beim „Pusu"-Krug; Wagenküll (Laagepera). — 29. Aya-Kerfel, Kirchsp. Wendau; Dorf. Stolbowo, Gem. Panikowitschi; Gem. Wotikfer, Dorf Lullikatko. — 31. Beim Gemeindehause Menzen; Zintenhof.

Bierbrauerei A./G.

Sack

empfiehlt ihr

Bier

und

Meth

in bekannter
unübertrefflicher Güte.

Gesellschaft der

Krähnholmer Manufaktur

für Baumwollfabrikate.

Gegründet 1857.

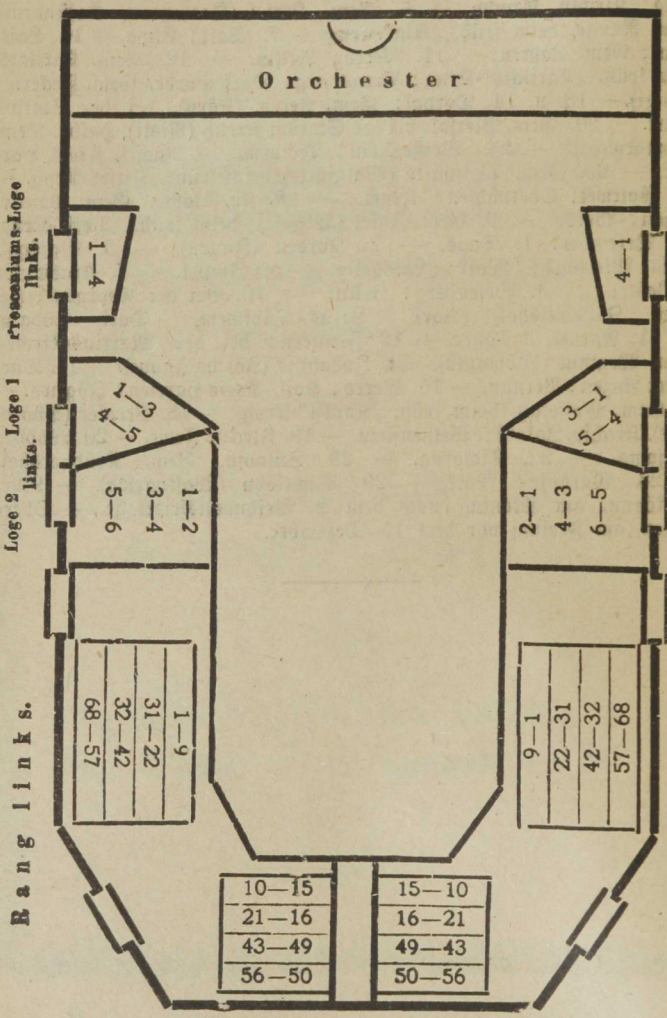
Spindelzahl 500.000
Webstühle 4000.

Fabriken: Krähnholm bei Narva.
Verwaltung: Reval, Langstr. № 68.

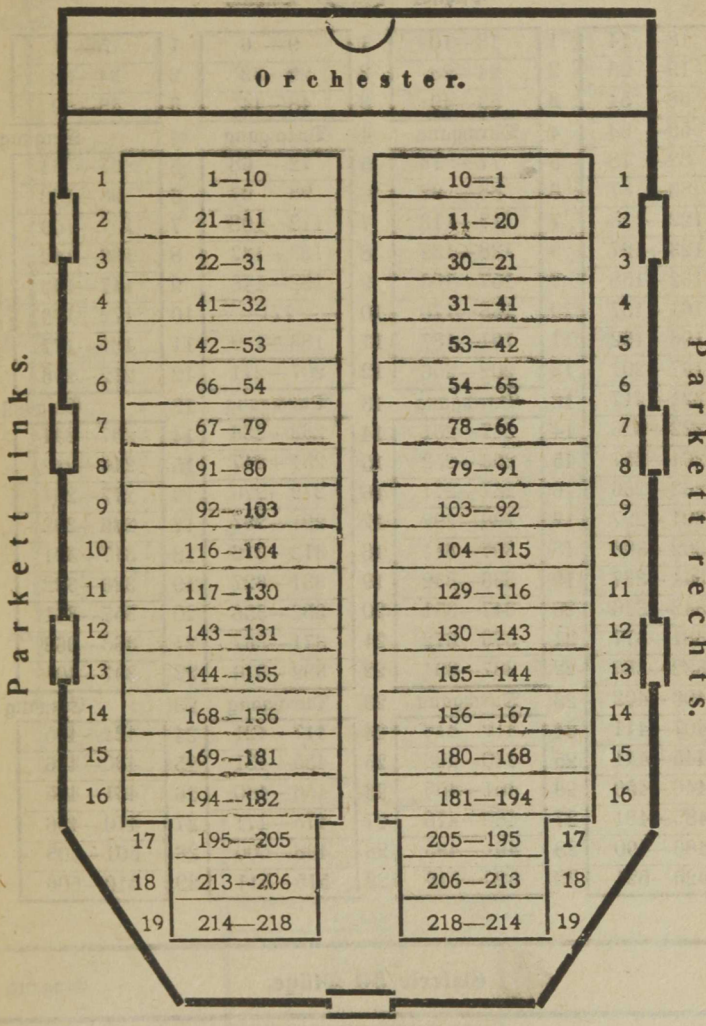
November: 1. Bei der Kirche Jakobi, Kirchsp. Wiru-Jakobi; Gem. Persama, Mätjaküll. — 2. Gem. Pala; Gem. Lais, Gut Morra; Weißenstein; Suurejöe, Neu-Fennern, Palla, Kirchsp. Koddafer; Saare. — 4. Nissi, Gem. Riesenberg (Riisipere). — 5. Anzen; beim „Wissi"-Krug, Kirchsp. Kambh. — 6. Gem. Kersel (Kaarepere), Kassinorm; Gem. Rauge, beim früh. „Ala"-Krug. — 7. Walk; Elwa. — 10. Laisholm; Gem. Lahtru. — 11. Werro; Fellin. — 12. Gem. Karilats, beim früh. „Karilats"-Krug; Arensburg; Dorf Harde, Gem. Feckerort (Triigi).— 13. u. 14. Dorpat; Gem. Kerro (Käru). bei der Station Lauri. — 20. Gem. Piersal, bei der Station Kreutz (Risti); Haiba, Gem. Kirna-Kohhat. — 23. Weißenstein; Tschorna. — Raasik, Kreis Harrien. — 26. Gem. Weißjärw (Walgjärw) beim früh. „Kitse"-Krug. — 28. Woltwet; Oberpahlen; Kegel. — 29. Korsakowo, Gem. Panikowitschi; Werro. — 30. Gem. Fickel (Wigala), beim früh. „Poti"-Krug.

Dezember: 1. Taps. — 2. Jörden (Juuru). — 3. Alajöggi, Kreis Wierland; Walk; Laisholm. — 5. Ampel. — 7. Krasnogor (Kallaste). — 8. Wesenberg; Fellin. — 10. Bei der Georgs-Kirche, Gem. Johannishof (Rae). Laius-Tähkwere, Dorf Sadala. — 11. Narwa, 3 Tage. — 12. Fennern; bei der Martins-Kirche; Gem. Wegmut (Wöhmuta), St. Johannis (Järwa-Jaani). — 14. Dorf Nina; Anzen; Pernau. — 15. Werro; Koil, Kreis Harrien; Jögewa. — 17. Gem. Moisekatz, beim früh. „Kaukfi"-Krug. — 18. Perafer (Pööra-were), Kirchsp. Jakobi; Weißenstein. — 19 Flecken Jewe. — 20. Wöbbs; Merjama. — 22. Tschorna. — 23. Sulaoja, Gem. Krüdnershof. — 28. Woronja; Walk. — 29 Wichtisby (Waiknarwa). — Lille-Hiiekönnu, am Montag nach dem 2. Weihnachtsfeiertage. — Oberpahlen, am Freitag vor dem 15. Dezember.

Logen- und Rangplätze im deutschen Theater.



Sitzplätze im deutschen Theater.



Sitzplätze im Saale der „Bürgermusse".

Bühne. Bühne.

18— 14	1	13—10	1	9— 6	1	5— 1	
19— 23	2	24—28	2	29—33	2	34—38	
58— 54	3	53—49	3	48—44	3	43—39	
59— 63	4	Durchgang	4	Durchgang	4	Eingang	
82— 78	5	77— 73	5	72— 68	5	67— 64	
83— 87	6	88— 92	6	93— 97	6	98—102	
122—118	7	117—113	7	112—108	7	107—103	
123—127	8	128—132	8	133—137	8	138—142	
162—158	9	157—153	9	152—148	9	147—143	
163—167	10	168—170	10	— —171— —	10	172—176	
196—192	11	191—187	11	186—182	11	181—177	
197—201	12	202—206	12	207—211	12	212—216	
221—217	13	Durchgang	13	Durchgang	13	Eingang	
222—226	14	227—231	14	232—236	14	237—241	
261—257	15	256—252	15	251—247	15	246—242	
262—266	16	267—271	16	272—276	16	277—281	
301—297	17	296—292	17	291—287	17	286—282	
302—306	18	307—311	18	312—316	18	317—321	
341—337	19	336—332	19	331—327	19	326—322	
342—346	20	347—351	20	352—356	20	357—361	
381—377	21	376—372	21	371—367	21	366—362	
382—386	22	387—391	22	392—396	22	397—401	
406—402	23	Durchgang	23	Durchgang	23	Eingang	
407—411	24	412—416	24	417—421	24	422—425	
445—441	25	440—436	25	435—431	25	430—426	
446—450	26	451—455	26	456—460	26	461—465	
485—481	27	480—476	27	475—471	27	470—466	
486—490	28	491—495	28	496—500	28	501—505	
525—521	29	520—516	29	515—511	29	510—506	

Galerie 50 Plätze. Eingang

Sitzplätze im Saale des „Wanemuine".

Bühne — Parterre — Bühne

Eingang

				Reihe
1—3	4—12	13—21	22—24	1
50—47	46—38	37—29	28—25	2
51—55	56—64	65—73	74—78	3
108—103	102—94	93—85	84—79	4
109—114	115—123	124—132	133—138	5
168—166	162—154	153—145	144—139	6
169—174	175—183	184—192	193—198	7
228—223	222—214	213—205	204—199	8
229—234	235—243	244—252	253—258	9
288—283	282—274	273—265	264—259	10
289—294	295—303	304—312	313—318	11
348—343	342—334	333—325	324—319	12

Durchgang

Eingang — Durchgang — Durchgang — Durchgang

349—354	355—363	364—372	373—378	13
408—403	402—394	393—385	384—379	14
409—414	415—423	424—432	433—438	15
468—463	462—454	453—445	444—439	16
469—474	475—483	484—492	493—498	17
528—523	522—514	513—505	504—499	18
529—534	535—543	544—552	553—558	19
588—583	582—574	573—565	564—559	20
589—594	595—603	604—612	613—618	21
648—643	642—634	633—625	624—619	22
649—654	655—663	664—672	673—678	23

Durchgang

Eingang — Durchgang — Durchgang — Durchgang

708—703	702—694	693—685	684—679	24
709—714	715—723	724—732	733—738	25
768—763	762—754	753—745	744—739	26
769—774	775—783	784—792	793—798	27
828—823	822—814	813—805	804—799	28

Durchgang

Balkon

1—16	1
32—17	2
33—46	3
60—47	4

Durchgang — Eingang

61—68	5
76—69	6
77—84	7
100—85	8

Alphabetisches Verzeichnis
der Strassen und Häuser Dorpats.

Revidiert und ergänzt am 1. Oktober 1926.

I. Stadtteil. Der nördliche Teil der Stadt am rechten Embachufer bis zur Garten- und Neumarkt-Strasse mit geraden Nummern in den genannten Strassen.

II. Stadtteil. Der südliche Teil der Stadt am rechten Embachufer, von der Garten- und Neumarkt-Strasse an mit den ungeraden Hausnummern dieser Strassen und dem Bahnhof.

III. Stadtteil. Am linken Embachufer.

Die römische Zahl neben dem Strassennamen bezeichnet den Stadtteil.

Alexander-Strasse I., II. Aleksandri tänav.

2 Ploetz, Hermann
4 Kahn, David
6, 8 Kaplan und Press, Erben
10, 12 Kaplan und Press, Erben

Neumarktstrasse.

14, 16 Panksep, Karl
18 Grüner, Oskar
20, 22 Grüner, Erben

Lodjenstrasse.

24 Kenn, Jüri
26 Bethaus d. Baptisten
28, 30 Reimann, Erben
32 Ruus, Adele
34, 36 Kaplan und Press, Erben

Salzstrasse.

38 Neumann, Marie
40, 42 Tralli, Woldemar
44 Lill Julius
46 Hakkaja, Erben
48 Warkel, Marie
50 Raud, Minna

Stapelstrasse.

52, 54 Haller, Hendrik
56, 58 Masing, Alexandra
60, 62 Tuul, Johan
64, 66, 68 Eichwald, Friedrich
70, 72 Mauer, Martin
74 Mauer, Martin

1 Dorpater Kreisverwaltung
3 Jakobson, Eduard
5 Rocht, Gustav; Pehap, Jaak; Mirwitz, Leo etc.
7 Furmansky, Moses
9 Beck, Erben

Neumarktstrasse.

11 Torm, Friedr.
13, 15, 17 Jakobson, Emilie

Lodjenstrasse.

19 Nömmik, Jaan
21, 23, 25 Klasman, Eduard
27 Tederson, Theodor

Salzstrasse.

29, 31 Elken, J. u. W.
33, Luchsinger, Wilhelm
35, 37 Kiwi, Joh.
39, 41, 43 Soloweitschik, Rochel
45 Epro, Eduard

Stapelstrasse.

47 Rästas, Zille
49 Jüdische Gemeinde
51, 53 Luksep, Peeter
55 Loggina, David
57, 59 Truus, Jaan
61 Sarapu, Mihkel

Speicherstrasse.

76, 78 Gläser, Friedrich
— Ostrowsky, Otto

Speicherstrasse.

80 Saar, Hans, Roots Karl
82, 84 Assur, Gustav
86 Stadtkrankenhaus

Flachsstrasse.

88 Surman, Daniel
90 Kull, Jaan
92, 94 Gaswerk
96, 98 Stadtgebäude
100 Pärn-Nuust, Johann

Flusstrasse.

102 Roots, Marie
104 Kübbar, Jaan, Erben
106 Solwak, Michel
Kübbar, Jaan, Erben
108 Friedrich, Josua

Fuchsstrasse.

IV. Landgrund.

110 Silm, Kusta
112 Sakarias, Ado
114 Raba, Josep
116 Borkman, Jaan
118 Klein, Leonhard
120 Koplus, Christjan
122 Lotamois, Johann
124 Keerd, Töno
126 Susi, Erben
128 Weide, Oskar
130 Jakobson, Katharina
132 Sunts, Liisa [Morduchai
134 Kljäs, Gowsei u. Josselson

63, 65 Nabritson, Johan
67, 69 Westestein, Andres

Flachsstrasse.

71 Kerge, Michel
73 Traat, Eduard
75, 77 Reino, Jaan
Lange, Marie
79 Palm, Hans, Erben
81 Truus, Paul
83, 85 Truus, Märt
87 Anderson, Marie u. Karl
89, 91 Truus, Albert

Flusstrasse.

93, 95, 97 Pedraudse, Karl
99 Kilk, Anna
101 Selge, Karl
103, 105 Meister, Jaan u. Liisa
107 Rekand, Jaan; Maasik, Johan

Fuchsstrasse.

IV. Landgrund.

109, 111 Tillmann, Viktor
113 Eichelmann, Johan

Mondstrasse.

115 Maddison, Peter
117, 119, Leppik, Jaan
121 Haarman, Karl
123 Luck, Jaan

Freie Strasse.

125 Ennukson, Ernst
127 Kruus, Anna
129, 131 Wahi, Karl

Heuschlag am rechten Embachufer.

Allee-Strasse. III. Puiestee tänav.

— Will, Karl
2 Puusemp, Gustav
4 Schiron, Aurora [Anna
6 Puusta, Sofie u. Otto
8 Printswei, Ida; Riismandel,
12 Mällo, Erben
14 Mik, Erben

— Laas, Karl
1 Irrenanstalt

Kleine Revalsche Strasse.

3, 5, 7 Glass, Adele
9, 11 Telephon-Fabrik

Kalkstrasse.

13, 15, 17 Alajan, Karl

16 Nust Peter; Pärn, Elisabet
18, 20 Pärn, Michel

Kalkstrasse.

22, 24, 26 Armenasyl
28, 30 Pikkand, Jüri u. Alfred
32 Koll, Johann-Eduard
34 Juggar, Erben

Kreuzstrasse.

36 Rosenthal, Karl
38 Tarri, Jaan
42, 44, 46 Iwan, Alex.

Sandstrasse.

48, 50, 52 Schröder, Jenny
54, 54a Maesep, Joh.
56, 58 Tanni, Peter
60, 62, 64 Stern u. Käppa
66, 68 XI Elementarschule
70, 72 St. Petri-Pastorat
— St. Petri-Kirche

Petersburgerstrasse.

74 Ounapuu, Jaan
76, 78 III Elementarschule
80, 82 Hilfsverein
84 Klawan, Paul

Bergstrasse.

86 Becker, Minna
88 Ploom, Märt
90, 92 Johannson, Märt

Rosenstrasse.

94 Daugull, Leopold
— Militär-Kasernen

19, 21, 23 Jugar, Erben
25, 27 Soots, August

Sandstrasse.

29, 29a Karneol, Alma
31, 33 Jöesaar, Paul
33a, 33b Tombak, Leena
35, 37, 39, 41 Wöhrmann, Erb.
43 Livl. Landw. Verein.

Petersburgerstrasse.

45, 47, 49 Hilfsverein
51, 53, 55 Tatrik, Joh.
57 Mänd, Elisabet; Priks, Karl
59 Pärn, August
61 Nissen, Herta

Bergstrasse.

63, 65, 67 Militfer, Erben
69 69a Suup, Joh.
71 Jöks. Karl

Rosenstrasse.

73 Lokko, Aleksander
75a Sternfeldt, Julie
75 Annok, Woldemar
77 Merikan, Christ.
79, 81 Hantson, Karl
83, 83a Tampel, Alwine
85, 87 Stadt-Krankenhaus
89 Stadtgebäude
91 Jaaska, Joh.

Rathausstrasse.

Daugullscher Garten

Lindenstrasse.

97 Pabuta, Karl
99 Jonas, Anna

Das Stadtgut Jama.

Alt-Strasse. I. Vana tänav.

2 Petersen, Agnes
4 Meykow, Erben
6 Keiss, Alexander
8 Kiwastik, Eduard

1 Gesellschaft „Loodus“
3, 5 Luhha, Julie

Schmalstrasse.

7, 9 Mühlenthal, Erben
11, 13, 15 Indus, Erben
17 Schulz, Arthur, Erb.

Neumarktstrasse — Gartenstrasse
Rigasche Strasse.

Apfel-Strasse. II. Ouna tänav.

1 Kruus, Ferdinand
2 Wene, Jaan
3 Treufeld, August
4 Mällo, Mihkel
5 Palu, Johan
6 Kutsar, Jaan
7 Soobert, Kusta

Annenhofsche Strasse. III. Annemõisa tänav.

2, 4 Käärik, Johan
6, 6a Tamm u. Josua, A.
8 Prüss, Karl
10 Rebane, Kusta
12 Zoobel, Marie
14 Paurson, Mihkel
Mutso, Jaan
16 Fuchs, Karl
18 Nõu, Madis

Weidenstrasse.

20 Kleindienst, Marie
22 Hilweg, Eugen
26 Meos, Marie

1 Birk, Erben
3, 5 Roiland, Joh.
7 Ploom, Marie; Järw, Lowise
Räppo, Minna u. Eduard
9 Ansip, Andres
9a Kangro, Karl
11 Kangro, Eduard

Weidenstrasse.

13, 15 Semmel, August
17 Raud, Anna
19, 21 Sorksep, Jakob
23 Munna, Erben
25 Sellkääri, Lisa
27 Schasmin, Karl
29 Tedder, Erben
31, 33 Tusti, Alexander
Jakobi, Mai u. Alide
35 Kirts, Jüri
37, 37b Morgen, David
37a Kana, Eduard
39 Mark, Johann, Erben
41 Pulles, Gustav
Hendrikson, Anna

Wiesenstrasse und Stadtweide.

Ausstellungs-Strasse. I. Väljanäituse tänav.

2, 4 Sikk, Gustav
6, 8 Prenzel, Friedrich
10, 12 Kallamees, Märt
14, 16 Weski, August
18, 20 Oesso, Karl
22, 22a Oesso, Ernst; Sütt, Samuil;
Tauts, Jaak; Eero, August;
Koppel, David
24, 26, 28 Kedder, Jakob

1 Pintmann, Luise
3, 5, 7 Matsin Johann
9, 11, 13 Linnomägi, Jaan
15 Saar, Mart und Elise
17 Korknobel, Alexander

Felder des Gutes Techelfer.

Barklay-Platz. I. Barklay plats.

Anlage mit dem Denkmal des Feldherrn Barklay de Tolly.

Kaufhof mit den Buden Nr. 1. 2 H. Baumann, 3 Wallas, Mats 4 J. Kuhi, 5 Luksep u. Kewend, 6 Tschernow, Meta

Anmerk. Die Numeration beginnt bei der Kaufstr., geht von da zur Budenstr. weiter zum Viktualienmarkt um den Kaufhof herum und zurück zum Barklayplatz.

Beeren-Strasse. I. Marja tänav.

2 Kühle, Jaan
4, 6 Türna, Alwine
8, 10 Engel, Ludwig
12 Bergmann, Eduard
14 Kirs, Jüri
16 Klasep, Jaan
18 Richter, Marie
20 Timse, Anna
22, 24 Rästa, Erben

Erbsenstrasse.

26 Osoling, Georg
28 Raudsepp, Marie
30 Tennen, Ferd.
32 Rachmanow, Nikolai

1, 1a Kogger, Erben
3 Ollesk, Lui
5 Wanaaseme, Erben
7, 9 Holzschmidt, Erben
11, 13 Piiroja, Jaan
15 Mames, Jakob
17, 19 Pären, Jaan, Erben
21 Reimann, Luise
23 Jögi, Erben

Erbsenstrasse.

25 Reidolf, Peeter
27 Post, Peter
29 Ihs, Eduard

Bohnenstrasse.

Berg-Strasse. III. Mäe tänav.

2 Lauson, Heinrich
4, 6, 8 Allik, Gustav
10 Undritz, Karl
12 Lood, Erben

Langestrasse.

14 Kampus, Artur
16 Jerw, Adolf
20, 22 Loit, Aug. u. Peeter

Jamaschestrasse.

24, 26 Sieckell, Edith
28 Grossmann, Peter
30, 32 Tiedeberg, Anna
34, 36, 38 Mumann, Marie

Alleestrasse.

40, 42 Lepp, Peter

1 Paris, Jaan u. Herman
3, 5 Jõggar, Kaarel
9 Poom, Jaan, Erben

Langestrasse.

11 Wardja, Gustav
13, 15 Massal, Eugen
17, 19 Peterkop, Adu
21 Kingsep, Erben
23, 23a Kerge, Michel
25, 27 Kask, August
29, 31 Reewits, Jaak

Jamaschestrasse.

33 Jürgenson, Karl

Alleestrasse.

35 Lustus, Mich.

Petristrasse.

Petristrasse.

44, 44a Weldemann, Martin

Marienstrasse.

48 Soe, August
50, 52 Kook, Elias
54 Kofroi, Johann

37 Rästa, Rosalie
39 Adamson, Adam u. Eugen

Marienstrasse.

41 Toom, Michel
43 Lucht, Olga
45 Mikk, Kadri
47, 49 Ammas, Konstantin

Hasenstrasse.

Bischofshofsche-Str. II. Piiskopi tänav.

2 Sukk, Erben
3 Sukk, Jaan
10, 11 Nüssik, Jaan
12 Luik, Jaan
13 Sults, Mihkel
14 Wiru, Jaan
15 Kenkman, Johan

Birkenstrasse. II. Kase tänav.

1, 3 Koger, Johan, Erb.
5 Uulits, Jaak

Blumstrasse (Shukowsky-Strasse). II. Lille tän.

2 Stillmark, Max, Erben
4, 6 Hilfsverein
8, 10 Kokkult, Erben
12, 14 Girgenson, Olga; Briesemeister, Ida
16, Konventsquartier studierender Pharmazeuten.
18 Rässa, Jüri
20 Bursy, Thekla

Sternstrasse.

22 Tornius, Elfride
24, 26 Jakobson, Märt u. Anna

1 Kiwi, Johannes
3 Segerlin, Holger
5, 7, 9 Zimbler, Benjamin
11, 13, 13a v. Buxhoewden, Henriette
15 Hermann, Erben

Sternstrasse.

17 Munna, Michel

Neuer Marktplatz vor der Pferdepoststation.

Bohnen-Strasse. I. Oa tänav.

2 Glück, Leonhard
4, 4a, 6, 6a Arndt, Johannes
8, 10, 12 Adams, Theodor, Erb.

Clayhils Thomas u Son

Schmaler Gang zur Embachstrasse.

1, 3, 3a Wühner, Mathias

14 Akt. Ges. z. Besch. v. Heizm.
16, 18 Rossländer, Erben
20, 22 Kadastik, Johannes
24 Uets, Jaan
26 Anderson, Karl
28, 30 Pikkand, Ida

Kartoffelstrasse.

Beerenstrasse.

Melonenstrasse.

5, 7, 9 Machla, Peeter
11 Pleimann, August

Kartoffelstrasse.

Grenzstrasse.

Botanische-Strasse.

2, 4, 6 Scholvin, Erben
8, 10 Büss, Johann, Erb.
12, 14, 16 Stadtgebäude
18 Schneider, Erben

Jakob- und Techelfer Strasse.

20 Jaesche, Ernst
22, 24 Moks, Karl, Erben
26 Prakson, Ida

Leppikstrasse.

28, 30 Oberpal, Maria
32 Marien-Küsterat
34, 36 Pahle, Marie
38, 40 Laur, Johan
42 Kramer, Erben
44, 46 Adon, Anna
48 Kadak, Jaak

Erbsenstrasse.

50, 52 Seidenbach, Oskar u. Harald
54, 56 Luig, Karl-Wilfried-Eugen
58, 60 Eres, Friedrich
62, 64, 66, 66a Bergmann, Marie
68 Glück, Leonhard

Bohnenstrasse.

70, 72, 74, 76, 78 Clayhils Thomas u. Son

I. Kroonuaia tänav.

— Stadt Dorpat
1, 3 Dorpater Hefefabrik
5 Zimdin, Erben

Jakobstrasse.

7 Stadt Dorpat
9 Zahrens, Melanie u. Leonhard
11, 13 Unt, Peter
15, 17 Karro, Erben
19, 21 Tulz, Erben

Klosterstrasse.

23 Schwalbe, Joh.
25 Lartschenko, Erben
27, 29, 31 Müller, Nikolai
33 Older, Auguste
35, 37 Müser, Olga

Rückseite des botanischen Gartens

Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Breit-Strasse.

2 Domwächterhaus

Jakobstrasse.

4 Plaks, August
6 Pedraudse, Karl

I. Lai tänav.

1 Tannenthal, Emmi
3 Sirotkin, Paul

Jakobstrasse.

5, 7 Masik, Karl

8, 10 v. Walter, Jenny
12, 14, 16, 18 Brehde, Arnold

Klosterstrasse.

20 Fahlberg, Agnes
22, 24 Kienast, Erben
26, 28 Lehrer-Seminar
30, 32, Korporation Vironia
34, 36 Universitätsgebäude

38, 40 Botanischer Garten

9, 11, 13 Brüdergemeinde
15 Lezius, Adele
17, 19 Lezius, August
21, 23 v. Renteln, Ludwig
25, 27 Thomson, Amalie u. Mölder, Adolf

Johannisstrasse.

29 Raag, Hans
31 Johanson, Johann

Ritterstrasse.

33 Finanzministerium
35 Bertelson, Eduard

Magazinstrasse.

37 Turnhalle
39, 41 Kamenowsky, Mowscha

Embachstrasse und neue Betonbrücke — Scharrenstrasse und Anlagen.

Buden-Strasse. I. Poe tänav.

1 v. Tideböhl, Elsbeth

Kahnstrasse und Barklay-Platz.

2 Genss, Idel
3, 3a Kaplan, Jankel u. Goldberg, Leiser
4, 5 v. Stiernhielm
6, 7 Brock, Erben
8 Graeff, Eduard
9, 10, Genss, Chaim

— Barklay-Platz

Kaufhof, mit den Buden:

6, 7 Tschernow, Meta
8, 9 Klompus, Chaim
10 Adamson, Jaan
11, 12 Jänes, Märt
13 Pedraudse, Karl
14 Glück, Johannes
15 Pawlow, Anastasija
16 Eschscholz, Woldemar
17 Reswow, Iwan
18 Grossmann, Alex.
19 Lenzner, Schewel
20 Prüis, Jaan

Marktplatz und rechtes Embachufer.

Carlowa- und Compagniestrasse siehe unter **K, Centralstrasse** unter **Z.**

Dampfer-Strasse. II. Aurulaeva tänav.

Rechtes Embachufer

1a Prikkel, Gustav
1, 2 Kroppmann, Leib u. Izik

Holzstrasse.

Gartenbaugesellschaft

3, 4, 5 Uschwansky, Elias
6, 7 Stadtgebäude (Elektrizitätswerk)

Das Ende der Salzstrasse am rechten Embachufer.

Dom siehe Schloss-Strasse.

Eichen-Strasse. II. Tamme tänav.

2, 4 Koppel, Ellen; Willberg, Gustav
1, 3, 5 Peets, Johannes

Felder des Techelferschen Beigutes „Tamme".

Eisenbahndamm. II. Raudteepulvaar.

1 Masing, Alexander
2 Lina, Oskar
3 Leeto, Jaan
4 Wään, Jaan
5 Kiibsaar, Peeter
6 Tamm, Gustav

Elisabeth-Strasse. II. Elisabethi tänav.

2 Lill, Marie
4 Bergmann, Woldemar
6 Laar, Hans
8 Mitt, Peter
10 Bersols, Elisabet
12, 12a Saeberg, Jaan
14 Tikk, Peter
16, 16a Klarmann, Jaan

Zentralstrasse.

18 Kriis, Jüri Erben
20, 22 Torpats, Tönnis
26, 28 Klein, Jenny u. Magda

Sternstrasse.

30 Kangur, Peter

Frühlingsstrasse.

32 Sprenk, Eduard
34 Silbermann, Liisa
36 Bulgarin, Wjätscheslaw

1 Arik, Hendrik
3, 5 Lepp, Jüri
7 Laos, Jaan
9 Kruse, Karl
11 Sügis, Adam
13 Kullman, Juhkum
15 Kink, Liisa
17 Busch, Joh.
19 Root, Peter

Zentralstrasse.

21 Paulson, Karl
23 Schmidt, Karl
25, 27, 29 Lossmann, Aug.
31 Adamson, Tönnis

Sternstrasse.

33 Kallas, Josep
35, 37 Tiitzo, Michel
39 Hermann, Anton

Embach-Strasse. I. Emajõe tänav.

— Botanischer Garten

Botanische Strasse.

— Chayhils Thomas u. Son

Unbenannter schmaler Gang

1, 2 Brunoff, Peter
3, 4, 5 Aktien Ges. zur Beschaffung v. Heizmaterial
6, 7 Birk, Erben
8, 9, 10 Jurup, Georg

Rechtes Embachufer.

Städtische Wiese.

Erbsen-Strasse. I. Erne tänav.

2, 4 Pajo, Karl
6 Zion, David
8, 10 Pujat, Eduard
12 Kuiw, Woldemar
14 Mirka, Wilhelmine
16, 16a, 18 Kippik, Jaan
20 Austa, Miina
22, 24, 26 Tampel, Mart; Piirus-Lomp, Anna
28, 30 Panksep, Gustav
32, 34 Leberecht, Karl
36 Peterson, Märt u Otto
38, 40 Jurup, Georg
42, Elias, Marie
44, 46 Linsmayer, Anna
48 Olo, Pauline
50, 52 Wiro, Gustav

Beerenstrasse.

54, 56 Räst, Jaan
58 Räppin, Mihkel

Melonenstrasse,
Grenzstrasse.

60, 62 Mats, Peter
64 Kütt, Georg

1 Seidenbach, Oscar
3, 5, 7, 9, 11 Nurm, Richard
13 Blum, August u. Alide
15, 17, 19 Nurm, Richard
21, 23 Rüütel, Helene
25 Rüütel, Johan
27, 29, 31, 31a Frisch, Joh.
33 Kombe, Paui

Kartoffelstrasse.

35, 37, Peda, Gustav
39 Ungerson, Jaak
41 Miidtra, Christian
43 Jögi, Erben

Beerenstrasse.

45, 47 Erne, August
49 Wedler, Erben
51 Kirilow, Olga
53 Koppa, Erben
55 Wõõbus, Kusta

Melonenstrasse.

57 Wirmann, Johann

Grenzstrasse.

59, 61a Pichlap, Liisa
63 Unt, August

Städtische Wiese.

Fabrik-Strasse. I. Vabriku tänav.

2 Intelmann, Alexander
4 Wahter, Alexander
6, 8 Robert Johan
10, 12 M. Wares-Stipendium
14, 14a Möttus, Ado

1, 1a, Maim, Jaan, Nikolai, Georg, Richard
3 Maim, Jaan
5 Wesky, Lukretia

Feld-Strasse. III. Põllu tänav.

Beginnt am Anfang der Alleestrasse, führt beim Anfang der Petri- und Marienstrasse vorüber zum Ratshofschen Felde.

1 Maddison, Adele
3 Pruks, Jüri

Fellinsche-Strasse. I. Viljandi tänav.

2, 4 Emmerich, Georg
6, Walter, Elisabet
8 Linsi, Hans
10, 12 Rättsep, Jakob
14 Martinson, Karl

1 Konvents-Quartier des Vereins studierender Esten,
3 Mädchengymnasium d. E. F. V.

Ausstellungs-Str.

5 Estnischer landw. Verein

Industriestrasse

7 Tõnisson, Jaan u. Hans
9 Maros, Josep
— Schurupow, Iwan
11 Wiera, Hans
13 Wahter, Alexander
15, 17 Robert Johan

Kleine Fellinsche-Strasse. I. Väike Viljandi tän.

2 Sild, Jaan
4, 6 Kusnezow, Sinowi
8 Erdmann, Sofi
10 Wisnapuu, Gustav
12, 14, 14a Pärtelpoeg, Gustav
16 Kriisa, Dawet
18 Klade, Jakob
— Marienhofsche Klinik

1 Pallo, Kristjan
3 Kull, Johann
5 Rosenberg, Jaan
7 Selg, Tönnis
9 Looga, August
11 Tillik, Marie
13 Otter, Mihkel
15 Kiisk, Jaan
17 Poola, Robert
19 Kallas, Ado
21 Anni, Julie
23 Pantelejew, Michael
25 Napits, Jakob
27 Paju, August

Fischer-Strasse. II. Kalamehe tänav.

2, 4 Kenkmann, Eduard
6 Meilach, Hirsch-Leib
8, 10 Prikkel, Gustav
— A. G. Kütteweo

Lodjenstrasse.

12 Est. Staat
14, 16 Otsa, Jaan
18 Oberschneider, Daniel

Salzstrasse.

1, 3, 5, 7 Hackenschmidt, Paul

Lodjenstrasse.

9 Adamson, Tönnis
Platz d. Stadtkrankenhauses
11, 13 Tönisson, Erben
15, 17 Umblia, Arthur

Salzstrasse.

H. Tõnisson & Ko. A/G.

Spiegel- u. Papierwarenfabrik
Tischlerwerkstatt

Dorpat, Fischerstr. 32—40. Telephon 200.
Dorpater Niederlage: Grosser Markt 14.
Telephon 85.

Spiegel-Abteilung:

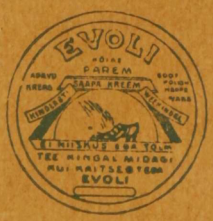
Spiegel div. Arten und Grösse,
Glasschleiferei,
Spiegelglas, Ornamentglas etc.,
Fensterglas en-détail.

Papierwaren-Abteilung:

Briefumschläge.
Papeterien,
Poesie-,
Postkarten-,
Amateur- und
Photographie-Alben,
Schulutensilien,
Bloc-Notes,
Konto-Bücher,
Bonbonniere etc.

Tischlerei-Abteilung:

Zimmereinrichtungen,
Einzelmöbel,
Reparaturen.



Die Schuhcreme „EVOLI"

in allen Farben und 5 Grössen, sowie **Evoli-Poliertinte, Evoli-Putz u. Polierwachse** in 10,0, 20,0 u. 100,0 gramm-Stücken Dutzend- und Kilopckg. der Estl. Schuhcreme- und Chem. Fabrik **EVOLI**. Kontor und Lager Reval, Kl. Karristr. 1-2. Tel. 403 (18-11 Verwaltung)

sind in Qualität u. Preis unübertroffen.

Die graphische Kunstanstalt

(und Verlag)

H. LAAKMANN, DORPAT

Gegr. 1837,

welche mit den modernsten Maschinen u. Apparaten neuzeitlicher Konstruktion ausgerüstet ist, zerfällt in folgende

Spezialabteilungen:

Offsetdruckerei	**liefert** sämtliche Werbearbeiten und eignet sich speziell für Massenauflagen.
Buchdruckerei	**liefert** sämtliche Druckarbeiten, wie: Werk, Akzidenz, Illustrations- und Farbendruck.
Lithographie	**liefert** Etiketten, Plakate, Packungen sämtlicher Branchen in künstlerischer Ausführung.
Zinkographie	**liefert** Klischees in Strich-, Auto-, Zink-, Kupferätzung, sowie für 3- und 4-Farbendruck.
Buchbinderei	**liefert** Partie-, Schul-, Bibliothek-, Kontor-, Bank- u. Luxuseinbände, Adressmappen etc.
Liniieranstalt	**liefert** sämtliche Liniaturen, in einfachem Schulheften- oder in kompliziertestem Tabellensatz.

Da jede Abteilung von nur erstklassigen Spezialisten geleitet wird, bietet die Firma Gewähr für wirklich tadellose und künstlerische Ausführung zu angemessenen Preisen.

20, 22 Nikiferow, Konstantin
24, 26 Milles, Reinhold
28, 30 Primäkin, Erben
32, 34, 36, 38, 40 Holst, Robert u. Tennisson, Hendrik
42 Niemann, Anette
44 Trapido. Koblenz, Goldow
46 Muhli, Eduard

Stapelstrasse.

— Stadthaus

19, 21, 23 Stallmeister, Jakob
25, 27, 29 Schwartz, Elias
31, 33 Lätti, Marie
35, 37 Worobjewa, Xenia
39, 41 Mennig, Adolfine
43 Hofrichter, Adolph
45 Uswansky, Elja

Stapelstrasse.

Rechtes Embachufer.

Fischmarkt. III. Kalaturu tänav.

1, 2, 3 Ahlmann, Artur

Holmstrasse.

5, 6 Oss, Johan
7, 8, 9, 10 Petsch, Gustav
11 Reinhold, Erben

Fortunastrasse.

Linkes Embachufer.

Flachs-Strasse. II. Lina tänav.

2 Stadt Dorpat

Alexanderstrasse.

4, 6 Städtisches Armenhaus

Marktstrasse

— Russisches Armenhaus

1, 3 Windt, August
5 Birk, Elsa-Marie
7 Kerge, Michel

Alexanderstrasse

9, 11, 13 Stadtgebäude

Marktstrasse

Rechtes Embachufer und städtische Wiese.

Fluss-Strasse. II. Jõe tänav.

2 Alt, Peeter
4 Truus, Mihkel

Alexanderstrasse.

6 Goldberg, Anna
8 Martinson, Paul
10, 12 Saks, Eduard

1 Liiw, Andres
3 Abel, Ludwig
5 Zukker, Johannes
7 Wolmer, Peter
9 Kusik, Johann
11 Kitz, Karl

Alexanderstrasse.

13, 15 Goldberg, Israel

Marktstrasse und rechtes Embachufer.

Fortuna-Strasse. III. Fortuna tänav.

2, 4 Siska, Alma
6, 8, 10, 12 Stadt Dorpat

1, 3 Aktien-Ges. „Tegur"
5, 7, 9, 11, 13 Werchoustinsky, Ludmilla

14, 15 Luiga, Hans
16 Kelder, Jaan
17, 18 Pikkand, Aug. u. Kuusk, E.
19, 20 Russ. Wohltätigkeitsv.
21, 22 Poiklik, Woldemar
24, 25 Birkenthal, Helmut, Erb.
26, 27 Kärik, Kaarel
28, 29 Kena, Hans, Erben

Querstrasse.

30, 31 Goldberg, Alexandra
32, 33 Moscharow, Jakob
34, 35 Joor, Liisa u. Pödder, Emilie
36 Pöder, Emilie
37, 38 Befeld, Karl
39, 40 Peklewitsch, Feodot
41 Blinow, Jakob, Erben
42, 43 Martinson, Joh.
44 Lepp, Lidia Erben
45, 46 Teder, Peter
47, 47a Raud, Peep
48 Ostrat, Juliana
49 Hirt, Peeter
50 Fadejew, Erben
51, 52 Metzlang, Gustav

Langestrasse.

53, 53a Slaboserow, Erben
54, Koslow, Sergei
55 56 Niinberg, Katarina
57 Tedderson u. Umblia

Weidenstrasse und Stadtweide.

v. Knorring, Erben

Sägerei v. Gelb

Embachufer

Linkes

Embachufer

Freie-Strasse. II. Vabaduse tänav.

2 Aero, Gustav
4 Päärend, Kusta
6 Birk, Mihkel
8 Mintel, Hans
10 Tetzow, Emma
12 Pällson, Ludwig
14, 16 Sasi, Daniel
18 Maser, Katarina

Zentral-Strasse.

20 Lall, Daniel
22 Zober, Karl
24 Einmann, Reinhold
26 Pichlakas, Rosalie

1 Konts, Tönnis
3 Kroela, Karl
5 Ehrlich, Jaan
7 Sonn, Alexander
9 Kukk, Joh.
11 Urm, Marie

Zeutral-Strasse.

13 Adamson, Karl
15 Tammes, Filip
17 Mark, Karl
19 Mägi, Johan
21 Rabba, Anna
23 Niggul, Gustav

28 Grünfeldt, Christjan
30 Alajahn, Andres
32 Tikk, Jaak

Sternstrasse.

34 Teppan, Erben
36, 38 Laretei, Albert

Valerienstrasse.

40 Seppa, Liisa

Wladimirstrasse.

42 Ostrow, Josep
44 Roosa, Jaan u. Leena

Newastrasse.

46 Alas, Peter
48 Raud, Alex.
50 Kangro, Liisa
52 Martinson, Johan
54 Männi, Erben

25 Gutman, Jaak
27 Johanson, Jaan

Sternstrasse.

29 Keiw, Josep

Valerienstrasse.

31 Sokk, Minna
33 Lillemets, Hendrik

Wladimirstrasse.

35 Pärtel, Joh.

Reiche Strasse.

37 Muttik, Peter
39 Annast, Amalie
41 Tihla, Johannes
43 Born, Tiina

Newastrasse.

45 Wiro, Jaan
47 Kurrik, Miili
49 Wolk, Leena
51 Hermann, Johann
53 Utsal, Michel

Freundschafts-Strasse. II. Sõbra tänav.

1 Zängow, Jakob
3 Kenna, Aug.
5 Hammelberg, Kadri
7 Lulberg, Karl
9 Grosswald, Joh.
11 Zimmermann, Emilie
13 Grossman, Friedrich
15 Massakas, Ado
17 Siiwas, Johan

Zentralstrasse.

19 Lill, Leopold
Alexander-Kirche
21 Meiel, Robert

Valerienstrasse.

23 Bulmberg, Elisabet u. Elmar
25 Raud Johann
27, 29 Karu, Jaan

Karlowa Strasse.

31 Sarw, Jaan
33 Uhelfeld, Johann

Reiche Strasse.

2 Zirkel, Oskar
4 Soonwald, Mihkel, Erb.
6 Bergmann, Marie
8 Risu, Jaak
10 Toom, Peter, Erb.
12 Pöim, Peter
14 Tamm, Alexander

Zentralstrasse.

16 Woist, Johann
18 Birk, Kusta
20 Mumm, Gustav
22 Mägi, Jaan
24 Tennen, Gustav
26 Kibal, Hendrik

Sternstrasse.

28 Leerer Platz
30 Unt, Melanie

Valerien-Strasse

32 Pärtels, Karl

Wladimir-Strasse

34 Keeru, Anna

35 Luik, Alex.
37 Parm, Peter

Newastrasse

39 Laber, Karl

Fröhliche Strasse.

Karlowa-Strasse

36 Udam, Joh.
38 Sutt, Karl

Reiche Strasse

40 Une, Peter
42 Pusep, August
44 Janson, Jaan

Newa-Strasse.

46 Sarapuu, Peeter
48 Pedius, Jaan
50 Leerer Platz
52 Lillemets, Jaan
54 Olesk, Peter

Alexanderstrasse

56 Gens, Idel

Fröhlichestrasse. II. Rõõmus tänav.

1 Pükk, Liisa
— Mosin, Eduard

Frühlings-Strasse. II. Kevade tänav.

2 Kangur, Peter
— Masik, Johannes

Silbermann, Liisa
1, 3, 3a Kiipsaar, Karl
5 Tamm, Timofei

Fuchs-Strasse. II. Rebase tänav.

1 Luha, Jakob
3 Raudkatz

Reiche Strasse.

5, 5a A/G. „Amilum"

Städtische Grundstücke

Newastrasse.

7 Ennukson, Erb.
9 Rein, Eduard
11 Tüman, Juli
13 Bauer, Hans
15 Moss, Anna

Garten-Strasse. II, I. Aia tänav.

2, 4 Kikerpill, Peter
6 Verein „Wanemuine"
8 Kusik, Eduard

Sternstrasse.

10 Dreimann, Viola
12, 14 v. Minding, Erich
16, 18
20, 22 Mathiesen, Alma

3 Schulz, Erb.
5, 7 Golomb, Erben
9, 11 Leyst, Margarethe u. Erika
13, 15 Graubner, Emil

Ste nstrasse.

17 Sihle, Theodor
19 v. Sivers, Friedr. Erben
21, 23 Graf Sivers, Paul

24, 26 Kymmel, Erben
28 Schulz, Eugen
30 Eschholtz, Johannes
32 Rütli, Oskar
34 Hasselblatt, Werner u. Ingeborg

Peplerstrasse.

36 Mellinsche Heilanstalt
38, 40 Rothberg, Oskar
42, 44 Est. Volksmuseum
46 Universitätsgebäude
48 Stadt-Elementarschule
50, 52 Klausen, Karl
54 Lellep, Georg

Kastanienallee.

56, 58 Must, Anton
60 Bulgakow, Marie
62, 64 Sööt, Jaan
68, 70, 72 Sulg, Hans
74, 76 Ulst, Lena

25, 27, 29, 31, 33 Kohler, Adele
35, Reichsgericht
37, 39 Luha, Oskar u. Edwin

Peplerstrasse.

41 Krahn, Edgar
43, 45 Behagel v. Adlerskron, Hedwig
Deutsches Theater

Kastanienallee.

47, 49 Sörra, Jaan
51, 53 Luck, Erben
55, 57 Iwanthal, Josep u. Eduard
59, 61 Rosental, Josephine
63 Hesse, Max,
— Goldow, Trapido, Koblenz
65 Moor, Alexander

Warenstrasse.

Gersten-Strasse. II. Odra tänav.

1 Kessa, Anna

Gilden-Strasse. I. Gildi tänav.

2 Mirwitz, Abram u. Moses
4 Luik, Oskar

Ritterstrasse.

6, 8, 10, 12 Stadt-Haus

1 Mirwitz, Abram u Moses
3 Post, Joh., Erben
5 Allik, Joh.

Ritterstrasse.

7 Schmidt, Hugo
9, 11 Lehnbaum, Erben

Polizeiplatz und Kompagniestrasse.

Glück-Strasse. II. Õnne tänav.

2, 4 Särg, Karl
6, 8 Kull, Morits
10 Laurits, August
12 Welt, Paul
14 Dorf, Gustav

Zentralstrasse.

16 Hellberg, Jaan
18 Ehrlich, Peter
20 Kink, Emil
22 Pisuke, Hendrik

1 Tiks, Jakob u. Emil
3, 5 Jukk, Peter
7, 9, 11 Luik, Alex. u. Anna
13, 15 Asyl für Arrestantenkinder (St. Dorpat)

Zentralstrasse.

17 Lüdimois, Mart
19 Pann, Theodor, Erben
21 Jaska, David
23, 25 Rootsi, Eduard

24 Massakas, Mihkel
26 Ingermann, Paul
28 Kühle, Jaan

Sternstrasse.

30 Kübarsep, Artur
32, 34 Kohler, Alide

Valerienstrasse.

36, 38 Leppik, Jaan

Wladimirstrasse.

— Wilde, Friedrich

27 Noormets, Ida; Koppe, Marie; Bartels, Alexandra; Adamson, Anette
29 Haugas, Richard

Sternstrasse.

31, 33 Kukk, Hendrik
35 Löchmus, Theodor
37 Saukas, Amalie u. Alide

Valerienstrasse.

39 Truuts, Katarina
41 Kald, Priido
43 Mukk, Peter

Wladimirstrasse.

45 Kraaw, Jaan

Grenz-Strasse. I. Piiri tänav.

2 Kanarik, Jakob
4 Saag, Erben; Martinson, Emma
6 Ploom, Wilhelmine

Quellenstrasse.

8 Tasso, Saul
10 Karelson, Mina
12 Suits, Kristjan u. Liisa

Erbsenstrasse

14 Lombak, Johan
16 Mieler, August u. Julie
18 Stadt Dorpat
— Pujat, Eduard

1 Tikk, Jaan
Rüütel, Helene

Erbsenstrasse.

3 Pfeiffer, Artur
5 Rabba, Emilie
7 Steinbach, Johan

Bohnenstrasse.

Rechtes Embachufer.

Grosser Markt. I. Suureturu tänav.

2, 4 Lommatsch, Gertrud und Tittelbach, Ellen
6 Alte Universität

Ritterstrasse.

8 Fischmann, Rudolf
10 Est. Assekuranz Verein
12 A. G. Handelsbank
14 Est. Leih u. Sparkasse
16 Estn. Staat

Kompagniestrasse.

18 Kaart, Joh. u. Pedel, A.

Viktualienmarkt

20 Bankgebäude, Dorpater

1 v. Rücker, Edgar
3 Sisask, Johan; Karlson, Ferdinand; Sepp, Johan; Rütli, Oskar; v. Kossart, Arwed

Kühnstrasse.

5 Oberleitner, Ernst
7 Hausbesitzerbank
9 v. Stiernhielm, Erben
11 Brock, Erben
13 Graeff, Eduard
15 Genss, Chaim-Ber., Erben
17 Frederking, Erben

Viktualienmarkt.

— Pleschkin (Manufakturhandl.)

Viktualienmarkt.

— Paurson (Manufakturhandl.)

Rechtes Embachufer mit der Steinbrücke zur Rathausstrasse.

Hasen-Strasse. III. Jänese tänav.

2 Truusa, Georg, Erben
4, 4a, 4b Schasmin, Mart
6 Toming, Leopold
8 Rätsep, Peeter
10 Knoll, Joh., Erben
12, 12a Oja, Jaan
14 Zupson, Eduard
16 Sööde, Line
18 Reinwald, Jaan
20 Rütel, Jaan
22 22a Kondas, Alex.
24 Kikkas, Johan
26 Reinhold, Karl, Erben
28 Kondas, Alexander
30 Lester, Rudolph
32, 32a Nuut, August
34 Hermann, Minna
36 Kondas, Alexander

1 Meister, Georg

Bergstrasse

3 Õunapuu, Alexander
5 Sillaots, Liisa
7 Lill, Hendrik

Rosenstrasse

11 Seede, Lina

Hetzel-Strasse. I. Hetseli tänav.

2 Henningson, Elisabeth
4, 6 Ottas, Johan

7 Friedensrichter-Plenum
5 Köhler, Erben
3, 1 Konvikt

Weg im Domgraben zur Katholischen Strasse.

Hoffnungs-Strasse. II. Lootuse tänav.

2 Hallik, Jüri u. Anette
4, 6 Johanson, Anna
8 Arrus, Jaan

1 Lauson, Jaan u. Marie
3, 5 Ottas, Georg, Ehrlich, Aug.
7, 9 Prosma, Josep
11 Kärner, Juhan

Zentralstrasse.

10 Lond, Jaan
12, 14 Janson, Anna
16 Undrits, Helene
18 Kusik, Jaan
20 Muld, Friedrich
22, 24 Tiits, Bernhard
26 Prakson, Peter

Zentralstrasse.

13 Wahi, Juhan
15 Möttus, Lena
17, 19 Kokk, Amalie Helene
21, 23 Koort, Jaan
25 Kamm, Leena; Tellmann, Otto
27 Torm, Friedrich
29 Jüris, Hendrik

Holm-Strasse. III. Holmi tänav.

12, 4, 6, 8, 10 Akt.-Ges. Tegur
2, 14, 16, 18, Est. Ökonomische Genossenschaft
20, 22, 24 Oss, Alice
26 Oss, Johan

1, 3, 5 Kropmann, Izik
7, 9, 11 Rästa, Jaan u. Laane, Arnold
13 Ahlmann, Artur
15, 17 Jansen, Georg

Linkes Embachufer bei der Fähre im III. Stadtteil.

Holz-Strasse. II. Puu tänav.

2 A. G. Gartenbaugesellschaft

Salzstrasse.

4, 6 Pawlow, Anastasija
8 Kübbar, Erben

— Grischakow, Fedor
1 Kütt, Gustav u. Julie

Salzstrasse.

3 Raudsep, August
5, 7 Kessa, Marie
9, Kütt, Gustav
11 13 Nemwals, Joh.; Wõsu, Anna
15' 17 Schmidt, Paul
19' Judeikin, Meier
21 Luhha, Peter

Rechtes Embachufer und Ende der Stapelstrasse.

Ilmazalsche Strasse. I. Ilmatsalu tänav.

2 Looga, Johann

Industrie-Strasse. I. Tööstuse tänav.

2 Kaswandik, Wilhelm
4, 6 Johanson, Andres
8, 10 Sabel, Eduard
12, 14 Müller, Elisabeth
16 Rostowzew, Michail

1, 3, 5 Sõrra, Jaan
7 Tönisson, Hildegard
9, 11 Pikat, Alexander

Fabrikstrasse.

13 Mürsep, Willem Erben
— Maim, Jaan

Jakob-Strasse. I. Jakobi tänav.

2 Univers. Gebäude (Poliklinik)
4 Lentsu, Karl
6 Kengsep, Eduard Erben

Aufgang zum Dom.

8, 10, 12 Zentralverwalt. d. est. Nüchternheitsgesellschaft
14, 16 Estnische Nüchternheitsges.
18, 20, 22 Markwart, Magnus
24, 26 Lille, Marie
28, 30 Laur, Linda
32 Sirotkin, Paul

Breitstrasse.

— Universität
— Universitäts-Kirche

Mönchstrasse.

1 Univers.-Gebäude (Manège)

Quappenstrasse.

— Terrepson, Edgar
3 Melkow, Erben

Breitstrasse.

5, 7 Plaks, August

34, 36 Wals, Andres
38, 40 Luhha, Erika u. Irmgard
42 Zimdin, Alide Loos, Anna

Botanische Strasse.

44 Schneider, Erben
46, 48 v. Krause, Erben
50, 52, 54 v. Krause, Elisabet
56 Löffler, Emilie
58 Tschisch, Erben
60, 62, 64 Universität

9, 11 Reinbaum, Andres
13 Stadthaus.
15 Köpp, Kaspar

Botanische Strasse.

17, 19 Freiwald, Ferdinand
21 Moritz, Ernst
23, 25 Tönnisson, Eduard; Konsa, Alexander
27, 29 Saar, Oskar
31, 33, 35 v. Kügelgen, Erben
37, 39, 41, 41a v. zur Mühlen, Erben

Techelfersche Anlagen — Techelfersche Felder.

Jamasche Strasse.

2 Frost, J., Erben
4, 6 Engel, Peter
8 Prants, Peter
10 Bierniederlage Sack A./G.

Bergstrasse.

12 Pusik, Johan
14 Estnischer Kindergarten
16 Laisk, August

Rosenstrasse.

18 Wohlfeil, Wilhelm, Erben
20 Lenkin, Nikolai
22, 24 Hilfsverein
26, 26a Petermann, Kristjan
28 Stadthaus
30 Siefermann, Theonie
32, 34 Blauwelt, Erben
36, 38, 40 Jaik, Konst.
42 Riomar, Jaan
44 Hartman, Gustaw
46, 48 Wolmer, Erben
50 Kogi, Helene
52, 54, 56 Haubner, Joseph

Rathausstrasse.

58, 60, 62 Daugull, Leopold

Daugull, Kunstgärtnerei

Lindenstrasse.

III. Jaama tänav.

1, 3, 5, 7, 9 Hellat, Nikolai
11, 13, 15 Ingel, Karl
17 Soots, August
19 Loit, August u. Peter

Bergstrasse.

21 Albrecht, Luise
23, 25 Baumann, Jaan
27 29, 31 Siilbeck Rudolf u. Rosalie

Rosenstrasse

33 Puksow, Hendrik
35 Klement, Emilie
37, 39 Reinhold, Lisa

Steinstrasse.

41, 43 Pusemp, Joh.
43a Karro, Jaan
45, 47, 49 Napp, Erben
51 Kolga, Amanda
53 Aleksandrow, Rosalie
55, 57 Karro, Marie
59 Königsfeld, Erben
61 Eplar, Jaan
63 Laats, Peter

Rathausstrasse.

65 Koordt, Erben
67 Pusik, Mathilde
69, 71 Stadthaus
73, 75 Pastel, Jaan
77, 79, 81 Sell, Peter
83, 85 Laur, Mihkel

64 Saks, Jaan
66 Otter, Karl
68, 70 Krupp, Alide
72 Militär-Hospital

87 Bogdanow, Feodor
89 Toom, Alexander

Lindenstrasse.

91 Post, Gustav
93 Koljok, Otto
95 Endrikson, Juhan
97 Pikk, Anna
99 Laurson, Hendrik
101, 101a Sadik, Julius
103 Bekker, Marie u. Arnold
105, 107 Burring, Elisabet
109 Daugull, Leopold
— Küche des Militär-Hospitals

Poststrasse nach Pleskau (neue Chaussee).

Johannis-Strasse. I. Jaani tänav.

2, 4, 6 Kriegsministerium
8, 10 Unger, Georg u. Badendieck, Irma
12, 12a Sarkissow, Welda
14 v. Ottingen, Rudolf
16, 16a, 16b, 16c Schmidt, Hugo
18 Riedel, Heinrich

Schloss-Strasse.

20 Ökonomische Sozietät
22 Poliklinik

Jakobstrasse.

— Universität
24 St. Antoni-Gilde
26 Universität

Mönchstrasse.

28, 28a Bar. Stael v. Holst., Lucie
30 Kreis-Gefängnis

Quappenstrasse.

32 Gymnas., Lehrerwohnungen
34, 36 Klaus, Woldemar u. Tiina
38, 40 Masing, Erben
42 Thomson, Amalie Mölder, Adolf

— Barklay-Platz

Budenstrasse.

1a Sarri, Artur; Peterhoff, Romeo
1 v. Stryk, Ernst
3, 5, 5a v. Rücker, Edgar

Grosser Markt.

— Rathaus

Grosser Markt.

— Tittelbach, E; Lommatsch, G.
7 Nilp, Anna

Küterstrasse.

9 Sööt, Karl u. Eduard
11, 13 Postimees

Gildenstrasse.

15 Bergmann, Eduard

Mönchstrasse.

17 Gymnasium
— St. Johannis-Kirche

Quappenstrasse.

19 Aint, Chr., Erben
21 Kley, Alexander
23 Grossmann, Alexander

Breitstrasse.

Kalk-Strasse. III. Lubja tänav.

2 Korp, August u. Elfriede
4 Wilo, Henn

1 Lüüs, Johann
3, 3a Grosswald, Jüri u. Juhan

Malzmühlenstrasse.

6, 8 Taska, Michel

Revalsche Strasse.

Alleestrasse.

10, 12 Laas, Jüri

Malzmühlenstrasse.

Revalsche Strasse.

Alleestrasse.

Petristrasse, Marienmarkt und Marienstrasse.

Karlowa-Strasse. II. Karlova tänav.

2, 4 Stadt Dorpat
6, 8 Ströhmberg, Erben

Salzstrasse.

10, 12 Stadtmissionshaus
14 Elken, J. u. W.
16, 18 Blumfeld, J. Kardsep, H.
— Graf Berg, Friedrich

Stapelstrasse.

20 Kahn, Julius
22, 24 Ressource, Gesellschaft
24 Kripson, Johan
28, 30 Kübbar, Jaan, Erben
32, 34 Kohler, Robert

Speicherstrasse.

36, 38 Lange, Tio
40, 42 Krause, Selma
44, 46, 48 Trapido, Koblenz, Goldow
— Stadthaus

Flachsstrasse.

50 Otsa, Anna
52 Rettel, Rudolf
54 Prigajew, Anna
56, 58 Israel, Ernst
60, 62 Wares, Joh.
64, 66 Weske, Johan

Flusstrasse.

68 Liiw, Andres
70, 72 Windt, Lisa
76, 78 Maksim, Jüri
80 Selge, Karl
82 Kersten, Olga u. Tomberg, Marie
84, 86 Kersten, Friedrich

Fuchsstrasse.

88 Naba, Ludwig

1 Realschule
3, 5 Wiedeman, Marta
7, 9 Suur, Alexander
— Kiwwi, Johan

Blum- oder Schukowsky-Strasse.

11 Stillmark, Erben
13, 15, 17 Pfaff, Konrad
19, 21 Pfaff, Elsbet
23 Tomberg, Fromhold
25 Jürgenson, Jüri
27 Krause, Aline
29, 31 Torm, Friedrich
33, 35 Amberg, Rudolf
37 Sisask, Johan
41 Oraw, Helene
39, 43, 45 Zimmermann, Oskar
47, 49, 51 Doli, Hugo
53, 55 Ehrlich, Erben
57, 59 Martinson, Alide
61 Suurkaev, Karl

Parkstrasse und Karlowascher Weg.

Der Park und Hof „Karlowa".

63 Bulgarin, Wjätscheslaw
65 Napp, Peter
67 Bulgarin, Wjätscheslaw
69 Press, Mihkel u. Alexander

Marta-Strasse.

71, 73 Bergmann, Rudolf
75 Brunowsky, Marie
77 Schnikker, Alex.
79 Pikker, Juhan

Tolstoistrasse.

81 Konsen, Gustav
83, 85 Mäll, Liisi

90 Schüler, Bernhard
92 Fuchs, Alexander

Mondstrasse.

94 Reinthal, Theodor

Freie Strasse.

96 Krusale, Marie
98 Kilter, Jaan
100 Pales, Johann
102 Pölenu, Johannes
104 Kodu, Johan

Freundschaftsstrasse.

106 Pulles, Peter
108, 110 Kork, Mihkel
112 Haage, Alma
114 Kabin, Jüri u. Marie
116, 118 Uik, Jaan

Sägemühlenstrasse.

120 Pulli, Eduard
122 Linnas, Peter

87 Kiipsar, Jüri
89 Lieberg, Alwine

Glückstrasse.

91, Lond, Hans
93 Lond, Jaan
95 Johannson Jaan
97 Luisk, Helene

Mondstrasse.

99 Külaots, Erben
101 Teder, Jaan

Freie Strasse.

103 Plaks, Heinrich
105 Raudjalg, Jaan

Freundschaftsstrasse.

107 Aarna, Daniel
109 Kütt, Johannes

Sägemühlenstrasse.

111 Haar, Theodor
113 Kombe, Karl
115 117 Hurt, Oswald

Kartoffel-Strasse. I. Kartuli tänav.

2, 4 Kuusk, Jüri
6, 8 Ainson, Anna
10 Paurson, Johann, Erben
12 Westel, Anna

1 Lomp, Erben
3, 5 Priks, Jüri
7 Kadak, Juhan
9, 11 Kauer, August
13 Käppa, Liisa

Bohnenstrasse.

Ende der Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Kastanien-Allee. I. II. Kastani tänav.

2, 4 Kadak, Pauline
6 Kedder, Johann, Erb.
8, 10 Krascheninnikoff, Michail

Teichstrasse.

12 Kukk, Martin
14, 16 Wühner, Mathias
18, 20 Sõrra, Jaan

Gartenstrasse.

22 Lellep, Georg
24 Genss, Jakob

1 Lellep, Erben
3, 5 Ottas, Erben
7 Müller, Edgar
9, 11 Jürgenson, Konstance
13 Wühner, Mathias

Teichstrasse.

15, 17 Thal, Olga
19, 21 Ennok, Katharina
23 Oja, Helene

Gartenstrasse.

25 Must, Anton
27, 29 Turk, Leopold
31, 33, Oja, Leopold

26, 28 Alexejew, Wissarion
30 Grohs, Elmar Erben

Rigasche Strasse

32 Mondson, Alexandra
34, 36 Rives, Joh.
38, 40, 42 Staats-Monopolgebäude
44 Deinhardt, Johanna
46 Sahlit, Marta
48 Roos, Samuel
50, 52 Merd, Johann
54, 56 Aland, Charlotte
58 Kase, Peter
60, 62, 64 Tennison, Marie
66, 68 Madisson, Robert
70 Lauritz, Karl
72, 74, 76, Tibbing, Julius
78 Normann, Jula
80 Puhkason, Marie

35, 37, 39 Parts, Karl u. Mihkel
41, 43a, 45, 47 Pärn Alexander
49, 51, 53 Werchoustinsky, Karsowa, Preobraschensky
55, 57, 59, 61 Terpilowski, Anna
63, 65 Madison, Otto, Erb.
67, 69, 71 Lond, Jaak

Rigasche Strasse.

73 Kauba Pank
75, 77, 79, 81, 83 Peets, Johannes
85, 87, 89, 91 Koppel, Ellen u. Willberg, Gustaw

Eichenstrasse.

93, 95, 97 Watsa, Jaan
99, 101, Siska, August
103, 105 Tamm, Peter
107 Jürgenson, Emilie
109 Tekkel, Johan
111 Palm, Pauline u. Eduard

Sackgasse.

113 Räpsei, Ernst
115, 117, 119 Alajan, Jaan u. Elisab.
121, 123, 125 Weber, Karl

Birkenstrasse.

127, 129, 131 Bluss, Peter
133, 135, 137 Kirs, Anna
139 Schlachthaus

Werrosche Landstrasse.

Neue Kastanien-Allee. I. Uus Kastani tän.

2, 4, 6 Hallik, Josep
8, 10 Hain, Julius
12, 14, 16 Kaltenberg, Richard
18, 20, 22 Wender, Oskar, v. Akermann, Artur u. Darmer, Gustav
24, 26 Mauritz, Anna
28. 30 Sennrich, Heinrich u. Kuntz, Erben
32 Neobaltia-Konventsquartier

1, 3 Rütli, Oskar
5 Adamson, Jaan
7 Allik, Julie

Lehmstrasse.

Katharinen-Strasse. II. Katarina tänav.

2, 4 Möttus, Oswald
6, 8 Kiis, Mart

1 Schiffer, Jaan
3 Palaw, Elise

10 Kuld, Joh.
12 Pett, Marie
14 Martinson, Minna
16, 18 Pelju, Märt

Zentralstrasse.

20, 22 Prost, Jakob u. Eller, Andres
24, 26 Pabel, Emilie-Ida

5 Sellkäär, Kusta
7, 9 Napp, Peter
11, 13 Otsason, Emma
15 Wool, Jaan

Rückseite des in der Pleskauschen Strasse befindlichen Grundstücks № 26.

Katholische Strasse. I. Katoliku tänav.

1 Lepp, Karl

Mühlenstrasse.

Kauf-Strasse. I. Kauba tänav.

Kaufhof.

Bude Nr. 40 Baumann, Hugo
„ 39 Nilp, Anna
„ 38 } Moistus, Israel
„ 37 }
„ 36 Tobias, Joh.
„ 35, 34 Act.-Gesellschaft Kalju
„ 33 Lipping, Fanny
„ 32 Vogel, Erben
„ 31 Reswow, Iwan
„ 30 Arndt, Johannes
„ 29, 28 Grüner, Erben
„ 27 Lipping, Fanny

Viktualienmarkt.

„ 26 Günther, Irma
„ 25 Raudberg, Alexander
„ 24 Lipping, Erben
„ 23 Kofkin, Benjamin
„ 22 Klasmann, Ed.
„ 21 Faure, Artur

Budenstrsse.

1 Petersen, Agnes
3 E. Samenbau-Gesellschaft
5 Ploetz, Hermann
7 } Holst, Rudolf, Frben
9 }
11 Kochlap, Jaan
13, 15 Holst, Rob.
17 Holst, Karl

Viktualienmarkt.

Viktualienmarkt
und rechtes Embachufer.

Kirchhof-Strasse. II. Kabeli tänav.

1 Eisenbahnverwaltung
3 Taawet, Jakob
5 Grossberg, Viktor
7 Laus, Jaan
9 Raudsep, Johan

Kleine Mühlen-Str. (Lockus-Str.) III. Väike Veski tän.

(zwischen der Malzmühlen- und Uferstrasse.)

Flachs, Eta	
Elken, Karl u. Michel (siehe Malzmühlenstr.)	Bootshaus des Ruderklubs.

Uferstrasse und linkes Embachufer.

Kleine Quer-Strasse. III. Väike Põik tänav.

2 Karp, Karl	1 Wirkhaus, Adalbert
	3, 5 Johannson, Erben

Uferstrasse und linkes Embachufer.

Kloster-Strasse. I. Kloostri tänav.

2 Otter, Jaan	1 Fahlberg, Agnes
4 Johannson, Ernst	3, 5 Turm, Peeter
6, 8, 10, Vollmer, Karl	7 Schindelmeiser, Helene
12, 14 Alwer, Jaan	9 Schwalbe, Joh.

Botanische Strasse.

Kompagnie-Strasse. I. Kompani tänav.

2 Eesti Bank	1 Kaart, Joh. u. Pedel, August
Küterstrasse.	
4 Berg, Adele	3, 5 Kredit-Sozietät
6, 8 Lehnbaum, Erben	
Gildenstrasse.	Polizeiplatz
10 Polizei-Gebäude	
12 Siider, Oswald	

Mönchstrasse und Polizeiplatz.

Kreuz-Strasse. III. Risti tänav.

2 Jugar, Milna	1, 3 Padernik, Jaan
4 Arst, Gustav	5 Muska, Erben
6, 8 Lipp, Alex.	7 Tammes, Filip
Petristrasse.	Petristrasse.
10 Peiker, Aug.	9, 11 Lellep, Hans Erben
12 Kösti, Christian	
— Lipp, Helene	

Marienstrasse.

Kühn-Strasse. I. Küüni tänav.

2, 4 Oberleitner, Ernst	1 Sisask, Karlson etc.
6 Kaplan, Jankel Goldberg, Leiser	3 v. Stryk, Ernst
8 Genss, Idel	5 v. Tideboel, Elsbet

Budenstrasse und Barklayplatz.

Küter-Strasse.

2, 4 Florell, Karl
6 Sööt, Karl u. Eduard
8, 10 Kröger, Erben
12 Hold-Neuman, Eduard

Ritterstrasse.

14 Lonnatsch, Gertrud Tittelbach Ellen
16 Heller, Lea u. Mary
18, 20 Berg, Adele

I. Küütri tänav.

1 Otter, Jaan
3 Sõrra, Jaan

Ritterstrasse.

5, 7 Wengenfeldt, Karl
9 A/G. Kauba Pank
11 Estls Staat.

Kompagniestrasse.

Lange-Strasse.

2 Rehni, Alwine

Bergstrasse.

4, 6 Wardja, Gustav

Rosenstrasse.

10, 10a Järw, Jüri

Steinstrasse.

12 A/G Lederfabrik, Ed. u. K. Werg
14, 16 Nirk, Jaak
20 Anderson, Kristj.
22, 24 Samler, Karl
26, 28 Wipper, Karl
30 Antonow u. Babuschkin

Rathausstrasse.

32 Kondratjew, Erben
34 Laar, Erben
36, 38 Ploom, Willem; Saart, Wlad.
40 Worobjewa, Julie
42 Suuder, Hans
44, 46 Taube, Marie
48 Beloussow, Fedosija
50 Kreuzberg, Erben
52, 52a, 52b Ziehr, Artur
— Morgson, Liisa
54 Peklewkin, Erben
56 Uibo, Christ.

Lindenstrasse.

58, 60, 62, 64 A.-G. Dorpater Hefefabrik
66 Belobrow, Iwan

Weidenstrasse.

68 Saar, Nikita

III. Pikk tänav.

1 Tibbar, Hans, Erben
3 Kengsep, Adolf

Bergstrasse.

5 Poom, Erben

Rosenstrasse.

9, 11 Koort, August
13, 15 Warmann, Joh.
17 Regge, Otto

Steinstrasse.

19 Schur, Kalman
21 Rehepõld, Peter
23, 25, 27 Pulk, Karl

Rathausstrasse.

29, 31 Spungin, Izik
33, 35 Kelt, Johan
37, 39, 41 Leppik, Joh. u. Mathilde
43 Lulik, Jaan
45 Kekar, Willem
47 Syschtschikowa, Praskowja
49 Piir, Ella
51 Post, Johann
53 Kukk, Karl
55 Hirt, Peeter

Lindenstrasse und linkes Embachufer.

57 Kolosow, Erben
59 Freimann, Peter
61 Lucht Richard

Weidenstrasse.

Unbebaut.

70 Trussow, Erben
72 Borowkow, Sergei
74, 74a Sarwin, Erb.
76, 78 Stepanenkoff, Kupr.u. Anna
80 Orlow, Aksenja

Wiesenstrasse und Stadtweide am linken Embachufer.

Lehm-Strasse. I. Savi tänav.

2 Jürmann, Paul
4, 6 v. Wahl, Leo

1, 3 Happich, Olga
5 Pathologisches Institut

Neue Lehm-Strasse. I. Uus Savi tänav.

2, 4 Bure, Richard; Koch, Anita und Helene

1 A/G. Helios

Ausstellungsstrasse.

6, 8 Kedder, Jakob
10, 12 Prof. Rostowzew, Michail

Industriestrasse.

Leppik-Strasse. I. Leppiku tänav.

2 Prakson, Ida
4 Kippasto, Michel
6 Lauritz, Jaan
8 Goldberg, Harry
10 Luud, August
12 Pichlik, Mart
14 Sura, Pauline

1, 1a Lenzius, Hans
3 Onni, Heino, Georg, Elmar
5 Luppian, Martha
7 Küün, Alwine-Elisabet
9 Rossner, Alex.

Linden-Strasse. III. Pärna tänav.

2 Kiwistik, Alexander
4, 6, 8 Anijärw, Eduard
10 Tassa, Marie

1 A.-Ges. Dorpater Hefefabrik
3 Euphrosine Kolz
5 Traaks, Reeta
7 Weliks, Johan
9, 11 Janson, Erben
13 Pruli, Adalbert

Neustrasse.

12 Poska, Lisa
14, 14a Anderson, Erben
16, 18 Ssümägin, Semen
20, 22 Otsing, Friedrich
24 Prikker, Peeter
26 Toom, Alexander

Jamasche Strasse.

28 Daugull, Leopold

Neustrasse.

15 Piirson, Karl
17 Patska, August u. Lina
19 Oja, Erben
21 Tosso, Karl
23, 25 Otsmann, Otto
27 Otsa, Juhan

Annenhofsche Strasse.

33 Priks, Jaan

Jamasche Strasse.

	35, 37 Mäletjärw, Johan
	39, 41 Thomson, Arthur
Alleestrasse.	Alleestrasse.

Felder des Stadtgutes Jama.

Lockus-Strasse, siehe **Kleine Mühlen-Strasse** Seite 293.

Lodjen-Strasse.	II. Lodja tänav.
2 Peters, Lydia	— Stadt Dorpat
4 Laakmann, Leontine	1, 3, 5 Uik, Michel
	7, 9, 11 Holm, Julius
Alexanderstrasse.	Alexanderstrasse.
— Garten der Bürgermusse	— Kenn, Jüri
6 Boening, Gerhard	13, 15 Hermson, Amalie, Erben
— Hirschowitz, Theodor	— Uibo, Marie
Marktstrasse.	Marktstrasse.
8, 10 Ostrow, Gustav	17, 19 Grischakow, Jefrem
— Hackenschmidt, Paul	21, 23 Adamson, Tönnis
Fischer-Strasse.	Fischer-Strasse.
12 A.-Ges. Kütteweo	25 Kropmann, Leib u. Itzig

Dampferstrasse und rechtes Embachufer.

Magazin-Strasse.	I. Magasini tänav.
2 Post-Kontor	Griechisch-orthodoxe Maria-Himmelfahrts-Kirche
4, 6 Simon, Erben	1 Kirchenhaus
8, 10 Klompus, Chaim	3, 5 Privatgymnasium
12 Berthelson, Eduard	7 Turnhalle

Breitstrasse.

Malzmühlen-Strasse.	III. Meltsiveski tänav.
2, 4 Seitenberg, Erben	1, 3 Nieländer, Robert
6, 6a Berg, Erben	
8 Malzmühle	
Kleine Mühlen- oder Lockus-Strasse.	
10 Elken, Karl u. Michel	Malzmühlenteich
12, 14, 16 Lipping, Erben	
18 Jegoroff, Helene	
20, 22, 24 Weske, Erben	
26, 28 Goldberg, Leiser	Verbindung mit der Revaler Strasse.
30, 32, 34 Univer, Alexander u. Mortin	5 Städtischer Kalkgarten
36 Univer, Alexander	7 Kreis-Militärkanzlei
38 Tulp, Karel	9, 11 Loskit, Jüri
40, 42 Univer, A. u. M.	13 Städtisch Gewerbeschule
44 Sommer, Erben	Sandstrasse.

46, 48 Silbergleich, Hans
50, 52 Tibbar, Marie, Erben

Sandstrasse.

54, 56 Klaos, Joh.
58, 60 Koll, Erben
62, 64 Luud, Michel, .Erben
66 Renczaewsky, Armanda
68, 70 Warkel, Johan
72, 74 Belsky, Alexandra
76 Parts, Emilie
78 Wilde, Marie
80 Lüüs, Johann
82 Raag, August

Kalkstrasse.

84 Allapu, Alexander
86, 88 Inn, Jaan
90 Grassmann, Mart
92 Tower, Karl
94 Aria, Erben

15 Städtische Schmiede
17, 19, 21 Wiira, Emilie
23, 25 Lill, Erben
29, 31 Wirro, Leonhard
33 Schnikker, Alexander
35 Paljal, Eduard
37 Sirrel, Joh.
39, 41 Lang, Jaan

Kalkstrasse.

43, Taska, Michel
45 Nurk, Jüri
47 Tani, Emilie
49 Kopli, Lena
51 Klaas, Karl
53 Int, Jaan
55 Rosenthal, Oskar
57 Psychiatrische Klinik (Irrenanstalt), Pumpenhaus

Städtischer Heuschlag.

Marienhofsche Strasse. I. Maarjamõisa tänav.

2 Wächterhaus der Marien-Gem.
4 Trull, Anna
6, 8, 10 Kampmann, Michael
12, 14 Sörd, Erben
16, 18 Wishaw, Norman
20, 22 Klausen, Karl
24, 26, 28, 30 Juse, Nikolai
32 Glassmann, Ernst
34, 36 Kadak, Pauline

Kastanienallee.

38 Lellep, Jaan, Erben
40 42 Tatter, Helene
44, 46 Muhli, Eduard
48, 50, 52 Fuchs, Robert
54 Teas, Anna
56, 58, 60 Kool, Peter
62, 64, 66 Spiel, Ina
68 Luik, August
70 Madisson, Anna

1, 3 Augenklinik
5, 7 Neumann, Alexander

Mühlenstrasse.

9, 11, 13, 15 Rütli, Oskar

Neue Kastanienallee.

17 Emmerich, Georg Erben
19 Walter, Elisabet
21, 21a Zentralverein d. Estn. Konsumvereine
23, 25 Köllo, Robert
27 Martinson, Karl
29 Teas, Anna

Warenstrasse und der Bahnhof.

Kl. Marienhofsche Strasse. I. Väike Maarjamõisa tän.

2 Pekler, Alexander
1 Sulg, Karl

4 Põder, Jaan
6 Kont, Johan
8 Meos, Karl

3, 3a Sulg, David
5 Sulg, Hans
7 Laas, Hendrik
9 Kõtsi, Mart
11 Pulm, Liisa
13 Kirk, Karl
15 Eller, Anna
17 Oselin, Juhan

Marien-Markt. III. Maarja turg.

1, 3 Kaal, Anna
5 Tampel, Martin

9, 11 Laar, Maria
13 Koiw, Joh.
15 Jantra, Johann
— Remberg, Johann

Marienstrasse.

Marien-Strasse. III. Maarja tänav.

2 4 Ratasepp, Erben
6 Prost, Johannes
8, 10 Klaos, Alexander
12 Kool, Marie
14 Lusikas, Jüri
16 Linno, Erben u. Reeben, Gustav
18 Becker, Marie
24 Treier, u. Schlossman

Petersburger Strasse.

32 Briggo, Alex.
34, 36 Rettel, Friedr.
38 Sokk, Ado
40 Tarkus, Erben
42 Rebane, Aug.
44 Panksepp, Joh.
46, 48 Laigasküla, Jakob

Bergstrasse.

52, 54 Kippasto, Erben
56, 58 Rose, Joseph

1 Wirro, Josep
3 Rosenberg, Joh.
11 Rattasep, Salme

Marien-Markt.

13 Hasenbusch, Ida

Kreuzstrasse.

Sandstrasse.

21, 23 A. G. Dorpater Metallfabrik G. u. H. Lellep,
25 27 Waldmann, Rosalie
29 29a Päew, Leena
31 Buhre, Gertrud
33 Saealle-Koster, Anna-Helene
35 Siirak, Mihkel
37 Tomson, Michel
39 Jakobson, Erben

Petersburger Strasse.

41 Rossner, Karl u. Gustav
43 Urbanowitsch, Raissa
45 Mauer, August
47 Kõts, Karl
51 Kukk, Jaan
53 Hermann, Lena

Bergstrasse.

63 Tornius, Erben
65 65a Kutta, Jaan

Rosenstrasse und städtischer Grund.

Markt-Strasse. II. Turu tänav.

4, 6, 8 Mathiesen, Erben
10, 12 Saar, Emil

Lodjenstrasse.

14, 16 Grischakow, Jefrem
18, 20 Strickwald. Rein
22, 24 Hensel, Alice
26 Pelzfarberei „Ekt“
28 Thomasson, Karl
30 Stahlberg, Erben

Salzstrasse.

32 Langer, August
34, 36 Warkel, Johan
38 Karja, Joh.
40, 42 Kriisk, Peter
44 Huik, Sophie
46 Kress, Oskar
48, 50 Löiw, Taawet
52, 54 Põder, Elfriede

Stapelstrasse.

56, 58 Grünberg, Eduard
60 Tasso, Erben
62, 64 Muschkat, Moses
66, 68 Kepp, Gustav
70, 72 Botscharow u. Riim
74 Korotkin's Erben
76, 78 Muhli, Ed.
80, 82 Grünberg u. Mühlental
84 Woltri, Hendrik
86, 88 Luks, Johan
90, 92 Lätte, Peeter

Speicherstrasse.

94 Stadtgebäude
96 Armenhaus

Flachsstrasse.

98 Kamdron, Joh.
100 Alt, Erben
102 Lust, Johan

1, 3, 5 Moss, Erben
7 Hirschowitz, Erben

Lodjenstrasse.

9 Uibo, Marie
11 Korknobel, Eduard; Grünberg, Johanna
13, 15, 17 Steffen, Luise
19, 21, 23 Ottas, Erben
— Beloussow, Michael

Salzstrasse.

25, 27 Kaplan u. Gilinow
29 Malckow, Erben
31, 33 Saarwa, David
35 Laabus, Mart
37, 39 Luther, Klara
41, 43 Lill u. Hakkaja
45 Org, Marie
47 Kerner-Papagoi, Salme

Stapelstrasse.

49, 51, 53, 55 Bekmann, Ida
57 Jüdische Synagoge
59, 61 Jüdische Gemeinde
63, 65 Riim, Konstantin
67, 69 Mühlenthal, Erben
71, 73 Ranna, Ida
75 Lupp, Märt
77, 79 Tusti, Marie
81, 83 Kaplan, Mowscha, u. Efroim
85 Mihkelson, Tönis
87, 89 Zimmermann, Amalie; Johannson, Helene; Raudsep, Linda

Speicherstrasse.

91, 93 Jöks, Liina
95 Fuhrmann, Friedrich

Flachsstrasse.

Unbebaut.

Fluss-Strasse und städtische Wiese am rechten Embachufer.

Martha-Strasse. II. Marta tänav.

2 Alwer, Martin

1 Bergmann, Rudolf

Melonen-Strasse.

2 Partz, Erben
4, 6 Mürk, Johannes
8 Tombak, Gustav
10 Sarap, Joh u. Anna
12, 14 Sikka, Hendrik
16 Naritz, Indrek

Erbsenstrasse.

18 Jänes, Erben
20 Kull, Jaan
22 Purmal, Pauline
24 Trosdow, Stepan
26 Hindrikson, Gustav

I. Meloni tänav.

1 Tael, Eduard
3, 5 Petti, Erben
7 Soome, Eduard
9 Wirkow, Marie
11 Lill, Peeter u. Käppa, Aleksius
13, 15 Weeb, Jüri
17, 19 Panksep, Erben
21 Jalajas Marie
23, 25 Sulla, Erben

Erbsenstrasse.

27 Pallo, Jaan
29 Soo, Alex.

Bohnenstrasse.

Mond-Strasse.

2 Kärp, Eduard
4 Sütt, David
6 Limberg, Armin
8 Elli, Jaan
10 Kull, Jaan u. August
12 Ploom, Andres
14 Muttik, Juhan

Sternstrasse.

16 Arand, Joh.

Wladimirstrasse.

18 Wiera, Liisa

Reiche Strasse.

20 Semmel, Peter
22 Prigo, Märt
24 Märs, Kart

II. Kuu tänav.

1 Fuchs, Jaan
3 Luud, Jakob
5 Hirt, Otto
7 Otti, Marie
9 Melzar, Eduard
11 Kadajason, Adam
13 Anja, Kaarel
15 Leppik, Jaan
17 Räbbin, Sofi
19 Ulemann, Tönnis
21 Wäljaots, Joh.

Sternstrasse.

23 Ütt, Marie
25 Steffan, Eduard

Valerienstrasse.

27 Tobre, Josep

Wladimirstrasse.

29 Klaos, Alex.
31 Kuusk, Eduard
33 Freimann, Johan

Karlowastrasse.

Reiche Strasse.

35 Rammus, Johannes
37 Krimses, Minna
39 Sügis, Alex

Alexanderstrasse.

41 Wiks, Peeter
43 Telman, Jaan
45 Nurmberg, Karl
47 Kangro, Liisa
49 Mats, Alex.
51 Nühkaja, Linda
53 Juhkason, Karl

Mönch-Strasse. I. Munga tänav.

2 Universitätsgebäude
4 Otsing, Roland
6, 8 Walter, Hermine
10 Danilow, Eduard

Johannisstrasse.

12 Gymnasium

Ritterstrasse.

14 Postkontor

Magazinstrasse.

— Mariä Himmelfahrtskirche
16 Russ. Kirchenschule
18 Fleischscharren, Buden: 2—5 Tammes, Philipp, 6—8 Rasen, Peter

Scharrenstrasse.

Anlage bei der Universitätskirche
Universitäts-Gebäude
1 Universitäts Gehände

Johannisstrasse.

3 Bergmann, Eduard,

Ritterstrasse.

5, 7 } Sihle, Roderich
9 Siider, Oswald

Polizeiplatz.

Anlagen zwischen d. Stein- u. neuen Betonbrücke u. rechtes Embachufer

Mühlen-Strasse. I. Veski tänav.

2 zur-Mühlen, Artur
4 v. Seidlitz, Ernst
6 Universität
16, 10 Behse, Helene u. Gertrud
8 Zeddelmann, Heinrich
18, 20 Seeland, Marie

Lehmstrasse.

22 Happich, Olga
24, 26 Kurtschinsky, Wassili
28 Sohnwald, Peter
30 Hirsch, Elisabeth

Hetzelstrasse.

1 Katholische Kirche

Zum Techelferschen Park.

3, 3a Riedel, Heinrich
5, 7, 9 Steinberg, Ewald
11 Konventsquartier der Livonia
13, Rosenberg, Joh.
15, Baron Engelhardt, Robert
17 Konventsq. d. Frat. Academ.
19, 21 Hermann, Erben
23, 25, 27 Mühlen, Alfred v. zur

Lehmstrasse.

29 Jakobson, Erben
31 Wanaaseme, Viktor
33, 35 Paul, Matthias
37 Peterson, Erben
39, 41 Ploetz, Herm.
43, 45, 47 Luck, Aug.

32 Friedensrichterplenum
34 Arresthaus
36, 38, 40 Köhler, Erben

49, 51 Pehap, Jaan
53 Hain, Hildegard
55 Allik, Julie
57, 59 Adamson, Jaan
60 „Sakala“

Marienhofsche Strasse.

Kleine Mühlen-Strasse oder Lockus-Strasse siehe Seite 293.

Neu-Strasse.

2 Wolter, Pauline
4, 6 Zirk, Jakob
8 Rasen, Peter
10, 12 Niggols, Erben
14 Pärtels, Marie
16 Johannson, Erben
18 Peduksaar, Hendrik
20 Busch, Alide
22 Blum, Erben
24, 26 Kartau, Erben
28, 30 Moss, Joh.

Lindenstrasse.

32 Pruuli, Adele
34, 36 Kusik, Eduard
38, 40 Belobrow, Feodosya
42 Lomp, Erben
44 Türna, Michel
46, 46a Albera, Erb.

Gang zur Annenhofschen und Weidenstr.

48 Turu, Hans
50 Rõika, Jaan

III. Uus tänav.

1 Urm, Johan
3 Türk, Alexander
5 Grün, Erben
7 Taklaja, Hendrik
9 Waks, Gustav
11 Kiipii, Hans
13 Schwalbe, Mart
15 Kangro, Peter
17, 19 Karro, Alex.; Leppik, Elmar
21 Sirgo, Jaan
23, 25 Sütt, Joh.

Lindenstrasse.

27 Pruuli Adalbert
29 Klaos, Ed.
31 Stepanenko, Dorofei
33 Wiru, Juhan
35, 37, 39 A.-Gesellschaft Dorpater Hefefabrik
41, 43 Zeier, Jüri
45 Kolberg, Jakob
47 Leppik, Jaan
49 Kosapoeg, Josep
51 Pihl, Willem
53 Kangro, Johannes
55, 57 Allas, Erben
59 Mäsnikow, Pelageja
61 Lüpsik, Johann
63 Fuchs, Marie

Weidenstrasse, Wiesenstrasse und Stadtweide.

Neumarkt-Strasse.

— Juergenson, Marie

2, 4 Beck, Robert Erb.

Alexanderstrasse.

II. Uueturu tänav.

— Kramer, Margarete
1, 3 Pehap, Jaak u. Naaris, Hugo
5 Stahlberg, Georg
7 Torm, Friedr.

Alexanderstrasse.

6, 8 Kaplan und Press Erben.
10, 12 Eschscholtz, Johannes u. Raak, Emil Saar, Geschwister
14, 16 Wörsa, Peter; Lipping, Alex.
18, 20, 22 Glück, Anna
24, 26 Pfaff, Elsbet

Viktualienmarkt.

Überfahrt zur Holmstrasse.

9 Panksep, Karl
11, 13 Bürgermusse
15, 17 Boening, Gerhard
19, 21, 23 Boening. Gerhard
25 Moss, Erben

Marktstrasse.

— Mathiesen, Erben
27 Turm, Jaan
29, 31, 33 Hackenschmidt, Paul

Fischerstrasse.

— Kenkmann, Ed.

Dampferstrasse.

Rechtes Embachufer.

Neue Kastanien-Allee siehe unter Kastanien-Allee Seite 291

Newa-Strasse. II. Neeva tänav.

2 Janson, Michel

Freie Strasse.

4 Tideberg, Michel

Freundschafs Strasse.

4a Wint, Liisa
6 Arbus, Jakob

1 Apri, Liisa

Mond Strasse.

3 Akkel, Pauline
5 Pisson, Lisa

Freie Strasse.

7 Tihla, Johannes
9 Treimann, Katarina
11 Kruus, Alex.
13 Janson Jaan

Freundschafts Strasse.

15 Lazarus, Josep

Nikolai-Strasse. II. Nikolai tänav.

2 Kristjan, Alexander
4 Rebane, Peter

1 Schmidt, Peter
3 Toru, Peeter
5 Ila, Jakob
7 Blum, Mihkel
9 Muna, Jaan

Park-Strasse. II. Pargi tänav.

Von der Karlowaschen Strasse zur Sternstrasse führend.

1, 3 Pehap, Jaak
5 Kallamis, Georg
7 Ruttmann, Alfr. u. Klein, Artur
9 Waher, August
11 Walge, Erben
13 Wühner, Mathias, Maeritz, Alice u. Madeline
15 Parts, Karl

2 Kahl, Leonhard
4 Hallik, Josep
6 v. Zur-Mühlen, Arthur
8 Zirnask, Johan
10 Masik u. Reitaw
12 Escholz Alex.

Sternstrasse.

Pastorat-Strasse.

— Hahn, August
2, 4 Tiks, Erben
6, 8 Ploom, Jakob
10 Faure, Fredericke
12 Müller, Karl

I. Õpetaja tänav.

1 Rütli, u. Grau
3, 5 St. Marien-Pastorat
7, 7a Konno, Erben
9 Stadtgebäude
11 Eisenschmidt, Pauline
13 Spritzenhaus
— Koiwa Johan

Teichstrasse.

Pepler-Strasse.

— Marien-Kirche
2, 4 v. Essen, Alexander
6, 6a Paurson, Erben
8 Pedraudse, Oskar
10 Sild, Juhan Erben

Teichstrasse.

12, 14, 16 Thomberg, Johann
18, 20 Bulgakow, Wladimir
22, 24, Gljäss, Anna
26, 28 Jakobson, Rudolf

Gartenstrasse.

32 v. Wahl, Hedwig
34 Parts, Elmerice

I. Pepleri tänav.

— Marien-Kirche
1, 3, 5 Kelterborn, Rosamunde
7 Adamson, Jaan

Teichstrasse.

9, 11 Siemer, Hans
13 Lehrerseminar
15 Rütli u. Grau

Pastoratstrasse.

17, 19 Hahn, August
21 Kraan, August

Gartenstrasse.

— Mellinsche Heilanstalt
23, 25 Pedel, August
27, 29 Steffen, Otto
31 Zimmermann, Otto

Rigasche Strasse.

Petersburger-Strasse.

2, 4 Rabba, Reet

Pferdestrasse.

6 Lill, Julius u. Hakkaja, Martin
8, 10 Frey, Erben
12, 14, 14a, 16 Fischer Erben
18, 20, 22 Undritz, Alex.
24, 24a Moor, Aurora

Zur Uferstrasse am linken Embachufer.

26, 28 Schwarz, Eufrosine
30, 32 Gelb, Michail
34, 36 Goldberg, Heinrich
38 Oheim, Leontine u. Olga

III. Peterburi tänav.

1 Pasternack, Abram
3 Pruli, Jaan, Erben

Steinstrasse.

5, 7 Uin, Samuel
9, 11 Rattasepp, Erben
13, 15 Hold-Neumann, Ed.
17 Bergmann, Joh.

Rosenstrasse.

19, 21 Rattasep, Jaan
23, 25 Kook, Eduard
27, 29 Mürsep, Johan
31, 33 Maur, Helene; Wiera, Helene u. Soo, Liisa
35, 37 Paris, Jaan u. Herman

Bergstrasse.

39, 41 Spungin, Leib

40 Karp, Karl

Kleine Querstrasse.

42, 44 Wirkhaus, Adalbert
46, 48 Ssystschikow, Iwan
50 Stadt Dorpat
— Neider, Karl
52, 54 Klein, Erben
56 Trall, Woldemar
58 Niemand, Erben
60, 62, 64, 66, 68, 70 Kurg, J. u. Jaama, M.

Russische Strasse.

72, 74, 76 Veterinärinstitut

Revalsche Strasse.

78 Siim, Hans
80, 82, 84, 86 Livl. Land. Verein

Alleestrasse.

— St. Petri-Kirche
— X Elementarschule

Petristrasse.

88 Sirk, Alexander
90 Tiks, Karl
92 Jakobson, Johann, Erben

Marienstrasse.

94 Treyer, Erb
96, 98, 100 Oru, Jüri
Daugull, Leopold

Weg zum alten Johannis-Kirchhof.

102 Michelson, Alice
104 Kako, Peter

43, 45 Laurson, Hendrik
47 Schmager, Anna
49, 51, 53, 55 Undritz, Karl
57, 59 Kraag, Jaan
61, 63, 65 Tibbar, Hans, Erben

Langestrasse.

67, 69, 71 Rähn, Alwine
73, 75 Frühling, Amalie
77, 79, 81, 83 Wirro, Kristjan
85 Seminargebäude
87 Kirchenhaus
89 Griechisch-orthodoxe St. Georgskirche
91, 93 Heilat, Nikolai

Jamasche Strasse.

95, 97 Frost, Erben
99, 101, 103, 105 Nitoff, Karl
107, 109 Wirkhaus, Christian
111 Matto, Richard
113, Mälberg, Daniel
115, 117 Särg, Jaan
119, Ritsland, Daniel
121. Hilfsverein

Alleestrasse.

123 Wäik, Michel
125 Maser, Johan
127 Peetri, Gemeinde
129 131 Ader, Alexander
133 Feyerabend, Molly

Petristrasse.

135 Alba, Anna-Maria
137, 139 Rossner, Karl u. Gustav

Marienstrasse.

141 Jõks, Karl
143 145 Hirschfeldt, Alwil, Erben
147, 147a, 149, 151 Kuruk, Erben
153, 155 Köts, Josep
157 Universität

Felder des Gutes Ratshof — Hasenstrasse.

Petri-Markt. III. Peetri turg.

2 Hubel, Karl

1 Kull, Wilhelm
3 Wanaaseme, Jaan

— Rästa, Marie | 5 Lust, Juliane

Marienstrasse und darauf die Hasenstrasse.

Petri-Strasse. III. Peetri tänav.

2 Pastel, Joseph
4 Kürwitz, Jaan
6, 8 Liwoja, Alex.
10 Kannik, Erben
12 Pollns, Herman
14, 16, 16a Bekmann, Jaan
18 Naber, Joh.

Marien Markt.

20 Beiker, August

Kreuzstrasse.

22 Lellep, Hans

Sandstrasse.

24 Reinhold, David
26 v. Narbutt, Joh.
28 28a Luts, David
30, 32, 34, 36 Knoll, Erben
40 Jonas Lowise
42, 44 Püttsep, Hendrik
46, 48, 50, 52 Wask, Alexander
54 Blum, Erben
56, 62 Rüütli Emma
62a Järw, Martha
64, 66 Reitson, Alex.
68, 70 Sirk, Alexander

Petersburger Strasse.

72, 74, Alba, Anna-Marie
76, 78, Raud, J.
80 Bartels, Erben

Petri-Markt und Bergstrasse.

82, 84 Blankenfeldt, Chae

5 Maddison, Adele
7 Muttik, Johan
9 Kirt, Anna
11 Michelson, Erben

Marien-Markt und Kalkstrasse.

13 Herman, Wasily

Kreuzstrasse.

15 Tammes, Philipp
17 Schmidt, Märt
19 Solba, Wio u. August

Sandstrasse.

23, 25 Michelson, Jaan
27 Lätt, Friedr.
29, 31 Müller, Hermann
33 Peetri Genande

Petersburger Strasse.

35 Kull, Maria
37 Päsuke, Jaan
39 Pirogow, Iwan
41 Weeb Peter
43 Jaure, Gustav
45 47 49 Bartels, Erben

Petri-Markt und Bergstrasse.

Rosenstrasse und städtischer unbebauter Grund.

Pferde-Strasse. III. Hobuse tänav.

2 Treffner, Elsa
4 Reinhold, Karl
6 Lill u. Hakkaja

1, 3 Lang, Helene
5, 7 Hawik, Joh., Mirwitz u. Bakscht
9 Rabba, Reet

Petersburger Strasse.

Philosophen-Strasse. II. Filosoofi tänav.

2, 4 Kersten, Friedrich
6, 8 Busch, Tõnis
10, 12 Toom, Peter
14, 16 Schilling, Erben
18 Jürgenson, Karl
20 Sõrra, Anna
22 Simeon, Karl

1 Koch, Joachim Christian
3, 5 Schwarz, Eufrosine
7, 9 Wallin, Emilie
11 Sermat, August
13 Wander, Elisabeth
15, 17 Tenter, Julie u. Endel
19, 21 Luks, Jaan
23, 25, 27 Leoke, Karl
29, 31 Tork, Juhan.

Pleskausche Strasse.

Planeten-Strasse. II. Planeedi tänav.

1 Tilk, Anna
2 Treufeldt, Woldemar

Pleskausche Strasse. II. Pihkva tänav.

2 Jakobson, M. und A.
4, 6, 8, 10, 12 Baron Tiesenhausen, Hans
14 Agan, Otto

IV. Landgrund.

16, 18, 20 Joonas, Anu
22, 24 Jakutowicz, Julie
26, 28 Warmann, Karl
30 Sadik, Minna
32, 34 Anderson, Jaan
36, 38 Kondor, Johann
40 42 Ahas, Erben
44 Segnitz, Karl
46 Kukk, Marie
48 Pari, Jaan
50, 52 Ratnik, Jaan
54, 56 Waher, Samuel
58 Ode, Hans
60, 62 Mitt, Erben
64 66 Klaus, Kusta
68, 70, 72, 74 Lubbi, Hans
76 Jüris, Hendrik

Hoffnungsstrasse.

78, 80 Prakson, Peter
82, 84 Willem, Jaan
86, 88 Kleinschmidt, Hendrik
90 Antoni, Mihkel

Elisabethstrasse.

Marktplatz vor dem Stationsgebäude resp. Rigasche Str.

Pferdepost-Station

Garten der Pferdepost-Station

— Arbeitsministerium

Privat-Strasse.

1 3 Ennus, Karl

5 Panksep, Karl
7, 9 Hirsch, Liina
— Mahlstein, Marie
11, 13 Porga, Ewald und August
15 Kerslus, Friedrich.

Sackgasse.

17, 19, 21, 23 Rebane, Hans

92 Arik, Hendrik
94 Lepp, Jüri
96, 98 Reiman, Jaan
100 Pets, Amalie
102, 104 Pöks, Julie
106 Zimmermann, Olga

Glückstrasse.

108 Torrop, Krist.
110, 112, 114 Jukk, Peter
116 Aero, Gustav

Freie Strasse.

118 Raudsep, Johan
120, 122 Einmann, Ed. u. Anna
124 Lutterus, Jüri
126 Raig, Gustav

Freundschaftsstrasse.

128 Luug, Hendrik
130 Muhli, Kristj.
132 Ehrlich, Aug.

Vorstadtstrasse.

134 Sarmulin, Peter
136, Armin, Georg
138, Siimo Jaan
140 Krafft, Margus
142 Lipsik, Otto

25 Zober, Marie
27 Sörra, Anna
29 Prost, Michel
31 Tauk, Ado
35 Karsna, Mihkel

Philosophenstrasse.

37 39 Klein, Erben
41 43 Klaos, Alex
45 47 Meyer, Georg
49 Kiin, Märt
51 53 Schwartz, Eufrosine

Kastanien-Allee.

— Städtisches Schlachthaus
55 57 Keiss, Jaan
59 Toomik, Peeter
61 Selli, Jaan
63 Assor, Johan
65 Moor, Hans

Werrosche Landstrasse.

Privat-Strasse. II. Era tänav.

2. Arbeitsministerium

1 Kljas, Jakob
3 Grossman, Widrik
5 Schilowa, Alexandra

Promenaden-Strasse. I. Promenadi tänav.

2 Dorpater Kreisverwaltung
4 Jakobson, Eduard
6 Rocht, Pehap, Mirwitz u. andere
8, 10, 12 Sukoffsky, Erben
14, 16 Juergenson, Marie

Neumarktstrasse.

1, 3 Est. Samenbaugesellschaft
5 Meykow's Erben
7, 9 Keiss, Alexander
11 Kiwastik, Eduard

Gartenstrasse.

Rigasche Strasse.

Purdische-Strasse. II. Purdi tänav.

1 Pawel, Hans
5 Läti, August

7 Reinhod, Johanl
9 Ratasep, Ado

Kirschenstrasse.

11 Mosin, August
13 Sarap, Jaan
15 Moses, Johan
19 Loos, Johan
21 Laurits, Märt
23 Kokka, Michel
25 Karo, Johan
27 Jantra, Kristjan
29 Weber, David
31 Korb, Kristjan

Reiche Strasse.

33 Juggar, Karl
35 Wassilewsky, Nikolai

Karlowastrasse.

— Doom, J. (Purde)

Quappen-Strasse. I. Lutsu tänav.

2, 4 Terrepson, Edgar
6, 8 Fischer, Bertha
10, 12 Dross, Marta
14 Gymnasium-Lehrerhaus

Johannisstrasse.

26 Aint, Erben
18 Johannis-Küsterat
10, 22, 24 Bakscht, Schlioma

1 Universitätsgebäude, (Manège)

3, 5, 7 Staatsgebäude, (Gefängnis)

Johannisstrasse.

— Johannis-Kirche und Gymnasium

Ritterstrasse.

Quellen-Strasse. I. Hallika tänav.

2 Lätti, David
4 Karin, Artur
6 Wald, Bernhard u. Boris

1 Tetin, Jefim
3 Pujat, Eduard

Quer-Strasse. III. Põik tänav.

2 Mirwitz, Samuel
4, 6, 8 Mirwitz, Samuel
10 Bethaus der Altgläubigen
12 Dobrinina, Anisia
14 Piip, Jaan
16 Ilp, Jaan

1, 3 Elken, Michel
5 Mootis, Johan; Siimus, August
7 Hansen, Karl
9, 11 Naritz, Eduard
13 Sudist, Jaan
15 Wohla, Gustav
17 Kena, Erben

Fortunastrasse und linkes Embachufer.

Rathaus-Strasse. III. Raatuse tänav.

2 Genss, Noson u. Naftali
4 Sachker, Erben
6, 8, 10, 12 Hawik, Joh.; Mirwitz, Erben; Bakscht; Schlioma

Petersburger Strasse.

14, 16 Pasternak, Abram
18, 18a, 20 Hoppe, Friedr.
22, 24, 26 Dobruschkes, Bendet
28 Haak, Jaan
30, 32, 34, 36 Faiweleson, Schewach
38, 40 Koch, Erben
42 Pallon, Luise
44, 46, 48 Worobjew, Stepan
50 Pulk, Karl
52, 54, 56 Paldrok, Erben

Langestrasse.

58, 60 Antonow u. Babuschkin
62 Hallisk, August
64, 66 Stamm, Erben
68, 70 Grossberg, Anna; Toim, Elisabet
72, 74 Mahlstein, Jaan
76, 78, 80 Kärik, Johann
82, 84 Michelson, Jaan
86 Johanson, Jaan
90 Pruuli, Adalbert
92, 94 Eichenbaum, Mats
96 Wahhi, Marie
98, 100 Limbo, Elisabet
102 Laats, Peter

Jamasche Strasse.

1 Tasa, Georg
Marktplatz (ehem. Holzhof)
3 Kino Illusion
5 Stadt Dorpat
7 9 Kropmann, Itzik

Holmstrasse.

A.-Ges. Tegur

Fortunastrasse.

13 Siska, Alma
15, 17 Sotnik, Karl
19, 21 Adoberg, Jaan
23 Bethaus der Brüdergemeinde
25 Root, Julie u. Erika
27 Elken, Michel

Querstrasse.

29 Mirwitz, Samuel
31, 33, 35 Saral, August
37, 39 Wiira, Hans
41, 43 Rammul, Alexander; Arras, Emilie
45 Spungin, Itzig

Langestrasse.

47 Kondratjew, Erben
49 Sternfeldt, Jaan
51 Rooma, Jaan
53, 55 Grünwald, Josep
57, 59 Nurmberg, Helene
61, 63 Kärik, Michel
65, 67 Tampel Ida
69, 71 Rosse, Karl u. Selma
73 Aland, Nadeshda
75 Opmann, Karl
77, 79 Mikk, Erben
81, 83 Urm, Johan

Neustrasse.

85, 87 Pruli, Albert
89, 91, 93 Kangro, Joh.
95, 97 Põltsama, August
99, 101 Muggo, Hans
103 Koort, Erben

Jamasche Strasse.

Alleestrasse,
rechts Baracken-Kaserne des Regiments.

Reiche-Strasse. II. Rikas tänav.

1 Pent, Michkel
3 Lauritz, Amalia
5 Pedoson, Jakob
7 Mälberg, Alexander
9 Laats, Hans
— Kutta, Elieabet
11 Klauson, Michkel

2 Laurson, Gustav
4 Kasik, Jaan
6 Michkelson, Karl
8 Kepp, Jüri
10 Ting, Jaak
12 Woitk, Rasalie
14 Mutso, Marie
16 Russak, Peter
— Aero, Oskar u. Emilie
18 Waga, Daniel
20 Lillmets, Mina

Revalsche Strasse. III. Tallinna tänav.

2 Veterinärinstitut
4 Veterinärschmiede

Malzmühlen-Teich

6 Fischbrutanstalt

Verbindung mit der Malzmühlenstrasse.

8 Städtischer Kalkgarten
10, 12 Städtische Kaserne Kavallerie Regiment
14, 16 Oinas, Marie
18, 20 Schwarz, Ernst

Sandstrasse.

24 v. Blossfeld, Erben
26, 28 Suits, David
30, 32 Stamm, Emmeline

Kalkstrasse.

34 Tammin, Lena
36 Krüger, Emma
40, 42 Anderson, Ida Therese
44 Retsch, Eduard
46, 48, 50 Irrenanstalt

1, 3, 5 Siim, Hans
7, 9 Steinberg, Ewald
13, 15, 17, 19, 21 Stadthäuser
23, 25 Iwask, Erben
27 Krasilnikow, Jaan
29 Ottas, Oskar
31 Niggol, Erben
33, 35 Ehrenbusch, Elisabet.
37, 39 Landmann, Amalie
41, 43, 45 Schwarz, Ernst

Sandstrasse.

47 Kramer, Alfons
49, 51, 53 Martinson, Hans
55, 57 Schmidt, Erben
59 61 Sagorsky, Emilie
63, 65 Pärn, Karl
67, 69, 71 Sarap, Julie

Kalkstrasse.

Telephonfabrik
Glass, Adele

Kleine Revalsche Strasse, führt zur Alleestrasse.

Rigasche Strasse. II. Riia tänav.

2, 4 Kramer, Margarete
6, 8 Laakmann, Leontine
10 Peters, Lydia

Lodjen- und Karlowastrasse.

12 Mädchengymnasium

1 Kikerpill, Peter
3, 5 Hampf, Helene
7, 9 Sachs, Gustav
11, 13, 15 Jöks, Karl
19, 21 Lietz, Erben
23 Herzman, Marie

14, 16 Katz, Eljasch
18 Konsen, Karl
20, 22 Schürman, Arnold u. Amalie
24, 26, 28, 30 Schulzenberg, Anton u. Anna

Sternst rasse.

32 Kusik, Anna
34 Munna, Michel
36, 38 Tibbing, Joh.

Marktplatz
vor der Pferdepoststation.

40 Pferdepoststation

Stallräume
der Pferdepoststation.

42, 44, 46, 48 Kuusik, August

Privatstrasse.

50, 52 Kima, Wold. u. Theodor
54, 56, 58 v. Seidlitz, Ernst

Philosophenstrasse.

60, 62 Koch, Joachim Christian
64, 66, 68 Naelapea, Karl
70, 72, 74 Birk u. Udelt
76 78 Sihle, Anna
80 Mondson, Alexandra

Kastanienallee.

— A./G. Handelsbank

Vorstadt „Tamme".

25 Kajander, Erben
27, 29, 31, 33 Josset, Abram
35, 37, 39 Saks, Gustav
41 v. Engelhardt, Erben

Sternstrasse.

43 Kodassow, Nikolai
45, 47, 49 Lipping, Fanny u. Alfred
51, 53 Munna, Jaan
55, 57, 59 Sörra, Georg
61, 63, 65, 67, 69 71 Kruse, Marie u. [Wally
73, 75, 77 Lell, Hans
79, 81 v. Stryk, Gustav
83 Waher, Josep
85, 87, 89 Torpats, Tönnis
91 Parts, Elmerice

Peplerstrasse.

93, 95, 97, 99 Zimmermann, O.
101, 103, 105, Kroon, Klementine
107, 109, 111, 113 Städtisches Abendgymnasium
115, 117, 119 Estn. Samenbau-Gesellschaft
121 Dorpater Realgymnasium
— Kirche d. hl. Paul
123, 125, 127 Girard, Wiljam

Kastanienallee.

129 Wohlfeil, Max
131, 133 Ennus, Kar
135, 137, 139 Terwe, Erben

Warenstrasse.

Landgrund (IV).

Gebr. Nobel 144
— Metsküla, Karl — Kohal, Wilhelm — Goldov, Jankel. (Novum)

Rigasche Poststrasse.

Ritter-Strasse.

2 Pharmazeutisches Institut
4 Mällo, Jaan
6 Sörra, Jaan

Küterstrasse.

8, 10 Holdt, Neumann, Eduard
12 Allik, Joh.

I. Rüütli tänav.

— Fischmann, Rudolf
3 Estn. Assekuranz Verein
5, 7 Wengerfeldt, Karl

Küterstrasse.

9 Lommatsch, Gertrud u. Tittelbach, Ellen

Gildenstrasse.

14 Luik, Oskar
16, 18 Tewer, Paul

Mönchstrasse.

— Gymnasium
— Johannis-Kirche

Quappenstrasse.

20 Johannis-Pastorat
22 24 Johannson, Joh.

11 Schmidt, Hugo

Gildenstrasse.

13 Stadthaus
15 Sihle, Roderich

Mönchstrasse.

17 Postkontor
19, 21 Simon, Johann, Erben
23, 25 Klompus, Chaim
27 Steueramt

Breitstrasse.

Rosen-Strasse.

2 A. Nieländer, Erben

4, 6, 8 Obermann, Otto

10 Liiwak, Johannes

12, 14 Jürgens, Marie

Langestrasse.

16, 18, 20, 22 Paju, Heinrich
24 Peterson, Maxmilian
24a Ploetz, Herman

Jamasche Strasse.

26, 28, 30 Mirwitz, Rasse

Alleestrasse.

Petristrasse.

36, 38 Jucksaar, Emielie
40 Piirson, Eduard

Marienstrasse.

42 Masing-Romet, Marie, Rudolf, Otto
44 Kirchhof der Altgläubigen
46 Kirchhof der Juden

Hasenstrasse

48 Kondas, Alexander

III. Roosi tänav.

1 Bergmann, Joh.
3, 3a, 5 Kangro, Liine
7, 7a Pant, Karl
9 Männi, Anna
11, 13 Anderson, Julie
15, 17 Leppik, Marie
19 Saawo, Christian
21, 21a Einling, Karl
23, 25 Mällo, Peter
27 Schasmin, Erben
29 Saar, Ida

Langestrasse.

31, 31a Lenzius, Hans
33, 35, 35a Treufeld, Georg
37, 39 Wöbus, Karl
41 Taader, Peeter
43 Sölm, Baro
45, 45a Puksow, Hendrik

Jamasche Strasse.

49 Pedraudse, Oskar
51, 53 Johannson, Jaan
55 Lillefeld, August

Alleestrasse.

57 Liiwamägi, Lowise
57a Seede, Lina

Unbebaut

Städtischer Grund und Felder des Gutes Ratshof.

Russische Strasse. III. Vene tänav.

2 Oeberg, Erben
6 Pasternak, Abram
8, 10 Seitenberg, Erben

Malzmühlenstrasse.

12 Nieländer, Robert
14 16 18 20 Kurlenz, Matt
22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 Veterinärinstitut
Petersburger Strasse mit den Häusern 72, 74, 76

Revaler Strasse.

1, 3 Stadt Dorpat
5 Estn. Handwerker-Hilfsverein
7
9 } Neider, Karl
11
13
15 } Meos, Marie u. Salme
17

Petersburger Strasse.

Petersburger Strasse.

Salz-Strasse. II. Soola tänav.

2 Pabutt, Pauline u. Rüster, Julie
4 Sorgenfrei, Amalie
6 Tedderson, Theodor

Alexanderstrasse.

8 Kaplan und Press
10 Jakobson, Rudolf
12, 14 Glass, Johann, Erben
16 Beloussow, Anna

Marktstrasse.

18, 20 Stahlberg, Erben
22 Windt, Karl
— Umblia, Arthur (Fabrik)

Fischerstrasse.

24 Beloussow, Anna
26, 28, 30 Lüdimois, Maret

Holzstrasse.

32 Uschwansky, Elja
34, 36 Städtisches Elektrizitätswerk

1 Stadtmissionshaus

Alexanderstrasse.

— Neumann, Marie
3, 5 Uschwansky, Elja
7, 9 Karneol, Erben

Marktstrasse.

— Langer, August
11 Link, Johannes
13 Schapiro, Taube
— Stallmeister, Jakob

Fischerstrasse.

15 Nikiforow, Konstantin
17 Toom, Alfred
19, 21 Raudsepp, August

Holzstrasse.

23 Stadtgebäude
25 Hackenschmidt, Paul
27, 29 Klinisches Waschhaus

Das Ende der Dampferstrasse und rechtes Embachufer.

Sand-Strasse. III. Liiva tänav.

2 4 Sarapu u. Arrak
6, 8, 10, 12 Uibu, Jaan

1, 3 Sild, Peter; Wahlberg, Woldemar
5, 7 Arbusow, Alexander

16 Puu, A. K.
18 Suubi, Willem
20 Kalos, Joh.

Malzmühlenstrasse.

22 Palm, Elisabet u. Tschepa-rin, Kaistine
24 Sapotzki, Helene, Peeter, Marie

Revalsche Strasse.

26, 28 Kramer, Alfons
30 Wilde, Annemarie
32, 34 Stadtgebäude

Alleestrasse.

36 Muide, Johannes
38, 40 Birkenthal, David
42 Solba, Wio
44 Solba, August

Petristrasse.

46, 48 Silbergleich, Hans

9, 11 Jüriado, Märt
13 Tammes, Philipp

Malzmühlenstrasse.

17 Stadthaus, Gewerbeschule
21, 23 Bahrs, Frida

Revalsche Strasse.

— Koik, Emilie
Karneol, Alma

Alleestrasse.

— Schröder Jenny

Petristrasse.

25 Reinhold, David
A./G. Metallfabrik. Z. u. H. Luup.

Marienstrasse und Pforte des Marien-Kirchhofs.

Scharren-Strasse. I. Lihapoe tänav.

1 Mörd, Peeter
2, 3, 4 Redlin, Erben
5, 6 Lange, Emma u. Olga
7,8,9,10,11,12 Kurruk, Adalbert u. Lell, Hans

Breitstrasse.

Embachanlage
Badeanstalten
Betonbrücke

Anfang der Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Schloss-Strasse. I. Lossi tänav.

2 Riedel, Heinrich
4, 6, 8, 10 Kase, Peeter
12, 14, 16 Sadde, Leontiene
18 Meyer, Johann
20 Meyer, Erben
12, 24, 26 Albrecht, Wilhelm
28, 30, 32 Ruus, Heinrich
24 Hilfsverein

1, 3 Livländische Gemeinn. und Ökonomische Sozietät
5, 7 Will, Karl
9, 11 Schmidt, Arved v.
13, 13a Schmidt, Arved v.
15, 15a Hold, Hedwig

In der Fortsetzung der Schloss-Str. auf dem **Domberge:**

Frauen-Klinik; weiterhin links das Anatomikum, links die Sternwarte.

Medizinische Klinik u. chirurgische Baracken - Klinik; Bibliothek und Domruine.

Schmal-Strasse. I. Kitsas tänav.

36, 4 Wähne, Edud
20,2 8 Kuusi, Johnn-Eduad
— Raphoph, Reinhold

1 Luh, Julie
3, 5, 7 Kemmerer u. Mühlen-
9 Wlls, Mts [thl
11 13 15 Koppel, Heinrich

Sternstrasse.

Shukowsky-Strasse siehe **Blum-Strasse** Seite 273.

Sonnen-Strasse. II. Päikese tänav.

2 Hermann, Lange

Friedrich Torms Garten

1, 3 Fischmnn, Rudolf
5 Leppik, Daniel
7 Schmidt, Hugo
9 Kurioff, Erben
11, 13 Tobber, August

Hinterer Eingang zum in der Karlowastrasse befindlichen Grundstücu von Zirk Nr. 31—41.

Speicher-Strasse. II. Aida tänav.

2 Klaos, Karl
4 6 Ratnik, Johannes

Alexanderstrasse.

8 Wösuberg, Karl, Erben
10 Tscherepaschkin, Olga
12 Kombach, August

Marktstrasse.

44 Uiga, Davet
16, 18 Kraus, Johann

1 Lange, Tio
3 Lach, Otto
5, 7 Kirsch, Minna

Alexanderstrasse.

9 Raudsep, Kusta
11 Tihla, Johann
13 Russak, Alexander

Marktstrasse.

Rechtes Embachufer.

Stapel-Strasse. II. Ladumise tänav.

2 Epro, Eduard
2 a Kiwastik. Alexander

Alexanderstrasse.

4 Raud, Minna
6 Jänes Peter
8 Kärk, Erben
10 Kink, Michel

Marktstrasse.

1 Rästas, Zielle

Alexanderstrasse.

3, 5 Anderson, Karl
7 Kiwwi, Jaan
9, 11 Jack, Peeter
13, 15, 17 Kruskal, Erben
19, 21 Smirnow, Euphrosin
Spekow, Eugen

Marktstrasse

12 Rähn, Juhan
14 Prants, Hindrik
16 Kukk, Minna
— Kübbar, Erben

Fischerstrasse.

— Holzplatz

Holzstrasse.

— Holzplatz — Kübbar

23 Manglus, Jakob
25, 27 Mark, Johann
29 Hermann, Amalie
31, 33 Padar, Armilda
35, Kenk, Andres
37, 39 Masing, Amalie
41, 43 } Kolowsky, Rahire
45, 47 } Kropmann, Ester

Fischerstrasse.

Städtischer Holzplatz.

Rechtes Embachufer.

Stein-Strasse. III. Kivi tänav.

2, 4, 6 Uin, Samuel
8, 10, 12 Uin, Siegfried
14, 14a, 16 Wösoberg, Paul
18, 18a, 20 Rehesaar, Alexander
22, 24 Kollin, Erben
26, 28 Sillasoo, Willem u. Kallau, Hendrik
30, 32, 34 Moora, Albert
36, 38 Wichmann, Erben
40 Regge, Otto

Langestrasse.

42, 44, 46 Mirwitz, Abram
48, 50 Möllerson, Karoline
52, 54, 54a Lood, Reinhold
56 Fau, Amalie
58 Einmann, August
60, 62 Udso, Marie u. Hanson, Hugo

1 1a Pruuli, Erben
3 Staden, Valentin
5 7 Paurson, Erben
9, 11, 13, 15 Schröder, Erben
17, 19 Rabba, Kusta
21, 21a Mirwitz, Abram
23, 25 Neostus, Karl
27, 29 Lood, Reinhold
31, 33 Soe, Gustav
35, 37, 39 George, Daniel
41, 43, 45 Ehrlich, Jakob
47, 49 Janson, Lydia
51 Schur, Kalman

Langestrasse.

53 Mörd u. Raudseping, Feodoroff
55 London, August
57, 59 Saposhnin, Wladimir
61, 63, 65 Buhre, Erben
67 Oja, Leopold
69, 71 Kiekhäfer Erebn
73 Koch, Wilhelm
75a Palu, Julius

64, 66 Kruuse, Ado
68 Sastok, Ludwig

75 } Sawisaar, Daniel
77 }

Jamasche Strasse.

Stern-Strasse.

2 Ruuben, Alexander

Schmalstrasse.

4 Raphoph, Reinhold

Gartenstrasse.

6 8 Kusik, Ed.
10, 12 Ginizisky, Leo
14 Bar. v. Engelhardt, Erb.

Rigasche Strasse.

— Goldmann, Gustav
16 Hermann, Erben

Blum- oder Shukowsky-Strasse.

18 Bursy, Thekla
20, 22 Grimm, Erben
24 26 Kinderbewahranstalt
28 v. Krause, Erik u. Lieven E.

Auf Landgrund des Gutes Karlowa.

30, 32 34 v. Krause, Ernst
36, 38 Hoppe, Gustav
40 Lange, Hermann

Sonnenstrasse.

42 Fischmann, Rudolf
46 Söbber, Jürri
48 Pederson, Willem
50 Birk, Linda
52, 54, 56 Parts, Karl
58, 60 Paurson, Anna
62 Otsa, Gustav

Parkstrasse.

Spritzenhaus

Parkstrasse.

64 Lember, Otto
66 Imelik, Alexander
— Luik, Jürri
68 70 Pusemp, Joh.

Elisabethstrasse.

72 Lunin, Heine, Tschelnokow

II. Tähe tänav.

1 Raag, Michel
3 Roht, Gustav
5 Sihle, Theodor

Gartenstrasse.

7 Dreimann, Viola
9 Leppik, August
11 Leito, Erben
13, 15 Kodassow, Nikolai

Rigasche Strasse.

17 Kusik, Anna

Blum- oder Shukowsky-Strasse.

19, 21 Tornius, Elfride
23, 25 v. Cossart, Erben
27 Wendelbrück, Wera

Auf Landgrund des Gutes Karlowa.

29 Hausbesitzerverein
31 Härschmann u. Wagner
33 Pärn, Mihkel

Kleine Sternstrasse

35, 37 Pallok, Karl u. Julie
39 Zernalt, Elise u. Mälk, Alide
41 Pabusk, Jaan

Katharinenstrasse.

43, 45 Sogenbits, Jaan
47 Pallo, Emilie
49, 51 Perli, Oskar u. Adolf
53 55 Rattus, August
57 Kister, Jaan
59 Pällson, Ludwig
61 Toots, Peter

Hoffnungsstrasse.

63 Grünfeldt, Eduard
65 67 Leik, Erben
69 Arwi, Arwed
71 Palm, Karl; Willup, Elsa
73 Uibo, Jaan

74, 76 Johanson, Peter
78 Kirotosk, Paul
80 Pererson, Saukas u. a.
82 Jõesaar, Hans, Jansen Johan
84 Tamman, Woldemar
86 Koitmets, Karl

Tolstoistrasse.

88 Matto, Karl
90 Aid, Johannes

Glückstrasse.

92 Stadt Dorpat Ullilasche Elektr.-Station.
94 Tedder, Jakob u. Michel
96 Suit, Michel
100, 102 Toom, Johann
104 Toom, Mihkel

Mondstrasse.

106 108 Kukrus, Erben
110, 112 Tenga, Johann
114, 116 Teppan, Marie

Freie Strasse

118 Niggol, Amanda
120 Hellberg, Adam
122 Ingermann, Emilie

Freundschaftsstrasse.

124 Sule, Erben
128, 130, 132 Laurits, Oskar

Sägemühlenstrasse.

Purdestrasse.

134, 136, 138 Doom, Erben
140 Remberg, Johan
— Leppik, Tõnis

Elisabethstrasse.

75 Silbermann, Liisa
77 Lipp, August u. Nuuma, Joh.
79 Nowek, Jaan
81, 83 Piirsnd, Karl
85, 87 Adamson, Michel
89 Kadak, Eduard

Glückstrasse.

91 Roos, Leena
93, 95 Ernits, August
97, 99 Joonas, Jaan
101, 103 Withol, Eda
105 Koppel, Oskar
107 Reinwald, Christj.

Mondstrasse.

109 Wäljaots, Joh.
111 Truus, Jüri
113 Waher, Peter

Freie Strasse

115 Puri, Jaan
117 Unt, Jaak
119, 121, 123 Kõrevares, Marta
125 Siirak, Juuli

Freundschaftsstrasse.

127 Laar, Anton
129 Polake, August
131, 133 Pungar, Wold.
135, 137 Meier, Johann

Sägemühlenstrasse.

139 Hermann Anton
141 Laur, Erben
143 Kangro, Frommhold
145 Tiit, Johan

Landstrasse zum Gute Ropkoy.

Kleine Stern-Strasse. II. Väike Tähe tänav.

2, 4 Teppo, Johan
6 Ruttik, Anne-Marie
8 Koit, Ellen
10 Kliim, Jaan u. Loog, Karl
12, 14, 16 Laane, Jaan u. Andres Roosi, Anna

1 Pärn, Michel
3, 5 Siilbaum, Daniel
7, 9 Lärm, Märt
11, 13 Mandelbaum, Salme, u. Kalt, Alide

Sägemühlen-Strasse.

2 Paawel Hans
4 Kukk, Jaan
6 Kukk, Jaan

Gerstenstrasse.

8 Petrow, Wladimir
10 Rattasep, Karl
12 Stein, Eduard
14 Kanzi, Jaan
16 Lohk, Jaan
18 Udel, Raoslie

Kirschenstrasse.

20 Wahi, Jaan
22 Illus Joh.
24 Sotnik, Kusta
26 Neibaum, Rosette
28 Anijärw, Anna

Reichestrasse

30 Klausen, Jaan
32 Rekand, Jaan
34 Ottas, Jüri

Karlowastrasse

36 Silbeck, Pauline
38 Doom, Erben

Sternstrasse.

40 Hermann, Anton
42 Zimbrot, Andrei

Sägemühle „Karlowa“

Süd-Strasse.

2 Laas, Erben
4 Truus, Mart
6 Pikat, Alexander
8 Erdmann, Erben
10 Winnal, Kadri
12 Panksepp, Jaan
14 Pärtelpoeg, Gotthard
16 Tegowa, Karl

Techelfer-Strasse.

2 Moritz, Ernst
4 Tönnisson, Ed. und Konsa Alexander
6 8 10 Ulst, Karl
12 v. Sivers u. Sponholz

II. Saeveski tänav.

1 Kljäs, u. Josselson

Fröhliche Strasse.

3 Truus, August
5 Sörrte, August

Newastrasse.

7 Meister, Peeter
9 Kartau, Elisabet
11 Bugnov, Anastasija
13 Nestra, Jaan
15 Rebane, Rudolf

Reiche Strasse.

17 Mark, Miina

Sternstrasse.

19 Meyer, Johan
21 Pungar, Woldemar
23, 25 } Alexander Newsky-Kirche
27 Meos, Alex.
29 From, Jaan
31 Hagel, Karl
33 Kärik, August

Sägemühle „Karlowa“

II. Lõuna tänav.

1 Artemejew, Nikander
3 Matto, August
5 Pusaag, Juhan
7 Liblik, Linda
9 Sirrel, Dorothea
11 Pärtelpoeg, Mihkel

I. Tähtvere tänav.

1 Hampf, Helene
3 v. Bock, Erben
5 Feinmann, Simon
7 Puusep. Alex.
9 11 Miitra, Joh.

14, 16, 18 Beckmann, Erben
20, 22 Kond, Rosalie
24, 26, 28 Tamm, Jaan
30, 32 Eller, Leontine
34, 36 Pusep-Zirk, Erben
38, 40 Sell, Johann
42, 44 Schabert, u. Glück
46 Jugar, Eduard-Kristjan
48, 50 Kukli, Jaan
52 Unt, Jaan
54 Muuga, Jaan
56, 58, 60, 62 Akt.-Ges. A. Le Coq
64, 66 Panksep, Elfriede
68 Kont, Mart
70, 72 Loggina, Erben
74 Müllerson, Johann
76, 78 Luht, Heinrich

13 Kleinschmidt, Dawet
15, 17 Löchmus, Hans
19, 21 Lille, Marie
23 Ein, Erben
25 Koger, Erben

Beerenstrasse.

27 Eller, Minna
29, 31 Wagnea, Otto
33, 35, 37 Zirkel, Erben
39, 41, 43 Liiw, Anna u. Edmund
45, 47, 49 Köiw, Peter
51 Kass, Alma
53 Jaarman, Jaan
55 Koor, David

Melonenstrasse.

57 Tael, Edurad
59, 61 Urm, Eduard
63 Temmer, Gust.

Grenzstrasse.

65 Rechtlane, Jenny
67 Anton, Natalie
69 Pujat, Eduard

Felder des Gutes Techelfer.

Teich-Strasse.

2 Raag, Michel
4, 6 Sõõra, Jaan
8, 10 Kaplan, Erben
12, 14 v. Numres, Pauline
16, 18 Oesso, J. und P.
20, 22 Grosswald, Ida
24, 26, 28 Arens, Johan; Raudsepp, Jaan; Judeikin, Meer; Rekand, Jaan; Ipsberg, Karl; Hermann, Olga; Arens; Anna; Pudersell, Hildegard, Morein, Hirsch; Raudsepp, Johan u. Morein, Selda
30 Frese, Erben
32, 34 Kallion, Elsbet
36 Thomberg, Johann

Peplerstrasse.

40, 38 Siemer, Hans
42, 44, 46 Braun, Erben

I. Tiigi tänav.

1, 3 Weide, Oskar
5, 7 Pedraudse, Karl
9 Lüisa, Ludwig
11 v. Oettingen, Erich
13 Kapp, Erben
15 v. Oettingen, Erich
17, 19 Prüüs, Jaan
21, 23 Sild, Erben

Peplerstrasse.

— St. Marien-Kirche

Peplerstrasse.

48, 50, 52 v. Mickwitz, Albertine
54 Männik, Hans

Pastoratstrasse.

56 Koiwa, Johann
58 Frey, Johannes
60, 62, 64, 66, 68 Handwerkerverein
70 Klein, Paul
72, 74 Peterson, Gustav

Kastanienallee.

76 Livl. Landwirtschaftl. Konsum- und Produktions-Gen.
78, 80 Hesse, Max
82, 84 Gradusow, Peter
86, 88 Rässa, Jaan
90 Palloson, Auguste u. Olga

25 Adamson, Jaan
27, 29 Sumbak, Hugo
31, 33 v. z. Mühlen, Eduard
35 Siimo, Kadri
37 Antik, Ernst
39, 41, 43 Wishaw, Norman
45, 47, 49 Grünbeeg, Erben
51, 55 Grünberg, Erben
57, 59 Tschernow, Meta

Kastanienallee.

61 Livl. Landw. Konsum- und Produktions-Genossensch.
63, 65, 65a Etzoldt, Ernst u. Klaus
67 Dorpater Bank

Warenstrasse.

Tolstoi-Strasse. II. Tolstoi tänav.

2 Koitmets, Pauline
4 Stadt Dorpat
6 Kohlap, Jaan
8 10 Brikker, Jaan
12 14 Allik, Oskar

Wladimirstrasse.

16, 18 Inn, Anna u. Johannes
20 Peterhoff, Bruno
22, 24 Kilk, Johann

1 Nugis, Gustav
3, 5 Mutso, Anna
7, 9 Kangro, Eduard
11 Mutso, Martin
13 Aints, Marie

Valerienstrasse.

15 Kübarsep, Artur

Wladimirstrasse.

17 Kokke, Hans

Ufer-Strasse. III. Kalda tänav.

Linkes Embachufer.

1 Genss, Nosson u. Naftali
2 Lang, Helene

Pferdestrasse.

— Treffner, Elsa
3 Elken, Erben
5, 6 Silbergleich, Hans
7 Korik, Karl

Verbindung mit der Petersburger Str.

8 Gelb, Michail
9 10 Goldberg, Heinrich
11, 12, 13, 14 Oheim, Erben

Kleine Querstrasse.

15 16 Stadt Dorpat

Neue Betonbrücke.

Russische Strasse.

Linkes Embachufer

17, 18 Oeberg, Erben
19, 20, 21, 22 Austa, Peter
23 Klubhaus des Ruderklubs

Kleine Mühlenstrasse oder Lockus-Str.

24, 25, 26 Flachs, Ela
27 Taara Bootshaus
29 Pachla, Jüri

Freier Badeplatz.

Wiese am linken Embachufer.

— Uiga, Jakob

Valerien-Strasse. II. Valeria tänav.

2, 4 Segerlin, Melanin
6 Luts, Oskar
8 Kasuk, Julius

Glückstrasse.

10, 12 Wannak, Pauline
14 Köll, Johann
16 Kreidenberg, Erben
18 Raudsepp, Ferdinand

Mondstrasse.

20 Sommer, Nelly
22 Reinwald, Amalie

Freie Strasse.

24 Nömm, Paul
26 Tint, Karl
28 Prakson, Hendrik
30 Pärtelpoeg, Liina

Freundschaftsstrasse.

32 Löndre, Tomas
34 Almer, Adu

1 Aints, Marie
3, 5 Mikkel, Hendrik

Glückstrasse.

7 Gromow, Jakob
9 Wannak, Hans
11 Mörd, Peeter
13, 15 Göttsch, Ernst

Mondstrasse.

17 Nigol, Peter

Freie Strasse.

19 Alekand Karl
21 Pärtels, Karl

Freundschaftsstrasse.

29 Meiel, Robert
31 Pilt, Jaan
33 Lauritz, Oskar

Viktualienmarkt. I. II. Söögituru tänav.

II. Stadtteil.

1 Pfaff, Elsbet
2 Spritzenhaus
3 Holst, Karl

Kaufstrasse.

Embach-Bollwerk, Überfahrt zur Holmstrasse, Holzstapelplatz, Stadtwage, Marktplatz

I. Stadtteil.

Kaufhof.

Bude Nr. 26 Günther, Irma
„ „ 25 Raudberg, Aleks.
„ „ 24 Lipping, Erben
„ „ 23 Lipping, Fanny

Embach-Kai und Anlegeplatz für Lodjen nebst Holz-Stapelplatz

Bude Nr. 22 Eduard Klassmann
„ „ 21 Faure, Artur

Budenstrasse.

Haus Nr. 4 Genss, Erben
„ „ 5 Frederking, Erben

Grosser Markt.

— Kaart u. Pedel

Buden am Kai

Pleschkin, Fritz

Steinbrücke zur Rathausstrasse.

Paurson, Karl
Pumpenhaus der Eisenbahn
Stadtgebäude.

(Bankgebäude)

Nr. 6 und 7 Kredit-Sozietät

Polizeiplatz und das Ende der Mönchstr. mit den Fleischscharren.

Anlagen zwischen der Stein- und neuen Betonbrücke

Scharrenstrasse.

Vorstadt-Strasse. II. Alevi tän. v.

2 Müür, Mart
4 Kadak, Liisa
6 Kimask, Minna
8 Grigor, Josep
10 Polakene, Woldemar
12 Parw, Gustaw
14 Koger, Jaan
16 Toom, Johann
18 Kangro, Fromh.

1 Wiit, Liisa
3 Ehrlich, August
5 Ruusa, Mihkel
7 Rebane, Peter
9 Adolf, Rosalie
11 Silmann, Alex.

I. Waren-Strasse. II. Vaksali tänav.

Früher **Bahnhof-Strasse.**

Bahnkörper

Warenstation

Bahnhof

1, 3, 5 Kaup, Widrik
7 Lommatsch u. Tittelbach
9 Blum, Paul
11, 13, 15 Lipping, Fanny } II.

Gartenstrasse.

17 Moor, Alexander

Teichstrasse.

19 Grüner, Erben
21 Kenn, Jakob } I.

Marienhofsche Strasse.

— Militär-Magazin.

Wallgraben. I. Vallikraavi tänav.

2, 4 Mattiesen, Erben
6, 8 Gutmann, Roman

Senfscher Berg.

10 Nieländer, Heinrich
12 Loewe, Sigfrid
14 Rosenberg, Erben
16 Berendts, Erben
18 Zoege v. Manteuffel, Erben
20 22 v. Oettingen, Richard

1 Kriegsministerium
3, 5 Kriipson, Jaan
7, 9 Philisterverein d. Estonia

Aufgang zum Dom.

11 Beylich, Erben
13 Wannamb, Karl
15, 17 Petersen, Wilhelm, Erb.

Dom-Anlage, Domgraben (Weg zur Katholischen Strasse).

19, 21, 23 Dorpater Christliche Jünglingsverein
25, 27 Pastorat d. Univ.-Kirche
— Augenklinik.

Marienhofsche Strasse.

Werrosche Strasse ist die frühere Benennung der **Pleskauschen Strasse** (siehe Seite 307).

Weiden-Strasse. III. Paju tänav.

Beginnt am linken Embachufer.

2 Peier, Erben

Langestrasse.

4 Grün, Joh.
6 Pullerits, Ella
8 Wirro, Leena
10 Otto, Jaan

Neustrasse.

12 Korotkoff, Marie

Langestrasse.

1, 3 Gern, Karl
5 Köiw, Alma
7 Iwan, Kusta
9 Nute-, Heinrich
11 Polin, Iwan
— Lüpsik, Johann

Neustrasse.

Annenhofsche Strasse.

Das Ende der Jamaschen Strasse und Anfang der Lbndstrasse nach Werro (neue Chaussee).

Weriko-Strasse. I. Veeriku tänav.

2 Pallo, Kristjan
4 Laar, Tõnis
6 Rostowzew, Michail

1 Kull, Mihkel
3 Püss, Jüri
5, 7 Kasumets, Karl
9 Schulmann, Armin

Weriko. I. Linie. Veeriku. I. liin.

21 Kull, Johan
4 Kahar, Marie
6 Zellming, Marie
8 Adon, Reet
10 Kurs, Mihkel
— Rostowzew, Michail

1 Säre, Jaan
3 Kippasto, Erben
5 Tiido, Jaan
7 Prixs, Mart
9 Tönnisson, Karl
11 Rander, Gustaw
13 Haarman, Pauline
15 Mahlmann, Arthur

Wiesen-Strasse. III. Luha tänav.

Beginnt am linken Embachufer.

Langestrasse.

1 Tamm, Peter
2 Akkerdaja u. Koso
3, 4 Purik, Juhan
5 Mötslang, Rudolf
6, 7 Sild, Johann
8 Lill, Jaan

Städtische Wiese.

Neustrasse.

Annenhofsche Strasse.

Wladimir-Strasse. II. Vladimiri tänav.

2 Bergmann, Rudolf

Martastrasse.

4 Klaos, Richard
6 Kilk, Karl
8 Puksow, Erben
10 Ronimois, Hans

Glückstrasse.

12 Koppli, Gustav
14 Nahk, Julius
16 Kruus, Eduard
18 Wares, Richard
20 Ronnimois, Andres
22 Zeigo, Karl

Mondstrasse.

24 Wald, Anna
26 Aland, Anna
28, 30 Sieboldt, Johan

Freie Strasse.

32 Saar, Helene
34 Mölder, Joh.

1 Tatter, Alex.
3 Läne, Peter

Tolstoistrasse.

5 Sirk, Karl
7 Sinka, Johan
9 Märtmann, Mihkel

Glückstrasse.

11 Reinhold, Marie
13 Adoson, Jaan
15 Wlas, Jaan

Mondstrasse.

17, 19 Mahlstein, Ado
21 Ilwes, Alexander
23, 25 Saks, Peeter

Freie Strasse.

— Aero, August
27 Tamm, Kotter
29 Piirak, Ernst
31 Tigane, Ferdinand

Freundschaftsstrasse.

36 Willmann, Amalie

Freundschaftsstrasse.

38 Rebane, Karl
40 Krusale, Jüri
42 Elk, Jüri

33 Rander, Peter
35 Lallo, Sohwi
37 Mokrik, Jaan

Zentral-Strasse. II. Kesk tänav.

2, 4 Kullam, Aug.
6 Laas, Alexander
8 Reimann, Jaan
10 Kärner, Johan

Hoffnungsstrasse.

12 Lätt, August
14, 16 Zihr, Leontine
18 Mölder, Adu
20 Rasso, Jüri

Elisabethstrasse.

22 Rebane, Kristjan
24 Klaos Richard
26 Neumann, Heinrich u. Karl
28 Helberg, Jaan

Glückstrasse.

30 Lüdimois, Mart
32 Weber, Juhkum
34 Laurson, Mihkel

Mondstrasse.

36 Käär, Jakob
38 Eisler, Michel
40 Lall, Daniel
42 Adamson, Karl

Freie Strasse.

44, 46 Tamm, Anna
48 Krisberg, Peter

Freundschaftsstrasse.

50 Masik, Tönis
52 Täht, Alma

Sägemühlenstrasse.

54 Teppo, Karl
58 Toom, Juhan

1 Päidrason, Jaan

Hoffnungsstrasse.

3 Emblik, Juh.

5 Pau, Gustav

Elisabethstrasse.

7 Raud, Johann
9 Peljo, Johann
11 Alver, Jaan
13, 13a Klaos, Alex.

Glückstrasse.

15 Lepwalz, Pauline
17 Hilfsverein f. Flüchtlinge
19 Newsoroff, Alex.
21 Wassil, Emilie
23 Sassi, Joh.
25 Masar, Katarina

Freie Strasse

27 Wasser, August
29 Kikerpill, Eduard
31 Padar, Magda

Freundschaftsstrasse.

33 Simo, Adam
37 Resch, Adele
39 Joost, Akulina
41 Muna, Jaan

Nikolaistrasse.

Vorstadt Tamme.

Elwastrasse — Elva tänav.

4 Luik, Karl
6 Starkopf, Anton
8 Reeben, August
5 Lind, Rudolf
7 Neubaum, Lisbet
11 Haugas, Ludwig
13 Kirs, Eduard
15 Juhanson, Theodor

Kleine Linie — Väike-Kaar.

24 Pinding, Siegfried
15 Meiners, Leonhard

Zentral Linie — Kesk-Kaar. 27 Sunsel, Johannes.

Tamme-Allee. — Tamme-Puiestee. 15 Peep, August.

Eisenbahn-Strasse. — Raudtee tän. 1 Gern, Johannes.

Lembitu-Strasse. — Lembitu tän. 1, 3 Kargaja Wera.

Tasuja-Strasse. — Tasuja tänav.

6 Paltser, Jaan
1 Siimer, Gustav

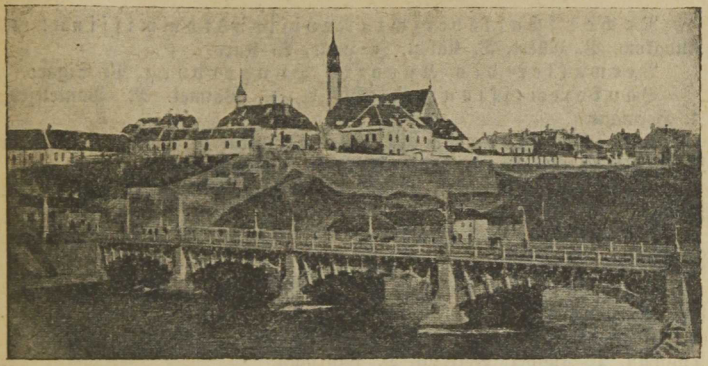
Rigasche-Chaussee. — Riia maantee.

2 Nuuma, Juhan
12 Kurwits, Alexander
14 Uiga, Davet
28 Rinaldi, Jaan
9 Kukk, Jaan
23 Kalamees, Johannes
25 Wellberg, Mihkel

Mittlere Linie. — Vahe-Kaar. Klementa, Gustav.

Grosse Linie. — Suur-Kaar. Särre, Paul.

Bachstelzenstrasse. — Västriku tän. Vihm, Jüri.



Narva.

Narvſche Stadtverordneten: A. Karo, O. Wahtra, J. Metſatalu, J. Hermann, J. Hanſing, T. Käbin, E. Seemann, A. Hanſing, G. Matto, G. Johanſon, P. Ellert, J. Toming, T. Käsper, W. Söerd, J. Söſter, J. Waimel, J. Luur, J. Luts, A. Säkk, K. Puuſepp, J. Tanne, J. Wälbe, J. Jalajas, J. Gulbe, T. Dultſew, R. Kurſin, A. Obraſtſow, M. Pantelejew P. Wasſiljef, M. Mathieſen, K. Rudakow, K. Aſsman, A. Pitſar, J. Kriina, L. Laſimer, J. Primetz, R. Waldmann, G. Rumjantſew, P. Perepletſchikow, A. Beſaborkin, J. Lokk, P. Krupp, H. Bürger, A. Murd.

Stadtamt: Stadthaupt J. Luts, Stadträte T. Dultſew, J. Hermann, Sekretär Fr. Werberg, Buchhalter A. Karja, Stellvertr. Buchhalter: K. Unduſk, Kaſſierer J. Küünal, Statiſtiker W. Adamſon, Landmeſſer F. Kabanow, Architekt N. Opatzky, Techniker P. Nikolajew, Stadtarzt Dr. H. Sulg, Stadt-Schularzt W. Jakowlew, Schulaugenarzt E. E. Lekſtein, Stadthebamme M. Bergfeldt.

Stadt-Elektrizitätsamt: Direktor U. Tennenberg, Glieder A. Hahn, S. Upſi, S. Smirnow.

Armenamt: Stadtrat T. Dultſew, Sekretär P. Siik, Beamte: E. Pärtelpoeg, E. Siik.

Sanitätsamt: J. Hermann Präſes, E. Pontak Sekretärin.

Schlachthaus: Stadtveterinär Makarow, Buchhalter Rotman.

Taxationskommiſſion ſtädt. Vermögens: W. Söerd, J. Waimel, J. Tanne, R. Kurſin, A. Karo, P. Ellert.

Finanzkommiſſion: Präſes Stadthaupt J. Luts, Glieder J. Toming, P. Waſſiljew, A. Hanſing, A. Säkk.

Rechenschaftsbericht-Revisionskommission: K. Rudakow, P. Ellert, T. Käbin, J. Luur, A. Karo.

Verwalter des Kurorts Hungerburg P. Sigaro.

Baukommission: J. Söster, J. Waimel, M. Pantelejew, J. Hermann

Wirtschaftskommission: Stadtrat J Hermann, Glieder R. Kursin, J. Tanne, A. Säkk A Karo, G. Johanson.

Armenkommission: T. Käsper, J. Tanne, T. Dultsew, T. Käbin.

Immobilien Taxation: R. Kursin, A. Karo, P. Ellert, J. Toming, T. Käsper.

Sanitätskommission: J. Söster, Ed. Seemann G. Johanson, M. Mathiesen.

Stadtwaisengericht: Präses Fr. Werberg, Glieder E. Tonstein, T. Käsper, Sekretär D. Paurman.

Kirchen: St. Johannis-Kirche Pastor W. Kraack, St. Alexander-Kirche Propst J. Jalajas, St Petri-Kirche Pastor G. Kiwiste, St. Michailis-Kirche (schwedisch-finnische Kirche) Griech.-kath. Kirche. Preobraschensky-Kathedrale Priester A. Pawsky und P Dimitrowsky, St. Wladimir Kirche Priester P. Kalinkin, Auferstehungs-Kirche Priester G. Ouderson, Snamenskaja-Kirche Pr. K Koltschin, Iwangorod-Festungskirche Pr. P. Dobronrawin, Dreieinigkeitskirche Pr N. Ratschkowsky, St. Peter-Paul-Kirche Pr. . Koltschin, Synagoge Rabbiner J. Gorffinkel.

Steuer-Verwaltung: Steuerinspektor A. Alew.

Post-Telegraph-Telephon: Chef Ed. Seemann, Gehilfe O. Nõu, Telephon-Chef Oiu, Mechaniker J. Ermann.

Notare: R. Meyer Große-Str. (Suur tän.) 10—7, J. Hansing Westerwall-Str. (Westerwalli t.) 6.

Rechtsanwälte: R. Kuusk Große-Str. (Suur t.) 15, v. Saß Peter-Str. (Peetri tän) 2.

I (Estn.) Realgymnasium: Dir. J. Wälbe.

II (Russisch) Realgymnasium: Dir. A. Dawidenkow.

Kommerz-Gymnasium Dir. K. Wilhelmson.

Petri-Freiwillige-Feuerwehr: Präses M. Eikelmann Vizepräses D. Joost, Hauptmann P. Luschkow, Hauptmann-Geh. W, Kruglow, S Dokukin, Sekretär Ed. Lepp, Sekretär-Gehilfe J Noode.

Iwangoroder-Freiwillige Feuerwehr: Präses A. E. Ossipow, Gehilfe A A. Großman, Hauptmann M. N. Minis derselbe auch Kassierer, Hauptmann Gehilfe A. A. Nömtak, Sekretär J. E. Fedorow.

Die städtische freiwillige Feuerwehr. Die städtische freiwillige Feuerwehr-Gesellschaft gegr. 1872. Präses A. Olew, Sekretär A. Treiberg, Kassierer P. Hauswalter, Hauptmann F. Eisberg, Vizehauptmann A Natasepp, und A. Annik, Hauptmann d. Autospritze: K. Treuberg.

Narvaer Feuerwehr-Sanitätsgesellschaft gegr. 1897. Bestand 150 Mitglieder. Präses A. Jüriado, Hauptmann Dr. A. Lewitski, Kassierer N. v d. Bellen, Zeugmeister E. Lawretzow, Sekretär A. Taurafeldt, Chef der fliegenden Kolonne A. Jüriado, seine Gehilfen A. Fiegel, R Borchardt, barmherzige Schwester E. Adamson.

Apotheken: Alte Apotheke Ritter-str. (Rüütli t.) 18, Petri-Apotheke Peter Pl. (Peetri pl) 2, Nikolai-Apotheke Große-Str. (Suur t.) 20, Joala-Apotheke Joala-Str. (Joala t.) 19. Iwangoroder-Apotheke Neue-Linie (Uus liin) 12 und Krankenkasse Apotheke, Hans Tschugunow Petri Platz.

Ärzte: Dr. A. Kreß, Große Str. (Suur t.) 20. Dr. W. Lange, Friedensstr. (Rahu t.) 12. Dr. W Lebedew, Freiheitsstr (Wabaduse t. 29. Dr. Fr. v z. Mühlen, Leinfabrik (linawabrik). Dr. W Reier, Westerwallstr. (Westerwalli t.) 29. Dr. H. Sulg, Grabenstr. (Kraawi t.) 16. Dr. J. Tiiberg, Westerwallstraße vis à vis der Wladimirkirche. Dr G. Weiß, Ritterstr. (Rüütli t.) 18. Dr. W Wichmann, Stadtkrankenhaus. Dr. W. Lewitzky, Großestr. (Suur t.) 7. Dr. J. Kehrberg, Eisenbahnarzt. Dr. M. Lindeberg, Walge tän. 5. Dr M. Gorsky, Zukunftsstr. (Tulewiku t.) 12/60. Dr. W Kärk, Lazarettstr. (Haigemaja t.) 41. Dr. K. Anrtropow, Freiheitsstr. (Wabaduse t.) 33 Dr. K. Becker, (Krehnholm). Dr. E. Bölow, Schulstr. (Kooli t.) 6 – 2. Dr. W. Dehn, Tuchmanufaktur. Dr W. Dementjew, Gußeisenstr. (Malmi t.) 3. Dr. A. Doilow, Neue Linie (Uus liin) 12/14. Dr. A. Dokelin, Zukunftsstr. (Tulewiku t.) 8. Dr. J. Eberhardt, Gußeisenstr. (Malmi t.) 5. Dr. A. Grigorjewa, Koidustr. (Koidu t) 5. Dr. A. Grigorjew, Ritterstr. (Rüütli t.) Haus Pantelejeff Dr. F. Grigorjew, Westerwallstr. (Westerwalli t.) 20. Dr. E. Hehn, Großestr. (Suur t.) 23 Dr. K. Hoffmann, Krenholm. Dr. W. Jakowlew, Westerwallstr. (Westerwalli t.) 29. Dr. S. Kisilbach, Freiheitsstr. (Wabaduse t.) 27

Zahnärzte: E. Ekimoff, Großestr. (Suur t.) 15. M. Hatzkilewitsch, Großestr. (Suur t.) 5. S. Kasikoff, Großestr. (Suur t.) 10. K. Surmilowa-Nei. Westerwallstr. (Westerwalli t.) 34. E Smirnowa, Großestr. (Suur t) 23. L. Tennmann, Großestr. (Suur t.) 14. A. Taeker, Stab der I Diwision, Quartier Dr. A. Kreß, Großestr. 20. R. Woitinskaja-Sagorje Großestr. (Suur t.) 16. H. Olew, Hermannstr. (Hermanni t.) 13. L. Hatzkilewitsch, Joalastr. (Joala t.) 15.

Hebammen: M. Törne, Tuchmanufaktur. N. Mehlmann Schulstr. (Kooli t.) 6. M. Bergfeldt, Stadtkrankenhaus. K. Durnowo, Salmestr. (Salme t.) 2. El. Bärengrub-Klement, Poststr. (Posti t.) 48. M. Popp, Krehnholm 1. M. Simakow-Ens, Englische Kaserne, (Inglis kasarm) 38. E. Winogradow, Neustr. (Uus t.) 86. M. Landberg, Poststr. (Posti t.) 73. G Wolkow-Kütt, Armenhausstr. (Waestemaja t.) 15. H. Udrik, Kirchenstr. (Kiriku t.) 4.

Banken: „Eesti Bank" Geschäftsführer A. Hansing, Gehilfe P. Hauswalter, Buchhalter J. Siefardt, Kassierer K. Grenzmann u. A.

Lindbloom. — Dorpater Bank, Geschäftsführer M. van-der-Vellen. — „Estländische Industrie u Handelsbank" A.-G. Geschäftsführer Birkenberg. — „Revaler Kreditbank" Narvaer Abteilung, Geschäftsführer J. Kelder. — „Narwa Ühispank" Präses A. Pitsar. — „Narvaer gegenseitige Kredit-Gesellschaft" Geschäftsführer S. Baikow.

Deutsche Schule zu Narva, Burgstr. 3. Leiter Pastor W. Kraack, etatmäßige Lehrkräfte W. Bucholtz, Frl. S. Narbutt, Frl. G. v. Rennenkampf, A. Calpus. Stundenlehrkräfte Fr. M. Markow, Fr. Pröbstin H. Jalajas, K. Troitzky, Frl A. Walter. Schülerzahl am 1 Oktober 1926: 71. Die Schule umfaßt 8 Klassen. 6 Volksschulklassen und die beiden unteren Klassen der Mittelschule. Die Klassen werden vereinigt und der Unterricht in Gruppen erteilt.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

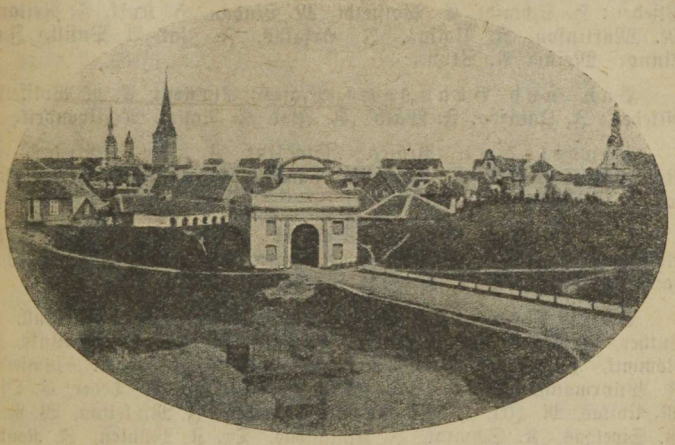
Ortsgruppe der deutschen Schulhilfe. Präses: R Meyer. Vizepräses: Dr. W. v. Dehn. Kassenwart: N. van der Vellen. Glieder: F. Weiller, Dr. C. Becker. Schriftführer: Pastor W. Kraack. 200 Mitglieder.

Deutsche Armenpflege der St. Johannis-Gemeinde. Pastor W. Kraack. Verwaltung eines Armenhauses und Unterstützung Bedürftiger

Klub Harmonie: Vorstand: Dr. A. Kreß, W. Heynk, N. Birkenberg, G. Bagh. 85 Mitglieder.

Narvscher Verein zur Unterstützung Studierender: Präses: Dr. W. v Dehn. Schriftführer: C. Dieckhoff. Glieder: R. Meyer, Dr. C. Becker. 32 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein zu Narva. Präses: Pastor W. Kraack. Vizepräses: Frl. M. Walter. Schriftführer: Frl. A. Schwindt. Kassenwart: Fr A. Wilhelmson. 35 Mitglieder.



Pernau.

Stadtverordnete: F. Jürgenson, J. Timusk, J. Maasik, Al. Hansschmidt, J. Estam, O. Kask F. Kurg, A. Soosar, J. Udikas, Aug. Martinson, E. Oja, H. Wiitaek, H. Ammende, E. v. Wolffeldt, A. Schmidt, H. Rambach, A. Pusill, R. Erikson, O. v. Böhtlingk E. Bauer, E. Kickull, Fr. Mahr, M Lindau, H. Soo, H. Kuusner, Jaak Jakobson. G. Tannebaum, A. Uhendrik J. Arjakas. A. Pöntson, G. Sipelgas, J. Isak, A. Altberg J. Wiera, F. Lenk, G. Poom, M. Saul, P. Illus. M. Tilga, J. Kull, J. Lepp, M. Martinson, A. Jurwetson, M. Udikas, H. Luther, V. Rea, K. Schmidt, A. Ramm. K. Pärn, H. Kukk, J. Jantson, H. Kuter, M. Wisnap, J. Lasn.

Stadtamt: Stadthaupt O. Kask, Stadträte: P. Illus, A. Altberg. Sekretär K. Rumwolt, Sekretärsgehilfe E Pommer. Oberbuchhalter E. Dill. Geschäftsführer A. Martinson. Buchhalter A. Tehwer. Kassierer E. Pedoson. Rechnungsbeamtinnen A. Jacoby und M. Danberg. Statistiker J. Peterson. Maschinenschreiberin A. Puju. Landmesser Th. Thomberg. Zeichner W. Dobrowidow. Oberförster E. Puls, Förster A. Klein, Geschäftsführer d. Forstverwaltung A. Rull. Geschäftsführer der Güterverwaltung M Raps. Architekt O. Siimann. Baumeister E. Winter. Techniker R. Fröhling. Marktvogt H. Michelson. Holzhofaufseher W. Holzmann. Stadtarzt J. Kukk. Schulärzte H. Nirk, E. Kaar. Schulzahnarzt A. Tammann. Desinfektor F. Janson.

Elektrizitäts-Kommission. Präses: Glieder: H. Schmidt, E. Wolffeldt, M. Lindau, H. Kukk, F. Neiland, M. Martinson, J. Udikas, J. Arjakas, J. Isak, A Pusill, Ing. Linno. Meister A. Prove.

Bau- und Brandamt. Präses: Stadtrat E. v. Wolffeldt, Glieder: J. Jantson, F. Wälb', J. Isak, J. Nauts. A. Uhendrik.

Handelsamt. Präses: Stadtrat P. Illus. Glieder: H. Rambach E. Kickull, N. Raist, G. Tannebaum, M. Lindau, M. Udikas, J. Neiland. J. Ottoson.

Armenamt. Präses: Stadtrat A. Altberg. Glieder: H. Rambach, A. Küng M. Telga, A. Jürwetson, J. Maasik, M. Lindau, M. Martinson J. Sirg, A. Luther, H. Kuter.

Sanitätsamt. F Mahr, Dr. E. Stammberg. E. Kickull, A. Luther, E. Böhm, H Korrison, T. Kütt, M. Pugal R Wuks, J. Nömmik, H Kewart G. Nuuma, J. Popp, J. Kärner, K. Blumfeldt, J. Wuurmann, J. Arru J Pleks, J Teinburg. A Teder, E. Oja, M. Udikas, M. Irt, M. Peedimann, J Leilow, J. Mikkelson, W. Rea, G. Sipelgas, K. Schmidt, J. Künnapas. Dr. K. Mühlen, J. Rents, J. Indas, J. Jantson.

Schlachthaus, Direktor: Stadtveterinär J. Pajo. Kassierer und Buchhalter N. Jürgens. Mikroskopistinnen Fr. M. Jürgens und Frl. W. Achtmann.

Immobilien-Taxationskommission. Glieder: A. Pusill, J. Kracht, A. Schmidt, J. Isak, Th. Kütt, G. Espe, J. Wilido, A. Uhendrik, J. Türk, G. Sipelgas, K. Laagus, G Loßmann, K. Reimets, M. Lindau, P. Kuuter, A. Ramm, T. Tomson, A. Jürwetson, J. Janson. H. Kuuter.

Budget-Kommission: O. Böhtlingk, E. Bauer. H. Kuusner, J. Lenk, E. Oja, A. Soosaar, F. Jürgenson. J. Timusk, A. Jurwetson, J. Janson.

Rechenschaftsbericht-Revisionskommission: O. Böhtlingk, E. Kickull, J. Wiira, F. Jürgenson, H. Wiitaek, A. Hansschmidt, M. Saul, H. Kuusner, J. Lepp, J. Arjakas.

Protokoll-Revisionskommission: O. Böhtlingk, J. Wiira, Aug. Martinson, J. Maasik, J. Arjakas, J. Lenk. J. Estam.

Kommission zur Verwaltung der Stadtgüter und Forsten, Präses: Stadthaupt O. Kask. Glieder: J. Kracht, F. Mahr, M. Lindau, G. Pool, J. Wiira, H. Wiitaek, A. Jürwetson, J. Timusk, M. Saul, A. Pöntson, Hans Köwart, M. Telga. Geschäftsführer der Stadtgüter N. Raps.

Straßenpflasterungs-, Kanalisations- u. Brunnenanlagen-Kommission. Präses: Stadtrat P. Illus. Glieder: F Mahr, K. Pärn, K. Linde, M. Pedimann, M. Udikas J. Nauts. J. Mitt, T. Kentel, A. Soosar.

Anlage- und Bade-Kommission. Präses: Stadthaupt O. Kask. Glieder: H. Ammende, H. Kuusner, J. Lenk, R Rumwolt J. Timusk, A. Klein, H. Uustalu.

Stadtwaisengericht: Präses: Stadthaupt O. Kask. Glieder: H. Ammende, G. Tannenbaum, J. Wira, K. Rumwold.

Kirchen: St. Nikolai-Kirche: Oberpastor W. Kentmann, Präs. d. Kirchenrats; Herm. Ammende, Pastor Thomson.

St. Elisabeth-Kirche: I Gemeinde Pastor J. Hasselblatt II Gemeinde Pastor Grünberg.

St. Katharinen-Kirche: Protoierei N. Zwetkow.

Preobraschensky-Kirche: Priester Wiik.

Steuer-Verwaltung. I. Bezirk. Steuerinspektor: Ester, II Bezirk: Jürgens. Sekretär: Th. Thomson.

II. Bezirk. Steuerinspektor: Jürgens. Sekr.: J. Palder.

Post-Telegraph-Telephon. Chef: Theodor Kornfeldt. Gehilfe: O. Wunk. Kreis-Telegraph- u. Telephon-Chef: K. Ebrok.

Notare: Aug. Hansschmidt, A. Tammann.

Rechtsanwälte: O. v. Boethlingk, H. Kuusner, H. Reimann, J. Leesment, A. Soosaar, J. Timusk, H. Witack.

Pernauer Stadt-Waisengericht. H. Ammende, G. Tannebaum, K. Rumwolt, J. Wiera, A. Altberg.

Pernauer Deutsches Kulturkuratorium Präses: O. v. Böhtlingk. Glieder: A. Pölchau, Dr. Ew. Ammende.

Deutsches Gymnasium des Pernauer Schulvereins. Gegründet 1919. 6 Elementarklassen mit Koedukation, 5 Gymnasialklassen für Knaben, 5 Gymnasialklassen für Mädchen.

Inhaber: Der Pernauer Schulverein gegründet 1918. Vorstand: Hermann Ammende Vorsitzender, Ernst Breede. Vizevorsitzender, Georg Roßmann Schriftführer, Hugo Auster Kassaführer, Arnold Poelchau, Schulleiter.

Lehrkörper: Leiter Arnold Poelchau. Inspektrice Margarethe Hildebrand. Anna Ammende, Ellen Böhm, Helene Dieckhoff, Erna Großmann, Ella Konks, Alice Kuus, Helene Puls, Marie Schukowa, Marie Strauch Dr. Friedrich Dahl, Woldemar Kaurow, Philipp Lorenzson, Karl Pfundt, Karl Schmidt, Albert Schneider, Max Aschkewitz, Felix Allik, Walter v. Holst, Pastor W. Thomson. Dr. Moritz Weber. Zahl der Lernenden ca 280.

Sport-Klub „Jugend" — Mitgliederzahl ca. 40.
Laufstruppe — „ ca. 30.
Knabenhilfstrupp — „ ca. 10.
Mädchenhilfstrupp — „ ca. 20.
Estn. Knaben-Realgymnasium: Dir. O. Mälk.
Estn. Mädchen Gymnasium: Dir. G Köösel.
Pernauer Freiwillige Feuerwehr: Präses: A. Soosaar. Vizepräses: E. Oja. Hauptmann: K Lorenz. Hauptmann-Geh. K. Martens. Sekretär: R. Klaus. Sekretär-Geh.: J. Kappak.
Apotheken: Mag. F. Kestner, Prov. H. Adamson, Prov. R. Behling, Prov. Lipson.
Ärzte: Dr. E. Hoerschelmann, Dr. E. Tumma, Dr. J. Kukk, Dr. W von zur Mühlen, Dr. K. von zur Mühlen, Dr. H. Uustalu, Dr. Martinson, Dr. E. Siegel, Dr. F. Dahl, Dr. Lewin, Dr. Tharos, Dr. Oberschneider, Dr. Kropmann, Dr. Wigodsky, Dr. Nirk Dr. A. Buck, Dr. Warres, Dr. Thomberg Dr. Jürgens, Dr. E. Stammberg, Dr. M. Weber, Dr. Elsa Sepp.
Zahnärzte: Tammann, Wöhrmann, Fr. Meri, Toowäli-Kubbo.
Hebammen: L. Järw, Paara, Terepson, Arnim, Takk, M. Thomson.
Banken. „Eesti Bank": Geschäftsführer: M. Kangro. Gehilfe: F. Tannebaum. Buchhalter-Prokurist: A. Pipenberg. Kassierer: J. Lepp u. A. Koikson.
Pernauer Kreditbank. Direktion: W. Meißner, A. Kuus, O. v. Böhtlingk. Aufsichtsrat: Präses: A. Schmidt. Glieder: H. Ammende, J. Dicks, E. Ennmann, P. Hirschfeldt, F. E. Mahr, A. Baron Vilar, A. Pusill, H. Rambach, G. Roßmann, H. Wylhuizen. Buchhalter-Prokurist: E. Girgensohn.
„Estländische Industrie u. Handelsbank" A.-G. Geschäftsführer: O. Welmar. Prokurist: Frau H. Martinson. Prokurist u. Kassierer: P. Lehmann. Buchhalter: Frl. A. Beck.
Dorpater Bank, Agentur-Pernau. Geschäftsführ. W. v. z. Mühlen.
„Pärnu Bank" A.-G. Geschäftsführer: J. Järw. Buchhalter H. Reinojaan. Gehilfe: M Jung. Kassierer: M. Torrim.
Speditions-Geschäfte: Hans Diedr. Schmidt, Oskar Stude, Joh. Linde, J. Dicks & Co., Jacob Jacke & Co., A. H. Whisham & Co., Angest & Co., R. Eisenberg.
Sägereien: A/G. „Christian Fröhling", Wylhuizen & Co.; I Pärnu Eestimaa Laewaehituse Ühisus, Hans Diedr. Schmidt.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Pernauer Jachtklub. Kommodor: O. Mikk. Vizekommodore: P. Leppik. Sekretär: A. Hansschmidt. Vize-Sekr.: P. Siliwelja. Kassierer: O. Jürgens. Hausältester: O. Mitt. Hafenverwalter: A. Mäger.

Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe. Vorsitzender: Herr Ammende.

Lehrerverein Präses: Oberl. C. Schmidt. Vorstandsglieder: Dir. A. Poelchau, Frl. E. Böhm, Frl. M. Hildebrand, Past. W. Thomson. Mitgliederzahl: 84. Anschrift: Deutsche Schule.

Altertumforschende Gesellschaft. Gegr. 869. Zweck; Erforschung der Geschichte der Heimat. Präses: L. Laakmann. Sekretär J. Zube. Schatzmeister A. Luther. 140 Mitglieder. Elefanten-Str. 1. Museum geöffnet Sonntags v. 12—2 Uhr.

Pernauer Leseverein. Vorsitzende: Frl. A. v. Nasackin.

Pernauer Bürgerklub. Gegr. 1805. 134 Mitglieder. Vors.: Oskar Nogobod. Kassierer: F. Mahr.

Pernauer Ruderklub. Gegr. 1884. 80 Mitglieder. Präses: E. von Wolffeldt. Vizepräses: O. Nogobod. Instruktor H. Kudschus. Bootsverwalter W. Berntien. Hausverwalter A. Pipenberg. Schriftführer: W. Marschall.

Verein der Armenfreunde in Pernau. Zweck: Kirchliche Armenpflege. Leiter: Oberpastor W. Kentmann.

Altersheim. Das Altersheim untersteht dem Kirchenrat der St. Nikolai-Gemeinde. Vorsitzender: Herm. Ammende.

Amerikanisches Internat des deutschen Propstbezirks. Vorsitzender des Komitees: Propst K. v. zur Mühlen.

Estländ. Deutscher Frauenbund. Neugasse 7. 1. Vorsitzende: Baronin E. Pilar v. Pilchau, 2. Vorsitzende: Frau L. Rambach. Schriftf.: Frau J. Renner. Kass.: Frau O. Pusill. 375 Mitglieder.

I. Werbesektion: 1. Vors.: Frau M. Ammende, 2. Vors.: Pastorin Kentmann.

II. Sektion — Geistige und Gesellige Pflege: 1. Vors.: Frau Oberl. Breede, 2. Vors.: Frau Kranhals.

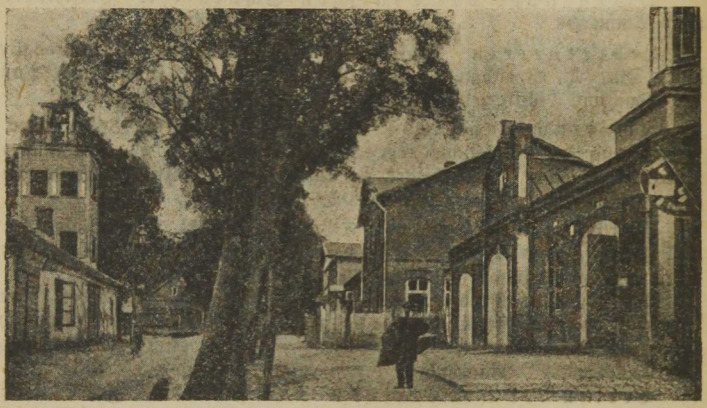
III. Heimarbeit: 1. Vors.: Vakant, 2. Vors.: Baronin J. Staël.

IV. Armenpflege: 1. Vors.: Frau Hertel, 2. Vors.: Frl. E. Schmidt.

Evang. Deutscher Verband Junger Mädchen. Ortsgruppe Pernau. Präs.: Frl. M. Hildebrand. Schriftf.: Frl. M. Behling. Kass.: Frl. O. Reimann. In 4 Kreisen, Mitgliederzahl ca. 50. Anschrift: Nikolai-Pastorat.

Männergesangverein. Gegr. 6. Dez. 1854. 76 Mitglieder. Präses und Dirigent: Musikdirektor Philipp Lorenzonn, Pernau, Gartenstr. 12.

Deutsch-Balt-Partei. Präses: Herr Alex Schmidt. Vizepräses: I Herr G. Roßmann, II Herr C. Schmidt. Sekr.: O. v. Böthlingk. Kass.: Fankhaenel.



Walk.

Das Stadtamt. Gr. Schmiedestr. Nr. 1. Tel. Nr 8. Stadthaupt: J. Soo (Hausbesitzer). Stadträte: 1) A. Kokkult (Volkspartei). 2) H. Kruustük (Mieter). Sekretär: J. Jänes

I. Stadtverordnetenvorsteher: M. Kont, II. — K. Uibopuu.

Stadtverordnete: Hausbesitzer: Groß, Müllerson, Morel, Roose, Soo, Sõrmus, Stafenau, Uibopuu

Sozialdemokraten: Grüwin, Milt, Pahla, Päew, Pastarus, Oja, Wibo, Palu.

Mieter: Kont, Kruustük, Peterson, Saar, Uus, Siitan.

Völkische Minoritäten: P. Protopopow (Russe), K. Opmann u. K. Zehsneek (Letten), V. Klau (Deutscher).

Volkspartei: Gens, Willa, Kokkult, Ruth, Melts.

Abstinenzler: Grünberg, Jakunowitsch, Aalberg.

Parteilose: Pullisaar, Rode.

Christliche Volkspartei: J. Pastarus.

Freisinnige Hausbesitzer: O. Berg.

Städtische Institutionen:

Städtisches Krankenhaus; Alleestr. 6. Leiter: Stadtarzt Dr. J. Müllerson. Feldscher: D. Kreewin.

Armenhaus. Kl. Bergstr. 2. Vorsteher: H. Kruustük, Stadtrat.

Kinderasyl. Gartenstr. 19. Leiterin: Frl. M. Karro.

Elektrizitätswerk. Fellstr. Tel. 37. Leiter: Ing. Kuus.

Schlachthaus. Schlachthausstr. Tel. 67. Leiter: A. Langer.

Spiritusverkauf. Rigasche Str. 11/12. Buchhalter: Jllisson

Die Städtische Schulverwaltung (im Rathause, Gr. Schmiedestr. 1). Präses der Schulverwaltung: A. Kokkult, Glieder der Schulverwaltung: T. Grünberg, A. Morel, A. Köiw, A. Puderseil, W. Palu.

Schulrat für Stadt und Kreis Walk: Köiw.

Das Waisengericht: J. Soo, K. Rode, H. Suija, A. Turmann.

Städtische Kommissionen:

Revisionskommission: Pahle, J. Pastarus, Sörmus, Protopopow, Pullisaar, Willa, Peterson.

Budgetkommission: Müllerson, Morel, Grünberg, Wibo, Uus,

Immobilien-Taxationskommission: Leiur, Tamm, Pöder, Lehe, Roose, Berg, Lehepuu, Zehsneek, Wawer, Johannson, Meister. Rebane.

Wohlfahrtskommission: Stafenau, Zehsneek, Maurer. Pahla, Wawer.

Einnahme-Steuerkommission: Groß, Peterson, Kuus

Sanitätskommission: Roose, Tamm, Saar, Haynberg Müllerson, Gens, Krillo, Printsmann.

Elementarschulkuratorien: Pahla, Tuul, Pastarus, Maurer, Schinmann, Purga, Uibopuu, Grüwin, Kirpit, Kromow, Protopopow, Suur, Rode, Milt, Jürisson, Kirik, Saar.

Freiwillige Feuerwehr: Spritzenhaus Alleestr. 1. Tel. 66. Vorsitzender: A. Morel. Hauptmann: Dr. Müllerson.

Die Polizei. Stadt- und Kreispolizeiverwaltung Gartenstr 18. Tel. 1. Polizeichef: Kraaw. Gehilfe des Dorpat-Walkschen Präfekts in Walk Gnadenteich

Kriminalpolizei. Mittel-Str. 16. Tel. 11. Polizeichef: Pääbo.

Sicherheitspolizei. Mittel-Str. 27. Tel. 29. Polizeichef: Uus.

Eisenbahnpolizei V Distr. Bahnhof. Tel. 3.

Steuerinspektor. Gartenstr. 16. Tel. 49. J. Riismandel.

Akziseverwaltung. Gartenstr. 16. Tel. 19. Kontrolleur d. VIII. Distr. (3-ter Bezirk) Wares.

Chef der Reichsländereien für Walk und Werro: O. Jürgenson, Freiheits-Str. 6. Tel. 3.

Stadt- und Kreiskommandant Madison, Mittel-Str. 15/17. Tel. 4.

Justizwesen: Friedensrichter des I. Distr. A. Köiw. Friedensrichter des II. Distr. P. Tatter. Untersuchungsrichter des I. Distr. O. Wilding. Untersuchungsrichter des II. Distr. Luiga. Freiheitsstr 6. Tel. 39.

Gerichtspristaw des IV Distr. d. Dorp-Werroschen Plenums Mittelstr. 27. M. Unt.

Rechtsanwälte: Th. Willa, Mittelstr. 15, E. Ösio, Mittelstr. 15.

Privatanwälte: Jaan Peri, Mittelstr. 15.

Notarius H. Tuul. Freiheitstr. 6.

Chef der Walkschen Forstverwaltung Johanson, Mittelstr. 9. Tel. 51.

Zollverwaltung: Bahnhof. Tel. 12. Chef: Sorgenfrei.

Gefängnis: Rigasche Str. 7. Tel. 46. Gefängnischef: Maasik.

Grenzschutz: Rigasche Str. 16. Chef Kapitain Lüüs.

Post- und Telegraphenamt. Mittelstr. 22. Tel. 25. Postchef Maurer.

Bahnhofspostamt. Bahnhof Tel. 43. Chef: Uussaar, Tel. 44.

Walksche Kreisverwaltung. Freiheitsstr. 6. Tel. 2.

Lettisches Konsulat. Breitstr. 19.

Estnische Zeitung „Lõuna-Eesti" Redakteur O. A. Kokkult, Mittelstr. 20.

Grenzverkehr. Ausgabe der zum Überschreiten der Grenze erforderlichen Legitimationskarten im Stadtamt. Die Grenze darf überschritten werden von 7—9 Uhr morgens, 1—3 Uhr tags und 7—9 Uhr abends.

Kirchen. Die St. Johanniskirche. Deutsch-lettische Gemeinde Pastor Wehmann. Kl. Schmiedestr. 3. Die estnische St. Petri-Gemeinde. Pastor Tammik. Die Gottesdienste finden statt in d. St. Johanniskirche. Die griech.-kath. Isidor-Kirche. Priester Melts.

Mittelschulen: 1) Estn. Städt. Knaben-Realgymnasium Moskausche Str. 3. Dir. Grünberg. 2) Estn. Städt. Mädchen-Realgymnasium, Freiheitsstr. 13. Dir. Frl. Perna 3) Lett. Städt. Realgymnasium für Knaben und Mädchen. Wasserstr. 1. Dir. Pastor Wehmann. 4) Russ. Privatrealgymnasium für Knaben und Mädchen. Neustr. 27. Dir. Kowalew. 5) Deutsches Privatrealgymnasium für Knaben und Mädchen. Rigasche Str. 5. Dir. B. Fromhold-Treu.

Elementarschulen. I. Städtische Elementarschule. Alleestr. 4. Dir Frau A. Weister. II. Städtische Elementarschule. Kuperjanowstr. 6 Dir. A. Egel

III. Städtische Elementarschule, Nikolaistr. 23. Dir. Messias IV. Städtische Elementarschule (lettische Unterrichtssprache). Wasserstr. 1. Dir. Werte. V. Städtische Elementarschule (russische Unterrichtssprache). Neustr. 27. Dir. Priester Melts. VI. Städische Elementarschule. Puschkinstr. 23. Dir. Peep. VII. Städtische Elementarschule. Reeperstr. 9. Dir. Pullisaar.

Spiel- und Handarbeits-Kursus für Kinder von 4—8 Jahren mit deutscher Unterrichtssprache. Leiterin: Frau Protopopow, Tannenbergstr. 1.

Deutsches Privatrealgymnasium für Knaben und Mädchen, gegr 1919 von Dir. G. Sternberg. Rigasche Str. 5.

Kuratorium: Dir. B. Fromhold-Treu, Frau E. Treu, Dr. P. Haynberg, Herr E. Bock.

Direktor: B. Fromhold-Treu, Rigasche Str. 5.

Lehrkörper: Frl. E. Lassenius, Frl. H. Rauch, Herr A. Shelnin, M. Rekand.

Deutsche Stadtverordnete: V. Klau.

Deutsche Geldinstitutionen: Walksche Leih- und Sparkasse Mittelstr. 15. Direktoren: Turmann, J. Weidemann, A. Weidemann, J. Tilting, E. Schultz. Geschäftsstunden 9—2.

Filiale der Estl. Industrie- u. Handelsbank. Moskausche Str. 15. Direktor: R. Werwendt. Geschäftsstunden 9—2.

Versicherungsagenten: 1) Versicherungs-Gesellschaft „Eka". Speditionsgeschäft Oskar Stude, Alleestr. 5. 2) Versicherungs-Gesellschaft Polaris. Walksche Leih- und Sparkasse Mittelstr. 15.

Medizinalwesen. Aerzte: Dr. P. Haynberg, Mittelstr. 23. Sprechstunden 10—12, 5—7. Dr. Kohler, Kl. Schmiedestr. 2. Dr. Häusler, Nikolaistr. 13. Dr. Brodowski, Freiheitsstr. 5. Dr. Gens, Johannisstr. 1. Dr. Sikk, Freiheitsstr. 5. Dr. Tamberg, Tannenbergstr. 1. Dr. Müllerson, Freiheitsstr. 26 Dr. Polykowski, Kuperjanowstr. 10. Dr Polykowskaja, Kuperjanowstr. 10. Dr. Panow, Eisenbahnambulanz.

Veterinärarzt: Dr. vet. A. Morel Kuperjanowstr. 3.

Zahnärzte: Julius Goertz Kuperjanowstr. 10. Rene Goertz Kuperjanowstr. 10.

Apotheken: Rücker, Mittelstr. 4. Sörmus, Freiheitsstr.

Hebammen: Meister, Alexanderstr. 16, Wohn. 4. Hinnson, Puschkinstr. 17. Kalnin, Bienenstr. 6. Kukrus, Puschkinstr. 7. Schamajew, Freiheitsstr. 31a. Schinmann, Alexanderstr. 13. Roots, Kl. Schmiedestr. 1. Serschinski Werrosche Str. 26 Wohn. 5.

Krankenpflegerin: Frl. E. Schüler, Gr. Schmiedestr. 12.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Präses: S. Haynberg. Vizepräses: Dir. B. Fromhold-Treu. Kassierer: M. Rudolff. Glieder: Frau T. Zaune, E. Tilting, Dr. P. Haynberg.

Deutscher Lehrerverein in Walk. Vorsitzender: Dir. B. Fromhold-Treu.

Walksche Mussengesellschaft. Zweck: Förderung des geselligen und geistigen Lebens in Walk (Bibliothek, Lesezimmer). 82 Mitglieder. Präses: B. Fromhold-Treu. Vizepräses: E. Tilting. Schriftführer: H. Zimmer. Kassierer: Klau. Hausverwalter: P. Protopopow. Glieder: D. Tilting, B. Glückmann. Anschrift: Rigasche Str. 5.

Ortsgruppe des Estländischen Frauenverbandes. Vorsitzende: Frau Aurora Klau.

Deutsch-Baltische Partei. Ortsgruppe Walk, gegr. 1923, Rigasche Str. 5. Vorstand: Präses: vakant. Schatzmeister: B. Fromhold-Treu.

Verband Deutscher Wohltätigkeits- und Kulturvereine Vertrauensmann für Walk: B. Fromhold-Treu, Rigasche Str. 5.

Walksches Deutsches Kulturkuratorium. Bureau Rigasche Str. 5. Bureaustunden v. 9—11. Vorsitzender: B. Fromhold-Treu. Sekretär: W. Dahlberg.

Deutscher Gesangverein. Dirigent: P. Jürgens.



Fellin.

Stadtverordnetenversammlung. Vorsitzender Gustav Talts, Gehilfen: Mihkel Warrik, Reinhold Simon. Sekretär Fr. Roosman. Stadtverordnete: August Maramaa, Rudolf Schmidt, Peter Adamson, Alexander Weidenbaum, Kaarel Baars, Rudolf Wink, Johann Wichwelin, Wassily Ogurzow, Willem Kullama, Martin Nurk, Johannes Lepp, Dr. Jaan Wares, Gustav Seen, Willem Rand, Ing. Friedrich Wernche, Dr. Bruno Sellheim, Felix Knüpffer, Jüri Land, Jüri Liller, Alexander Moks, Johannes Muinaste, August Wichwelin, Johan Polandt, Peter Rängel, Hans Soosaar.

Stadtverwaltung: Stadthaupt Dr. Jaan Wares, Sprechst. 10—12, Stadträte R. Schmidt und A. Asberg, Stadtsekretär Fr. Roosman, Sprechst. 8—2.

Städtische Anstalten und Abteilungen.

Rechnungsamt. (Rathaus) Hauptbuchhalter: J. Raber, Spr. 8—9. Buchhalter: J. Laksberg. Kasse geöffnet werktäglich von 9—1. Kassierer: J. Koch.

Stadt-Revisionskommission: Vorsitzender Willem Rand, Glieder: G. Talts, Ing. Fr. Wernche, J. Muinaste, P. Rängel.

Statistische Kommission: Vorsitzender R. Schmidt, Statistiker J. Uri.

Wirtschafts-Kommission. (Rathaus). Geöffnet von 8—2. Vorsitzender: Dr. J. Wares. Geschäftsführer: J. Peel.

Fürsorgekommission: Vorsitzender R. Schmidt, Geschäftsführer J. Uri.

Stadtwaisengericht: Vorsitzender Ewald Konno. Glieder: M. Warrik, J. Riet, R. Schmidt, Sekretär F. Schultz.

Städtische Arbeitsbörse. (Rathaus). Geöffnet von 8—2. Leiter: R. Schmidt, Geschäftsführer: J. Uri.

Baukommission: Vorsitzender Dr. J. Wares, G. Seen, V. Ormisson, J. Wichwelin, Georg Schnurberg, R. Wink, A. Maramaa, R. Simon.

Quartierkommission: Vorsitzender A. Asberg, Geschäftsführer F. Schults.

Sanitätskommission. (Oru tän. 8). Geöffnet von 1/2 9—10. Vorsitzender Stadtarzt Dr. Chr. Groß. Stadtsanitär J. Pikas.

Stadtschulverwaltung: Vorsitzender A. Asberg, Geschäftsführer F. Schults. Schulrat M. Roots. Glieder von seiten der Stadtverordnetenversammlung: Dr. B. Sellheim und A. Maramaa, von seiten der Schulverwaltung Lehrer: Johannes Lepp und Peter Adamson.

Städtische Unternehmungen.

Städtisches Kraft- und Wasserwerk. (Ecke Sand- und Rosenstr.) Leiter: N. Troffimow. Tel. 4.

Städtisches Schlachthaus. (Neben dem Kraft- und Wasserwerk.) Leiter: Stadttierarzt R. Raska.

Stadt- und Kreiskrankenhaus. (Kleine Str. 6) Tel. 50. Leiter: Dr. Chr. Groß. Ordinator: Dr. med. M. Nöges. Dr. med. A. Rosenfeld, Dr. O. Leesik. Wirtschaftsverwalter: J. Kull. Krankenempfang: 9—10 und 5—6. Besuchsstunden: Dienstag, Freitag, Sonntag von 2—4.

Städtische Ziegelei: (Kösti.)

Städtische Torfindustrie. (Marienhof.) und Neu-Woidoma. Leiter: J. Hensen.

Fellinger Kreisverwaltung.

Der Kreisrat. (Langstr. 3.)

Präsident: J. Jacobson (Tarvast). Vizepräses: T. Ihloff (Groß Johannis, Lahmes). Sekretär J. Wain (Reval, Große Dorpater Str.) Sekretärgehilfe: A. Siitam.

Kreisverwaltung, Langst. 2.

Vorsitzender H. Lauri. Tel. 27. Spr von 8—3. Gehilfe: H. Reiner. Sekretär: A. Siitam. Spr. von 8—3. Tel. 27. Glied: J. Hansen.

Anstalten u. Abteilungen der Kreisverwaltung.

Administrativ-Abteilung. Tel. 43. Vorsitzender: A. Siitam. Geschäftsführer: E. Kongas.

Wirtschafts-Abteilung. Tel. 27. Vorsitzender: H. Lauri. Buchhalter: J. Seitam.

Schul-Abteilung. Tel. 46. Vorsitzender: H. Lauri. Geschäftsführer M. Kärt. Schulräte: M. Roots und M. Raud.

Landwirtschafts-Abteilung. Tel. 27. Vorsitzender: J. Hansen. Geschäftsführer: M. Körb.

Sanitäts-Abteilung. Tel. 46. Vorsitzender: J Hansen. Geschäftsführer: M. Körb.

Arbeits- u. Fürsorge-Abteilung. Tel. 46. Vorsitzender: H. Reiner. Geschäftsführer: E. Köpmann.

Sekretariat. Tel. 27. Vorsitzender: A. Siitam. Geschäftsführer: J Mõtus.

Unternehmungen der Kreisverwaltung.

Kreis-Ambulanz. (Langstr. 3) Tel. 46-a. Vorsitzender: Kreisarzt Dr. T. Reimann.

Kreis-Veterinarklinik. (Langstr. 3.) Tel. 46-a. Vorsitzender: Veterinararzt K. Pitkart. Spr. von 10—3.

Militär-Institutionen.

Militärchef des Kreises: Major J. Kajak. Schloßstr. 37.

Militärkommission des Kreises: In den Räumen des Kreis-Militärchefs, dem sie unterstellt ist.

Militärpferde-Empfangskommission des Felliner Kreises. In denselben Räumen.

Das Schutzkorps des Felliner Kreises. „Kaitseliit".

Chef: Kapit. R. Pek. Gehilfe: H. Lauri. Sekretär: J. Adamson. Glieder: J. Deppman, A. Orrik, J. Põdra.

Städtische Abteilung. Chef: Ref.-Leutn. K. Nemwalts. Gehilfe: R. Simon. Glieder: A. Wihwelin, A. Jung, M. Warrik. Kanzlei: Jakobsonstr. 12. Geöffnet von 9—3.

Gerichtswesen.

Das Gericht.

Fellin-Pernauisches Friedensgericht. (Poststr. 22.) Gerichtsgebäude. Tel. 16. Präses: W. Kuusik. Vizepräses: J. Deppman. Sekretär: E. Prikk. Glieder: J. Jaakson, H. Jõhwikas, A. Wihwelin, A. Müristaja. H. Kikkas, P. Soo. Sekretär der Zivilabteilung: O. Koowit. Gehilfe: A. Aamann. J. Romanzow, Sekretär der Kriminalabteilung: G. Terien. Gehilfe: J. Lapp.

Friedensrichter. (Im Gerichtsgebäude. Tel. 16.) Felliner Bezirk I: A. Kurrik. Felliner Bezirk II: F. Weber.

Untersuchungsrichter. (Großer Markt 3.) Tel. 4. Felliner Distrikt I: L. Luha. Felliner Distrikt II: Stellv. W. Johanson.

Gerichtsvollzieher. I: Felliner Bez.: J. Oert. Quappenstr. 5. Tel. 32. II: Felliner Bez: J. Soo. Oberpahlen.

Krepost-Abteilung.

Fellin-Pernausche Krepost-Abteilung. (Im Gerichtsgebäude.) Tel. 1-58. Vorsitzender: W. Kuusik. Sekretär: T. Naar.

Prokuratur.

Prokureur J. Putnik, Gehilfen J. Kerge, (Pernau) J. Pill (Fellin, Jakobsonstr. 8).

Gefängnis-Verwaltung.

Gefängnis, a. d. Hof des Friedensrichterplenums. Tel. 93. (Koitstr.) Chef Rosenberg. Kanzlei geöffnet von 8—3. Besuchsstunden 2 mal wöchentlich Dienstag und Freitag 12—2.

Notarius. G. Talts, Schloßstr. 2, P. Sarepera, Dorpater-Str. 11.

Rechtsanwälte.

Vereidigte Rechtsanwälte: Baars, K., Schloßstr. 22; Jung, A., Jakobstr. 19; Leik, O., Mühlenstr. 96; Schoeler, Ew., Poststr. 17; Soots, H., Schloß-Str. 31; Tamberg, H., Schloß-Str. 22; Talts, G., Lutsu t. 6; Vereid. R. A. Gehilfen: E. Kouno, Jakobstr 11; Tikko, H., Schloßstr. 22; Sutt, F., Kass, M., Schloßstr. 13; Huul, K., Stoßstr. 13; Johanson, H., Lutsu t. 6; Talts, G., Lutsu t. 6.

Privatanwalt: Alexinski, M, Schloßstr. 35; H. Ester, Revalstr. 6.

Diverse Posten und Institutionen.

Revident der Staatsforsteien: Triesman, Jakobsonstr. T. 76.

Chef der Staatsländereien: Neues Schloß. Tel. 90. Kanzlei geöffnet von 9—3.

Landmesser: A. Rühka. Treppenberg, Rosenstr. 2, Eisen, Schmidt.

Kreisverwaltung des V Akzise-Bezirks. Schloß Fellin. Leiter Ruil. Tel. 100.

Arbeitsschutz-Kommissar und Arbeitsversicherungsamt, Dorpater-Str. 4. Kommissar A. Weidenbaum. Kanzlei geöffnet 9—3. Telephon 160.

Die Polizei.

Präfektur des Felliner Kreises. Schloß-Str. 35 Tel. 2. Präfekt J. Tang, Sekretär W. Oja.

I. Felliner Bezirk. Kommissar J. Kuumann, Fellin, Jakobsonstr.

II. Felliner Bezirk. Chef J. Lillak. Oberpahlen Tel. 44.

Felliner Stadtbezirk. Chef J. Tuits, Oru t. 6. Tel. 60.

Kriminalpolizei. Chef Kalmann. Schloßstr. 9. Tel. 86
Schutzpolizei. Chef: Köhler. Poststr. Tel. 91.
Eisenbahnpolizei. Chef: Uurman. Auf dem Bahnhofe Tel. 27.
Arrestlokal. Bergstr. (Mäe tän.)

Die Schulen.

Elementarschulen: I. Stadt-Elementarschule, Gr. Markt 4, Leiter Georg Körtsmik.
II. Stadt-Elementarschule, Gr. Markt 5, Leiter A. Moks.
III. Stadt-Elementarschule, Bahnhof-Straße 15, Leiter Jüri Land.
IV. Stadt-Elementarschule, Jakob-Str. 25, Leiter Peter Adamson.
Städtischer Kindergarten, Tasuja Allee 4, Leiterin Juul Reiman.
Deutsches Schulkuratorium: Präs.: Dr. B. Sellheim. Glieder: Dir. A. Bhersing, F. Knüpffer, F. Hofer, A. Eldring.

Mittelschulen.

Deutsche Schule, Fellin, Kleine Str. 11, Telefon 167, Leiter A. Behrsing.
Lehrer: R. Bong, A. Favre, G. Grosset, N. Jelissejewa, W. Jucum, E. Knüpffer, F. Knüpffer, G. Knüpffer, Edith Körber, Ellen Körber, E. Krause, P. Kügler, E. v Seck, G. Stahlberg. 156 Schüler. Kanzlei geöffnet von 10—12 Uhr. Sprechst. des Direktors von 11—12.
Mädchengymnasium des Felliner Estnischen Bildungs-Vereins, Fellin, Mühlen-Str. (E. R. Jakobsoni tän.) 26, Leiter Mihkel Warrik.
Felliner Kreis-Realgymnasium, Fellin, Peterhoffsche Str. 1, Leiter Theodor Koik.
Felliner städtisches Gymnasium. Linna tän. 2. Direktor: Johannes Lepp.

Die Kirchen.

Evangelisch-lutherische Stadtgemeinde. St. Johannis-Kirche. Pastor A. Westrén-Doll.
Evangelisch-lutherische Landgemeinde. St. Pauls-Kirche. Pastor J. Lattik. Adjunkt. K. R. Schultz.
Griechisch-orthodoxe Gemeinde. St. Johannis-Kirche. Priester. — Diakon K. Kümmel.
Herrnhuter Gemeinde. Ältester Runs. Bethaus Revaler Str. 18.
Baptisten-Gemeinde. Ältester J. Mölder. Kaufstr. 11. Bethaus im Hof.
Adventisten-Gemeinde. Alt. E. Undritz. Dorpaterstr.

Jüdische Gemeinde. Synagoge Kaufstr. Rabbiner M. Bassel.

Medizinalwesen.

Aerzte, praktizierende:

Dr. H. Christiansen, Innere- und Nervenkrankheiten, Gr. Markt 3.
Dr. E. Gernhardt, Schloßstr. 5.
Dr. O. Kerstens, Kleine Str. 8.
Dr. Lewin, Schloßstr. 23.
Dr. A. Mueller, Augenspezialist, Kaufstr. 7.
Dr. med. M. Nöges, Kaufstr. 7, Ordinator des Stadt-Hospitals. Telephon 96.
Dr. T. Reimann, Langstr. 3. Kreisarzt.
Dr. Reimer. Militärarzt.
Dr. med. A. Rosenfeld. Dorpaterstr. 9.
Dr. O. Leesik. Schloßstr. 2.
Dr. Alide Liller, Jakobsonstr. 22.
Dr. Sellheim. Schularzt. Oru t. 17.
Dr. H. Ströhmberg. Schloßstr. 35. Tel. 69.
Dr. B. Thomson. Oru t. 7. Tel. 149.
Dr. Warres Schloßstr. 35.
Dr. Zastrow, Neumarkt Str 4.
Dr. Chr. Groß, Neu Str. 31. Stadtarzt.
Dr. B. Ring, Poststr. 28.

Tierärtzte. Stadt-Tierarzt, vakant. H. Pitkart, Kreis-Tierarzt.

Zahnärzte: M. Kaur, Schloßstr. 15. H. Meyer-Putnik Schloßstr. 9. L. Zirilson, Schloßstr. 5. Tel. 175. E. L vin-Kosfin, Schloßstrasse 23.

Hebammen: E. Adamson, Schloßstr. 15. A. Aerfeldt, Jakobstr. 22. A. Ermolaewa, Gr. Markt. 1. M. Koort-Wäljaots, Bahnhofstr. 34. K. Sova, Koitstr. 1.

Apotheken: Prov. G. H. Jürgens, Gr. Markt 10 (vorm. Schoeler, gegr. 1764). Tel. 112. Prov. J. Luik, Schloßstr. 24. Tel. 139.

Rotes Kreuz.

Felliner Komitee des Roten Kreuzes. Vorsitzender Dr. J. Wares, Schloßstr. 35.

Irrenhaus.

Irrenhaus in Marienhof (Järnejalal) an der Revaler Landstraße, 3 Werst von Fellin. Tel. 64. Leiter: Dr. O, Soo.

Post, Telegraph und Telephon.

Post- und Telegraphen-Kontor, Poststraße Nr. 28. Leiter R. Wink, A. Luhaäär. Telephon Nr. 172. Geöffnet werkt.

von 8 Uhr morg. bis 9 Uhr abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Entgegennahme und Ausgabe von Packen und Wertsendungen von 9—3. Entgegennahme und Ausgabe von versicherten Briefen, sowie Markenverkauf von 9—6. Entgegennahme von Telegrammen jederzeit. Herausnahme der Briefe aus dem Hauptkasten 8—9.30.—10—15.30—16.45—19.30—22.30

Telephon-Zentrale. Poststr. 11.

Telephonpunkt. Bahnhof. Mit durchlaufender Dejour.

Banken.

Eesti-Bank, Felliner Abt., Schloßstraße 19. Dorpater Bank, Felliner Zweigstelle, Schloßstr. Estl. Industrie- und Handelsbank, Felliner Filiale, Kauf-Str. 8. Tel. 16. Felliner Leih- und Sparkasse, (im Lokal der Dorp. Bank, Felliner Zweigst.). Sakala-Bank, Schloßstr. 22. Põhja-Bank, Felliner Filiale, Dorpater Str. 9.

Steueramt.

Steuerinspektor des I Bezirks. Schloßstr. 17-a. A. Tomingas. Gehilfe A. Wessart. Sekretär H. Balzar.

Steuerinspektor des II Bezirks. Schloßstr. 17a. E. Treuholdt. Sekretär O. Waga.

Versicherungswesen.

„Eesti Lloyd" A.-S. Agent M. Joonson, J. Leedu.

„Eesti Union" A.-S. Agent A. Käärik.

„Eka". Agenten F. Knüpffer, J. Kondor, K. Rinkewitsch.

„Polaris" A.-S. Agent G. Blumberg. B. v. Bock.

Versicherungsgesellschaft „Põhja" A.-S. Agent G. Schnurberg.

Estl. Versicherungsgesellschaft in Dorpat. Agent P. Rängel.

„Oma" (Dorpat). Agent A. Siitam, Soosaar.

„Turis". Agent S. Genz.

„Eeks." Agent W. Kullama.

Freiwillige Feuerwehr: Präses: G. Seen. Vize-Präses: Reinhold Simon, G. Riisman, Hauptmann: J. Rebane, Vize-Hauptmann: J Pani, J Hensen. Obersteiger: A. Kukk. Adjutant: Pikkardt. Obersteiger-Substituten: J. Schmidt, A. Detlavs.

Theater, Museen, Zeitung, Buchwesen.

Theater und Kino.

Theater „Ugala". Revaler Str. 5. Spielleiter A. Teesow, A. Tukk.

Neues Theater. Jakobsonstr. Spielleiter A. Hunt.

Kino „Modern". Dorpater Str. 9. Besitzer und Leiter Joonson.

Kino „Ideal". Schloßstr. 24. Besitzer Matto. Leiter Schubotz.

Museen.

Museum der Felliner Literärischen Gesellschaft (provisorisch untergebracht im Hause von Ing. F. Wernicke).

Zeitungen.

„Sakala" (gegr. 1878). Dorpater Str. 9. Tel. 31. Redakteur K. Baars.

„Oma Maa". Schloßstr. 31. Tel. 25. Redakteur H. Soots.

Zeitungsagentur. A. Rennit. Dorpater Str.

„Wiljandi Postimees". Redakteur. G. Talts.

Buchhandlungen.

J. Kalkun, Schloßstr. 15; T. Kurrikoff, Schloßstr. 22; H. Leoke. Dorpater Str. 11, Tel. 66; A. Töllasepp, Dorpater Str. 9; E. Ring, Poststr 28-a; „Walgus", Schloßstr. 27; H. Kerstens, Poststr. 13-a; Lehrerverband des Felliner Kreises, Schloßstr. 24.

Druckereien.

J. Nuremberg, Schloßstr. 17-a, Tel. 21; E. Hunt, Poststr. 13-a. Tel. 1-23.

Soziale Fürsorge.

Städtisches Kinderheim. (Jakobsonstr. 1.) Leiterin: T. Sörmus.

Städtisches Altersheim. (Jakobsonstr. 1.) Leiter; T. Rüner.

A. M. Reisnersches Altersheim: Kleine Marktstr. 1.

Felliner Adliges Fräuleinstift: Jakobsonstr. 1. Äbtissin: A. Baronin von der Pahlen.

Verkehrswesen.

Auto-Verbindungen (Großer Markt).

Mit Tarwast — Abfahrt 4 Uhr nachm., mit Dorpat — Abf. 5 Uhr nachm., mit Oberpahlen — Abf. 4—5 Uhr nachm., mit Oju (inoffiziell).

Hotels.

„Grand-Hotel". Großer Markt 8. Besitzer: A. Ormisson.

Hotel „Metropol". Schloßstr. 7. Besitzer: J. Märtson.

„Kommerz-Hotel". Kleine Marktstr. 4. Besitzer: A. Märtson

„Pöllumeeste Kodu". Revaler Str. 3. Inhaber: R. Maiste

Pferdepost.

Pferdepost-Station — Bahnhofstraße, früher „Klinke" Tel. 103.

Kulturverwaltung.

Felliner Deutsches Kulturkuratorium, Poststr. 11. Spr.: Montag, Mittwoch, Freitag v. 6—7. Präses: Dr. B. Sellheim Vizepräses: Rechtsanwalt E. Schoeler. Schriftführer: Oberlehrer F. Knüpffer.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Präses: Rechtsanwalt E. Schoeler, Poststr 9. Vizepräses: Dr. B. Sellheim. Kassierer: Frl. M. Schoeler. Schriftführer: Pastor W. Jucum. 317 Mitglieder.

Felliner Deutscher Lehrerverein. Präses: Dir. A. Behrsing, Eha Str. 4. Vizepräses: Insp. F. Knüpffer. Kassierer: Oberl. C. Hoffmann. Schriftführer: Oberl. R. Bong. Ca. 30 Mitglieder.

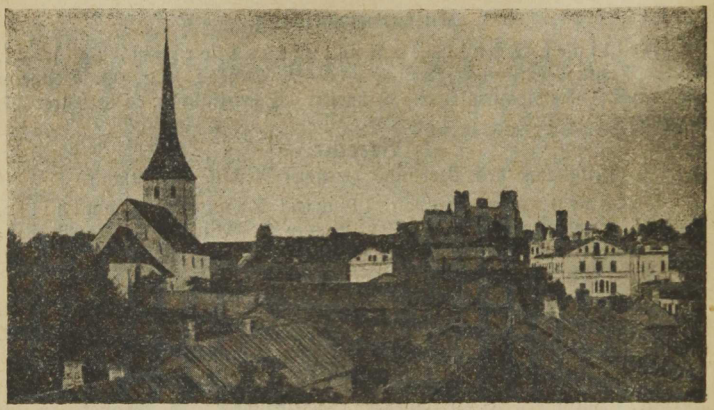
Felliner Literärische Gesellschaft. Präses; Ing. F. Werncke. Kassierer: C. v. Lueder. Schriftführer: G. Grosset. Ca. 50 Mitglieder.

Felliner Kasino-Gesellschaft. Präses: Dr. B. Sellheim. Schriftführer: G. Grosset. Glieder: F. Hofer, F. Knüpffer, C. v. Lueder, W. Natus, B. v. Bock. Ca 50 Mitglieder.

Felliner Handwerkerverein. Vorsitzender: Ing. F. Werncke. Vizepräs: E. Rieprich. Kassierer: Genz. Schriftführer: P. Kügler. Ca. 100 Mitgl.

Deutsch-Baltische Partei. Ortsgruppe Fellin. Präses: F. Knüpffer. Vicepräs. Sekretär: G. Grosset. Kassierer. Dr. E. Gernhardt.

Estländischer Deutscher Frauenverband. Ortsgruppe Fellin. Poststr. 18. Vorsitzende: Frau Anna von Bock. Stellvertretende Vorsitzende: Baronesse Alexandrine v. d. Pahlen. Schriftführerin: Frau Propst E. Westrén-Doll.



Wesenberg.

Kreisstadt zu beiden Seiten des Selgebaches und an der baltischen Bahn Taps-Narwa gelegen. Ca 10.000 Einwohner.

Stadtverwaltung, Revalsche Str. Rathaus. Stadthaupt: A. Pääro. Stadträte: H. Stahlberg und Martin Hendrikson. Stadtsekretär: J. Kadaja. Stadtbuchhalter und Kassierer: R. Remmert. Kanzleien geöffnet v. 1—3.

Stadtverordnete: Rechtsanwalt E. Hasselblatt, H. Trebe, E. Sernow, W. Sirotkin, A. Pääro, R. Seestrand, A. Torn, M. Willo, H. Lill, A. Draw, R. Tenneberg, J. Lindmann. E. Rosenberg, J. Lill, H. Stahlberg, J. Weske, F. Mathiesen, K. Krusemägi, M. Hendrikson, J. Hubel, A. Tenneberg, Dr. E. Pallon, H. Supper, G. Palgi W. Oja, R. Intal, A. Lewmann, J. Drawus, J. Luri.

Revisionskommission. R. Seestrand, R. Krusemägi, G. Palgi, H. Supper, J. Lill, H. Lill, J. Lindmann.

Budget-Kommission: R. Seestrand, K. Krusemägi, A. Tenneberg, A. Lewmann, E. Rosenberg.

Bildungskommission: H. Treewe, K Intal, H. Friedrichs, J. Kondso, A. Draw.

Wohlfahrts-Kommission: R. Seestrand, H. Lill, G. Blumfeld, M. Jalak, A. Tiwas, L. Lemmits, E. Wiederkom, J. Tomei, M. Willo, Dr. V. Oja, J. Punsepp.

Sanitäts-Kommission: Dr V. Oja, E. Siilaberg, S. Weske, H. Türmann, F. Bergmann, A. Janov, Dr. J. Haho.

Planierungs-Kommission: J. Laur S. Kondso, H. Lill, K. Krusemägi, A. Tenneberg, K. Teer.

Baukommission: J. Puusepp, K. Bak, R. Remmert, F. Mathiesen, Hauptmann d. Freiwilligen Feuerwehr A. Pirker.

Quartier-Kommission: R. Allamets, J. Fählmann, H. Janow, H. Arro.

Markt-Kommission: M. Willo, P. Länson, R. Metsawaht, A. Stein, E. Sernow, J. Sepp.

Beleuchtungs-Kommission: J. Behse, A. Ruus, A. Rabba, J. Ochsenberg, V. Manow.

Juridische-Redaktionskommission: K. Letberg, A. Lowmann, N. Tenneberg, E. Sernow, Dr. E. Pallon.

Kommission für Kinderschutz: J. Kondso, N. Seestrand.

Städtisches Krankenhaus: Leiter: Dr. Wirén.

Städtisches Armenhaus: Hausvater Tamm.

Stadt-Polizei-Verwaltung: Gartenstr. 11. Chef: Tenneberg.

Meldeamt: Gartenstr. 11. Bureaustunden 9—3.

Post und Telegraphenamt: Chef.: A. Torn, Revalsche-Str.

Freiwillige Feuerwehr: Spritzenhaus Langstr. 49. Präses: Lervmann, Hauptmann Pirker, Adjutant Rude.

Justizwesen: Wesenberg-Weißensteinsches Friedensrichter Plenum Gartenstr. 8. Präses: J. Sass. Vize-Präses U. Wahtrik, Ständige Glieder: J. Ryshow, O. Schwartz, N. Tenneberg, E. Thomson, F. Puusepp, L. Tamm, J. Pallop, R. Waska. Prokureur: Tomson 1. Gehilfe: Must. 2. Gehilfe: Grunreich.

Öffentlicher Notar: 1. A. Tenneberg, Revasche Str. 12. 2. H. Laheste.

Friedensrichter: Wesenberg I B Gutmain, Wesenberg II Wärawa. Narva I Hanson, Narva II Waabel, Narva III Kallismaa. Jewe: J. Daniel. Lugenhusen: B. Tuttelberg: Taps: O. Linno. Rakke (Lasinorm) Laurberg, Weißenstein: Alekörs. Untersuchungsrichter: Wesenberg I K. Ülem. Wesenberg II Th. Kaal. Narva I O. von Husen, Narva II Luha, Jewe Kuusekänd, Taps: Sild. Weißenstein Säggi.

Vereidigte Rechtsanwälte: M. Kutti, Langstr. 46, Gehilfen d. vereidigten Rechtsanwälte: E. Hassenblatt, Langstr. 18, Teleph. 184 W. Mägi, Langstr. 30. R. Kruse, Langstr. 18. A. Lepps, Breitstr. 14. Gehilfe R. Knüpffer, Langestr. 18.

Sekretär der Grundbuchabteilung: C. Möistus, Gartenstr. 7.

Gefängnis Gartenstraße 6, Chef. A. Künnapuu.

Steuerverwaltung I Bezirk. Steuerinspektor H. Weiler, Gehilfe: J. Alew. Sekretär A. Tenneberg. Kanzleibeamten: O. Pallas, W. Steinfels, R. Kärt, A. Mäe. II Bezirk: Steuerinspektor R Kängsepp. Sekretär G. Kallis, Kanzleibeamte: A. Pärn, M. Rents. Kanzlei: Bahnhofstr. 32.

Medizinalwesen.

Stadtarzt: Dr. Wirén, Revalsche Str. 25. Kreisarzt: Dr. J. Haho, Langstr. 30. Schularzt. Dr. F. Oja, Gerberstr. 4. Dr. A. Eberhardt. Langstr. 31. Dr. Golomb, Marktstr. 4, Dr. W. Hildenbrandt Langstr. 33. Dr. E. Hoffmann, Langst. 8. Dr. A. Kuldsepp, Langstr. 20. Dr. J. Müller, Bahnhofstr. 32. Dr. M. Muratow, Revalsche Str. 22. Dr. J. Martinson, Revalsche Str. 13. Dr. P. Gutmann, Chirurg, Langstr. 18. K. Karo, Breitstr. 11. Dr. Tivas, Langstr. 20. Dr. E. Utt, Langstr. 16.

Zahnärzte: H. Soon-Kuldsep, H. Juurik, B. Tombach-Asmann, G. Steinbeck, F. Zlaff, Nora Amberg, Revalsche Str. 25.

Hebammen: E. Tulling. Langstr. 23. B. Normann, Langstr. 17

Apotheken: Stadtapotheke, Wierländische Kreisapotheke. Drogenhandlungen: A. Feldmann Langestr. 11., Haase & Nyländer, J. Weske, J. Lemnits.

Kirchenwesen und Geistlichkeit.

Ew. luth. St. Trinitatis-Kirche. Estnische Stadt- und Landgemeinde mit einem deutschsprachligen Beichtkreise. Pastor primatius E. Pallon, Pastor secundarius A. Stein, Küster und Organist F. Siiak. — Pastor der deutschen Gemeinde gegr. 19 Oktober 1835 W. v. Holst, Organist A. Romberg. Griechisch-orthod. Kirche Priester Tülp, Bethäuser d. Brüdergemeinde, Adventisten und Baptisten. Kirchhöfe: Städtischer deutscher Kirchhof, alter estnischer Kirchhof und neuer estnischer Kirchhof in Törma. Kirchenvorsteher der Trinitatisgemeinde Janis, Kirchenvorsteher der deutschen Gemeinde Dr. E. Utt. Deutsche kirchl. Armenpflege. Vorsitzender: Pastor Pallon. Pastor Holst, Doktorin Hoffman, Frau Hunnius, Frau Koop, Frl. Kuldwere, Fr. Nyländer, Frau Pedriks, Frau Priegnitz. Frau Romberg, Pastorin Stein, Pastorin Hobst, Doktorin Utt. Est. kirchl. Armenpflege. Vorsitz. Past. Pallon Verein f. Kinderschutz. Sektion „Brockensammlung". Leiterin Pastorin Stein.

Wierländische Kreisverwaltung Sitz Wesenberg Langstr. 15. Chef Pajos. Gehilfe Keiwer. Kreispolizei Gartenstraße 11. Chef Aren Kreisverwaltung d. Staatsländereien, Leiter Tomson. Kreisverwaltung der Staatswälder, Leiter Kruse. Kreisschulverwaltung, E. Rosenberg, Sekretär Niggul. Wierländische Kreis-Akziseverwaltung Langstr. 60. Kreismilitärchef Nurk.

Lehranstalten.

Lehrerseminar. Direktor Rikken, Inspektor Kuldwere.

Städtisches estnisches Mädchengymnasium. Direktor Maddisson. Inspektrice Frl. Koiwamägi.

Wierländisches Kreis Realgymnasium für Knaben. Direktor Karl Letberg, Inspektor G. Küllmann.

Fortbildungsschule. Direktor Kerk.
I. Städtische Elementarschule. Leiter Raudsepp.
II. Städtische Elementarschule. Leiter Jansen.
III. Städtische Elementarschule. Leiter Anderson.
Zech'sches Kommerzgymnasium f. Mädchen (estnisch). Leiterin Fräulen Dahlmann.
Deutsche Schule mit dem vollen Kursus eines Realgymnasiums, 118 Schüler u. Schülerinnen, Langstr. 56. Direktor K. v. Zeddelmann. Sprechstunde v. 5—6. Lehrer: K. v. Zeddelmann, W v. Holst, W Haynberg, Frl E. Baumwald, Frl N. Monkewiz, A. Liiw, Frl. H v. Fryemann, Frl. E. Luther, Frl. E. Mickwitz, Frl. M Fristrau, Frl. H. Goß, S. Klenský, E. Pallon, Frau J. Bornhoff. Pastor A. Stein, N. Pawlow. Beider Schule ist ein Internat, Leiter: W. Haynberg, monatliche Zahlung 4000 M. Kunder Str. Nr. 1.
Russische Privatschule. Leiter S. Klenský.

Banken und Kreditanstalten.

Eesti Pank. Wesenberger Filiale. Direktor P. Sepp. Buchhalter G. Kaas.

Pernauer Kreditbank. Wesenberger Filiale. Direktor E. Behse. Geschäftsführer Frl. Ternestin. Buchhalter G. Lampe.

Dorpater Bank. Zweigstelle Wesenberg. Geschäftsführer R. Gehnert. Buchhalter W. von Clapier-Collongues.

Wiru Pank. Direktore: K. Jürgens, G. Wilde, J. Saar.
Wesenberger Ühispank. Direktor S. Haho. Geschäftsführer G. Palgi, F. Mathiesen.
Wesenberger Spar- u. Leihgenossenschaft Direktor Pirker.

Versicherungs-Gesellschaften.

Estländische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Polaris" Reval, Zweigstelle Wesenberg. Agent R. Gehnert, Dorpater Bank. Agent E. Winkler, Langstr. 36.

Versicherungsgesellschaft „Eesti Lloyd". „Oma" Agent: Ellert, Revalscheſtr. 16, Wiro Pank.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Ortsgruppe der Gesellschaft deutsche Schulhilfe und Schulkuratorium. Präses: B. v. Rennenkampf. Vizepräses Dr. R. Wirén. Kassenwart: R. Gehnert Schriftführer: P. von Clapiers-Collongues. Direktor K. von Zeddelmann. Glieder Vertreter der Lehrerschaft: Pastor W. Holst. Vertreter der Elternschaft: Pastor A. Stein, E. Thomson, A. v. Benkendorff. 118 Mitglieder.

Ortsgruppe des Estl. Gegens. Hilfsvereins. Vorsitzender: Herr v. Dehn-Mödders.

Verein ehemaliger Schüler der deutschen Schule zu Wesenberg. Präses: Harry Friedrichs.

Wierländisches Kultur-Kuratorium, Lokal Dorpater Bank, Vorsitzender: C. von Rennenkampff. Vize-Vorsitzender: K. von Zeddelmann. Geschäftsführer: W. von Clapier-Collongues. Glied: W. von Dehn-Narwa.

Vereine.

(Nicht Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Wierländischer deutscher Lehrerverband. Präses K. v. Zeddelmann Vizepräses Inspektor G. Küllmann. Glieder: Pastor A. Stein Frl. E. Mickwitz, Frl. M. Czernay. Zirka 40 Mitgl.

Deutsch baltische Partei. Präses M. Baron Engelhardt. Dr. v. Dehn-Narwa. Vorstandsglieder: A. von Benkendorff — Jendel, Rechtsanwalt E. Hasselblatt, Delegierte: G. Baron Stackelberg — Kurküll, Rechtsanwalt E Hasselblatt.

Deutsche Volksbücherei. Bücherausgabe Donnerstags von 4—5 in den Räumen der Deutschen Schule, Gartenstraße Nr 3-a.

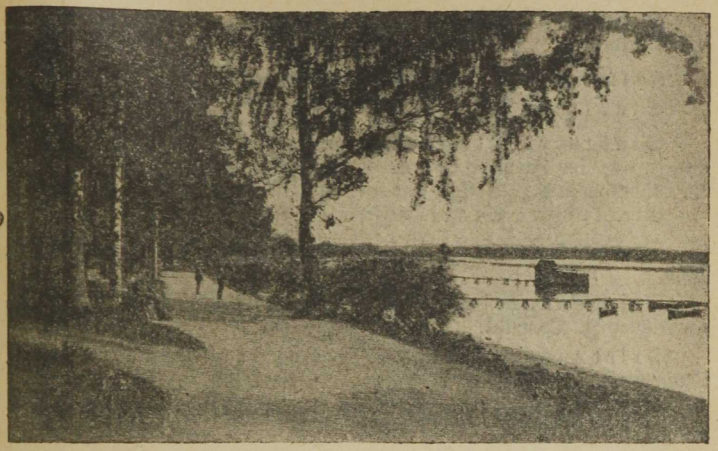
Wesenberger deutscher akademischer Th: Abend. Zirka 40 Mitglieder. Präses: Dr. R. Wirén, Vizepräses, Kassenwart u. Sekretär: R. von Maltsch.

Sehenswürdigkeiten u. Spaziergänge

die gut erhaltene Ruine des alten Deutschordensschlosses Wesenberg.

Spaziergänge. „Tammik" Eichenwald auf einer Moräne hart bei der Stadt. „Palermo" schöner Tannenwald in nächster Nähe der Stadt, und Stadtpark.

Ausflugsort: Port Kunda: Seestrand mit Hafen und Ruine der nördlichsten Deutschordensburg „Tolsburg". 3/4 stündige Eisenbahnfahrt v. Wesenberg. Tägliche Autobusverbindung mit dem Strandort Wösо nur in den Sommermonaten.



Werro.

Kreisverwaltung. Kreutzwaldstr. 16=a, geöffn. 8—1, 3—5. Chef der Kreisverwaltung A. Kohwer. Sekretär J. Anso. Chef der Administrativ=, Arbeits= und Fürsorge=Abteilung J. Keiß. Chef der Bildungsabteilung A. Wainola=Sandt. Chef der Landwirtschaftsabteilung A. Kohwer. Chef der technischen Abteilung Ing. P. Mägi. Chef der Sanitätsabteilung Dr. Mälton. Statistiker K. Simm. Präses der Kreisversammlung J. Hagiwang.

Kreisoberförster A. Küng, Kanzlei Kreutzwaldstr. Haus Viktor Oberförster des Werroschen Distrikts A. Meema, Kanzlei Kasernenstr. 5.

Notar A. Sermat, Bureau geöffn. v. 9—3. Kasernenstr. 3.

Kreismilitärverwaltung. Chef der Kreismilitärverwaltung Oberstleutnant Semenoff. Kanzlei Kreutzwaldstr. 1.

Kreisgefängnis, Alexanderstr. 26. Chef des Kreisgefängnisses Kulberg.

Kreispolizeiverwaltung, Kreutzwaldstr. 52, geöffn. v. 1/2 9 bis 3. Präfekt. R. Simm.

Chef der Staatsländerein. O. Jürgenson. Kasernenstr. 7.

Kreis- u. Stadtveterinärarzt: J. Pelowas, Dorpater Str. 7.

Steuerinspektor des 1. Distrikts: Kullasepp, Kanzlei Kreutzwaldtstr. 15, geöffn. v. 8—1/24.

Kriminalpolizei: Kreutzwaldstr. 51.

Städtische Polizei: Kreutzwaldstr. 52.

Stadtverwaltung: Georgenstr. 7, geöffn. im Winter 9—1 und 2—4. im Sommer von 8—1/23. Stadthaupt F. Suit, Stadträte Th. Rübakow und P. Kossol. Stadtsekretär P. Reimann.
Elektrische Station: Leiter Ing. A. Linno.

Stadt-Krankenhaus, Alexanderstr. 12. Stadtarzt Dr. Piho.

Friedensgericht des I. Bezirks Kasernenstr. 3. Friedensrichter J. Treumut.

Friedensgericht des II. Bezirks Alexanderstr. 8. J. Ounapuu.

Friedensgericht des III. Bezirks Alexanderstr. 8. J. Langis.

Untersuchungsrichter des I. Bez. A. Neumann, II. Bez. L. v Lingen, Georgenstr. 31.

Post-, Telegraphen- und Telephonkontor Georgenstr. 38. Geöffnet für Markenverkauf v. 8 Uhr morg. bis 8 Uhr abends für Wertsendungen u Pakete v. 9—3. Sonntags v. 9 - 11. Das Telegraphenkontor tags u. nachts offen. Chef P. Koschewnikoff, Gehilfe Altosaar.

Telephonzentrale Georgenstr. 38 geöffnet tags und nachts.

Akzisenverwaltung Alexanderstr. 8, Chef J. Jaason.

Vereidigte Rechtsanwälte: Wilhelm Beik, Dorpaterstr. 21. Erich Beick.

Privatanwälte: Eduard Arak. Johann Jaab, Georgienstr. 26. P. Luik. Ernst Zälp, Katharinenstr. 2.

Werro-Petschursches Kulturkuratorium. Alexanderstraße 14. Vorsitzender: Ratsglied Dir. E. Fischmann. Vize-Vorsitzender: Dr. A. W. Krause. Schriftführer: Ratsglied R. Schultz.

Schulen.

Estnisches Knabenrealgymnasium des estn. Bildungsvereins Georgenstr. 42. Direktor A. Kala

Estnisches Mädchenrealgymnasium des estn. Bildungsvereins Georgenstr. 42. Direktor J. Koemets

Lehrerseminar Marktplatz 1. Direktor J. Käis.

Landwirtschaftliche Schule auf dem Gute Waimel Direktor Narusk.

Werroſche Deutſche Privatſchule (8 Klaſſen) Gartenſtr. 3=a, Dir. E. Fiſchmann.

Größere Gewerbliche Unternehmungen: Flachsbearbeitungsfabrik mit Spritrektifikationsanſtalt, Mahlmühle, Wollbearbeitungsfabrik, Färberei, Kreutzwaldſtr. 59, „Kosmolit" — Knochenmühle beim Bahnhof.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutſcher Vereine in Eſtland.)

Ortsgruppe der Geſellſchaft deutſche Schulhilfe. Alexanderſtr. 5. Vorſitzender: Dr. A. W. Krauſe.

Ortsgruppe des Eſtl. deutſchen Frauenverbandes. Vorſitzende: Fr. G. Schultz. Kaſſaführerin: Fr. A. Ullay. Schriftführerin: Fr. E. Hartmann. 127 Mitglieder.

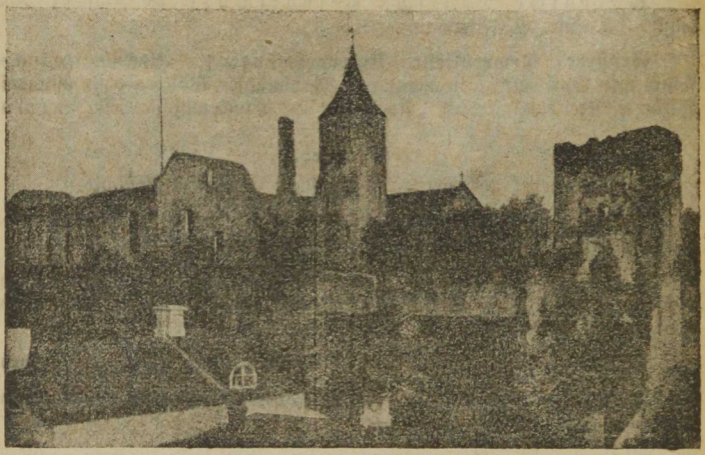
Geſellſchaft „Reſſource". Vorſitzender: Dr. N. Reichardt.

Deutſcher Lehrerverein. Vorſitzender: Dir. E. Fiſchmann. Gartenſtr. 3-a.

Werroſcher Konſumverein. Vorſitzender: Herr v. Glaſenapp=Alexandershof, Georgenſtr. 20.

Deutſcher Schulverein. Vorſitzender: R. Penk, Heimtal. Kreis Werro, Gemeide Sommerpahlen.

Landwirtſchaftlicher Verein. Immobil Georgenſtr. 20 u. 20=a. Vorſitzender: Kurt von Glaſenapp=Alexanderhof. Schriftführer Rud. Schultz.



Hapsal.

Kreisstadt, c. 4500 Einwohner.

Kreisverwaltung. Präsident: Saar. — Sekretär K. Tammewski. Chef der Reichsländereien: Zeitweilig A. Amberg. Chef der Forstverwaltung: Revident Tiismann. Chef der Kreispolizei: Kokla.

Kreismilitärverwaltung: Major Baumann.

Kreiskrankenhaus: Dr. v. Renteln. Kreisarzt: Dr. Alwer. Kreis-veterinärarzt: Erler.

Akziseverwaltung: Stellv. J. Anderson.

Chef der Zollverwaltung: Hansmann.

Steuerinspektor, Land: A. Trompet. Steuerinspektor, Stadt: Leikmann.

Gefängnisverwaltung: Waus.

Post, Telegraph u. Fernsprecher: Riimann.

Friedensrichter: Güldenstubbe.

Untersuchungsrichter: Ehlertz, Riesenkampf.

Kriminalpolizei: Wau.

Notar: Green.

Stadtverwaltung. Stadthaupt: L. Grönberg. Stadtsekretär: Tohwer. Stadträte: M. Wäeden, P. Randfeld. Stadtingenieur und Architekt: E. Kreuzberg.

Stadtverordnete: Kreuzberg, Blumfeld, Ett (Fr. d. Hapf. Hausbes.), Täker, Pihelgas (Fr. d. n. Arbeiterp.), Waus, Korris (Hapf.

Abt. d. Arbeiterp.), Tamwerk, Möll, Janson Lapmann (Chr. Volksp.), Grönberg, Reins, Trompet, Tammeweski, Siht (Verein d. Hapsl. Hausbes.) Wold. Hunnius, Feldmann, Oelschlägel, Jul. Mühlenkamp. Karl Hunnius (Deutsch.-balt. Fr.), Ükſti, Riimann (Estn. Volksp.), Waher (Sozialb.), Alwer, Bergson, Seeberg, Sammet, Söer (Mieter).

Armenhausverwalt.: Randfeld.

Elektrizitätswerk: A. Lember.

Schlachthausverwaltung: Tierarzt Jakovlew, Feldscher Toots.

Spiritusverkauf: J. Koppel.

Stadtarzt: Dr. Reikmann.

Kirchen: Ev.-luth. Schloß- u. Stadtkirche: Pastor v. z. Mühlen Küster: Möll. Griech.-orth. Kirche: Priester Mutt, Diakon: Jürisson

Schulen: Lehrerseminar in Neunhof, Stellvertretender Leiter: Jürisson — Vereinigtes Knaben- u. Mädchengymnasium, Direktor A. Ükſti. — 1 Elementarschule. Leiter: A. Pääbo. — 2. Elementarschule: A. Mutt. — Deutsche Schule, 9 Klassen, c. 80 Knaben u. Mädchen, Leiter: Paucker. — Russische Schule, c. 9 Kinder, Leiter: Fedorowitsch.

6-klassige Deutsche Privat-Elementarschule zu Hapsal und Deutsche Privat-Mittelschulkurse v R. von zur Mühlen zu Hapsal. Direktor G. Pauker Lehrkräfte: G. Pauker, Pastor R. v. z. Mühlen, E. Hoffmann, A Abels, G. Grube, A. Holmberg, S. Hoerschelmann, J. Mühlenkamp, A. Ojasson, A. Prokofjew, L. Reinfeld, A Speichler. E. Schweder. Im ganzen 85 Schüler (Knaben und Mädchen).

Ärzte: Dr. Alver, Dr. v. Hoerschelmann, Dr. Perker, Dr. Reikmann, Dr v. Renteln, Dr. Riesenkampf-Lindström. Ärzten.

Zahnärzte: Alaots, Alekſejewa.

Veterinärärzte: Jakovlew.

Hebammen Erler: Reinfarth, Waldhorn, Mets.

Apotheke: Hansens Erben, Leiter: Prov. Bünis.

Stadt- und Kreisapotheke: Provisor Magister Alaots, Vorstandskommissar: Präses Paul Randfeld, Dr. Alwer, Dr. Perker. Korris, Kokla, Heide.

Schlammbadeanstalten: Städt. Badeanstalt, vorm. Bergfeldche Badeanst., Dr. Arronetsche Badeanstalt.

Rechtsanwälte: Vereidigter Rechtsanwaltsgeh. Oehlschägel, Privatanwalt.: A. Korris.

Selbst-Schutzkorps. Chef für die Wiek. Männik, sein Gehilfe P. Randfeld.

Estl. See-Yacht-Klub: Kommandore Erikson, Landesen. (Hapsalsch. Abt.)

Hapsalscher Segel- u. Ruderclub: Präses P. Randfeld.

Hapsalscher Gesangverein: „Heli" Präses P. Reckmann. Dirig. K. Kreek.

Hapsalscher Gesellschafts-Verein: Präses Gymnasiallehr. (Leopat).

Freiw. Feuerwehr., Präs.: Tammeweski, Hauptmann: Ett.

Banken: Eesti Bank: Loorits, Industrie- und Handelsbank: Malm, Rev. Kreditbank: Feldmann.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

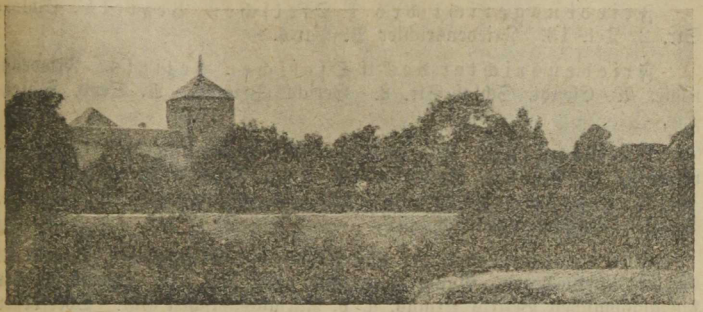
Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vors.: E. v. Hunnius.

Deutscher Lehrerverein: Vors.: Frl. E. Hoffmann.

Ortsgruppe des Estl. Gegenseitigen Hilfsvereins.

Hapsaler Musse.

Deutsche-Baltische Partei. Präses: Rechtsanwalt H. Oelschlägel. Sekretär: A. v. Wistinghausen.



Arensburg.

Kreisverwaltung, Schloß-Str. 1, Tel. 7, geöffnet von 8—½3 Uhr nachmittags. Chef der Kreisverwaltung M. Neps, Sekretär J. Haab, Chef der Administrativ-Arbeits- u. Fürsorge-Abteilung M. Neps, Chef der Bildungs- u. Wegekommunikations-Abteilung B. Steinberg, Chef der Landwirtschafts-Abteilung J. Ots, Chef der Hausverwaltung J. Haal, J. Ots, Chef der Sanitätsabteilung M. Neps, Statistiker B. Steinberg, Präses der Kreisversammlung E. Sepp.

Stadtverwaltung, Marktplatz, Tel. 32, geöffnet von 9—3 Uhr nachmittags. Stadthaupt A. Leppik, Stadträte R. Baron Buxhoeveden und W. Unt, Sekretär Th. Ugi, Präses der Stadtverordnetenversammlung M. Prikask u. Vizepräses B. Mürson.

Kreismilitärverwaltung, Langstr. 42, Tel. 42. Chef der Kreismilitärverwaltung Stab d. Oeselschen „Kaitse Liit" Komandanten Str. 5. Chef des „Kaitse Liit" Major R. Teimann.

Steuerverwaltung, Gouvernementsstr. 14, Tel. 48. Steuerinspektor K. Mikkelsaar.

Akziseverwaltung des Arensburger Bezirks. Akziseinspektor A. Muddist. Zollste 16, Tel. 128.

Zollamt, Zollstr. 16, Tel. 24. Chef des Zollamts P. Salm.

Post-, Telegraphen- und Telephonkontor, Gouvernementsstr. 8. Geöffnet für Markenverkauf von 8 Uhr morg. bis 8 Uhr abends. Für Wertsendungen und Pakete von 9—3, Sonntags von 9—11 Uhr vormittags und das Telegraphenkontor tags u. nachts offen. Chef B. Mürson u. Gehilfe O. Kesk Amtliches Telephon des Postkontors 47, des Telephon- und Telegraphenkontors 45.

Friedensgericht des I Oſelſchen Bezirks, Schloß-Str. 2, Tel. 13. Friedensrichter P. Parts.

Friedensrichter des II Öſelſchen Bezirks. Friedensrichter W. Elendt, Schloß-Str. 2. Gerichts-Pristav, A. Sepp, Schloß-Str. 2.

Arensburger Kreispolizeiverwaltung, Gouvernementsſtr. 14, Tel. 15. Kommiſſar A. Kurg, Sekretär A. Süda.
Oriſarſche-Kreispolizei Gehilfskommiſſar, W. Suudla, Tel. 13, Oriſſar.

Forſtverwaltung: Oberförſter des Arensburger Bezirks O. Baron Buxhoeveden, Gouvernementsſtr. 23, Tel. 20. Oberförſter des Karjalasmaſchen Bezirks Ermus, a. d. Karjalasmaſchen Gut. Oberförſter des Kangernſchen Bezirks N. Schitikof, a. d. Gut Kangarn.

Notar: A. Lulla, Parkſtr. 5.

Advokaten: M. Baron Stackelberg, Gouvernementsſtr. 10, Tel. 85. E. Heinrichſon, Gouvernementsſtr. 11. A. Jõeäär, Schloßſtraße 3, Tel. 11. K. Palk, Mühlenſtr. 1, Tel. 83. S. Schidlowſki im Rathauſe II Etage.

Schulen: Arensburger eſtn. Mädchen- und Knabengymnaſium, Langſtr. 31 u. Gerichtsſtr. 19, Tel. 43, Direktor E. Pukk. Eſtn. Elementarſchule, Gouvernementsſtr. 3, Leiter G. Kukk. Arensburger Seemannsſchule, Große Ackergaſſe 4, Direktor J. Teäär. Gewerbeſchule, Gerichtsſtr. 5, 7 und 22, Tel. 124. Direktor E. Nursland. Arensburger deutſches Humanitarcoedukationsgymnaſium, Langſtr. 26, Tel. 94, Direktor R. Greinert. A. Reichardt Privat Elementarſchule, Neu Romaſſar-Str. 1.

Schiffahrtsagentur Kahu u. Ko., Kaufſtr. 16, Tel. 5.

Elektriſche Station, Zollſtr. 3, Tel. 70. Leiter Ingenieur E. Anderſon.

Ärzte: Dr. A. Baron Saß, Schenkgaſſe 4. Dr. H. Martinſon, Parkſtr. 2, Tel. 12. Dr. W. Hoffmann, Zollſtr. 15, Tel. 27. Dr. Ruſſow, Parkſtr. 7, Tel. 121. Dr. J. Favre, Gr. Hafenſtr. 23, Tel. 72. Dr. G. Mierczejewsky, Alleeſtr. 11. Dr. W. Karſtens, Gr. Hafenſtr. 23. Tel. 72. Dr. A. Melkert, Markt-Str. 3.

Augenarzt: Dr. Th. Lackſchewitz, Langſtr., Haus Schlupp.

Zahnärzte: Dr. dent. A. Berendſon, Langſtr. 5. L. Sahr, Kommandantenſtr. 8.

Hebammen: E. Pielbuſch, Neuſtr. 14. H. Pallas, Gerichtsſtr. 11. S. Lember, Gr. Ackergaſſe 11. A. Trei, Neuſtr. 17. L. Karſtens, Gr. Hafenſtr. 23. K. Tranſtokk, Langeſtr. 6.

Kreisveterinär: Mag. G. Stange, Langstr. 23, Tel. 82.
Apotheken: Mag. A. Allik, Marktstr. 3, Tel. 14 (besteht seit über 200 Jahren). Kreisapotheke u. Ambulanz, Gouvernementsstraße 12, Tel. 21. Leiter der Kreisapotheke Provisor Töll.
Banken: Die Arensburger Abteilung der „Eesti Pank", Schloß-Str. 6, Tel 26. Leiter A. Lemet. „Saarte Ühispank", Schloß-Str. 11, Tel. 56. Leiter A. Lemet. Die Arensburger Leih- u. Sparkasse, im Rathaus, Marktplatz.

Hotels: Hotel „Meißner", Schenkgasse 8. Hotel „Zum goldnen Speer", Schloß-Str. 9, Tel. 79. Hotel „Kommerz", Gerichtsstraße 10, Tel. 9

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe". Vors.: E. Baron Nolcken.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Vorsitzende: M. Baronesse Buxhoeveden. Sekretärin: Frl. Hilda Sohn.

Deutscher Lehrerverein. Präses: Oberl. K. Johannson. Vizepräses: K. Gerchen. Schriftführer: Frau H. Schütze.

Arensburger Liedertafel. Sekretär: H. Bergmann. 25 aktive, 41 passive Mitglieder.

Vereine.

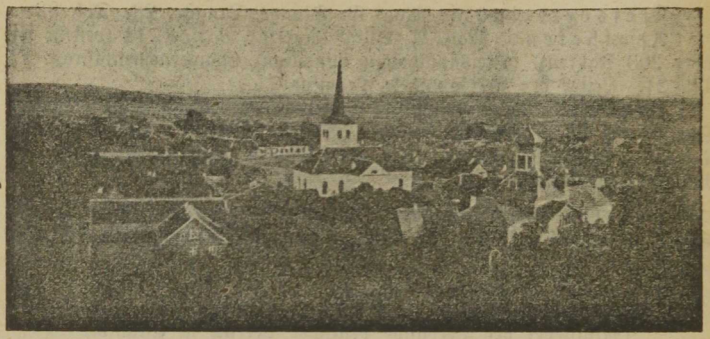
(Nicht Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Deutscher Schülerverein, Langstr. 26. Präses: H. Lakschewitz, Vizepräses: G. Johanson. Sekretär: O. Krause, Kassenwart F. Walter.

Deutscher Jugendverein (B. K.), Langstr. 26. Vorsteher: K. u. O. Gerchen. Sekretär: M. Linke. Kassenwart: S. Grube.

Arensburger „Estn. Verein", Gouvernementsstr. 15. Präses A. Welwelt.

„Ühiskoda", Schenkgasse 5. Tel. 41. (Gemeinsames Klubloka des Arensburger Estnischen Kaufmännischen Vereins, Salon-Klub, Yaht-Klub, Liedertafel und der Feuerwehr.)



Weißenstein.

Kreisverwaltung. Vorsitzender, J. Sönajalg, Gehilfe A. Tobro, Sekretär W. Krabi, Oberbuchhalter M. Orgo. Chef der Administrativabteilung J. Sönajalg, Chef der Arbeits und Fürsorgeabt. A. Tobro, Chef der Landwirtschaftsabt. R. Janson, Chef des Schulamtes J. Söödor, Geschäftsführer: Frl. A. Lusmann. Schulräte: M. Ulk und A. Summer, Chef des Gesundheitsamtes reisarzt Dr. Peter Naaris.

Stadtverwaltung. Stadtverordnetenversammlung: 1. Vorsitzender, Tönis Käsebier, 2. Vorsitzender Rud. Lepp, Schriftführer, Jaan Ülem. Stadtverordnete: Eduard Simson, Arthur Ahlmann, Felix Trossi, Gustav Lindtke, Karl Johanson, Ed. Bünsow, Hans Sepp, Rud. Lepp, Mart Ulk, M. Luik, Eduard Purfeldt, Werner Limberg, Tönis Käsebier, Dr. Konst. Sööt, Adolf Tadel, Karl Tannebaum, Jaak Bach, Jaan Leibur, Hans Krabi, J. Herbst.

Stadtamt: Stadthaupt, Eduard Purfeldt. Stadträte: Werner Limberg und F. Wiedebaum. Sekretär: Jaan Ülem. Buchhalter: G. Bach.

Städt. Schulverwaltung. Vorst. Arnold Eglon.

Städt. Gesundheitsamt. Stadtarzt Dr. K. Sööt.

Städt. Waisengericht. Vors. Ed. Purfeldt, Sekretär: J. Ülem. Mitgl. Rud. Lepp, Jaan Leibur, M. Glaase.

Städtisches Schlachthaus. Leiter, Veterinärarzt G. Raudsepp. Aufseher, J. Mölder.

Städt. Armenhaus. Leiterin M. Ant.

Städt. Verkauf von Spiritus. Leiter O. Laube.

Städt. Steuer- und Finanzkommission. Vors. Ed. Purfeldt.

Städt. Baukommission. Vors. Felix Wiedebaum.

Städt. Revisionskommission: 1. Vors. F. Trossi. 2. Vors. Hans Sepp.

Justizwesen. Friedensgericht. Friedensrichter: A. Alekõrs Sekretär: Th. Jürgenson. Untersuchungsrichter: E. Sägi. Gerichtsvollzieher: A. Anderfeldt.

Rechtsanwälte: W. Krafft, V. Tomberg, A. Suurkiwi.

Privatanwälte: R. Lepp, J. Leibur.

Kreisgefängnis. Chef: A. Grünfeldt.

Notarius: J. Wihalem.

Polizei. Chef der Kreispolizei: J. Tilling. Sekretär i. Vertr.: P. Hübner Chef d. 1 (städt.) Bezirks: Osk. Tedder. Rayonaufseher: A. Saks, F. Sikkenberg, Reimann. Kriminalpolizei: Chef d. Kriminalpolizeiabt.: H. Heiter.

Standesbeamte: Ew.-luth. J. Ülem. Griech.-orth. M. Uusna.

Arbeitsschutzkommissar: A. Tobro, Gehilfe: F. Trossi.

Steuerinspektor: T. Käsebier. Sekretär K. Tadel.

Verwaltung des II. Akzise-Bezirks. Leiter: O. Birken. 1. Gehilfe: P. Kartaschoff. 2. Gehilfe: Ilwes. Kontrolleure A. Awikson, A. Fuchs, J. Bach, A. Salakka.

Kreisverwaltung der Staatsländereien, Mühlenstr. 10. Chef: Lohi. Instruktor: Kont. Sekretär: P. Alles.

Forstrevident: J. Roosen.

Post- u. Telegraphenamt u. Telephonzentrale, Langstr. 17. Chef: J. Nee. Gehilfe: Reinmann. Chef des Kreis-Telephonnetzes: Felix Wiedebaum. Pernausche Str. 75. Leiter der Weißenst. Abt.: Joh. Mäemat.

Bahnhof. Stationschef: J. Lugus. Gehilfen: Koik, Lenz.

Kreismilitärverwaltung und „Kaitse Liit". Chef: Major Heinrich Oidermann. Gehilfe: A. Wilibert.

Kreishospital, Pernausche Str. 10. Leiter: Dr. Peter Naaris, Ordinator: Dr. O. v. Schilling. Oberin: Frl. Jenny Paulmann.

Stadtkrankenhaus, Kl. Gartenstr. 14. Leiter: Dr. Konst. Sööt. Aufseher: Ed. Jürgen.

Apotheke. Prov. G. Lindtke.

Ärzte, praktizierende: Dr. O. v. Schilling (Chirurg.) Langstr. 2. Sprechst. 1—2. Dr. P. Naaris (Innere Kr.), Langstr. 9. Dr. Konst. Sööt (Frauen- u. Kinderkr.), Breit Str. 10. Dr. Anna Rode, Ritterstr. 14.

Zahnarzt: Linda Wöörmann.

Massage: Frl. M. Maurach, Langstr. 13.

Tierarzt: Gust. Raudsepp, Pernausche Str. 15.

Hebammen: Raun, Stadthospital. Kikkajoon. A. Laaberg, Langstr. 23. A. Estenthal, Langstr. 11.

Schulen.

Kreis-Koedukationsgymnasium. Leiterin Frl. A. Mangelson.

Städtische höhere Elementarschule. Leiter Arnold Eglon.

Städtischer Kindergarten. Kindergärtnerinnen: Frieda Tamm, Helene Siiberg

Deutsches Privatgymnasium. Direktor Harry Thomson, Inspektrice L. Johanson. Lehrer: A. v. Auer, E. v. Hueck, Dr. W Gnadeberg, N. Rosenberg, Pastor H. Eisenschmidt, Frau H. Schultz, Frau M. Wieckmann, Frl. Th. Thomson, Frl. Ilse Thomson, Frl. D. Hahn, Frl. E. Rall.

Knaben-Internat d. Deutschen Privatgymn. Leiterin A. Baronin Schilling.

Landwirtschaftliche Schule (auf dem Gute Wodja). Leiter Arved Koljo.

Holz- u. Eisenbearbeitungsschule. Leiter: Ing. A. Rode

Banken.

„Eesti Pank", Filiale Weißenstein. Geschäftsführer K. Pomme.

Dorpater Bank, Zweigstelle Weißenstein. Geschäftsführer: W. Kurme. „Paide Ühispank". Geschäftsführer Hans Sepp.

Fabriken.

„Baltika", Zündholzfabrik u. Holzsägerei. Hans Köwa, Lederfabrik u. Holzsägerei. G. Koppel, Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Weißensteinsche Ziegelfabrik, Ed. Steinberg & Ko., Tabaksfabrik. A Limberg & H Göttsch, Dampfmühle, Osk. Simson, Dampf- u. Wassermühle u. Wollkratzerei. Jul. Stephan, Dampf-Färberei.

Weißensteinsche freiwillige Feuerwehr.

Präses A. Margus. Vizepräses C. Thomson. 1. Sekretär Dr. K. Sööt. 2. Sekretär Reimann. Kassier E. Koik. Hauptmaann A. Ahlmann. Gehilfe A. Grünberg. Zeugmeister J. Stephan. Kapellmeister A. Wilibert. Ehrenmitglieder: A. Stamm, E. Jürgen, A. Limberg. Chef. d. Steigerkorps H. Trantmann. Ch-f. d. 1. Spritzenkol. A. Wiikwaldt. Chef. d. 2. Spritzenkol. K. Müllersdorf. Chef. 3. Spritzenkol. P. Zahn. Chef. d. 4. Spritzenkol. M. Fuks. Chef. d. Wassermannsch. H. Göttsch. Chef. d. Motorspritze A Eichfeldt. Chef. d. Wasserversorgungsmannsch. F Troffi. Chef. d. Hydropultkol. E. Steinberg. Chef. d. Ordnungsmannsch. E. Johanson. Chef. d. Sanitätskollonne Dr. K Sööt.

Vereine.

(Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorsitzender: G. Lindtke. Ca. 160 Mitglieder.

Verein zur Erhaltung Jerwscher Altertümer. Gegr. 1904. Zweck: Entgegenwirkung gegen die Verstreuung von aus dem Kreise stammenden Gegenständen von historischem oder archäologischem Wert. Besitzt ein Museum.

Jerwscher Deutscher Lehrerverein. Vors.: Frl. Thusnelda Thomson. Ca. 35 Mitglieder.

Bibliotheksgesellschaft Vors.: Dir. H. Thomson. Sekretärin: Frl. E. Rall.

Bürgermusse, Weißenstein. Ca. 100 Mitglieder. Präses und Kassierer: A. Stamm.

Vereine.

(Nicht Mitglieder des Verbands deutscher Vereine in Estland.)

Deutsch-Baltische Partei. Jerwsche Ortsgruppe. Vorsitzender Prov. G. Lindtke. Schriftführer: Frl. Th. Thomson.

Jahrmärkte.

24. Januar, 19. Februar, 28. März, 16. Mai, 12. Juni, 3. Juli 1. u. 26. August, 23. September, 2. u. 23. November, 18. Dezember

Deutsches Jerwsches Kulturkuratorium. Revalsche Str. 13. Vors. Dir. H. Thomson, Schriftführer Dr. O. Baron Schilling C, Baron Schilling, Ersatzglied Dir. E. Seywang.

Kirchen. Ev.-luth. Deutsche Heiligenkeuzgemeinde Pastor H. Eisenschmidt, Estn. Gemeinde Pastor G. Perli, Griech.-orth. Gemeinde Priester M. Unsna.

Baltischport.

Stadverwaltung: Stadthaupt Roman Dumm. Stadträte E. Reimann und Jakob Reimar.

Ortsgruppe der Gesellschaft deutsche Schulhilfe (M. d. V. d. V. i. E.)

Port-Kunda.

Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorsitzender: Gaston Baron Girard de Soucanton. (M. d. V. d. V. i. E.)

Drogerie

B. Krasting

Dorpat, Promenaden Str. 16. Tel. 6-28.

Drogen, Chemikalien, Farben

Parfümerien

Krankenpflege-Artikel u. Gummi-Waren

Lanula-Puder

Bade- u. Toilette-Artikel. Natürliche Mineralwässer.

●●● Punktroller ●●●

Erstklassiges

Café und Konditorei

Reichhaltige Auswahl in Kuchen,
Schokoladen und Getränken
Spezialität: **Marzipansachen.**

W. & H. Werner

Dorpat, Johannis-Str. 7. Tel. 6-10.

Lager fertiger Kleider

A. Pasternak

DORPAT, Alexanderstr. 2.

Telephone. { Geschäft: 7-84. Zu Hause: 5-23.

empfiehlt vom eigenen grossen Lager nach der neuesten Mode ausgeführte

fertige Herren- und Damen-Kleider.

Grosse Auswahl einheimischer und ausländischer Jackett-, Paletot-, Kostüm- und Futterstoffe. Bestellungen werden schnell und sorgfältig ausgeführt.

Möglichst billige Preise.

A. Pasternak

Dorpat, Alexanderstr. Nr. 2.

Telephone: { Geschäft: 7-84. Zu Hause: 5-23.

Patentbureau

O. Kangur & W. Rennenkampff

Tallinn (Reval) Ritterstrasse 15, 2. Etage.

Telephon 16-20.

Anmeldung von Patenten, Warenzeichen und Mustern im In- und Auslande.

Erlangung der Importgenehmigung für patentierte Pharmazeutica.



A. Horn

Dorpat, Grosser Markt Nr. 4,

Uhren, Gold- u. Silbersachen

Reparatur-Werkstatt

geschmackvolle Auswahl von imit. Schmuck wie:

Broschen, Anhänger, Ketten, Ringe, Papiros-Etuis u. s. w. u. s. w.

Mässige Preise. Reelle Bedienung.

S. Kaplan & Press

Dorpat, Alexander-Str. 10,

gegründet 1878.

Herren- u. Damen-Konfektionsgeschäft

empfiehlt in- und ausländische Stoffe

für Herren- u. Damengarderoben.

Prompte Ausführung sämtlicher Bestellungen.

Mässige Preise.

B. Zimbler.

Dorpat, Neumarktstr. 9. Tel. 858.

Letzte Neuheit, ausländische Modelle.

Reichhaltiges Lager fertiger **DAMENMÄNTEL** und **KOSTÜME, HERRENPALETOTS** und **ANZÜGE.**

Bestellungen werden schnell und tadellos ausgeführt.

Grosse Auswahl v. Herren- u. Damen-Paletotstoffen.

Jegliche Zutaten. ∴ Reelle Bedienung.

Optiker und Mechaniker

B. Schultze,

Dorpat, Ritterstr. 10. Gegr. 1873.

Fachmännische Anpassung und Ausführung jeglicher Art von Augengläsern.

Lager der weltbekannten

„Zeiss Punktal"-Gläser.

Gediegene Auswahl von Lorgnons, Barometern, Thermometern, Mikroskopen, Feldstechern, Operngläsern, Lesegläsern etc.

Eigene feinmechanische Werkstatt

für geodätische, physikalische und andere Präzisions-Instrumente.

Neuanlagen u. Reparaturen von elektrischen Licht- und Glockenleitungen.






Dorpat, Jamasche Str. Nr. 54.

Maschinenfabrik

Telephon Nr. 12.

J. Haubner.

MASCHINEN für d. Holzbearbeitung
Mechanische Trocknungsanlagen
Komplette Transmissionen
Remonte-Abteilung

sämtliche Maschinen der Landwirtschaft & Industrie.

Grosses Lager in Ersatzteilen.

Viele Auszeichnungen

Gegr. 1880.

Möbel-Geschäft

T. TORPATS

Dorpat, Grosser Markt 15.

Werkstätte—Elisabethstr. 22.

(Gegründet 1893).

Teleph.-Anschluss Nr. 178.

Emil Treufeldt

Pernau, (Estland) Ritterstr. Nr. 16. Telephon 178.

Gegr. 1879.

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung.
Annahme von Abonnements- u. Inseraten auf sämtliche Zeitschriften und Tageszeitungen des In- u. Auslandes.
Lager von Flügeln und Pianos. Theater- und Konzert-Bureau
Adresse f. Telegr.: Treufeldt — Pernau.

Sämtliche Schulbedarfsartikel

stets erhältlich bei

H. LAAKMANN,

DORPAT, RIGASCHE STR. 6/8.

Tuchhandlung

nebst Anfertigung von

Herren-Garderoben

A. Oberleitner

Dorpat, Kühn-Str. Nr. 4.

Th. Stempel

Reval, Langstr. (Pikk tän.) 15.

Tel. 22-27. **Gegr. 1867.** Tel. 22-27.

Lein-, Weisswaren,
Wäsche, Trikotagen,
Gardinen, Teppiche,
Dielenläufer, Fussmatten,
Bettdecken, Matratzen,
Kissen.

Das einzige Haarbearbeitungs-Atelier in Estland

T. Nõmmits

Marienhofsche-Str. 9.

Telephon 4-95.

Herren-, Damen- und Theaterabteilungen. Cabinet de beauté. Peinlichste Sauberkeit und sorgfältige Arbeit. Grosse Auswahl von Perücken, Schminke u. s. w. Briefliche und telephonische Bestellungen werden umgehend ausgeführt.

Das Atelier ist durch mehrere goldene und silberne Medaillen ausgezeichnet worden.

Alle Perücken und Bärte im Wanemuine und im russischen Theater stammen aus meinem Atelier.

Schokoladen u. Konfektfabrik

Roman Gutmann

Gegründet 1905.

Wallgraben Nr. 8. Tartu.

Telephon 5-00.

E. W. Jürgens

vorm. PAUL ERDMANN,

Dorpat (Estland) Alt-Str. 17.

Telephon Nr 788.

Kristall-, Glas-, Porzellan- und **Steingutwaren** Haus- u. Küchen-Artikel. **Reinnickel-, Aluminium** u. **Email-Kochgeschirre.** Lampen, **Wirtschaftsgegenstände. Eisschränke** etc. **Neusilber-, Bronze-** u. **Nickelwaren. Tafel-** u. **Luxusgeräte. Kunstporzellane-Vasen-Nippes. Leder-** u. **Galanteriewaren. Kinderwagen, Kinderbetten, Kindermöbel. Qualitäts-Stahlwaren. Musikinstrumente, Jagdwaffen, Büchsen** u. **Revolver. Jagdutensilien, Pulver** u. **Schrot. Fischereigeräte. Sportartikel. Spielwaren. Luterma Möbel** und **Furnierwaren** der Akt.-Ges. **A. M. Luther**, Reval etc. etc.

H. Tillemann

vorm.

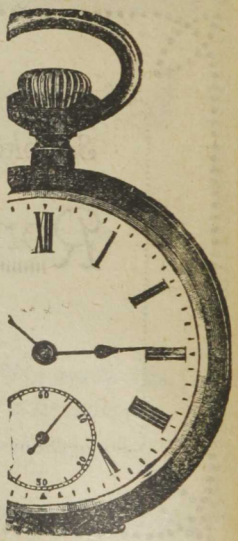
Ed. Kiwastik.

Gegr. 1880.

Uhrenhandlung u. Reparatur-Werkstatt

DORPAT, Promenadenstr. 11.

Tel. Nr 9-90.



Goldene Med. Dorpat, 1918. | Erster Preis der Medizinischen Ausstellung zu Dorpat. 1921. | Goldene Med. Reval, 1922.

G. Saks.

Dorpat, Rigasche Str. 39. Tel. 6-12.

Die älteste und vollkommenste

Werkstatt

für orthopädische u. chirurgische Instrumente.

Gegründet 1907.



Auf Grund vieljährigen Wissens u. langer Erfahrung, nach den letzten technisch. Errungenschaften, werden gut passende und von dauerhafter Haltbarkeit Prothesen, wie: künstliche Füsse, Hände, Stützapparate u. Korsette gegen Rückgratverkrümmungen, Leibbandagen, Bruchbandagen u. s. w. angefertigt.

Drogen-Handlungen

Prov. LILL & HAKKAJA

DORPAT,

Ritter-Str. 10
Tel. 5-49.

Promenaden-Str. 7
Tel. 5-62.

Hauptlager: Petersburger Str. 6
Tel. 1-66.

Revaler Vertretung: Alte Lehm-Str. 15
Tel. 12-8-.

Drogen,
Parfümerien,
Chemikalien,
Farben,
Gummi-Waren,
Verbandstoffe.

Chemisch-Technische Glaswaren,

Glasapparate, Thermometer, Alkoholometer,
Aräometer, Saccharometer u. Lactodensimeter.

Grösstes Lager am Platze an

Photographischen Apparaten

und jeglichem Zubehör.

Die Dunkelkammer steht dem Publikum zur Verfügung.

Sämtliche Institutionen, Organisationen, Schulen, Ärzte, Vereine, Banken, Rechtsanwälte, sowie alle diejenigen, die Interesse für rechtzeitige und richtige Unterbringung ihrer Daten für das Jahr 1928 haben, werden hierdurch freundlichst gebeten, ergänzende Daten, sowie Zurechtstellungen etwaiger Adressveränderungen und neuer Daten dem Verlag H. Laakmann, Dorpat, Rigasche-Strasse 6/8 schriftlich mitzuteilen und werden solche bis Nov. 1927 berücksichtigt.

Sämtliche diesbezügliche schriftliche Daten werdcn mit Dank empfangen, während anonyme Zuschriften unberücksichtigt bleiben.

Hochachtungsvoll

Verlag H. LAAKMANN.

Inhaltsverzeichnis.

Seite.

Albrecht, Dr. W. Die neuen Stammtafeln Martin Luthers und die familiengeschichtliche Forschung . . . . . 136—139
Arensburg . . . . . 389—391
Banken 391
Gerichtswesen 390
Kreisverwaltung 389
Post- und Telegraphenkontor 389
Sanitätswesen 390
Schulwesen 390
Stadtverwaltung 389
Vereine 391
Astronomische Daten 5
Baltischport 395
Blätter vom baltischen Baum von W. v. Maydell . . . . 94—97
Brincken, Gertrud von den. Neue baltische Literatur . . 77—83
Brincken, G. v. d. Zwei Gedichte . . . . . 93—94
Brincken, G. v. d. Für den Weihnachtstisch unserer Kinder 121—131
Bücherbesprechungen . . . . . 140—149
Bübchen, von L. v. Kleist . . . . . 97—105
Bund, der von H. v. Hoerner . . . . . 21—92
Das Jahr 1927 in Zeit- und Kirchenberechnung 30
Datumzeiger (Tafelkalender) für 1927 32
Dorpat . . . . . 231—284
Adress-Bureau 234
Apotheken 249
Ärzte . . . . . 242—247
Assekuranz-Gesellschaften 276
Banken und Kreditanstalten 268
Bethäuser 252
Farbentragende studentische Organisationen 260
Feuermeldestellen u. Au'otaxe 236
Freiwillige Feuerwehr 235
Fuhrmannstaxe . . . . . 279—281
Hebamme 248
Justizwesen . . . . . 236—240
Kirchenwesen und Geistlichkeit . . . . . 250—253
Kirchen, Evangelisch-lutherische . . . . . 250—251
Kirchen, Griechisch-orthodoxe 252
Kirche, Römisch-katholische 252
Kirchhöfe und Begräbnistätten 252
Krankenhäuser, Städtische 241
Krankenkasse, Allgemeine 274
Kreispolizeiverwaltung 234
Kreisverwaltung 235
Lehrkräfte der Dorpater öffentlichen Stadtschulen . 261

Seite.

Medizinalwesen . . . . . 241—249
Mellinsche Heilanstalt nnd Pflegerinnen-Schule . . 242
Post- u. Telegraphen-Kontor 277
Post- u. Telegraphen-Taxen 279
Privatschulen . . . . . 265—267
Privatunterricht 267
Rechtsanwälte 239
Selbstschutzverband 235
Situationsplan d. deutschen Theaters . . . . . 290—291
„ d. „Bürgermusse“ 292
„ d. „Wanemuine“ 293
Stadt-Polizeiverwaltung 234
Stadtverwaltung . . . . . 230—234
Steuerverwaltung 240
Strassen u. Häuser, alphabetisches Verzeichnis . . 294—354
Taxe des städtischen Schlachthauses 287
Taxe für das Fegen der Schornsteine 282
Taxe für Gaskonsum 283
Taxe des städtischen Elektrizitätswerks 283
Taxe des Adressbureaus 283
Taxe für Latrinenabfuhr 283
Universität . . . . . 253—261
Universitäts-Kliniken 259
Unterrichtswesen und Lehranstalten . . . . . 253—268
Vereine . . . . . 270—276
Verbindliche Verordnung betr. den Kampf gegen Feuerschäden 284
Wissenschaftliche Anstalten der Universität 257
Zahnärzte 278
Eisenbahn-Stationen und Fahrpreise . . . . . 160—161
Engelhard, S. v. Keller . . . . . 87— 90
Engelhardt, E v. Frühlingstage in Salessje 83
Feiertage, gesetzliche 5

Fellin . . . . . 369—377
Gerichtswesen u. Rechtsanwälte 371
Kirchen 373
Kreisverwaltung 370
Medizinalwesen 374
Militär-Institutionen 371
Polizei 372
Post- und Telegraphenkontor 374
Schulen 373
Städtische Anstalten 369
Steueramt 375

Theater und Museen 375
Vereine 377
Verkehrswesen 376
Versicherungswesen 375
Für den Weihnachtstisch unserer Kinder von G. v. d. Brinken . . . . . 121—131
Frühlingstage in Salessje von C. v. Engelhardt 83
Gedichte von Walter Baron Maydell . . . . . 76— 77
Gedichte von Erica Rinne . . . . . 106—107
Gedichte von G. v. d. Brinken . . . . . 93— 94
Gedichte von G. Semper 131
Gedichte von Axel Kallas 135
Hapsal . . . . . 386—388
Banken 388
Gerichtswesen 386
Kirchen 387
Kreisverwaltung 386
Sanitätswesen 387
Schulen 387
Stadtverwaltung 386
Vereine 387
Hoerner, Herbert. Der Bund . . . . . 91—92
Hasselblatt, W. Das Nationalitäten-Problem, der Genfer Kongress und wir . . . . . 40—56
Kalendarium . . . . . 6—29
Kallas, Axel. Aller Seelen 135
Keller, S. v. Engelhard . . . . . 87—90
Klau, S. Über die soziale Schichtung des Dorpater Deutschtums . . . . . 57—76
Kleist, L. v. Bübchen . . . . . 97—105
Kulturrat, der I estländische deutsche 33
Kyber, Manfred. Mutter . . . . . 84— 86
Luts, O, Schustervolk . . . . . 132—135
Literatur, neue baltische von Gertrud von den Brinken. . 79— 83
Märkte . . . . . 284—289
Masse und Gewichte, Deutsche und russische. . . . . 155—156
Maydel, Walter Baron. Gedichte . . . . . 76— 77
Maydell, Walter Baron. Blätter vom baltischen Baum . . 94— 97
Mutter von Manfred Kyber . . . . . 84— 86
Namenstage Alphabetisches Verzeichnis . . . . . 150—152
Nationalitaten-Problem, der Genfer Kongress und wir von W. Hasselblatt . . . . . 40—56
Narva . . . . . 355—358
Apotheken 357
Aerzte, Hebammen 357
Banken 357

Seite

Feuerwehr 356
Kirchen 356
Post & Telegraphen Kontor 356
Rechtsanwälte & Notare 356
Stadtverwaltung 355
Steuerverwaltung 356
Vereine 358

Oster-Sonntag der Jahre 1927—2000 31
Pädagogik, einiges über moderne, von Prof. Schmied-Kowarzik 107

Pernau . . . . . 359—363
Ärzte, Hebammen, Apotheken 362
Banken 362
Feuerwehr 362
Kirchenwesen 361
Post- und Telegraphen-Kontor 361
Rechtsanwälte und Notare 361
Schulwesen 361
Stadtverwaltung 359
Steuerverwaltung 361
Vereine 362

Port-Kunda 395
Post-, Telegraph- und Telephon-Anstalten . . . . . 162—175

Reval . . . . . 176—230
Altersheime 219
Apotheken 194
Arbeits- und Wohlfahrtsministerium 217
Aerzte . . . . . 185—190
Aussenministerium 195
Banken . . . . . 204—205
Eisenbahnverwaltung 209
Finanzministerium 203
Handels- u. Industrie Ministerium . . . . . 205—206
Hauptverwaltung der Gefängnisse 214
Hauptverwaltung für Post- Telegraph u. Telephonwesen 209
Haupt-Sanitätsverwaltung 218
Hauptverwaltung für Seewesen 210
Hebammen . . . . . 190—193
Hotels 226
Innenministerium . . . . . 178—179
Justizministerium 210
Kirchenwesen 219

Seite

Kriegsministerium 208
Landwirtschaftsministerium 207
Lehranstalten 214
Museen 226
Notare 213
Polizeiverwaltung 283
Rechtsanwälte und Rechtsanwaltgehilfen . . . . . 210—213
Regierung 177
Reichskontrolle 178
Situationsplan des Theaters Estonia . . . . . 227—229
„ „ Deutschen Theaters 230
Speditionsgeschäfte 206
Staatsversammlung 177
Städtische Anstalten und Abteilungen . . . . . 179—181
Städtische Krankenhäuser und sanitäre Einrichtungen 181—182
Städtische Museen, Bibliotheken, Archive usw. . . 183
Städtische sozialpolitische Organisationen . . . . . 182—183
Städtische Unternehmungen 181
Stadtverwaltung 179
Taxen 184
Theater, Konzertsäle und Vergnügungsetablissements 225
Unterrichtsministerium 214
Vereine . . . . . 220—225
Verkehrsministerium 209
Versicherungsgesellschaften 207
Vertretungen fremder Staaten in Estland . . . . . 195—199
Vertreter Estlands in den auswärtigen Staaten . . 199—203
Zahnärzte . . . . . 193—199
Rinne, Erica, Gedichte . . . . . 106—107
Schmied-Kowarzik, Prof. D. W. Einiges über moderne Pädagogik . . . . . 107—121
Schulwesen, das deutsche, Estlands . . . . . 36—38
Schustervolk von O. Luts . . . . . 132—135
Semper, J. Gedichte 131
Soziale Schichtung der Dorpater Deutschtums von S. Klau 57—76
Stammtafel, die neue Martin Luthers von Dr. W. Albrecht 136—139
Studentenschaft, die estländisch-deutsche 39
Thermometerskalen 158
Umrechnungstabelle für den täglichen Gebrauch . . . . . 153—154

Walk . . . . . 364—368
Banken 367
Justizwesen 365
Kirchen 366
Medizinalwesen 367

Seite.

Polizei 365
Post und Telegraphenkontor 366
Schulen 366
Stadtverwaltung 364
Vereine 368

Weissenstein . . . . . 393—395
Banken 394
Fabriken 394
Feuerwehr 394
Kreisverwaltung 393
Schulen 394
Stadtverwaltung 393
Vereine 394

Werro . . . . . 383—385
Gerichtswesen 384
Kreisverwaltung 383
Polizei 383
Post und Telegraphenkontor 384
Rechtsanwälte 384
Schulen 384
Vereine 385

Wesenberg . . . . . 378—382
Banken 381
Lehranstalten 380
Medizinalwesen 380
Kirchenwesen 380
Kreisverwaltung 380
Stadtverwaltung 378
Vereine 381

Zinsdivisorentabelle 157
Zinseszinsberechnungstabelle 156
Zins-Tabelle . . . . . 155—157
Zum Geleit 3

Inseraten-Verzeichnis *).

A.

Akwa . . . . . V. d. T. 31
A./G. der Dorp. Sprit- u. Hefefabrik . . . V. d. T. 12
A./G. Sack (Bierbr.) Im T. 288
A./G. Pärnu Pank. . Im T. 176
A./G. Schneider & Ko N. d. T. 406
A./G. Sakala Pank (Fellin) . . . . . Im T. 161
A./S. Vers. G. »Eka« V. d. T. 14
A./G. A. Le-Coq . . Im T. 160
A./G. Eesti Reisibüroo V. d. T. 28

B.

Banken:
Dorpat. Bank . . . . 2. Deckelseite
» Gewerbebank V. d. T. 1
Estländ. Industrie & Handelsbank . . . V. d. T. 26
Pernauer Kreditbank Im T. 176
Rev. Kreditbank . . V. d. T. 6
Sakala Bank, Fellin . Im T. 161
Baumann . . . . . 4. Deckelseite
Boening, E. G. . . . V. d. T. 17
Brandt, Eugen. . . . V. d. T. 4
Brock, Gebr. . . . . V. d. T. 18
Büchting-Hallberg . . V. d. T. 24

C.

Café Werner W. u. H. Dorpat . . . . . N. d. T. 396

D.

Dicks J. & Pernau . V. d. T. 30
Dorp. A./G. der Sprit- & Hefefabrik . . . V. d. T. 12
Dorp. Bank . . . . . 2 Deckelseite
» Gewerbebank V. d. T. 1
» 3 Leih u. Spargenossenschaft . . V. d. T. 11
Dorp. Leih- u. Spargenossenschaft . . . V. d. T. 11

E.

Eesti Reisibüroo . . . V. d. T. 28
»Eka« A./G. Vers. G. V. d. T. 14
»Emlo« u. Peterberg V. d. T. 9
Estn. Ind. & Handelsbank . . . . . V. d. T. 26
Estn. Vorschuss & Spargenossenschaft V. d. T. 5
Evoli . . . . . Im T. 305

F.

Fortuna . . . . . V. d. T. 21

G.

Genss, B. & Söhne Dorpat . . . . . V. d. T. 10
Grand-Hotel (Fellin) V. d. T. 16
Gutmann, Roman . . N. d. T. 403
Günther, E. . . . . V. d. T. 25

H.

Hackenschmidt, Karl V. d. T. 2
Hallberg-Büchting . . V. d. T. 24
Haubner, J. . . . . N. d. T. 400
Hefefabrik, Dorpater Sprit & . . . . . V. d. T. 12
Herzberg, Waldemar G. & Ko. . . . . 4. Deckelseite
Horn, A. . . . . N. d. T. 398

*) Kürzung: V. d. T. = vor dem Text, I. T. = im Text, N. d. T. = nach dem Text.

Seite

J.

Jürgens, G. H. (Fellin) . . . . . V. d. T. 29
Jürgens, E. W., (Dorpat) . . . . . N. d. T. 404

K.

Kangur O. A. und W. Rennenkampff Patentbureau . . . N. d. T. 397
Kaplan & Press . . . N. d. T. 398
Kluge & Stroehm . . V. d. T. 27
Kont, J. . . . . V. d. T. 20
Kopf, Joseph . . . . . V. d. T. 22
Krasting, B. Drogerie . . . . . N. d. T. 396
Krähnholmer Manuf. Gesellschaft . . . . Im T. 289

L.

Laakmann . . . . . V. d. T. 19. N. d. T. 401. Im T. 305
Lange, Richard . . . Im T. 161
Le-Cog A./G. . . . . Im T. 160
Lepp, Gebrüder . . . V. d. T. 3
Lier & Rossbaum . . V. d. T. 32
Lill & Hakkaja . . . N. d. T. 406
Loderaud, P., ... V. d. T. 27
Luiga, Hans . . . . . V. d. T. 10

M.

Mey & Landesen . . V. d. T. 7

N.

»Nugget« . . . . . 3. Deckelseite
Nõmmits . . . . . N. d. T. 403

O.

Oberleitner, A. . . . N. d. T. 402

P.

Pachel & Ko. . . . . V. d. T. 13
Pasternak, A. . . . . N. d. T. 397
Patentbureau O. Kangur u. W. Rennenkampf . . . . . N. d. T. 397
Petenberg, C. u Emlo V. d. T. 9
Pernauer Bank A./G. Im T. 176

Seite

R.

Raag, Adolf . . . . . V. d. T. 19
Reinkordt, A. (Mineneralwasser) . . . . V. d. T. 23
Reisebureau, Estnisch V. d. T. 28
Revaler Spirtfabrik . Im T. 176
Revaler Kreditbank . V. d. T. 6
Revaler Bote . . . . . V. d. T. 18

S.

Sack'sche Bierbrauerei A.-G. . . . . Im T. 288
Sakala Bank A.-G. . Im T. 261
Saks, Gustav . . . . N. d. T. 405
Schaefer, Philipp . . V. d. T. 15
Schmidt, Hans Dietr. (Pernau) . . . . . Im T. 177
Schneider & Co. A.-G. . . . . N. d. T. 420
Schulze, B., Optiker N. d. T. 399
Spritfabrik, Revaler . Im T. 176
Stempel, Theodor . . N. d. T. 402
Sultan-Flor . . . . . V. d. T. 8

T.

Tallinna Krediit-Pank V. d. T. 6
1. Tallinna Marja- ja Puuvilja- Veinide tehas, II. Akva . . V. d. T. 31
Tillemann, H. . . . . N. d. T. 404
Torpats, T. . . . . N. d. T. 401
Treufeldt, Ernst . . . N. d. T. 401
Tõnisson, H. & Ko. Im T. 304

U.

Unger, C. . . . . V. d. T. 11

W.

Wassermann, Ferd. . V. d. T. 23
Weckram, E. . . . . V. d. T. 16
Werner, W. & H. Café . . . . . N. d. T. 396

Z.

Zimbler . . . . . N. d. T. 399

Inserenten Verzeichnis nach Branchen*).

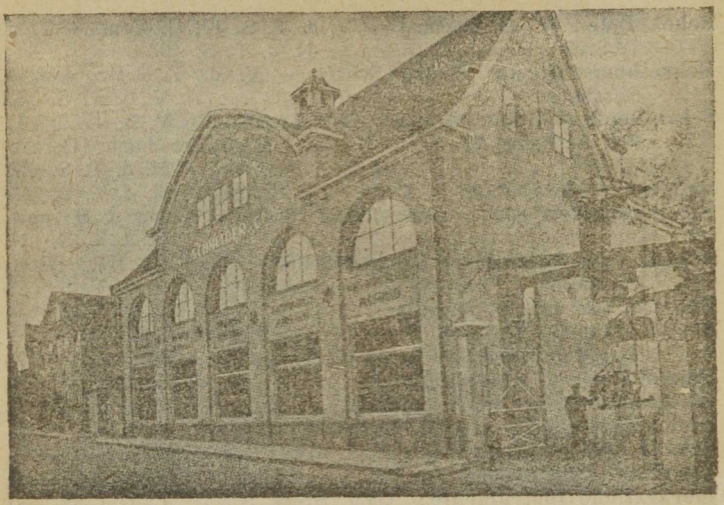
Aluminiumwaren: Gebrüd. Brock . . . . . V. d. T. S. 18
Ausführung sämtl. Bankoperationen — alle Banken und die „Estn. Vorschuss" und Spargenossenschaft . V. d. T. S. 5
Siehe Banken.
Banken: Estn. Genossenschaftsbank — V, d. T. S. 5, Rev. Kreditbank — V. d. T. S. 6, Dorp. Bank — 2 Deckelseite, Dorp. Gewerbebank — V. d T. S. 1, Estl. Ind. & Handelsbank — V. d. T. S. 26, Sakala Pank (Fellin) — Im T. S. 161, Pernauer Bank . . . . . Im T. S. 176
Baumwollfabrikate: Ges. der Krähnholmer Manufaktur . . . . . Im T. S. 289
Bäckereien: E. Boening . . . . . V. d. T. S. 17
Beerenwein: „Emlo" -- V. d. T. S. 9, I Marjaveini Tehas (Akwa) . . . . . V. d. T. S. 31
Bettdecken: Th. Stempel . . . . . N. d. T. S. 402
Betten: Th. Stempel — N. d. T. S. 402, H. Baumann — 4 Deckelseite
Biskuit: J. Kont — V. d. T. S. 20, E. Boening — V. d. T. S. 17
Brauereien: A. Le Coq — Im d. S. 160, Sack A./G. — Im T. S. 288
„Brennabor": W. Hallberg-Büchting — V. d. T. S. 24, Lier & Rossbaum . . . . . V. d. T. S. 32
Brillanten & Edelsteine: Joseph Kopf — V. d. T. S. 22, Rich. Lange . . . . . Im T. S. 161
Buchbinderei: H. Laakmann — Im T. S. 305, Carl Unger — V. d. T. S. 11.
Buchdruckerei: H. Laakmann . . . . . Im T. S. 305
Buchhandlungen: Ferd. Wassermann — V. d. T. S. 33, Kluge & Stroehm — V. d. T. S. 27, H. Laakmann — Im T. S. 305
Bureaubedarf: Philipp Schaefer — V. d. T. S. 15, Carl Unger — V. d. T. S. 11, H. Laakmann — Im T. S. 305
Bureaumaschinen-Reparaturwerkstätte: Ph. Schaefer . . . . . V. d. T. S. 15
Café: W. u, H. Werner (Dorpat) . . . . . N. d. T. S. 396
Chemikalien: E. Günther (Reval) — V. d. T. S. 25, Pachel & Co. — V. d. T. S. 13, Mey & Landesen, — V. d. T. S. 7, Prov. G. H. Jürgens (Fellin) – V. d. T. S. 29, B. Krasting (Dorpat). . . . . N. d. T. S. 396
Chem.-Techn. Glaswaren: Lill & Hakkaja . . N. d. T. S. 406
Chirurgische Instrumente: G. Saks . . . . . N. d. T. S. 405
Cognac: Rev. Sprit- u. Likörfabrik (Rosen & Co.) Im T. S. 176
Dachpappe: Pachel & Co. . . . . V. d. T. S. 13
Damenkonfektion: A. Pasternak — N. d. T. S. 397, B. Zimbler — N. d. T. S. 399, S. Kaplan & Press. . N. d. T. S. 398

*) Kürzung V. d. T. = vor dem Text; N. d. T. = nach dem Text; Im T. = im Text.

Dampffärberei: Karl Hackenschmidt . . . . . V. d. T. S. 2
Delikatessenhandlung: Hans Luiga . . . . . V. d. T. S. 10
Drogen: E. Weckram — V. d. T. S. 16, Mey & Landesen — V. d. T. S. 7, G. H. Jürgens (Fellin) — V. d. T. S. 29, Prov. B. Krasting — N. d. T. S. 396, Lill & Hakkaja — N. d. T. S. 406
Druckerei: H Laakmann (Dorpat) . . . . . Im T. S. 305
Edelmetallarbeiten: Joseph Kopf — V. d. T. S. 22, Richard Lange . . . . . Im T. S. 161
Edelmetall-Reparaturwerkstatt: A. Horn . . N. d. T. S. 398
Elektrotechnische Artikel: Adolph Raag . . . V. d. T. S. 19
Fahrräder: W. Hallberg-Büchting — V. d. T. S. 24, Lier & Rossbaum . . . . . V. d. T. S. 32
Farben: E. Weckram — V. d. T. S. 16, Lill & Hakkaja N. d. T. S. 406
Feinmechanik: B. Schultze . . . . . N. d. T. S. 399
Fensterglas: P. Loderaud . . . . . V. d. T. S. 27
Fertige Kleider: A. Pasternak. . . . . N. d. T. S. 397
Feuerwehrgeräte: W. Hallberg-Büchting . . . V. d. T. S. 24
Fischereigeräte: E. W. Jürgens . . . . . N. d. T. S. 404
Galanteriewaren: B. Genss & Söhne — V. d. T. S. 10, Gebrüder Brock — V. d. T. S. 18, E. W. Jürgens N. d. T. S. 404
Galoschen: Gebr. Lepp . . . . . V. d. T. S. 3
Glaswaren: E. W. Jürgens . . . . . N. d. T. S. 404
Graphische Kunstanstalt: H. Laakmann . . . Im T S. 305
Haarbearbeitungs Atelier: T. Nõmmits . . . . N. d. T. S. 403
Hausbedarfsartikel: E. Günther — V. d. T. S. 25, E. W. Jürgens N. d. T. S. 404
Herrengarderobe: A. Oberleitner . . . . . N. d. T. S. 402
Herrenkonfektion: A. Pasternak — N. d. T. S. 307, S. Kaplan und Press. . . . . N. d. T. S. 398
Holzexport: J. Dicks & Ko.. . . . . V. d. T. S. 30
Honigkuchen: E. G. Boening . . . . . V. d. T. S. 17
Hotel: Grand-Hôtel (in Fellin) . . . . . V. d. T. S. 16
Juvelierwaren: Joseph Kopf — V. d. T. S. 22, R. Lange Im T. S. 161
Kaffeerösterei: „Fortuna". . . . . V. d. T. S. 21
Konditoreien: E. G. Boening — V. d. T. S. 17, W. u. H. Werner N. d. T. S. 396
Konfektfabriken: J. Kont — V. d. T. S. 20, Rom. Gutmann N. d. T. S. 403
Kontobücher: H. Laakmann. . . . . V. d. T. S. 19
Kurzwaren: Gebr. Lepp . . . . . V. d. T. S. 3
Landwirtschaftliche Maschinen: J. Haubner . N. d. T. S. 400
Lederleim: Pachel & Ko.. . . . . V. d. T. S. 13
Lederwaren: E. W. Jürgens. . . . . N. d. T. S. 404
Likörextrakte: Akwa . . . . . V. d. T. S. 31

Likörfabrikation: „Emlo“ — V. d. T. S. 9, Rev. Sprit- und Likörfabrik (Rosen & Ko.) . . . . . Im T. S. 176
Liniieranstalt: H. Laakmann — d. T. S. 305, Carl Unger V. d. T. S. 11
Limonadenfabrikation: „Akwa“ — V. d. T. S. 31, A. Reinkordt V. d. T. S. 23
Lithographie: H. Laakmann (Dorpat) . . . . . Im T. S. 305
Malerleim: Pachel & Co. . . . . V. d. T. S. 13
Manufakturwaren: Krähnholm Narva — . Im T. S. 289, Baumann, H. . . . . 4 Deckelseite
Marzipan: W. & H. Werner (Dorpat). . . . . N. d. T. S. 396
Maschinen f. d. Holzbearbeitung: J. Haubner . N. d. T. S. 400
Maschinenbau: Pachel & Co. . . . . V. d. T. S. 13
Mähmaschinen: J. Haubner. . . . . N. d. T. S. 400
Mechanische Trocknungsanlagen: J. Haubner N. d. T. S. 400
Meierei-Bedarfsartikel: Prov. G. H. Jürgens N. d. T. S. 404
Modewaren: Gebr. Lepp V. d. T. S. 3. B. Genss & Söhne V. d. T. S. 10
Monpensier: J. Kont . . . . . V. d. T. S. 20
Möbelgeschäft: T. Torpats. . . . . N. d. T. S. 401
Naliwki: Rev. Spritfabrik . . . . . Im T. S. 176
Nähmaschinen: Lier & Rossbaum . . . . . V. d. T. S. 32
Oelfabrik: Hans Diedr. Schmidt . . . . . Im T. S. 177
Offsetdruck: H. Laakmann . . . . . Im T. S. 305
Offiziers- & Militär-Ausrüstungen: W. Halberg-Büchting V. d. T. S. 24
Optiker: B. Schultze, (Dorpat). . . . . N. d. T. S. 399
Orthopädische Werkstatt: G. Saks . . . . . N. d. T. S. 405
Paletotstoffe: B. Zimbler . . . . . N. d. T. S. 399
Papier: Ph. Schaefer . . . . . V. d. T. S. 15
Patentbureau: O. Kangur & W. Rennenkampff N. d. T. S. 397
Perücken: T. Nõmmits . . . . . N. d. T. S. 403
Photographische Apparate: Lill & Hakkaja . N. d. T. S. 406
Pianino & Flügel-Lager: Emil Treufeldt (Pernau) N. d. T. S. 401
Porzellanwaren: Gebrüd. Brock . . . . . V. d. T. S. 18
Radio-Anoden: Adolf Raag . . . . . V. d. T. S. 19
Regenschirme: Gebr. Lepp . . . . . V. d. T. S. 3
Reiseauskünfte: A. G. „Eesti Reisibüroo“ . . V. d. T. S. 28
Schiffahrt: Hans Diedr. Schmidt (Pernau) . . Im T. S. 177
Schiffsagentur: J. Dicks & Co. (Pernau) . . V. d. T. S. 30
Schneidergeschäft: A. Oberleitner . . . . N. d. T. S. 402
Schnaps: Rev. Spritfabrik — Im T. S. 176, Hans Luiga — V. d. T. S. 10
Schulbedarfsartikel: Philipp Schafer — V. d. T. S. 15, H. Laakmann — N. d. T. S. 401, C. Unger . . . V. d. T. S. 11
Spinnerei: Karl Hackenschmidt . . . . . V. d. T. S. 2
Schuhcreme: Nugget — 3 Deckelseite, W. Herzberg — 3 Deckelseite, „Evoli“ . . . . . Im T. S. 305

Schokolade: E. G. Boening — V. d. T. S. 17, J. Kont — V. d. T. S. 20, Roman Gutmann — N. d. T. S. 403.
Schreibmaschinen: Philipp Schafer — V. d. T. S. 15, Lier & Rossbaum . . . . . V. d. T. S. 32
Schreibmaterialienhandlung: Carl Unger . . V. d. T. S. 11 Ph. Schaefer V. d. T. S. 15, Emil Treumann (Pernau) N. d. T. S. 401
Selters: Akwa V. d. T. S. 31, A. Reinkordt V. d. T. S. 23
Spazierstöcke: Gebr. Lepp V. d. T. S. 3, B. Genss & Söhne V. d. T. S. 10
Speditionsgeschäft: Hans Diedr. Schmidt — Im T. S. 177, „Eesti Reisibüroo" . . . . . V. d. T. S. 28
Sportgeräte: E. W. Jürgens. . . . . N. d. T. S. 404
Spritfabriken: A./G. der Dorp. Sprit u. Hefefabrik V. d. T. S. 12, Rev. Spritfabrik . . . . . Im T. S. 176
Spiegelglas: P. Loderaud . . . . . V. d. T. S. 27
Steinkohlenteer: Pachel & Co. . . . . V. d. T. S. 13
Strickmaschinen: Lier & Rossbaum . . . . V. d. T. S. 32
Tabakfabrik: „Sultan Flor" . . . . . V. d. T. S. 8
Teppiche: Th. Stempel . . . . . N. d. T. S. 402
Tierärzliche Instrumente: Gebr. Brock . . . V. d. T. S. 18
Tischlerleim: Pachel & Ko. . . . . V. d. T. S. 13
Uhrenhandlungen: Richard Lange . . . . . Im T. S. 161
„ A. Horn . . . . . N. d. T. S. 398
„ H. Tillemann . . . . . N. d. T. S. 404
Uhrenreparatur-Werkstatt: H. Tillemann . . . N. d. T. S. 404
„ Richard Lange . . Im T. S. 161
„ A. Horn . . . . N. d. T. S. 393
Versicherungen: Estl. Vers. A./G. „Eka" . . . V. d. T. S. 14
„ Hans Diedr-Schmidt, Pernau . Im T. S. 177
Vervielfältigungsapparate: Lier & Rossbaum V. d. T. S. 32
„ Philipp Schaefer V. d. T. S. 15
Vorschuss & Spargenossenschaft: Estn. Vorschuss & Spar-Genossenschaft V. d. T. S. 5, 3. Dorp. Vorschuss & Spar-Genossenschaft . . . . . V. d. T. S. 11
Wollkratzerei: Karl Hackenschmidt . . . . . V. d. T. S. 2
Weine: C. Petenberg . . . . . V. d. T. S. 9
Weberei: Karl Hackenschmidt . . . . . V. d. T. S. 2
Weisswaren: Th. Stempel . . . . . N. d. T. S. 402
Wirtschaftsgegenstände: E. W. Jürgens . . . N. d. T. S. 404
Wurstfabrik: Hans Luiga . . . . . V. d. T. S. 10
Wäsche: Gebr. Lepp . . . . . V. d. T. S. 3
Zeiss; Punktal-Gläser: B. Schultze . . . . . N. d. T. S. 399
Zeitung: „Revaler Bote" . . . . . V. d. T. S. 18
Zichorienrösterei: „Fortuna" . . . . . V. d. T. S. 21
Zinkographie: H. Laakmann . . . . . Im T. S. 305



Aktiengesellschaft **O. SCHNEIDER & Co.** REVAL.

Telegrammadresse: Walschneider — Reval.

In der neuerbauten Maschinenausstellungs-Halle ständig auf Lager in grosser Auswahl:

Lokomobilen für Landwirtschaft und Industrie, Dreschgarnituren, Selbstfahrer, Sägegatter, Flachs-, Metall-, Holzbearbeitungs-, Fleischerei-, Bäckerei & div. andere Maschinen, Motore, Separatore, Radioapparate etc. etc.

Lager in diversen Baubeschlägen, Zement-Asbest-Dachdeckschieferplatten, div. Öle, Maschinentreibriemen, Port-Kunda Zement, Stahl, Eisen, Draht, Gusswaren, div. Werkzeuge etc. etc.

Generalvertreter von

A./G. R. WOLF — Magdeburg-Buckau; Orenstein & Koppel, Berlin, A./G. R. Wermke-Heiligenbeil; Massey-Harris—London; Teichert & Sohn-Liegnitz, Bismarckhütte-Oberschlesien und anderer mehr. Telephone: 4-01, 4-02, 18-42 und 26-34.

Eigene Maschinenreparaturwerkstätten, sowie Pflugspitzen-, Wagenachsen- & Nagelfabrik.

Filiale in Dorpat: Rathaus-Strasse, 13. Telephon 7-65.





ES
GIBT
NICHTS
BESSERES
BEI
FEUCHTEM WETTER,
ALS

"NUGGET"
SCHUHPUTZ

GENERALVERTRETER:

Waldemar G. Herzberg & Co.

Reval, Raderstr. 14. Tel. 9-32.

Spezial-Geschäft

für moderne in- und ausländische

Damen-, Kleider-, Blusen- & Kostümstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle

Paletot- u. Anzugstoffe. Cheviot u. Boston.

Weisswaren zu Leib-, Tisch- u. Bettwäsche.

Möbelstoffe
Portierenstoffe
Teppiche
Tischdecken
Persische Teppiche
Wand-Teppiche
Dielenläufer
Kokosläufer
Kokos-Fussmatten
Wachstuche
Tüllgardinen
Finnische Gardinen
Rouleaux
Fertige Bettwäsche
Kopfkissen
Daunen & Halbdaunen

Elegante, ausländ
Eiserne, Reform-
Holz, Reform-
Kinder-, in allen Grössen

Betten.

Feder-
Reform-
Krollhaar-
Seegras-
Kinder-

Matratzen.

Stepp-
Plüsch
Tüll-
Flanell-
Wollene
Piqué-
Zephyr-

Bettdecken.

Messing Portieren- & Scheibengardinenstangen.

Linoleum, Parquett, Inlaid, Granit & einfarbig. Linoleum grün für Tische & schwarz für Schultafeln.

Linoleum-Teppiche & Läufer.

offeriert in grösster Auswahl zu billigen Preisen

Dorpat, Kaufhof Nr. 1
Telephon 676.

H. BAUMANN.